

## KATALOG 2

**Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange**  
**Lerchenkamp 7a**  
**D-29323 Wietze**

**Tel.: 05146-986038**

**Email: [Antiquariat.Lange@web.de](mailto:Antiquariat.Lange@web.de)**

*Bestellungen werden streng nach Eingang bearbeitet.  
Versandkosten siehe letzte Seite.*

Aberglauben u. Volkskunde	1-037
Astrologie	38-111
Germanische Mythologie, Ariosophen, Völkische Bew.	112-231
Gilles de Rais u. Satanismus allg.	232-255
Grenzwissenschaften	256-311
Hexen	312-390
Lebensreform	391-425
Okkultismus u. Magie	426-578
Prophetie u. Weissagungen	579-618
Religionswissenschaften	619-647
Spiritismus u. Parapsychologie	648-697
Theosophie u. Anthroposophie	698-722
Utopie u. Phantastik	723-912
Verschwörungstheorien	913-1015
Varia	1016-1111

**Weitere Angebote unter [www.AntiquariatLange.de](http://www.AntiquariatLange.de).**

***Wir sind stets am Ankauf antiquescher Bücher aller Gebiete  
der Grenz- und Geheimwissenschaften interessiert!***

Gedruckt in 400 Exemplaren. Dieses Expl. trägt die Nr:

.....

# Aberglauben u. Volkskunde

1. **Das sechste und siebente Buch Moses.** Philadelphia, o.V., [um 1920]. 106 S. / 23 [recte 20] Bl., mit Fig. im Text, 16°, [109x82mm] Kunststoff, geheftet **84,00 €**

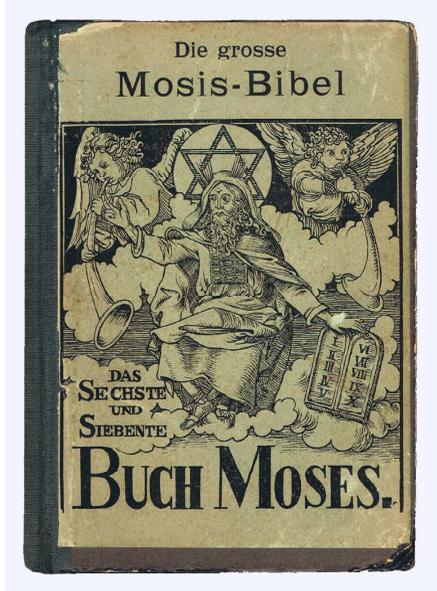
Seltene, einseitig bedruckte Minibuch-Variante des Titels, möglicherweise ein verkleinerter Raubdruck. Der Anfangstext: Was hat man von dem Volksglauben und der Volksmedizin zu halten? (bis S. 106) ist identisch mit der Ausgabe Dresden, Gutenberg (um 1920). ANGEBUNDEN: Doctoris Johannis Fausti sogenannten Manual-Höllenzwang. Wittenberg Anno 1524. - Siehe auch K.-P. Wanderer: Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur. (Dissertation, Berlin 1976). - Titel mit Siegelackmarke (auf der Spitze stehendes Pentagramm); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

2. **Hamburgische Adreß-Comtoir-Nachrichten.** 59 Stück. Montag, den 31 Julis, 1775. Mit allergnädigsten Kayserlichen Privilegio. [Hamburg], o. V., 1775. S. [465]-472, 8°, [kein Einband] **68,00 €**

Inhalt: Vom Aberglauben auf dem Lande (Aus der Engl. Wochenschrift Connoisseur, nach Herrn Hölty's Übersetzung). Herr Village an Herr Town (2 1/2 Seiten); Beschuß der Königlich-Preussischen allergnädigsten DECLARATION, die Zollfreyheit in Westpreussen etc. betreffend; Handlungs- u. Schiffsnachrichten (einschl. Sundischer Liste); Hamburger Wechsel- u. Geld-Cours; Getraide-Preise; Avertissement; Angekommene Fremde. - Die beiden gefalteten Blatt (= 8 Seiten) liegen lose ineinander. Sauberes u. gutes Expl.



Nr. 2



Nr. 3

3. **Sechstes und siebentes Buch Moses oder der magisch-sympathische Hausschatz, das ist Mosis magische Geisterkunst, das Geheimnis aller Geheimnisse.** Glückstabelle, Schicksalsdeutungen, wortgetreu nach einer alten Handschrift mit staunenerregenden Abbildungen. Philadelphia [d.i. Leipzig], Verlagsbuchhandlung Ph. Hülsemann, [vor 1920]. 128 S. / 32 S. / 47 S. / 125 S., 8°, Leinen d. Zt. mit montiertem Ill. Titel **200,00 €**

Seltene Variante des Titels, dazu Karl-Peter Wanderer "Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur". Dissertation. Berlin 1976: "Adolf Spamer, Romanusbüchlein a.a.O. (Bibl. 19), S. 14, schreibt, daß das 6. und 7. Buch Moses von Bartels auf einer Ausgabe der Verlagsbuchhandlung Hülsemann in Leipzig basiert". (S.81). - ANGEBUNDEN: Geheime Kunst-Schule magischer Wunder-Kräfte oder das Buch der wahren Praktik in der uralten göttlichen Magie, wie sie durch die heilige Cabala und durch Elohyng mitgeteilt worden ist. - ANGEB.: Romanus-Büchlein, oder Gott der Herr bewahre meine Seele, meinen Aus- und Eingang; von nun an bis in alle Ewigkeit, Amen. Halleluja. - ANGEB.: Der wahrhaftige feurige Drache, oder Herrschaft über die himmlischen und höllischen Geister und über die

Mächte der Erde und Luft. (...) - Einband etwas berieben u. bestossen; leicht schief gelesen; Titel mit Resten von drei schwarzen Siegelmarken; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. der meist stark beanspruchten magischen Hausväterliteratur.

**4. Zeitschrift des Vereins für rheinische und westfälische Volkskunde. 9. Jhg. 1912 und 10. Jhg. 1913 [in einem Band].** [Elberfeld], o.V., 1912, 1913. 321 S. / 324 S. / 7 Bl. (Inhalt), Gr.-8°, Priv. Halbleinen **55,00 €**

Aus dem Inhalt: K. Hein: Flurbezeichnungen von Meurich; Joseph Klein: Sitten u. Gebräuche in Siebenbach am Fusse der hohen Acht (Eifel); Paul Henke: Flachsbereitung u. Ripenlieder; Alfred Wiedemann: Das Spiel im alten Ägypten; O. Schell: Volkslieder aus dem Bergischen; H. Schwanold: Alte Hausmittel aus Lippe; Th. Immi: Flurnamenstudien auf dem Gebiete des alten Stifts Essen; H. Schwanold: Die Wiederkehr Verstorbener; N. Ritzler: Alte Sitten u. Bräuche; Hans Heuft: Westfälische Hausinschriften; Dr. Ottenjann: Die Schützenkette der Grevener Junggesellen; J. Dillmann: Die volkstümliche Bedeutung der Glocke im Hunsrückler Landleben; H. Schwanold: Lippische Werwolf-Sagen; Th. Imme: Geburt u. Kindheit in Sitte u. Volksglauben Altessens u. seiner Umgebung; Jos. Müller: Die Butterhexe; K. Wehrhan: Melodien zu lippischen Kinderspielen (Noten) usw.; sowie zahlr. kleinere Mitteilungen (u.a. über Hexen, Sagen u. Aberglauben) u. Bücherbesprechungen. - Jeder Band am Ende mit Register u. Mitgliederverzeichnis des Vereins (Vorsitzende: Prof. P. Satori u. Dr. A. Wiedemann). - Einband mit Bibliotheksrückenschild; mehrere NS-(Bibliotheks)Stempel (stellenweise auch im Text); einige Bleistift-Marginalien u. Anstreichungen; einige Seiten etwas fleckig; ein Blatt des Inhalts mit grossem Tintenleck, es fehlen! im 10. Jhg. S. 69-76, sonst ein gut Expl.

**5. Alvensleben, B. von: Aberglaube und Bauernregeln im Volksmunde. Eine volkstümliche Deutung und Auslegung allerlei Naturscheinungen und Zufälligkeiten in alphabetischer Reihenfolge. Nebst einem Liebes-Orakel mit 32 Karten. Gesammelt und hrsg. Leipzig, Ernst'sche Verlagsbuchhandlung, 1905. V, 73 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **44,00 €****

"Das vorliegende Büchlein enthält eine große Anzahl von Naturscheinungen und Ereignissen, nebst Deutungen, wie sie im Volksmunde üblich sind." (Vorwort). Darunter auch Bauernregeln. Am Ende das Kartenorakel für ein Kartenspiel für 32 Karten. - Einband bestossen u. leicht angeschmutzt; Rücken mit mehreren Fehlstellen; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, unbeschnitten, ca. 4 Blatt sehr unsauber aufgeschnitten u. daher mit Fehlstellen im Rand, sonst ein gutes Expl.

**6. Busch, Moritz: Deutscher Volksglaube. 2. Aufl. Leipzig, Verlag von Fr. Wilh. Grunow, 1877. 377 S., 1 Bl., 8°, Priv. marmoriertes Halbleine n **130,00 €****

"Im Folgenden stelle ich als Fortsetzung des Berichts über den deutschen Volkshumor dasjenige Gebiet des Lebens... dar, welches man gewöhnlich als Aberglauben bezeichnet. Da man hiermit den Begriff der Verächtlichkeit verbindet... so habe ich den Ausdruck Volksglauben vorgezogen." (S.1). - Inhalt: Das Fortleben der Heidenzeit im Volke; Der Kalender des Aberglaubens; Deutscher Glaube u. Brauch bei Aussaat u. Ernte; Ein Kapitel aus der Volksbotanik; Volksmedizin; Von den Thieren im Volksglauben; Die Astronomie des Volkes; Der böse Blick; Volksprophetie; Der Ring im Glauben u. der Sage des Volkes. - Moritz Busch verfasste u.a. auch ein Werk über Sekten u. Geheimbünde: "Wunderliche Heilige". - Min. schief gelesen; Seiten leicht gebräunt, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**7. Busse, Hermann Eris (Hrsg.): Mein Heimatland. 27. Jhg. 1940, Heft 1-3 [= kmpl. Jhg.].** Badische Blätter für Volkskunde, Heimat- und Naturschutz, Denkmalpflege, Familienforschung und Kunst. Im Auftrage des Landesvereins "Badische Heimat" e.V. herausgegeben. Freiburg i. Br., Haus Badische Heimat, 1940. 396 S., mit zahlreichen Abb., Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **45,00 €**

Im letzten Heft Deckblatt u. Inhalt für den Jhg. - Aus dem Inhalt: Wilhelm Fladt: Wie Anno 1719 die Breisgauer Wagnerzunft ihre Fahnenweihe gefeiert hat; Walther Zimmermann: Hausbemalungen im Kleinen Wiesental: Lebensbaum u. Segenszeichen; Otto Maurus: Zur Ahnentafel Franz Anton Mesmers, des Gelehrten u. Entdeckers des tierischen Magnetismus; Albert Funk: Zur Geschichte der alemannischen Niederlassung Singen (Hohentwiel); Wolfgang Treutlein: Eugen Fehle als Kämpfer für dtsh. Volkstum; Anton Müller: "Wer dieses bey sich trägt...". Über einen Amulettbrief, Zauber u. Gegenzauber (u.a. mit Abb. von Sigillen); Friedrich Metz: Die elsässische Kulturlandschaft; Kaspar Löhles: Ein alemannischer Bauer als Entdecker der ersten Pfahlbauten am Bodensee. - Mit einigen Buchvorstellungen. - Der Rückendeckel des letzten Heftes ist etwas schmutzig-berieben, sonst saubere u. gute Expl.

**8. Calmet, Augustin: Des hochwürdigen Herrn Augustini Calmet Abt zu Senon, Ord. S. Bened. Gelehrte Verhandlung von denen sogenannten Vampiren oder zurückkommenden Verstorbenen in Ungarn, Mähren etc. 1. Aufl. Hamburg, Merlin Verlag Andreas Meyer, 1976. 242 S., 1 Bl., mit einigen Abb., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **20,00 €****

(= Merlin's Bibliothek der geheimen Wissenschaften und magischen Künste 4). - Die Reihe wurde von Dipl. Psych. Wolfgang Bauer herausgegeben. - "Calmet beschreibt nekromantische Rituale ketzerischer Priester, weilt in Geheimnisse längst verschwundener Kirchen ein und schildert die monströsen Praktiken fanatischer Vampirjäger." (Klappentext) - Augustin Calmet (1672-1757), Abt in Senones (1728) wo er 1757 verstarb. Er gab zahlreiche theologische Schriften heraus, berühmt wurde darunter seine 1746 erschienene, vorliegende Abhandlung über Vampire "Dissertations sur les

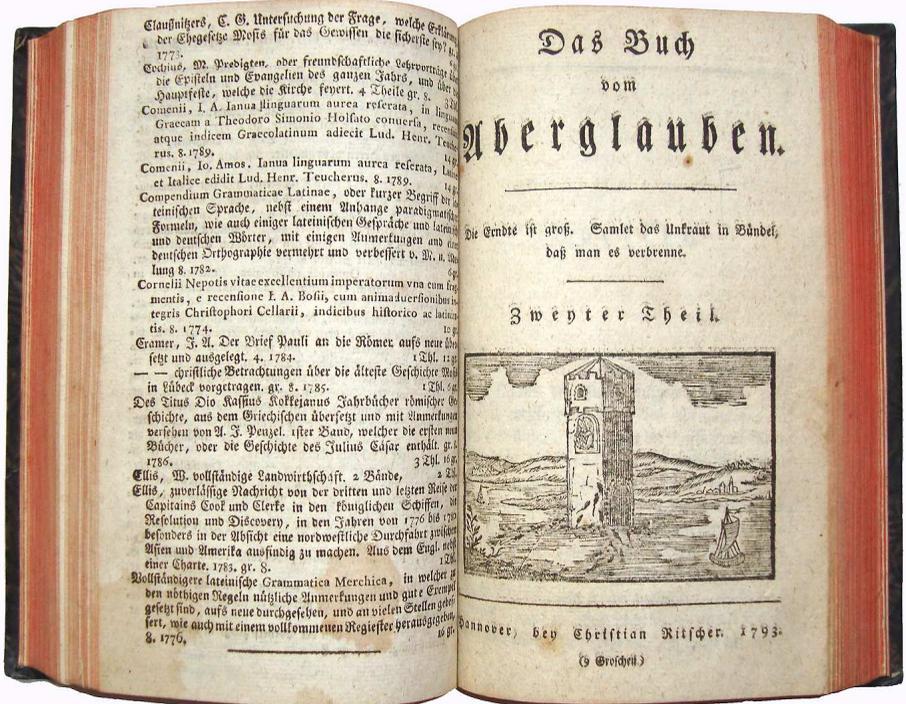
Apparitions des Anges des Demons et des Espits, et sur les revenants, et Vampires de Hundrie, de boheme, de Moravic, et de Silesie." (Dtsch. Ausg. 1752). - Umschlag berieben u. mit kl. Läsuren (Zellophanierung beginnt sich zu lösen); sonst ein sehr gutes Expl.

**9. Fehr, Dr. Joseph:** Der Aberglaube und die katholische Kirche des Mittelalters. Ein Beitrag zur Kultur- und Sittengeschichte. Stuttgart, Gebrüder Scheitlin, 1857. IV, 164 S., 8°, O-Interimsbrochur **80,00 €**

Inhalt: Das Christentum bei den fränkisch-germanischen Völkern u. die Wirksamkeit der Kirche gegen den Aberglauben bis zum Tode Carls d. Gr. im Jahr 814; Der Aberglaube u. die kath. Kirche vom 9. bis zum 14. Jh.; Die Einwirkungen der kath. Kirche gegen den Aberglauben vom 14. Jh. bis auf die Zeiten der Reformation. - Einband etwas angestaubt u. mit Randläsuren; Rücken mit Fehlstellen u. angerissen; Rückendeckel etwas angeknickt; Seiten gering gebräunt u. min. stockfleckig; unbeschnitten u. dadurch angerändert, sonst ein gutes Expl.

**10. Fischer, Hanns:** Aberglaube oder Volksweisheit? Der wahre Sinn der Bauernbräuche. Mit 24 Abbildungen und X Kunstdrucktafeln. Breslau, Verlag Dr. Hermann Eschenhagen, [1936]. 292 S., X Tafeln, 2 Bll., mit 24 Abb., Gr.-8°, O-Leinen **33,00 €**

"Aberglaube ist der oft bewußt verfälschte, teilweise durch die Naturentfremdung unserer Zeit und der führenden geistigen Kreise mißverständene, teils auf dem Wege über den haltlosen Wunderglauben verbrämte Rest eines ehmaligen Weisheitsschatzes unserer Ahnen. In seinem wahren Wert überragt er all unser heutiges Lebenswissen an Tiefe und Bedeutung." (S.9) - Hanns Fischer war ein populärer Vertreter der Weltelehre, der dazu zahlreiche Bücher veröffentlichte. - Einband etwas gebräunt; Rückenbeschriftung ausgerieben, sonst ein gutes Expl.



**11. [Fischer, Heinrich Ludwig]:** Das Buch vom Aberglauben. [Erster Teil], Zweyter Theil [sowie] Als Anhang zu dem Buch vom Aberglauben: Beiträge zur Beantwortung der Frage: ob Aufklärung schon weit genug gediehen oder vollendet sey? [= 3 Teile, so kmpl.]. [Bd. 1] Leipzig, im Schwickertschen Verlage / [Bd. 2 u. 3] Hannover, bey Christian Ritscher, 1790, 1793, 1794. 3 Bll., 359 S., 1 Bl. mit Titelholzschnitt u. 18 Holzschnitten im Text / 1 Bl., VI, 306 S. mit Titelholzschnitt u. 1 Holzschnitt im Text / 1 Bl., VI, 283 S., 1 Bl. mit Titelholzschnitt, [Bd. 1 u. 2] Kl.-8°; beide zus. in einem Pappband d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild u. rundum Rotschnitt / [Bd. 3] 8°; Schlichte Interimsbroschur (d. Zt.) **1200,00 €**

Hayn-Gotendorf I, 489; Ackermann I/ 408: "Mit dem 2 Bande sehr selten", der fast immer fehlende 3. Bd. wird bei beiden gar nicht erwähnt. - U.a. über: Den Teufel; Gespenster; Vom Kobold; Von feurigen Kugeln; Fliegenden Drachen; Cometen, Blut- u. Schwefelregen; Hexen; Von der Wünschelrute; Vom Magnetismus; Wahrsagen; Kartenschlagen, Geistercitiren; Zaubern; von Wundercuren-Aerzten u.a. mehr. - Einband von Bd. 1 u. 2 etwas bestossen u. berieben, gestempelte Briefmarke im vorderen, kl. Stempel im hinteren Vorsatz (von Dr. C. Rohrbach), sonst ein gutes Expl.; die Interimsbroschur von Bd. 3 ist eselsohrig u. am Rücken angerissen, Seiten unbeschnitten u. durchgehend mit starken Randläsuren, die aber nie den Text berühren, 6 Seiten beinahe lose, sonst gut. - Mit dem 3. Teil (Anhang) äusserst selten.

**12. Fischer, Wilhelm:** Dämonische Mittelwesen, Vampir und Werwolf in Geschichte und Sage. Mit drei Tafeln. Stuttgart, Strecker & Schröder Stuttgart, [1906]. 103 S., 2 Bll. mit 3 Taf., 8°, Farb.ig illus. O-Karton **90,00 €**

(= "Aberglaube aller Zeiten" [Nr.] 3 [von 5]). - Ackermann I/ 410 (alle 5 Bde.). - U.a. über: Hinduismus u. Aberglaube; Der Vampirismus; Das Kinderfressen u. Blutsaugen der Vampire; Lebende Vampire; Die Werwolfsage. - Einband ist angeschmutzt u. hat Randläsuren; Rücken angerissen u. mit Fehlstelle; Seiten unbeschnitten, sonst gut.

**13. Fuchs, Albert (Hrsg.), unter Mitwirkung von Adolf Jacoby J. M. B. Clauss und Dr. Luzian Pfleger:** Elsässische Monatsschrift für Geschichte und Volkskunde. I. Jhg. 1910/ 11 Heft 1 bis 11 [von 12]. Zabern, Verlag von A. Fuchs, 1910/ 1911. S. 1-704, mit einigen Abb., 4°, O-Karton **50,00 €**

Aus dem Inhalt: N. Paulus: Geilers Stellung zur Hexenfrage; A. Lienhard: Die Einführung der Impfung in Elsaß-Lothringen; Albert Fuchs: Kometen u. andere Wahrzeichen des Himmels im elsässischen Aberglauben; Aug. Scherlen: Das verschwundene Dorf Meyweier; Zwei Holzleger-Ordnungen der Stadt Straßburg; Dr. Beyer: Hochzeitsgebräuche im Elsaß; Gustav Lasch: Lavaters Beziehungen zu Straßburg; Albert Fuchs: Wo war die Schlacht zw. Cäsar u. Ariovist?; Johann Adam: Der Wunderknabe aus Ottrott; Luzian Pfleger: Geiler von Kaysersberg u. die Kunst seiner Zeit; Friedolin Ruhlmann: Die Juden in Niederrödem im XVIII. Jh.; Uhlhorn: Das Siegel u. Wappen der Stadt Bischweiler; Adolf Jacoby: Zu den eisernen Votivkröten im Elsaß; J. Clauß: Inventar u. Totengebräuche aus dem Johanniterkloster zu Schlettstadt. - Jedes Heft mit Bücherschau. - Die Einbände sind bestossen u. z.T. leicht fleckig; grösstenteils unaufgeschnitten (die aufgeschnittenen Lagen sind lose, dies ist jedoch so original!); z.T. leicht stockfleckig, sonst gute Expl.

**14. Glorez, Andreas:** Des Mährischen Albertus Magnus Andreas Glorez, Klostergeistlicher und Naturkundiger, Eröffnetes Wunderbuch von Waffensalben, s.g. zauberischen Krankheiten, Wunderkuren, wie sie die heil. Schrift lehrt und mit gar gering geachteten Sachen, magischer Kraft und Signatur der Erdgewächse und Kräuter, Egyptischen Geheimnissen, Verpflanzungen der Krankheiten in Thiere und Bäume, Glücksruthen auf die in der Erde verborgenen Metalle, sympathetischen Pulvern, Erforschung der Krankheiten durch den Urin, und andern merkwürdigen Geheimnissen aus handschriftl. Klosterschätzen. Mit B. Weigels: Das Himmlische Manna, oder die unaussprechlichen Kräfte des köstlichen Wundersteins der Natur. Regensburg und Stadtamhof, 1700 [recte: Stuttgart, J. Scheible's Buchhandlung, ca. 1860], [ca. 1860]. 608 S., 12°, Pappband d. Zt. mit handgesch. Rückenschild **195,00 €**

Ackermann, IV, 767. - Einband etwas berieben; durchgängig leicht stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

**15. Juhl, Eduard:** Im Ringen mit Satans Reich. Aberglaube und Zauberei. Erstausg. Berlin-Dahlem, Wichern-Verlag, 1926. 136 S., 8°, O-Karton **18,00 €**

Teil 1 betrachtet die Behandlung des Aberglaubens in der Volksmission (U.a.: Die in Aberglaube u. Magie sich auswirkenden Kräfte sind als Realität anzuerkennen, aber an sich kein Kennzeichen göttlicher Kraft u. göttlichen Weges, Die nachgehende spezielle Seelsorge an den Opfern des Aberglaubens ist bes. wichtig) während der umfangreichere Teil 2 Material zu Aberglauben u. Magie vorlegt (u.a. Zum Ursprung des Aberglaubens, Die Wünschelrute, Der blutende Knochen, Einzelbsp. zum Abwehrzauber, Schadenzauber, Grenzgebiet zw. Aberglaube u. Wissenschaft, Zauberszeiten, "Sechstes und siebentes Buch Mosis", Entwürdigung der Majestät Gottes). - Vereinzelt Stockflecken, sonst sauber u. gut.

**16. Kaplan, Leo:** Das Problem der Magie. Eine ethnopsychologische und psychoanalytische Untersuchung. Heidelberg, Merlin-Verlag, [1927]. X, 189 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Leinen **38,00 €**

(= Die magische Bibliothek Zweiter Band). - "Die magischen Denkweisen bilden eine Vorstufe des religiösen Denkens, sind zum Teil auch jetzt dort erhalten geblieben. Das Studium der magischen Welt ist darum ein gutes Mittel, auch die religiöse besser zu verstehen. Insbesondere aber ist die magische Denkweise noch lebendig geblieben im sogenannten Aberglauben des Volkes unserer Tage. - Das Werk ist zwar streng wissenschaftlich gehalten, aber ich war bestrebt, einem allgemein gebildeten Leserkreis verständlich zu bleiben." (Vorwort) - U.a. über: Die Magie des Wortes; Organprojektion; Der tierische Magnetismus; Raum u. Zeit in der Magie; Negative Magie; Die Tötung als magische Handlung; Die magische Wirkung des Kötus; Kot als Zaubermittel; Magie u. Animismus; Die magische Medizin. - Fleckiger Einband; einigen Bleistiftanzeichnungen u. Marginalien; hinterer Vorsatz mit Bleistift beschrieben; paierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

**17. Krauss, Dr. Friedrich S[alomo]:** Slavische Volksforschungen. Abhandlungen über Glauben, Gewohnheitsrechte, Sitten, Bräuche und die Guslarenlieder der Südslaven. Vorwiegend auf Grund eigener Erhebungen. Leipzig, Verlag von Wilhelm Heims, 1908. VI, [1], 431 S., 4°, O-Karton **80,00 €**

U.a. über: Hexen; Die unheimlichsten Waldfrauen; Der Vampir; Der Werwolf; Liebezauber; Vom wunderbaren Guslarengedächtnis; Wie Mohammed Köprülü Vezier geworden; Die Russen vor Wien; Wolf Feuerdrache; Der Yoga-Schlaf; Die Menschwerdung des hl. Panteleimon. - Friedrich Salomo Krauss, (1859-1938), Ethnolog u. Sexualforscher, der mit Sigmund Freud befreundet war. 1884-85 unternahm er Forschungsreisen in Bosnien, wo er u.a. das Material für vorliegendes Werk sammelte.- Mit Register. - Einband mit deutlichen Randläsuren; Seiten überwiegend nicht aufgeschnitten u. angerändert, sonst ein gutes Expl.

**18. Krauss, Friedrich S[alomo] (Hrsg.):** Der Urquell. Der neuen Folge Band I, Heft 2 - 9 [von 12]. Eine Monatschrift für Volkskunde. Leiden, Buchhandlung u. Druckerei vormals E. J. Brill / Hamburg, G. Kramer Verlag, 1897. S. [33]-256, Gr.-8°, O-Broschüren **80,00 €**

Aus dem Inhalt: M. Höfler: Der Bilwiz-Baum; A. Treichel: Sankt Andreas als Heiratsstifter; Jakob Ehrlich: Volksüberlieferungen deutscher Juden; C. Th. Weiss: Volksmedizin; Hedera Helix: Die Sommersonnwendfeier im St. Amaranthale; A. Brunk: Volksrätsel aus Pommern; daneben zahlreiche Beiträge von Krauss über Gusarenlieder. - Einbände lichterandig, angerändert u. an den Rücken angerissen; Seiten leicht gebräunt u. nicht aufgeschnitten, sonst gute Expl. - Selten.

**19. Landau, Dr. Marcus:** Hölle und Fegfeuer in Volksglaube, Dichtung und Kirchenlehre. Heidelberg, Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, 1909. XIX, 296 S., 8°, O-Leinen **125,00 €**

Hauptkapitel: Die Quellen unseres Wissens vom Jenseits; Die Entstehung von Hölle u. Paradies; Wege u. Führer zur Unterwelt; Die Urteilsbrücke; Unterweltstore u. Pförtner; Topographie u. Regierung der Unterwelt; Gericht u. Buchführung im Jenseits; Die Verdammten u. ihre Strafen; Die Ewigkeit der Höllepein; Ferien u. Unterbrechung der Höllequalen; Die Verdammten u. die Seligen; Fegfeuer u. Limbus; Der Verkehr zw. Toten u. Lebenden; Gewerbsmäßige Erlösung u. Versicherung gegen Unterweltspein. - Mit Literaturverzeichnis u. Personenregister. - Sehr gutes Expl.

**20. Magnus, Albertus [Zugeschrieben]:** Albertus Magnus' bewährte und approbierte sympathetische und natürliche egyptische Geheimnisse für Mensch und Vieh. Erster, Zweiter, Dritter und Vierter Teil [kmpf. in 1 Bd.]. [Vierter Band: Das Buch der Geheimnisse. Dritte mit einem Anhang vermehrte Auflage. (1-3) Brabaud / (4) Boston im literarischen Central-Bureau, o.V., 1839, 1834, 1840, 1852. 67 S. / 80 S. / 69 S. / 72 S., Kl.-8°, Pappband d. Zt. **148,00 €**

Das Werk, Albertus Magnus (1193-1280) nur zugeschrieben, enthält zahlreiche Gebete, Rezepturen u. magische Anweisungen, um sich vor Krankheiten, Hexerei u. anderen Unheil zu schützen. Über Albertus "egyptische Geheimnisse" siehe Karl-Peter Wanderer "Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur". Dissertation. Berlin 1976. - Einband stärker bestoßen u. beschabt; Besitzervermerke von 1851, 1852 u. 1880; im Deckel eingeklebtes Lotterielos zu Gunsten der kath. Kirche; Seiten tlw. fleckig u. angeschmutzt, sonst feste Bindung.

**21. Mainhardt, Dr. Th[omas]:** Geheimer Liebeszauber und Liebeszwang. Aus geheimen Schriften und verborgenen Papieren gezogene Anleitungen, wie man Liebe einflößen und vernichten und das andere Geschlecht besiegen kann. Leipzig, Maximilian Wendel's Verlag, [1920]. 62 S., 1 Bl., Kl.-8°, Illus. O-Karton **42,00 €**

U.a. über: Geheime Faszinationsmittel der Liebe; Geheime Liebeserreger aus Tier- u. Pflanzenreich. - Der Autor veröffentlichte noch andere grenzwissenschaftliche Schriften zur "Beeinflussung", z.B. bereits um 1910 "Dr. Faustus Garcia Geheimer Liebeszwang. Ausführung und Anleitung, auf unsichtbare Weise Liebe einzufloßen und diese zu erhalten." (Leipzig, Demme Hofverlag-Buchhandlung, um 1910; Siehe Volker Lechler Kat.12). In der volkstümlichen Beschwörungsliteratur wurden oft mehrere ähnliche Titel mit fast gleichem Inhalt hrsg. - Rücken u. Rückendeckel angerissen u. professionell geklebt; kl. Randläsuren; innen tlw. leicht fleckig, befriedigendes Expl. - Selten.



Nr. 12



Nr. 21

**22. Mannhardt, Dr. [Johann] Wilhelm]:** Die praktischen Folgen des Aberglaubens, mit besonderer Berücksichtigung der Provinz Preußen. Berlin, Verlag von Carl Habel, 1878. 88 S., 8°; Neuer marmorierter Pappband mit eingebundenen O-Deckeln u. kl. 16seitigen VgsAnz. **98,00 €**

(= Deutsche Zeit- und Streit-Fragen. Flugschriften zur Kenntniß der Gegenwart. Herausgegeben von Franz von Holtzendorff. Jhg. VII, Heft 97/98). - Mannhardt berichtet anhand von Bsp., wie der Aberglauben zu einer Reihe von Vergehen u. Verbrechen führen kann bzw. führte, so z.B. "Eigentumsbeschädigung, Meineid, Nothzucht, Gräberschändung (Glauben an Vampirismus), Körperverletzung, fahrlässige Tötung, Todtschlag, Mord." (S.7). Mannhardt verfasste u. a. auch ein Buch über "Zauberglaube und Geheimwissen". - Der eingebundene O-Deckel ist mit Seidenpapier hinterlegt, da grössere Randfehlstellen; Titelfrückseite mit Bibliotheksstempel; sonst ein gutes Expl. - Selten.

**23. Manninen, Ilmari:** Die dämonistischen Krankheiten im Finnischen Volksaberglauben. Vergleichende volksmedizinische Untersuchung. [Vom Verlag angebunden:] Reidar Th. Christiansen: The Norwegian Fairytales. A short Summary. Helsinki, Suomalainen Tiedeakatemia, Academia Scientiarum Fennica, 1922. 253 S. / 40 S., 8°, O-Karton **50,00 €**

(= FF Communications. Edited for the Folklore Fellows by Walter Anderson, Johannes Bolte, Kaarle Krohn, Knut Liestol, C. W. von Sydow. Vol. XII, No. 45-46). - U.a. über: Krankheiten, die von den toten herrühren; Krankheiten, die von den erdgeistern u. der erde herrühren; Krankheiten, die vom feuer herrühren; Die krankheitsdämonen; Das besessenwerden als Ursache der Krankheiten; Alptrücker. - Mit umfangreichem Quellenverzeichnis. - Rücken angebrochen, aber noch intakt; Deckel mit Eselsohr; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**24. Marzell, Heinrich:** Volksbotanik. Die Pflanze im Deutschen Brauchtum. Berlin, Verlag Enckehaus, 1935. 195 S. mit einigen Taf., 8°, Illus. O-Leinen **40,00 €**  
Bespricht die Bedeutung mehrerer Pflanzen (darunter Kräuter, Sträucher u. Bäume) im Volkslauben, auch ihre Verwendung. - Etwas gelblicher u. schwach stockfleckiger Einband; kl. Flecken am Schnitt, ein gutes Expl.

**25. Merbitz, Johann Valentin:** Biga commentationum quarum una agit de infantibus suppositiis, Von Wechsel-Bälgen. Altera de Nymphis, Von Wasser-Nixen. Jena, Ritter, 1744. 48 S., 8°, Schlichter priv. Pappband **150,00 €**

Hayn-Gotendorf IV, 513 (zur Ausgabe von 1678); Ackermann I/579 (577 u. 578 zur Ausgabe von 1678); Graesse, Bibl. magica 21. - Ein gutes Expl.

**26. Naumann, Hans:** Primitive Gemeinschaftskultur. Beiträge zur Volkskunde und Mythologie. Jena, Eugen Diederichs, 1921. 195 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Halbheften **20,00 €**

Inhalt: Primitiver Totenglaube (u.a. Ein Beitrag zur Theorie des Präanimismus, Der lebende Leichnam); Märchenparallelen (u.a. u.a. Urzeugung oder Entlehnung?, Parzival, Vampyr u. Drachentöter); Ida Naumann: Zum Schutzgeisterglauben (u.a. Tod u. Tierglaube); Primitive Gemeinschaftsdramatik (u.a. Tanz u. Drama); Stetit puella; Bauernhaus u. Kornkammer in Litauen; Studien über den Bänkelgesang. - Mit Register. - Einband angestaubt; Seiten gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**27. Nemeč, Helmut:** Zauberverzeichen. Magie im volkstümlichen Bereich. Mit 27 Farbtafeln und 35 Schwarzweißabbildungen nach Aufnahmen des Verfassers. Wien u. München, Verlag Anton Schroll & Co., 1976. 147 S. mit 27 Taf. u. 35 Abb., 4°, O-Pappband mit O-Umschlag **22,00 €**

"Den Gegenständen, Zeichen, Amuletten und Talismanen, die im Aberglauben und der magischen Vorstellung des bäuerlichen Menschen eine Rolle gespielt haben, gilt die vorliegende Dokumentation." (Vorwort). - Inhalt: Glaube, Aberglaube u. Magie; Volksmedizin Zaubermagie; Der magische Mensch (Der bäuerliche Mensch im magischen Bereich); Die magische Handlung; Das magische Objekt (Biologische Zauberverzeichen, Magische Schriftzeichen, Sigel u. Charaktere, Amulette u. Talismane, Steine, Pflanzen, Tiere, Konglomerate u. 'Sacra'). - Umschlag mit leichten Läsuren; ExLibris von Volker Lechler, sonst ein gutes Expl.

**28. Pfyffer zu Neuēck:** Unglaube und Aberglaube. Eine Volksschrift. [Untertitel auf Deckel: Eine Volksgeschichte]. Luzern, In Kommission bei Xaver Meyer, 1848. V, 74 S., mit 2 Abb., 8°, O-Interimsbroschur **68,00 €**

Enthält eine Geschichte zum Thema Unglauben, u. eine zum Aberglauben. Die beiden Abb. eine Art magischer Kreis u. ein "Druidenfuß" (Pentagramm), finden sich in letzterer. - Einband gelblich u. min. fleckig; Rücken mit kl. Fehlstellen; unbeschnitten; die meisten Lagen sind lose; einige Bleistiftanstrichungen, sonst ein gutes Expl.

**29. Pöschl, Erika:** Odenwälder Zauberschlüssel. Brauchtum und Volksglauben von Odenwald, Bergstraße und Ried. Ober-Ramstadt/ Rohrbach, Verlag Erika Pöschl, 1986. 176 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Pappband **43,00 €**

In vorliegenden Buch "sind Elemente aus unserer Volkskultur beschrieben und entschlüsselt, welche ebenfalls mit unserer Muttersprache in engem Zusammenhang stehen, nämlich Brauchtum und Volksglauben in Verbindung mit Redensarten." (Vorwort). - U.a. über: Ostern, das Auferstehungsfest; Sommersonnenwende, Johannistag, 24. Juni; Das Erntefest; Hexenwahn u. Frauenunterdrückung; Wodan, oberster germanischer Gott; Das magische Denken; Magie in der Beschwörung; Lebensrute; Die Rolle des Eisens; Die Rolle des Blutes; Das Vertreiben von Krankheiten mit Magie; Der Baumkult; Die Bedeutung der Heilkräuter im Liebeszauber, gegen Hexen. - Mit ExLibris u. kl. Vermerk im hinteren Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

**30. Seligmann, Dr. S[iegfried]:** Der böse Blick und Verwandtes. Erster und Zweiter Band [kompl.]. Ein Beitrag zur Geschichte des Aberglaubens aller Zeiten und Völker. Mit 240 Abbildungen. Erstaug. Berlin, Hermann Barsdorf Verlag, 1910. LXXXVIII, 406 S., 1 Bl. / XII, 526 S, 1 Bl., Gr.-8°, O-Leinen **130,00 €**

Detailliertes Werk zum Thema mit sehr umfangreichen Literaturverzeichnis u. Register. U.a. über Wesen, die den bösen Blick haben; Heilmittel (u.a. Magische Heilmittel, Zaubermeln); Schutzmittel (dito); Hypothesen u. Erklärungen. - Einbände bestossen, berieben u. leicht fleckig; leicht beschädigte Bindung, sonst gute Expl.

**31. Simar, Prof. Dr. Th.:** Der Aberglaube. Köln, Druck und Commissions-Verlag von J. P. Bachem, 1877. 78 S., 8°, Illus. O-Karton **28,00 €**

(= Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im katholischen Deutschland. Erste Vereinsschrift für 1877). - Über volkstümliche Wahrsagerei, Zauberei, Amulette, Beschwörungsliteratur u. heidische Feste. - Leicht bestossen u. gebräunt; unbeschnitten u. dadurch etwas angerändert; nur anfangs zarte Anstreichungen mit Buntstift, sonst ein gutes Expl.

**32. Urbach, Prof. Otto:** Das Reich des Aberglaubens. Bad Homburg v.d.H., Siemens-Verlags-Gesellschaft, 1938. 76 S., 8°, O-Karton **28,00 €**

(= Blaue Siemens-Reihe. Heft 22). - "Der Aberglaube ist eine Gefahr für den Einzelnen und für die Volksgemeinschaft." (Vorwort). - Inhalt: Was ist Aberglaube?; Formen des Aberglaubens (u.a. Volksglaube u. Bräuche); Wahrsagen (u.a. Orakel, Handesekunst, Siderisches Pendel, Astrologie); Zauberei (Volksmedizin, Scharze u. Weiße Magie, Spiritismus, Todesstrahlen, Talismane u. Amulette); Geheimwissen (u.a. Welteislehre, Anthroposophie). - Auf dem Deckblatt mit Kuli eine "22"; wenige Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

**33. Villiers, Elizabeth:** Amulette und Talismane und andere geheime Dinge. Bearbeitet und erweitert von A. M. Pachinger. Mit 138 Abbildungen auf 26 Tafeln und einem Titelbilde. Eine volkstümliche Zusammenstellung von Glücksbringern, Sagen, Legenden und Aberglauben aus alter und neuer Zeit / Talismane aus aller Herren Länder / Orientalische Volkssagen und Mysterien / Alte Liebesamulette und Zaubermittel / Amulette, die Krankheiten heilen und vor Gefahr schützen / Der astrologische Einfluß der Geburtsdaten, die Bedeutung der Muttermale / Die geheimnisvolle Macht der Farben, Juwelen, der Zahlen usw. Erstausg. Berlin, München u. Wien, Drei Masken Verlag, 1927. 314 S., 1 Bl., mit Titelbild u. 26 Taf., 8°, Illus. goldgepr. O-Leinen **78,00 €**

Behandelt alle denkbaren Arten von Amuletten, so Lebewesen u. deren Teile, Pflanzen, Steine, Figuren, Gegenstände in alphabetischer Reihenfolge. Zuvor eine kurze Einführung zu Farben, Edelsteinen, Zahlen, Geistern, Indischen Talismanen, Nordische Mythologie etc. - Ecken leicht bestossen, ein schönes Expl.

**34. Weyer, J.:** Gestaltwandel der Götter. Vom heidnischen Götter- zum "christlichen" Heiligenkultus. Ein Kapitel aufgedeckter Weltgeschichte und zugleich ein Beitrag zur Geschichte eines Dämonenwerkes. Bergholz, Selbstverlag, [1933]. 80 S., 8°, O-Karton **48,00 €**

"Da man bei der Beurteilung des heidnischen Götterkultus z.B. keinerlei übernatürliche Ursachen erwägen wollte (ungeachtet der vielen dabei in Erscheinung tretenden übernatürlichen Tatsachen), kam man zu dem Fehlschluß, daß der Götterkultus der Niederschlag dessen sei, wie die Heiden sich Gott und den Gottesdienst vorgestellt hatten, also nur ein Produkt menschlicher Gedanken und darum ein Wahn sei, hinter dem durchaus nichts Übernatürliches stände. - Es ist aber ein Werk der Teufel! Nur ein Werk unter vielen, aber eins der größten und für die Menschheit verhängnisvollsten Werke der Finsternismacht." (Vorwort). - U.a. über: Warum gerade Griechenland den ausgebildetsten Götterkultus hatte (Ein Kapitel aufgedeckter Weltgeschichte); Schaustücke u. Schaustellungen der Abgötterei; Wundertätige Bilder u. Reliquien, das Altarsakrament; Fronleichnams- u. andere Prozessionen u. Feste, Wallfahrten nach Kult- u. "Gnaden"-Orten, Lügenwunder u. Wunderlügen; Opfer- u. Sündendienst in ihrem Zusammenhang. - Einband angeknickt, mit kl. Fehlstellen u. etwas angeschmutzt; Besitztzervermerk; einige Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

**35. Widlak, Franz (bischöfl. Konsistorialrat):** Die Abergläubischen und heidnischen Gebräuche der alten Deutschen nach dem Zeugnisse der Synode von Liftinae im Jahre 743. Znaim, Selbstverlag, [1904?]. 36 S., 4°, O-Karton **28,00 €**

Mit der Synode von Liftinae strebte man an, "daß die Neubekehrten von allem heidnischen Wesen fern gehalten werden und fern bleiben möchten." (S.5) u. fügte daher ein 30 Punkte umfassendes "Verzeichnis der abergläubischen und heidnischen Gebräuche" (Indiculus superstitionum et paganiarum) bei, das in vorliegender Schrift besprochen werden soll. - U.a. über: Von den gotteslästerlichen Gebräuchen bei den Gräbern der Verstorbenen; Von den unsauberen Festen im Februar; Von den Gebräuchen, welche sie auf Felsen beobachteten; Von den Zaubersprüchen; Von den Wahrsagern u. Losdeutern. - Leicht bestossen, Einband geblichen, gutes Expl.

**36. Wuttke, Dr. Adolf:** Der deutsche Volksaberglaube der Gegenwart. Dritte Bearbeitung von Elard Hüge Meyer. 4. Aufl. Leipzig, Moritz Ruhl Verlag, [1925]. XVI, 535 S., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **82,00 €**

Das erste umfassende Werk über dieses Gebiet. U.a. über: Die heidnischen Grundlagen des dtsh. Aberglaubens; Zaubersche Dinge; Die zaubernden Personen; Das Erkennen des Verborgenen, insbesondere der Zukunft; Die Bosheitszauberei; Verhalten in Beziehung auf das persönliche Leben u. sehr vieles mehr. - Umfangreiches Register. - Schönes Expl.

**37. Zucker, Prof. Dr. med. Konrad:** Psychologie des Aberglaubens. Heidelberg, Scherer Verlag, 1948. 4 Bll., 330 S., Gr.-8°, O-Halbleinen **18,00 €**

U.a. über: Der magische Aberglaube (Der böse Blick, Amulette u. Talismane usw.); Der mystische Aberglaube; Zur Geographie des Aberglaubens; Aberglaube u. der moderne Mensch; Aberglaube u. Psychiatrie. - Im Vorsatz Besitzerstempel: Dr.phil. Adolf Hemberger / Dipl.-Volkswirt, Professor; darüber mit Bleistift 30.Jan.76 u. quer über das Blatt die Signatur: Prof. Dr. A. Hemberger - Der okkultbesessene Akademiker Adolf Hemberger (1929-1991) pflegte regen Kontakt zur Fraternitas Saturni (FS), eine okkulte Loge, die in den 20er Jahren durch Eugen Grosche (Pseud.: Gregor Gregorius, 1888-1964) gegründet wurde u. die ihren Mythos besonders durch sexualmagische Rituale erhielt. - Einband bestossen u. angeschmutzt; Besitztzervermerke; papierbedingt gebräunt; wenige Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

## Astrologie

**38. Blick in die Sterne.** Unseren Freunden Dorothea und Rolf Kipphan. Nummeriertes Expl. 13/ 50. Uelzen, Gedruckt bei C. Becker, [um 1954]. 15 Bll. (unpaginiert) mit 12 Vignetten (Tierkreiszeichen), Kl.-8°, O-Pappband **40,00 €**

(= 6. Uelzener Druck in 50 nummerierten Exemplaren aus der Fichte-Fraktur gesetzt). - Zu jedem Sternzeichen gibt es einen kl. Text bzw. Spruch, z.B. der Widder "Man merkt es gleich dem Widder an: | Er will etwas, was er auch kann. | Durchs Leben trägt mit hohem Schwung | Ihn sicher die Begeisterung. | Wohlmeinend ist er zwar - indessen | Ist mit ihm nicht gut Kirschen essen, | Weil er, wenn er im Zorn ergrimmt, | Den Feind auf seine Hörner nimmt. | Drum höre, was der Weise spricht: | Man widerstrebt dem Widder nicht!" - Das untere Kapitel ist etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

**39. Asboga, Dr. Friedbert:** Handbuch der Astromagie. Teil 1 - 8 [kmpl.]. Ein Lehrgang für Suchende und Lebensreformer. Erstausg. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1925]. 258 S., 1 Bll. mit vielen Tabellen u. einigen Textfig., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **85,00 €**

(1. Teil): Magie (Einführung, Magie, Schutzgeister, Zahlenmagie, Dämonen, Talismane, Edelsteine, kabbalistische Horoskopie). - (2) Allgemeine Astrologie I. - (3) Allgemeine Astrologie II. - (4) Allgemeine Astrologie III. - (5) Spezielle Astrologie I. - (6) Spezielle Astrologie IV. - (7 u. 8) Spezielle Astrologie V / Astrologische Medizin. - Irrtümlich wurden bei der Titelnennung die Teile II u. III "Spezielle Astrologie" übergangen; der Band ist so kmpl. - Einband angestaubt; Ecken leicht bestoßen; kl. Papieraufkleber am Rücken; papierbedingt etwas gebräunt, sonst gutes Expl.

**40. Baumgartner, Alfons:** Die Jahresprognose. Eine Anleitung zur Deutung der Solarhoroskope und Transite mit vielen Lehrbeispielen und übersichtlich geordneten Deutungsregeln. [Mit Beilage!]. Warpke, Verlag Hans Baumgartner, [1951]. 80 S., 8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

(= Astrologische Universal-Harmonien. Herausgegeben von Redakteur Hans Baumgartner. Sonderdruck 10). - "Eine Anleitung zur zyklischen Solarberechnung und Solardeutung... Die gründliche Solardeutung nach der Jahresprognose ergibt 100%ig sichere Voraussagen, einen Prozentsatz, den kein Direktionssystem erreicht." (Verlagswerbung in einem anderen Buch) - Hauptkapitel: Vom Radix zum Solar; Was ist aktuelle Konstellation?; Das Solarhoroskop; Richtige Solardeutung (Hauptteil); Deutungsregeln. - Gutes Expl. - BEILIEGEND ein 2,5 Seiten langer Brief von Hans Baumgartner an seinen Kunden Herrn Kramme, in dem er um eine zu verzinsende Spende für einen Prozess gegen Ebertin bittet. Ebertin hat Baumgartner als wettbewerbschädigend verklagt, da er um die Weihnachtszeit kostenlose Ephemeriden versandte u. Ebertin daher angeblich grosse Umsatzeinbussen bei seinen Ephemeriden hatte. Baumgartner muss nun seine Kunden um ein kleines Darlehen bitten, da sonst seine Druckmaschine versteigert würde u. er also den Verlag schliessen müsste. Der Brief ist ein Vordruck, wobei der Name separat eingefügt wurde, die Unterschrift ist handschriftlich von Hans Baumgartner. Weiterhin beiliegend ein Blatt Bücherangebot von der Kosmosophischen Gesellschaft.

**41. Beau, Dr. Otto:** Die Berechnung der Sonnen- und Mondfinsternisse nebst Berechnung der Mondphasen. Ein Lehrbuch auf elementarer Grundlage für den Selbstunterricht bearbeitet und mit Rechnungsergebnissen versehen. [2 Werke angebunden]. Halle, Louis Nebert's Verlag, 1908. XIII, 119 S., 2 mehrfach gef. Bll. mit 17 Fig., 4°, Priv. Halbleinen d. Zt. **160,00 €**

ANGEBUNDEN: Dr. Otto Beau: Die Berechnung der Sonnen- und Mondfinsternisse. Für den Selbstunterricht entwickelt und mit Rechnungsergebnissen versehen. Sorau, Verlag von Emil Zeidler, 1897, 16 S. (in kl. Format als der Einband) - ANGENEB.: Otto Schrader: Die bedeutenden Sonnenfinsternisse und die großen Mondfinsternisse für Mittel-Europa, besonders für Deutschland in der Zeit von 2166 bis 3045 [sic!]. [Mit einem Vorwort von Dr. O. Beau, dem das Werk auch gewidmet ist]. Berlin, P. Stankiewicz Buchdruckerei, 1913, 137 S. - Die ersten beiden Werke geben Anleitungen zur Berechnung, mit Beispielrechnungen u. Tabellen. Das dritte Werk geht jew. ausführlich auf die Finsternisse von 2166-3045 ein. Diese Periode wurde gewählt, da schon der "Canon der Finsternisse" von Oppolzer von der (damaligen) Gegenwart bis 2166 reicht. Mit Länder- u. Ortsregister. - Rücken etwas aufgerieben; Inhaltsverzeichnis von "Beau" mit drei Fehlstellen (Verlust von Wortteilen). Die Titel u. hinterer Vorsatz mit Besitzerstempeln des bekannten Astrologen A. M. Grimm, der mehrere Schriften, Prophetische Kalender u. Bücher zur Astrologie veröffentlichte (u.a. über die Astrologische Wetterkunde). Daneben wenige, aber eher unschöne Buntstift-Anstreichungen u. -anmerkungen, diese auch von Grimm? Sonst gutes Expl. - Selten.

**42. Boll, Franz:** Sternglaube und Sterndeutung. Die Geschichte und das Wesen der Astrologie. Unter Mitwirkung von Prof. Dr. Carl Bezold dargestellt. 4. Aufl. Leipzig u. Berlin, B. G. Teubner, 1931. XIV, 230 S., 25 Taf., 2 Bll., mit Textabb., Gr.-8°, Goldgepr. illus. **120,00 €**

U.a. über: Die Astrologie der Babylonier; Die Entwicklung der Astrologie auf klassischem Boden; Die Astrologie in Ost u. West von der Entstehung des Christentums bis zur Gegenwart; Die Elemente des Himmelsbildes; Die Methoden der Sterndeutung; Der Sinn der Astrologie. - Mit Literaturübersicht u. Register. - Leicht berieben; Rücken gelblich; ein gutes Expl. mit Verfasser-Widmung auf dem Vorsatz.

- 43. Bressensdorff, Otto von:** Die Grundzüge der Hindu-Astrologie. 1. Aufl. München, Asokthebu Otto Wilhelm Barth, 1921. 67 S., mit Abb. u. Tab., Gr.-8°, O-Karton **30,00 €**  
(= Bücherei der Lotus-Gesellschaft Bd. 1). - Kl. Randläsuren; Rücken mit kl. Fehlstellen; Besitzervermerk, sonst gut.
- 44. Bressensdorff, Otto von und Dr. phil. W. A. Koch:** Astrologische Farbenlehre. München-Planegg, Otto Wilhelm Barth Verlag, 1930. 147 S. Gr.-8°, Illus. O-Karton **50,00 €**  
(= Kritische Studien zur Astrologie). - U.a. über Die astrologische Tradition der Planetenfarben; Die Farbenlehre der Hinduastrologie; Die philosophische Farbenlehre des Hermetismus; Chromotherapie; Farbentheorien der Gegenwart; Symbolik der Farben; Farbe u. Menschenkunde etc. - Einband mit Randläsuren, sonst gut; noch mit Original-Bauchbinde.
- 45. Busse, Henry:** Astrologie Schlaf und Träume. Görlitz, Regulus-Verlag, [um 1930]. 71 S., Kl.-8°, O-Karton **25,00 €**  
U.a. über: Die Stellung der Augen u. das Schlafzentrum; Ich-Bewußtsein; Psycho-Analyse; Das Telepathische; Der Traum; Schlaf u. Traum bei Krankheitssymptomen; Bilder von Dieben u. Räubern; Totenträume; Arznei-Traumbilder. - Leicht bestossen u. etwas angestaubt; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.
- 46. Busse, Henry:** Das neue deutsche Heilbuch für alle Krankheiten des Körpers, des Gemütes und des Geistes auf Grund neuester Erkenntnisse der inneren Heilkunst, der Psychotherapie, der Homöopathie und der Astrologie. Hamburg, Uranus-Verlag Max Duphorn, [1932]. 2 Bll., 145 S., 8°, O-Karton **72,00 €**  
U.a. über Neue Erkenntnisse der Astro-Medizin; Arzneien für die Strahlungen (astrologisch); Verzeichnis für die Arzneien u. ihren Wirkungskreis; Verzeichnis: Leiden u. Arzneien; Die Krankheiten des Gemütes u. des Geistes; Verzeichnis der Erscheinungsformen bei Krankheiten des Geistes u. Gemütes (u. entsprechender Arzneimittel); Therapie im Wassermann-Zeitalter 1944-4044. - Einband gebräunt, etwas bestossen, leicht berieben u. leicht fleckig; sauber geklebtes Vorsatzgelenk; halb ausradierter Besitzervermerk auf Titel, sonst gut.
- 47. Busse, Henry:** Jeder sein eigener Nostradamus (Politische Weltastrologie). Hamburg, Uranus-Verlag Max Duphorn, 1933. 84 S., 8°, O-Karton mit O-Umschlag **30,00 €**  
U.a. über Die Bedeutung der Planeten; Konjunktionen; Liegt zw. Sonne u. Merkur die Weltanschauung; Wetterprognose; Zeichen zur Deutung der Staaten u. Städte; Geburtsachsen-Lehre. - Der Umschlag ist bestossen u. etwas fleckig; innen sauber u. gut.
- 48. Busse, H[enry]:** Wenn Planeten reden. Erleichtertes Horoskoplesen. Hamburg, Uranus-Verlag Max Duphorn, [1931]. 52 S., 2 Bll., 8°, O-Halbleinen **30,00 €**  
"Deutungen gibt es vielfach, nur sind sie fast immer unübersichtlich und diesem Uebelstande soll dies Büchlein abhelfen." (Beginn) - U.a. über Planeten in den Zeichen, Felder, Strahlungen, Körperliches. - Rücken geblichen; Deckel zum Rand etwas braunfleckig; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.
- 49. Carter, Charles E. O.:** Astro-Psychologisches Lexikon. [2. Aufl.] München-Planegg, Otto Wilhelm Barth Verlag, 1930. 180 S. Gr.-8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **20,00 €**  
"Das vorliegende Werk ist ein Versuch, eine brauchbare astrologische Enzyklopaedie des Charakters und, so weit die vorhandenen Daten reichen, auch der Krankheiten herauszugeben." (Vorwort) Als Einleitung eine kleine Studie über die Tierkreiszeichen. - Expl. ist in sich etwas verborgen, sonst aber bis auf einige Stockflecken gut erhalten; sehr vereinzelte Anstreichungen.
- 50. [Creutzer, Peter]:** Neu vermehrtes und verbessertes Planeten-Buch wie man eines jeden Menschen Art, Natur, Complexion, nachdem er unter einem Planeten und Zeichen geboren ist, erkennen kann; ferner auch die Eigenschaft der sieben Planeten und was man in eines jeden Planeten Stune thun oder meisen soll, sehr nützlich zu wissen. Mit allen dazu gehörigen Figuren versehen. Wien, Verlag von Wilhelm Hegenauer, [um 1900?]. 95 S. mit einigen Fig., 12°, Illus. O-Karton **135,00 €**  
Behandelt die einzelnen Planeten, die Sternzeichen, Mondes-Wirkung u.a. sowie am Ende ein Kapitel "Erklärung einer Sonnenuhr oder Linien-Compasses" (mit Abb.). - Etwas bestossen; Rücken mit Fehlstelle; Rückendeckel mit Stempel; Seiten papierbedint etwas gebräunt, sonst gut. - Selten.
- 51. Dinter, Artur - Gerhardt, Prof. Oswald:** Der Stern des Messias. - Das Geburts- und das Todesjahr Jesu Christi nach astronomischer Berechnung. Leipzig u. Erlangen, A. Deichertsche Verlagsbuchhandlung Dr. Werner Scholl, 1922. VI, 144 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-

U.a. über: Die Astrologie des Altertums; Die geschichtliche Überlieferung über den Stern des Messias; Die astronomische Berechnung der Sternerscheinung u. das Geburtsjahr Jesu Christi; Das Jahr u. Monatsdatum der Kreuzigung. - Einband lichtrandig, etwas bestossen u. angeknickt; Rücken angerissen; Seiten unbeschnitten u. gebräunt, sonst recht gutes Expl. mit Besitzerstempel von "Dr. phil. nat. Artur Dinter, Dörrberg bei Gräfenrode i. Thür. Landhaus 'Waldruh'". Dinter (1876-1948), u.a. Autor des antisemitischen Romans "Die Sünde wider das Blut" u. des nachfolgenden spiritistischen Tatsachen-Romans "Die Sünde wider den Geist". 1927 gründete er eine "Geistchristliche Religionsgemeinschaft", die auf seiner "Geistlehre" beruhte, das Alte Testament ablehnte u. Katholiken, Protestanten sowie Deutschgläubige einen wollte, auf Grundlage der "reinen ursprünglichen, arisch-heldnischen Lehre Jesu." Darauf wurde er aus der NSDAP ausgeschlossen; 1937 wurde seine Gemeinschaft, die sich seit 1934 "Deutsche Volkskirche" nannte, verboten.



Nr. 50



Nr. 61

**52. Ebertin, Dr. Baldur R.:** Kosmobiologische Diagnostik. Teil 1 - 3 [kmpf.]. Die kosmischen Symbole, Strukturen und Rhythmen in uns. Ein Kursus praktischer Kosmobiologie. Erstausg. Aalen (Württ.), Ebertin Verlag, 1978. Loseblatt-Sammlung, ca. 750 S. mit Abb., Gr.-8°, O-Kunststoff-Ringordner **120,00 €**

"Dieser Kursus soll lehren, wie aus der Besetzung der Tierkreiszeichen mit den Gestirnen, dem Aszendenten, Medium Coeli und Mondknoten, den Aspekten und Dreierstrukturen Aussagen über Persönlichkeitsbereiche und Möglichkeiten der Lebens- und Schicksalsgestaltung gewonnen werden können." (Vorwort) - U.a. über: Was ist aus dem Geburtsbild erkennbar?; Arbeitshypothese; Die Mehrschichtigkeit der Symbole; Die Auswertung des Kosmogramms; Der tiefenpsychologische Gehalt des Geburtsbildes; Die Bedeutung der Symbole; Die Besetzung der Tierkreiszeichen; Die Aspekte im Geburtsbild; Die Dreierstrukturen; Neurosenpsychologisch u. psychosomatisch bedeutsame Aspekte, Halbsummen u. Dreierstrukturen; Bsp. für die kosmobiologische Diagnostik; Geburtsbild u. Lebensgeschichte; Geburtsbild u. Möglichkeiten des Lebensgestaltung. - Mit Register u. Literaturhinweisen. - Gute Expl.

**53. Ebertin, Elisabeth:** Astrologische Familien-Chronik. Hamburg-Altona, Dreizack-Verlag, [1931]. 67 S. mit Frontispiz u. gerahmtem Textbild, Gr.-8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

Inhalt: Welche Menschen harmonisieren miteinander?; Wer hat Glück in der Liebe, in der Ehe u. mit Teilhabern?; Beachtenswerte Ratschläge für alle Bündnisse im Beruf u. Privatleben; Horoskop-Sammlung (zum selbst-ausfüllen). - Einband etwas angestaubt u. bestossen, innen gut. - Selten.

**54. Ebertin, Elsbeth:** Der Einfluß des Mondes und der Sterne. Praktische Anleitung zur Nutzenanwendung der Astrologie. [München], [L. Heckel], [1928]. 56 S., Kl.-8°, O-Karton mit Goldschrift **38,00 €**

Inhalt: Der Mond als Vermittler der Himmelskräfte (u.a. über Erfahrungen, die Frau Ebertin im Gartenbau nach astrologischen Regeln gemacht hat); Die Wirkung der Sterne; Welche Menschen harmonisieren miteinander?; Allerlei Ratschläge zur Beachtung. - Einband lichtrandig u. mit Rostflecken von den Klammern, sonst ein gutes Expl.

**55. Ebertin, Elsbeth:** Was bringt mir Glück? Eine Aufklärungsschrift über Amulette, Talismane, Magie der Edelsteine und Strahlenwirkung der Planeten. 2. Aufl. Altona, Dreizack-Verlag, [1932]. 57 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **38,00 €**

Ein gutes Expl.

**56. Ebertin, Elsbeth:** Wir Zwei vom 14. Mai. Wahre Erlebnisse und Schicksalstragödien. Hamburg, Dreizack-Verlag, [1930]. 182 S., 1 Bl. mit einigen Taf. (u.a. Familienbilder), 8°, O-Karton **80,00 €**

Elsbeth Ebertin über sich selbst u. Carl Schmitz, der am gleichen Tag wie sie geboren ist. Das Buch versucht Parallelen von Charakter u. Schicksal aufzufindig zu machen. - Inhalt: Des Himmels Sternenschrift (Der "sog. Sternenschwandel", Gleiche Sterne gleiches Schicksal (?), Die Ähnlichkeit der Zwillingskinder, Am gleichen Tage Geborene); Autobiographie von Carl Schmitz; Autobiographie von Elsbeth Ebertin; Der Mann u. die Frau vom 14. Mai in astrologischer Beleuchtung. - Etwas lichtrandiger Einband, gutes Expl. - Selten.

**57. Ebertin, Elsbeth und August Oeser:** Lieder der Sehnsucht. Gedichte von Elsbeth Ebertin vertont für eine Singstimme mit Klavierbegleitung von August Oeser. Freiburg (eingest. Aalen), Ebertin-Verlag, [um 1955?]. 13 S., 8°, Ohne Einband (so original) **28,00 €**

Enthält die vertonten (= mit Klaviernoten) Gedichte: Den Gestirnen; Strandgut; Letzter Gruß; Unerreichbar; Am Feierabend; Neues Leben. - Etwas bestossen u. leicht gebräunt sonst sauber u. gut; Seiten nicht zusammen geheftet. - Selten.

**58. Ebertin, E[lsbeth]:** Der größte Hellseher Europas Emanuel Swedenborg. Gedenkschrift zu seinem 150. Todestag. Stuttgart, Verlag Rudolf Zimmer, [1922]. 40 S., 8°, O-Broschur **39,00 €**

Inhalt: Swedenborgs Biographie, Charakterbild, religiöse Lehren u. seine Ansicht über Willens-Freiheit; Die eigenartigsten okkulten Erlebnisse u. Visionen Swedenborgs, wie: Der Brand in Stockholm, Das aufgefundene Schriftstück eines Verstorbenen, Ein erfüllter Auftrag der Königin Ulrike von Schweden, Die Voraussagung der Todesart Kaiser Peters III, Ein Versuch Virgils aus der Geisterwelt u.a.m. - Emanuel (von) Swedenborg (1688-1772), schwedischer Wissenschaftler, Mystiker u. Theologe, der u.a. für seine Werke über die Algebra, den Planetenlauf, Ebbe u. Flut etc. geadelt wurde. Später wandte er sich ausschließlich theosophischen Studien zu, stellte eine neue Religionslehre auf u. enthüllte die Natur des Geisterreichs u. dessen Zusammenhang mit der Menschenwelt in Visionen. "Aus allem, was wir von und über Swedenborg voller Bewunderung und Verehrung lesen können, geht zweifellos hervor, daß er ein echter Seher gewesen sein muß." (S.40) - Leicht gebräuntes, gutes Expl.

**59. Ebertin, E[lsbeth]:** Die goldene Brücke zur Sternenwelt. Allgemeinverständliche Einführung in die sogenannte "Sterndeuterkunst" und die wissenschaftliche Astrologie. Mit 7 Illustrationen. Leipzig, Talisverlag, 1922. 108 S., 2 Bll. mit 7 Abb., 8°, O-Karton **48,00 €**

Elsbeth Ebertin gibt eine Einführung in die Astrologie. - Einband leicht bestossen u. gering knittrig, etwas lichtrandig; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**60. Ebertin, Reinhold:** Die Kosmischen Grundlagen unseres Lebens. Band I und II [kmpf.]. Band II in Zusammenarbeit mit Baldur R. Ebertin. Aalen, Ebertin Verlag, 1955, 1956. 77, XX S., 2 Bll. / 66 S., 17 Bll. 4°, O-Karton **55,00 €**

Der erste Band will die Fragen erörtern: "Sind Aussagen über Persönlichkeitsbereiche eines Menschen mit Hilfe kosmobiologischer Grundlagen möglich? 2. Welche Persönlichkeitsbereiche können von der Kosmobiologie erfaßt werden? 3. Lassen sich Übereinstimmungen und Unterschiede zwischen Aussagen der angewandten Psychologie (Ausdruckskunde, Graphologie, Tests etc.) und Aussagen der Kosmobiologie herausarbeiten? 4. Können sich Psychologie und Kosmobiologie in ihrer Arbeit ergänzen? 5. Wo kann die Kosmobiologie als Hilfsmittel angesetzt, wo als Ergänzung eingesetzt werden?" (Vorwort). Der II. Band soll die im I. Band dargestellten Thesen anhand von Bsp. u. Erfahrungen vertiefen. - Etwas bestossen; beide mit Besitzerstempel; im I. Band ist eine Grafik fleckig u. ausgemalt, sonst recht gut.

**61. Ebertin, Reinhold:** Wer passt zu mir? Wahl des rechten Lebenspartners auf den Grundlagen der Charakterforschung und kosmischer Gesetze. Kaiserslautern, Verlag Nanny

Asmussen-Schönberger, [um 1948]. 30 S., 1 Bl., 8°, Farb ig illus. O-Broschur **27,00 €**

Einerseits über äusserliche Merkmale wie "Aussenmenschen" u. "Innenmenschen", Typen, Fluidum- u. Od-Ausstrahlung, Charakter u. Handschrift sowie über die einzelnen Tierkreistypen mit ihren Eigenschaften. - Einband bestossen u. berieben; Seiten papierbedingt gebräunt; vereinzelt Randanstrichungen in Bleistift, sonst gut.

**62. Ebertin, Reinhold (Hrsg.):** Kongress astrologischer Pioniere. Diskussionen und Beschlüsse. 10 hochaktuelle Vorträge. Historische und moderne Methoden der Horoskopie. Erfurt 1932. Herausgegeben in enger Zusammenarbeit mit den Referenten im Auftrage aller Kongreßteilnehmer. Erfurt, Ebertin Verlag, 1932. 102 S., 1 Bl., mit Portraits u. Textfig., Gr.-8°, O-Karton **40,00 €**

Inhalt: Elvia Sturm-Rosenberg: Die Astrologie bis zur heutigen Zeit; Wilhelm Becker: Die Methode Alan Leo; Elisabeth Bühl: Methode Glahn; Johannes Vehlou: Methode Vehlou; Meier-Parm: Methode Parm; Dr. Ferdinand Dinslage: Das astrologische Häuserproblem; Johannes Lang: Die Hohlwelt-Theorie; Kretschmar-Stradus: Das System der zeitlichen Aslösung von Ereignissen im Horoskop ohne Direktionen u. Transite; Kosmas Huber: Die Spiegelpunkte im Horoskop. - Etwas bestossen u. angeknickt; einige Anstrichungen; z.T. mit kl. Eselsohren, sonst gutes Expl.

**63. Ebertin, Reinhold (Hrsg.):** Wir stellen unser Horoskop. Sonderdruck aus der Deutschen astrologischen Zeitung "Der Seher". Erstausg. Erfurt, Ebertin Verlag, [1932]. 72 S. mit 2 Horoskop-Abb., 8°, O-Halbheften **30,00 €**

Ebertin will hier eine sehr einfache u. schnelle Methode zur Horoskop-Erstellung u. -Deutung geben. - Angestaubter Einband; Seiten etwas fleckig, sonst recht gutes Expl. der seltenen EA.

**64. Elmensberg, K. W.:** Astrognostica Rediviva. Esoterisch Kosmo-psychische Weltkunde. Alte Tempelweisheit in neuer Fassung. Berlin, Verlag "Ora"; überstempelt vom Joh. Baum Verlag, Pfullingen, 1930-1931. 2 Bll., 296 S. mit 21 Abb., Gr.-8°, Priv. Leinen **50,00 €**

Die Schrift erschien in drei Lieferungen, die ersten beiden im "Ora"-Vlg. u. die letzte im Baum-Vlg., der die Restauflagen der ersten beiden übernommen hat. Alle drei Lieferungen sind hier kmpl. zusammen gebunden. - "Astrognostik ist das Wissen um die Seele der Gestirnwelten, ebenso um die Tiefen unserer Seele. Sie ist darstellende Psychologie, geometrische Moral, mathematische Berechnung der schwingenden Strahlen in Licht, Farbe und Ton. Sie ist das verkörperte kosmische Gesetz von Ursache und Wirkung." (S.4) - U.a. über: Elementenschau; Horoskopform u. Häuserbildung; Der Tao-Aspekt u. sein Gegenpart der Trilin; Die Dreiheit der strahlenden Aspektwellen; Natursymbolik; Art der Kraftstrahlen; Progression; Solarhoroskop; Das Sexualproblem in der Horoskopie; Gnostisch-Esoterische Naturschlüssel; Tönende Kristallworte. - Gutes Expl.

**65. Feerhow, Friedrich [d.i. Friedrich Wehofer]:** Kursus der praktischen Astrologie. Leipzig, Max Altmann, 1912. XII, 234 S., 1 Bl., mit mehreren eingef. Tabellen, 8°, Priv. Pappband **75,00 €**

Feerhow versucht vorliegenden Lehrgang "auf eine rationelle philosophische und modern-wissenschaftliche Basis zu stellen." (Vorwort). - U.a. über: Geburtsastrologie; Wirkungssphären der Mundanhäuser; Monographien der Tierzeichen u. Planeten; Die Kräfte edler u. halbedler Steine; Die "Trutina Hermetis"; Aspekte nach Junctinus; Die astrologische Technik u. ihre Hilfsmittel; Die Divination; Die täglichen Mondeinflüsse; Planetenstunden; Diagnosen für einzelne Lebensgebiete; Karmisches Leid u. Befreiung vom Schicksal. - Einband etwas bestossen u. berieben; Seiten z.T. angeschmutzt; die eingef. Tab. mit Randläsuren u. z.T. etwas angerissen oder verknickt, sonst gut. - Recht selten.

**66. Feller, Bruno:** Beiträge zur astrologischen Prognose. [Und] Beiträge zur astrologischen Prognose II. Seminar, gehalten in Bonndorf/ Schwarzwald, 6. Tagung für Moderne Astrologie Oktober 1982. Wittnau, Lehrian-Verlag, [um 1982]. 37 S. / 25 S., 4°, O-Karton **40,00 €**

Enthält. v.a. praktische Bsp. zur astrologischen Prognose. - Etwas lichtrandig, gute Expl.

**67. Fluss, Ernst Oskar:** Schicksals-Bemeisterung auf Grund astrologischer Wissenschaft. Leipzig, Verlag Ernst Oskar Fluss, [1921]. 84 S., 8°, Il lus. O-Karton **42,00 €**

"Das Werk ist ein vortrefflicher Wegweiser zur Ausarbeitung von Horokopen." (Aus einem Empfehlungsschreiben). Der Autor bot auch an, Horoskope bzw. Schicksalsbeschreibungen anzufertigen. - Ecken bestossen; Deckel min. angeknickt; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut. - Selten.

**68. Gardner, F. Leigh:** Bibliotheca Astrologica. With a Sketch of the History of Astrology by Dr. Williamynn Westcott. London, Privatly Printed, 1911. XX, 164 p. with frontispiece, Gr.-8°, O(?) -Cloth **110,00 €**

(= A Catalogue Raisonné of Works on the Occult Sciences. Vol. II: Astrological books.). - This catalogue refers to over 1400 astrological works, some with little description. Mostly English language books, but also some in other languages like Latin, French or German. - Cover is bit knocked and little rubbed; pages uncut, good copy.

**69. Gerber, Josef:** Mussolini und die Astrologie. Wien, Verlag Leo Fischer, [1926]. 29 S., 1 Bl., mit 1 Fig., Gr.-8°, O-Karton **40,00 €**

Inhalt: Allg. Betrachtungen; Das Horoskop Mussolinis. - Am Rücken mit kl. Läsuren; leicht bestossen, angestaubt u. min. fleckig, sonst ein gutes Expl. mit zwei beigelegten Werbeblättern. - Selten.

**70. Gerling, Walter:** Krise in der Astrologie. Erstausg. Freiburg i. Br., Selbstverlag W. Gering, 1933. 56 S., 8°, O-Karton **43,00 €**

Eine Schrift gegen die Astrologie, mit der sich der Verfasser mehrere Jahre beschäftigt hat. Insbesondere stösst er sich an dem Schicksalsglauben: "die Astrologie von heute vernichtet das Individuum... sie vernichtet jeden freiheitlichen Lebenszug, sie tötet mit ihrem unabänderlichen Fatalismus, mit ihrem ungläubwürdigen Schicksalsbegriff das gesamte gegenwärtige Leben." (S.10) - Hauptkapitel: Astrologie u. Schicksal; Das Problem des Glaubens; Die astrologische Typenlehre; Die Geburtszeitprobleme; Der Komplex der astrologischen Möglichkeiten; Die astrologische Erfahrung. - Einband leicht fleckig, etwas bestossen u. angestaubt; Rücken mit Fehlstellen; Seiten leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**71. Glahn, A. Frank:** Die begriffene Astrologie. Allgemeinverständliches, vollständiges Handbuch der Geburtsastrologie ohne Rechenarbeit nach Tabellen. Mit Sterntafeln nach Graden von 1800 - 1931. [Beiliegend das zugehörige Heft "Horoskop-Beispiele" sowie ein Blatt "Aspektscheibe"]. Memmingen, Uranus-Verlag, 1933. 231 S., 62 S. Tabellen / 24 S. Bsp., Gr.-8°, Illus. O-Karton mit O-Umschlag **95,00 €**

"Dieses Buch will jedermann ermöglichen, sich praktisch mit der Astrologie zu beschäftigen, ohne besondere Vorkenntnisse zu haben. Besonders die Berechnungen sind durch Tabellen soweit vorweggenommen, dass Volksschulbildung genügt. Das Buch enthält alles, was zur Aufstellung eines Horoskops erforderlich." (Vorwort) - A. Frank Glahn (1865-1941) war einer der bekanntesten Astrologen in der ersten Hälfte des 20. Jh. in Deutschland. Er entwickelte die nach ihm benannte Glahn-Methode der Horoskopdeutung, beschäftigte sich daneben aber z.B. auch mit dem Tarot oder der Radiästhesie. - Etwas bestossen; Umschlag mit geklebten Randläsuren; Seiten unbeschnitten, sonst gutes Expl.

**72. Glahn, A. Frank (Hrsg.):** Uranus Kalender. 1930 bis 1934 [5 Ausgaben]. Glahns astrologischer Volkskalender. Memmingen, Uranus-Verlag, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934. Zus. über 700 S. mit Abb u. tlw. farbigen Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton **130,00 €**

Aus dem Inhalt: 1930: Johannes Lang: Wirtschaft u. Börse; Grundsätzliches zum Wohnungsbau; Tom Rainer: Etwas über dämonische Schriften u. den wahren Glauben; Franz X. Hartenberger: Die Edelsteine als Sammler u. Reflektoren kosmischer Kräfte. - 1931: Altarischer Kalender; Aus den Götterliedern der Edda übers. von A. Frank Glahn; Die Religionsmythen der Nord Germanen; Kirchliche Lügenpropheten. - 1932: Der neuentdeckte Planet Pluto; Ludwig Fahrenkrog; Der Sinn der Zahl; Fürstin Karadja: Ein drahtloser Bericht nach dem Mars. - 1933: Politische, wirtschaftliche u. persönliche Voraussagen; Das Gesetz des menschlichen Wachstums; Magische Quadrate als Propheten. - 1934: Was nicht gesagt werden kann!; Politische Voraussagen; Kristina Pfeiffer-Raimund: Das große Zeichen der Zeit; Zaubersprüche in der Vergangenheit. -- 1934 mit einem Aufruf: "Zweimal täglich, des morgens 6 Uhr 55 Minuten und abends 6 Uhr 55 Minuten stehe auf, wende Deine Gedanken auf den Führer Adolf Hitler und sende ihm einen Strahl Deines Willens: Sei stark! Halte durch! Habe die Kraft aller von uns, unsere Willenskraft vereinigt sich mit Deiner zur rettenden Tat!... Minister Dr. Goebbels wird gebeten, durch Abdruck dieses Aufrufes und Verbreitung durch den Rundfunk den Plan zuzufördern." - Einbände etwas angeknickt, angestaubt u. bestossen, mit Anrissen u. kl. Fehlstellen; 1933 mit Stempel auf Titel; innen gute Expl.

**73. Grimm, A[lfred] M[ax]:** Deutschlands Schicksal 1924/25 und die Horoskope von Ebert, Marx, Stresemann und Hitler. 1.-10. Tsd. Bad Tölz, Selbstverlag A. M. Grimm, 1924. 64 S., 4 Bll., Kl.-8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

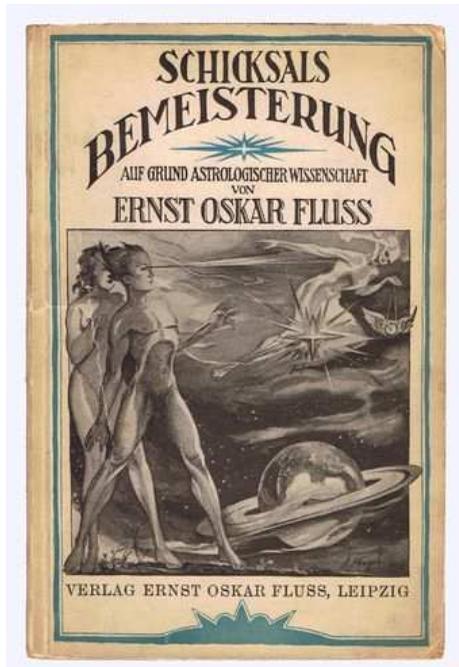
Die Schrift enthält Voraussagen für Deutschland 1924 u. 1925, daneben die Horoskope von Reichspäsident Ebert, Reichskanzler Marx, Minister Stresemann sowie Adolf Hitler. - Der Einband ist knitterig u. leicht fleckig; die Seiten sind leicht gebräunt; leicht braunfleckig, sonst gut.

**74. Guhlmann, Walter:** Astronomie für den Astrologen. Eine Einführung in die für den werdenden Astrologen wichtigen Kenntnisse vom gestirnten Himmel und seine Beziehungen in der Astrologie zur Zeitbestimmung bei der Berechnung von Horoskopen. Freiburg-Baden, Zodiakus-Verlag, 1928. 39 S., 8°, Illus. O-Karton **30,00 €**

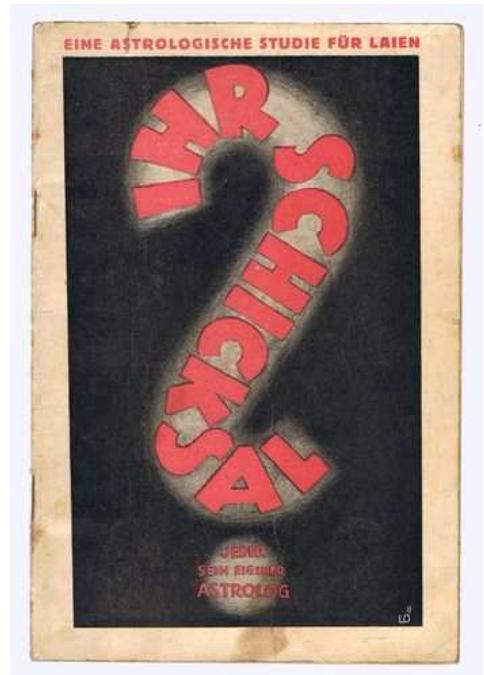
(= Wege zur Astrologie Band 1). - Inhalt: Aus der Geschichte der Astronomie; Der Himmelsraum; Das Himmelskugelsystem; Die Sonnebahn u. das Ekliptiksystem; Die Zeit u. ihre Bedeutung in der Astrologie. - Einband etwas abgegriffen u. mit kl. Randfehlstellen; Rücken mit kl. Fehlstellen; Seiten papierbedingt leicht gebräunt, sonst gut.

**75. Hentges, Ernst:** Lehrgang der kabbalistischen Astrologie (Onomatomantik). Erstausg. Leipzig, Max Altmann, 1932. 103 S. mit 22 Tarotabb. auf einem Doppelblatt, Gr.-8°, O-Halbleinen **80,00 €**

U.a. über: Gematria; Der Tarot; Astraler Ursprung der Tarotsymbolik; Der Zodiak; Die Dekane; Die Planeten; Die Aspekte; Die Planetenzyklen; Die Schicksalskreise; Die Häuser des Horoskops; Die Umsetzung der Namen in Zahlen; Wie errichtet man ein kabbalistisches Horoskop? Die Auslegung des Horoskops; Das Jahreshoroskop; Zirkel der Rosenkreuzer; Prof. Fischers gematrisches System. - Ernst Hentges schrieb auch im "Zentralblatt für Okkultismus" z.B. über Haschisch, Bild- u. Blutzauber. Von vorliegendem Buch erschien 1983 ein Nachdruck bei Schikowski, Berlin. - Deckel etwas fleckig, von Verlagsseite laminiert; einige Seiten angeknittert; wenige zarte Anstreichungen; papierbedingt etwas gebräunt, sonst gutes Expl.



Nr. 67



Nr. 77

**76. Herlbauer-Virusgo, R.:** Praktische Astro-Medizin durch Pflanzenheilkunde, Homöopathie und Biochemie auf kosmobiologischer Grundlage. Gemeinverständliche Darstellung des kosmobiologischen Heilsystems "Dulcanoster". Erfurt, Ebertin Verlag, 1935. 80 S. mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Karton **50,00 €**

"Es ist auch eine durchaus individuelle Behandlungsweise durch dieses System [Dulcanoster] gewährleistet, denn bei der Bahndlung nach dem Geburtshoroskop ist die Auswahl der Heilmittel durch die horoskopischen Gegebenheiten so individuell wie möglich festgelegt. Und bei der Behandlung ohne Horoskop ergibt einmal der Sitz des Leidens die Wahl des entsprechenden Tierkreismittels währen die Art oder der Charakter der Erkrankung zur Erkennung der beteiligten planetaren Kraft und somit zur Wahl des Planetenmittels gleichen Namens führt." (Vorwort) - U.a. über Die Beziehungen der Tierkreiszeichen u. Planeten zum menschlichen Körper; Die Grundlagen für Gesundheit u. Krankheit im Geburtshoroskope; Regeln u. Anzeichen für kürzere Lebensdauer; Die kosmobiologische Therapie. - Einband bestossen u. etwas angeschmutzt/ fleckig; Rückendeckel mit schmaler Randfahlstelle; Besizervermerk; wenige Bleistiftanstreichungen, Seiten unbeschnitten, sonst gut.

**77. Hoffmann, H. R.:** Ihr Schicksal. Jeder sein eigener Astrolog. Eine astrologische Studie für Laien. Über Charakter, Berufsneigung, Liebe, Ehe, Krankheitsneigungen; Menschen, die zu Ihnen passen; Menschen, die nicht zu Ihnen passen; die Mondeinflüsse auf beabsichtigte Unternehmungen und Ihr Schicksal in den Jahren 1935 - 1936 - 1937 nach der Zwölf-Jahr-

Periodenlehre etc. 10. Tsd. Wien, Druck von Otto Jerabek, [um 1935]. 63 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **47,00 €**

"Der Hauptzweck dieser Schrift ist der, es dem Leser zu ermöglichen, für sich und seine Umgebung einfache Horoskope zu erstellen, wie sie aus den allgemeinen, typisierten Charakterbildern der Tierkreiszeichen und der Planeten gewonnen werden können. Der Leser wird in dieser Schrift viel Interessantes finden, was sich auf ihn selbst und die Menschenseiner Umgebung bezieht." (Vorwort) - Einband ist angeschmutzt, fleckig u. hat zahlreiche Knickspuren; Seiten papierbedingt gebräunt u. z.T. etwas braunfleckig, sonst gut. - Selten.

**78. Howe, Ellic:** Uranias Kinder. Die seltsame Welt der Astrologen und das Dritte Reich. Herausgegeben und aus dem Englischen übersetzt von Franz Isfort. Weinheim, Beltz Athenäum Verlag, 1995. 335 S. mit 22 Abb., 8°, Illu s. O-Pappband **40,00 €**

Der erste Teil des Buches gibt einen historischen Überblick. "Im zweiten Teil beschreibt Howe die skurrile Verbindung mißverständener astrologischer Heilserwartungen mit dem millenarischen Gedankengut der Nazis. Dies geschieht besonders nachvollziehbar anhand der Biographie von Ernst Krafft, des angeblichen 'Astrologen des Führers'. Die akribische Beschreibung dieses individuellen Verblendungszusammenhangs ermöglicht Einblicke in die damals bestehenden (und bis heute noch nicht reflektierten) Verklammerungen der Eso-Okkult-Szene mit der 'Deutschen Ideologie' der Nazis." (Klappentext) - Ellic Howe (1910-1991) veröffentlichte neben anderem z.B. auch "Die schwarze Propaganda", wo er berichtet, wie er für den britischen Geheimdienst u.a. gefälschte Lebensmittelkarten, Astrologische Vorhersagen u. nicht existente Himmeler-Briefmarken produzierte. - Mit Register. - Sehr gutes Expl.

**79. Kestranek, Dr. Wilhelm:** Vier aussergewöhnliche Männer astrologisch durchleuchtet. Aus einer Vortragsserie gehalten in der Österreichischen Astrologischen Gesellschaft Wien. Wien, Verleger: Dr. Wilhelm Kestranek, o.J. [neueren Datums]. 216 S. mit einigen Horoskop-Zeichnungen, 8°, O-Karton **38,00 €**

Behandelt Michael Nostradamus (Der Prophet); Kaspar Hauser (Der Erbprinz); Nicolo Paganini (Der Künstler); Friedrich August Kekulé (Der Wissenschaftler). - Etwas angeschmutzter Einband, sonst ein gutes Expl.

**80. Kniepf, Albert - Graaf, Hans (Hrsg.):** Astrologie und Astrologen. Studien und Kritiken zur Astrologie. Erster Teil [= alles Erschienenene?]. Leipzig, Richard Hummel Verlag, 1937. 120 S., 2 Bll. mit Frontispiz (Albert Kniepf), 8°, O-Pa pppband **70,00 €**

Im Zentrum der Veröffentlichung, die gesamt 3 Bände umfasst oder umfassen sollte (?) steht Albert Kniepf, der versucht, die Astrologie physikalisch, also wissenschaftlich, zu begründen. - Inhalt: Graaf: Geleit; Oskar Petersson: Albert Kniepf; A. Kniepf: Kepler als Astrologe u. moderne Vorurteile; A. Kniepf: Wallensteins Horoskop; A. Kniepf: Goethes Horoskop; O. Petersson: Bemerkungen zum "Grundriß der Geschichte der Astrologe" von Dr. H. Korsch; Dr. Heinr Kochendörfer: Grenzen der Astrologie; O. Petersson: Über die "arabische" Astrologie. - Einband leicht angeschmutzt, sonst gutes Expl.

**81. Koch, Dr.:** Willensfreiheit und Astrologie. Unverkäuflicher Sonderdruck aus der "Astrologischen Rundschau" Jahrgang 28/29. 1937. 56 S., Gr.-8°, O-Karton **35,00 €**

Inhalt: Das Ende des Materialismus; Eine antike Schrift über Willensfreiheit; Das Problem der Willensfreiheit; Physik u. Willensfreiheit; Max Planck u. die Willensfreiheit; Das Ende des Determinismus; Astrofatalismus u. Determinismus; Die heroische Willensfreiheit; Der Freiheitsbegriff der Gegenwart. - Ecken bestossen; Rücken etwas angerissen u. mit kl. Fehlstellen; Rückendeckel etwas angeknickt; Besizervermerk, sonst ein gutes Expl.

**82. Koppentstätter, Ed[uard]:** Astrologische Laienprognose. Benediktbeuren, Verlag Ed. Koppentstätter, 1926. 95 S., 8°, Illus. O-Karton **54,00 €**

"Das vorliegende Lehrbuch der Laienprognose soll dem Astrologie-Unkundigen feste Anhaltspunkte zur Prognose geben. Es setzt keinerlei Kenntnisse voraus, zeigt nur die einfachsten Methoden und will nur sicher Erprobtes vermitteln. Das hier dargestellte Transitverfahren hat die Planetenstellung des Geburtshoroskopes als wirkliche Basis und berücksichtigt zur Prognoseierung [sic] von Ereignissen nur die wissenschaftlich feststellbaren Planetenbewegungen." (Vorwort) - Koppentstätter verfasste auch "Astrognostikon. Ein astrologischer Schicksalsspiegel". - Etwas bestossen; Rücken mit Gewebepband geklebt; Seiten etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**83. Korsch, Dr. Hubert (Hrsg.):** 14 Vorträge über Astrologie. Gehalten auf dem VIII. Astrologen-Kongress Nürnberg 1929. Düsseldorf, 1929. 127 S. mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Karton **60,00 €**

Aus dem Inhalt: Karl Ernst Krafft: Kosmobiologie; K.G. Heimsoth: Astrologie u. medizinische Charakterologie; Gerhard Naumann: Astrologie als literarische Forschungsmethode; Georg Lomer: Die astrologische Sprache der Städtewappen; Fritz Werle: Horoskop u. Kunst; Wilhelm Th. H. Wulff: Die Unterabteilungen der Zodiakzeichen in der indischen Astrologie u. ihre Anwendung. - Etwas bestossen u. angestaubt; Vorsatz mit Tesa geklebt, Seiten sauber u. gut.

**84. Korsch, Dr. Hubert (Hrsg.):** Astrologie 1936. Vorträge und Bericht des III. Internationalen Astrologen-Kongresses, des XV. Deutschen Astrologen-Kongresses Düsseldorf 1936. Herausgegeben im Auftrage der "Astrologischen Zentralstelle" E.V. Düsseldorf, 1936. 140 S., 1 Bl. mit einer beidseitig bedruckten Tafel u. einigen Textabb., Gr.-8°; Priv. Halbleinen **63,00 €**

Aus dem Inhalt: Fritz Werle: Die ewige Sendung der Astrologie; William J. Tucker: Aristoteles, Kant u. die Grundlagen der Astrologie; Karl Ernst Krafft: Die Lebenskurve u. ihre Aufschlüsse über kosmische Rhythmen; Léon Lasson: Placidus oder Regiomontanus. Ein Vergleich der Ergebnisse beider Systeme; Erich Carl Kühr: Die Deutung der Direktionen; Hans Clerest-Dierst: Neue Deutungswege nach einer These des Claudius Ptolemaeus; René Lagier: Unterliegt die Börse planetaren Einflüssen?; G.L. Brahy u. Vicomte Herbais de Thun: Die Krebskrankheit. - Sauberes u. gutes Expl.

**85. Kröncke, Karsten F.:** Der gedankliche Aufbau der Astrologie. Am Beispiel der Auswertungsmethode "Hamburger Schule". Eine Interpretation. Wittnau, Lehrian-Verlag, 1982. 84 S., 4°, O-Karton **28,00 €**

"Auf den folgenden Seiten stelle ich Ihnen die Gedanken Wittes und Lefeldts vor. Ich beziehe mich auf Angaben, die Witte in seinen Aufsätzen und die Lefeldt in seinem Buch 'Methodik der astrologischen Häuser' und Aufsätzen gemacht haben. Bitte, vergleichen Sie außerdem die Angaben im 'Regelwerk für Planetenbilder.'" (Einleitung) - Alfred Witte war der Begründer bzw. Entwickler der "Hamburger Schule". - Etwas lichtrandig, gutes Expl.

**86. Küstner, Erich und Aquarius [d.i. Alfons Luzsénszky]:** Prognosebuch zum Astrometer. Praktische exakte Astrologie für jedermann, ohne Vorkenntnisse und ohne Mathematik. Berlin u. Leipzig, "Nirwana" Verlag für Lebensreform, 1926. 64 S. 8°, O-Broschur **38,00 €**

(= Astrologische Forschungen Band 1). - Eine Anleitung für das Astrometer, mit dem man den Sonnenstand; Schriften; Krankheitsveranlagung; Charakter etc.; Berufsaussichten; Geldangelegenheiten u. Liebesangelegenheiten ablesen u. mit Hilfe vorliegendem Buches deuten kann. - Etwas bestossen, Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**87. [Küstner, Erich; Vorwort]:** Seherblicke (1929-1935). Privatdruck. Dresden, Verlagshaus "Hera", [um 1920]. 46 S. 8°, O-Karton mit Silberschrift **30,00 €**

Die Schrift war im Buchhandel nicht erhältlich, sondern wurde nur für die Kunden des Verlagshauses hergestellt. - Aus dem Inhalt: Einteilung der Länder nach dem Erdhoroskop; Aufschluß über kommende Ereignisse (1929-1935); Max Wiesel: Was die Sterne sagen können. - Rücken angerissen u. mit kl. Fehlstellen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**88. Lang, Johannes:** Das Lehrbuch der Astrologie. Band I und II [kompl.]. Band I: Das Grundhoroskop. Band II: Das progressive Horoskop (Direktionen und Transite). Erstausg. Magdeburg, Aquarius-Verlag, [1930], [1931]. 344 S., 14 Taf., 8 Bll. / 265 S., 2 Bll. mit 7 Taf., davon 2 eingef., 8°, O-Leinen **75,00 €**

Der Berufsastrologe Johannes Lang ist v.a. für seine Hohlwelttheorie bekannt, die er zusammen mit Karl Neupert entwickelte u. nach der wir auf der Innenseite einer Hohlkugel leben. - U.a. über: Technik des Grundhoroskops; Deutung; Neue astrologische Typenlehre; Material für den Astrologen (Horoskope u.a. von: Hindenburg, Mussolini, Napoleon III., Erich Ludendorff, Wilhelm II.); Vergleichende Horoskopie; Die Direktionemethode der biblischen Propheten u. die Transite; Die Berechnung der Direktionen u. Transite; Die Deutung des progressiven Horoskops; Mathematisch einwandfreie Bestimmung der Felder; Die Korrektur der evtl. ungenauen Geburtszeit. - Interessant ist ein ausführlicher Absatz über Horoskope von Homosexuellen, dabei bezieht er sich auf den Berliner Arzt u. Psychoanalytiker Dr. Heimsoth, der dazu 33 Fallstudien veröffentlichte hatte u. den Stabschefs der SA Ernst Röhm behandelte. - Band I. min. angestaubt; mit sauberen Buntstiftanstreichungen u. einer Anmerkung, sonst saubere u. gute Expl.

**89. Leo, Alan [d.i. William Frederik Allan]:** Alan Leo's Astrologische Werke. Große Ausgabe. Band I bis VII [kompl.]. Einzige berechtigte Übersetzung aus dem Englischen von Dr. Phil. Gerhard Naumann. - Band I: Astrologie für alle. Band II: Die Berechnung des Horoskops. Unter Mitwirkung englischer Astrologen herausgegeben. Band III: Die Deutung des Horoskops. Band IV: Die Kunst der Synthese. Band V: Das progressive Horoskop. Direktionslehre. Berechnung von Ereignissen. Band VI: Der Schlüssel zum eigenen Horoskop. Analyse jeder Horoskop-Position. Band VII: Esoterische Astrologie. Vom Wesen des Menschen. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, 1928, 1929, 1929, 1930, 1930, 1931, 1927. VII, 406 S., 23 Bll. (Anhang mit Planetenstellungen 1850-1919) / XII, 320 S., 70 Bll. (Hilftabellen, Ephemeriden, Häusertabellen) mit 9 Fig. / XI, 491 S., 2 Bll. mit einigen Fig. / VIII, VIII (Taf.), 411 S., 4 Bll. / XV, 468 S., 6 Bll. / VIII, 429 S., 1 Bl. / 2 Bll., 441 S., 3 Bll. mit

einigen Zeichnungen (eine gef.), 4<sup>o</sup> Goldgepr. O-Le inen

**420,00 €**

William Frederick Allan alias Alan Leo (1860-1917) wird mitunter als der Vater der modernen Astrologie bezeichnet, denn er hat die Astrologie seiner Zeit zu einem einheitlichen System zusammengeführt. 1890 schloss er sich der theosophischen Gesellschaft an u. gab seiner Astrologie eine spirituelle u. weltanschauliche Grundlage. Seine Frau Bessie war ebenfalls Astrologin u. Theosophin. Alan Leo schrieb zahlreiche Bücher über Geburtshoroskope, Progressionen u. die esoterische Astrologie. - Bd. I in der Einleitung (2 Bll.) mit Anstreichungen; Bd. II mit min. angeplatteten Vorsatzgelenken; Bd. III leicht fleckig u. berieben, oberes Kapitel mit Fehlstelle; Bd. IV. mit kl. Besitzeraufkleber im Vorsatz; Bd. VI am oberen Kapitel min. bestossen; alle mit leicht gebräunten Seiten u. sonst gut erhalten.

**90. Leo, Hermann:** Berechnung des kommenden Weltkrieges zwischen Amerika und Japan. Deutschlands Zusammenbruch (der hätte verhütet werden können) und Deutschlands Aufstieg im astrologischen Lichte nebst einem Nachtrag. Dazu neu die Lebensspiegel (Horoskope) der Präsidenten Harding und Ebert mit deren Deutung für 1922/ 23. 2. Aufl. Freiburg i. Br., Verlag Peter Hofmann, [1922]. 72 S., 4 Bll., mit einigen Fig., 8<sup>o</sup>, O-Halbleinen

**48,00 €**

"Die Würfel des Krieges 1914 - 1918 sind mit dem 1. Akt für uns anscheinend ungünstig gefallen. Momentan befindensich die Teilhaber in der Vorbereitung zum 2. Akt, welcher 1921 beginnt und womit unser Vaterland vor ein Problem gestellt wird, das zu lösen das gegenwärtige Geschlecht berufen ist. Jeder Deutsche hat die Pflicht, sich vermöge seines Könnens daran zu beteiligen." (Vorwort zur Erstausg.) Vorliegende 2. Aufl. ist um einen (berichtigenden) Nachtrag sowie die "Lebensspiegel" für Harding u. Ebert erweitert. "Treten wir unser Erbe einmal an, werden wir wieder echte Germanen, Söhne Wotans, Söhne des Lichts!" (Ausklang). - Einband etwas lichtrandig; Seiten papierbedingt gebräunt, gutes Expl.

**91. Lomer, Dr. Georg:** Das Hohelied des Himmels. Band I bis V [kmpl.]. Astrologisches Praktikum in Bruchstücken aus Klinik und Leben. (I) Mit 20 Abbildungen und vielen Tabellen mit Bild, Faksimile, Gedicht u. Horoskop des Verfassers. Erstausg. (Heft I-IV) Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumanns Verlag Lothar Baumann; bei III u. IV überklebt vom Spiegel-Vlg. Hermann Bauer, Freiburg / (Heft V) Hannover, Sonnenverlag (Dr. Lomer), 1927-1931. XIII, 66 S., 2 Bll. mit mehreren Abb. / 4 Bll., 57 S., 2 Bll. / 4 Bll., 60 S., 1 Bl. / 4 Bll., 54 S., 1 Bl. / 71 S., Kl.-8<sup>o</sup>; Illus. O-Karton

**125,00 €**

U.a. über: Die Straße der Götter; Vom Geheimnis des Kreuzes; Die Symbolik von Licht, Element u. Ton; Das Horoskop als Zeit- u. Raumgleichnis; Die Geheimnisse der Gottesmutter; Sternweistum als Heimatreligion des Nordens. - Der völkische Okkultist u. Nervenarzt Georg Lomer (1877-1957) beschäftigte sich neben der Astrologie u.a. auch mit Traumdeutung, Prophetie, Suggestion u. Handlesekunst. Der Verlag F. E. Baumann veröffentlichte insbesondere auch die Werke von Dr. P. Braun u. dessen Grals-Orden. - Ein Auszug der Reihe erschien um 1955 im Baumgartner-Vlg. - Bd. I mit Notizen am Horoskop Lomers; Bd. III mit wenigen Bleistiftnanstreichungen; Bd. IV. mit einigen Buntstiftnstr., ansonsten altersentsprechend gute Expl. - Komplett nur selten.

**92. Ptolemaeus, Claudius:** Tetrabiblos. Buch I und II, Die hundert Aphorismen. [Und] Buch III und IV [so kmpl.]. Nach der von Philipp Melanchthon besorgten und mit einer Vorrede versehenen seltenen Ausgabe aus dem Jahre 1553, griechisch und lateinisch. Ins Deutsche übertragen von M. Erich Winkel. Berlin Pankow, Linser Verlag, [1923]. 3 Bll., 153 S. / XII, 145 S., 1 Bl., 8<sup>o</sup>; O-Halbleinen aus imitierter Echsenhaut, mit Goldschrift (2 Bde.)

**85,00 €**

Claudius Ptolemäus (87-150 n.Chr.), grch. Mathematiker, Geograf u. Astronom. Mit seinen Tetrabiblos ("Buch in vier Abteilungen") vermachte Ptolemäus der Mit- u. Nachwelt ein zeitloses Dokument der Astrologie. Er stellte die von jedem nachprüfbaren Erfahrungstatsachen unter kausalen Gesichtspunkten neu zusammen. Zahlreiche der noch heute gültigen Begriffe u. Regeln wurden aus der Tetrabiblos abgeleitet. Durch seine klaren Definitionen wurde die Astrologie erstmals systematisiert. Außerdem erfasste er erstmals alle Strömungen des astrologischen Wissen u. formte sie zu einer Synthese. Auf Ptolemäus geht die Begründung des Tierkreises ebenso zurück wie die Deutung der Planeten. Die Tetrabiblos waren für 1500 Jahre die "Bibel der Astrologen". - Min. bestoßen; Vorsatz mit Besitzerstempel; wenige Anstreichungen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

**93. Regiomontan, Johannes [d.i. Johannes Müller]:** Der deutsche Kalender des Johannes Regiomontan. Nürnberg, um 1474. Faksimiledruck nach dem Exemplar der Preußischen Staatsbibliothek. Mit einer Einleitung von Ernst Zinner. Leipzig, Kommissionsverlag Otto Harrassowitz, 1937. 20 S., 30 Bll. mit einigen Fig. u. einem einmontierten Papiermodell, 8<sup>o</sup>, O-Halbleinen

**52,00 €**

(= Veröffentlichungen der Gesellschaft für Typenkunde des XV. Jahrhunderts. Wiegendruckgesellschaft. Reihe B: Seltene Frühdrucke und Nachbildungen. [Nr.] I). - Enthält nach einer umfassenden Einleitung auf 30 Blatt (= 60 Seiten) das Faksimile des Kalenders mit Festtagen, Mondbildern u.a. Regiomontanus war nicht nur Astronom, sondern ist auch als Astrologe bekannt. - Gutes Expl.

**94. Ring, Thomas:** Astrologische Menschenkunde Band I bis IV [kmpf.]. I: Kräfte und Kräftebeziehungen. Zusammenfassung der Ausbaurkräfte unseres Charakters, ihre Zwischenbeziehungen und Abwandlungen. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Hans Bender. Mit 10 Abb. im Text und einem dreifarbigem Kräftediagramm der Nativität von Franz Schubert. II: Ausdruck und Richtung der Kräfte. Darstellung der Verhaltensgrundformen und Äußerungsgebiete anhand einer neuen Ableitung des astrologischen Tierkreises. Mit 15 Zeichnungen und zahlreichen Zeichnungen im Text. III: Kombinationslehre der Kräfte in ihren Beziehungen, ihrem Ausdruck, ihrer Richtung und dem Stellenwert im Ganzen. Mit 95 Zeichnungen. IV: Das lebende Modell. Mängel. Fehlhaltungen, Vorzüge, Ergänzungen. Mit 6 zweifarbigem und 16 einfarbigem Abb. 4. Aufl., 5. Aufl., 6. Aufl., 3. Aufl. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1981, 1985, 1984, 1985. X, 295 S., 2 Bll. mit 1 Abb. / X, 361 S., 1 Bl. mit zahlreichen Abb. / VII, 549 S., 1 Bll. mit 95 Abb. / XI, 291 S. mit 22 Abb., 8°, O-Pappbände mit O-Umschlägen (trotz versch. Aufl. alle gleich) **75,00 €**

Thomas Ring (1892-1983) war Schriftsteller, Maler, Philosoph u. Astrologe. Als Mitglied der Künstlergruppe "Der Sturm" wurde er in der Öffentlichkeit hauptsächlich als Maler bekannt, doch die wesentliche Bedeutung Thomas Rings soll in seinem astrologischen Werk, u. hier besonders in seiner Begründung einer "Revidierten Astrologie", liegen. Die vorliegende "Astrologische Menschenkunde" gilt als der Kern des astrologischen Werkes von Thomas Ring. - Umschläge mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gute Expl.

**95. Ruckert, W.:** Die Geburtsastrologie. Eine leicht faßliche Anleitung, sein Horoskop selbst aufzustellen und auszudeuten. Zugleich eine Sammlung allgemein gültiger Regeln der Sterndeutkunst oder Astrologie. Als Manuskript gedruckt. Berlin, Theophil Weber, 1926. 216 S., 4 Bll., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **65,00 €**

Das Buch will ohne besondere Vorkenntnisse lehren, ein Horoskop aufzustellen u. zu deuten. Dieser astrologische Teil geht bis S. 172, dann folgt "Glück und Erfolg, ihre Sicherung durch Erweckung ungeahnter geistiger und körperlicher Kräfte und Fähigkeiten" u. ein dritter Teil gibt eine Anleitung u. eine kleine Vorrichtung, um mit "übernatürlichen Kräften" in Verbindung zu treten: "Rätselhafte Kräfte um und in uns. Was auf der Welt kann dem nachdenkenden Menschen mehr an Interessantem bieten?" - Einband berieben u. etwas bestossen; Kapitale gering angerissen; Seiten papierbedingt gebräunt u. z.T. etwas (braun) fleckig; die Seitenzahlen knapp beschnitten; z.T. weggeschnitten, sonst gut.

**96. Schwab, Friedrich:** Gestirne und menschliches Schicksal. Eine populäre Darstellung der Lehren der Astrologie. Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1906. 43 S., 2 Bll. mit einigen Abb., Kl.-8°, Illus. O-Karton **32,00 €**

"Es weiß jedermann, daß die Wissenschaft der Astrologie sich auf uralte Ueberlieferungen stützt - aber leider betrachtet man heutzutage das Alte eher als Argument der Hinfälligkeit denn als Stütze. Aber wir wollen dennoch die Sache kurz historisch betrachten, wir können dann nachher dem klügelnden Neugeist immer noch entgegenkommen mitlogischen und auch mit experimentellen Beweisen." (Beginn) - Dr. med. Friedrich Schwab (1878-1946), hatte auf Anraten von Rudolf Steiner Medizin studiert, praktizierte dann als homöopathischer Arzt in Berlin. Schwab war Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Okkultismus, Gründer der Heidelberger TG-Loge u. lt. Dr. Herbert Fritsche "der helllichtige Esoteriker und überlegene Kenner des okkulten Schulungspfades." (Miers) - Etwas bestossen; kl. Anstreichungen in den Verlagsanzeigen, sonst ein gutes Expl.

**97. Schwickert, Gustav:** Zeichen der Zeit. Mundanastrologie I. Als Manuskript vervielfältigt. Aalen (Württ.), Ebertin-Verlag, 1952. 26, 13 S. (Anhang), 1 Bl., 4°, O-Karton **40,00 €**

Über die Grundlagen der Mundanastrologie, die Schrift entstand bereits 1948, wurde aber nochmals überarbeitet. - Etwas bestossen; Deckel mit kl. Riss; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut. - Selten.

**98. Sebottendorf, Rudolf von:** Stunden- und Frage-Horoskopie. Mit Berücksichtigung der Perioden, Zyklen und Tattwas, Kabbalistische Horoskopie. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1921]. VIII, 102 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-H albleinen **55,00 €**

(= Astrologische Bibliothek Band VI). - Inhalt: Periodenlehre, Bionomie; Das Siebener Jahr, magische Quadrate; Jahresregenten u. Zyklen; Praktische Anwendung der Gestirnstunden; Lunationen, Sonnen- u. Mondfinsternisse; Stundenwahl u. Stundenhoroskop; Frage-Horoskopie; Kabbalistische Horoskopie mit Nachtrag: Die kosmischen Zahlen der Cheopsypyramide; Tabellen. - Rudolf von Sebottendorf, alias Erwin Torre, eig. Adam Alfred Rudolf Glauer (1875-1945), Abenteurer, Hochstapler u. Gründer der Thule-Gesellschaft, einem Ableger des Germanenorden, ausserdem angeblich Meister der Rosenkreuzer. Darüber hinaus beschäftigte er sich mit dem Sufismus u. der Theosophie-Lehre von Helena Blavatsky u. veröffentlichte einige Astrologie-Bücher. Sebottendorf spielte eine recht wichtige Rolle im Umfeld der völkisch-germanischen Geheimbünde der 1910er u. 1920er Jahre. - Seiten papierbedingt gebräunt; vom letzten Blatt (Verlagswerbung) fehlt eine kleine Ecke, sonst ein gutes Expl. mit nur leichten Gebrauchsspuren.

**99. Solden, Bert van:** Das astrologische Examen. Band 1 [von 2 = alles Erschienene?]. Die mündliche Prüfung. Memmingen, Uranus-Verlag, [1937]. 101 S., 4 Bll. 8°, Illus. O-Karton **40,00 €**

Enthält nach einer kleinen Einführung 222 Fragen mit Antworten zur Astrologie. Den Fragen, die u.a. Horoskopberechnung, -deutung u. -korrektur umfassen, liegt das alte klassische System zu Grunde. - Mit Register. - Einband ist bestossen; Kapitale mit kl. Klebestreifen; geklebtes Vorsatzgelenk; einige Anstreichungen (abgestrichene Absatznummern); Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.

**100. Stein-Huch, Frieda:** Das gelöste Rätsel der Knaben-, Mädchen- und Zwillings-Geburten (auf astro-bionomischer Grundlage). Das Ergebnis einer 15-jährigen Forschungsarbeit, am 10. August 1930 auf dem IX. Astrologen-Kongreß [...] zu Dortmund im Auszug vorgetragen. 1. Aufl. Frankfurt a.M., Stein Verlag, [1930]. 93 S. mit einigen Abb., 8°, O-Karton **54,00 €**

"Während meiner 15jährigen Forschungstätigkeit habe ich mich anhand astronomischer Errechnungen bemüht, auszugsweise an 80 von mir ausgearbeiteten weiblichen Nativitätsbildern mit zirka 180 Geburten den Schlüssel zur Empfängnis von Knaben und Mädchen, sowie von Knaben-Zwillinge, Mädchen-Zwillinge und Zwillinge beiderlei Geschlechts zu finden. Durch das Ergebnis dieser Forschungsarbeit bin ich zu der festen Überzeugung gekommen, daß das Konzeptionsproblem nur auf astro-bionomischer, das heißt 'eigen-naturgesetzlicher' Basis gelöst werden kann." (S.7) - Die Verf. geht auch kurz auf andere Bücher ein, die bereits zum Thema erschienen sind, jedoch das Problem nicht lösen könnten (z.B. das "Mutterschafts-Mysterium" von Frank Glahn, "Knabe oder Mädchen" von A. M. Grimm oder das Astrologie-Buch von A.Q. Libra). - Gutes Expl.

**101. Stock, Dr. X[aver]:** Der Schütze-Typ geboren zwischen 23. November und 22. Dezember im Spiegel seines Charakters und seiner Zukunft. [Untertitel auf Deckel: Die Einflüsse des Kosmos auf die persönliche Lebensgestaltung. Sind wir Sklaven der Vorsehung? Die großen Glückszeiten des Lebens. Berühmte Menschen dieses Typs. Gesundheitsregeln. Berufseignung. Liebesleben, Glückssteine und Amulette]. München, Bernhard Funck Verlag, [1929]. 30 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Die 12 astrologischen Typen Heft 9). - Einband etwas angestaubt, Seiten gering gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**102. Strauss, H. A. (Hrsg.):** Jahrbuch für kosmo-biologische Forschung. 1. und 2. Buch. Augsburg, Dom-Verlag M. Seitz & Co., 1928, 1929. 128 S., 2 Bll. / 148 S., 4 Bll., 8°, O-Karton **88,00 €**

Inhalt Bd. 1: Richard Wilhelm: Die Einordnung des Menschenlebens in den kosmischen Verlauf im chinesisches Kulturgebiet; Hans Kayser: Der Ton im All; Edgar Daqué: Erdgeschichte u. rhythmisches Geschehen; M. Erich Winkel: Die Funktionenlehre des Seins; Thomas Ring: Die Organik des Völkerlebens vom Blickpunkt der Astrologie; Karl Ernst Krafft: Astrobiologie; Ernst Darmstaedter: Astrologische Amulett-Medaillen (Mit 11 Abb.) - Bd. 2: August Vetter: Notwendigkeit u. Freiheit; Heinz Arthur Strauss: Geburtsaugenblick u. Fatum; Sigrid Strauss-Kloebe: Kosmos u. psychologische Typen; Hans Schlieper: Die Segmentierung des lebendigen Stoffes; Edgar Daqué: Zur Einheit von Anorganisch u. Organisch; Erich Wulffen: Periodizität u. Kriminalpsychologie; M. Erich Winkel: Kosmobiologie u. Astrologie (u.a. zum Problem der Zwillingsgeburten); Hans Wolfgang Behm: Leben in kosmischer Verbundenheit; Karl Ernst Krafft: Kosmobiologische Bibliographie. - Leicht bestossen u. lichtrandig, sonst gute Expl.

**103. Uhlemann, Dr. Max:** Grundzüge der Astronomie und Astrologie der Alten besonders der Ägypter. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1921]. VIII, 133 S., 1 Bl. mit einigen Fig. 8°, O-Karton **48,00 €**

(= Quellenschriften zur Astrologie. Eine Sammlung alter und neuer astrologischer Schriftsteller. Band IV.) - Mit einem Geleit von Rudolf von Sebottendorf. U.a. über: Alter der Astronomie; Vorbemerkungen über den Gang der Untersuchung; Die Sternbilder; Chronologie; Namen, Bilder u. Symbole der astronomischen Gottheiten; Astrologische Einteilung des Tierkreises; Natürliche Beschaffenheit u. Einflüsse der Planeten; Das Horoskop; Die zwölf Stellen; Der Gebieter der Geburt. - "Der Band führt vorzüglich über alle astrologischen Dinge, wie sie sich in der Vorstellungswelt der Ägypter widerspiegeln, ein." (Verlagswerbung) - Angestaubt; etwas bestossen u. angeknickt; z.T. kl. Randläsuren; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**104. Vehlow, Johannes:** Lehrkursus der wissenschaftlichen Geburts-Astrologie. Band I bis IV [in drei Bde., so kmpl.]. Band I: Die Weltanschauung der Astrologen. Band II: Die wahren Grundlagen der Horoskopie unter Berücksichtigung des "Geozentrischen Weltbildes". Band III: Die Technik der Horoskopberechnung. Mit einem Anhang: Die geografischen Positionen der bekanntesten Städte Deutschlands. Band IV: Die Technik der systematischen Deutung des Horoskops ( I. Teil: Die astrologischen Elemente, Das astrologische A-B-C. II. Teil: Die

Technik der Prognose, Die Synthese. III. Teil: Astrologische Häuserkombinationen). Erstausg. Berlin, Okkultur Buch-Verlag "Inveha", 1925, 1928, 1929. 262 S., 1 Bl. mit 33 Fig. / 269 S. mit Fig. u. Tabellen, zwei Beilagen in einer Lasche / 478 S. mit Frontispiz, Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen (Bd. I. u. II zus. in einem Bd.) **200,00 €**

Der Inhaber des okkulten Verlags "Inveha" (u. des Ladengeschäfts Berlin/Kleiststr.) war Eugen Grosche, als "Gregor Gregorius" Oberhaupt der magischen Loge "Fraternitas Saturni". Bei Berechnungen zu magischen Operationen bezog man sich auf diese frühen, ersten Ausgaben der Vehlow-Bände. Die zweite Aufl., im Sporn Verlag, wurde deutlich umgearbeitet u. auf 7 Bände erweitert. Nach 1955 erschienen schließlich noch zwei weitere Bände des Lehrkurses (einer davon erst posthum). Johannes Vehlow (1890-1958) zählte zu den bedeutendsten Astrologen in Deutschland, erschuf u.a. sein eigenes dreifaches Häuserssystem, der "Lehrkursus der wissenschaftlichen Geburtsastrologie" ist sein Hauptwerk. - Einbände angestaubt u. etwas fleckig (Band IV stärker); bei Bd. VII eine Ecke aufgerieben; bei Band IV zwei Ecken u. eine kl. Stelle aufgerieben; innen alle sauber u. gut.

**105. Veldegg, Freifrau Irene v.:** Horoskop und Schicksal. Die astrologische Praxis in allgemeinverständlicher Darstellung. Mit 28 Abbildungen im Text und 6 Horoskopbeispielen im Anhang. Leipzig, Astra-Verlag H. Timm Leipzig, [1928]. 155 S., 2 Bl. mit Textabb., 8°, Illus. O-Pappband **80,00 €**

"In den vorliegenden Abhandlungen habe ich vor allen Dingen des praktischen Nutzen des Horoskopes im Auge gehabt, ich habe deshalb den Nachdruck gelegt auf die Stellung des Menschen zu seinem Horoskop und auf die Art, wie die hierdurch gewonnene Erkenntnis für seine Lebensgestaltung nutzbar zu machen ist. Derjenige, der sein Horoskop kennt, soll ja nicht tatenlos zusehen, wie sich die kosmischen Kräfte in seinem seelischen und körperlichen Leben auswirken, sondern er muß fühlen, daß es von ihm abhängt, was er mit dem gegebenen (vielleicht in einer vorgeburtlichen Phase von ihm selbst frei erwählten) Schicksal macht." (Vorwort) - Etwas bestossen; vom Buchbinder erneuerter Rücken; vereinzelte Bleistiftanstrichungen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl. mit Widmung der Verf. von 1935 an Inge von Harbou (verwandt mit Thea von Harbou, der Ehefrau von Fritz Lang?).

**106. Vrabl, Ine:** Ine Vrabl's Kosmobiologie ist anders. Verhaltensforschung in Theorie und Praxis. Eigenverlag. Alleinvertrieb durch die Kosmobiologische Forschungsgemeinschaft Kapellerfeld, NÖ, [um 1975]. 3 Bl., 112 S. mit einigen Abb. u. einer lose beiliegenden Tabelle, Gr.-8° Illus. O-Karton **48,00 €**

Mit einem Vorwort von Paul Dahlke. - Der Unterschied der Kosmobiologie zur Astrologie ist: "Daß uns nämlich nicht ein 'Schicksal' vorprogrammiert ist, wie es in der Astrologie üblich war zu deuten, sondern nur ein Verhalten und eine Reaktion, mit der wir die Umwelteinflüsse aufnehmen und reagieren." (S.2) - Mit Register. - Lichtrandiger Einband; erstes u. letztes Blatt mit Bräunungsflecken von Tesa, sonst ein gutes Expl.

**107. Werner, Alfred:** 2. Experiment zur Feststellung kosmischer Wirkungen auf das Erdgeschehen und den Schicksalslauf im Jahre 1937. Görlitz, Regulus-Verlag, 1937. 28 S., 1 Bl. Kl.-8°, Geheftet **22,00 €**

(= Beilage zum Ebertin-Kalender (Regulus-Kalender) 1937). - Das Experiment bestand darin, dass vorliegendes Heft die Transite des Jahres 1937 für alle Geburtstage gibt. Am Ende sind die Wirkungen der Planetentransite erklärt. Die Leser des Kalenders bzw. dieses Heftes sollten möglichst notieren, ob, wie deutlich u. wann (genau auf den Tag oder eher, später?) die angegebenen Ereignisse eintrafen u. dies der Astrologischen Arbeitsgemeinschaft, Görlitz mitteilen, damit man feststellen kann ob eine solche Voraussage Sinn macht bzw. funktioniert. Das Experiment wurde 1935 schon einmal durchgeführt, daher vorliegend das "2. Experiment". Alfred Werner verfasste auch "Lehrbriefe zur Einführung in die Astrologie". - Deckel etwas stockfleckig; gesamtes Heft etwas gebräunt, sonst gut.

**108. Wiedenmann, [Johann] Bapt[ist]:** Die wichtigsten Geheimnisse der Astrologie. Zugleich eine Anleitung, um Charakter, Temperament, Neigungen, Fähigkeiten, Schicksal etc. von sich und anderen kennen zu lernen und daraus wahrzusagen. Ein Buch zur Erlangung der Selbst-, Menschen-, Natur- und Gotteskenntnis. Mit Tabellen und Abbildungen. Leipzig, Verlag "Wahrheit" (Ferd. Spohr), [1920]. 69 S., 1 Bl. mit Abb., 8°, (O?)-Halbleinen **47,00 €**

"Die Astrologie nahm in dem geheimnisvollen Atlantis ihren Ursprung und faßte später in Chaldäa, Indien, und in Ägypten festen Fuß, nachher auch in Europa, als dieser Erdteil kultiviert wurde. Diejenigen, welche die Telepathie kennen und begreifen, wie sich die unsichtbaren Einflüsse durch des Raum vermittelt des Äthers fortpflanzen, werden auch die Einflüsse der Gestirne verstehen." (S.4) - U.a. über: Die Planeten u. die Körperteile des Menschen; Die wichtigsten Nervenzentren u. Beseitigung der Hindernisse zu deren freien, natürlichen Entwicklung; Die Tattwas der indischen Geheimwissenschaft; Einfluß der Gestirne auf Orte u. Farben; Zahlen, Buchstaben u. Töne der Planeten; Die esoterische Bedeutung der Planeten. - Leicht bestossen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**109. Wohl, Louis de:** Sterne, Krieg und Frieden. Astrologische Erfahrungen und praktische Anleitung. Olten, Verlag Otto Walter, 1951. 322 S., 3 Bl. mit Frontispiz u. einigen Fig., 8°

Interessant v.a. der erste Teil, der über astrologische Kriegsführung unter Adolf Hitler bzw. in den Jahren 1940-45 berichtet. - Leichte Gebrauchsspuren; Besitztvermerk; Seiten leicht gebräunt, gutes Expl.

**110. Wolff, Prof. Hellmut (Hrsg.):** Astrale Warte. 13. Jhg. 1949, Heft 1-3 [d.i. Oktober, November u. Dezember; der Jhg. ist so kompl.!] Memmingen (Bay. Allgäu), Uranus-Verlag, 1949. 36 S. / 48 S. / 48 S., jew. mit einigen Fig., Gr.-8°, Illus. O-Karton **68,00 €**

Erster Nachkriegs-Jhg. der "Astralen Warte" von A. Frank Glahn, die 1936 verboten wurde. Glahn verstarb während des Krieges. Es erschienen als 13. Jhg. nur diese 3 Hefte, um den folgenden Jhg. im Januar beginnen zu können. Der 14. Jhg. (1950) erschien wieder in 12 Heften. - Aus dem Inhalt: Norbert Stern: Die 4 Elemente in uns; Alfons Raith: Hellsehen, künstlicher hervorgerufen!; Walter Thal: Ist der Tod Adolf Hitlers aus seinem Horoskop festzustellen?; Alfred Sirmione: Die Frau im Spiegel des Planetensystems; Alfons Rosenberg: Der Stern von Bethlehem. - Etwas bestossen u. gebräunt; wenige Anstreichungen, sonst gute Expl.

**111. Wulff, Wilhelm Th. H.:** Tierkreis und Hakenkreuz. Als Astrologe an Himmlers Hof. Erstausg. Gütersloh, Bertelsmann Sachbuchverlag Reinhard Mohn, [1968]. 248 S., mit einigen Diagrammen, 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **50,00 €**

"Wilhelm Theodor Wulff ist gebürtiger Hamburger. Nach dem 1. Weltkrieg studierte er an der dortigen Kunsthochschule Malerei und beschäftigte sich nebenbei mit astrologischen Problemen. Unvermutet kam er während der zwanziger Jahre zu einer ansehnlichen astrologischen Praxis und zu prominenten Klienten aus Kreisen der Politik und des Militärs. Nach dem Ausbruch des 3. Reiches machte Wulff wegen seiner astrologischen Tätigkeit frühzeitig mit der Gestapo Bekanntschaft. Nach dem Englandflug von Rudolf Hess wurde er verhaftet und in ein Konzentrationslager gebracht. Nach längerer Haft wurde er bedingt freigelassen, mit der Auflage, für hohe SS-Führer als Astrologe zu arbeiten. Er wurde auf das Gut von Himmlers Leibarzt Kersten überstellt und hatte in den letzten beiden Kriegsjahren für Kersten, Schellenberg, für Arthur Nebe und schließlich Himmler selbst astrologische Berechnungen anzustellen." (Verlagstext) - Bemerkenswert ist der erfolgreich durchgeführte Auftrag, Mussolini zu finden. - Umschlag leicht berieben u. mit kl. Randaläsuren, sonst gutes Expl.

## Germanische Mythologie, Ariosophen u. Völkische Bewegung

**112. Ach, Manfred und Clemens Pentrop:** Hitlers "Religion". Pseudoreligiöse Elemente im nationalsozialistischen Sprachgebrauch. 4. Aufl. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), 1991. 116 S., 8°, Ill us. O-Karton **25,00 €**

(= Irmin-Edition 3). - Inhalt: Manfred Ach: Hitlers "Religion" (u.a. über: Der Ordo Templi des Lanz von Liebenfels, Die Armanenschaft des Guido von List, Die Thule-Gesellschaft u. der Thule-Orden, Ariosophie heute, die Nazi-Okkult-Welle); Clemens Pentrop: Quellensammlung (Adolf Hitler); C. Pentrop: Kommentar (Hitlers Persönlichkeit, Hitlers Weltbild: Weltanschauung, Rasse, Volk, Masse, Wissenschaft u. Natur, Die Vorsehung, Wille, Verantwortung, Gewissen). - Der 2. Beitrag von Pentrop ist als Faksimile gedruckt. - Wenige Bleistiftanstreichungen, sonst ein gutes Expl.

**113. Arntz, Helmut:** Die Runenschrift. Ihre Geschichte und ihre Denkmäler. Mit 31 Tafeln. Halle, Max Niemeyer Verlag, 1938. 122 S., XXXI Taf., 8°, O-Karton mit O-Umschlag **22,00 €**

(= Handbücherei der Deutschkunde. Hrsg. von Dr. Helmut Arntz u. Dr. Wolfdietrich Rasch. Neue Folge der "Handbücherei für den deutschen Unterricht", begr. von Franz Saran. Band 2). - Aus dem Inhalt: Der antike Ursprung der Runen; Das innere Wesen der Runen; Der germanische Ursprung der Runen; Die Runen bei den Deutschen; Literarische Zeugnisse über die Runen; Die jüngeren nordischen Runen; Runenkundliches Schrifttum. - Mit Register. - Umschlag etwas bestossen u. gering angeschmutzt; sehr vereinzelte kl. Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

**114. Bartel, Hermann R.:** Der neue Eros. Ein Weg in die Zukunft. Erfurt, Ebertin Verlag, [1940]. 61 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton (von Fidus) **55,00 €**

"Weltanschauung hat Wirkung auf Lebenshaltung. Ideen können hinaufheben und niederwerfen, und Gedankenrichtungen haben es mit dem Bluterbe zu tun, das durch Eros beeinflusst wird. Es ist darum nicht gleich, welcher Weltanschauung wir zuneigen. Eine Idee kann wie Brunnenvergiftung wirken, eine Idee kann den Schein der Wahrheit tragen und die Quellen der Rasse, den Eros eines Volkes so beeinträchtigen, daß es daran zugrunde geht, wenn es sich nicht noch rechtzeitig auf das ihm eigene Ethos besinnt." (Vorwort) - U.a. über: Die Überheblichkeit des Mannes; Mann u. Weib als Ganzes; Die Liebe als Wagnis; Der Ur-Ehebruch; Der Einfluß fremden Blutes; Vorgeburtliche Erziehung; Die Macht des Atems usw. - Hermann R. Bartel verfasste insbesondere Bühnenwerke (z.B. Dämon Mitleid, Das Marathon-Baby) u. einige Romane (z.B. Urschuld-Sühne). - Etwas angeändert; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**115. Bergmann, Ernst:** Von der Heiligkeit des Todes. Brief über den Unsterblichkeitsglauben. 1. Aufl. Breslau, Ferdinand Hirt, [1934]. 14 S., 1 Bl., 8°, O-

**Karton****10,00 €**

(= Die deutsche Volkspredigt. Andachten, Vorträge und Schulungsbriefe zur Deutschreligion. Hrsg. Prof. Dr. Ernst Bergmann. Nr.3). - Ernst Bergmann (1881-1945), Philosophieprofessor, Begründer der "Deutschreligion" u. Hrsg. der Zeitschrift "Deutsches Wesen". In der deutschgläubigen Bewegung latent der Abweichung verdächtig; zerstreut sich mit Wilhelm (Jacob) Hauer in der "Deutschen Glaubensbewegung" u. scheidet aus. Siehe Mohler. - Deckel lichtrandig u. etwas fleckig; Randbereich zum Schnitt tlw. fleckig, sonst ein gutes Expl.

**116. Betha, Ernst:** Die Erde und unsere Ahnen. Erstausg. Berlin-Lichterfelde, Hugo Bermühler Verlag, 1913. 2 Bll., 359 S., mit zahlreichen Abb. im Text u. 18 Taf., 8°, O-Halbleder mit gepr. Deckel **152,00 €**

Ein äußerst kurioses Buch, auf dessen früh publizierten Inhalte ein Großteil der sog. Überlieferungen von Himmels Runenmystiker Wiligut/Weisthor basieren. Diese Ausführungen zu Goslar (= Jerusalem-Jörvalla-Troja) u. der "Baldur-Chrestos" Mythos fehlen in der 2. neu bearb. Auflage von 1922 vollständig (Die Erde und der Mensch; Bd. 1); vielleicht sollten sie das Thema des Folgebandes werden, der nicht mehr erschien. - U.a. über: Zwei Sonnen, zwei Monde; Die Grundrassen; Riesen der Urzeit; Lemurien u. sein Untergang; Flut u. Eiszeit; Aelteste Nachrichten über den Ausgang der indogermanischen Stämme; Moses führt das Volk gen Westen, nicht gen Osten; Die Talstadt Jerusalem u. der hohe Berg Zion; Die erste Kreuzigung in Gethsemane; Jesu zweite Kreuzigung zu Golgatha auf der Höhe der Vorstadt Bezetha; Die Bundeslade wurde gerettet; Der Sieg über Jörvalla-Troja-Goslar durch den achten König, welcher als vierter geächtet wurde; Der Untergang des Asenlandes Atlantis; Die Sintflut. - Schnitt u. wenige Seiten leicht stockfleckig; Vorsatz u. Titel mit Besitzervermerk; wenige Anstreichungen, ein schöner Einband mit goldverziertem Rücken, blindgepräg. Deckel u. Kopffarbschnitt. - Seltene EA.

**117. Bublitz, Ernst:** Germanenglaube im frühdeutschen Christentum. Leipzig, Adolf Klein Verlag, 1937. 44 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **38,00 €**

(= Reden und Aufsätze zum nordischen Gedanken. Hrsg. in Gemeinschaft mit Mitarbeitern der "Nordischen Stimmen" von Bernhard Kummer. Heft 20). - U.a. über: Das Eigenkirchenwesen; Der Königsgedanke; Kreuz u. Weltbaum; Welterschöpfung; Das Kind im Nachen; Sankt Michael; Die Schicksalsschwester; Verdächtige Heilige; Zauber u. Spuk; Die Kirche u. die Heiden; Das Bleibende. - Ein gutes Expl.

**118. Carlyle, Thomas - Schmidt, K[arl] O[tto] (Hrsg.):** Der Held in uns. - Die Wiedergeburt des Heroischen in der Deutschen Notwende. Die großen Seelen-Schmiede als Volks-Erwecker und -Erzieher nach Thomas Carlyle. Im Dienste der Deutschen Revolution herausgegeben von K. O. Schmidt. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1933]. 48 S., 8°, O-Karton **33,00 €**

(= Bücher der Weißen Fahne 85). - U.a. über die "Helden" Odin, Dante, Cromwell u. Adolf Hitler ("Der Held als Revolutionär"). - Leichte Rostflecken von der Klammerung; leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**119. Charles, Heinrich:** Der Deutsche Ursprung des Namens Amerika. Urdeutsch, Alldeutsch und Made in Germany. [Mit Beilagen!]. New York, Charles Publication Company, 1922. 199 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **225,00 €**

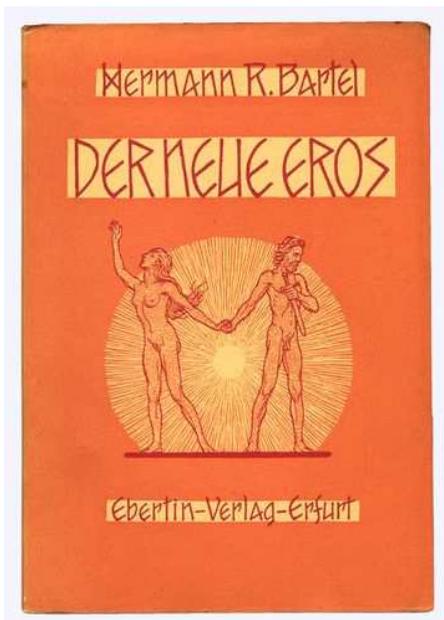
"Woher stammt der Name Amerika? Er ist eine Verwelschung des westgotischen Könignamens Amalrich, aus dem Geschlecht der Amaler, die ihre Abstammung von dem Asengott Amal herleiten. Was bedeutet der Name Amerika? Seine Grundbedeutung ist: Ewig erleuchtete Energie... Also der Name Amerika ist: Urdeutsch!" (Praeludium) - Einband bestossen u. etwas angestaubt, Deckel mit Stempel, Titel mit Besitzervermerk (Dr. Theodor (?) Süß, 1924), sonst gutes Expl. mit drei Beilagen: (1) Eine Kopie/ Durchdruck eines maschinengeschriebenen Briefes von dem bekannten Dichter Gerhart Hauptmann (1862-1946), Agnetendorf (Haus Wiesenstein), an den Autor vom Juni 1923 (1 Seite). Hauptmann hält das Buch für sehr wertvoll. - (2) Ein handschriftlich unterzeichneter Brief des Autors an einen Herrn Schreiber vom Nov. 1923 (1 Seite) - (3) Ein bedrucktes Falblatt mit zwei Aufsätzen: Hermann: Urteile Deutscher Schriftsteller über das [vorliegende] Buch, Walter Bloem: Der Dt. Ursprung des Namens Amerika? (Gesamt 4 Seiten).

**120. Deutsche ("Schaffer")-Gesellschaft (Hrsg.):** Wege zum Deutschen Heilturn. Erstes Buch: Hilfen der Lichtgeister. Stilles Schaffen. Bergedorf, Schaffer-Verlag, 1922. 75 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **70,00 €**

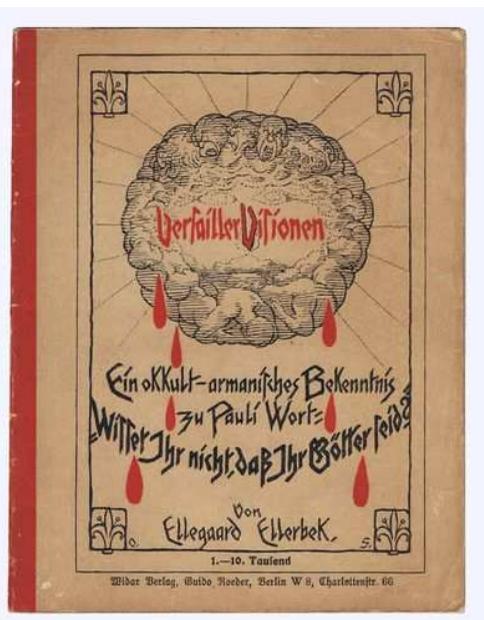
(= Heilschaffer-Bücherei Band 1). - U.a. über: Hilfen der Lichtgeister; Vom Wert der Einbildung; Umstellung des Denkens; 12 Übungen zum schaffenden Denken. - Der Deutsche Schaffer-Bund war eng verbunden mit der Germanischen-Glaubens-Gemeinschaft (GGG). Ziele des Schaffer-Bundes waren: Deutschvölkische Einheit, Reinheit u. Freiheit, Deutschvölkisches Seelen-, Sippen- u. Siedlungsleben, außerdem Neudenken, Heilmagnetismus, Suggestion, Hypnotismus u. Charakterkunde. Anfang der 20er Jahre des 20. Jh. gab es etwa zwei Dutzend "Gemeinden" innerhalb des Deutschen Reiches. Hrsg. der Periodika u. Leiter der "Schafferschule" war der Hamburger "Heilpädagog" Carl Weißleder (1860-1912), Gründungsmitglied der GGG. Kurioserweise war in der internen Monatsschrift ("Die Wandlung") der "Brückner" u. Schriftleiter Dr. Paul Köthner, der für seine Bemühungen den völkischen Gedanken in der Freimaurerei umzusetzen, "berüchtigt" ist. - Ecken u. Kanten leicht bestoßen; Titel mit Signatur, sonst ein gutes Expl.

**121. Döllinger, Friedrich [d.i. Karl Weinländer]:** Baldur und Bibel. Weltbewegende neue Enthüllungen über die Bibel. Germanische Kultur im biblischen Kanaan und Germanisches Christentum vor Christus. Kürzere Volksausg. Nürnberg, Lorenz Spindler, [1920]. 189 S., 1 Bl., mit 36 Abb., 8°, O-Pappband **178,00 €**

Kuriose antisemitische Schrift, deren absurde "Enthüllungen" inhaltlich vergleichbar sind mit Franz von Wendrin's (d.i. Franz Wydrinski) "Die Entdeckung des Paradieses", das in Mecklenburg-Vorpommern lokalisierte wurde. - "Die christliche Kirche verdient nach unseren geschichtlichen Darlegungen nur zum Teil den Namen 'christliche', nur soweit sie die Sittenlehre Jesus lehrt. In ihrer jetzigen Gestaltung ist sie ein Gemisch verschiedener Kulturen, ist international, nicht deutsch-völkischnational oder germanisch, sondern eher jüdisch-völkisch." (S. 164f.) "Das deutsche Volk, als das einzige, das Juda zu fürchten hat und von dem es die Aufdeckung des Weltbetruges und nach einer jüdischen Weissagung die Brechung seiner Weltherrschaft fürchtet, muß entwaffnet, zugrunde gerichtet und versklavt werden, wenn Judas Stern über die Welt herrschen soll. Ist das Werk gelungen, dann wird nach den Plänen der 'Weisen von Zion' die christliche Kirche ausgerottet, Jahwes Religion Weltreligion und der Samstag Wochenfeiertag (S. 175f.)" - Inhalt: Die Israeliten keine Juden, sondern Germanen; Archäologie u. Weltgeschichte beweisen die germanisch-nordische Herkunft der nichtjüdischen Einwohner Kanaans; Nach dem Zeugnis der Bibel waren Germanen die Schöpfer der materiellen, geistigen u. religiösen Kultur Palästinas, nicht die Juden; Germanische (arische) Namen im biblischen Kanaan; Die vorjüdische u. angeblich jüdische Kultur in Kanaan eine germanische; Religiöse Sitten u. Gebräuche u. Kultus der nichtjüdischen Volksstämme in Kanaan germanisch; Staatsverfassung der nichtjüdischen Volksstämme in Kanaan germanisch; Das bürgerliche Recht in Kanaan ein durchaus germanisches; Charakter, Sitte u. Schriftwesen der Kulturträger in Kanaan sind germanisch; Das Christentum im biblischen Kanaan vor Christus; Hammerschläge; Durch Nacht zum Licht. Rückblick u. Ausblick. - Der Autor Karl Weinländer schrieb auch unter den Pseudonymen: Hans Lienhardt; Jens Jürgens, Werner Stauffacher u. Hermann Wieland. - Leicht bestoßen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 114



Nr. 123

**122. Eginhard [d.i. Franz Duphorn]:** Atlantis. Eine untergegangene Welt. Eine okkulte Studie. 2. Aufl. Bad Oldesloe, Uranus-Verlag, 1922. 38 S. mit einer Kartenbeilage, 8°, Farbig illus. O-Broschur **45,00 €**

Gestützt auf die einschlägigen Schriften von Blavatsky, Karl Georg Zschaetzsch (Herkunft und Geschichte des arischen Stammes, Arier-Verlag), Guido von List etc. u. (lt. Vorwort) vermutlich inspiriert von der Prophezeiung einer Dresdner Hellscherin über die bevorstehenden Neuerhebung der Insel, veröffentlichte der Theosoph Duphorn seine "Studie". Das hier beschriebene (u. postulierte) Untergangsszenario läßt nur das "germanische Volk" als Trägersubstanz für die Bildung einer neuen Rasse hoffen. (Vgl. ausführl. Wegener, Das atlantische Weltbild, S. 21 ff.). - Inhalt: Das untergegangene Lemuria; Die Lage von Atlantis. Die Sargasso-See Platos Bericht über Atlantis; Wissenschaftliche Beweise für Atlantis; Okkulte Mitteilungen über Geschichte u. Kultur von Atlantis; Erläuterung zum Kartenblatt; Die Neu-Erhebung von Atlantis. Kommt die Sintflut wieder? - Min. randrissig u. abgegriffen, ein schönes Expl. - Selten.

**123. Ellerbek, Ellegaard [d.i. Gustav Leisner]:** Versailler Visionen. Ein okkult-armanisches Bekenntnis zu Pauli Wort: Wisset Ihr nicht, daß Ihr Götter seid? 1.-10. Tsd. Berlin, Widar Verlag, Guido Roeder, [1919]. 29 S. mit Buchschmuck, Gr.-8°, Illus. O-Karton **98,00 €**

"Arman, feurio! - (...) kein Buch okkulter ist als das tiefste der tiefen, die Edda, und kein Volk okkulter als das tiefste der tiefen, die Germanen, - und daß der Germane im Grade seiner Reinblütigkeit - okkult ist, d.h. armanisch." Den Ersten Weltkrieges beschreibt der Autor als "Reinigung": "Wir haben... gesehen, daß die Matrix, die Mutterhülle der Erde, von allen Gedanken und Empfindungen der Menschen gewisse Qualitäten annimmt. Es gibt aber einen Augenblick, in dem die Matrix... soviel gesammelt hat von Empfindungsstoffen oder sagen wir Empfindungsmolekülen, daß sie gewissermaßen geladen ist und nunmehr das Schicksal des Quellensenders selber übernimmt. Mit anderen Worten: Die Menschen zimmern sich durch ihre Gedanken und Empfindungen auf dem Mittel der Matrix ihr eigenes Schicksal. Die Erde ist in ihrem geologischen, mineralogischen und meteorologischen Zustande nichts anderes wie das tellurische Widerspiel für den Gemüts- und Gesamtseelenzustand der auf der Erde befindlichen Menschheit. Das begreifen die wenigsten. DIE aber wissen es für immer. Wenn das so ist, so braucht man sich nur der oben angeführten Beschaffenheit der Erdmatrix der Vereinigung der gesamten Auren über den Völkern zu erinnern, um auch ganz klar und deutlich das Schicksal der Erde vorzuschauen. (...) Komme bald, siegender, seliger Weltbrand!" - Ellegaard Ellerbek (d.i., Gustav Leisner (1877-1947), völkisch-okkult Schriftsteller, Führer im Viking-Bund, stand den Ariosophen u. Lanz von Liebenfels nahe. Ein glühender Anhänger des Guido von List (siehe vorl. Buch, S.17), persönlich bekannt mit Detlef Schumde, dem ersten reichsdeutschen Prior des Ordo Novi Templi (O.N.T.) u. anderen okkulten Größen der Zeit, wie Peryt Shou. Er veröffentlichte ebenfalls Romane, Theaterstücke u. obskure mystische Gedichte. - Etwas berieben u. bestoßen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**124. Finckh, Ludwig:** Der Ahnenring. Görlitz, Verlag für Sippenforschung und Wappenkunde C. A. Starke, 1934. 134 S., 5 Bll., mit 7 Illus. (überwiegend Holzschnitte), Kl.-8°, Illus. O-Pappband **22,00 €**

U.a. über: Das Ahnenhaus; Lebensgesetze in der Sippenforschung; Vererbung u. Krebsforschung; Warum ein Wappen?; Wappen, Runen u. Hausmarken; Die Frau u. die Sippenforschung; Ehe u. Erbgesundheit; Zwillinge; Wert der Namen; Das Antlitz der Völker; Erbe der Ahnen. - Etwas schief gelesen, sonst ein sehr gutes Expl.

**125. Gering, Hugo (Übers.):** Edda: Götterlieder / Heldenlieder. Übersetzt von Hugo Gering. Einführung von O. D. Potthoff. Mit Bildern von Franz Stassen. Bibliophile Ausg. Berlin, Askanischer Verlag Carl Albert Kindle, 1943. 2 Bll., XV, [1], 213, [3], 324 S., mit montierten Illus., 4°, Illus. O-Halbleinen mit kräftigen Buchdeckeln u. 6 Bänden **110,00 €**

Die Initialen der Götter- u. Heldenlieder sind Nachbildungen aus Handschriften des 12. Jh., die Schlussstücke Wiedergaben alter nordischer Funde. - Innendeckel u. Titel mit kl. Bibliotheksstempel; handschriftl. Standortnr., sonst sauber u. gut.

**126. Gorsleben, Rudolf John (Übers.):** Die Edda. Gesamt-Ausgabe [= 2 Bände in 1]. I. Lieder-Edda: Heldenlieder - Sprüche - Götterlieder. II. Erzählende Edda: Das Blendwerk der Götter - Prägers Erzählungen - Der Nornengast - Wotans Wunschsohne. 5. verm. Aufl. / 4. Aufl. Leipzig, Koehler & Amelang, [um 1935]]. 240 S. / 229 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen **70,00 €**

Heldenlieder u.a.: Lied von Wieland; Lied von Helge; Das Lied vom jungen Siegfried; Das Lied von Sigfrieds Tod; Gudruns Totenklage; Wie Gudrun zu Etzeln kam; Gottesurteil; Ortruns Klage, Gudruns Rache; Die letzte Rache; Das Hildebrandslied. - Sprüche u.a.: Maßvolle Weisheit; Standhaftigkeit; Falsche Freundschaft; Warnung vor der Zauberei; Weltesche; Die Ziege Heidrun; Runenzauber; Wodans Runenkunde. - Götterlieder u.a.: Die Geburt Heimdolds; Entstehung der Stände; Wie Donar wieder zu seinem Hammer kam; Kessel des Humer; Das Trinkgelage der Götter; Baldurs Traum und Tod; Hundialied, Zwerg Allwiß auf der Freite; Das Graubartslied; Grimner und Gerod; Wodan und Waberer. - Rudolf John Gorsleben (1883-1930) war Gründer u. bis zu seinem Tod Leiter der Edda-Gesellschaft. Sein Hauptwerk "Hoch-Zeit der Menschheit" hatte in völkischen Kreisen einen weitreichenden Effekt. - Leicht bestossen; Deckel mit zwei kl. Flecken; Vorsätze etwas fleckig, sonst ein gutes Expl. mit Farbkopfschnitt.

**127. Groener, Maria:** Weibeslehre. Von Weibes Wohl und Mannes Macht. Hattenheim i. Rhg., Verlag Psychokratie, 1927. 190 S., 4 Bll., 8°, O-Halbleinen **76,00 €**

Das Buch ist angelehnt an die "Manneslehre" von Paulk (Paul Kemski). Es endet: "Alles Artfremde, das sich bei uns eingedrängt hat, muß von uns vernechtet werden. Das ist nur dann möglich, wenn unsere Männer das ihnen fehlende Herrenbewußtsein wieder erlangen. Wie aber erlangen sie es? Indem Mann wie Weib handelt nach dem Seherworte Goethes, das zugleich dieses Buch beschließen wie über es hinausweisen möge: 'Der Mann gehorche dem Weib diene. Dienen aber heißt zuvorkommen.'" - Das vordere Vorsatzblatt fehlt, sonst ein sehr gutes Expl.

**128. Grube, Karl:** Brüder im Fremdjoch. Germania Irredenta-Klänge. 2. erg. u. erw. Aufl. Zeitz, Sis-Verlag, [1927]. 80 S., 8°, O-Karton mit O-Umschlag (mit expressiven Holzschnitt von Willi Geißler) **40,00 €**

Über den völkischen Autor ist kaum etwas zu erfahren, nur dass er am 1.4.1925 in Pirna bei der Bismarckfeier des

Alldeutschen Verbandes sprach. - Enthält 43 Dichtungen, u.a. mit folgenden Titeln: Mein deutsches Volk vergiß das nie; Widar; Gotengeist; Schlagerei; In Walhall; Walter Flex zum Gedächtnis; Sonnenwendnacht; Der Deutsche im Urwald; Saint-Germain; Ludendorff; Die dtsch. Flotte; Allerseelen; Julfest; Germanenruf. - Der oft fehlende Umschlag mit Randläsuren u. kl. Fehlstellen, sonst ein gutes Expl. mit handschriftlicher Widmung des Autors: "Heil dem Stolz Gedanken!" vom 12.2.35.

**129. Güntert, Dr. Hermann:** Der arische Weltkönig und Heiland. Bedeutungsgeschichtliche Untersuchungen zur indo-iranischen Religionsgeschichte und Altertumskunde. Erstausg. Halle (Saale), Verlag von Max Niemeyer, 1923. X, 439 S. mit 12 Textabb., Gr.-8°, O-Karton **170,00 €**

Die vorl. Untersuchungen suchen "das Werden, allmähliche Wachsen und Wandeln einiger Begriffe und Vorstellungen auf sprachwissenschaftlicher Grundlage zu entwickeln, welche für die Religion und Ethik der Arier grundlegend gewesen sind und dann in den gewaltigen arischen Weltreligionen, in Buddhas und Zarathustras Lehre, ihre wichtige Rolle spielen." (Vorwort) - Hauptkapitel: Der arische Kriegsgott u. der Schützer des Staats u. Rechts; Der arische Priestergott; Varunas Aufstieg u. Sturz; Indische Heilbringer u. Mittler; Der arische Sagenkreis vom Gottmenschen; Der iranische Weltheiland u. Erlöser. - Mit Register. - Deckel leicht angeknickt; Rücken mit kl. Läsuren; wenige Bleistiftanstrichungen; z. Tl. mit kl. Eselsohren u. einer geknickten Seite; eine Doppelseite gebräunt u. lose, sonst ein gutes Expl.

**130. Hauck, Ernst:** Welcher Rasse hat Jesus angehört? Ein Abriss strenger Sachlichkeit. 1. Aufl. Landsberg/ Warthe, Verlag Pfeiffer & Co. , [1935]. 28 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **26,00 €**

Der "Deutschgläubige" Autor (siehe Moehler B. 134.1) wendet sich gegen die evangelische Kirche u. den damaligen Reichsbischof Müller, weil man die Frage nach der rassischen Herkunft Jesus nicht eindeutig beantwortet. - Ein gutes u. frisches Expl.

**131. Hauptmann, Hans:** Jesus der Arier. Ein Heldenleben. Erstausg. München, Deutscher Volksverlag, Dr. E. Boepple, [1930]. 175 S., 8°, Silbergepr. O-Leinen **178,00 €**

Mohler B 120,4: "unter Völkischen vor allem bekannt durch 'Jesus der Arier. Ein Heldenleben' wo Jesus zu einem 'Mußjuden' nordischen Blutes gemacht wird; das Christentum sei 'ein stolzer Herrenglauben', nicht Sklavenreligion." - Lanz von Liebenfels: "Ein wunderbares Buch, enthaltend den Nachweis des Ariertums Jesus' und seiner Lehre." (In: Bibliomystikon 4,1 "Ariosophisches Literaturverzeichnis"). - Hans Hauptmann (1865-?), Hauptmann a. D. u. Redakteur in Rosenbergs Zeitschrift "Der Weltenkampf". Neben antisemitischen u. antireimaurerischen Arbeiten, veröffentlichte er zw. 1922 u. 1923 die dreibändige "Geisteslehre", deren Text er, wie er selbst betont, durch "okkulte Gedankenübertragung" erhielt. - Etwas angestaubt u. berieben; erste 13 Seiten mit Durchstreichungen, später zwei weitere kl. Stellen, sonst ein gutes Expl.

**132. Hauser, Otto:** Rasse und Kultur. Braunschweig u. Hamburg, Georg Westermann, 1924. 359 S. mit 28 Taf., z.T. in Farbe, u. 2 gef. farbigen Karten im Rückendeckel, 8°, O-Leinen mit Goldschrift **65,00 €**

U.a. über: Reine Rasse; Entstehung u. Alter der nordischen Rasse; Die Rassenseele; Die Erbauer der Megalithen; Die Semiten; Amoriter u. Hethiter; Die Arier; China u. Japan; Die Juden; Sparta u. Athen; Das Christentum; Das deutsche Volk. - Zum Autor siehe Mohler B 130.6. Nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Urgeschichtler (1874-1932) aus Berlin. Der Verf. (1876-1944; Pseudonym: Ferdinand Büttner), Literaturhistoriker, Übersetzer, Dichter u. nach Mohler der unseriöseste unter den Rassenkundlern. Wurde z.T. selbst von den Völkischen abgelehnt. - Mit Register. - Einband etwas berieben; Deckel mit schwachem Streifen; Rücken gelblich; 2 kl. Stempel im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

**133. Hempel, Johann:** Altes Testament und völkische Frage. 2. Aufl. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht, 1932. 16 S., 8°, O-Karton **19,00 €**

(= Erweiterter Sonderabdruck aus der Monatsschrift für Pastoraltheologie 1931.). - Minimal angeknickt; Besizervermerk auf Titel, sonst ein gutes Expl.

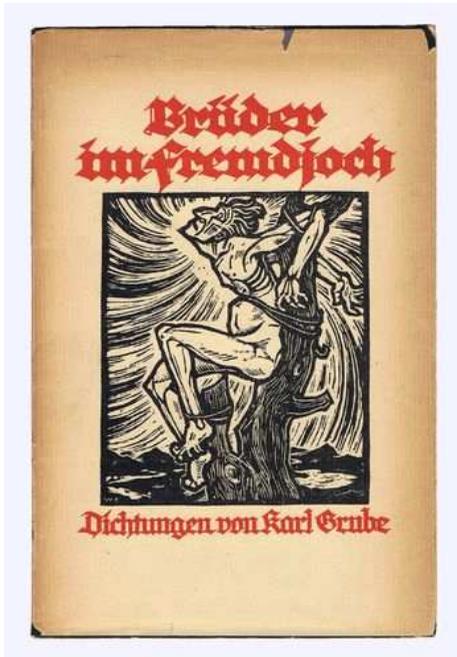
**134. Henricus [d.i. Dora von Müffling]:** Das Reich der drei Gleichen. Berlin-Lichterfelde, Guido von List Verlag, [1923]. 24 S., 8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

Über die arische Sonnenreligion u. eine "mythologische" Wanderung zur Mühlburg, Wachsenburg u. der Wanderlebender Gleiche in Thüringen. Wanderleben ist meist der Ausgangspunkt für Ausflüge zu den "Drei Gleichen" u. selbst das legendäre Gasthaus Freudenthal wird in der Schrift erwähnt. - Deckel mit kl. Stockflecken; eine Ecke leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl.

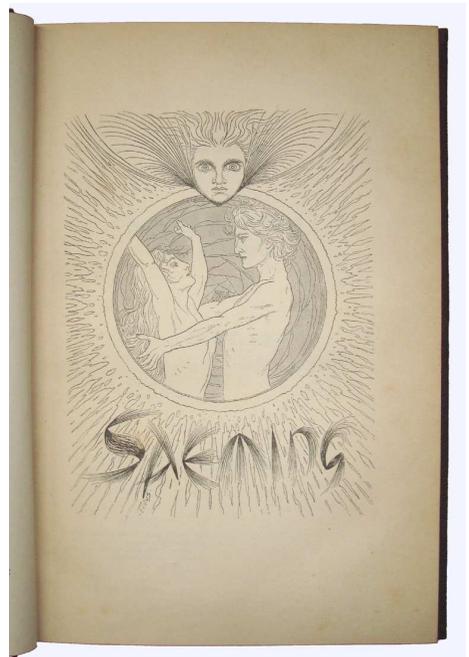
**135. Hentschel, Willibald:** Varuna. Das Gesetz des aufsteigenden und sinkenden Lebens in der Völkergeschichte. 2. Aufl. Leipzig, Theodor Fritsch Verlag, 1907. 626 S., 1 Bl., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **120,00 €**

Ackermann I/ 113. - Willibald Hentschel (1858-1947), studierte Zoologie unter Haeckel. Das Angebot zu einer

akademischen Laufbahn lehnte er ab, um als freier Publizist tätig zu sein. War eng befreundet mit dem antisemitischen Verleger Theodor Fritsch, bei dem auch das vorl. Buch erschien. In einem von ihm gegründeten "Mittgartbund" wurde eine "Erneuerung der germanischen Rasse" durch rassische Zucht geplant, dabei sollte jede Mittgartsiedlung aus 100 Männern u. 1000 Frauen bestehen. Eine Mittgartehe dauerte nur bis zur Schwangerschaft der Frau, danach musste der Mann eine neue Ehe eingehen. Mit diesen Plänen gehörte Hentschel schon vor dem 1. WK zu einem extremen Protagonisten der völkischen Siedlungs- u. Lebensreform. - U.a. über: Grundbegriffe der Volks u. Gesellschaftskunde; Die primären Menschenrassen; Der Ursprung der Indo-Arier; Die Heimat der germanischen Völker; Der indo-germanische Typus; Das Weltbild der Babylonier; Der ägyptische Kultur Prozess; Die Indo-Eranier u. die Rassenhygiene; Das römische Imperium; Israel-Juda u. die Zerstörung Jerusalems; Das Problem des Simitismus; Der christliche Gedanke; Der germanische Rasseprozess; Die historischen Grundlagen des dtsh. Wirtschaftslebens; Der dtsh. Industriestaat; Der deutsch-soziale Gedanke; Mittgart. - Einband leicht berieben u. bestoßen, sonst ein gutes Expl. mit Kopffarbschnitt.



Nr. 128



Nr. 138

**136. Herman, Prof. G. [d.i. Maximilian Ferdinand Sebaldt]:** Genesis. Das Gesetz der Zeugung. Band 1 bis 4 [von 5]. 1: Sexualismus und Generation. Beiträge zur Sexual-Physiologie. 2: Erotik und Hygiene. Beiträge zur Sexual-Praxis. 3: Bakchanalien und Eleusinien. Erforschungen und Erfahrungen über Sexual-Kultus. 4: Animismus und Regeneration. Untersuchungen zur Sexual-Psychologie. Bd. 1 in 2. umgearb. Aufl., die anderen 1. Aufl. Leipzig, Arwed Strauch, 1899, 1899, 1899, 1900. 143 S. / 120 S. / 144 S. / 276 S., 2 Bl., 8°, Halbleinen d. Zt. (alle zus. in 1 Bd.) **300,00 €**

Erst 1903 erschien der 5. Band ("Libido und Mania. Untersuchungen über Sexual-Probleme") von Sebaldt's "Genesis", die sich mit Erotik, Bacchanalien, Libido u. Sucht in einem rassischen u. sexologischen Zusammenhang beschäftigte. - U.a. über: Menschenzüchtung; Paarungs-Hygiene; Das Ei der Gottheit; Infantile u. Wolfskinder; Kastration; Bisexualismus; Sadismus u. Maschoismus; Vampirismus u. Satanismus; Askese u. Coelibat. - Maximilian Ferdinand Sebaldt von Werth (1859-1916) veröffentlichte 1897 Sebaldt mit den sexualwissenschaftlichen Werken "Wandis" u. "D.I.S. Sexualreligion" frühe ariosophische Gedanken über die "Sexualreligion der Arier" u. einen Kult der Rassenhygiene. Die Bücher, die der Verleger Wilhelm Friedrich aus Leipzig zuerst publizierte, wurden von Fidus illustriert. Guido von List las u. verarbeitete die Werke, was Goodrick-Clarke belegt. Unter Beteiligung von Richard Ungewitters rief Sebaldt dann 1906, mit der "Wissenschaftlichen Nacktloge" A.N.N.A. (Aristokratische-Nudo-Natio-Allianz) den ersten nudistischen Zusammenschluss im Kaiserreich ins Leben. (Siehe: Goodrick-Clarke: Die okkulten Wurzeln des Nationalsozialismus, S.51 u. Puschner: Die völkische Bewegung im wilhelminischen Kaiserreich, S. 193). - Leicht bestossen; Rücken u. Kanten berieben; anfangs gestempelt u. etwas fingerfleckig, sonst ein gutes Expl.

**137. Herman, Prof. G. [d.i. Maximilian Ferdinand Sebaldt]:** Mythologie des Diaphethur. Mit Buchschmuck von Fidus. Neuausgabe der "Sexual-Mystik". [= I. Teil von: D.I.S. Sexualreligion, Enthüllungen]. Leipzig, Max Altmann, 1905. XX, S. 1-128 mit 1 Taf., Gr.-8°, Schlichter priv. Pappband **130,00 €**

In sich abgeschlossener Band. Neuausg. des 1. Teils (von 3) von "D.I.S.". - U.a. über: Dom. Die Arischen Urzeitrünen; Iduna. Teutogermane Theonomie; Alx. Die Druidische Unterwelt; Pari. Das Paradies der Urzeit; Heim. Die Pfahlbauer-Familie; Ewi. Die Kunde der Kupferzeit; Troll. Bräuche der Bronzezeit; Hugi. Das Erbe der Eisenzeit; Urda. Goldenes Zeitalter der Arier; Run. Die Silberlinge des Judas. - Sauberes u. gutes Expl. - Selten.

**138. Herman, Prof. G. [d.i. Maximilian Ferdinand Sebaldt]:** Xenologie des Saeming. Mit Buchschmuck von Fidus. Neuausgabe der "Sexual-Magie". [= III. Teil von: D.I.S. Sexualreligion, Enthüllungen]. Leipzig, Max Altmann, 1905. XVIII, S. [257]-501, mit 1 Taf., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen mit Farbschnitt **150,00 €**

In sich abgeschlossener Band. Neuausg. des 3. u. letzten Teils von "D.I.S." mit eigenem Vorwort. "Saeming (Die Besamung). Sexualmagie der Zukunft". - U.a. über: Sanatas. Die neue Saat; Austare. Anfänge der Braut-Ehe; Erb. Teutons Volkstum; Menja. Allgemeinwohl; Idarwall. Echte Wissenschaft; Nord. Die neue Kunst; Gaut. Die Schöpfungsgottheit. - Sehr schönes Expl. - Selten.

**139. Höfler, Otto:** Über somatische, psychische und kulturelle Homologie. Vererbung und Erneuerung. Wien, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 1980. 55 S., Gr.-8°, O-Karton **38,00 €**

(= Österreichische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse. Sitzungsberichte, 366. Band, Homologie-Studien zur germanischen Kulturmorphologie Nr.1). - Otto Höfler (1901-1987) war Schüler von Rudolf Much (1862-1936). Bekannt ist sein Werk "Kultische Geheimbünde der Germanen", in dem er die These vertritt, dass unter den Germanen geheime Männerbünde existiert hätten, die Schaden von der Gemeinschaft abwenden sollten. - Mittig leicht gewellt, sonst ein gutes Expl. mit handschriftlicher Widmung von Otto Höfler auf dem Deckel: "Karl Hauck in dankbarer Freundschaft von O.H."

**140. Höfler, Otto:** Verwandlungskulte, Volkssagen und Mythen. Wien, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 1973. 290 S., Gr.-8°, O-Karton **38,00 €**

(= Österreichische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse. Sitzungsberichte, 279. Band, 2. Abhandlung). - Vorliegendes Werk bezieht sich auf den Germanisten u. Volkskundler Friedrich Ranke (1882-1950), der versuchte, Sagen nicht mythisch zu deuten, sondern aus psychischen Vorgängen herzuleiten. - U.a. über: Die Sagen von Entführungen durch das Wilde Heer führt [Ranke] auf epileptische Zustände zurück; Maskeraden oder "Erscheinungen" mythischer Wesen; Der kultische Schauer; Aufzählung von dreißig Motiven, die den Volkssagen vom Wilden Heer u. dem Maskenbrauchtum gemeinsam sind; Optisch-visuelle Motive der Totenheersagen; Sinnestäuschungen; Dämonen; Angssträume; Bedeutung baltischer Zeugnisse über archaische Wolfsverbände; Kernmythen; Die Verbindung des Wodan-Kultes mit alten Vegetations-Kulten; Wodankönigtum; Bsp. numinoser Apperzeption bei Adalbert Stifter u. Thomas Mann usw. - Etwas angestaubt u. bestossen, gutes Expl.

**141. Hüsing, Georg:** Die deutschen Hochzeiten. 1. Aufl. Wien, Verlag Eichendorff-Haus, Knyrim, Schier und Stöhr, 1927. 3 Bll., XVI, 144 S., 1 Bl., mit 11 Abb. davon 2 eingef. Taf., Kl.-8°, Illus. O-Halb-leinen **42,00 €**

U.a. über: Werden u. Wesen der Weihnacht; Drei Könige u. Berchtentag; Die Fastenzeit; Die Walbert-Zeit (Osterzeit); Schützenfest (Pfingstzeit); Der Feuersprung; Die heilige Kümmernis; Der Totensonntag. Allerseelen. - Das ganze Werk ist in einer "völkischen" Reform-Orthografie gesetzt, z.B. ai statt ei oder Fater statt Vater. Willgut/Weisthor besaß eine Ausgabe dieses Buches, was ein unveröffentlichtes Schreiben des Werner von Bülow belegt. Bülow war nach dem Tode von Rudolf John Gorsleben Hrsg. der "Hagal" Hefte. - Kanten leicht berieben, sonst ein gutes Expl.

**142. Hymmen, Ernst:** Das Paradies der Bibel, der arischen Völker und Götter Urheimat, ultima Thule sowie das varianische Schlachtfeld. Mit Hilfe niederrheinisch-bergischer Mythenforschung aufgefunden in den Rheinlanden. Erstausg. (Manuskript-Aufl.). Mülheim am Rhein, Druck von Karl Glitscher, [1902]. 107 S., 8°, O-Karton **90,00 €**

Friedrich Fischbach 1902 im Nachwort von "Asgart und Mittgart": "Als aber Herr Hymmen mir vor einem Jahr vorwarf, zu früh die Resultate zu veröffentlichen, machte er selbst den Fehler, eine Hypothese in der Mülheimer Zeitung loszulassen, die so sehr den Fluch der Lächerlichkeit an der Stirne trägt, dass ich notgedrungen eine reinliche Scheidung von seiner Mitarbeiterschaft aussprechen musste. (...) Nun beeilte Herr Hymmen sich, diese Forschungen über 'Das Paradies der Bibel', und über As- und Mittgart als Buch erscheinen zu lassen." Hymmen schreibt u.a. auf Seite 3 seines Werkes von „Fischbachs Schuld“. - U.a. über: Das eddisch-niederrheinische Mitgart, das Paradies der Bibel; Die blischen Länder Hawla, Kusch u. Assur am Niederrhein; Die Irmensul eine niederrheinische Schlangensäule; Der biblische Paradiesmythus, erklärt mit Hilfe niederrheinischer Mythenforschung; Die Flutsagen des Altertums u. ihre Heimat am

Niederrhein; Das goldene Zeitalter des niederrheinischen Mitgart u. sein Ende (Kain u. Abel am Niederrhein); Die Insel Atlantis, die niederrheinische Erdscheibe; Die Totenflüsse der Griechen, nachgewiesen am Niederrhein; Der biblische Altar auf dem Götterberge im Norden, Odins Altar in Nord's Wohnsitz Mülheim am Rhein. - Der fragile Einband angeschmutzt u. mit mehreren kl. Fehlstellen; Vor- u. Nachsatz etwas fleckig, sonst ein gutes sauberes Expl. - Sehr selten.

**143. Issberner-Haldane, Ernst:** Arisches Weistum. Aufklärende Abhandlungen über die einzelnen Gebiete der Geisteswissenschaften auf Grund eigener Erfahrungen u. Erlebnisse, Miterleben u. zuverlässigen Berichten. Erstausg. Verlag Bernhard Sporn Zeulenroda in Thür., 1935. 180 S., Frontispiz (Porträt d. Autors), 16 Taf., Gr.-8°; Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **70,00 €**

Issberner-Haldane (1866-1966) war ein bekannter Chiromant, der den Ariosophen nahestand. Unter dem Namen "Fra Yvo" war er Mitglied im O.N.T. (Ordo Novi Templi) des Lanz von Liebenfels und er gehörte zu einer Berliner Okkultistengruppe, die sich "Svastika-Zirkel" nannte. Mitglieder waren dort unter anderen Frodi Ingolfson Wehrmann (Astrologe), Robert H. Brotz (Graphologe) und Wilhelm Wulff (der spätere Astrologe von Heinrich Himmler). - Schutzumschlag mit kleinen Läsuren; Rücken am oberen Kapital leicht bestossen; tlw. etwas fingerfleckig, sonst ein gutes Expl. mit Kopffarbschnitt.

**144. Kämpfer, Dr. August Hermann:** Der Urgrund des deutschen Wesens oder der Gegensatz zwischen "kosmisch" und "geradlinig". Leipzig, Verlag Otto Hillmann, 1936. 80 S., Gr.-8°; O-Karton **72,00 €**

Kämpfer unterscheidet die menschlichen Naturanlagen in "geradlinig" u. "kosmische", seiner Meinung nach die tiefste überhaupt mögliche Unterscheidung, da sie im "Analogieverhältnis zu den grundlegenden Gesetzen des Kosmos" steht (S.25). Das dtsch. Volk indentifiziert er eindeutig als kosmisch. Dieser "Veranlagung stehen im allgemeinen vermöge des komplizierten Aufbaues reichere Entfaltungsmöglichkeiten offen als der geradlinigen. Dementsprechend ist die Gefahr der Irrwege ebenfalls grösser. Daher bedürfen die so Gearteten einer um so größeren Klarheit und müssen sich somit um so entschiedener "zu dem Geschlecht bekennen, das aus dem Dunkeln ins Helle strebt." (Schluss) - Im ersten Teil allg. Betrachtungen (u.a. Die Eigenschaften eines Volkes, Die "kosmische" Idee, Geradliniges u. "kosmisches" Wesen), während im zweiten Teil das Wesen des dtsch. Volkes untersucht wird (u.a. über das Verhältnis zw. Mann u. Weib, Religion, Künste, Philosophie, Wissenschaft). - Mit Register. - Leicht bestossen; Seiten papierbedingt gebräunt, gutes Expl.

**145. Knötel, A. F. R.:** Atlantis und das Volk der Atlanten. Ein Beitrag zur 400jährigen Festfeier der Entdeckung Amerikas. Erstausg. Leipzig, Verlag Fr. Wilh. Grunow, 1893. 418 S., 3 Bll., 8°; Priv. Halbleinen d. Zt. mit montiertem O-Deckelbild u. Rückenschild **100,00 €**

Wird genannt im "Ariosophischen Literaturverzeichnis" des Bibliomystikon's Band 4,1 von Lanz von Liebenfels. - Umfangreiches mythenverglichenes Material mit dem Knötel seine These untermauert, dass Atlantis in Nordwestafrika zu suchen sei u. dass die Atlanier kein Volk, sondern eine Priestergemeinschaft waren. U.a. über: Tartessos u. die Turdetanier; Seezug von Kreta; Assyrische Seeherrschaft; Arabische Abkunft der Phönizier; Gründung von Heliopolis; Die Pyramidenbauer; Die Atlanten der Ägyptern als Tahenu bekannt; Phönizisch-chaldäische Herkunft der Atlanten; Das Hauptland der Atlanten an der Tritonis; Zusammenhang der Atlanten u. Druiden; Die Atlanten in Griechenland; Sturmbeschörung, Seeorakel u. Weihstätten; Die Insel Atlantis; Der Heerzug der Atlanten; Athen eine saitische Stiftung. - Kl. Besizervermerk im Vorsatz; z.T. saubere Bleistiftanstrichungen u. Anmerkungen, sonst ein sehr gutes Expl.

**146. Koch, Paul:** Die arischen Grundlagen der Bibel. Die Übereinstimmung der biblischen Sagen mit der Mythologie der Indogermanen. Berlin, Verlag Kellmuth Johnke, 1914. 189 S., 8°; O-Karton **90,00 €**

Wird genannt im "Arischen Literaturverzeichnis" des Bibliomystikon's Band 4,1 von Lanz von Liebenfels. - U.a. auch über etymologische Ableitungen der ursprünglichen Bibeltexte: "Nach der talumudischen Vorstellung ist Adam eine Art Urriese, die Eva (hewa, chawwa) dagegen wurde den Rabbinern zum Nachtgespenst Liith (von laila, Nacht). Das ist höchst bedeutsam und zeigt, daß Adam ursprünglich als ein Erdriese, wie der germanische Ymir, gedacht worden ist... In einem früheren Buche [Religion und Vernunft. Berlin 1907. Hugo Bermühler Verlag] habe ich die Hewa für identisch mit der äolischen Heba (Hebe) erklärt, indem ich mich durch den Gleichklang der Namen verführen ließ, zumal da w und b im Ebräischen, wie auch in anderen Sprachen, schwankt... Ist diese Vermutung richtig, gehören Eos, Euan und Eua, sprachlich zusammen, dann kann auch ihre mythologische Verwandtschaft nicht zweifelhaft sein, und wir haben in der Eva der Bibel die Eos, die Göttin der Morgenröte, vor uns; dann ist die Hewa nicht die Nacht (Liith, lailla) sondern, wie die griechische Eos, die Tochter der Nacht." (S. 27ff) - Unbeschnitten, dadurch angerändert; unteres Kapital mit kl. Anriß; im Innendeckel kl. Reste eines entfernten ExLibris, sonst ein gutes Expl.

**147. Koch, Paul:** Die Sage von Jesus dem Sonnengott. Berlin, Eberhard Frowein Verlag, [um 1920]. 92 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **55,00 €**

Für Koch ist Jesus nur ein Phantasiewesen, eine konstruierte Figur, in mythologischer Betrachtung ein Sonnengott. Er begründet dies damit, dass die Lehren Jesu nicht neu, sondern allesamt schon im Alten Testament u. im Talmud nachzulesen seien. - Inhalt: Der Messias der Juden; Angebliche Beweise für die Existenz Jesu; Mythologie des Neuen Testaments; Die Lehren Jesu ein Plagiat; Die Moral Jesu; Jesus als Prophet u. sein geistiger Horizont; Sündenfall u. Erlösung. - Einband leicht angeschmutzt; etwas angerändert u. gebräunt; Seiten unbeschnitten, sonst gutes Expl. - Selten.

**148. Koch, Paul:** Mythen und Sagen der Bibel und ihre Uebereinstimmung mit der Mythologie der Indogermanen. Erstausg. Berlin, Hermann Walther, Verlagsbuchhandlung, 1907. 156 S., 8°, O-Karton **85,00 €**

Eine 2. Aufl. erschien 1914 unter dem Titel: "Die arischen Grundlagen der Bibel" (siehe oben). - "Das vorliegende Buch hat sich nicht die Aufgabe gestellt, eine hebräische Mythologie zu liefern, da sonst das gesamte Schrifttum des auserwählten Volkes hätte herangezogen werden müssen; es verfolgt einzig und allein das Ziel, die Bibel als ein mythologisches Buch nachzuweisen." (S. 12ff) - Rücken mit kl. Fehlstellen; Deckblatt etwas gelockert; unbeschnitten, dadurch angerändert; einige Seiten etwas gewellt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**149. Koch, Paul:** Religion und Vernunft. Eine wissenschaftliche Untersuchung des christlichen Religionsgebäudes nebst einer kurzgefaßten biblischen Mythologie. Berlin, Hugo Bermühler Verlag, 1907. 178 S., Kl.-8°, Halbleinen d. Zt. **78,00 €**

Scharfe antiklerikale Schrift über "Jesus von Nazareth" u. "Biblische Mythologie", die auch völkische Standpunkte vertritt: "Die größten Geister unsres Volkes, ein Friedrich der Große, ein Kant, ein Goethe, ein Bismarck, ein Dühning, sind Gegner des Christentums gewesen und haben nicht in seinem Banne gelebt." (S.9) "Es ist vielfach die Meinung verbreitet, daß Jesus kein Jude gewesen sei, sondern dem arischen Volksstamm angehört habe; und besonders sind es die Antisemiten, die diese Ansicht in Flugschriften und Versammlungen hartneckig verfechten... Wichtiger als die Frage nach der Nationalität Jesu erscheint die Untersuchung, ob der Mann von Nazareth überhaupt eine historische Person ist." (S. 19f.) "Es leuchtet sofort ein, daß der Messias der Juden eine politische Persönlichkeit ist, ein Eroberer, der Begründer des jüdischen Weltreiches, das auf Erden gedacht wird, wo die Juden ewig leben; d.h. unsterblich sein werden, und von dessen Herrlichkeit alle Nichtjuden ausgeschlossen sind." (S. 70) "Im Grunde genommen bleibt jede Religion, die sich mit einem Gott befaßt, bloßer Aberglaube. Gott liegt außerhalb unserer Wahrnehmungsfähigkeit, wir tragen ihn wohl im Bewußtsein, er kann aber nicht formuliert werden." (S. 108) - Darunter auch Berechnungen des Autors, was jeder bekehrter Heide der christlichen Kirche kostet. - Ein gutes Expl.

**150. Konrad, Karl:** Kann uns die Edda Religionsbuch werden? Im Auftrage der Wodan. Freie Gesellschaft für die Erforschung dergermanischen Weis- und Brauchtümer herausgegeben von Adolf Kroll. 1. Aufl. Zeitz, Sis-Verlag, [1919]. 48 S., 8°, O-Karton **68,00 €**

Mohler 134.20.10. - Programmatische Schrift aus dem Umfeld der Germanischen Glaubensgemeinschaft. Der Hentschel-Jünger Konrad u. Hrs. Adolf Kroll (1880-1969) waren Mitbegründer der Wodans-Gesellschaft. Zum Neuheidentum u. der Deutschreligiösen Bewegung siehe Uwe Puschner: "Die völkische Bewegung im wilhelminischen Kaiserreich". - Deckel etwas stockfleckig; leicht bestoßen, abgegriffen u. lichtschantig; papierbedingt leicht gebräunt, gut. - Selten.

**151. Korf, Georg:** Weltenwerden / Weltenwende. Der kommende Christus. Gedanken über Größe, Wesen, Ordnung, Kräfte, Gesetze und Entwicklung der Welt. Erstausg. Stade i. Hann., Zwei Welten-Verlag / W. Heimberg (Verlag für armanisches Weistum und völkisches Sehertum), 1923. 4 Bll., 115 S., 8°, Illus. O-Halbleinen **80,00 €**

U.a. über: Kräfte im Weltall; Wiederverkörperung, Schicksal, Vererbung, freier Wille; Gründe für das Kommen eines Welt-Lehrers; Unse Vorbereitung für sein Kommen. - "Lassen wir zum Schluß noch die Edda, die ehrwürdige Germanenbibel zu uns sprechen, dann werden wir erkennen, daß die Weissagungen der Edda, sowie die in dem vorliegenden Buch herangezogene Weisheit der Inder, die sich in der Theosophie widerspiegelt und das Neue Testament mit den Voraussagen Christi auf diese große Zeit der nie zuvor in solchem Umfange dagewesenen Umwälzungen und der gründlichen Welterneuerung übereinstimmend, ermahnend hinweisen... ER wird Menschen und Völkerscheiden nach ihrer Fähigkeit und Bereitschaft der Wahrheit zu dienen, die Reinheit zu üben, die reine Liebe zu pflegen und Sein Licht zu schauen. In Deutschland hat Er dieses Werk der Scheidung unsichtbar und doch ersichtlich schon angefangen, ist Er schon gekommen... Gott mit uns, Baldur-Christus mit uns!" (Schlusswort) - Korf war u.a. auch Autor von dem metaphysischen Roman "Die andere Seite der Welt." - Rücken ist etwas fleckig; einige Rotstift-Anstreichungen; papierbedingt gebräunt; kleiner Aufkleberrest im hinteren Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

**152. Kresse, Oskar:** Fremdwörterbuch. Verdeutschung entbehrlicher Fremdwörter mit Anhang: Deutsche Vornamen und ihre Bedeutung. 220.-240. umgearb. u. bed. verm. Aufl. Berlin, Johannes Baum Verlag, [um 1920?]. 124 S., 2 Bll., Kl.-8°, O-Karton **60,00 €**

"Enthält rund 15 000 verdeutschte Fremdwörter und fremdsprachige Sinnsprüche mit genauer Aussprechbezeichnung sowie über 700 deutsche Vornamen." (Deckel). Darunter auch einige kuriose Bsp. wie: "Pupille: die Sehe, das Sehloch, Augenstern" oder "Pyramide: Dreieck-, Spitz-, Kantensäule, -bau, (ägyptisches) Riesengrabmal". - Einband lichtrandig; Seiten etwas gebräunt, gutes Expl. - Trotz hoher Auflage selten, auch im KVK nur 1 Expl.

**153. Krieger, Hermann:** Not-Wende. Vom Aufstieg des germanischen Abendlandes. Erstausg. Braunschweig u. Hamburg, Georg Westermann, 1923. 297 S., 1 Bl., mit Frontispiz u. 1 Abb., 8°, O-Leinen **48,00 €**

Das wenig beachtete Werk formuliert völkische Gedanken von äusserster Kompromisslosigkeit. "Gründe das Tausendjährige Reich der Gerechtigkeit selbst nur auf das sittlich Gute, und es wird nicht tausend Jahre alt werden. Es

wird in Verzweiflung und Aasgestank enden, in der Not und dem Entsetzen der Überbevölkerung. Das ist es, Natur hat Schöpfungsfuscherei getrieben! Absicht...? Wollte sie eine Erdenhölle schaffen, einen Kerker für den verhassten, auch Unbekannten Gott? Darum, dass ihr Mitarbeiter werde, den Schmerz zu schaffen, den Schmerz fühlender Seelen, ihr Wollust und einziges Glück?" - Interessant ist direkt am Anfang des Buches eine Bemerkung zu dem nordwärts ziehenden Gefolge Odins: "Sie kamen nicht unmittelbar aus Troja-Asien, sondern aus Sachsland! Dieses Sachsland, das Westfalen (vestfal) des Sachsenstammes mit dem Königs- und Kultmittelpunkte, dem Teutoburger Walde." Dazu erwähnt er G. August B. Schierenberg, ein ebenfalls unbekannt gebliebener Vertreter der These, dass die wahre Heimat der Eddalieder im Teutoburger Wald liegt. - Einband u. Schnitt leicht fleckig; Ecken u. Kanten leicht berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl.

**154. Kutschera, Dr. Edmund:** Nordischer Jesus. Versuch eines Urberichters. Wien, Selbstverlag, 1929. 428 S., Kl.-8°; Goldgepr. O-Leine n **66,00 €**

"Wichtiges Buch, das den Nachweis für das Ariertum Christi und seiner Lehre bringt." (Lanz von Liebenfels im "Arischen Literaturverzeichnis" des Bibliomystikon Band 4,1). - "Wohl zu beachten! Nur dem, der meiner Art ist, wird dieser Jesus leben... Deshalb stehe ich keinem, der atmet, je über diese Arbeit Rechenschaft...". - Teilen der völkischen Bewegung war es ein wichtiges Anliegen darzustellen, dass Jesus kein Jude war u. dass die Urtexte der Bibel verfälscht wurden. "Als wenn Gott sein Licht in unfassbar hoher Liebe auf unser Weltkörnchen hätte fallen lassen, um schwindelhaft gefälschte Bücher eines verworfenen Völkchens in Wahrheit umzusetzen. Auch der Jude Paulus, dem Hauptfälscher, aufgebrachte Name 'Christus', der gar nichts anderes als die Übersetzung von Judenkönig ins Griechische ist, muß aus dieser Überlegung heraus, verworfen werden." (S. 152). - Inhalt: Urbericht; Grundlagen; Erläuterungen. - Angestaubt u. leicht bestoßen; etwas verblichener Rücken; mit kl. Stockflecken, sonst ein gutes Expl.

**155. Lhotzky, Heinrich:** Das Geheimnis der Spielkarten und andere deutsche Heiligtümer. Ludwigshafen am Bodensee, Haus Lhotzky Verlag, [1923]. 142 S., 1 Bl., Kl.-8°; Illus. O-Leinen **94,00 €**

"Dem Geheimbunde der Weißen Lilie zugeeignet als Kala." - Inhalt: Das Geheimnis der Spielkarten; Mimameide (über einen Reim von Otto Siegfried Reuter aus "Das Rätsel der Edda"); Aus der Naturgeschichte des dtsh. Volkes (Aufgaben u. Pflichten der Armanenschaft, Die Bildung des Armanen-Nachwuchses, Der Wehrstand); Das Hakenkreuz; Blut; Recht oder Un-Recht; Das Wahrrecht; Der Weihnachtsbaum; Glückliches Deutschland. - "Im Kartenspiel liegt also tiefste Religion oder Wihinei, wie die Alten sagten, was Innerlichkeitswissen bedeutet. Ferner oberstes Recht und heiligste Staatskunst. Mit dieser Staatenordnung haben die Arier alle Kulturstaaten aufgebaut. Es ist ganz selbstverständlich, daß diese Karte im deutschen 'französische' Karte genannt wird, denn der Deutsche darf ja nicht glauben, daß sein Altertum ihm gehöre. Sie haben uns alles gestohlen, sogar den Glauben an uns selbst. Aber wir wollen unbedingt unser Eigentum zurückfordern. Alles was deutsch ist und war soll wieder uns gehören." (S.20) - "Die Augen und Ohren [für die dtsh. Sprache] haben uns etliche Meister eröffnet, vor allem Guido von List, Lanz von Liebenfels, Philipp Stauff, Bernhard Koerner und viele, viele." (Nachwort). - Einband etwas stockfleckig; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein sauberes u. gutes Expl. - Selten.

**156. Liebenfels - Lorenz, Horst (Hrsg.):** "Rosen aus Germaniens Bergen." - Eine Denkschrift zum 50. Todestag des Begründers des Neutemplerordens Jörg Lanz von Liebenfels (19 VII 1874 - 22 IV 1954). Unter besonderer Berücksichtigung geisteswissenschaftlicher Aspekte. Versehen mit einem umfangreichen dokumentarischen Anhang sowie zahlreichen Abbildungen. Privatdruck für einen begrenzten Leserkreis. Ilvesheim, Sonnenwacht/ FBK, Edition Weltwende, [2004]. 164 S. mit einigen Abb., 8, Illus. O-Karton **30,00 €**

Über Lanz von Liebenfels, seine Veröffentlichungen (u.a. Ostara) u. Theorien (u.a. Äfflingstreiben) sowie deren Rezeption. - Gutes Expl.

**157. Liebenfels, Dr. J[örg] Lanz:** Die Theosophie und die assyrischen "Menschentiere" in ihrem Verhältnis zu den neuesten Resultaten der anthropologischen Forschung. Mit fünf Abbildungen und dem Porträt des Verfassers. 1. u. 2. Tsd. Gross-Lichterfelde, Verlegt bei Paul Zillmann, [ca. 1911]. 32 S. mit 6 Abb. auf weniger Taf., 8°, Illus. O-Karton **80,00 €**

(= Lanz-Liebenfels Bibeldokumente. I. Folge, Heft II). - Hieronimus 38. - Über die Theosophie von H. P. Blavatsky, "Moderne Monstra", Atlantier, Urmenschen, "eierlegende Vormenschen", "Unzucht mit Menschentieren" u.a. mehr. - Einband angeschmutzt; Klammern gerostet (Rostflecken); Seiten z.T. schwach braunfleckig, sonst gutes Expl.

**158. Liebenfels, J[örg] Lanz von:** Bibliomystikon oder Die Geheimbibel der Eingeweihten. 1. Band: Anthrozoikon. 2. Band: Dämonozoikon. 3. Band: Theozoikon. 4. Band, 1. Teil [von 3]: Einführung in die ariosophische Esoterik des Alten und Neuen Testaments [von 10 Bde.]. Ariosophische Bibeldokumente und Bibelkommentare zu allen Büchern der heiligen Schrift, auf Grund der anthropologischen und archäologischen Forschungen und der arischen,

klassischen und orientalischen Bibelversion zusammengestellt. [2. Aufl.] Pforzheim / Preßbaum bei Wien / Untertullnerbach bei Wien, Privatdruckverlag Bibliomystikon (Auslieferung durch Verlag H. Reichstein), 1930, 1931, 1931, 1932. 128 S., 2 Bll. mit 8 Taf. u. wenigen Textfig. / 160 S., 2 Bll. mit 4 Taf. / 164 S. mit 7 Abb. auf 4 Taf. / 189 S., 1 Bl. mit 1 Taf., 8°, Goldgepr. O-Leinen **620,00 €**

Hieronimus 53. Gesamt sind 10 Bde. in 15 Teilen erschienen. Vorliegend die ersten vier Teile. - Aus dem Inhalt Bd. 1: Psalm 76 in deutscher Übersetzung; Die Grundlagen der bibliomystischen Forschungsmethode; Archäologische u. anthropologische Dokumente für den biblischen Vormenschen, Tiernmenschen u. Affenmenschen; Thesen u. Hypothesen der ariosophischen Esoterik; Kritik der historisch-archäologischen Dokumente. - Bd. 2: Buch Job, Kapitel 40 u. 41 als Einstieg in die Geheimbibel; Die Dämonozoa, Behemoth, Leviathan u. Teufel als bösatige prähistorische Elektrozoa enthüllt. - Bd. 3: Der elektrozoische Ursprung der Religionen u. Christus als gekreuzigter Seraph; Die Methode der Lesung u. Erklärung der Bibel u. der anderen esoterisch-ariosophischen Schriften. - Bd. 4, 1: Die erd- u. kulturgeschichtlichen Grundlagen der ariosophisch-esoterischen Biblexegese. - In Bd. 4,1 daneben ein 28seitiges "Ariosophisches Literaturverzeichnis". - Bd. 3 mit einigen Bleistiftanstreichungen (zumeist im Rand u. radierbar), sonst gute Expl.

**159. Liliencron, R. v.:** Der Runenstein von Gottorp. König Sigtrygg's Stein im Schleswig-Holsteinischen Museum vaterländischer Altertümer zu Kiel. Eine Abhandlung. Mit einem Anhang von H. Handelmann. Herausgegeben von der Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte und dem Anthropologischen Verein in Schleswig-Holstein. Kiel, Universitätsbuchhandlung Paul Toeche, 1888. 32 S. mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Karton **30,00 €**

Über einen zufällig im Fundament des Gottorper Schlosses gefundenen Runenstein, seine Inschrift etc. Schon im 18. J. hatte man in der Nähe, in Louisenlund, zwei Runensteine gefunden u. im zutigen Park aufgestellt. Der Beitrag von H. Handelmann befasst sich mit dem "Kleinkönig Krnuba", der mit den Steinen in Zusammenhang steht. - Deckel mit Besitzervermerk; Einband lichtrandig, mit Randläsuren u. leicht fleckig; Rückendeckel mit geklebtem Einriß; Seiten unbeschnitten, sonst gut.

**160. List, Guido:** Das Geheimnis der Runen. Mit einer Tafel und mehreren Textabbildungen. 2. Aufl. Wien, Verlag der Guido-von-List-Gesellschaft, 1912. 80 S. mit 1 Taf. u. Textabb., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rücken **65,00 €**

(=Guido-List-Bücherei 1. Reihe: Forschungsergebnisse Nr.1). - Mohler: B 121.1; Arntz 2055-2258a. - Guido List (1848-1919), nach dem Tod des wohlhabenden Vaters 1877 freier Schriftsteller. 1902 elf Monate lang vorübergehende Erblindung durch Schichtstar, danach entstand sein innerlich geschautes Hauptwerk. Bereits 1903 bildete sich um den als charismatisch geltenden "Meister" eine Guido-von-List- Gesellschaft, gegründet in Wien durch Friedrich Wannick, dessen Sohn Friedrich O. Wannick u. Lanz von Liebenfels. 1911 gründete List seinen "HAO" (Hoher Armanen Orden). List, der sich auch als "Erbennerer" bezeichnete, legte mit seinen Werken die Grundlage der völkischen Runenkunde u. deren schwärmerische Deutung. Er vertrat die Theorie, dass es eine archaische, altgermanische Urschrift aus Sinnbildern gab. So seien z.B. in Wappen u. dem Fachwerk alter Häuser Textbotschaften "verkalit". Lists Auslegungen u. Sinnessprüche zu den Runen wurden von späteren Sinnbildkundigen, so auch von Himmlers Runenmystiker Willgut/Weisthor mehr oder weniger abgewandelt übernommen. Zu den schärfsten Kritikern gehört der Heraldiker Otto Hupp. - Ecken leichtbestoßen; Titel mit Bibliotheksstempel, sonst ein gutes Expl.

**161. List, Guido:** Der Übergang vom Wuotanismus zum Christentum. Berlin-Lichterfelde, Guido von List Verlag, 1926. 113 S., 4 Bll., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. m. montiertem O-Deckel **50,00 €**

Arntz 2055-2258a; Ackermann III/1201; Mohler: B 121.18. - Seiten papierbedingt gebräunt; wenige Seiten mit "R" Stempel; oberer Rand mit sehr schwachen Feuchtigkeitsfleck, sonst ein gutes Expl.

**162. List, Guido:** Die Armanenschaft der Ario-Germanen. [ANGEBUNDEN:] Die Rita der Ario-Germanen. Wien, Verlag der Guido-von-List Gesellschaft / Leipzig, In Kommission bei E. F. Steinacker, 1908. 3 Bll., 70 S., 2 Bll. / 192 S., mit wenigen Abb., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **178,00 €**

(=Guido-List-Bücherei, 1. Reihe, Forschungsergebnisse Nr. 2 und 2. Reihe, Forschungsergebnisse Nr. 3). - Arntz 2055-2258a; Wolfstieg IV, 672 u. 673; Mohler: B 121.1.1 - Am Ende des ersten Bands "Armanenschaft" eine Mitgliederliste der Gesellschaft. - Wenige Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

**163. List, Guido:** Die Armanenschaft der Ario-Germanen. Erster und Zweiter Teil [kmpf in 1 Bd.]. 2. Aufl., 1. Aufl. Wien, Verlag des Verfassers durch die Guido-von-List-Gesellschaft, o.J., 1911. 4 Bll., 112 S. / 5 Bll., 288 S., mit wenigen Abb., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **178,00 €**

(=Guido-List-Bücherei: 1. Reihe: Forschungsergebnisse Nr. 2 u. Nr. 2 A). - Arntz 2055-2258a; Wolfstieg IV, 673;

Ackermann III/1196; Mohler: B 121.1.1 - Teil 1 hier mit dem meist nicht vorh. Anhang; Teil 2 ist selten. - Leicht beriebene Kanten, sonst ein gutes Expl.

**164. List, Guido:** Die Namen der Völkerstämme Germaniens und deren Deutung. Wien, Verlag der Guido-von-List Gesellschaft / Für den Buchhandel bei C. F. Steinacker, Leipzig, 1909. 3 Bll., 118 S., 12 Bll., 8°; O-Karton **42,00 €**

(= Guido-List-Bücherei 1. Reihe: Forschungsergebnisse Nr. 4). - "Nach all dem Vorgebrachten dürfte es klar geworden sein, daß die germanischen Völker aus der arischen reinen Rasse hervorgegangen sind, und zwar aus verschiedenen Gruppen Geretteter, welche die furchtbaren Flutkatastrophen der Sintflutperiode überdauert hatten." (S.103) - Am Ende Mitteilungen u. ein Mitgliederverzeichnis der G.v.L.-Gesellschaft. - Etwas bestossen u. lichtrandig; Rücken mit kl. Fehlstelle; Seiten papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**165. List, Guido:** Die Religion der Ario-Germanen in ihrer Esoterik und Exoterik. Berlin-Lichterfelde, Guido von List-Verlag, [1910]. 98 S., 4 Bll., 8°, O-Karton **80,00 €**

Am Ende Anzeigen zur Sippenforschung u. Wappenkunde u.a. auch zum "Handbuch der Heroldkunst" von Bernhard Koerner, der sich auf Guido (von) List bezieht. - Deckel leicht angeknickt; Signatur auf Titel; zwei kl. Randläsuren u. seltene Bleistiftmarkierungen; die von Verlagsseite nicht eingebundene Seite 97/98 liegt lose bei, sonst ein gutes Expl.

**166. List, Guido:** Pipara, die Germanin im Cäsarenpurpur. Band 1 und 2 [kmpl. in 1 Bd.]. Historischer Roman aus dem 3. Jahrhundert n. Chr. Erstaug. Leipzig, Literarische Anstalt August Schulze, 1895. 4 Bll., 209 S., 3 Bll., 173 S., 8°; Priv. Halbleinen d. Zt., O-Deckel von Bd. II als Titel eingebunden **125,00 €**

Mohler: B 121.1; Arntz 2055-2258a. - Spätere Ausg. erschienen unter dem Titel: "Pipara. Geschichtlicher Roman". - Eine Seite am Rand hinterlegt, sonst ein gutes Expl.

**167. List, Guido von:** Das Geheimnis der Runen. Mit einer Runentafel. 1. u. 2. Tsd. Wien (Leipzig), Verlag Guido von List Gesellschaft, 1908. 71 S., 1 Taf. u. Textabb., 8°, Illus. O-Karton **70,00 €**

(= Guido-List-Bücherei I. Folge, Heft I). - Mohler: B 121.1; Arntz 2055-2258a. - Kanten leicht bestoßen; Deckel mit Besitzerstempel; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**168. List, Guido von:** Die Rita der Ario-Germanen. 3. unv. Aufl. mit Zugabe-Arbeiten von Freunden. Berlin-Lichterfelde, Guido von List-Verlag, [1920]. VIII, 264 S., mit einigen Abb., 8°, Priv. Halbleinen mit aufmontiertem O-Deckel **86,00 €**

Wolffstieg IV, 673. - Seiten etwas gebräunt, wenige Stockflecken (v.a. auf dem Deckel), sonst ein gutes Expl.

**169. Mann, Ernst:** Die Überwindung der Christentums durch den aristokratischen Gedanken. 1. Aufl. Weimar, Fritz Fink Verlag; überstempelt von Gerhard Hoffmann Verlag, Weimar, 1927. 193 S., 1 Bll., 8°, O-Karton **58,00 €**

"Können wir denn Leute im vollen Sinne des Wortes Aristokraten nennen, welche zwar die geheimen politischen Aktionen der Juden und Freimaurer verdammen, zur Entstehung ihrer geplanten Rassearistokratie aber das Dunkelmännertum der Geheimbündelei befürworten? (...) Herrscht die Waffe nicht gebietet das Kapital; wird der offene Kapitalismus niedergedrückt, bildet sich ein geheimer, der das durch sozialistische Mißwirtschaft verarmte Volk in noch engere Fesseln schlägt. Ist der verfallende Schwertadel verdrängt, setzt sich an seine Stelle oft unter der Maske der Demokratie die Geldaristokratie." - Leicht bestossen; Seitenränder am Kopfschnitt etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**170. Marby, Friedrich Bernhard:** Astrologische Namensdeutung. Namen, Wesensart und Schicksal. 1. Aufl. Berlin, Spieth Verlag, 1996. 264 S. mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Pappband **34,00 €**

U.a. über: Kurze Besprechungen der Planeten-Typen; Enthüllungen weiterer Runen-Geheimnisse; Der Geist des Ortes "Genus loci"; Bund der Runenforscher Deutschlands; Einiges zur Runen-Übungs-Technik; Neue Nachrichten aus dem Marby-Nachlass; Intuitiv-inspirative Namensdeutung. - Der völkische Esoteriker Friedrich Bernhard Marby (1882-1966) befasste sich mit Astrologie, Pendeln u. alternativen Heilmethoden, ist aber meist bekannt für seine Runenforschungen. Ab 1924 gab er die Zeitschrift "Der eigene Weg" heraus. 1935 bat Willigut/ Weisthor seinen Dienstherrn Heinrich Himmler, etwas gegen die Runen-Gymnastik des Siegfried Adolf Kummer u. des Marby zu unternehmen. Dass Marby u. seine Aktivitäten im NS unerwünscht waren, belegt seine Einweisung ins KZ, wo er insgesamt 99 Monate bis April 1945 verbrachte. - Vereinzelt schwache Bleistiftanstrichungen, sonst sauber u. gut.

**171. Meyer, H. Ch. Heinrich:** Die Baldersage. Ein Julgespräch. Freiberg i. Sa., Verlag Th. E. Hubricht, 1931. 289 S., 1 Bl., Gr.-8°; O-Hablein en **120,00 €**

(= Irminsul-Schriftenreihe für Junggermanische (eddische) Religion und Weltanschauung. Heft 45). - Ein gutes Expl.

**172. Meyer, H. Ch. Heinrich:** Die Stimme Thors und andere Erzählungen. Freiberg i. Sa., Verlag Th. E. Hubricht, 1929. 95 S., 1 Bl., Gr.-8°; O-Karton **68,00 €**

(= Irminsul-Schriftenreihe für Junggermanische (eddische) Religion und Weltanschauung. Heft 30). - Ein gutes Expl.

**173. Michel, Oskar:** Deutsche Zukunftsreligion in ihren Grundzügen. 1. Aufl. Berlin-Schöneberg, Leichter'sche Verlagsbhdg. (R. Leichter), 1914. 163 S., 5 Bll., 8°; Goldgepr. illus. O-Karton mit Kopfgoldschnitt **62,00 €**

U.a. über: Gott, die Allurkraft; Allgemeine Gott- u. Weltanschauung; Hauptlebenskreise; Allg. Lebenskunst; Aufgaben der Pädagogik; Kirche u. Kultus; Ausgestaltung u. Durchführung der deutschen Religion. - Angestaubt; Einband, Vorsätze u. Schnitt leicht stockfleckig; tlw. unaufgeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**174. Müller, Robert:** Psychopolitische Grundlagen des gegenwärtigen Atlantischen Krieges. München, Hugo Schmidt, [1915]. 102 S., 1 Bl. 8°, O-Leinen **180,00 €**

Inhalt: Der kategorische Imperativ der Macht; Faust (Goethe). Münchhausen. Zarathustra (Nietzsche); Macht auf Erden; Mephistopheles oder "Mechanische Macht"; Weltdeutsche Welt; Atlantis, ein deutscher Kontinent. - "Wir Deutsche übernehmen von Stund an die Verantwortung für den Menschen." (S.41). Wir streben "zu dem internationalen europäischen Rassestaat, zu dem unser so talentiertes Österreich eine Ahnung ist: viele Sprachen, viele Völker, eine Rasse, eine Kultur!" (S.85). "Wir wollen, was deutsch ist, durch eine große Brücke zusammenfügen, und diese große Brücke nenne ich Atlantis mit einem ungeographischen, aber sehr weiten Begriffe." (S.92) - Beide Vorsätze leicht angeschmutzt u. mit gebräuntem Streifen (wohl von Tesa); Seiten leicht gebräunt, Bindung z.T. leicht gelockert, sonstgut.

**175. Nase, Julius:** Das Nibelungenlied. Der Runensang vom deutschen Gedanken. 1. Band [= alles Erschienene]. Volksausgabe für das deutsche Volk besorgt von Heinrich Lhotzky. Stuttgart, Allgeist-Verlag (Anton Scheuch), 1927. XXXII, 239 S., Gr.-8°; Goldgepr. O-Leinen **54,00 €**

"Unstreitig hat unsere germanistische Philologie seit hundert Jahren gerade am Nibelungenlied sich außerordentlich fruchtbar entwickelt und zu einer erleuchteten Wissenschaft gestaltet. Aber das Rätsel dieser Dichtung ihr bislang verschlossen geblieben." - Frodi Ingolfson Wehrmann in seiner Zeitschrift 'Der Wehrmann' (Okt. 1931) zu vorl. Buch: "Hier ist zum ersten Male der Schlüssel geboten, der erst durch Guido von List gefunden werden konnte, und der allen Philologen von vom Fach entgangen war. Umso mehr ist es zu begrüßen, dass hier ein ehemaliger Geistlicher, ein Theologe, die Mühe nicht gescheut hat, abseits vom ausgetretenen Pfade, sogenannter 'Germanistik' Dinge zu suchen und zu finden... Hier strahlt der Gedanke der Deutschen Armanen des frühen Mittelalters in hellsten Glanz." - U.a. über: Kampfrunen; Die alten Weisen; Siegmund u. Siegfried; Das Geheimnis der Zahlen; Der Sachsenkampf; Runische Heldenlieder; Die Darstellung der Bragirun in der Edda; Isenstein; Die Thingstätte am Birkenbaum; Die Hochzeit Brundhilds. - Mit Literaturangaben u. 28 Seiten Register. - Einband etwas bestossen u. berieben, sonst ein gutes Expl.

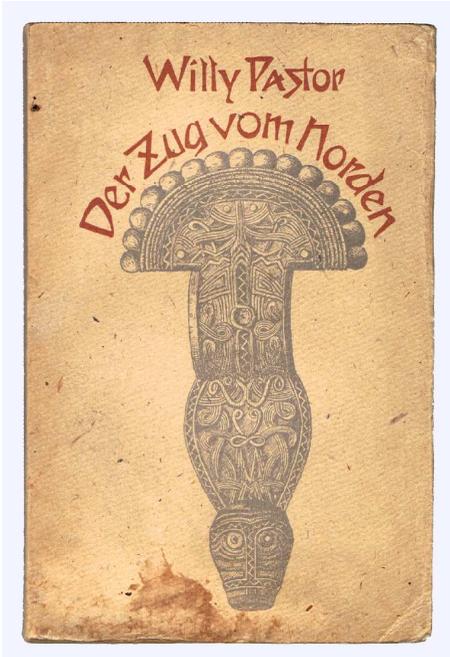
**176. Niedlich, Joachim Kurd:** Jahwe oder Jesus? Die Quelle unserer Entartung. Herausgegeben vom Friesenbund. Erstausg. Leipzig, Dürr'sche Buchhandlung, 1921. 72 S., 6 Bll., 8°; O-Karton **38,00 €**

U.a. über: Die arisch-germanische Religion; Das Volkskönigtum; Das Judentum; Gottsuchers Jugend; Der Kampf umsein Volk (Reinigungsversuch der A. T.- Religion); Der Kampf gegen das Judentum; Des Herzogs Tod; Eine Gegenüberstellung: Semitische Religion - Indische, germanische, Jesus-Religion. - Joachim Kurd Niedlich (Pseudonyme: Jörg Joachim, Dr. phil., Schulmann, 1884-1928), Hrg. der Zeitschrift "Deutsch-Kirche". Der Autor gehörte zumgemäßigten Flügel der "deutschgläubigen" Bewegung. Siehe Mohler B 132.2. - Einband angestaubt; Kanten berieben; Deckel u. Titel mit kl. Randläsur; Signatur u. Anstreichungen auf den ersten zwei Seiten, sonst ein gutes Expl.

**177. Paehlke-Weishaar, Kurt:** Die Evangelien nicht veraltet. Ragnit i. Ostpr., Heinz-Hildebrand Schirmer, [1936]. 224 S., Kl.-8°; O-Karton **52,00 €**

Kein christliches Erbauungsbuch, sondern eine völkische Interpretation der "Evangelien." - U.a. über: "Christentum mit K geschrieben"; Vom Göttlichen im Menschen; Vom kristlichen Leben; Kristentum, Rasse u. Volk (Das Heil kommt von den Juden); Sünde; Das Reich Gottes auf Erden (Die Bedeutung des Wortes "Deutsch"). - Darunter sehr seltsame Ausführungen zu der sprachlichen Beziehung zw. "Juden" u. den "Goten", der germanischen, über die ganze Welt verbreiteten Führerorganisation (S. 140f). Desweiteren vertritt Weishaar eine "mystische Maurerei" nach der Jesus "Freimaurer" war. - Über den "Bund der Goten" den H.A. Weishaar in Ostpreussen gegründet hatte, schrieb Ludendorffs Halbmonatsschrift "Am Heiligen Quell..." Jg. 9, S. 290f. folgendes: "Der Orden war... logenähnlich aufgebaut. Astrologie, Runenkunde und anderer okkulte Schwindel bildete die Geisteskost der Goten... Die 'Goten', die doch völkisch sein wollen, und die sich solche Lehren ihres Meisters gefallen ließen, müssen schon weitgehend induziert irremacht worden sein!". - Wiligut/Weisthor (Pseudonym Jarl Widar) wurde von einem erbosten Leser der Odal-Hefte 1935 mit Weishaar

verwechselt: "Es handelt sich um den Gedicht-Cyklus 'Agis-Thor-Stan' von 'Jarl Widar', dessen wahrer Name und Anschrift nur durch die Schriftleitung zu erfahren ist! ... Das allerschlimmste aber ist der Verdacht, dass nicht ein sehr jugendlicher Phantast und Pflücker es geschrieben hat, sondern Jemand aus dem aftervölkischen Lager! Ich bin Ostpreuße und war bis vor 4 Jahren dauernd in Ostpreußen". - Antiquariatsaufkleber im Vorsatz, sonst ein sauberes u. gutes Expl.



Nr. 179



Nr. 186

**178. Pastor, Willy:** Aus germanischer Vorzeit. Bilder aus unserer Urgeschichte. Mit sechszwanzig Bildern im Text und sechs Tafeln. Buchschmuck von Emma Pastor. Berlin, Wihl. Werthers Verlag, 1907. 4 Bll., 179 S., 1 Bl. mit Textabb. u. 6 Taf., 8°, Goldgepr. O-Karton **20,00 €**

Inhalt: Der Völkerkreislauf; Ureuropa u. Ureuropäer; Der Sonnenaufgang in der Weltanschauung; Ein Christum vor Christus; Altnordische Kunstgeschichte. - Einband bestossen; Rücken von priv. Hand geklebt u. beklebt, innen recht gut.

**179. Pastor, Willy:** Der Zug vom Norden. Anregungen zum Studium der nordischen Altertumskunde. Mit drei Tafeln. Jena u. Leipzig, Eugen Diederichs, 1906. 104 S., 2 Bll. mit 3 Taf., 8°, Illus. O-Karton **95,00 €**

Lanz von Liebenfels nennt das Buch in seinem "Ariosophischen Literaturverzeichnis" in Band 4,1 des Bibliomystikon. - "Die Geschichte der Weltanschauungen lehrt, daß in der Sonnenverehrung der Menschheit die erste Religion geworden ist, und damit die Befreiung aus dem dümpfen, beengenden Glauben des Schamanismus. Und die Kulturgeschichte fügt hinzu, daß die arische Rasse erst zu einer solchen freieren und größeren Auffassung der Welt sich durchgerungen habe, und daß im Zeichen dieses Sonnenglaubens jene großen Völkerwanderungen in Bewegung kamen, die den alten minderwertigen Rassen die Oberschicht der arischen Herren gab... Wenn die germanozentrische Geschichtsauffassung irgend rechthät, so muß sie beweisen, streng beweisen können, daß die Weltanschauung des Sonnenglaubens nur im Norden herausgebildet werden konnte. Sie bleibt den Beweis nicht schuldig." (S.17) - Inhalt: Urgeschichte der nordisch-arischen Kultur; Die Trojaburgen (Die Trojaburg bei Wisby, Die Anordnung der Gänge, Als Zauberstätte, Als Drohbürg, Als astronomisches Observatorium, Die Trojaburgen in Mittelalter u. Neuzeit); Alte Schwerter; Urgeschichte der Sicherheitsnadel; Der nordische Park (Vorschläge zur Errichtung eines germanischen Freiluftmuseums). - Einband bestossen; Deckel mit Fleck; Seiten grösstenteils nicht aufgeschnitten; drei Blatt durch unsauberes Aufschneiden mit Fehlstellen im Rand; einige Lagen locker, z.T. lose, sonst jedoch ein gutes Expl.

**180. Pastor, Willy:** Deutsche Urzeit. Grundlagen der germanischen Geschichte. Weimar, Axel Duncker Verlag, [ca. 1928]. XII, 468 S., XXXII Taf., 8°, Illus. O-Leinen **12,00 €**

Hauptkapitel: Der Zug vom Norden (u.a. Trojaburgen, Alte Schwerter, Der nordische Park); Aus germanischer Vorzeit; Altgermanische Monumentalkunst (u.a. Megalithen, Steinerne Walburgen, Bornholmdor Rundkirchen); Die Geburt der Musik; Die Kunst der Wälder; Lichter u. Spiegelungen (u.a. Steinmale u. Grabungen, Volkskundliches, Aus Büchern). - Mit Register. - Etwas bestossen; vom Titel wurde ein Stück ausgeschnitten; die erste Lage ist lose; Schnitt etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

**181. Pastor, Willy:** Kriegszeit. Betrachtungen eines Deutschen. Leipzig, Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase, 1916. 164 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

(= Allgemein-pädagogische Schriften. Herausgegeben von Karl Rößger). - In vorliegendem Buch "hat Willy Pastor eine Anzahl verschiedenartiger Themen zusammengestellt, die durch den Gedanken des Weltkrieges miteinander organisch verbunden sind. Zeitgeschichtlich findet sich hier neben Anregungen, die für die Zukunft von dauernden Werten sein können. Im Sinne seiner früheren Werke betrachtet Pastor den Weltkrieg als planetarisches Ereignis, holt er aus den Urzeiten germanischer Vorzeit und Sage Parallelen zu den gegenwärtigen Erscheinungen herauf." (Th. Biederin: Politisch-Anthropologische Monatsschrift, 15. Jhg.) - U.a. über: Unser heiliger Krieg; Piratenpolitik; Der Dom zu Reims; Stille Völkerwanderungen; Germanenzeit; Die Ausweisung der Fremdwörter; Deutsche Körperzucht; Der Schlagbaum; Amerika. - Etwas angestaubt u. bestossen; am Schnitt ein Fleck, sonst recht gut.

**182. Pastor, Willy:** Naturgewalten - Göttergestalten. Leipzig, Theodor Weicher, 1921. 207 S., Kl.-8°, O-Pappband **90,00 €**

"In einem nordisch großen und nordisch einfachen Landschaftsbild sah der Germane des Uranfang der Welt. Wir kennen die Schilderung, wie sie fast in den gleichen Worten wiederkehrt im Wessobrunner Gebet und dem eddischen Lied der Seherin. Auch um ihr hohes Alter wissen wir, denn das im Norden entstandene Lied war da und ging unter den Menschen um, ehe es eine Rigvedakultur und ehe es ein Bibelvolk gab." (S.197) - U.a über: Die Welt hinter der Welt; Beseelung des Raumes; Titus u. sein Stamm; Thor-Donar; Wodan; Wie es ward. Wie es wird. - Expl. ist durchgehend papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**183. Paulk, [Emil Gustav] [d.i. Paul Kemski]:** Über psychokratische Lebenskunst nebst kurzer Betrachtung über die Suggestion im Dienste der Feinde Deutschlands. Wiesbaden, Verlag Psychokratie, 1918. 35 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **24,00 €**

"So war es ja in der ganzen Geschichte der Deutschen und Germanen, daß, wo sie in Waffen erschienen, sie die Schlachten gewannen, aber - für andere! (...) da müssen drei Viertel (wenns nicht vier Fünftel sind!) der Erdbevölkerung gegen ihn aufgeboten werden, um ihn zu bändigen. Und dabei hält man die teuflischen Mittel und Listen für unerlässlich und erlaubt." - Angestaubt u. mit kleinen, tlw. hinterlegten Randläsuren; Rückendeckel mit Eckabriß; wenige Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

**184. Paulk, E[mil] G[ustav] [d.i. Paul Kemski] (Hrsg.):** Der Psychokrat (Seelenmeister) mit Psychoenergetik und Psychokratie. Hohe Schule des Menschseins. 3. Jhg. 1923: Heft 5/6, 7/8, 9/10. - 4. Jhg. 1924: Heft 9, 10, 11/12. - 5. Jhg. 1925: Heft 2/3 [= 12 Ausgaben in 7 Heften]. Hattenheim i. Rhg., Verlag Psychokratie, 1923, 1924, 1925. je Heft ca. 15-20 S., Gr.-8°, O-Karton **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Arthur Trebitsch: Schillers Geisterseher u. seine heutigen Bearbeitungen; Paulk: Die Energetik der Nullen oder suggestio satanis; Herbert Reichstein: Die Heilkur der Zukunft; Gottfried Kampf: Schauspieler u. Jude. Offener Brief an Erich Schlaikjer; Eine "Logenarbeit"; Franz Haiser: Freimaurer u. Gegenm maurer usw.; sowie zahlreiche Literaturempfehlungen u. Buchbesprechungen. - Paulk war. u.a. Autor von "Die Manneslehre. Eine psychokratische / erotokratische Unterweisung" - Etwas bestossen; papierbedingt etwas gebräunt; unbeschnitten; 2 Hefte mitangerissenen Rücken; das letzte Heft mit sehr schwachen Bleistiftanstreichungen, sonst gute Expl.

**185. Paulk, E[mil] G[ustav] [d.i. Paul Kemski] (Hrsg.):** Der Psychokrat (Seelenmeister). 5. Jhg. 1925, 6. Jhg. 1926 und 7. Jhg. 1927 [jew. kmpl., zus. in 1 Bd.]. Hrsg mit Psychoenergetik und Psychokratie. Hohe Schule des Menschseins. Hattenheim i. Rhg., Verlag Psychokratie, 1925, 1926, 1927. 191 S. / 189 S., 1 Bl. / 198 S., 1 Bl., Gr.-8°, Priv. Halbleinen **375,00 €**

Aus dem Inhalt: Eine "Logenarbeit"; Franz Haiser: Freimaurer u. Gegenm maurer; Karl Strücnkmann: Vorteile u. Nachteile der Selbstbemeisterung; Der Ku-Klux-Klan. Der amerikanische Geheimbund; "Mumen-Magier" u. "Stein der Weisen"; Marie Thaller: Weiße u. schwarze Astrologie; Gräfin Monteglas, die Tier- u. Menschenpsychokratin [sic]; Ernst Barthel: Liebesergänzung // Der Weltkrieg, das Werk von irrsinnigen Freimaurern; Weinländer: Vorgeschichte u. vorgeschichtliche Heimatkunde; Max Valier: Moderne Goldmacherkunst; Maria Groener: Paulks Manneslehre im Lichte Schopenhauers; Heinz Storm: Die Wurzeln unserer Entartung // Graf Luckner in Amerika; Enst v. Wolzogen: Sphinx; Th[eodor] Fritsch d. Jüng.: Zur Psychologie der Zeit; Ludendorff u. seine Enthüllungen im Urteil eines Sozialdemokraten. - 1925 schrieb Max Valier "Ihre Lehre, Herr Paulk, erscheint mir täglich mehr als die gegebene Religion für mich." (Jhg. 1925, S.13). Die zahlreichen in jedem Heft aufgezählten eingegangenen Bücher reichen von Aleister Crowley bis hin zu Lanz von Liebenfels. - Einband v.a. am Rücken etwas berieben; Vorsätze stockfleckig; einige Anstreichungen u. Anmerkungen (zumeist Bleistift), meist in den "Logenarbeiten"; im 6. Jhg. wurde ein Blatt mit Anzeigen heraus getrennt; Seiten papierbedingt gebräunt, z.T. unten etwas schmalrandig, sonst gut. - Selten.

**186. Pederzani-Weber, Julius:** Die geheime Feme. Ein Kulturbild aus dem deutschen Mittelalter, der reiferen Jugend geschildert mit 9 großen Tonbildern nach Originalzeichnungen von Fritz Grottemeyer. 2. Aufl. Leipzig, Abel & Müller, [1891]. 224 S., 4 Bll., mit Illus., Gr.-8°, Illus. farbige O-Leinen **36,00 €**

Ein aus Quellen erarbeitetes Werk (F. Pfalz. Die germanischen Ordalien; Kopp. Über die Verfassung der heimlichen Gerichte; Wiegand; Das Femgericht Westfalens usw.), beinhaltet aber auch schwärmerische Elemente mit starker Anlehnung an Guido v. List. - Rücken tlw. beschabt u. mit kl. Anrissen; Kanten u. Ecken leicht berieben u. bestossen; Widmung auf Vorsatz; Seiten tlw. mit kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl. mit eindrucksvoller Titelillus.

**187. Penka, Karl:** Die Nominalreflexion der indogermanischen Sprachen. Wien, Alfred Hölder, 1878. XII, 205 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **95,00 €**

Der Autor versucht u.a. "eine Geschichte der embryonalen Entwicklung der indogermanischen Sprachen" zu entwerfen (S. IX). Karl Penka wird desöfteren in den Ostara-Heften des von Lanz von Liebenfels zitiert, denn "Alle Penka'schen Schriften sind für die Ariosophie unbedingt notwendige Grundwerke." (Liebenfels in Band 4, 1 des Bibliomystikon "Ariosophisches Literaturverzeichnis"). - Etwas bestossen; Einband ist leicht angeschmutzt; Rücken mit hinterlegten Fehlstellen; Seiten papierbedingt gebräunt u. nicht aufgeschnitten, sonst gut.

**188. Penka, Karl:** Die vorhellenische Bevölkerung Griechenlands. Hildburghausen, Thüringische Verlags-Anstalt, [1907]. 49 S., 1 Bl. 4°, O-Karton **55,00 €**

(= Beiträge zur Rassenkunde Heft 9). - Penka untersucht, dass Griechenland bereits vor den Hellenen besiedelt worden war, u. zwar von Menschen der nordisch-arischen Rasse. - Etwas bestossen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**189. Petter, Carl Reinhold:** Sendschreiben an die Edelblütigen meines Volkes. Danzig-Oliva, Heumonat des Heilsjahres 3727 [wohl 1927]. 16 S., 8°, O-Karton **78,00 €**

Beiliegend ein leider etwas knittiges angerändertes Blatt für die Aufnahme in den Verein: "Hiermit erkläre ich nach bestem Wissen rein Arischen Blutes zu sein und bitte um Aufnahme in den All-Arierbund zu Danzig E.V." - Petter war Gründer (1919) u. Leiter seines völkischen All-Arierbundes (vormals Der Supernationale Arierbund). Ziel war die Hochzucht der Menschen, die in die Hände der Vollmenschen (= Arier) aller Länder gelegt werden soll. Zu diesem Zwecke sollten "Arische Siedlungs-Erbgenossenschaften" (nach Guido von List u. Edmund von Wecus auch "Hunschaften") ins Leben gerufen werden. - Einband mit geringen Gebrauchsspuren, innen tadellos. - Sehr selten.

**190. Pfeiffer-Raimund, Kristina:** Die Neugeburt des Abendlandes. Enträtselung des Weltgeheimnisses nach Studien und Hellgesichten. Unv. 2. Aufl. von: Das enträtselte Weltgeheimnis und Feenlichtwunder der Tage Noahs. Wolfenbüttel, Verlag der Freude, (Georg Koch & Paul Zieger), 1926. 298 S., 8°, Illus. O-Halbleinen **58,00 €**

Das Werk wurde, ähnlich wie bei Guido von List, "medial hellsichtig" verfasst. Lanz von Liebenfels lobte in der Zeitschrift "Ariosophie" mit einer positiven Besprechung die Arbeit: "Besonders sei eines der merkwürdigsten u. schönsten Bücher, die ich je gelesen habe, erwähnt, das Buch einer modernen germanischen Veleda, einer ariosophischen Seherin, die die Geschichte u. Gescheicke der heroischen Rasse bis in die fernste Vergangenheit u. in die fernste Zukunft mit einer Schärfe und Klarheit sieht, die erschüttert und geradezu unheimlich anmutet." - U.a. über: Seherische Fähigkeiten u. Kulturforschung; Weltreife zur Entschleierung versunkener Vorzeitiefen; Der Völkerbauplan der urmütterlichen Feenwelt; Nicht pangermanisches sondern kelthermanisches Völkerideal; Das radioaktive Weißlicht; Urbild des Graf; Die Lichtkünste, Bannwaffen u. Blendmittel; Thyr-Thor. Schlüsselworte. Deutsches Sprachmysterium; Die autochtonen Zwerkvölker unter Feenhut als Handwerker u. Wächter der Heckwaldungeu; Die Gralsmysterien; Die Radiomagie der Geheimwaffen; Das Weltfest des großen Sonnenjahres; Notung, das magische Schwert. - Einband etwas fleckig u. lichtrandig, sonst gut.

**191. Prietze, Hermann Albert:** Das Geheimnis der deutschen Ortsnamen. Neue Kunde aus alter Zeit. Erstausg. Hannover-Linden, Verlag Gebrüder Hartmann, 1929. 259 S., mit zahlreichen Abb. (Buchschnuck von Ferdinand Osten) u. mehrfach gef. Karte (775x610mm) in einer Lasche, 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **45,00 €**

U.a. über: Übersicht über die bisherigen Versuche, die Rätsel der dtsh. Ortsnamen zu lösen; Gauversammlungsstätten; Thingstätten; Bäume als Wahrzeichen der Thingstätten; Stein oder Holzsäule als Wahrzeichen; Heilige Stätten; Bild der Siedlung; Bild der Verfassung; Das Volksgebiet. - Rücken ausgebleichen, sonst sauberes u. gutes Expl.

**192. Raschdorff, Dr. Max:** Runen, Spielkarten und Tarot, das Erbe der Atlantiker. Nicht näher bez. Reprint d. Ausg: Eberswalde, Raschdorff, 1935. 14 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

Bringt Wahrsagekarten u. Tarot in einen engen Zusammenhang mit den Runen. Die darin enthaltene Weisheit soll aus Atlantis übergekommen sein. - Rückendeckel gering bestossen u. fleckig, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**193. Reichstein, Herbert (Hrsg.):** Zeitschrift für Menschenkenntnis und Schicksalsforschung. 2. Jhg. 1927, Heft 12. Mit okkultur Beilage: Der weiße Pfad. Pforzheim, Verlag Herbert Reichstein, 1927. S. [242]-264, 8°, O-Broschur **52,00 €**

U.a. über: Gerorg Haerstein: Arie-Christliche Weih-Nacht; F. Dietrich (d.i. Theodor Czepl): Wie lange noch?; H Reichstein: Edda, Bhagavad-Gita, Buch Der Psalmen teutsch; A. Wilh. Schumann: Von der Jüngerschaft der wahren Liebe; Th. v. Hertenburg: Anleitung zum Pendeln. - Herbert Reichstein (1882-1944) war u.a. Verleger u. brachte, neben der "Ariosophische Bibliothek" auch eigenen Publikationen heraus. Im Jahre 1925 hatte sich Reichstein selbst zum Direktor der "Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Menschenkenntnis und Menschenschicksal" ernannt. Diese Gesellschaft "sollte eine Organisation für gegenseitige Hilfe und ein Arbeitsforum für alle Okkultisten sein, die sich mit charakterologischen und heilseherischen Wissenschaften in rassischem Zusammenhang beschäftigten, einschließlich Astrologie, Graphologie, Phrenologie, 'Psycho-Physiognomie' und Handlesekunst (Chiromantie)" (Goodrick-Clarke, S. 148). Das Gesamte Projekt stand auf der Basis einer rassistischen Weltanschauung, derzufolge sich die Mitglieder der Gesellschaft als Arier betrachteten u. sich der Förderung der rassistischen Reinheit verpflichteten. - Minimal angeknickt u. angerändert, innen gutes Expl.

**194. Reichstein, Herbert (Hrsg.):** Zeitschrift für Menschenkenntnis und Schicksalsforschung. 2. Jhg. 1927, Heft 9. Pforzheim, Verlag Herbert Reichstein, 1927. S. [169]-129, 8°, O-Broschur **52,00 €**

Inhalt: Edmund v. Wecus: Die Hundschaft der alten Deutschen; Paul Horn: Merkwürdige Übereinstimmung; Robert H. Brotz (Graphologe): Schrift u. Rasse (1. Folge); Herbert Reichstein: Vernichtung der Freimaurerei; Quidam Sullanus: Ariosophische Zeitschau (7. Folge); Ariosophische Bücher- u. Zeitschriftenschau. - Ein gutes u. innen frisches Expl.

**195. Reuter, Otto Sigfrid:** Germanische Himmelskunde. Untersuchungen zur Geschichte des Geistes. Mit 86 Abbildungen und Karten. Erstausg. München, J. F. Lehmanns, 1934. XVI, 766 S., 1 Bl., 3 gef. Karten, 4 Bil., mit mehreren Abb., Gr.-8°, O-Halbleinen **220,00 €**

U.a. über: Beobachtungen des Kreislaufs; Sieg der german. Achtheilung über die mittelalterliche Zwölftteilung; Kampf der Gebetsrichtungen; Sonnenstand u. Himmelsrand; Der gestirnte Himmel; Der Mond u. die Sonne; Südeuropäische Quellen; Die nordische Überlieferung; Volkstümliche Messungen. u.v.m. - "Dieses Buch dient nicht einer leeren Einbildung, sondern ringt und kämpft um eine Wahrheit, die, quellenmäßig begründet, nicht mehr aus unversöhnlichem Haß, aus Vorurteil oder Unkenntnis mit einem Achselzucken zur Seite geschoben werden kann." (S.VII) - Reuter (1876-1949), bekannter Germanenforscher u. engagierter Vorkämpfer in der Deutschgläubigen Bewegung. Er schrieb Grundlagenwerke zur Ortungsfragen der Vorzeit, vorliegendes ist sein Hauptwerk. - Mit Quellenapparat u. Register. - Sehr gutes Expl. mit Exlbris der Bibliotheca Steckiana (Maximilian(us) Steck, Sign. u. Nr. nicht ausgefüllt).

**196. Reuter, Otto Sigfrid:** Sigfrid oder Christus?! Kampfuf. 2. Aufl. Leipzig, im Xenien-Verlag, 1910. 83 S., 8°, O-Karton **72,00 €**

"Zu fordern ist: Im Staate: Die Trennung von Kirche und Staat. In der Schule: Aufhebung des dogmatischen Religionsunterrichts; an dessen Stelle treten Erkenntniskunde, Naturkunde ohne dogmatische Prägung und die Lehre vom Unerforschlichen. Das Rassegefühl wird durch Rassenkunde und Geschichte des Germanentums gestärkt; Rassedünkel bleibt scharf zu bekämpfen." - U.a. über: Rasse u. Religion, wie die Germanen zum Christentum bekehrt wurden; Einige Grundsätze des Christentums u. ihr Verhältnis zur germanischen Denkwiese; Von reiner Gottesanschauung. - Angestaubt u. leicht fleckig; unbeschritten u. dadurch etwas angerändert, sonst ein gutes Expl.

**197. Richter, Georg:** Reform der Gedanken. Ein Unterricht. Erstausg. Dresden, Verlag Kurt Hartmann, [1932/1933]. 136 S. mit Textfig., 8°, Ill us. O-Karton **68,00 €**

Georg Richter war Lebensreformer u. Betreiber der Sommerschule Bielatal bei Bärenstein/ Bezirk Dresden, der sich auch Siegfried Adolf Kummer angeschlossen hatte (Autor von "Heilige Runenmacht"). Richter stand den Ariosophen nahe, der von ihm geleitete "Zirkel für praktische Menschenkenntnis" verschmolz 1929 mit der ariosophischen "Neuen Kalandergesellschaft" von Herbert von Reichstein. In der Reihe "Ariosophische Bibliothek." des Reichstein Verlags veröffentlichte er z.B. "Heilmagnetismus und Gedankenkräfte". Sein Bruder Alfred Richter veröffentlichte in "Die urewige Weisheitsgeschichte der Menschenformen" ähnliche Gedankenansätze. - In der Verlagswerbung zur Sommerschule heißt es: "Die Schule ist bestrebt, das Grundwissen der Deutschen wieder zu lehren und zu leben, deshalb bitte ich, daß sich zum Aufenthalt nur deutschblütige, arische, ideal-gesinnte Deutsche melden." Im Text weist Richter auf Hans Blüher u. die Bibelübersetzung von Lanz von Liebenfels hin, dessen Werke auch am Ende des Buches empfohlen werden. - Einband angestaubt; leicht schiefgelesen; min. bestoßen, sonst ein gutes Expl.

**198. Riedel, Kurt (Verantwortl. für den Inhalt):** Deutsche Minne. Erstes Buch Jul 1916 [von 3, bis 1920]. Herausgegeben vom Schutzbund für das deutsche Weib. Zeit, Sis-Verlag, 1916. 48 S., 8°, O-Karton **42,00 €**

Erste, noch siegesgewisse Ausgabe während des I. WK. Erschien in zwangloser Folge; nicht bei Mohler. - "Es gibt auch Volksfreunde, die der vaterländischen Not nur noch dadurch beikommen zu können glauben, daß sie die Einehe aufgeben und zur Unehe schreiten. Diese Bewegung (Mittgartbund u.ä.) hat schon eine Anzahl hervorgebracht, die edel und begeisterend geschrieben sind und manchen jungen Leuten den Kopf verdreht gemacht haben." - Aus dem Inhalt:

H[einrich] Pudor: Mutterschulen; K. Riedel: Germanen der Zukunft; Degenhard: Kleingartenbauerntum. - Deckel leicht berieben u. angestaubt, sonst ein gutes Expl. des seltenen völkischen Periodikums.



Nr. 197



Nr. 212 (ohne den Umschlag)

**199. Roselius, Ludwig:** [2 Bücher:] Erstes Nordisches Thing in der Böttcherstrasse zu Bremen. [Und:] Zweites Nordisches Thing in der Böttcherstrasse zu Bremen. Rufer des Things: Ludwig Roselius. Bremen, Angelsachsen-Verlag, 1933, 1934. 90 S. mit 2 Abb. / 221 S. mit mehreren Abb., z.T. auf eingef. Taf., 8°, En gl. O-Broschur **95,00 €**

(= Veröffentlichungen der "Väterkunde" Leiter: Hans Müller-Brauel. Band 1 & 2). - Inhalt Bd. 1: U.a. über: Roselius: Begrüßungsrede; Otto Reche: Die Urbevölkerung Nordwestdeutschlands; G. Schwantes: Germanische Völkerwanderungen vor Christi Geburt; Herman Wirth: Die Religion der Megalith-Kultur u. die Entstehung der abendländischen Schrift; Gustav Neckel: Die Herkunft der Runenschrift; Harald C. Dunning: Angelsächsische Kunst u. Kultur der Frühzeit. - Bd. 2: Hans Naumann: Altgermanische Philosophie; Hans Müller-Brauel: Herkunft u. Entstehung der Germanen; Matthias Thordarson: Die nordgermanischen Überlieferungen; A.E. van Giffen: Ein Beitrag zur Germanenfrage im mittel- u. westeuropäischen Grenzgebiet; Bernhard Schmeidler: Der nordische Mensch in der Völkerwanderungszeit; Julius Evola: Die nordische Tradition in der Mittelmeerwelt; Friedrich von der Leyen: Das Heldische in der nordischen Dichtung; Erich Jung: Die südgermanischen Bestandteile der Edda; W. Wüst: Die indogermanischen Bestandteile des Rigveda u. das Problem der "urindischen" Religion; Axel Romdahl: Das nordische Wesen in der nordischen Kunst; Josef Müller: Das germanische Element in der dtsh. Tonkunst; Jon Alfred Mjoe: Nordisches Erbgut; Hermann Köhl: Das Heldische als Tat; Leo Frobenius: Schicksalsstunde. - Bd. 1 mit Name u. Datum auf Vorsatz, sonst sehr gut; bei Bd. 2 ist der Umschlag lose, Name u. Datum auf Vorsatz, es fehlt die Begrüßungsrede!, ca. 13 (geringfügig) geschwärzte Stellen (die Lesbarkeit des Textes wird nicht beeinträchtigt), eine Seite wurde überklebt, sonst gutes Expl.

**200. Rüdiger, Dipl. Ing. Emil:** Die Kraft der zwei Sonnen. Gegenwart! oder Vergangenheit? Brisinga - Halsband - Mythe. Ingelheim, Andre Uebele [Selbstverlag], [1994]. 231 S. mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **40,00 €**

Der Text basiert auf dem Nachlaß von Wiligut/Weisthors ungeliebten Schüler Emil Rüdiger u. seiner umfangreichen Ausarbeitung "Kosmotechnische Gedanken zu Waltung und Lenkung". Die Überarbeitung des am Rhein lebenden Andre Uebele enthält desweiteren einen Anhang über die "Geometrie" des Schalenstein "Tantegert". - Gutes Expl.

**201. Rühs, Friedrich:** Die Edda. Nebst einer Einleitung über nordische Poesie und Mythologie und einem Anhang über die historische Literatur der Isländer. Erstausg. Berlin, In

der Realschulbuchhandlung, 1812. VI, 288 S., 1 Bl., 8°, Marmoriertes Halbleder  
d. Zt. **380,00 €**

Vorliegend die zweite deutsche Edda-Übersetzung nach der von Jacob Schimmelmann aus dem Jahr 1777. Die Gebrüder Grimm unterstellten dem Historiker Rühms (1781-1820, ab 1810 Prof. in Berlin), der v.a. den angelsächsischen Einfluss betont, Verfälschungen u. Unwissenheit, um drei Jahre darauf ihre eigene Übersetzung der "Älteren Edda" zu veröffentlichen. Der sog. "Edda-Streit". - Rühms benutzte als Grundlage für seine Übersetzung den dänischen Text "Edda eller Skandinavernes hedenske Gudelaere" von R. Nyerup (1808), nahm aber zusätzlich auf den isländischen Text Rücksicht. In den weiteren Jahrzehnten folgten zahlr. neue Übersetzungen der altisländischen Handschrift, u.a. von Simrock oder Gering, wobei jeder Übersetzer eigenen Interpretationsweisen folgte. Rühms verfasste neben anderem auch eine Geschichte Schwedens, die 1923 ins Schwedische übersetzt wurde. - Inhalt: Erinnerungen aus der Geschichte Islands u. Norwegens, in Beziehung auf Kultur u. Sitten; Von der nordischen Poesie, ihrer Entstehung u. ihrem Character; Von der nordischen Mythologie; Die Edda (Gylfis Ueberlistung, Bragaraeudr, Erzählungen von Thor u. Loki, Historische Sagen, Register über die Edda); Anhang: Ueber die historische Literatur der Isländer. - Etwas beriebener Einband, recht wenige Bleistiftanstreichungen, ein gutes Expl.

**202. Schäfer, Daniel:** Sittlichkeitsfragen im Dritten Reich. 6.-10. Tsd. Berlin, Sonnenweg-Verlag, 1935. 15 S., 8° Illus. O-Broschur **30,00 €**

"Alles völkische Wollen und alle völkische Aufbauarbeit steht und fällt mit der Lösung der Sittlichkeitsfragen. Die Reinerhaltung von Volkstum und Rasse, auch Kraft und Wachstum eines Volkes, nehmen von hier aus ihren Ausgangspunkt. Also sind die Sittlichkeitsfragen die Lebensfragen der Völker - auch der deutschen Nation." (Beginn) - Eine Ecke etwas angeknickt, ein gutes Expl.

**203. Schmitz du Moulin, M[uhammed] A[dil]:** Die Urheimat unserer Väter. Fürstenausgabe Nr. ... (nicht ausgefüllt). Leipzig, Teutonia-Verlag, 1905. XVI, 217 S., 3 Bil., mit mehreren Abb. u. Vignetten, 8°, Illus. O-Halb-leinen (rotbedr. goldf. Deckel) **138,00 €**

Der Autor legt die Urheimat der Arier nicht in den Norden, sondern nach Zentralasien, die zweite "Heimat und Mutter der germanischen Völker" nennt er Nordpersien (S.20). "Im deutschen Heidentum klingen persische Überlieferungen wieder." (S.22). U.a. bezieht er sich auch auf die Stigmatisierte Katharina Emmerich: "Die Angaben der Emmerich stimmen mit denen des Propheten Muhammes überein. Jeder Muselman weiß, daß der Koran von zeitlicher Bedeutung ist und vor dem Ende der Tage weggenommen wird, - aber erst dann, wenn der große Abfall, besonders der abendländischen Christen, von Gott stattgefunden hat." (S.166). - Aus dem Inhalt: Die arische Urheimat; Europäer Indogermanen?; Das Asenland; Askaner; Vor Troja; Wo blieben die Deutschen der kleinasiatischen Urheimat?; Blondes Haar. - Schmitz du Moulin verfasste u.a. auch "Ritter des Lichtes", "Modernes Heidentum" oder "Das Wesen des Islam". - Rücken berieben u. geblichen; kl. Anriss am oberen Kapital; (stock)fleckige Vorsätze; Bindung zw. allen Lagen gelockert, mit Widmung auf Vorsatz: "Im Andenken an unsere gemeinsame Heimat schenke ich dieses von meinem pd. (?) Vorgänger geschriebene Buch meinem lieben Freunde August Mügge zum Namensfeste 1945, Bernhard Korte."

**204. Schröder, Christel Matthias:** Christentum und völkische Religiosität. 1. Aufl. Elsfléth an der Weser, Verlag von H. Bargmann, 1933. 188 S., 1 Bl., 8°, Engl. O-Broschur **28,00 €**

U.a. über: Das völkische Urprinzip; Das völkische Religionsprinzip; Die völkische Religiosität der Gegenwart u. ihre Stellung zu Kirche u. Christentum; Die Brennpunkte der Auseinandersetzung zw. Christentum u. völkischer Religiosität (Der Kampf um das alte Testament, die Judenfrage, Die Christianisierung der Germanen). - Mit umfangreichem Literaturverzeichnis u. Register. - Einband leicht bestossen, angestaubt u. gebräunt; Titel u. Vorsatz mit Stempel u. Besitzervermerk; tlw. leicht fingerfleckig; kl. Bleistiftanstreichungen u. Marginalien, sonst ein gutes Expl.

**205. Schroeder, Leopold von:** Arische Religion. Erster und Zweiter Band [kompl. in 1 Bd.]. Band 1: Der altarisches Himmels-gott. Das höchste gute Wesen. - Band 2: Naturverehrung und Lebensfeste. [Der später geplante Band Nr. 3 ist nicht erschienen]. Leipzig, H. Haessel Verlag, 1923. VIII, 618 S. / VI, 707 S., 8°, Goldgepr. O-Halb-leinen im O-Schuber **225,00 €**

Leopold von Schroeder (1851-1920) führte in Wien den Fachbereich "Indologie" von 1899 bis zu seinem Tod, bekanntist auch seine Arbeit zu den Wurzeln der Grals-sage, die er 1910 der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften vorlegte. - Mit Register. - Ein sehr schönes Expl. im bedrucktem Originalschuber (dieser mit einer kl. Fehlstelle am Rand).

**206. Schröng-hamer-Heimdal, F[rantz]:** Vom Antichrist. Ein Büchlein von Gott und Geld, vom deutschen Wesen und vom ewigen Juden. 1. Aufl., Augsburg, Haas & Grabherr, [1918]. 111 S., 8° O-Karton **34,00 €**

U.a. über: Götterdämmerung; Die Lehre der Geschichte; Christ u. Antichrist; Der Widerchrist in der Weissagung; Helden u. Händler; Der Bund der Bosheit; Das Reich des Rechtes. - Einband leicht angestaubt u. geringfügig bestossen, sonst gut.

**207. Schwaner, Wilhelm:** Das Uplandbuch. Mit zwei Sonderkarten und ein paar Charakterbildern. 1. Aufl. Rattlar b. Willingen, Verlaghaus Waldeck, 1931. 36 S., 1 Karte u. 2

**Taf. 8°; Schlichtes Papier****22,50 €**

U.a. über: Das Upland; Am Hermansberge; Bergwunder u. Sonnenzauber; Niflheim u. Paradies; Kirchdorf Usseln; Handelsort Willingen; Mutterdorf Schwalefeld; "Stadt" Rattlar; Waldeck u. die Waldecker. - Wilhelm Schwaner (1863-1944), Lehrer dann Redakteur. 1896 mit Friedrich Schubert Gründer der Zeitschrift "Der Volkserzieher", 1910 Gründung des "Bundes Deutscher Volkserzieher" u. 1912 zusammen mit Ludwig Fahrenkrog dann die "Deutsch-religiöse Glaubensgemeinschaft" (DRG), später umbenannt in Germanisch-Deutsche Religionsgemeinschaft (GDRG), weilsich ein Teil der Mitglieder unter Otto Sigfrid Reuter abgespalten hatte. Auch Schwaner trennte sich schliesslich von der Gemeinschaft. 1917 Gründung des Deutschmeisterordens, doch 1936 Auflösung des Bundes u. der Zeitschrift, Überführung in den NS-Lehrerbund. (Nach Mohler, S.340f.) - Angeknickte Ecken tlw. mit kl. Eselsohren; einige Seiten mit kl. Stockflecken, sonst ein gutes Expl. der seltenen Schrift über das Sauerland.

**208. Schwaner, Wilhelm:** Unterm Hakenkreuz. Bundesbuch der Volkserzieher. Zugleich stark veränderte und vermehrte Auflage des "Schulmeisterbuches". 1. Aufl. Berlin-Schlachtensee / Haus Waldeck, Volkserzieher-Verlag, 1913. 515 S., 2 Bll., mit 3 Illus. u. 2 Taf., 8°, Goldgepr. O-Leinen **145,00 €**

Mohler: 118.18.14 mit der Ausg. von 1914. - Mit 3 ganzseitigen Illus.: Frontispiz von C.E. Grün (Landschaft mit linksläufigen Hakenkreuz als Mond), Verzierung des Widmungsblattes von Fidus (aus Bruno Wille "Die Offenbarungen des Wachholderbaums") u. "Runenzauber" von Erich Schaff. Zwei weitere Kunstrucktafeln mit Bildnissen des Autors. - U.a. über: Lebensbilder; Weltanschauung der Germanen; Neudeutscher Glaube; Die alte u. die neue Religion; Meiner Väter Glaube; Spiralenbau des Universums; Treiben wir Politik?; Briefe; Geschichte des Volkserzieherwerkes. - Mit Register. - Vorsätze etwas fleckig, Schnitt u. wenige Seiten leicht fleckig; einige saubere Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

**209. Schwaner, Wilhelm (Hrsg.):** Germanen-Bibel. [Erstes und Zweites Buch]. Aus heiligen Schriften germanischer Völker. 2. Aufl. Berlin, Volkserzieher-Verlag, [1905], [1910]. XXXII, 296 S. / 320 S. mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Leine n mit Goldschnitt **100,00 €**

Leicht bestossen, beide mit Besitzerstempel, gute Expl.

**210. [Schwaner, Wilhelm; Hrsg.]:** Upland-Jahrbuch. 54 kleine Wochen- und Sonntagspredigten für solche, die es ernst meinen mit sich und dem Nächsten. 1. Aufl. Berlin-Schlachtensee, Volkserzieher-Vlg. Wilhelm Schwaner / Zugleich Upland- Germanenbibel- u. DOM- (Deutschmeister-) Verlag, 1922. 63 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Karton **36,00 €**

"Reine Germanen vom äusseren und inneren Bau der Männer und Frauen aus Thule und Eddaland gibt es heute in ganz Europa nicht mehr... ganz gewiß aber niemals dort, wo parteipolitisch-rassisch oder religions-geschäftlich so heftig auf Blau und Blond gegen andere 'Farben' gepocht wird. Rassen- und Religioshaß, ausgeprägter Geschäfts- und Händlersinn waren immer eher altjüdische als reingermanische Merkmale." - Deckel leicht angestaubt; angerostete Klammern; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. in fast quadratischem Format.

**211. Seitz, Ferdinand:** Der Creutzwech bei Oesterholz. Beitrag zur Lösung einer umstrittenen Frage. Pähl (Obb.), Verlag Hohe Warte, Franz v. Bebenburg, 1954. 26 S., 5 Bll. Taf. mit 14 Abb., 8°, Illus. O-Karton **28,00 €**

(= Beiträge zur Externsteinforschung). - Über das 6km von den Externsteinen entfernte "Oesterholz" mit seinem umwallten Gutshof "Haus Gierke", sowie die Waldparzellen 'Langelau' und 'Königslau.' (S.3) - Inhalt: Ist Oesterholz für die Vorgeschichtsforschung eine ungelöste Frage?; Eine kartographische Feststellung; Die Bedeutung des Begriffes "Kreuzweg"; Der "Creutzwech" bei Oesterholz. - Etwas angestaubter Einband, sonst ein gutes Expl.

**212. Siemsen, Rudolf:** Germanengut im Zunftbrauch. Berlin-Dahlen, Ahnenerbe-Stiftung Verlag, [1942]. 194 S., 13 Taf., 1 Bl., Gr.-8°, Ill us. O-Pappband mit O-Umschlag **44,00 €**

(= Herausgegeben von der Forschungs- und Lehrgemeinschaft Das Ahnenerbe. Reihe B: Fachwissenschaftliche Untersuchungen. Abteilung: Arbeiten zur Germanisch-Deutschen Volkskunde. Band 1). - "Die deutschen Zünfte, eine der ausgeprägtesten Erscheinungen unseres Mittelalters, werden hier in morphologischer Untersuchung auf ihre Lebensform, ihr Brauchtum, ihren Totenkult usw. geprüft und durch ausgeriffen Vergleich in die Formenwelt der heimisch-germanischen Religion und Gemeinschaftsgestaltung gerückt. Dabei ergibt es sich, daß die Zünfte... Fortbildungen alter germanischer Wehrverbände mit ausgeprägt kultischem Lebensstil gewesen sind." (Klappentext). - Etwas bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. (die Abb. zeigt das Buch ohne Umschlag).

**213. Tetzlaff, Emil:** Bergpredigt und Eddalehre. Zur Veranschauung des hohen Gesittungsstandes unserer Vorfahren zu einander in Beziehung gebracht. Zeitz, Sis-Verlag, 1921. 24 S., 8°, O-Karton **28,00 €**

Deckel etwas fleckig u. angeknickt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**214. Uhlig, Kurt Siegfried:** Richard Wagners "Ring der Nibelungen" in seiner esoterischen Bedeutung. Berlin, Verlag von Paul Raatz, [1909]. 47 S., 8°, O-Karton **30,00 €**

Richard Wagner "erschaut den Urgrund aller Religionen, und deshalb war die Religionsform, die er seinen Werken zugrunde legte, erst eine Frage zweiter Linie. Und wenn er seinen 'Ring des Nibelungen' aus den Sagen der nordischen Germanen schöpfte, so war diese Quelle ebenso 'religiös' wie z.B. die Quelle des 'Parsival', die ja in der christlichen Heilsgeschichte entspringt." (S.7) - Einband etwas lichtrandig, schwach fleckig u. mit Randläsuren; Seiten unbeschnitten, sonst gut.

**215. Urbibel** - Die Gaelischen Annalen nach der Uebertragung O'Conner's mit Erläuterungen von Wilhelm Obermüller. 1. Heft. 1. Aufl. Köln, Armanen-Verlag, [ca. 1980]. 96 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **22,00 €**

Faksimile der Ausg.: Cornelius Vetter. Wien 1887, 2. Aufl., - U.a. über: Die Schriften des Eolus (Aus Afghanistan nach dem Sinear u. Armenien.); Die Jahrbücher von Gael-ag. - Neuwertiges Expl.

**216. Urbibel - Hall-Halfen, Wilhelm:** Der arisch-semitische Rassenwahn als Grundursache des Weltzusammenbruchs von Wilhelm Hall-Halfen unter Zugrundelegung der bahnbrechenden Offenbarungen von L. Albert [Herrmann]. 1. Aufl. Berlin, Geißel-Verlag, [1920]. 32 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **55,00 €**

Was oberflächlich gesehen wie eine Schrift zur Abwehr des Antisemitismus wirkt, ist eine verdrehte völkische Kuriosität, dessen Autor die "sumerische" These von L. Albert [Herrmann] um "Die Urbibel der Ario-Germanen" unterstützt. So ist ein abgedrucktes Dankeschreiben von Albert bezeichnender Weise mit "deutsch-sumerischem Gruß" (sic!) unterzeichnet. Hall-Halfen in einem Resümee: "Wenn die Verfasser der jüdischen Chronik grobe Geschichtsfälschungen vorgenommen haben und die Nachkommen diesen Überlieferungen treu geblieben sind so zeugt es von absoluter Charakterfestigkeit... Würden die Arier, die 99% Deutsche ebenso konsequent geblieben sein, wahrlich, das Unglück und das Elend wäre nicht über sie hereingebrochen." - Deckel leicht lichtrandig u. min. fleckig; papierbedingt etwas stärker gebräunt, ein gutes Expl. - Selten.

**217. Urbibel - [Herrmann], L. Albert:** Die Urbibel der Ario-Germanen. Herausgegeben und mit Erläuterungen, Sprachenvergleichstabellen und einem Nachwort: "Auf der Fährte des Eolus". 2. Aufl. Berlin, Otto Dreyer Verlag, 1922. 220 S., mit 19 Abb. von W. Richter-Rheinsberg u. 1 Karte sowie ein Faksimile aus dem Urtext (beide gef.), Gr.-8°, Goldgepr. O-Halbheften **88,00 €**

U.a. über: Der Baal-Ring der Gaal-Skythen von Schrot; Die fünfzehn Gebote des Eolus; Die wunderbaren Schicksale der Urbibel; Die Schriften des Eolus; Die Jahrbücher von Gaelag; Annalen von Irland; Auf der Fährte des Eolus. Die Tragweite der eolisch-sumerischen Offenbarung; Sprachvergleichender Teil. - Der Inhalt basiert wahrscheinlich auf den 1887 in Wien erschienenen "Gaelischen Annalen" nach der Übertragung O'Connors. Dabei soll es sich um eine uralte Chronik vorkeltischer Stämme handeln. Diese Jahrbücher wurden wie die "Ura-Linda-Chronik" sehr kontrovers behandelt u. in völkischen Kreisen viel beachtet. - Leicht berieben u. bestoßen; kl. Namensstempel auf Titel, sonst ein gutes Expl.

**218. Vereinigung völkischer Buchhändler (Hrsg.):** Von deutscher Art und Kunst. Almanach auf das Jahr 1930 [2. Jhg]. Leipzig, Hammer-Verlag, 1929. 95 S., mit einigen Abb., Kl.-8°, Illus. O-Karton **42,00 €**

Ab S. 68 Werbung für völkische Bücher, die einzelnen Beiträge sind grösstenteils Auszüge ("Leseproben"). - Aus dem Inhalt: Des deutschen Märchens Seele; Der Einheitsmensch; Nation u. Staat; Der Ursprung der Germanen; Sieghaftes Blut; Wodansanbeter? - "Der Charakter des diesjährigen Inhalts wird bestimmt durch die Kriegsbücher, mit denen von verschiedenen Seiten dem völkisch durchaus schädlichen Riesenerfolg des Remarque'schen Lagers ein Gegengewicht geboten werden soll. Im übrigen zeigt der neue Jahrgang vielleicht noch deutlicher als sein Vorgänger, daß der Begriff 'völkisch' etwas durchaus positives ist, daß er alle Lebensgebiete umschließt." (S.9). - Etwas lichtrandig, sonst gutes Expl.

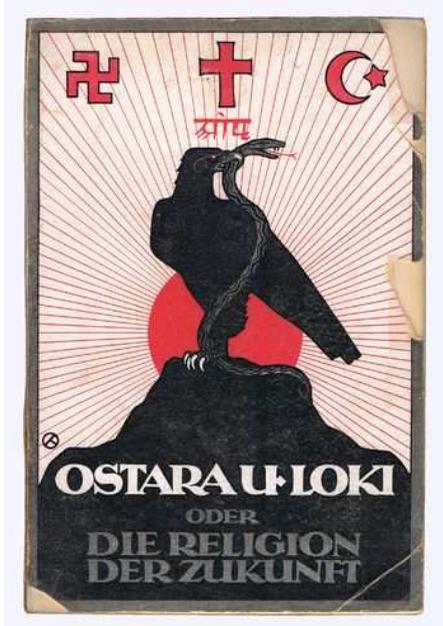
**219. Wälsung, Widar:** War Jesus ein Jude? Eine deutsche Antwort. 1. Aufl. Nürnberg, Lorenz Spindler Verlag, [1920]. 24 S., 8°, Illus. O-Karton **46,00 €**

Im gleichen Verlag (Innendeckel mit entsprechender Vigs.-Anzeige) erschien: "Baldur und Bibel" von Friedrich Döllinger (d.i. Karl Weinländer). - Angestaubt u. min. fleckig; Rücken mit kl. hinterlegten Anrissen an den Kapitalen; leicht angeknickt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

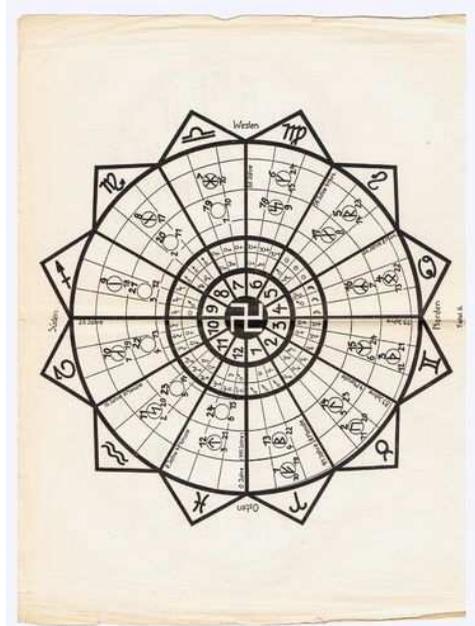
**220. Walter, Dr. phil. Otto:** Ostara und Loki oder Die Religion der Zukunft. Berlin-Rudolfstadt, Druck von Lorsch & Nachbar, 1917. 229 S., 1Bl., 8°, Illus. O-Karton **88,00 €**

Titel u. Titelbild mit Swastika, Kreuz u. Halbmond, darunter vor der aufgehenden Sonne ein Ader mit Schlange im Schnabel, nehmen deutlich bezug auf die "Völkischen". Im Kapitel "Kann die altgermanische Religion an die Stelle des Christentums treten?" wird auch auf das Buch von Wilhelm Schwaner "Unter dem Hakenkreuz" eingegangen. Hinter dem scheinbar "objektiven" Vergleich des Autors zw. Buddhismus, Islam, Christen- u. Heidentum verbringt sich eine

prochristliche Kampfschrift: "Der Reichsapfel stellt die Weltkugel mit dem Kreuz dar. Wir wollen hoffen, daß die Religion der Zukunft die Religion des Kreuzes sein wird." - Kapitale u. mit Deckel sauber hinterlegten Fehlstellen; anfangs min. angeknickt; tlw. kleine Fleckspur am Rand, sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 220



Nr. 223

**221. Wecus, Edmund von:** Die Bedeutung der Ortsnamen für die Vorgeschichte. Mit einer Beschreibung und bildlichen Darstellung der germanischen Hund(Hundert)schaft. Erstausg. Zeitz, Sis-Verlag, [1920]. 141 S., 1 Bl., Gr.-8°, O- Pappband mit montiertem Deckelschild **72,00 €**

Der Autor veröffentlichte etliche Arbeiten über Flur-, Orts-, Straßen- u. Familienamen. Seine Nachforschungen zur germanischen Hund(Hundert)schaft u. seine damit verbundenen Ableitungen zum "Hunsrück", fand vor dem ersten Weltkrieg positive Beachtung. - Einband angestaubt u. mit leichten Fleckspuren; Ecken u. Kanten etwas bestoßen; oberes Kapital angerissen, sonst ein gutes Expl.

**222. Wecus, Edmund von:** Die Veme. Berlin-Lichterfelde, Guido von List Verlag, [1921]. 24 S. mit einigen Fig., 8°, O-Karton **33,00 €**

"Wird in unserem Vaterland die Veme, dieser tapfere Ausdruck des unvergänglichen treuen und starken Germanengeistes als heiliges Vermächtnis der Vergangenheit wieder auferstehen, um das deutsche Volk vom Untergang und von der Herrschaft der Fremden zu retten?" (S.21) - Etwas bestossen; Einband lichtrandig u. braunfleckig; Besitzervermerk; gesamtes Expl. etwas gebräunt, sonst gut.

**223. Wehrmann, Frodi Ingolfson:** Dein Schicksal. Erstausg. Pforzheim, Verlag Herbert Reichstein, 1929. VI, 481 S., 6 Bll., beiliegendes Doppelblatt mit 3 Taf. [nur so kompl.!], 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **200,00 €**

U.a. über: Garmische Astrologie im Lichte der Ariosophie; Die Bedeutung der Namen u. Zeichen des Tierkreises unseres Sonnensystems im Licht der Ursprache der Ariogermanen; Allg. garmischer Ablauf des Lebens; Artlosigkeit, die Ursache der Götterdämmerung; Die Beziehungen der zwölf Felder zu den Heilsrunen; Die Sprache, das Gebet u. der Gesang des Alls. - Neben den Bezügen zum "Führer und Meister Lanz von Liebenfels" zeigt sich Wehrmann als ein glühender Verehrer des Guido von List. Um 1920 gehörte er zu einer Berliner Okkultistengruppe, die sich "Svastika-Zirkel" nannte, weitere Mitglieder waren u.a. Issberner-Haldane, Robert H. Brotz (Graphologe) u. Wilhelm Wulff (späterer Astrologe von Heinrich Himmler). Wehrmann schrieb auch für die Buchreihe "Ariosophische Bibliothek" (Vgl. Goodrich-Clarke) u. gründete im Aug. 1928 zusammen mit dem Verleger Herbert Reichstein die "Neue Kalandsgesellschaft" in Pforzheim, ein Aufruf zum Beitritt

ist dem Buch beigegeben. - Rücken u. Ecken leicht bestoßen; im Werbeanhang einige Schwärzungen von Verlagsseite u. Stempel "Ungültig!" sowie "Deutsche Wehrmann-Ges. Pforzheim", sonst ein gutes Expl. mit goldgepr. Triskele im Deckel. Anbei das meist fehlende Doppelblatt mit den drei zum Text gehörenden Tafeln; ohne diese grafischen Darstellungen bleibt der Inhalt tlw. unverständlich. Die weiße, linksläufige Swastika im Zentrum von Tafel 3 wurde geschwärzt.

**224. Weißleder, Carl:** Die Entwicklung des deutschen Menschen der Zukunft. 2. Aufl. Bergedorf, Schaffer-Verlag, 1926. 161 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Halbheinen **128,00 €**

U.a. über: Die drei Wahrheiten: Stand-Ziel-Weg; Willkürdenken u. schöpferische Gestaltung; Naturgemäßes Leben; Die Aufschließung der Sinne; Das Gemütsleben der Menschen; Heilschaffer u. Menschengänger; Vom Seelen- u. Geistesleben; Das Doppelbewußtsein im Menschen; Couéismus u. Autosuggestion; Die Kunst der Beeinflussung; Menschheitswende; Die alte Gesellschaft u. das neue deutsche Volk; Der Schafferstand. - Der "Heilpädagogie" Carl Weißleder war Kopf des 1911 in Hamburg gegründeten "Deutschen Schafferbundes", der eng verbunden war mit der Germanischen-Glaubens-Gemeinschaft. Ziele des Schaffer-Bundes waren: Deutschvölkische Einheit, Reinheit u. Freiheit, Deutschvölkisches Seelen-, Sippen- u. Siedlungsleben, außerdem Neudenken, Heilmagnetismus, Suggestion, Hypnotismus u. Charakterkunde. Anfang der 20er Jahre gab es etwa zwei Dutzend "Schaffergemeinden" in Deutschland und Österreich. Umgesetzt u. praktiziert wurden neben "Seelentechnische Lehren" auch rassenhygienische bzw. -züchterische Forderungen. (Nach Uwe Puschner: "Die völkische Bewegung im wilhelminischen Kaiserreich" S.240f). Kurioserweise war in der internen Monatsschrift des Bundes ("Die Wandlung") der "Brückner" u. Schriftleiter: Dr. Paul Köthner, welcher als Freimaurer dafür "berüchtigt" war, dass er den völkischen Gedanken auch in der Freimaurerei umzusetzen wollte. - Einband etwas angestaubt, tlw. etwas stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

**225. Weißleder, Carl (Schriftl.):** Die Lebensschule. 10. Jhg. 1928, Blatt 111 // 11. Jhg. 1929, Blatt 122, 124, 127 und 128 // 13. Jhg. 1931, Blatt 146 und 150 [= 7 Hefte]. Monatsschrift für Persönlichkeitspflege in deutschen Lebensgemeinschaften. Hamburg, Schaffer-Verlag, 1928, 1929, 1931. jew. zw. 13 u. 30 S., 8°, O-Broschüren **90,00 €**

U.a. mit Beiträgen von: C. Weißleder; Otto Mögling; Alfred Staning; Adolf Rehse; Willy Schlüter; Dr. Karl Strücnkman. - Klammern meist angerostet; kl. Altersspuren ohne Einrisse, insgesamt gute Expl. - Sehr seltene völkische Schrift.

**226. Weißleder, Carl (Schriftl.):** Die Lebensschule. 10. Jhg. 1929, Blatt 111 // 11. Jhg. 1929, Blatt 124 und 128 // 13. Jhg. 1931, Blatt 146 und 150 [= 5 Hefte]. Monatsschrift für Persönlichkeitspflege in deutschen Lebensgemeinschaften. Hamburg, Schaffer-Verlag, 1929, 1931. jew. zw. 13 u. 30 S., 8°, O-Broschüren **65,00 €**

U.a. mit Beiträgen von: C. Weißleder; Otto Mögling; Alfred Staning; Adolf Rehse; Willy Schlüter; Dr. Karl Strücnkman. - Klammern meist angerostet, kl. Altersspuren ohne Einrisse, insgesamt gute Expl. - Sehr seltene völkische Schrift.

**227. Weitzel, Karl:** Von deutscher Treue! Nibelungen und Gudrun. Zwei Sänge deutscher Art. Erstausgabe. Naumburg, Carl August Tancre Verlag, 1921. 93 S., 8°, Illus. O-Karton mit O-Umschlag **24,00 €**

(= UBE-Bücher für Unterhaltung, Belehrung, Erbauung, 4). - Völkische "Interpretation" des Sagenstoffes. U.a. über: Romu. die Germanen. Die Völkerwanderung. Geschichte u. Heldensage. Das Nibelungenlied: Siegfrieds Tod; Kriemhilds Rache; Das Gudrunlied; Überlieferung der Sagen u. geschichtliche Grundlagen; Zwei Gesänge von dtsh. Art. - Saubereres u. gutes Expl. - Selten.

**228. Wirth, Dr. Albrecht:** Das Geheimnis der Urworte. Rassenkunde und Rassenphilosophie. Berber in Deutschland. Zeitz, Sis-Verlag, [1926]. 63 S., 1 Bl., mit 1 Taf., 8°, O-Karton **47,00 €**

U.a. über: Blut u. Sprache; Weltpolitik; Die Berber; Gattenwahl; Vor-Arier in Mitteleuropa; Ortsnamen in Mitteleuropa u. Nordafrika; Vandalenhypothese. - "Lanz-Liebenfels, der Wiener Vorkämpfer hohen Germanentums, meinte, in Deutschland sei von 70 Leuten kaum einer reiner Germane. Hierrauf entdeckten die Sprachvergleichler, daß ungeahnt viele unserer Wörter nicht-arischen Ursprunges seien." - Einband schwach stockfleckig; min. Eckabriss; Rücken mit kl. Fehlstellen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit zwei beigelegten Zeitungsartikeln von Albrecht Wirth. - Selten.

**229. Wirth, Hermann (Hrsg.):** Die Ura Linda Chronik. Übersetzt und mit einer einführenden geschichtlichen Untersuchung herausgegeben. Erstausg. Leipzig, Koehler & Amelang, [1933]. 321 S., 1 Bl., 40 Taf. "Bilder-Atlas" mit über 260 Abb., 8°, O-Leinen **105,00 €**

Inhalt: Der Text der Chronik; Aus dem Buche der Folger Adelas; Aus Minnos Schriften; Aus den Schriften von Adelbrost u. Apollonia; Aus dem Buche der Folger Adelas; Aus dem Buche der Folger Adelas; Dies sind die nachgelassenen Schriften Brunnos, der Schreiber gewesen ist auf dieser Burg; Die Schriften von Forthorik u. Wiljow; Die Schrift von Konered; Die Einführung (U.a. über: Die Ura Linda-Handschrift u. die Vorgeschichte, Krodi-Ul u. das Schwangeleitboot, Das Zeitenrad Wraldas u. Krodos, der Gott in u. mit dem Rade u. die Ilgenkrone, Der Schmuck als Bitte um Lichtsetzen des Weltengottes; Volksmutter u. Burgmaid; Buddha in Alt-Inguäonien); Der Bilderatlas. - Wahrheit oder

Fälschung? Die Ura-Linda Chronik u. ihr Hrsg. standen im "Kreuzfeuer" der dtsh. Wissenschaft. Im Zuge dieser heftigen Auseinandersetzung ging Heinrich Himmler immer mehr auf Distanz zu Herman Wirth u. trennte sich schließlich von dem Forscher, der als erster Präsident das "Ahnenerbe" leitete. - Einband etwas angeschmutzt; Rückendeckel mit 3 kleineren Flecken, sonst ein gutes Expl.

**230. Zschaetzsch, Karl Georg:** Atlantis, die Urheimat der Arier. Mit zwei Karten. 4. bearb. u. erw. Aufl., Berlin, Arier Verlag, 1937. 136 S., 1 Karte, 8°, Silbergepr. O-Leinen mit O-Umschlag **72,00 €**

Im Vergleich zur Erstausg. (1922) um 37 Seiten erweitert, es enthält aber wie alle Vergleichsexpl. nur 1 Karte. Die ursprüngliche Fassung erschien bereits 1920 als Teil des Buches "Herkunft und Geschichte des arischen Stammes". Beiliegend eine 4seitige Verlagswerbung mit Presstimmen zum Buch. - Der Autor Zschaetzsch gehört zu den völkischen Vertretern, die von einem arischen Atlantis überzeugt waren. Durch Bibel, Edda u. südamerikanische Mythen versuchte er die Geschichte der Arier zu rekonstruieren, wobei er in der "Rassenvermischung" einen wichtigen Grund für den Untergang von Atlantis sieht. - U.a. über: Die Urheimat der Arier; Die Auswanderungen der Arier in frühester Zeit nach Europa u. Amerika; Die vier großen Weltalter u. deren Zeitdauer; Der Sintbrand; Die drei den Sintbrand überlebenden Menschen; Das Idafeld, der Hauptplatz der Insel; Einteilung des Landes und des Stammes; Platons Bericht über Atlantis nach den Überlieferungen der ägyptischen Priester; Auswanderung in vorsintbrandliche Zeit; Ankunft von fremden Gästen auf Atlantis; Der erste Mord auf Atlantis (Kain u. Abel); Kriegerischer Einfall der Bergbewohner; Thors Krönung zum König von Atlantis; Der Hohepriester Loki besteigt als erster aus dem Priester- u. Gelehrtenstande den Königsthron; Die Könige Nörd u. Freyr; Der schweigsame Ase; Der letzte König von Atlantis; Entscheidungsschlacht auf dem Wigrid Felde, in welcher der König fällt; Überraschendes Hereinbrechen der Sintflut; Die Gedenktage der atlantischen Vorzeit, die noch heute in unseren Festen fortleben. - Umschlag u. Schnitt leicht angestaubt u. min. lichtschtig; Besitzervermerk auf Titel, sonst ein sehr gutes Expl.

**231. Zschaetzsch, Karl Georg:** Die Herkunft und Geschichte des arischen Stammes. Erstausg. Nikolassee bei Berlin, Arier-Verlag, 1920. 527 S. mit 1 mehrfach gef. Karte, Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **140,00 €**

Für Zschaetzsch ist "Atlantis die Urheimat der Arier"; nach den Naturkatastrophen (Sintbrand u. Sintflut) sieht er in der "Rassenvermischung" den Grund für Verfall u. Auswanderung der Urbevölkerung, Vorstellungen die sich mit anderen völkischen Autoren decken. So bezieht sich Emil Rüdiger, der Schüler des Runenmystikers Wiligut/Weisthor auf seiner Suche nach der "Ursprache" auf die achtzehn Ursippen u. Ur-Stammesorte die Zschaetzsch nennt, in einer Handschrift sogar mit der Angabe der entsprechenden Seitenzahl. In einem Brief bestätigt Wiligut/Weisthor ("der in Augenblicken der Entrücktheit Ursprache hört und mit allen ihren Schwingungen versteht.") die Vermutungen von Rüdiger. Im letzte Abschnitt (127 S.) behandelt der Autor germanische Familien- u. Sippenamen. - Später erschien das Buch in zwei Teilen: Zschaetzsch, Karl Georg: Uralte Sippen- und Familiennamen, Berlin 1933 u. Zschaetzsch, Karl Georg: Die Arier. Herkunft und Geschichte des arischen Stammes, Berlin 1938; Desweiteren eine gekürzte Fassung des ersten Teils als: Zschaetzsch, Karl Georg: Atlantis, die Urheimat der Arier, Berlin 1922. Weitere Auflagen erschienen im einem größeren Format u. erw. Umfang. - Ein gutes Expl. mit Rückenbeschriftung u. dunkel gemusterten Deckeln.

## Gilles de Rais u. Satanismus allg.

**232. Bataille, Georges:** Gilles de Rais. Leben und Prozeß eines Kindermörders. 1. Aufl. Hamburg, Merlin Verlag, 1967. 381 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **25,00 €**

"Georges Bataille schildert das entsetzliche Geschehen an Hand der Protokolle des weltlichen und des kirchlichen Prozesses und entwickelt eine psychologisch fundierte Philosophie des Verbrechen." (Klappentext der 6. Aufl.) - Umschlag leicht berieben u. angerändert; Buch leicht schief gelesen, sonst ein gutes Expl.

**233. Bataille, Georges:** Gilles de Rais. Leben und Prozeß eines Kindermörders. 6. Aufl. Hamburg, Merlin Verlag, 1989. 381 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **20,00 €**

Einband leicht gebräunt u. bestossen, ein gutes Expl.

**234. Brandes, Georg:** Miniaturen. Dtsch. Erstausg. Berlin, Erich Reiss Verlag, [1919]. 342 S., 1 Bl., 8°, O-Pappband **10,00 €**

Autorisierte Übertragung von Erich Holm. Über: Napoleon; Giuseppe Garibaldi; Shakespeare; Gilles de Rais; Aurora Königsmark; Jules Favre; August Bebel; Jean Jaures; Emile Verhaeren; Bengt Lidforss; Ku Hung-Ming. - Der Autor vertritt die nicht unwahrscheinliche These, dass Gilles de Rais zu unrecht angeklagt wurde u. einem Komplott zum Opfer fiel. - Einband angestaubt u. etwas gebräunt; inen papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**235. Crowley, Aleister:** Gilles de Rais. The Banned Lecture. Zweisprachige Ausgabe mit einem Interview aus dem Jahre 1930, hrsg. und aus dem Englischen von Michael Farin und

Roland Hepp. München, Edition belleville, 1988. 45 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **28,00 €**  
(= Splitter 2, hrsg. von Michael Farin). - Das Interview ist nur in deutscher Sprache wieder gegeben, der Text über Gilles de Rais jeweils links auf englisch, rechts auf deutsch. - "Am Montag, den 3. Februar 1930, hätte Aleister Crowley vor der Oxford University Poetry Society über Gilles de Rais sprechen sollen. Es kam nicht dazu. Seine Rede, damals sofort gedruckt, ist hiermit wieder und erstmals in deutscher Sprache zugänglich" - Ein sehr gutes Expl.

**236. Dreikandt, Ulrich K. (Hrsg.):** Schwarze Messen. Dichtungen und Dokumente. 1. Aufl. München, Carl Hanser Verlag, 1970. 320 S., 8°, Gepr. O-Leinen **12,00 €**  
(= Bibliotheca Dracula). - Ausstattung von Uwe Bremer. - U.a. über mit Beiträgen von (u. über): Livius; Jules Michelet; Gilles de Rais; Francois Ravaisson; Joseph Görres; Marquis de Sade; Charles Baudelaire; Gustav Adolf Becquer; Joris Karl Huysmans; Gustav Meyrink; E. F. Benson; Dennis Wheatley; Robert Bloch. - Enthält auch eine kl. Bibliographie. - Leicht angestaubt; ohne Schutzumschlag, sonst ein gutes Expl.

**237. Fischer, Wilhelm:** Die Geschichte der Teufelsbündnisse, der Besessenheit, des Hexensabbats und der Satansanbetung. Mit 2 Tafeln. Stuttgart, Verlag von Strecker & Schröder, [ca. 1907]. 130 S., 1 Bl., mit 2 Taf., 8°, Priv. Halbleinen mit aufgezogenem O-Deckel (dieser farbig illus.) **90,00 €**  
(= Aberglaube aller Zeiten Band 4). - Ackermann I /410 (alle 5 Bde.). - Inhalt: Die Geschichte des Teufelsbündnisses; Juristerei u. Teufelswahn; Der Teufelspakt Katharina's von Medici; Besessene Nonnen; Die "in Priester verliebten Frauenzimmer"; Epidemische Geisteskrankheit; Die hysterische Besessenheit; Flammende Scheiterhaufen; Die Hexensalbe; Der Teufelssabbat; Die Narren- u. Eselsmessen; Der Teufelssabbat vor dem Richterstuhl. - Einband etwas fleckig, berieben u. bestossen; Innendeckel leimschattig; wenige Seiten fleckig, sonst ein gutes Expl. mit großer Signatur des Vorbesitzers Albert Talhoff, (eigentlich A. Meyer), schweizerischer Regisseur; Dramatiker u. Schriftsteller (Solothurn 31.7.1888-Luzern 10.5.1956).

**238. Flemming, Hugo:** Gibt es einen Teufel? 6. Aufl. Schwerin, Verlag von Friedrich Bahn, 1924. 47 S., 8°, O-Karton **28,00 €**  
U.a. über: Herkunft u. Fall; Kampf um die Weltherrschaft; Satans Ende; Die Verbündeten des Teufels; Das Fleisch oder der "weiße Teufel"; Die Welt: "der rote Teufel"; Die Untertanen Satans: die Dämonen; Die Austreibung der Dämonen. - Umschlag mit kl. Randläsuren; etwas gebräunt u. tlw. mit Stockflecken, sonst ein gutes Expl.

**239. Frick, Karl R. H.:** Satan und die Satanisten. [3 Bände, kmpl.]. Ideengeschichtliche Untersuchungen zur Herkunft der komplexen Gestalt "Luzifer, Satan, Teufel", ihrer weiblichen Entsprechungen und ihrer Anhängerschaft. 1. Band: Das Reich Satans. Luzifer, Satan, Teufel und die Mond- und Liebesgöttinnen in ihren lichten und dunklen Aspekten, eine Darstellung ihrer ursprünglichen Wesenheiten in Mythos und Religion. 2. Band: Die Satanisten. Material zur Geschichte der Anhänger des Satanismus und ihre Gegner. 3. Band: Satanismus und Freimaurerei. Eine Dokumentation bis zur Gegenwart. Erstausg. Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 1982-1986. IX, 398 S. / VI, 232 S. / VI, 172 S., 4°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlägen **128,00 €**  
Beeindruckende wissenschaftliche Arbeit mit zahllosen Querverweisen u. Literaturangaben, u.a. über: Die Dämonenwelt als Ursprung der Mächte des Bösen; Herkunft u. Ursprung der männlichen u. weiblichen Teufel, ihrer Vorläufer, Synonyme u. Mistreiter; Der Satanismus u. seine kulturhistorische Bedeutung für das christliche Abendland bis in unsere Zeit; Die Satanisten; Die Freimaurerei, eine satanistische Geheimgesellschaft?; Ausblicke auf den Satanismus des 20. Jh. - Mit Bibliographie zur Geschichte des Dämonismus, Satanismus u. des Hexenwesens. - Sehr gute Expl.

**240. Görres, Joseph von:** Das nachtländische Reich. Ausgewählt und bearbeitet von Laurenz Wiedner. Villach, Druck u. Vlg. Moritz Stadler, 1948. 144 S. mit Titelillus., 8°, Illus. O-Karton **8,00 €**  
Gilles des Rais "ergab sich den schändlichsten Lüsten, die je die menschliche Einbildungskraft erfand..." (S. 75) - Hauptkapitel: Mystische Allegorie; Spuk; Das zweifache Ich; Visionen; Hellsehen; Teufel u. Dämonen; Tiersabbat; Sexualverbrechen (Marschall de Reiz bzw. Gilles de Rais); Besessenheit; Hexen; Hexensabbat; Werwölfe; Vampire; Massenwahn. - Mit Besizervermerk; Notizen am Titel; Anstreichungen mit Kugelschreiber; hinterer Vorsatz mit Linienraster des Vorbesitzers, sonst ein gutes Expl.

**241. Grünwedel, Albert:** Tusca. 1. Die Agramer Mumienbinden / 2. Die Inschrift des Cippus von Perugia / 3. Die Pulena-Rolle / 4. Das Bleitafelchen von Magliano / 5. Die Leber von Piacenza / 6. Golini-Grab / 7. Die Inschrift von Capua. Unter Zuziehung anderen sachlich zugehörigen archäologischen Materials übersetzt. Mit fünfzig Abbildungen. 1. Aufl. Leipzig,

Verlag von Karl W. Hiersemann, 1922. 226 S., 1 Bl., mit 50 Abb., 4°, Illus. O-Leinen **90,00 €**

"Grünwedel glaubte nämlich - wie manche vor und nach ihm (z.B. NS-Ideologe Alfred Rosenberg übernahm dies in 'Der Mythos des 20. Jahrhunderts') ... daß das gesamte Etruskertum auf satanischer Sexualmagie und auf der Opferung von zuvor sexualmagisch geschänderten Knaben beruhe." (Alfons Rosenberg: Praktiken des Satanismus, S. 87) - Angestaubt u. mit schwachen Fleckspuren; Rücken ausgebleicht u. an den Kapitalen mit kl. Anrissen; Titel mit kl. Besitzerstempel, sonst ein gutes Expl.

**242. Haack, Friedrich-Wilhelm:** Anmerkungen zum Satanismus. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen, [1991]. 235 S., 8°, O-Karton mit Deckelbild **40,00 €**

(= Moonchild-Edition 17). - U.a. über: Der Teufel ist los, Satanismus als Religion?; Kalifornischer Rockersatanismus; Die Illuminatenlüge; Der Ordo Templi Orientis (O.T.O) (u.a. Aleister Crowley, der Magier u. Okkultclown, Die Abtei Thelema, Theodor Reuß); Thelemitische Organisationen (u.a. Die Fraternitas Saturni, Temple of Set); Satanistische Kleinkreise in den USA; Satanistischer Hardrock. - Mit Literaturverzeichnis u. Register. - Gutes Expl.

**243. Hirschfeld, Dr. Magnus und Dr. J. R. Spinner:** Geschlecht und Verbrechen. Leipzig-Wien, Verlag für Sexualwissenschaft Schneider & Co., [1930]. 410 S., mit zahlr. Abb., Gr.-8°, O-Leinen mit O-Umschlag **110,00 €**

I. Teil: Historischer Überblick über Sexualverbrechen u. ihre Bestrafung. (u.a. über: Notzucht, Die Blutschande, Inzest, Liebestränke u. Sexualzauber, Sexuelle Verstümmelung, Gilles de Rais) - II. Teil: Die modernen Sexualdelikte im Kampf mit der Strafrechtsgestaltung (Vacher, der Aufschlitzer, Der Fall Reidal, Der Vampir Ardisson, Fall Soleilland). - Signaturim Innendeckel; Vorsätze u. Schnitt fleckig; tlw. fingerfleckig, sonst ein gutes Expl.

**244. Huettl, Andreas und Peter-R[obert] König:** Satan - Jünger, Jäger und Justiz. Andreas Huettl im Gespräch mit Peter-R. König. [Grosspöсна], Kreuzfeuer-Verlag, [2006]. 416 S. mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **17,00 €**

A. Huettl untersucht Ritualmordbeschuldigungen, die gegen eine Reihe von Okkultgruppen (bes. den OTO) erhoben werden, anhand von Erkenntnissen von Polizeibehörden, Staatsanwaltschaften u. Justiz aus den zurückliegenden 30 Jahren. Anschließend folgt ein Gespräch mit "Okkultordenexperten" Peter-R. König. Bei näherer Betrachtung erweisen sich die Orden "keineswegs als satanistische Verbrecher oder gar international organisierte Verschwörer mit Einfluss in höchste Kreise." (Das Buch) - U.a. über: Das Caiaphat in Deutschland; Argenteum Astrum; Gnostische Kirchen; Schwarze Messen; Illuminaten-Orden; Michael Eschner; Zeugenvermehrung u. Glaubhaftigkeitsbegutachtung; Die Strafbarkeit von Tieropfern; Okkultismus, Kultur u. Gesellschaft. - Neuwertiges Expl.

**245. Huysmans, Joris-Karl:** Magie im Poitou. Gilles de Rais. Mit einer Tagebuchnotiz von Gustave Flaubert und Zeichnungen von Ralf Meyer-Ohlenhof. München, Edition belleville, 1996. 51 S., 2 Bl., 8°, Illus. O-Karton **28,00 €**

(= Splitter 4, hrsg. von Michael Farin). - Aus dem Französischen von August Döppner. - Ein gutes Expl.

**246. Jantschik, Walter:** Die Schwarze Messe. Eine wissenschaftliche Abhandlung über die vudonisch-baphometisch-gnostischen Energien des Schwarzen Messe. 1. Aufl. Suhl, CTT-Verlag, 1999. 95 S., 2 Bl., (mit 8 Seiten Symbol-Anhang), 8°, O-Karton **42,00 €**

Der Autor führt den Leser in tiefenmagische Gebiete ein u. gibt im Anhang eine Original-Messe wieder, wie er sie selbst 1998 erlebte hat. Jantschik ist in seiner schriftstellerischen Arbeit auf Sexualmagie u. theurgisch-pneumatische Ritualmagie spezialisiert. - Sehr gutes Expl.

**247. LaVey, Anton Szandor - Barton, Blanche:** The Secret Life of a Satanist. The Authorized Biography of Anton LaVey. Complete with Bibliography, Glossary & Texts by Anton Szandor LaVey. Los Angeles/, Feral House, 1992. 262 p., with some plates, 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

"Blanche Bartons biography reveals what has previously been hidden from public view: LaVey's erotic involvements with Marilyn Monroe and Jayne Mansfield. The dark origins of Satanic ritual. LaVey's early career as hoodlum, camy, burlesque house organist, Zionist operative, lion tamer, and ghost hunter for the San Francisco police department. Rare photographs and documents, including LaVey's 'banned essay' an lycanthropic transformation." (Cover-text) - Good copy.

**248. LaVey, Anton Szandor:** The Devil's Notebook. Portland OR, Feral House, (1992). 147 p., 8°, Illus. O-Karton **25,00 €**

"At last, the collected wisdom, humor and dark observations by the founder of The Church of Satan. The Devil's Notebook is the first original collection of LaVey's writings to be published in two decades. The High Priest speculates on such topics

as nonconformity, occult faddism, erotic politics... The Devil's Notebook is truly a noir grimoire, available just in time for the third millenium. With an introduction by Adam Parfrey." (Cover text) - Edges are little rubbed, cover is slightly folded, still a good copy.

**249. Obendiek, Hermannus: Satanismus und Dämonie in Geschichte und Gegenwart. 1. Aufl. Berlin, Im Furchen Verlag, 1928. 68 S., 2 Bll., 8°, O-Karton 20,00 €**

(= Heft 58 der Stimmen aus der deutschen christlichen Studentenbewegung). - U.a. über: Das Wesen des Satanismus u. Dämonie; Satanismus u. Dämonie in der Bibel; Satanismus u. Dämonie in der Literatur; Satanismus u. Dämonie in der Gegenwart; Der Glaube als einzige Möglichkeit gegenüber den Mächten des Satanismus u. der Dämonie. - Leicht lichtrandiger Einband, sonst ein gutes Expl.

**250. Przybyszewski, Stanislaw: Die Gnosis des Bösen. Entstehung und Kult des Hexensabbats, des Satanismus und der Schwarzen Messe. 4. erw. u. korrig. Aufl. Berlin, Verlag Clemens Zering, 1995. 159 S., mit einigen Abb., 8°, Taschenbuch 10,00 €**

Mit einem Vorwort von Josef Dvorak. U.a. auch über die Katharer u. Gilles de Rais. - Stanislaw Przybyszewski (1868-1927), eng mit Strindberg befreundet, heiratete er später dessen Freundin Dagny Juel. 1895 Mitbegründer der Zeitschrift "Pan" u. Redaktionsleiter der "Metaphysischen Rundschau", die Nachfolgerin der okkulten Zeitschrift "Sphinx". 1897 erschien die "Synagoge des Satans" zuerst als Aufsatzfolge in "Die Kritik, Wochenschau des öffentlichen Lebens, Bd. 11-12" u. 1900 als Separatdruck. Przybyszewski veröffentlichte aber auch Beiträge in der "Fackel" von Karl Kraus u. der "Freien Bühne". Wichtig für ihn war das Zusammentreffen mit dem norwegischen Maler Edward Much, dessen Bild "Der Schrei" ihn 1917 zu seinem gleichnamigen Roman inspierte. O.T.O.-Gründer Carl Kellner u. sein Nachfolger Theodor Reuß beriefen u.a. sich auf Przybyszewskis Betrachtungen. - Ein gutes Expl.

**251. Reliquet, Philippe: Ritter, Tod und Teufel. Gilles de Rais oder die Magie des Bösen. [Aus dem Französischen übersetzt von Bernd Lächler]. Leicht gekürzte Ausg. München u. Zürich, Artemis Verlag, 1984. 383 S. mit 1 Karte, 8°, O-Pappband mit O-Umschlag 22,00 €**

Neben dem politischen "Kräftespiel, das im Prozeß gegen Gilles de Rais sichtbar wird", schildert Reliquet auch "die Wirren des Hundertjährigen Krieges, den Niedergang der Feudalgesellschaft und der Ideale des Rittertums, das Elend der Landbevölkerung, der Kinder, insbesondere. Er untersucht die Struktur der Familie im Mittelalter ebenso wie den Ablauf eines Inquisitionsprozesses, die alchemistischen Praktiken der Zeit und ihrer Einstellung zur Homosexualität." (Klappentext) - Sauberes u. gutes Expl.

**252. Ritter, Thomas: Spuren ins Dunkel. Erfahrungen an den Grenzen unseres Wissens. 1. Aufl. Schleusingen, Amun-Verlag, 2001. 224 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton 38,00 €**

"Besuchten (und besuchen) Fremdtelligenzen unsere Erde? Existierte vor unserer Zivilisation bereits eine andere Hochkultur, die ihre Entwicklung zumindest teilweise den Fremden verdankte? Gibt es sogar Überlebende dieser frühen Kultur, die sich in geheime Refugien in den unzugänglichsten Gebieten unseres Planeten zurückgezogen haben.?" (Vorwort) - U.a. über: Die ewige Legende von Atlantis; Der Mythos von Agartha-Shambhala, die magische Stadt im Himalaja; Keltische Kontakte? Mysteriöse Artefakte auf der Steinsburg; Glanz u. Untergang des Gilles de Rais; Flugscheiben über dem Irak, die "Wunderwaffen" des Saddam Hussein; Das Buch der Toten Namen, Howard Phillips; Rennes-le-Chateau, Rätsel in den Pyrenäen. - Neuwertiges Expl.

**253. Rosenberg, Alfons: Praktiken des Satanismus. (Vom Mittelalter bis zur Gegenwart). Nürnberg, Glock und Lutz, [1965]. 116 S., 2 Bll., 8°, Engl. O-Broschur 30,00 €**

"Aber es genügt freilich nicht, diese mit Satangift infizierten Gestalten und Vorgänge anzuprangern; es ist vielmehr notwendig, durch Benennung des Bösen, nach Heilmitteln für die vom Satan infizierten zu suchen." (S.9) - U.a. über: Die unmittelbare Erfahrung Satans; Satanskult, Phantasie oder Wirklichkeit?; Dar Satanismus des 19. Jh.; Der "Tod" Satans; Die Thronhebung Satans; Die Chronik des Satanismus (u.a. über Huysmans u. Gilles de Rais); Satansmesse u. Heilmysterium; Satans-Satyrspiel; Solowjews Prophetie vom kommenden Satansreich; Soll es so weitergehen?; Wir können nicht alle in Müllern leben; Blick auf das Kommende. - Mit Literaturverzeichnis. - Umschlag mit leichten Gebrauchsspuren, sonst ein gutes Expl.

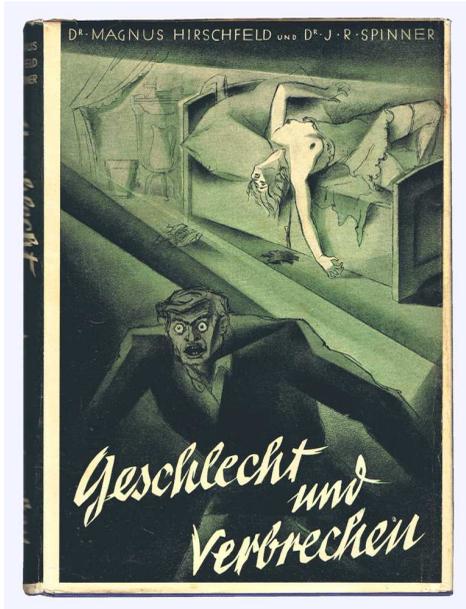
**254. Schlichtegroll, Felix von: Der hundertfache Blaubart. Gilles de Rais. Reprint. München, Perseus-Edition, 1968. 4 Bll., 160 S. [recte 152 S.], mit 8 Kunstdrucktaf., 8°, O-Halbleinen 20,00 €**

Reprint des Titels: Gilles de Rais, Das Urbild des Blaubart, Leipzig, Leipziger Verlag 1905. - Carl Felix von Schlichtegroll (1862-1946), Literat, Sekretär u. Biograf von Sacher-Masoch (sic!), läßt es sich nicht nehmen die exzessiven Forderungen durch Gilles de Rais detailliert zu schildern. - Einband min. fleckig u. berieben, sonst ein gutes Expl.

**255. Zacharias, Gerhard: Der dunkle Gott. Die Überwindung der Spaltung von Gut und Böse. Satanskult und Schwarze Messe. 3. gänzl. überarb. Aufl., Wiesbaden u. München,**

Limes Verlag Niedermayer und Schlüter, 1982. 255 S. mit mehreren Abb., 8°, O-Pappband mit O-Umschlag **26,00 €**

In den ersten zwei Auflagen (EA 1964) lautete der Titel des Buches noch "Satanskulte und Schwarze Messe". - U.a. über: Die psychopathologischen Züge des Satanskultes; Gnostische Kulte: das Phibioniten- u. das Ophitenmahl; Die Tanzmut, die Narren- u. Eselsfeste; Das Ritual des Hexensabbats; Gilles de Rais; Die geheimen Aufnahmegeräte der Templer; Die Messen des Abbé Guiborg u. seiner Genossen; Die Satanslitanei von Baudelaire; Die Messe des Kanonikus Doorein J.K. Huysmans' "Là-Bas"; Epigonale Erscheinungen u. surrealistische "Verfremdung" des Satanskultes im 20. Jh. - Mit Bibliographie u. Namensregister. - Ein gutes Expl.



Nr. 243



Nr. 259

## Grenzwissenschaften

**256. Arnold, Hans:** Was wird aus uns nach dem Tode? Eine populär-naturphilosophische Abhandlung in Form eines Vortrages. 3. verb. Aufl. Leipzig, Verlag "Wahrheit" (Ferd. Spohr), [1921]. 144 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit montiertem O-Deckel **32,00 €**

Ackermann II/ 16. - Arnold bezieht sich u.a. auf Hübbe-Schleiden, Max Perty u. Schrenck-Notzing, führt aber auch Kurioses an, z. B.: "Beneke erzählte als feststehendes Faktum, daß man bei der Sektion des genialen Architekten Schinkel zu Berlin von dem Gehirn nur die leeren Häute, im übrigen den Schädel vollständig leer gefunden habe. Hufeland berichtet, ...daß er bei der Oeffnung eines Schädels, dessen Besitzer bis auf den letzten Tag vor seinem Tode bei Bewußtsein geblieben war, das Behältnis des Gehirns leer wie eine leere Büchse, ganz ohne Inhalt angetroffen habe." Oder die Frage: "Wie wird ferner unsere Bekleidung im Astralzustande sein? Werden wir dort, wie Adam und Eva, unbekleidet leben? Jedenfalls nicht. Denn wir haben ja gesehen, daß die Geister stets mit Kleidungsstücken versehen erscheinen... Wie haben wir uns nun die Entstehung der Kleider zu denken?" (S. 138) - Hans Arnold veröffentlichte auch noch andere Titel zu okkulten u. grenzwissenschaftlichen Themen, z.B.: "Wie errichtet und leitet man Spiritistische Zirkeln der Familie?" - Ein gutes Expl.

**257. Beckh, Hermann:** Vom geistigen Wesen der Tonarten. Versuch einer neuen Betrachtung musikalischer Probleme im Lichte der Geistes-Wissenschaft. 2. verm. u. verb. Aufl. Breslau, Verlag Preuss & Jünger, 1925. 39 S. mit 3 Taf., Gr.-8°, O-Karton **35,00 €**

Detaillierte Betrachtung von geistigen Zusammenhängen der einzelnen Tonarten. - Hermann Beckh (1875-1937), Orientalist u. seit 1912 Mitglied in der Anthroposophischen Gesellschaft, dabei Mitbegründer der Christengemeinschaft. - Etwas bestossen; Rücken mit Rostflecken von der Klammerung, sonst gutes Expl.

**258. Birven, Dr. Henri [Clemens]:** Abbé Vachère. Ein Thaumaturg unserer Zeit. [Deckeltitel: Der magische Mensch. Abbé Vachère. Der Wundertäter von Mirebeau und Aachen]. Erstausg. Brandenburg (Havel), Verlag J. Wieske, 1928. 152 S., mit 8 Bildern auf Taf., Gr.-8°, O-Karton mit O-Umschlag **30,00 €**

Es geht u.a. um Blutungen bzw. Blutwunder von Statuen, deren erster Augenzeuge Abbé Vachère war. - Dr. phil. Henri Clemens Birven (1883-1969), Gründer der heute gesuchten Zeitschrift "Hain der Isis", war Ingenieur, Schriftsteller u. Vertreter des Magischen Idealismus. Er war persönlich bekannt mir Aleister Crowley u. Gustav Meyrink. Gründete ein "Magiologisches Studio Teletes". Seine Bibliothek wurde von den Nazis geplündert. Birven schrieb zahlreiche Bücher über Magie u. Esoterik. - Umschlag leicht fleckig u. kleinen Läsuren; Einband leicht bestossen u. berieben; mit Anstreichungen u. Anmerkungen, sonst ein gutes Expl.

**259. Bühl, Dr. W. vom:** "Würu". Die Wünschelrute und der Findersinn. Eine Anleitung zu erfolgreicher Arbeit mit der Wünschelrute. Mit einem Beitrag von Hofrat K. von Eckershausen über das "magische Reis". Pfullingen i. Württ., Prana-Verlag, [1932]. 42 S., 3 Bll., Kl.-8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

(= Prana-Bücher Nr. 26). - U.a. über: Geschichte der Würu; Eckartshausen u. die Wünschelrute (Mörderverfolgung mit der Würu, eines der seltsamsten Phänomene, Strahlungen, Witterungsahnung verschiedener Tiere); Welche Würu ist die geeignetste? (Holzruten, Metallruten, Würu aus starrem oder biegsamen Stahldraht); Was kann man mit der Würu finden?; Wie ist die Wirkung der Würu erklärbar? (Muskelzuckungen, lufterlektrisches Potentialgefälle, "Körperrutenstrom", "Strahlendes Od", fluidische Kraft, "Fühlhebel einer nervösen Erregung des Körpers", "psychische Theorie", Finder-Sinn, "Wasserfühligkeit", Strahlenspürsinn); Die Wissenschaft u. die Würu (obligatorische Prüfungen der Würu-Gänger, aufsehenerregende Erfolge, Beweis des Wertes der Würu); Praktische Erfolge der Würu (über 800 Wasserstellen, 105 Bohrungen, während des Weltkrieges, Auffindung von Erdöllagern, von den Russen vergrabene Geschütze u. Geschosse, Kristallsalze u. Eisenerze, Stein- u. Braunkohle, 258 unterirdisch wasserführende Schichten, hundertprozentige Sicherheit, auf kriminalistischem Gebiet, Brauchbarkeit der Würu für den Archäologen, Reste der untergegangenen Etruskerstadt Capena entdeckt); Erdstrahlen u. Wünschelrute ("Kampf den lebensfeindlichen Erdstrahlen"). - Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein sauberes u. gutes Expl., lose beiliegend noch die Druckfehlerberichtigung.

**260. Bühl, Dr. W. vom:** Kampf den lebensfeindlichen Erd-Strahlen! Eine Anleitung zum Schutz von Mensch und Tier vor schädlichen unterirdischen Kraftfeldern und Krankheits-Strahlen. Pfullingen in Württ., Prana-Verlag, [1933]. 57 S., 3 Bll., Kl.-8°, O-Karton **18,00 €**

(= Prana-Bücher Nr. 27). - Über die negativen Auswirkungen der umstrittenen Erdstrahlen u. dass man sich auch durch positive Geisteshaltung im Sinne des Neugeist davor schützen kann. - Etwas angestaubt; Rückendeckel mit kl. Fleckspur, innen sauber, ein gutes Expl.

**261. Crookes, William:** Strahlende Materie oder der vierte Aggregatzustand. Vortrag, gehalten auf der 49. Jahresversammlung der Britischen Association zur Förderung der Wissenschaften in Sheffield am 22. August 1879. Mit Genehmigung des Verfassers deutsch herausgegeben von Dr. Heinrich Gretschel. Mit 21 Figuren. 6. unv. Neudr. Leipzig, Johann Ambrosius Barth, 1920. 38 S., 1 Bl. mit 21 Fig. (Apparate), Gr.-8°, O-Karton **50,00 €**

U.a. über: Strahlende Materie bewegt sich in geaden Linien; Übt eine kräftige mechanische Wirkung aus, wo sie auftritt; Die Chemie der strahlenden Materie. - "Wir haben tatsächlich das Grenzgebiet berührt, wo Materie und Kraft ineinander überzugehen scheinen, das Schattenreich zwischen dem Bekannten und Unbekannten, welches für mich immer besondere Reize gehabt hatte." (S.35) - William Crookes (1832-1919), Physiker, Chemiker u. Parapsychologe, entdeckte u.a. das chemische Element Thallium u. ist bekannt für seine spiritistischen bzw. parapsychologischen Untersuchungen mit Medien wie z.B. Florence Cook. Die EA vorl. Schrift erschien bereits 1879. - Einband mit Randfehlstellen u. am Rücken etwas angerissen; Seiten unbeschnitten u. papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**262. Dietrich, F. [d.i. Theodor Czepl]:** Gyromantie. Grundlagen und Praxis des Pendelns. [1. Aufl.] Villach, Verlag: Moritz Stadler, 1949. 120 S. mit einigen Abb., 8°, O-Leinen mit Goldschrift **40,00 €**

"Das entscheidend Neue, das mit dem in diesem Buch unternommenen Schritt von der gewöhnlichen Pendelpraxis zur Gyromantie sich offenbart, liegt einerseits in der bewußten Heranziehung der Strahlungskräfte im Menschen. Andererseits in der möglichst vollständigen Ausschaltung des Oberbewußtseins, bzw. des Gehirndenkens zugunsten des Unterbewußtseins oder des Gemüts, also das Fühlen mit dem Herzen oder dem Solarplexus." (S.9) Der Anhang u.a. über Friedrich Kallenberg, A. Frank Glahn, Johannes Bolte, Ludwik Straniak, G.W. Surya. - Theodor Czepl alias F. Dietrich war Mitglied des Verbandes für Radiästhesie u. Geobiologie, u. als Fra Theoderich (später Fra Dietrich) Mitglied im ONT (Ordo Novi Templi, d.h. Neutemplerorden). Nach dem Tod des ONT-Gründers Lanz von Liebenfels fungierte er auch als Leiter des Ordens. Czepl stand mit führenden völkischen Okkultisten in Kontakt, u.a. auch mit Himmlers Runennystiker Wiigut/Weisthor, so verbrachte er im Winter 1920/21 sieben Wochen im Haus Wiiguts um dessen "Überlieferungen" aufzuzeichnen. - Sauberes u. gutes Expl.

**263. Encausse, Dr. Gérard [auch "Papus"]:** Der Gedanke, sein Mechanismus und seine Betätigung. Vorrede von L. Gastin. Autorisierte dtsh. Ausg. Regensburg, Engelapotheke Regensburg J. Sonntag. Homöopathisches Medizinal- und Exportgeschäft. / Verlag: J. Sonntag, 1921. 24 S., Gr.-8°; O-Karton **32,00 €**

An einer Stelle scheint ein Druckfehler zu sein, denn das Vorwort (Vorrede gibt es nicht) ist nicht von Gastin, sondern von Theodor Krauss unterzeichnet. - Vorliegende posthume Schrift ist eine "notwendige, sachliche, wissenschaftliche und sinngemäße Ergänzung der 'Synthetischen Physiologie', insofern das Menschheitswesen eine untrennbare Verbindung körperlicher (physiologischer) und geistig-seelischer (psychologischer) Tätigkeiten und Vorgänge entwickelt undrichtig nur in dieser Vereinigung seiner Doppelnatur begriffen werden kann." (Vorwort). Kern der genannten Schrift "Grundriss der Synthetischen Physiologie" sind Kraft u. Stoff, die der Blutumlauf durch den Organismus verbreitet. Vorliegende Schrift beschäftigt sich mit dem Geist. - Gerardo Analecto Vicente Encausse Pérez (alias Papus, 1865-1916) war u.a. Gründungsmitglied der geschlossenen homöopathischen Gesellschaft in Frankreich, Präsident der Unabhängigen Gruppe für esoterische Studien, beratendes Mitglied der Alchmistischen Gesellschaft in Frankreich, Präsident der Magnetischen Gesellschaft in Frankreich, Direktor der hermetischen Hochschule u.a. mehr. Durch seine Verdienste wurde er u.a. Offizier des Kaiserlich türkischen Medjidîé-Ordens u. Ritter des Ordens der Befreier. Als "Papus" verfasste er u.a. "Die Grundlagen der okkulten Wissenschaft" sowie ein umfassendes Werk über die Kabbala. - Seiten papierbedingt gebräunt; durchgehend sehr kl. Feuchtheitsfleck im Rand, sonst ein sehr gutes Expl.

**264. Ernst [d.i. Ernst, Benjamin Gottlob]:** Planetognosis. Neues Planetenbuch oder Mikro- und Makrokosmos. Eine These von Ernst. Zwei Lieferungen in einem Band. Nebst einem Anhang: Papierstreifen aus dem Portefeuille eines verstorbenen Naturforschers. 2. verm. Aufl. Breslau, Verlag von Joh. Urban Kern, 1850. XII, 108 S. / 163 S., 8°, Pappband d. Zt. **180,00 €**

Eine frühe Arbeit über die Gaia-Hypothese, dass unser Planet ein lebender Organismus ist. Der Autor nimmt die Idee nicht für sich allein in Anspruch, sondern nennt in der Einleitung Vorläufer, u.a.: "Sieben Briefe des Mannes im Monde an mich" von Friedrich Gottlob Wetzel (1808) u. Carus' "12 Briefe über das Erdenleben". - U.a. über: Denkendes, Aether. Gedacht=Denkendes, Weltall. Leben, Bewegung. Wahre Dreieinigkeit; Relationen zw. den Sternen u. anderen Wesen. Vorgeblich Mittelwesen als Organe Gottes; Denkkräfte des Planeten. Gedächtniß- u. Erinnerungskraft der Geschichte; Verstand in den socialen Verfassungen; Vernunft in der Philosophie; Einbildungskraft in dem Volksglauben u. Aberglauben, Volkssagen u. Volksdichtungen, Phantasie als seine Poesie in Religion u. Religionen sich darstellend; Neue Hypothese, das Sonnenlicht betreffend; Mögliche Verwandtschaft zw. dem Lichtstoff u. den Metallen; Gegenständliche Anschauung des Seelenlebens in der Natur; Dämonisches; Atmosphären- Gewässer- u. Irdsinn der Erdpsyche. - Ecken u. Kanten beschabt u. bestoßen; Seiten stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

**265. Feerhow, Friedrich [d.i. Friedrich Wehofer]:** Die menschliche Aura und ihre experimentelle Erforschung. Ein neuer Beitrag zum Problem der Radioaktivität des Menschen. Mit 6 Abbildungen. 2. u. 3. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1926. 71 S., mit Frontispiz (Der Fluidkörper von Frau Lambert) u. 6 Abb., 8°, P riv. Halbleinen d. Zt. mit aufgezogenem O-Deckel **60,00 €**

"In leicht verständlicher aber trotzdem wissenschaftlicher Weise wird in dieser Schrift die Theorie wie die Praxis der Auraforschung behandelt, sodaß jedermann instandgesetzt ist, die Experimente zur Sichtbarmachung der menschlichen, tierischen oder magnetischen Aura selbst auszuführen." (Verlagswerbung für den Titel in einem anderen Buch). - Inhalt: Vorgänger Kilners (v.a. Reichenbach u. das Od) u. zeitgenössische Auraforscher (z.B. Henri Durville); Die Experimente Dr. Kilners; Die Nachprüfung des Phänomens durch andere Experimentatoren; Die Aura als Objekt des "Hellsehers"; Anhang: Spekturanalysen aus dem Potokoll der Wiener "Psychologischen Gesellschaft". - Papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**266. Feerhow, Friedr[ich] [d.i. Dr. Fritz Wehofer]:** N-Strahlen und Od. Ein Beitrag zum Problem der Radioaktivität des Menschen. Erstausg. Leipzig, Max Altmann, 1912. 155 S., 2 Bl., 2 eingef. Taf., Kl.-8°, Priv. Halbleinen **52,00 €**

U.a. über: Die physikalischen Erscheinungen der N-Strahlen u. des Od; Die gemeinsamen Quellen der Strahlung u. die Reagenzien bei Reichenbach u. bei Blondlot; Die physiologischen Erscheinungen; Die psychologischen Erscheinungen bei Charpentier, Broca ect. u. Kotik einerseits u. Reichenbach andererseits; Die Rolle der "Sensitivität" in der organischen Strahlenforschung. - Einband mit schwarzer Knickspur u. montierten Rückenschild. - ein sehr gutes Expl.

**267. Fritsche, Herbert:** Pan vor den Toren. Erstausg. Berlin, Verlag die Rabenpresse, [1938]. 256 S., 8°, Illus. O-Leinen mit O-Umschlag **48,00 €**

Der Autor widmet sein Werk: "Dem Enträtsler der Menschwerdung Prof. Dr. med. Max Westenhöfer" - U.a. über: Die Weisheit der Kellerassel; Weltall Wassergraben; Pan wandert über die Rieselfelder; Zoologie im Zimmer; Die Angst der Kreatur; Geniale Naturforschung; August Strindberg als Biologe. - Mit Register. - Dr. Herbert Fritsche (1911-1960), aktiver esoterischer Führer u. Schriftsteller, Steiner-Gegner, Anhänger der Theosophie Annie Besants, Oberhaupt der Gnostisch-Katholischen Kirche, Nachfolger von Krumm-Heller als Großmeister der Fraternitas Rosicruciana Antiqua, Ordensname im O.T.O.: "Basilius" (Miers). - Schutzumschlag etwas gebräunt u. angerändert; Schnitt leicht angestaubt, sonst gutes Expl.

**268. Grunewald, Ingenieur Fritz:** Ferromagnetische Erscheinungen am Menschen. Vortrag gehalten auf dem ersten internationalen Kongreß für psych. Forschung in Kopenhagen, am 22 August 1921. Leipzig, Oswald Mutze, 1922. 19 S. mit 6 Abb., 4 davon auf 2 Taf., 8°, O-Karton **25,00 €**

(= Separatabdruck aus "Psychische Studien", 49. Jhg. 1922 (Februarheft)). - Über zwei Personen, die durch Annäherung ihrer Hände eine Magnetnadel ablenken können. Herr P. J. soll wirklich magnetisch sein (durch "ballistische" Methode festgestellt), während das Medium "Femme masquée" die Nadel per Telekinese beeinflusst. - Besitzervermerk u. mehrerestempel; min. Feuchtigkeitsrand; Expl. ist durchgehend gebräunt, sonst gut erhalten.

**269. Hamann, Prof. Dr. Otto:** An den Grenzen des Wissens. Mit Beiträgen von Prof. Dr. Johannes Riem und von Prof. Dr. Karl Heim. Hamburg, Agentur des Rauhen Hauses, 1927. 115 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Leinen **15,00 €**

(= Natur und Bibel in der Harmonie ihrer Offenbarungen. Hrsg. von Prof. Dr. Johannes Riem: Fünftes Buch). - Vorliegendes war das letzte Werk Hamanns, es wurde erst nach einem Tod veröffentlicht. - Über die Methoden u. Grenzen der Naturwissenschaft bzw. Naturerkenntnis; betrachtet werden u.a. Das Licht; Elektrizität; Gastheorien; Das Rätsel des Lebens; Das Rätsel von der Harmonie der Lebensprozesse. - Ein gutes Expl.

**270. Hasse, D. Johann Gottfried:** Entdeckungen im Felde der ältesten Erd- und Menschengeschichte, aus näherer Beleuchtung ihrer Quellen. Nebst Materialien zu einer neuen Erklärung des ersten Buchs Mose, (für jetzt der ersten drey Kapitel). Halle u. Leipzig, Johann Gottfried Ruff, 1801. VIII, VI, 258 S., 8°, Marmorierter Pappband d. Zt. mit Rückenschild **365,00 €**

Der evang. Theologe u. Orientalist D. Johann Gottfried Hasse (1759-1806) war auch Kants Kollege u. Tischgenosse ("Letzte Äußerungen Kants von einem seiner Tischgenossen"). Hier versucht er zu belegen, dass an der ostpreußischen Küste einst das biblische Paradieses gelegen habe, womit er bei seinen Zeitgenossen zwar auf wenig Anerkennung stieß; doch über 120 Jahre später griff Franz Wydrinski alias Franz von Wendrin mit seinem völkischen Buch "Die Entdeckung des Paradieses" diese These wieder auf; natürlich ohne die ursprüngliche Quelle zu nennen. - Hasse gliedert den Inhalt seines Buch in elf "Entdeckungen", darunter: Die Mosaische Cosmogonie u. Urgeschichte stammt höchstwahrscheinlich aus demselben ägyptischen Tempelarchiv, aus dem Sanchuniathon u. Plato schöpften, her, u. ist von Taaut entlehnt; Der Adam, von dem unsere gewöhnliche Geschichte anhebt, war nicht der erste Mensch, sondern der erste Ackerbauer. - Nur leicht berieben u. bestossen berieben; kl. Papiermarke auf Deckel; Vorsatz mit Signatur; Titel gestempelt; Seiten leicht gebräunt oder fleckig, sonst ein gutes Expl. mit dreiseitigem Farbschnitt.

**271. Hellenbach, L[azar] B.:** Die Magie der Zahlen als Grundlage aller Mannigfaltigkeit und das scheinbare Fatum. 4. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze, 1923. 199 S., 1 gef. Faksimile, mit einigen Zahlendiagrammen im Text, 8°, O-Halbheften **58,00 €**

U.a. über: Das periodische System in der Chemie; Das periodische System in der Tonleiter; Die Periodizität in den Lichtschwingungen; Die Periodizität in der Musik; Die Magie der Zahlen im Altertum; Das magische Quadrat der Alten; Die Periodizität in der menschlichen Entwicklung; Die periodischen Schwingungen der Seele; Die Magie der Zahlen u. das Weltgebäude. - Lazar Freiherr von Hellenbach (1827-1887) war ein Anhänger von Schopenhauer, mit dem er durch ein Medium kommunizierte. "Die Magie der Zahlen" erschien erstmals 1882, weiter veröffentlichte er z.B. die "Neuesten Kundgebungen einer intelligiblen Welt", welche in Zusammenarbeit mit dem Medium Harry Bastian entstanden. - Ecken leicht bestoßen, sonst ein gutes Expl.

**272. Hencke, Johann Christoph [d.i. J. H. Firnhaber]:** Völlig entdecktes Geheimniß der Natur, sowohl in der Erzeugung des Menschen, als auch in der willkürlichen Wahl des Geschlechts der Kinder. Erstaug. Braunschweig, [Eigenverlag], 1786. 224 S., Kl.-8°, O-Karton **160,00 €**

U.a. über: Aristotelisches Zeugungssystem; Dunkler Begriff einiger Alten über die Fortpflanzung durch Eier; Neues System der Ovisten; Evolutions- u. Epigenesen oder Entwicklungs- u. Neuschaffungs- Hypothese u. Schwierigkeiten bei beiden; Haupteinwürfe wider die ganze Saamenthierchen Hypothese; Aufgewärmtes Kristallisations-System nebst kurzen Gründen dafür u. dawider; System von den Organischen Kügelchen: Büffonsche Hypothese; Begattungsverschiedenheiten bey versch. Thieren; Von dem Ursprunge des Saamens dessen Vorbereitungswerkzeuge u. Beschaffenheit; Weg, den der Saamen bei einem fruchtbaren Beischlaffe nimmt; Erklärung der Mulatten, Bastarde u.s.w.; Kurze Theorie von der Generation überhaupt, von der Erzeugung der Knaben u. Mädchen, der Mulatten u.s.w.; Wie ich mir die Befruchtung denke, u. woher Früchte in den Muttertrompeten kommen; Von Mitteln nach Willkühr Knaben oder Mädchen zu zeugen; Woher vernünftigen Gründen nach, die Verunstaltungen entstehen, nebst Regeln, wie solche verhütet werden können. - In der Vorede berichtet der Autor, der als Organist der St. Martini Kirche in Hildesheim arbeitete, von Anfeindungen zuseiner Arbeit, die nicht nur auf Beobachtungen, sondern auch auf eigenen Tierversuchen basiert. - Einfacher Papiereinband stärker beansprucht; unbeschnitten dadurch stärker angerändert; kl. Randläsuren, einige Seiten fleckig; Titel mit kl. Randabriß; (neu beschnitten u. gebunden würde es ein gutes, aber weniger charmantes Expl.).

**273. Herre, Ludwig:** Die Kräfte der Schöpfung. Zugleich ein Schlüssel zum Verständnis der hermetischen Wissenschaften, der Heilkunst und der Philosophie. 1. Aufl. Leipzig, Theosophischer Verlag; überklebt vom Magnum Opus-Verlag, Freiburg i. Br., 1921. 27 S., Gr.-8° O-Broschur **28,00 €**

U.a. über: Die Alchemie des Mittelalters; Spiritus universalis; Der Elektro-Magnetismus. - Die 2. Aufl. erschien unter den Namen Chr. Louis Herre. - Leicht lichtrandig; mit kleinen Randläsuren; eine Ecke angeknickt; innen tlw. leicht stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

**274. Höcker, Dr. Karl:** Glück im Spiel! In astrologisch-kabbalistischer Bedeutung. [Untertitel auf Deckel: Wer gewinnt in der Lotterie? Wann sind für Sie Gewinnmöglichkeiten in den nächsten zehn Jahren? Konjunktur und kosmischer Rhythmus]. Hamburg, Uranus-Verlag Max Duphorn, [1931]. 35 S., 2 Bll., mit Fig., 8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

U.a. über: Lotteriespiel u. Geburtshoroskop; Jupiter-Transite; Zahl, Planet u. Zeichen; Kabbalistik; Berechnung der Glückszahl; Die Praxis der Rennwette; Hellssehen am Roulettetisch; Konjunktur u. kosmischer Rhythmus. - Deckel leicht angestaubt, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**275. Huter, C[arl] H[einrich]:** Weltmächte zwischen gestern und morgen. [Weltgeschehen im Lichte historionomischer Forschung]. Erstausg. Dresden, C.H. Huter Verlag, 1939. 47 S., Gr.-8°; Illus. O-Karton **36,00 €**

U.a. über: Ein neuer Lebensrhythmus beginnt; Der Fluch des Goldes; Das Gesicht Amerikas; Neue Zeitgeschichte, Wer tritt Englands Erbe an?; Deutschlands Schicksalswende; Deutschland u. Rußland; Das unruhige Asien; Weltereignisse u. Völkerschicksale bis zum Jahre 2000?; Das neue Europa; Völkerrhythmus u. Weltgeschichte. - Der Brgriff "Historionomie" wurde von Friedrich Stromer-Reichenbach geprägt u. soll "Gesetzmäßigkeit der Geschichte" bedeuten. - Einband bestossen u. etwas fleckig; Rücken etwas angerissen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst recht gut.

**276. Kallenberg, Friedrich:** P-Strahlen. Das Neuland des siderischen Pendels. Mit zahlreichen Abbildungen. 1.-2. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1920. 2 Bll., 133 S., 1 Bl., 16 Taf., 2 Bll., mit einigen Textabb., 8°, O-Pappband **35,00 €**

U. a. über: Die einfachste Form des siderischen Pendels u. seine Bewegungsmethode; Sind die vom Pendel aufgenommenen Energien messbar?; Indirekte Beweisführung unter Ausschluß des Pendels sowie der menschlichen Strahlung; Persönlichkeit u. Photographie; Das Experiment. Der siderische Pendel über der "Leben ausströmenden Photographie"; Erkennen von Krankheiten mittels des siderischen Pendels; Pendelbahnen u. ihre Erklärung; Odlicht-Strahlungen; Der Wünschelrutenring als neuestes Hilfsmittel der Meisterbestimmungen bei Gemälden u. Handzeichnungen; Die Lösung des Kunstproblems Eyck; Die Gründung der Reichenbach-Gesellschaft. - Einband etwas stockfleckig; die Klammern der Bindung gerostet, dadurch Rostflecken u. ca. 4 Blatt sind lose; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**277. Kammerer, Paul:** Das Gesetz der Serie. Eine Lehre von den Wiederholungen im Leben- und im Weltgeschehen. Erstausg. Stuttgart-Berlin, Deutsche Verlags-Anstalt, 1919. 486 S., 8 Taf. u. 26 Abb. im Text, Gr.-8°, Illus. O- Halbleinen **130,00 €**

U.a. über: Serientypen; Klassifikation der Serie; Herkunft der Serie; Das Beharrungsvermögen der Körper u. Kräfte; Die Imitationshypothese; Die Attraktionshypothese; Mathematische Grundlagen; Serien u. Perioden; Die Lehre von der Mneme; Serien u. Aberglauben; Serien u. Lebensgestaltung; Serien u. Wahrheitsforschung; Serien u. Kunst.-Mit Register. - Paul Kammerer (1880-1926), Biologe. Weltbekannt wurde Kammerer, als es ihm anscheinend durch Haltungsbedingungen gelang bei Grottenolmen, Salamandern u. Kröten künstlich erworbene Eigenschaften hervorzurufen, die vererbbar waren. Seine Versuche entziften erneut die inhaltliche Auseinandersetzung zw. der Theorie Darwins, dass die Evolution auf dem Zufallsprinzip bzw. der Auslese basiert u. der Hypothese von Lamarck, dass die Arten sich durch erworbener Eigenschaften systematisch entwickeln. 1926 wird in einem Präparat eine Fälschung aufgedeckt u. deren plumpe Urhebererschaft, gänzlich unbewiesen, Kammerer zugeschrieben. Im gleichen Jahr begeht er bei Puchberg Selbstmord. Aufgrund der angenehmen Fälschung geriet Paul Kammerer in Vergessenheit, zumal seine Experimente nicht überprüfbar waren. Es gelang niemand, Amphibien über mehrere Generationen hinweg am Leben zu erhalten. - Weniger bekannt ist, dass Kammerer, wie Camille Flammarion u. C.G. Jung, Sammler von Koinzidenzen war, was zu seiner vorl. Arbeit führte. C.G. Jung bezieht sich in seinem Buch "Synchronizität, Akausalität und Okkultismus" auf diese Veröffentlichung u. Kammerers zentralen Gedanken, dass gleichzeitig mit der Kausalität ein akausales Prinzip im Universum wirksam ist. Dieses Prinzip wirkt selektiv auf Form u. Funktion ein, um verwandte Konfigurationen in Raum u. Zeit zusammenzufügen; u. es hängt mit Verwandtschaft u. Ähnlichkeit zusammen. Kammerers Biograph, Arthur Koestler ("Der Krötenküsser") widmet sich in "Die Wurzeln des Zufalls" gleichfalls dem "Gesetz der Serie", das sehr früh wichtige Ansätze u. Theorien für die Parapsychologie formuliert. - Einband gebräunt; Ecken u. Kanten leicht berieben u. bestoßen; kl. Signatur auf Titel, sonst ein gutes Expl.

**278. Kispert, Sanitätsrat Dr. Gustav:** Das Weltbild ein Schwingungserzeugnis der Hirnrinde. Eine naturwissenschaftliche Grundlage der Psychologie. München, J. Mich. Müller Verlag, 1920. XXIII, 399 S., mit 20 Abb., Gr.-8°; P riv. Halbleinen **80,00 €**

Kispert, der an den Sieg der monistischen Weltanschauung glaubte, entwickelte die "Enkinemalehre", eine Eigenbewegungs bzw. Einschwingungslehre. Die Lehre besagt, dass "ultramikrorhythmische Bewegungsvorgänge in den spezifischen Hirnrindengangliengebildeten die Ursache des geistigen, des Seelenlebens sind." (S.XVII). Laut seiner Theorie ist die Aussenwelt zuerst gewesen u. die Innenwelt lässt uns diese nur durch die aus ihr aufgenommenen Erfahrungen erkennen, "wodurch alle mystischen, metaphysischen, seit Jahrtausenden herrschenden Auffassungen des Geistes, des Seelenlebens hinfällig werden." (S.IX). Kispert erklärt dabei auch Vorgänge wie Hypnose oder Träume, auch geht er auf Aberglauben u. Spiritismus ein. - Mit Register. - Einband leicht fleckig; erstes u. letztes Blatt mit schwachen Feuchtigkeitsflecken; papierbedingt gering gebräunt; vereinzelt Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

**279. Kleinschrod, Dr. med. Franz:** Einführung in die Uebermechanik des Lebens. Ein neuer Weg zur Lösung des Lebensproblems als eines Leibseele-Problems. München u. Leipzig, J. Schaeffer-Verlag (Hans G. Schaeffer), 1929. XI, 220 S., 8°, Illus. O-Karton **30,00 €**

U.a. über: Der lebendige maschinelle beseelte Mechanismus; Der Sinn, der substantiale Träger der Uebermechanik; Die Zeituhr des Lebenspotentials u. die Taschenuhr; Die Uebermechanik, das Kausalprinzip der beseelten lebendigen Körper; Entwicklung, Art, Abstammung u. Fortpflanzung; Das Strahlungsgesetz der Lebenskraft u. das zweite Argument der Uebermechanik; Ursprung des Nervensystems; Versuch der Grundlegung einer biologischen Mathematik der Uebermechanik; Die vierte Dimension des beseelten maschinellen Raums; Der Irrtum der Raumzeitzahlenlehre der heutigen Mathematik u. der Einstein'schen Relativitätstheorie; Das axiomatische Weltbild u. die Metaphysik des Gesetzes. - Lichtrandiger Einband; Ecken bestossen; Rücken leicht angerissen; Besizervermerk, sonst gutes Expl.

**280. Koch, Ernst:** Das Geheimnis der Welt entschleiert. Ein neues Schöpfungssystem. 3. Aufl. Glogau, Verlag Ernst Koch, 1917. XXXV, 339 S., 7 Bil., 8°, O-Karton **95,00 €**

In der 4. Auflage erschien das Buch dann unter dem neuen Titel: "Neue Grundlage der menschlichen Erkenntnis (Neuorientierung)". Inhaltlich handelt es sich um eine "Temperatur-Philosophie": "Diese Philosophie führt den Menschengestir zur einheitlichen Gottesidee und lässt erkennen, daß Gott nichts anderes sein kann, als ein allgegenwärtiger unendlicher Geist, der in der Temperatur verborgen ist." (Einleitung). Abgedruckt sind auch Briefe des Autors mit Friedensvorschlägen an den Deutschen Reichstag u.a. - Etwas bestossen; hinterer Deckel mit kl. Fehlstelle; Besizervermerk; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl. - BEILIEGEND: Ernst Koch: Der große Baumeister der Welt. Selbstverlag, 18 S., geheftet (Papier gebräunt, letztes Blatt mit geknitterter Ecke, sonst gut).

**281. Kolisko, L[iii]:** Das Silber und der Mond. Experimentelle Studien aus dem Biologischen Institut am Goetheanum. Erstaug. Stuttgart, Den Haag u. London, Orient-Occident-Verlag, 1929. Begleitheft 2 Bil., 80 S., mit 20 Abb. / 152 lose Taf. mit 155 Abb. (2 Taf. farbig, 1 mehrf. gefalt.) Gr.-8°; Silbergepr. O-Halbleinen Mappe **95,00 €**

(= Sternwirken in Erdenstoffen. Schriftenreihe der Natura, Bd. III). - Interessante chromatographische Experimente über den Einfluß des Mondwechsels auf Silbernitrat, da schon seit dem Altertum das Silber symbolisch dem Mond entspricht. Die vorhergehenden Arbeiten der Autorin (Bd. I u. II der Reihe) untersuchten den Einfluß des Saturns auf Blei und eine Sonnenfinsternis auf Silber. - Mappe am Fuß mit kl. Abschabung, Kanten berieben, Rücken mit kl. Anrissen; Inndeckel u. Begleitheft gestempelt, sonst ein gutes Expl.

**282. Kolisko, L[iii]:** Die Sonnen-Finsternis vom 29. Juni 1927. Experimentelle Studien aus dem Biologischen Institut am Goetheanum. Mit 5 Mehrfarbigen und 20 Einfarbigen Tafeln. Erstaug. Stuttgart, Den Haag und London, Orient-Occident-Verlag, 1927. 16 S. m. 23 Taf., Gr.-8°, Goldbedruckter O-Karton **95,00 €**

(= Sternwirken in Erdenstoffen. Schriftenreihe der Natura, Bd. II). - Chromatographische Experimente über den Einfluß der Sonnenfinsternis auf die Metallsalze von Gold, Silber u. Zinn. - Mappe leicht angerändert; wenige Tafeln mit kl. Stockflecken, sonst ein gutes Expl.

**283. Kolisko, L[iii], Adalbert Stifter und Rudolf Steiner:** Die Sonnenfinsternis im Experiment, als Erlebnis und ihr Wesen. Stuttgart, Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft anthroposophischer Ärzte, 1961. 16 S. u. eine Mappe mit 8 Tafeln (mit 15 Abb., eine in Farbe), Gr.-8°, O-Karton mit Goldsch rift **33,00 €**

Inhalt: L. Kolisko: Die Totale Sonnenfinsternis vom 15. Februar 1961, beobachtet in Bordighera. / A. Stifter: Die Sonnenfinsternis / R. Steiner: Das Wesen der Sonnenfinsternis. - Die beiliegenden Tafeln gehören zu dem Beitrag von Kolisko, die während der Sonnenfinsternis 1% Lösungen von Goldchlorid u. Silbernitrat studiert hat. Die Methode: Die Kolliko'sche Kapillar-Dynamolyse. "Im Jahr 1927 gelang es, den Nachweis zu führen, daß während einer Sonnenfinsternis die normale Wirksamkeit eines Goldsalzes verändert wird. Das Goldsalz reagierte auf die Sonne. Und so konnte im Laufe der Jahre im Experiment aufgezeigt werden, daß Silbersalze auf den Mond, Eisensalze auf den Planeten Mars...

reagierten." (S.5). - "Adalbert Stifter schildert das sinnlich-sittliche Erlebnis, das er an einer Sonnenfinsternis hatte und Rudolf Steiner eröffnet uns deren Wesen als menschlich-kosmischen Vorgang." (Geleit) - Evtl. fehlt bei den Tafeln ein Blatt mit Text, denn die Tafeln sind von II bis IX nummeriert, die Abb. jedoch von 1 bis 15 (Vergleichexpl. war genauso!); Lichtrandiger Einband; Datumsvermerk auf Titel, sonst ein gutes Expl.

**284. Krüger, Dr. med. F.:** Beiträge zum Umsturz der Lehre vom Blutkreislauf und Erklärung der wichtigsten Lebensvorgänge ohne Blutkreislauf. Mit 14 Abbildungen. Erstausg. Stuttgart, Hobbing & Büchle, 1897. IV, 84 S., mit 14 Abb., Kl.-8°; Priv. Halbleinen d. Zt., O-Deckel mit eingebunden **78,00 €**

"In dieser Schrift soll der Versuch gemacht werden, dem Laien eine leichtfaßliche Anleitung dafür zu geben, wie er sich vom Standpunkt der Jezekschen Schule die wichtigsten Lebensvorgänge im wesentlichen vorzustellen habe." (Vorwort). - F. Jezek verneinte die Blutkreislauf-Lehre von Harvey u. behauptete, die Lebensvorgänge finden nicht durch den Blutkreislauf, sondern insbesondere durch Gase statt. Vorliegendes Buch ist zumeist in Frage-Antwort-Form abgefasst. - Einband mit Bibliotheksrückenschild; Vorsatz u. O-Deckel mit Bibliotheksstempel u. -nummerierung, sonst ein gutes Expl. - Seiten.

**285. Laurence, E.:** Das Glück in der Zahl. (Praktische Zahlenkabbala). Mit Begleitwort von Prof. G. Richter. Dresden, Im Kommissions-Verlag von Adolf Urban, [1928]. 30 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **29,00 €**

U.a. über: Die Schicksalsdeutung; Das Geheimnis kommender Lebensjahre; Die Beziehung der Planeten zu den Tönen, Farben, Zahlen u. Wochentagen; Die Stundenastrologie; Die wahren Geheimnisse von Erfolg u. Mißerfolg u. deren vollkommene Meisterung nach bisher völlig unbekanntem Gesetzen; Kabbala u. Pferderennen; Das magische Quadrat; Das Geheimnis der Jahreszahlen. - Deckel mit kl. Randlasuren u. etwas stockfleckig; leicht bestossen; Rückseite gestempelt; Titel u. wenige Seiten etwas fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**286. Lefeldt, Hermann:** Kosmische Weltung und irdliche Lebensgestaltung. Die kosmische Zahl Dr. Noetlings in Verbindung mit der Historionomie Friedr. v. Stromer-Reichenbachs als Grundlage einer wissenschaftlichen Astrologie. [Deckeltitel: Was wird aus Deutschland? Weltgesetz und Weltgeschichte mit einem Völkerschicksaldigramm. Ungekürzte Volksausgabe von 'Kosmische Weltung und irdliche Lebensgestaltung'. Einleitung von Götz Eisenhart-Saur mit Titelporträt und 1 mehrfach gefalteten Tafel]. 1.-3. Tsd. Hamburg, Uranus Vlg. Max Duphorn, [1930]. 65 S., 3 Bil., 1 mehrfach gef. Taf., 8°, O-Karton **42,00 €**

Der Autor bezieht sich neben Stromer-Reichenbach auf Dr. Fritz Noetling "Die kosmischen Zahlen der Cheopsyramide" u. Rudolf Mewes "Die Kriegs- und Geistesperioden im Völkerleben und Verkündigung des nächsten Weltkrieges". Zitat: "Wem gehen bei Noetling nicht sofort die Augen, über des Semiten Einsteins 'Relativitätstheorie' auf? Der eigentliche Entdecker der Beziehung zwischen Raum und Zeit ist der Deutsche Mewes! Einstein judaisierte die Mewes'schen Forschungsergebnisse, als ein typischer Kulturbolschewist, und nannte diese seine umgebogene und verbogene Raumzeitlehre, um ihr zugleich ein interessant-mystisches Glanzmäntelchen umzuhängen, 'Relativitätstheorie!'". - Einband min. bestoßen u. fleckig, sonst ein gutes Expl.

**287. Lodge, Sir Oliver:** Der Äther und die Wirklichkeit. Eine Reihe von Vorträgen über die zahlreichen Aufgaben, die der Raumäther zu erfüllen hat. Aus dem Englischen übersetzt von Dr. Walter Rump. Braunschweig, Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn, 1928. VI, [2], 89 S., 8°, O-Leinen **90,00 €**

(= Die Wissenschaft. Sammlung von Einzeldarstellungen aus den Gebieten der Naturwissenschaft und der Technik. Herausgegeben von Prof. Dr. Eilhard Wiedemann. Band 79). - "Das Buch ist das Glaubensbekenntnis eines überzeugten Anhängers der extremen Äthertheorie, dem der Äther das ein und alles bedeutet, ohne den es keine Welt und kein Leben gibt. Besonders eigenartig und interessant ist die Verknüpfung der Existenz des Äthers mit metaphysischen Fragen... Die Darstellung ist äußerst lebendig und von zahlreichen Beispielen und Gleichnissen begleitet." (Vorwort des Übers.). - Der Äther ist für Lodge eine Substanz mit nachweisbaren physikalischen Eigenschaften. "Er ist das Hauptwerkzeug des Verstandes, der Träger der Seele, die Wohnung des Geistes. Mit Recht kann man ihn nennen: das lebende Gewand Gottes." (Schluss). - Oliver Lodge (1851-1940), engl. Physiker, der u.a. über Elektrizität u. drahtlose Telegraphie arbeitete u. sich intensiv mit der Parapsychologie beschäftigte. Vor seinem Tod versiegelte er einige Briefe; um den Inhalt nach seinem Tod an Medien mitteilen zu können (danach wurden die Briefe geöffnet; die Medien empfanden u.a. "Musik", in den Briefen waren Klaviernoten) (Bonin). - Besitzerstempel; hinteres Vorsatzblatt fehlt, sonst recht gutes Expl.

**288. Mainhardt, Dr. Thomas:** Der persönliche Einfluss oder die Gesetze der geistigen Beherrschung. Eine Anleitung zur Erweckung und Benutzung geheimer Seelenkräfte nach den Forschungen des weltberühmten Hypnotiseurs Prof. X. La Motte Sage. Leipzig, Max Wendel's Verlag, [1920]. 108 S., 6 Bil., mit 6 blattgroßen Illus., Gr.-8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

"Fünf Kapitel praktischer Philosophie für moderne Erwerbsmenschen". - Mit Anleitungen für Suggestion, Hypnose u.

magnetische Handlungen, dabei geht Mainhardt auch der Frage nach, wie man hypnotische Einflüsse beseitigt u. ob man Schlafende ohne deren Wissen hypnotisieren kann. - Rücken an beiden Kapitalen angerissen; Deckel mit kl. Fleckspuren; unbeschnitten u. dadurch angeändert, sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 285



Nr. 289

**289. Mainhardt, Dr. Thomas:** Die Ursachen von Glück und Zufall im Menschenleben, Liebe und Spiel sowie die geheime Kunst diese Faktoren sich dienstbar zu machen und bewußt zu Regeln. Erstausg. Leipzig, Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung, [um 1920]. 51 S., 6 Bll., Gr.-8°, Illus. O-Karton **30,00 €**

(= Osiris-Bücher. Eine Sammlung von Studien über die geheimnisvollen Kräfte im Menschen, hrsg. von P. von Heide, Band 6). - "Aufgabe unseres Buches und unserer Untersuchungen muß es nun sein, die einzelnen Glieder jener Kette darzustellen, deren letztes der Zufall ist. Erst auf Grund dieser klaren Einsicht können wir beurteilen, was Glück und Unglück hervorruft und demgemäß nach dem einen streben und das andere vermeiden." - Einband bestossen u. leicht fleckig; Kanten berieben; Rücken mit kl. Fehlstellen; Seiten unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**290. Martinus:** Das ewige Weltbild I. Eigener Druck (Manuskriptdruck). Kopenhagen, Martinus Institut, 1971. 177 S. mit 16 Taf., meist farbig, Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **48,00 €**

"Das vorliegende Symbolbuch ist eine Ergänzung zu dem 'Buch des Lebens', das heisst zu meinem Hauptwerk über die kosmische Struktur, die Prinzipien und die Gesetze des Lebens." (Vorwort) - U.a. über Der Welterlösungsprinzip; Kosmische Bewusstlosigkeit; Das Lebenseinheitsprinzip oder die erste Ahnung der Existenz einer Gottheit; Der ewige Weltplan; Der kosmische Spiralkreislauf. - Gering angeschmutzter Einband; Besitzerstempel, ein gutes Expl.

**291. Memminger, A[nton]:** Hakenkreuz und Davidstern. Volkstümliche Einführung in die Geheim-Wissenschaften. 5. Aufl. Würzburg, Gebrüder Memminger Verlagsbuchhandlung, 1922. 258 S., 8°, O-Karton **90,00 €**

"Zum erstenmal wurde das Hakenkreuz in deutschen Landen als Kampfzeichen in den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts genannt, als ein Domherr in Ölmütz dasselbe auf seinen Grabstein anbringen ließ. Damals erhoben die christlichsozialen Parteiführer Wiens und die antisemitischen Zeitungen ein heillooses Indianergeheul gegen das heidnische Zeichen'... damals waren es die Judenblätter, die den ganzen Rummel lächerlich machten, und heute bekämpfen sie das Hakenkreuz mit der nämlichen Wut wie die deutschvölkischen Blätter den Davidstern... Woher das Hakenkreuz, der Davidstern, der Drudenfuß und andere Zeichen dieser Art stammen und was sie bedeuten, das steht in der Geschichte der

Geheimwissenschaften geschrieben. Dieses Buch bildet gleichsam den zweiten Band zu meinem Werk 'Das Erbe der Druiden'." (S.4-5). - Memminger wurde wegen seiner Schmähungen gegen den dtsh. Kaiser in seiner Schrift "Die Freimaurer", zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt; die Haftstrafe erwähnt er auch in diesem Vorwort. - Inhalt: Astrologische Zahlen u. Zeichen; Goldmacherkunst oder der Stein der Weisen; Tierischer Magnetismus; Gesundbeter u. Pseudo-Christus (u.a. über Johann Joseph Gaßner); Zauberei u. Hexerei; Wünschelrute u. Wünschelring; Altersverjüngung u. Geschlechtswahl (u.a. über Dr. Eugen Steinach); Hypnotismus u. Suggestion; Spiritisten u. Geisterseher. (Dr. Mathilde Kemptz, die spätere Frau Ludendorff wird u.a. genannt). - Einband etwas angeschmutzt u. angeknickt, sonst gutes Expl.

**292. Minor, [Armin]:** Geheimnis des Lebens. Leipzig, Diskus-Verlag, [1928]. 78 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **55,00 €**

Inhalt: Das kosmische Grundgesetz; Bedeutung u. Wesen der Polarität; Der Spannungsbegriff im organischen Leben; Elektrochemie des Organismus; Intensität u. Extensität des menschlichen Kraftfeldes; Bedeutung der Haut für den Stoffwechsel; Wesen der Krankheiten; Die Bedeutung des Plus- u. Minuspoles, von Basen u. Säuren für den Stoffwechsel; Die elektromagnetische Strahlung des menschlichen Körpers; Regulierung der Schwingungsrichtung der Zellen des Organismus; Lungentuberkulose; Erdstrahlung; Mechanische Apparatur. - Einband etwas lichtrandig; Besizeraufkleber u. kl. Vermerk, sonst sauber u. gut.

**293. Mülhause-Vogeler, Therese:** Lebensrhythmus. Ein Beitrag zum Problem der Neubeseelung des Lebens. Stuttgart, Karl Haug Verlag, 1927. 83 S., 2 Bll. mit 6 Diagrammen u. 6 Schriftproben, Gr.-8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

U.a. über: Vom Wesen des Lebensrhythmus; Darstellung des Rhythmus im Menschen; Rhythmus u. Temperamente; Die Beherrschung des Rhythmus; Rhythmus des Völkerlebens u. der Menschheitsgeschichte; Kosmischer Lebensrhythmus. - Leichte Randläsuren; letztes Blatt oben mit kl. Fehlstellen, sonst ein gutes Expl.

**294. Noetling, Dr. Fritz:** Die kosmischen Zahlen der Cheops-Pyramide. Der mathematische Schlüssel zu den Einheits-Gesetzen im Aufbau des Weltalls. Berechnet von Dr. Fritz Noetling. Mit 23 Schwarzweiß-Figuren im Text und zwei Schwarzweiß-Tafeln sowie eine Faltafel auf dem hinteren Vorsatz. 4. Aufl. Stuttgart, E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, 1921. XV, 181 S. mit 23 Abb. u. 3 Taf., eine gefaltet, Gr.-8°, O-Halbheften **68,00 €**

Inhalt: Untersuchungen über die Steinruhe in der sog. Königskammer der Cheops-Pyramide (u.a. Berechnung der Dimensionen der Steinruhe); Die Größenverhältnisse der Cheops-Pyramide (u.a. Einige mathematische Lehrsätze, welche durch die Cheops-Pyramide zum Ausdruck gebracht werden); Die aus der Kreuzung von Raumlinien entstehenden Körper nebst ihren Schnittflächen; Die Faktorentafel; Die kosmischen Zahlen u. ihre Bedeutung; Das Gesetz des Goldenen Schnittes; Das Planeten-System (u.a. Die Umlaufzeit der Planeten); Die Atomgewichte; Kosmische Biologie. - Oberes Kapitel etwas bestoßen; Besizervermerk, sonst ein gutes Expl.

**295. Ouspensky, P[iotr] D[emianovich]:** Ein neues Modell des Universums. Die Prinzipien der Psychologischen Methode in ihrer Anwendung auf Probleme der Wissenschaft, Religion und Kunst. Basel, Sphinx Verlag, 1986. 522 S., 2 Bll., 8°, O-Pappband mit O-Umschlag **35,00 €**

Inhalt: Esoterik u. modernes Denken; Die vierte Dimension; Der Übermensch; Das Christentum u. das Neue Testament; Die Symbolik des Tarock; Was ist Yoga?; Zum Studium der Träume u. der Hypnose; Experimentale Musik; Begegnung mit dem Wunderbaren (Notre Dame de Paris, Ägypten u. die Pyramiden, Sphinx, Buddha mit den Saphir-Augen, Die Seele der Kaiserin Mumtaz-i-Mahal, Mewlew Derwische); Ein neues Modell des Universums; Ewige Wiederkehr u. die Gesetze des Manu; Sexualität u. Evolution. - "Der Ausdruck 'psychologische Methode' kommt von 'psychologischen Beweisen'. Auf der Grundlage dieser Beweise ist es möglich, die Mängel des logischen Denkens zu sehen und die Richtung zu erkennen, in der mögliche Lösungen für scheinbar unlösbare Fragen liegen." (Klappentext) - Piotr (Peter) Demianovich Ouspensky (1878-1947) war Naturwissenschaftler, Journalist u. Förderer wie Schüler von G.I. Gurdjiff (Miers). - Gutes Expl.

**296. Reichenbach, Freiherr von:** Odisch-magnetische Briefe. Erstausg. Stuttgart u. Tübingen, J. G. Cotta'scher Verlag, 1852. XII, 199 S. 8°, Pappband d. Zt. mit aufgezogenem O-Deckel **197,00 €**

Ackermann II/ 339; Slg. du Pra 767. - Karl Ludwig Frhr. von Reichenbach (1788-1869), Naturforscher u. Industrieller. Nach Miers zog sich der Begründer durch seine "Od" Lehre, die Feindschaft der Physiker zu, im Gegensatz dazu bezeichnete Carl du Prel, die entdeckte "Naturkraft" als wichtige Erkenntnis zum Verständnis okkultur Phänomene. Vorliegendes ist nach "Der sensitive Mensch und sein Verhalten zum Ode" das Standardwerk über das "Od" u. erschien ursprünglich im gleichen Jahr als Serie der Allgemeinen Zeitung Augsburg. - Bibliotheksexpl. mit kl. Rückenschild; Titel u. letztes Blatt mit kl. Stempel; sonst ein gutes Expl.

**297. Reimann - Mar-galittu (J. P. Reimann):** Magnetische Aura des kosmischen Menschen. - Trier, Verlagshaus Fr. P- Reis, [1922]. 24 S., 4 Bll. mit einigen Fig., Kl.-8°,

[Einband fehlt], geheftet

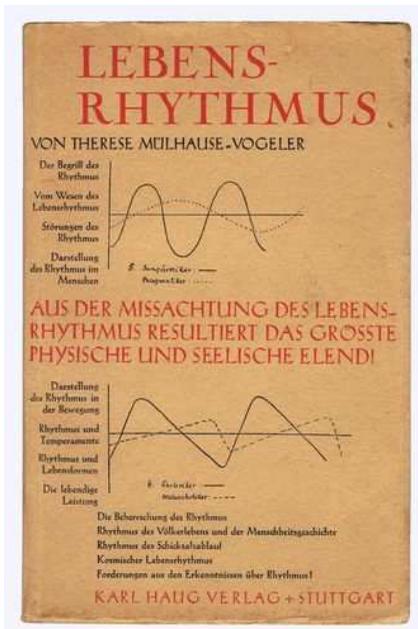
25,00 €

"Die moderne Forschung der magnetischen Aura oder odischen Hülle - wie Freiherr von Reichenbach sie nennt - ist schon das Siegel höherer Entwicklung, des neuen Zeitalters - des kosmischen Menschen. Was unter jahrzehntelangen Kämpfen Anton Mesmer, Freiherr von Reichenbach und ihre zahlreichen Schüler begonnen haben, wird sich in großen Lebens- und Geistesreformen auf allen Gebieten vollenden." (S.4) - Der Einband fehlt, aber der Block hält gut zusammen, obwohl er an der Klammer etwas angerissen ist; Seiten papierbedingt gebräunt u. etwas brüchig, sonst gut.

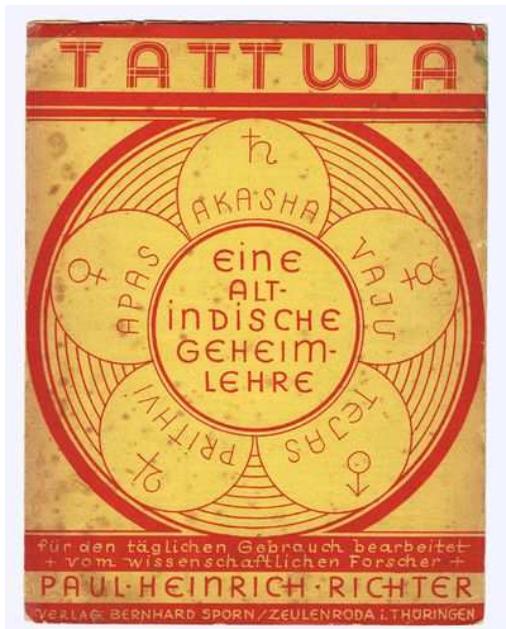
**298. Reimann, I. P. (Mâr-Galittu):** Das bist Du! Wegweiser für Lebensreform, Seelen- und Charakter-Entwicklung. (Kopfform-, Schrift-, Hand-, Astrometrie-, Traum-, Iris-, Sidrische Pendel-Diagnostik) nach dem System I. P. Reimann (Mâr-Galittu). Mit über 40 Abbildungen, darunter 10 Tafeln. Aus dem großen Lehrbuch "Anthropognosie (Wesenslehre des Menschen)" von I.P. Reimann. Halle, Selbst-Verlag I. P. Reimann (Mâr-Galittu), 1925. 283 S. mit Textabb. u. 10 Taf., 8°, Illus. O-Karton

75,00 €

(= 1. Buch der Paracelsus-Bücherei). - Etwas eigentümliches lebensreformerisches u. charakterkundliches Werk, u.a. über: Kosmos u. Raumkonstruktivität; Das Ur-Phänomen des Traumlebens; Evolution u. magnetisches Zonensystem des Körpers; Das dynamische Netz der Hand (Chiroprantie); Augen-Diagnostik (die Kausalfelder der Iris); Ur-Dynamik des siderischen Pendels (Pendel-Diagnostik); Astro-Diagnostik (Astrometrie). - Zwei der Tafeln lagen im Original lose bei, diese vorliegend nur in Kopie!, eine davon (Pendeltafel) am Rand etwas beschnitten; Einband leicht stockfleckig; Deckel mit Eselsohr; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst recht gut.



Nr. 293



Nr. 299

**299. Richter, Paul Heinrich:** Tattwa. Eine altindische Geheimlehre, für den täglichen Gebrauch bearbeitet vom wissenschaftlichen Forscher. Zeulenroda in Thür., Bernhard Sporn, [1932]. 6 S. u. beiliegende Schiebe-Tabelle, 8°, Gef. alterter Karton

48,00 €

Karton im Wickelfalz (205x158) innen beiliegend Tattwa-Tabelle mit verschiebbarem, vierfarbigem Kartonstreifen. - "Tattwas sind die Schwingungen des Aethers im Weltall, die unsere Erde immerfort im gleichen Rhythmus umfluten... Nur wenn Du, lieber Leser, es verstehst, alles zu seiner Zeit zu tun, genau wie es die Tattwa-Tabelle und Gebrauchsanleitung Dir vorschreibt, dann wirst Du auch Vorteile dadurch haben." (Einleitung) - Etwas bestossen u. braunfleckig; Falz mit mattem Tape professionell verstärkt, sonst ein gutes Expl.

**300. Roth:** Jahrbuch für geisteswissenschaftliche Forschungen. 1. Jhg. 1923 [alles Erschienene?]. Bad Oldesloe, Uranus-Verlag Max Duphorn, 1923. 81 S., 3 Bil. mit 2 Taf. u.

58

einigen Fig., 8°, O-Karton

80,00 €

U.a. über: Die Entwicklung geistiger Kräfte u. okk. Vereinswesen; Hypnose u. Verbrechen; Die Pendelforschung u. ihr Wert; Nutzen u. Schaden der Karma-Forschung; Die Magie im Mittelalter u. in der neueren Zeit; Die Wahrsagerei; Die Beeinflussung durch elektrische Fernwellen ohne Draht. - Der Autor fordert einen Zusammenschluss aller Okkultisten, um "auf exakter Basis wohl getrennt zu marschieren, aber vereint zu schlagen!" (S.74) - Mit Register. - Einband etwas angestaubt u. schwach fleckig; Rückendeckel mit Fehlstelle; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut. - Selten.

**301. Schlesinger, Josef:** Die geistige Mechanik der Natur. Versuch zur Begründung einer Antimaterialistischen Naturwissenschaft. Leipzig, Oswald Mutze, 1888. IV S., 2 Bll., S. V-VI, 1 Bl., 215, [3], VIII S. mit 9 Fig., 8°, Schlichtes priv. Halbleinen **68,00 €**

Vorsatz mit kl. Vermerk; Titel beidseitig bestempelt "Bibliothek der Gesellschaft für psychische Forschung in Latvia"; papierbedingt gebräunt; sonst ein gutes Expl.

**302. Schulte-Vaerting, Hermann:** Die Gesetzmässigkeiten im historischen Geschehen und die letzten hundert Jahre Europäischer Geschichte. Heidelberg, Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, 1924. 168 S., Gr.-8°, O-Kart on **25,00 €**

U.a. über: Die Siege der französischen Revolution; Die Zeit nach der franz. Revolution; Der Krimkrieg; Der Krieg 1870/71 u. seine Folgen; Kaiser Wilhelm II. u. Bismarck; Machtenfaltung durch Expansion oder Rüstung; Die Lage um 1906/07; Eine Reform der Geschichtswissenschaft; Der Krieg 1914/18; Über politische Erfindungen. - Bemerkenswert, dass Gregor Gregorius (d.i. Eugen Grosche), Oberhaupt der Fraternitas Saturni, in seiner Arbeit: "Die Kulturepochen in astrologischer Betrachtung" (siehe "Saturn Gnosis" Bd.3/1929) dieses Buch bei seinen Quellen nennt. - Kleine Randläsuren; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**303. [Schultze, Fritz]:** [Vergleichende Seelenkunde.] Band I, Erstes und Zweites Buch [= alles ersch.]. Erstes Buch: Nervensystem und Seele oder Allgemeine Grundzüge der physiologischen Psychologie. Zweites Buch: Die Psychologie der Tiere und Pflanzen. [Leipzig, E. Günther], [1892], [1897]. 1 Bl., 207 S. mit 20 Fig. / 1 Bl., 182 S., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen d. Zt. **105,00 €**

Slg. du Prel 1640. - Die erste Abteilung des ersten Bandes erschien 1892, die zweite erst 1897. Weiteres ist nicht erschienen. Geplant waren noch die Themen Psychologie der Naturvölker, des Kindes, des Kulturmenschen u. Psychopathologie. Fritz Schultze (1846-1908) verfasste auch Werke über die "Thierseele" (1868), Fetischismus (1871) u. Spiritismus (1883). - Das erste Buch u.a. über: Das Nervensystem; Die Streitfrage des Materialismus u. Spiritualismus in betreff der Seele; Gehirnzellenbewegung u. Denkvorgänge; Das Wesen der Seele u. ihr Sitz im Körper; Der Tod u. die Unsterblichkeitslehre des biologischen Monismus. - Das zweite Buch will v.a. die Frage beantworten, ob Mensch u. Tier neben der körperlichen (Evolution nach Darwin) überhaupt auch eine geistige Verwandtschaft aufweisen. Dabei wird behandelt: Geschichtliches zur Tierpsychologie; Die geistige Befähigung der Tiere; Die Sittlichkeit der Tiere; Die gesellschaftlichen Verbände der Tiere u. die sogen. Tierstaaten; Der Instinkt; Die Pflanzenseele. - Für Schultze sind alle organischen Wesen beseelt. - Einband berieben u. etwas bestossen; Titelblatt fehlt (es sind nur die beiden Zwischentitel für die "Bücher" vorh.); wenige Anstreichungen in Buntstift; z.T. leicht gebräunt, sonst gut.

**304. Schweizer, Dr. V. (Redaktion):** Die Weiße Fahne. V. Jhg. 1924, Heft 1 - 6 [von 12]. Zeitblätter für Einkehr und Vergeistigung, vereinigt mit den Monatsschriften "Die Burg", Offiz. Organ des Bundes "Die Burg" [und] "Die Okkulte Welt". Die W. F. ist Mitteilungsorgan des "Neugeistbundes", des "Ordens der Okkultisten", des "Goerresbundes" u. zahlr. and. geisteswissenschaftl. Vereinigungen. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, 1934. 32 S. / 41 S., 3 Bll. / 37 S., 1 Bl. / 43 S., 2 Bll. / 27 S., 2 Bll. / 43 S., 2 Bll. mit einigen Abb., 8°, P riv. Halbleinen d. Zt. **70,00 €**

Aus dem Inhalt: Georg Sulzer: Natur- oder Elementargeister; Dr. Quade: Die biologische Rolle des Ods; C. W. Morlian: Ueber die Ergebnisse von Konzentration u. Meditation; Wilhelm Albrecht: Bô Yin Râ u. die Lehren des Urlichtes; E. Gebhardt: Deutsche Neugeist-Aufbaugedanken; Willy Adelman-Huttula: Die Geheimlehre Jesu nach der Pistis Sophia; Carl Huter: Die Entdeckung der Lebenskraft; Arthur Liebernickel: Vom siderischen Pendel; Paul von Rechenberg-Lintten: Der Kampf um Wahrheit u. Recht; Friedbert Asboga: Talismanische Horoskopie; Fr. Weber-Robine: Okkulte Probleme der Pflanzenwelt. - Etwas beriebener Einband, sonst sauber u. gut.

**305. [Seiffert, Gustav Adolph Johannes]:** Kosmogonie, oder Menschenkörper, Menschengestalt und Weltseele. Wahlspruch: Nur durch Anerkennung der Wahrheit, wäre sie auch Anfangs noch so isoliert, ist die Hoffnung auf eine befriedigende Lösung der scheinbaren Räthsel in der Natur und Religion vorhanden. - Was wir suchen, ist nur die Wahrheit, und nicht der momentane Sieg eigener Meinungen. Mit Litho- und Xylographieen. Potsdam, Selbstverlag des Verfasser; in Commission bei J. Rentel, [ca. 1885]. 3 Bll., 360, II

S., mit 10 Fig. auf 1 gefalteten Taf., 8°, O-Karton

175,00 €

Der Verfasser erscheint nicht auf dem Titel, aber als Unterzeichner des Vorworts. Das Werk erschien nicht in einem Stück, sondern monatlich in Einzelteilen, "da die riesigen Fortschritte der Neuzeit nicht selten Veranlassung waren, dass manches Buch nach seiner Vollendung schon veraltet schien." (S.4). Das Buch gliedert sich in drei Hauptteile (Menschenkörper, Menschengest, Weltseele), wobei der erste ca. 240 S. umfasst u. mit dem zugehörigen Inhaltsverzeichnis abschliesst. Anschließend folgten die beiden letzten als Ergänzung zu dem bereits abgeschlossenen Werk. - Die Titel im Einzelnen: I: Der Menschenkörper. Ein neues auf die Ansichten des Herrn Professor Hiss über Entwicklung des Fötus basiertes dynamisch-chemisches Heilsystem, vervollständigt durch Mittheilungen über Auto-Magnetismus, Galvanismus, Elektrizität, Akupunktur, Elektroakupunktur, Galvanokaustik etc. als Heil-Agentien; II: Der Menschengest, seine Höhen und Tiefen. (Auto-Magnetismus, Mondsucht. Spiritismus und Wahnsinn. Begeisterung, Hellsen, Prophetentum, Christus. Die Religionen.); III: Die Weltseele. - Das Werk hat den Zweck, "die Kluft zwischen Religion und Wissenschaft zu überbrücken und auszufüllen, soweit schwache menschliche Kräfte dazu beitragen können." (S.4). - Einband min. angeschnitten; Rücken mit Gewebband verstärkt; jeder Deckel mit einem kl. Aufkleber; handschriftliche Ergänzung von alter Hand (Verf./Jahr) auf Deckel u. Titel; geklebtes Gelenk am Titel; papierbedingt leicht gebräunt; vereinzelt schwache Bleistiftanstr., sonst ein gutes Expl. - Selten.

**306. Steinbauer, Othmar:** Das Wesen der Tonalität. München, C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, 1928. VIII, 130 S. mit 94 Fig. u. 1 Taf., Gr.-8°, O-Karton **80,00 €**

Dem Autor geht es um das wahre Wesen der Tonalität, das auch schon einmal erkannt wurde "und zwar in der altgriechischen Kultur, der wir unser Tonsystem überhaupt verdanken. Damals war die Gesetzmäßigkeit der Musik allerdings im engsten Zusammenhang mit allgemeinen, ja kosmischen Gesetzmäßigkeiten erschaut worden." Im ersten Teil will vorliegende Arbeit das Gesetz der Tonalität aus dem rein Musikalischen entwickeln u. im zweiten Teil eine philosophisch-mathematische Begründung finden. "Allerdings reichte hier der moderne rein quantitativ bestimmte Begriff der Zahl nicht aus, so daß desöfteren zur Zahlensymbolik der Alten gegriffen wurde, um wesentliche Erkenntnisse... deutlich zu machen." (Vorwort) - Etwas bestossen u. mit leichten Randläsuren; Seiten unbeschnitten, sonst gutes Expl.

**307. Surya, G. W. [d.i. Demeter Georgiewitz-Weitzer]:** Okkulte Astrophysik oder Kann die Wissenschaft den Lauf der Gestirne erklären? Ein Versuch. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1910. 176 S., 4 Bll., 8°, Halbleinen d. Zt. mit gol dgepr. Rücken **58,00 €**

Erschien zuerst als Fortsetzung im 3. Jhg. (1909/10) des "Zentralblattes für Okkultismus". Der Text bildet die Basis für die Zusammenarbeit mit Max Valier u. das gemeinsame Werk "Okkulte Weltalls Lehre". - U.a. über: Gestirnbeseelung; Newton u. Jacob Böhme; Bahnwiderstand u. Ätherreibung; Herrschaft des Willens über die Materie; Trennbarkeit der Seele vom Körper; Geistige Kräfte des Weltalls; Die Aufhebung der Schwerkraft; Widerstandslose Planetenbewegung im widerstehenden Mittel; Energiezufuhr durch intelligente Kräfte; Planetenintelligenz; Elektrizität, die Übermittlerin des Willens; Eigenbewegung der Sonne u. Fixsterne ein beweis gegen das Gravitationsgesetz; Pfaffen der Wissenschaft u. Volksaufklärung; Astronomie, die Religion der alten Völker; Pulschlag der Sonne, Kreislauf der Energie u. das Layazentrum; Gestirneinflüsse u. das Od; Die Zahlen 23 u. 28 im menschlichen Leben; Die Magie der Zahlen u. die esoterischen Zyklen; Die Zahl 432 u. der Kosmos. - Surya bzw. D. Georgiewitz-Weitzer (1873-1949) wurde bekannt durch seinen 1907 erschienenen Roman "Moderne Rosenkreuzer". In Anlehnung an östliche Weisheitslehren konzipierte er ein ganzheitliches Weltbild, welches er mit dem Begriff "geistiger Monismus" umschrieb. Mit dem 3. Jhg. (Juli 1909) übernahm Surya die Schriftleitung des damals weit bekannten "Zentralblatt für Okkultismus" (bis Juni 1914). Sein Hauptwerk ist die 12-bändige Sammlung "Okkulte Medizin" (später erweitert). - Kanten min. berieben; die ersten 35 Seiten mit Blei- u. Buntstiftanstrichungen, sonst ein gutes Expl.

**308. Szegoe, Dr. Koloman:** Wie kann man die Anlagen des Kindes vor der Geburt günstig beeinflussen? München, Verlag der Ärztlichen Rundschau Otto Gmelin, 1933. 127 S., 8°, O-Karton **16,00 €**

U.a. über: Wie bildet sich im Körper der Erbstoff u. wie wird er weitervererbt?; Wie bilden sich die seelischen Wesenszüge aus u. wie werden sie weitervererbt?; Die Entwicklung von Geist u. Seele aus den Urtrieben; Ist die seelische Beeinflussung der Erbeime möglich?; Wie kann die Menschenrasse veredelt werden?; Wie ich meine Erbeime verbessern kann!; Die Abneigung gegen Kinderzuwachs; Vorschriften zur Zeugung eines tüchtigen Zuwachses. - Stärker angestaubt; Kanten etwas berieben; wenige Seiten fleckig; kl. Stempel im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

**309. Ulrich, Oskar:** "23 und 28." Unser doppelgeschlechtiger Lebensstoff. Anwendung der Aufsehen erregenden Entdeckung. Radeberg-Dresden, O. U. Volkert, [1919]. 80 S., 8°, O-Karton **42,00 €**

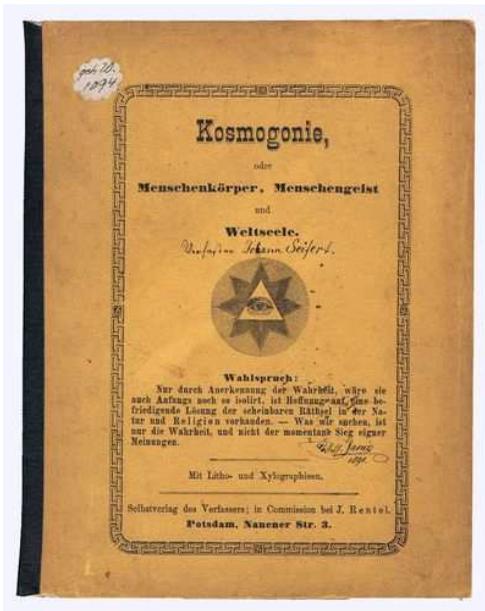
"Der Verfasser, angeregt durch den Erfolg seines ersten Werkes, in welchem er in belletristischer Form des Einfluß der natürlichen Periode auf das Leben des Mannes darstellte, hat in vorliegendem Werke die Aufsehen erregende Entdeckung des Dr. med. Wilhelm Fließ nicht nur kurz und verständlich dargelegt, sondern auch die Konsequenzen daraus gezogen für die Volkskultur. Interessant und frappant sind die Aussichten, die uns Oskar Ulrich für die Erziehung des neuen Geschlechts eröffnet." (Verlagswerbung, nicht anbei). - Wilhelm Fließ hat in seinen Büchern "Der Ablauf des Lebens" u. "Vom Leben und vom Tod" seine Entdeckung, "daß alles Dasein sich nach einer inneren Ordnung abrollt" (S.5) dargestellt. Mit Hilfe seiner Periodenlehre kann man u.a. Krankheiten voraus sagen etc. - Einband etwas bestossen, leicht fleckig u. angeknickt; Seiten gebräunt, sonst gut. - Selten.

**310. Vöckler, Rudolf und Frieda Spahrmann:** Pendelmagie (Zur Aufteilung unseres Wesens). Mit Anleitung zu Wassersuchungen "Moderne Hydrosophie". Volkstümliche Praxisanleitungen zum Auffinden unterirdischem Süß- und Mineralwassers von Oscar Kisch Diplom-Wassersucher, Mitglied der G.v.P. (ersten Gemeinschaft von Pendelforschern). 2. bed. verm. u. verb. Aufl. Zeulenroda i. Thür., Verlag Bernh. Sporn, [um 1930]. 272 S. mit 135 Fig. u. 3 Taf., 8°, Engl. O-Broschur **28,00 €**

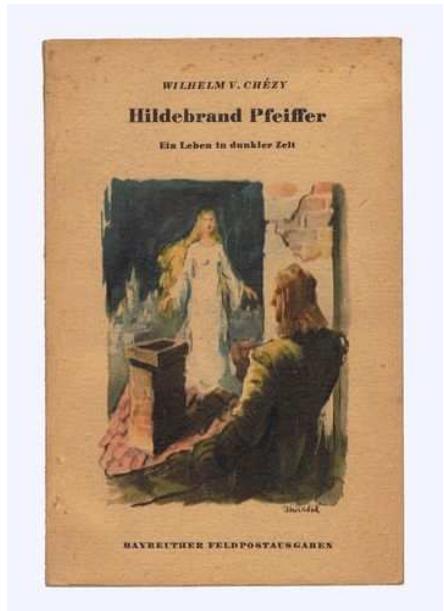
"Ein wichtiges Buch über die Odstrahlungen" (Lanz von Liebenfels im Bibliomystikon 4,1: "Ariosophisches Literaturverzeichnis"). - U.a. über: Die Odstrahlen; Pendlung in einem Glase; Krankheitsauspendelung; Die Rasseblutuntersuchung; Das Pendel als Hilfsmittel für alle Okkultisten; Die Tattwas; Geistiges Pendeln; Spiritistisches Pendeln; Bodenuntersuchungen mit dem Pendel. - Umschlag etwas berieben u. leicht bestossen; mit kl. Randläsuren; Schnitt u. erste wie letzte Seiten etwas stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

**311. Weyhe, Heinrich von:** Aus dem Irrgarten des menschlichen Wahnes. Der moderne Aberglaube im Lichte der Vernunft. Hannover, Verlag von E. Ermrich, [1919]. 93 S., 8°, O-Karton **48,00 €**

Vorliegende Schrift "will versuchen, an der Hand der geschichtlichen Entwicklung und der wissenschaftlichen Forschung anscheinend unerklärliche Erscheinungen zu deuten. Sie will dem Volke zeigen, was Wahrheit und Irrtum ist in jenen nebligen Sphären." (S.9). - U.a. über: Der Aberglaube bei den Ur- u. kulturlosen Völkern; Das siderische Pendel; Geistererscheinungen; Hypnose u. Suggestion; Der Odschwindel; Gedankenlesen; Crookes u. Haeckel über den Spiritismus. - Etwas bestossen u. gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 305



Nr. 321

## Hexen

**312. Das Hexenbuch.** Authentische Texte moderner Hexen zu Geschichte, Magie und Mythos des alten Weges. Büllingen (Belgien), Edition Magus (Im Verlag Ralph Tegtmeier), [1992]. 92 S., 1 Bl., 4°, O-Ringbindung **18,00 €**

(= Dokumente der Magie No. 3). - "Wir schreiben hier nieder, was uns bewegt und was wir praktizieren. Der Hexenkult ist von äußerster Vielseitigkeit: jede Hexe lebt imgrunde ihre ureigene Vision dieser Weltanschauung und Philosophie. Für die eine ist der Kult eine Religion, für die andere eine Zaubertechnik; Einzelgänger arbeiten neben Gruppen, Gruppenarbeiten mit anderen zusammen oder kapseln sich von allen Außenseitern ab; es gibt feministische Hexen, die nur den Weg der

Göttin gehen; andere wiederum verehren beide gleichrangig, den Gehörnten und die Göttin. Viele von uns arbeiten nackt, vorzugsweise im Freien, andere dagegen bekleidet, häufig in Wohnungen und Häusern, denen man es nicht von außen ansehen würde. Manche gar verzichten auf jeden Ritus, ja sogar die Götter sind ihnen vergleichsweise gleichgültig, sie gehen allein den Weg der Zauber Macht." (Einleitung) - U.a. über Grundritual, Einweihung, Grade, Jahresfeste; Hexenzauber. - Mit einem kleinen Hexen-ABC. - Neuwertiges Expl.

**313. Der Kelheimer Hexenhammer.** Facsimile-Ausgabe der Originalhandschrift aus dem Kelheimer Stadtarchiv. 1. Aufl. München-Allach, Verlag Konrad Kölbl, [1970]. 56 S., 4°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **10,00 €**

Facsimile der Handschrift sowie zusätzliche Illustrationen zum Hexenthema; abschließend die Transkription des Fragenkatalogs: "Wie oft sie zur nachts vnd auf freithof khumen vnd khinder ausgegraben helfen?"; "Wie oft der Teufel ausser den hexen Tänze mit ihr vnzucht getrieben, an welchem Orth, im Haus oder sonnst?" - Umschlag mit kl. Randlasuren; Ex Libris, sonst sauberes u. gutes Expl.

**314. Die Riegersburg und das Hexenmuseum.** 1. Aufl. Graz, Leykam, 1989. 240 S., mit zahlr. teils farb. Abb., 8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

U.a. über: Hexen- u. Zauberkräuter; Schadens- u. Abwehrzauber; Das Bild des Teufels; Ausbildung der Hexenlehre. - Einband geringfügig berieben; die ersten 2 Blatt angeknickt, sonst ein gutes Expl.

**315. Bach, Adolf:** Hexenprozesse in der Vogtei Ems. Nach Akten des Stadtarchivs zu Wiesbaden. Bad Ems, Verlag der Buchdruckerei Georg Heil, 1923. 80 S., 8°, Priv. Leinen mit Goldschrift u. eingebundenem O-Deckel **58,00 €**

Papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl., O-Deckel mit Widmung des Verf. an Herrn Mollath.

**316. Baroja, Julio Caro:** Die Hexen und ihre Welt. Mit einer Einführung und einem ergänzenden Kapitel von Dr. Will-Erich Peuckert. Stuttgart, Ernst Klett, [1967]. 363 S., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **18,00 €**

"Baroja geht in seiner historisichen Darstellung des Hexenwesens davon aus, daß Hexen nicht unabhängig von der Gesellschaft, in der sie auftreten und wirken, betrachtet werden können. Wir wissen nämlich über die Hexen mehr von denen, die an Magie, Zauberei und Teufelskult glaubten, als von den Hexen selbst... Diesen soziologischen Aspekt Barojas ergänzt Professor Will Erich Peuckert in seiner Einleitung und in dem Kapitel über das deutsche Hexenwesen aus volkskundlicher und anthropologischer Sicht." (Klappentext). - Angeränderter Umschlag; Besitzervermerk, sonst gut.

**317. Behstein, Ludwig und Gustav Meyrink (Hrsg.):** Hexengeschichten. [1. Aufl. der Neuausg.] Wien, Berlin, Leipzig u. München, Rikola Verlag, 1922. 300 S., 2 Bll., 8°, O-Halbleder **11,00 €**

Vom Hrsg. mit einem 6seitigen Vorwort versehene Neuausg. des bereits 1854 in Halle erschienen Buches. - Einband berieben; Kapital am Rücken mit großer Fehlstelle; Besitzervermerk im Innendeckel, sonst ein gutes Expl.

**318. Behringer, Wolfgang:** Hexenverfolgung in Bayern. Volksmagie, Glaubenseifer und Staatsräson in der Frühen Neuzeit. 1. Aufl., Studienausgabe, München, R. Oldenbourg Verlag, 1988. VIII, 1 Bl., 533 S., 2 Bll., 8°, Illu s. O-Karton **22,00 €**

Min. berieben, sonst ein gutes Expl.

**319. Bickel, Gabriele:** Mit einer Hexe durchs Kräuterjahr. Geschichten, Tips und Rezepte. Mühlacker u. Irdning (Steiermark), Stieglitz Verlag E. Händle, 1994. 119 S. mit einigen Illus., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

"Kräuterküche, Zauber-, Duft- und Heilkräuter, Geschichten über Weinlauch, mit weißer Magie gezauberte Holunderbäume und Wildrosen, Rezepte aus der Kräuterhexenküche..., all dies sind Themen des vorliegenden Buches. Sowohl Texte als auch Gestaltung stammen aus Hexenhand, aus der Hand von Gabriele Bickel, die durch Presse, Rundfunk und Fernsehen als die 'Sternenfelser Kräuterhexe' bekannt wurde." (Klappentext). - Ein sehr gutes Expl. mit Signatur der Verfasserin.

**320. Byloff, Fritz:** Volkskundliches aus Strafprozessen der österreichischen Alpenländer mit besonderer Berücksichtigung der Zauberei- und Hexenprozesse 1455 bis 1850. Gesammelt, herausgegeben und mit Anmerkungen versehen. Berlin u. Leipzig, Walter De Gruyter & Co., 1929. 68 S., 2 Bll., 4°, O-Karton **54,00 €**

(= Quellen zur deutschen Volkskunde 3. Heft). - Die Reihe wurde herausgegeben von V. v. Geramb u. L. Mackensen. - "Dieser neue Band der Quellen zur Deutschen Volkskunde beruht auf langjährigen Archivstudien zur Klarstellung der Verbreitung der Zauberei- und Hexenprozesse in den österreichischen Alpenländern. Seit sich die Gesamtvorstellung vom

Zauberwesen entwickelte, die alles Abergläubische auf eine einzige Wurzel der diabolischen Einwirkung, auf Teufelsgefölschaft und Teufelsverehrung, zurücführt, erstreckt sich das Gerichtsverfahren auf zauberische Gebräuche und Vorstellungen jeder Art, so daß sich kaum ein ergiebigeres Fundgebiet für Volksglaube, Sitte und Brauch vorstellen läßt als die Akten der Zaubereiprozesse. Die vorliegende Sammlung enthält Stücke aus fünf Jahrhunderten mit genauen Quellen- und Zeitangaben und Literaturnachweisen." (beiliegende Verlagswerbung) - Mit Register. - Einband mit leichten Randläsuren; unaufgeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**321. Chézy, Wilhelm von:** Hildebrand Pfeiffer. Ein Leben aus dunkler Zeit. Bayreuth, Gauverlag, 1944. 127 S., Kl.-8°, Farb. ill. O-Kart. **28,00 €**

(= Bayreuther Feldpostausgaben). - Chézy (1806-1865) führt uns in seiner Erzählung "mitten hinein in das Labyrinth des Zaubers und der Hexenprozesse, jener Verirrungen, die wir nur noch als tief bedauerliche Kulturschande empfinden können. Die Erzählung ist Chézys Werk 'Das große Malefizbuch', Regensburg-Landshut 1847, entnommen. Der Dichter bezeichnet sein Werk 'als einen dichterischen Pitaval' und wir dürfen hinzufügen, daß sein Stoff - leider - der grausamen Wirklichkeit entnommen ist." (Nachwort von Paul M. Brandt). - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**322. Crowley, Vivianne:** Phoenix aus der Flamme. Heidnische Spiritualität in der westlichen Welt. Dtsch. Erstausg. Bad Ischl, Edition Ananael, 1995. 314 S., 3 Bll., 8°, Ill. O-Karton **20,00 €**

"Vivianne Crowley, Autorin des Bestseller Wicca: Die Alte Religion im neuen Zeitalter, gibt in diesem Buch einen Überblick über die verschiedenen Richtungen des modernen Heidentums, die von keltischen und nordisch-germanischen Traditionen bis hin zur Hexenkunst reichen, erläutert die heidnische Spiritualität, Weltsicht und Ethik, und stellt den modernen Neopaganismus als lebendige religiöse Bewegung dar." (Klappentext) - U.a. über: Heidnische Pfade; Leben als Heide; Heidnische Aktivitäten; Schamanismus, Divination u. Magie; Heidentum u. Mystik: Das Selbst u. der Gral; Heidnischer Quellenführer. - Mit ausführlicher Bibliographie u. Register. - Neuwertig.

**323. Diefenbach, Inspector Johann:** Besessenheit, Zauberei und Hexenfabeln. Eine Studie, veranlaßt durch die Teufelsaustreibung zu Wemding. Frankfurt a.M., Verlag von A. Foesser Nachfolger, 1893. 55 S. (= S. 85-140 aus dem Band XIV), 8°, Priv. Halbleinen, O-Deckel mit eingebunden **80,00 €**

(= Frankfurter zeitgemäße Broschüren. Neue Folge. Herausgegeben von Dr. Joh. Mich. Raich. Band XIV, Heft 4). - Vorliegende Schrift will, in Verteidigung (des Exorzismus) der kath. Kirche drei Fragen erörtern: "1. Was ist Besessenheit? 2. Was ist Hexerei? 3. Was fabulieren unsere Gegner in dieser Beziehung?" (S.4). - Mit zwei Rückenschildern; Stempel auf O-Deckel; Vorsatz etwas stockfleckig u. mit kl. Aufkleber; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**324. Diefenbach, Johann:** Der Hexenwahn vor und nach der Glaubensspaltung in Deutschland. Erstausg. Mainz, Verlag von Franz Kirchheim, 1886. VIII, 360 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **90,00 €**

Aus konfessionellen Gründen gefärbtes Standardwerk, der Verfasser versucht, den Hexenwahn u. die Hexenverfolgung nicht dem Mittelalter, sondern der Neuzeit zur Last zu legen, er sieht beide erst als eine Folge der Reformation an. - U.a. über: Die Hexenprozesse in protestantischen Territorien u. in katholischen Territorien; Die Folter oder Tortur; Der christliche Glaube u. der heidnische Zaubervahn von 1-1000 n. Chr.; Die Kirche u. der häretische Aberglaube von 1000-1500 n. Chr.; Der Kampf der Kirche gegen den Hexenwahn des Reformationszeitalters 1500-1800 n. Chr.; Die Stellung des Jesuitenordens zum Hexenwahn; Der Protestantismus u. der Hexenwahn. - Mit Namen-Register. - Einband gering bestossen u. stärker berieben; Rücken gelblich u. mit leichten Spritzflecken; ExLibris von Heinrich Glückmann; vereinzelt Bleistiftanstrichungen im Rand; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**325. Ermel, Gisela:** Die Zeit des Hexenwahns im Blickwinkel der UFO-Forschung. 1. Aufl. Suhl, CTT-Verlag, 1998. 231 S., 2 Bll., mit einigen Abb., 8°, Ill. O-Karton **38,00 €**

Die Autorin sucht u. zeigt Parallelen zw. dem Hexenflug in Zusammenhang mit dem Kontakt mit Dämonen (= unbekanntem Wesen) zu den heutigen Ufo-Erlebnissen. - U.a. über: Können Hexen fliegen?; Der Ritt auf dem Besenstiel; Von nichtmenschlichen Wesen durch die Luft getragen; Hexenflug, oder Entführung?; Flugsalbe; Die Drogenhypothese; Wie sieht der Teufel aus?; Das Hexenmal. - Deckel mit kl. schwachem Fleck, sonst ein sehr gutes Expl.

**326. Fieger, Dr. Hans:** P. Don Ferdinand Sterzinger: Lektor der Theatiner in München, Direktor der historischen Klasse der kurbayerischen Akademie der Wissenschaften, Bekämpfer des Aberglaubens und Hexenwahns und der Pfarrer Gaßnerscher Wunderkuren. Ein Beitrag zur Geschichte der Aufklärung in Bayern unter Kurfürst Maximilian III. Joseph. München u. Berlin, Verlag von R. Oldenbourg, 1907. XI, 275 S., 4 Bll., 8°, O-Karton **98,00 €**

Über Ferdinand Sterzinger (1721-1786) kath. Theologe u. Kirchenhistoriker, der sich engagiert gegen den Hexenwahn u. den Wunderheiler Johann Joseph Gaßner (1727-1779) wandte. - Einband min. gebräunt u. neu beschnitten; Bibliotheksexpl. mit kl. Standortmarke u. gestempelter Titellrückseite, ein gutes Expl.

**327. Franz, Gunther und Franz Irsigler [Hrsg.]:** Hexenglaube und Hexenprozesse im Raum Rhein-Mosel-Saar. 2. Aufl. Trier, Spee Buchverlag, 1996. XI, 545 S., mit Textabb. u. 10 Farbtab., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **40,00 €**

(= Trierer Hexenprozesse. Quellen und Darstellungen. Bd. 1). - Ein gutes Expl.

**328. Gardner, Gerald B[rousseau]:** Ursprung und Wirklichkeit der Hexen. Dtsch. Erstausg. Weilheim, O. W. Barth Verlag, 1965. 163 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **27,00 €**

U.a. über: Wirklichkeit der Hexen; Hexen zu allen Zeiten; Hexenglaube; Kulthandlungen; Das kleine Volk; Von Hexen u. Tempelrittern; Hexen u. Mysterien; Einflüsse aus Ägypten; Hexerei in Irland; Wer sind Hexen?; Hexenbräuche; Wer ist der Teufel?; Rückblicke; Bibliographie. - Gerald Brousseau Gardner (1884-1965), engl. Hexenmeister, durch den das Hexenwesen in heutiger Zeit neuen Auftrieb erhielt. Gardner verbrachte einen Grossteil seines Lebens im fernen Osten. Durch den Hexen-Coven von New-Forest wurde er 1939 von Dorothy Clutterbuck in den Wicca-Kult initiiert. Gardner konnte einige Informationen unter dem Deckmantel der Fiktion in seinem Roman "High Magic's Aid" veröffentlichen, der 1949 unter seinem Hexennamen Scire (lat.: wissen) erschienen war. Nach dem Tod von "Old Dorothy" im Jahre 1951 fühlte sich Gardner frei, eine nicht fiktive Arbeit zu veröffentlichen, u. 1954 erschien "Witchcraft Today" (dt.: Ursprung und Wirklichkeit der Hexen), die erste Darstellung des modernen Wicca-Kultes. Das Vorwort schrieb M. Murray, die mit ihren sehr umstrittenen Werken "The Witch Cult in Western Europe" (1921) u. "The God of the Witches" (1931) grosses Aufsehen erregt hatte. - Umschlag berieben u. mit kl. Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

**329. Geysso, M. von:** Das Hexengesinde und andere Geschichten. Erstausg. München u. Leipzig, Rösl & Cie., 1923. 343 S., mit Frontispiz, 2 Vignetten u. 7 Illus. im Text, 8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

Bloch 2/1148. - Enthält: Hexengesinde; Der Venediger; Das Kloster; Der Turm; Die Sinnen; Die Wiese; Die Blumen. - Einband leicht angestaubt u. min. schiefgelesen; Rücken leicht bestossen; unbeschnitten; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**330. Görres, Joseph von:** Die christliche Mystik. Band I bis V [kmpf.]. Herausgegeben von Uta Ranke-Heinemann. Frankfurt a.M., Vito von Eichborn, 1989. 420 S. / 490 S. / 601 S. / 354 S. / 565 S., 8°, O-Leinen mit Rückenvergoldung **160,00 €**

(= Sammlung Historica im Eichborn Verlag). - "Es geht Görres in seiner 'Christlichen Mstik' nicht um das eigentliche Anliegen der christlichen Mystiker, nämlich um die seelische Bewegung des Individuums in einem stufenweisen Aufstieg bis hin zu der Begegnung und Vereinigung mit Gott. Er ist vielmehr an allem interessiert, was man die außerordentlichen Phänomene des mystischen Lebens nennt wie Stigmatisation, Elevation und dergleichen. Damit verläßt er... den eigentlichen Boden christlicher Mystiker überhaupt... So befaßt er sich in den beiden ersten Bänden (bevor er sich in den drei restlichen Bänden den Dämonen widmet), fast ausschließlich mit pseudochristlichen Fabeln wie dem Schweben durch die Luft bzw. mindestens bis an die Decke, mit Phänomenen wie dem Ekel an allem Essen außer der Eucharistie... usw." (Bd. I, S.12) Desweiteren verteidigte Görres (1776-1848), der seit 1814 den "Rheinischen Merkur" hrsg., in recht grossem Umfang die Hexenprozesse. Nachdem ihm die Franz. Revolution u. das Deutschtum wenig Befriedigung brachten, suchte er durch Mystik u. Symbolik sein Heil in der Kirche. Nach Horst Miers gehört Josef von Görres zu den geistvollsten wie eigentümlichsten Publizisten Deutschlands. - Alle Einbände schwach fleckig; ExLibris von Volker Lechler; Bd. I mit Bleistiftanreichungen im Vorwort; sehr vereinzelte Bleistiftanreichungen in den Texten, sonst saubere u. gute Expl.

**331. Guyon, Abt:** Von der Goetie oder Teufelischen Zauberey, ein Fragment aus dem achten und letzten Bande des Herrn Abts Guyon, Pensionärs des französischen Klerus. Eine Übersetzung aus dem Französischen. Augsburg, o. V., 1787. 55 S., Kl.-8°; Geheftet **185,00 €**

Der Autor führt versch. Belege für die Wirklichkeit der Zauberei an, darunter nehmen zwei Prozesse in Pasy (nahe bey Brié Comte Robert / Paris) gegen die Schäfer Peter Hocque, 1687, sowie Peter Biaule u. Medard Lavaur, 1691, großen Raum ein. Desweiteren viele Literaturverweise. Hielte man aber trotzdem Schwarzkunst, Hexen u. Hexenmeister für Märchen, so "hörten die Untersuchungen, und Strafen auf, das Reich des Teufel breitete sich aus, und die Zauberer vermehrten sich ohne Maaß." - Erschien in: Neueste Sammlung jener Schriften, die von einigen Jahren her über verschiedene wichtigste Gegenstände zur Steuer der Wahrheit im Drucke erschienen sind. Acht und dreyßigster Band. Augsburg, in Kommission bei Oberpostamt, Johann Georg Bullmann, Joh. Seiz, 1788. - Kein Einband nur fadengehefteter Buchblock; schönes u. sauberes Expl.

**332. Haas, Carl:** Die Hexenprozesse. Ein kultur-historischer Versuch nebst Dokumenten. Tübingen, Verlag der H. Laupp'schen Buchhandlung, 1865. VIII, 120 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit handschriftl. Rückenschild **84,00 €**

Hayn-Gotendorf III, 202; Soldan-Heppe II, 315; Cornell: Catalogue of the Witchcraft S. 257. - U.a. über: Die karolingische Zeit bis zum Hervortreten der Hexenprozesse; Wie die katholischen Mystiker die Hexenprozesse ansehen; Eine theologische Ansicht von der Hexerei; Hexenprozess-Dokumente aus der Stadt Waldsee; Dokumente aus Augsburg; Ein

merkwürdiger, noch ungedruckter Hexenprozeß, begonnen im Stifte Kempten den 6. März 1775 u. beendet den 11. April 1775. (Nach Soldan-Heppe der letzte Hexenprozeß in Deutschland). - Z.T. leicht stockfleckig, sonst ein gutes u. schönes Expl.

**333. Hansen, Joseph:** Zaubervahn, Inquisition und Hexenprozess im Mittelalter und die Entstehung der großen Hexenverfolgung. Erstausg. München-Leipzig, R. Oldenbourg, 1900. XV, 538 S., 8°, Illus. O-Leinen **198,00 €**

(= Historische Bibliothek. Herausgegeben von der Redaktion der Historischen Zeitschrift. Zwölfter (12.) Band). - Nacheiner Einführung (u.a. über Dämonenglaube, Das Maleficum einschl. des Wettermachens, Die Verwandlung von Menschen in Tiere, Geschlechtlicher Verkehr zw. Menschen u. Dämonen, Ketzersabbat) folgen vier ebenfalls unterteilte Hauptkapitel: 400-1230 Der Zaubervahn bis zu seiner wissenschaftlichen Befestigung durch die Scholastik; 1230-1430 Die Verknüpfung des Zaubervahns mit der Ketzerverfolgung durch die Inquisition; Die nachweisbaren Zaubereiprozesse; 1430-1540 Beginn der großen Hexenverfolgung durch Kirche u. Staat. - Erstausgabe des Standardwerks. - Einband leicht berieben; Ecken bestossen; unschön entferntes ExLibris, sonst ein gutes Expl.

**334. Heimberger, Fritz:** Achthundert Jahre Magstadt, bearbeitet von Heidrun Hofacker und Fritz Oechslen, mit einem Beitrag von Dorothee Ade-Rademacher. Stuttgart, Wegrahistorik-Verlag, 1997. 291 S., mit zahlreichen Abb., im hinteren Deckel ein gefalteter Ortsplan von 1830 beiliegend, 4°, Illus. O-Leinen **55,00 €**

U.a. über: Natürliche Grundlagen; Vor- u. Frühgeschichte der Stadt; Wende vom Mittelalter zur Neuzeit; Der Wald; Die Reformation (u.a. Margaretha Löffler, eine Magstadter Hexe); Im Kaiserreich; Vom Ersten zum Zweiten Weltkrieg; Das Magstadter Vereinsleben. - Mit Register. - Sauberes u. gutes Expl. mit ExLibris von Volker Lechler.

**335. Hellweg, Gustav:** Nikolaus Gryses Schriften als Quelle für Volksglauben und Sitte des sechzehnten Jahrhunderts. [Teildruck]. Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde der Philosophischen Fakultät der Hansischen Universität vorgelegt von Gustav Hellweg aus Delmenhorst. Hamburg, Selbstverlag, 1936. 39 S., 8°, O-Karton **24,00 €**

Teildruck; enthält die Einleitung u. den 2. Hauptteil (Gryse im Kampf gegen die Zauberei: Die Hexe u. der Teufel; Die vermeintlichen Schandtaten der Hexen; Zauberei u. Katholizismus in ihren vermeintlichen Wechselwirkungen) der Arbeit, die laut Einleitung komplett nur als Typoskript in den Rostocker u. Hamburger Universitäts-Bibliotheken verwahrt sind. - Deckel leicht lichtrandig mit sehr schwachen Fleckspuren; Innendeckel mit Kleberesten, sonst ein gutes Expl.

**336. Henne am Rhyn, Dr. Otto:** Der Teufels- und Hexenglaube, seine Entwicklung, seine Herrschaft und sein Sturz. Erstausg. Leipzig, Max Spohr, 1892. VI, 159 S., 8°, Halbleder d. Zt. mit 4 Bänden u. goldgepr. Rücken **60,00 €**

Über die Entwicklung des Hexenwesens- u. Teufelsglaubens, das Teufelsbündnis (Hexensabbat etc.), die Hexenprozesse, modernen Teufels- u. Hexenglaube. - Kanten berieben; ExLibris u. Besitzerstempel von Carl G. Krypsin; Vorsatz u. Titel etwas stockfleckig; papierbedingt min. gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**337. Hoffmann, Dr. Hans:** Der Hexen- und Besessenenglaube des 15. und 16. Jahrhunderts im Spiegel des Psychiaters. Greifswald, Universitätsverlag Ratsbuchhandlung L. Bamberg, 1935. 27 S., Gr.-8°, O-Karton **30,00 €**

(= Arbeiten der deutsch-nordischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, der Zahnheilkunde und der Naturwissenschaften, herausgegeben von Prof. Dr. Fritz Lekeune. [Nr.] 12). - Will insbes. 3 Fragen behandeln: "1. Welche Rolle spielen die Geisteskranken der damaligen Zeit in den Hexenprozessen? 2. Wie stellen sich die durch den Hexen- und Besessenenglauben hervorgerufenen Folgen - die Hexenprozesse - rückblickend dem Psychiater unserer Zeit dar, wie sind sie zu erklären? 3. Kann der Hexen- und Besessenenglaube psychiatrisch als eine 'Wahnidee' gewürdigt werden?" (S.5) - Einband etwas angeschmutzt, lichtrandig u. stockfleckig; innen gutes Expl.

**338. Huna, Ludwig:** Hexenfahrt. Roman. Erstausg. Leipzig-Zürich, Grethlein & Co., [1928]. 393 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Leinen **16,00 €**

Bloch 2/1564. - Leicht berieben; Rücken min. fleckig; Schnitt leicht angestaubt, sonst ein gutes Expl.

**339. Jühling, J.:** Die Inquisition. Enthüllungen aus den geheimen Kerkern der Mönchs- u. Nonnenklöster und des Hl. Offizium. Mit Illustrationen. Erstausg. Dresden, Verlag von H. R. Dohrn, 1903. 2 Bll., 418 S., 1 Bl., mit Abb., 8°, P riv. marmoriertes Halbleinen **140,00 €**

"Vereint Euch zur Abwehr! Bereitet den Krieg und Ihr werdet den Frieden haben! Noch lebt der alte Haß gegen die Protestanten! Noch ist der Ultramontanismus eine Macht, die an Stärke gewinnt, je mehr sich die evangelische Kirche vergiebt! Noch immer existiert der Cölibat, und warum soll sich nicht auch heute noch der gewaltsam unterdrückte Sexualtrieb in den Sadismus verkehren, den der Anblick schmerzruckender, gefolterter Menschenleiber in Entzücken

versetzte?" (Vorwort) - U.a. über: Der Teufel im Kloster; Strafen, Kriminalprozesse u. Kerker in den Klöstern; Die Herrscharen der Inquisition; Die Prozesse wg. Luthertums, Zauberei, Sodomiterei, Bigamie usw.; Die Judenverfolgungen; Die Hexenprozesse; Die Gesellschaft Jesu. - Kanten etwas berieben; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst schönes Expl.

**340. Karolyi, Stephan:** Die Hexe von Augsburg. Agnes Bernauer, Zeitbild der Hexenverfolgungen. Roman. Nach zeitgenössischen Quellen frei bearbeitet von Stephan Karolyi. Berlin-Düsseldorf, Deutsche Buchvertriebs- und Verlags-Gesellschaft, 1957. 351 S., 8°; O-Leinen mit Goldschrift **18,00 €**

U.a. über: Liebeszauber in der Johannisnacht; Das Turnier der Ritter; Hexensabbat der Begierden; Der Priester u. die Folterkammer; Die Hexenburg; Die Austreibung des Teufels; Der Inquisitor u. die Sünderin; Die Schwarze Messe; Vorder Hexenverbrennung. - Papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit ExLibris von Volker Lechler.

**341. Krämer, Dr. Wolfgang:** Kurtrierische Hexenprozesse im 16 und 17. Jahrhundert, vornehmlich an der Mosel. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte (mit zwei Bildnissen). München, Franz Scharl Verlag, 1959. 5 Bil., 118 S. mit 2 Abb., 8°; O-Karton **13,00 €**

Die vorliegende Arbeit behandelt v.a. bis dato unbekannte Fälle von Hexenprozessen. "Vorliegende Veröffentlichung mag zeigen, daß, trotz weitgehender Vernichtung von Hexenprozeßakten in früherer Zeit, doch noch beachtliches Material in privaten oder öffentlichen Archiven vorhanden ist, das bisher unbekannt blieb. Davon einige Proben zu geben ist der Zweck dieser Schrift." (Vorwort) - Mit Ortsregister. - Gutes Expl.

**342. Kramer, Dr. phil. Georg:** Die Sünden der "Heiligen Inquisition". II. Teil (neu!): Die Hexen. Veränd. u. erw. Aufl., 1. bis 5. Tsd. Leipzig, Ernst Oldenburg, [1925]. 23 S., 8°, O-Papier **18,00 €**

(= Volkstümliche Freidenkerschriften Heft 19). - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**343. Kruse, Johann:** Hexen unter uns. Magie und Zauberglauben in unserer Zeit. Nachdr. der Ausg. Hamburg 1951. Leer, Verlag Schuster, 1978. 211 S., 2 Bil., 8°, Illus. O-Pappband **20,00 €**

U.a. über Hexen u. Behexungen; Blutstein u. Salomospiegel; Hexenverfolgung im 20. Jh.; Sympathiekuren u. Krankheitsmagie; Aberglauben als Schulfach? - Das langjährige Archivmaterial des Autors befindet sich heute im Völkerkunde-Museum in Hamburg. - Sehr gutes Expl.

**344. Kübert, Hans:** Zaubervahn die Greuel der Inquisition und Hexenprozesse. Dem Ultramontanismus ein Spiegel. Kulturhistorischer Vortrag, gehalten am 28. April 1913 im lib. Verein Frei-München. München, Buchhandlung Nationalverein, 1913. 135 S., Kl.-8°, O-Karton **60,00 €**

U.a. über: Zauberglaube bei den modernen Naturvölkern; Der Hexenwahn, eine mythologische Vorstellung aus demalten Orient; Scholastik u. Zauberglaube (der Vater des Hexenwahns); Verträge mit dem Teufel; Katharer, Albigenser, Waldenser; Napoleon u. die Inquisition; Jesuiten; Giordano Bruno; Die Folter u. deren Handhabung; Zauberglaube des Papstes Johann XXII; Liebeszauber. - Einband etwas bestossen, berieben u. leicht angeknickt; oberes Kapital mit Kl. Fehlstelle; vorderes Gelenk ist etwas angeplatzt; eine Lage ist lose; z.T. Randfehlstellen durch unsauberes Aufschneiden; unbeschnitten; papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**345. Kunstmann, Hartmut H.:** Zaubervahn und Hexenprozeß in der Reichsstadt Nürnberg. Nürnberg, Stadtarchiv, 1970. XIX, 214 S. mit 2 Abb., 8°, Illus. O-Karton **33,00 €**

(= Nürnberger Werkstücke zur Stadt- und Landesgeschichte, herausgegeben von Gerhard Hirschmann, Hanns Hubert Hofmann und Gerhard Pfeiffer. Band 1 / Schriftenreihe des Stadtarchivs Nürnberg). - Hauptkapitel der Dissertation: Die Entstehung u. Entwicklung des Hexenwahns; Hexenwahn u. Hexenverfolgung in der Umgebung Nürnbergs; Die Geschichte von Zaubervahn u. Hexenprozeß in Nürnberg; Zauberei u. Hexerei als strafbare Handlung; Die Gerichtsverfassung in Strafsachen; Die Durchführung des Verfahrens gegen Zauberer u. Hexen; Die Einstellung in der Reichsstadt zu zaubervahn u. Hexenprozeß. - Kanten etwas berieben; Schnitt leicht angeschmutzt, gutes Expl.

**346. Kurth, Paul:** Die Frohnatur vom Schöpfer her; vernichtet durch das Priestertum. 1.-5. Tsd. Berlin-Zehlendorf, Conrad Skopnik, 1911. 671 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Leinen **38,00 €**

Ungewöhnliche geschichtliche Zusammenstellung aus völkischer Sicht, der Autor wendet sich dabei gegen das Alte Testament ("Nun ist zwar das neue Testament reichlich durchtränkt mit Priesterlehre, aber immerhin ist darin nichts gesagt von einem Papst"), das Judentum u. den Katholizismus. Ausführlich über Ketzer, Inquisition, Folter, Teufel u. Hexenverfolgung, weitere Kapitel sind u.a.: die Juden; Schriftgelehrte; Jüdischer Reinheitsbegriff; Königtum u. Priestertum; Auferwecken von Toten; Besessene; Von Jerusalem über Rom zu den Deutschen; Heinrich I.; Konrad von Marburg; Bibelverbot; Das Ketzerrichten; Der Hexenhammer; Das Rituale Romanum; Einige Verurteilungen (nur Deutschland);

Königsmord als Religion des Priestertums; Kulturkampf; Über das Verbrennen lebender Menschen, heute; Anathema (Bannfluch); Hölle, Fegfeuer, katholische Professoren, Theologie u. Erbauung; Die protestantischen Theologen. - Etwas berieben u. min. bestossen; papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**347. Labouvie, Eva:** Zauberei und Hexenwerk. Ländlicher Hexenglaube in der frühen Neuzeit. Frankfurt a.M., Fischer Taschenbuch Verlag, 1991. 302 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

"Die aktive Beteiligung der Bevölkerung an der Hexenverfolgung in Europa ist von Historikern und Kulturwissenschaftlern bislang nicht zur Kenntnis genommen worden Ihr gilt das Hauptaugenmerk des Buches, das die Auswirkungen dieser 'Inquisition von unten' auf den Alltag der untersuchten Region beschreibt und ihre Funktion für die agrarische Gesellschaft an der Schwelle zur frühen Neuzeit verdeutlicht." (Klappentext). - Gutes Expl. mit ExLibris von Volker Lechler.

**348. Lady Sheba:** Witch. The Beliefs, Principles and Personal Practices of America's own Witch Queen. 1st Printing. St. Paul (Minnesota, USA), Llewellyn Publications, 1973. 111 p. with b/w illus. and fig., 8°, Illus. O-Paperback **28,00 €**  
A good copy in private Plastic Cover Cloth.

**349. Längin, Georg:** Die biblischen Vorstellungen vom Teufel und ihr religiöser Werth. Ein Beitrag zu der Frage: Giebt es einen Teufel? Ist der Teufel ein Gegenstand des christlichen Glaubens? Leipzig, Verlag von Otto Wigand, 1890. VI., 97 S., 8°, Neuer Halbleinenband mit montiertem O-Deckel **46,00 €**

"Die vorliegende Schrift ist eine Ergänzung zu den beiden Werken des Verfassers über denselben Gegenstand: 'Der Wunder- und Dämonenglaube der Gegenwart im Zusammenhang mit Religion und Christentum' und 'Religion und Hexenprozeß'. Zum 400jährigen Jubiläum der Hexenbulle und des Hexenhammers. In gewissem Sinne sind die jetzigen Ausführungen für beide Werke und überhaupt für die Frage nach der Berechtigung der dämonologischen Vorstellung grundlegend." - Ein gutes Expl.

**350. Längin, Georg:** Religion und Hexenprozeß. Zur Würdigung des 400jährigen Jubiläums der Hexenbulle und des Hexenhammers sowie der neuesten katholischen Geschichtsschreibung auf diesem Gebiete. Leipzig, Verlag von Otto Wigand, 1888. XVIII, 385 S., Gr.-8°, O-Karton **60,00 €**

Ackermann I, 471; Hayn-Gotendorf III, 212; Cornell: Catalogue of the witchcraft S. 334. - "Die katholischen Schriftsteller behandeln in den letzten Jahrzehnten kaum ein Thema so häufig und ausgiebig als die Hexen. Aber sie sind alle darin einig, die Hexenbulle kurz abzuthun und ihre Bedeutung so tief als möglich herabzudrücken; sie sei keine unfehlbare Lehrentscheidung, überhaupt keine dogmatische Bulle; sie sollte nur die Kompetenz der Inquisitoren in Zaubersachen wahren gegenüber dem Andrängen der weltlichen Richter und Behörden. Auch der Hexenhammer sei nicht so schlimm als sein Ruf, er sei nur von untergeordnetem Einfluß auf die Hexenverfolgung gewesen." (Vorwort) - U.a. über: Der Hexenglaube nach der Hexenbulle u. dem Hexenhammer; Die allg. Ursachen der Verbreitung der Hexenprozesse; Die Hexenprozesse u. der Protestantismus; Der Hauptkampf gegen den Hexenprozeß u. gegen seine philosophischen u. religiösen Voraussetzungen; Ein Blick in die katholische Hexenliteratur der Gegenwart. - Einband etwas fleckig u. am Rückendeckel mit einer hinterlegten Fehlstelle; Rücken mit kl. Anrissen; Kanten mit Randläsuren; unbeschnittener Buchblock u. dadurch angeändert, sonst ein gutes Expl.

**351. LaVey, Anton Szandor:** The Satanic Witch. Introduction by Zeena LaVay. Portland OR, Feral House, [1989]. [20], 274, [5] p., with some illus., 8°, O-Paperback **40,00 €**

"Throughout the explicit pages of The Satanic Witch, Anton Szandor LaVey dares to say what many dread to know. After many years of tutelage in the dark side of human behavior - as a police photographer carry hand and burlesque house musician - Anton LaVey rips the lid off the forbidden knowledge of seduction and manipulation. The Satanic Witch empowers its readers with a series of workable formulas, which in an instant surpass the entire catalogue of self-help tomes and New Ages homilies. Anton Szandor LaVey is the author of the bestsellers, The Satanic Bible and The Satanic Rituals, and continues to preside as High Priest over his notorious Church of Satan." (Cover text). - Cover is slightly rubbed; read, but good copy.

**352. Lempens, Carl:** Geschichte der Hexen und Hexenprozesse. Konstatierung der moralischen Qualifikation der kirchlich-politischen Bestrebung der Gegenwart am Prüfstein ihrer Leistungen in der Vergangenheit und an Hand der Geschichte. St. Gallen (Schweiz), H. Fuhrmann'sche Verlagsbuchhandlung, [um 1920]. 127 S. mit 13 Abb. davon 12 blattgroß auf Taf., 8°, Illus. O-Karton **25,00 €**

"Das heidische Deutschland kannte nur gleichberechtigte freie Männer, das christliche Priestertum machte aus letzteren 'Untertanen' und setzte an die Stelle der Volkssouveränität und der Menschenrecht die für asiatische Sklaven erfundene Lehre: 'Jeder Landräuber und Tyrann... ist von Gott'" - Die Darstellung der Folter beginnt schon auf der Titellab. u. ist nicht

ohne sadistische "Schaulust": "Zerreißt ihr die Brüste mit der Spinne..." - Einband leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit Anzeigen der Adonistischen Gesellschaft zu Wien auf den Deckeln.

**353. Lorenz, Sönke, Dieter R. Bauer und Wolfgang Schmid Jürgen Michael (Hrsg.) Behringer:** Himmlers Hexenkartothek. Das Interesse des Nationalsozialismus an der Hexenverfolgung. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften der Universität Tübingen. 2. Aufl. Bielefeld, Verlag für Regionalgeschichte, 2000. X, 197 S., Gr.-8°, Illus. O-Pappband **20,00 €**

(= Hexenforschung Band 4). - Von 1935 bis 1944 durchkämmten SS- beziehungsweise SD-Leute im Auftrag von Heinrich Himmler Archive u. Bibliotheken auf der Suche nach den Spuren der frühneuzeitlichen Hexenverfolgung. Das Ergebnis war eine Kartei aus über 33.000 Erhebungsbögen. In dem Band werden zum einen die Motive Himmlers, die weltanschaulichen u. kulturpolitischen Hintergründe sowie Organisation u. Vorgehen des Sonderauftrags untersucht. - Mit Orts- u. Personenregister. - Neuwertiges Expl.

**354. Luck, Georg:** Hexen und Zauberei in der römischen Dichtung. Zürich, Artemis Verlag, [1962]. 76 S., 2 Bl. Kl.-8°, Illus. O-Karton **13,00 €**

(= Lebendige Antike). - Untersucht die im Titel genannten Inhalte bei Vergil, Horaz, Propert, Tibull u. Ovid. - Einband bestossen u. leicht angeknickt; Rückendeckel etwas schmutzig-berieben, innen sauber.

**355. Memminger, Anton:** Das verhexte Kloster. Nach den Akten dargestellt. 3. verb. Aufl. Würzburg, Gebrüder Memminger Verlagsbuchhandlung, [ca. 1920]. 181 S., 1 Bl., 8° O-Karton **82,00 €**

Zum Hexenprozeß um die Nonne Maria Renata Singer von Massau, Subpriorin des Klosters Unterzell bei Würzburg. Die Greisin wurde 1749 auf der Festung Marienberg geköpft u. verbrannt. - Angestaubt u. leicht fleckig; Rücken leicht angerissen; Ecken u. Kanten etwas bestoßen; wenige Seiten mit kl. Eselsohren, sonst ein gutes Expl.

**356. Metzradt, Mathilde von:** Der Hexenmeister und die Frauen. Roman. Berlin-Tempelhof, West-Ost-Verlag Werner Jöhren, [1954]. 443 S., 8°, O-L einen mit Goldschrift **11,00 €**

"Ein Hussiten-Roman. Die Flammen des Feuers, die den Scheiterhaufen des Johann Huß umloderten, werfen ihre letzten grellroten Lichter auf das Geschehen dieses Romans." (Klappentext des hier fehlenden Umschlages) - Leichte Gebrauchsspuren; Besitzerstempel auf Vorsatz u. Titel, sonst ein gutes Expl.

**357. Michelet, Jules:** Die Hexe. Aus dem Französischen von R. Klose. Neu herausgegeben, bearbeitet sowie mit einem Nachwort und einer Bibliographie versehen von Helmut Werner. Erfstadt, Area, 2005. 398 S., 1 Bl., mit Abb., 8°, Illus. O-Pappband **10,00 €**

Inhalt: Der Tod der Götter; Warum das Mittelalter verzweifelte; Der kleine Hausteufel; Versuchungen; Besessenheit; Der Pakt; Der König der Toten; Der Fürst der Natur; Der Satan als Arzt; Zaubermittel, Liebestränke; Die Gemeinschaft der Empörung; Die Sabbate; Die schwarze Messe; Fortsetzung; Die Liebe, der Tod; Satan wird ohnmächtig; Die Hexe im Verfall; Satan ist vervielfältigt u. gemein geworden; Der Hexenhammer; Hundert Jahre Toleranz in Frankreich; Reaktion; Die baskischen Hexen 1609; Satan wird Geistlicher 1610; Gaufridi 1610; Die Besessenen von Loudun; Urbain Grandier 1632-1634; Besessene von Louviers; Magdalena Barent 1633-1647; Satan triumphiert im 17. Jh.; Der Pater Girard u. die Cadiere 1730; Die Cadiere im Kloster 1730; Der Prozeß der Cadiere. - Die EA des franz. Historikers Jules Michelet (1798-1874). erschien 1862. - Neuwertig, vom Hrsg. Helmut Werner signiert.

**358. Mudrak, Edmund:** Grundlagen des Hexenwahnes. Leipzig, Adolf Klein Verlag, 1936. 78 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **50,00 €**

(= Reden und Aufsätze zum nordischen Gedanken. Herausgegeben in Gemeinschaft mit Mitarbeitern der "Nordischen Stimmen" von Dr. Bernhard Kummer. Heft 37). - Edmund Mudrak gehörte zu den Vertretern der Wiener mythologischen Schule u. arbeitete später im Amt Rosenberg in der Abteilung "Arische Weltanschauung und Volkskunde". In vorl. Arbeit will er die Frage behandeln, wie sich die Hexenverfolgung mit der germanischen Weltanschauung verträgt. Denn "auch ernst zu nehmende Arbeiten verweisen unter Berufung auf tatsächlich vorhandene Nachrichten für den Süden ebenso wie für den Norden des germanischen Bereiches auf Zauber- und Hexenglauben, auf Menschenfresserei und Hexenverbrennung." (Vorbemerkung) - Etwas bestossen; Rücken mit kl. Fehlstelle; wenige Anstreichungen; durchgehend gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**359. Müller-Reimerdes:** Der christliche Hexenwahn. Gedanken zum religiösen Freiheitskampf der deutschen Frau. Leipzig, Adolf Klein Verlag, 1935. 64 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **36,00 €**

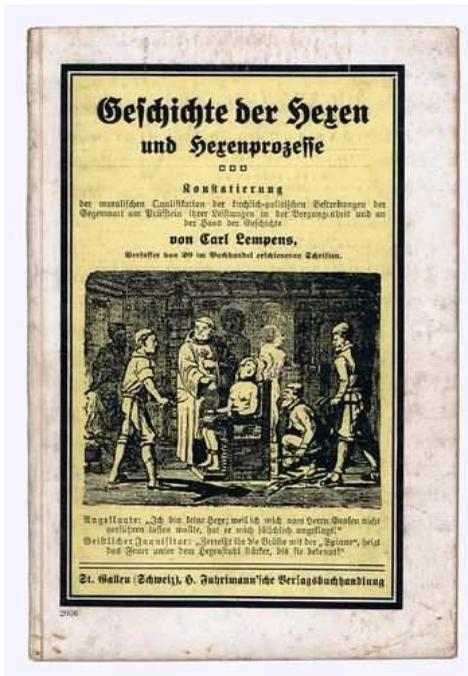
(= Reden und Aufsätze zum nordischen Gedanken. Hrsg. in Gemeinschaft mit Mitarbeitern der "Nordischen Stimmen" von Bernhard Kummer Heft 26.). - U.a.: Über den christlichen Teufelsglauben; Vom Hexenwahn; Einwände u. Widerlegungen. - Unauffälliger kl. Besitzerstempel, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**360. Murray, Margaret Alice:** The Witch-cult in Western Europe. A Study in Anthropology. 1st Edition. Oxford, At the Clarendon Press, 1921. 303 S., Gr.-8°, O-Cloth with gilt Spine **135,00 €**

Cornell: Catalogue of the Witchcraft S. 404. - Erstausgabe des berühmten Werkes; Margaret Alice Murray (1863-1963) vertrat die These, dass ein archaischer Fruchtbarkeitskult seit der europäischen Steinzeit in den Hexenritualen fortexistiert. Sie verfasste noch im hohen Alter das Vorwort für Gardeners "Witchcraft Today" (dt. "Ursprung und Wirklichkeit der Hexen"). Obwohl dieser Ursprung sich als unhaltbar erwies, folgen noch heute zahlreiche AnhängerInnen diesem vermeintlichen "Wicca-Kult". - Cover is little knocked; owner's mark; pages uncut, else a good copy.

**361. Ohle, R.:** Der Hexenwahn. 1.-5. Tsd. Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1908. 47 S., 8°, O-Karton **15,00 €**

(= Religionsgeschichtliche Volksbücher für die deutsche und christliche Gegenwart. Begründet von Friedrich Michael Schiele, IV. Reihe, 8. Heft). - Inhalt: Die Hexen nach dem Hexenhammer; Der Hexenhammer im Lichte seiner Zeit; Entwicklung des Zauberverwahnes zum Glauben an die Hexen; Die Hexenverfolgungen in der protestantischen u. katholischen Welt. - Titel handschriftlich auf dem Deckel vermerkt; Seiten unbeschnitten u. leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 352



Nr. 371

**362. Paulus, Nikolaus:** Hexenwahn und Hexenprozeß vornehmlich im 16. Jahrhundert. Freiburg i. Br., Herdersche Verlagshandlung, 1910. 3 Bll., 283 S., 8°, Priv. Halbleinen **43,00 €**

U.a. über: Luthers Stellung zur Hexenfrage; Württembergische Hexenpredigten aus dem 16. Jh.; Der sächsische Criminalist Carpov u. seine 20.000 Todesurteile; Die Hexenschrift des Calvinisten Lambert Daneau; Die Rolle der Frau in der Geschichte des Hexenwahns; Die Einmauerung der Hexen in Rom. - Mit Register. - Halb geöstes handschriftliches Rückenschild; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**363. Petersdorff, Egon von:** Dämonen - Hexen - Spiritisten. Mächte der Finsternis einst und jetzt. Eine Dämonologie aller Zeiten. Mit 10 Bildern. Wiesbaden, Credo-Verlag, 1960. 199 S. mit 10 Abb., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **48,00 €**

U.a. über: Teil I: Dämonen im Weltenplan (u.a. Dämonen heute?, Wer sind die Engel?, Wer sind die Menschen?); Teil II:

Daemonen am Werk (u.a. Besessenheit, Teufelspakt, Magie, Hexenwesen, Inspiration der Kunst, Das apokalyptische Ende). - Umschlag mit Gebrauchsspuren; Besizervermerk, sonst ein gutes Expl.

**364. Praetorius, Johannes:** Blockes-Berges Verrichtung / Oder Ausführlicher Geographischer Bericht / von den trefflich alt- und berühmten Blocks=Berge ingleichen von der Hexenfahrt / und Zauber-Sabbathe / so auff solchen Berge die Unholden aus ganz Teutschland / Jährlich den 1. Majj in Sanct-Walpurgis Nachte anstellen sollen. (...) Nebenst einem Appendice vom Blockes=Berge / wie auch des Alten Reinsteins / und der Baumans Höhle am Hartz. - Mit einem Nachwort von Dr. Hans Henning, Weimar. Unv. Nachdr. der Ausg. Leipzig 1669. Hanau a.M., Müller & Kiepenheuer, 1968. 13 Bl., 582, XXV S., mit einem gefalt. Frontispiz u. 5 kl. Textabb., Kl.-8°; O-Halbl einen **70,00 €**

Zur Erstausgabe vgl. Graesse, Bibliotheca Magica et pneumatica S. 30; Hayn-Gotendorf III, 184: "Wie alle Werke des Praetorius sehr interessant und reichhaltig. Gesuchte Seltenheit!" - "Eine nahezu vollständige Übersicht über den Hexen- und Gespensterglauben. [Praetorius] verarbeitet alle wesentlichen, zum Thema passenden und in der Vergangenheit entstandenen Schriften. Vor allem aber fußt er auf den volkstümlichen Vorstellungen. Es wird ihm so möglich, eine Geschichte des Hexenwesens und ein System der Hexenbräuche zu liefern. Eine überwältigende Fülle von Einzelheiten wird ausbreitet. Den Höhepunkt bilden die Hexenversammlung auf dem Brocken und die Teufelsanbetung." (H. Henning im Nachwort). - Einband leicht angestaubt, sonst ein gutes Expl.

**365. Ray-Atkinson [d.i. Hans Arnold]:** Hexenwahn und Hexenprozesse. [1.-20. Tsd.] Berlin, Eden-Verlag, [1958]. 192 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

(= Drei Türme Bücher. Band 19). - "Im vorliegenden Buch soll nun der Hexenglaube in seinen verschiedenen Phasen streng objektiv beleuchtet werden, wobei naturgemäß die schlimmsten Auswüchse desselben, die Hexenprozesse des Mittelalters, einen besonders breiten Raum einnehmen werden." (Einführung). - Einband leicht bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**366. Riezler, Sigmund:** Geschichte der Hexenprozesse in Bayern. Im Lichte der allgemeinen Entwicklung dargestellt. Erstausg. Stuttgart, Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger, 1896. X, 340 S., 8°, Priv. Haibleinen d. Zt. mit handgeschriebenem Rückenschild **120,00 €**

Hayn-Gotendorf III, 175; Ackermann I/475. - Inhalt: I. Der heidnische Hexenwahn u. die alte Kirche; II. Der kirchliche Hexenwahn; III. Die Epidemie der Hexenprozesse in Bayern (1589-1631); IV. Die erste Reaktion; V. Das letzte Jh. der Hexenprozesse; Nachtrag: In den niederländischen Waldesierprozessen von 1459 u. folgenden Jahren wird die Beschuldigung der Hexerei auf die Waldesier angewendet; Handschriftlicher Traktat eines Inquisitors von 1460; Beilage I: Aus dem "Buch aller verbotenen Kunst, Unglaubens und der Zauberei" verfaßt vom herzoglichen Rat u. Leibarzt Dr. Johann Hartlieb in München 1456; Beilage II: Interrogatoria, auf welche die Hexen peinlich examiniert werden mögen, aus der bayerischen Hexenproßinstruktion von 1622. - Einband leicht berieben; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

**367. Roland, Dr. Gabriel:** Ein Sadist auf dem Richterstuhl. Ein realistisches Bild aus den Folterkammern der Hexenrichter. Leipzig, Eva-Verlag, [1931]. 126 S., 1 Bl., mit einigen Taf., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **37,00 €**

(= Eva-Privat-Bücherei III). - Eine Geschichte, die in der Zeit der Hexenprozesse spielt. "Ein sadistischer Roman voll Temperament und voller Wünsche. Etwas für Feinschmecker" (Verlagswerbung). - Umschlag mit (hinterlegten) Randfehlstellen, sonst ein gutes Expl.

**368. Rust, Jürgen:** Aberglaube und Hexenwahn in Schleswig-Holstein. Garding, Cobra-Verlag, 1983. 112 S., 8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

Das Buch behandelt den Aberglauben (Magie, Wetterspekulationen, Vorspuk, Okkulte Festrüten, Medizin, Todesriten) u. Hexenwahn (Ursachen, Hexenprozesse Ende der Hexenverfolgung) in Schleswig-Holstein. - Sauberes u. gutes Expl.

**369. Schmidt, Burghart:** Ludwig Bechstein und die literarische Rezeption frühneuzeitlicher Hexenverfolgung im 19. Jahrhundert. 1. Aufl. Hamburg, DOBU-Verlag, 2004. 412 S., mit 16 Abb. Gr.-8°, Illus. O-Pappband **25,00 €**

Mit umfangreichen Quellen- u. Literaturverzeichnis. - Ecken u. Kanten leicht bestossen, sonst ein frisches Expl.

**370. Schober, Eduard:** Blutbann, Wunderglaube und Hexenwahn. Klagenfurt, Kärntner Druck- u. Verlags-Gesellschaft, [1984]. 248 S., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **20,00 €**

Rätselhafte Begebenheiten, Kriminal- u. Hexenprozeße. Von 13. Jh. bis in die Neuzeit. - U.a. über: Der Höhepunkt des Hexenwahns: 53 Hexen enthauptet u. verbrannt; Hexentanzplatz auf der Saaup; Direkte Verbindung mit dem Leibhaftigen;

Wunderglaube an die dämonischen Mächte; Heilende Sprüche für Mensch u. Tier; Seltsamer Spuk in der Ladinger Gmoan; Gendarmie auf den Spuren der Geister; Ein Bergdorf als Zentrum des Teufelkults; Hilfe bei den Engeln u. Heiligen gesucht. - Neuwertiges Expl.

**371. Schöffel, F[ranz] V[inzenz]:** Hexen von einst und heute! Über Teufelsbuhlschaft, Schwarze Magie und Mediumismus. Mit 12 Abbildungen teilweise nach Zeichnungen des Verfassers. Erstausg. Bamberg, Hans Müller, 1931/1932. VII, 212 S., 1 Bl., mit 12 Abb., 8°, Illus. O-Karton **52,00 €**

Inhalt: Mittelalterlicher (historischer) Aberglauben. Biologie der Hexen (u.a. der Hexenhammer); Hexentypen unserer Tage (u.a. Gekrönte Teufelsbuhlinnen, Totenbeschörung, Geisterseherinnen u. Spukhexen, Hexenmeister); Bäuerliches Hexentum in unseren Tagen (u.a. Wetterhexe, Wahrsagerin, Zaubermittel u. Hexentränkein, Hexenverfolgung, Magische Figuren, Zigeunerinnen); Teufelskünste u. ihre Folgen (u.a. Blutzauber u. Vampirismus); Mediumismus, das Hexenwesen von Heute (u.a. Weiße u. Schwarze Magie). - Leicht fleckiger Rücken, sonst ein sehr gutes Expl.

**372. Schormann, Gerhard:** Hexenprozesse in Nordwestdeutschland. 1. Aufl. Hildesheim, August Lax Verlagsbuchhandlung, 1977. 182 S., 1 Bl., 1 Taf., Diagramme u. Karten, Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

(= Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens. Hrsg. vom historischen Verein für Niedersachsen. Band 87). - U.a. über: Problemstellung u. Forschungsstand; Die Juristenfakultäten; Die nordwestdeutschen Territorien; Durchführung der Prozesse; Die Beklagten (Folter, Ordalienmentalität, Verwandtschaftstheorie); Die Kläger (Verbreitung der Lehre, Das Fiskalat, Veme). - Ein gutes Expl.

**373. Schreckenbach, Wolfgang:** Die Hexe von Osterhagen. Stuttgart, Durchbruch-Verlag Friedrich Bühler, 1937. 78 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen mit O-Umschlag **58,00 €**

(= Rufendes Volk. Band 2). - "In der künstlerischen Erzählung über den grauenumwitterten Lebensgang und den Todder einsam-stolzen Renate von Osterhagen zeigt Schreckenbach eine unabdingbare Opfertat des neuen Lebensgefühls... Durch den spätmittelalterlichen Wahn von der Verderbtheit des ketzerischen Blutes müht sich der Leidensweg einer lichterhaften Frauenseele. Die Bitternis ihres stillen Sieges kann nur von uns Heutigen ganz erkannt werden." (Klappentext). - Umschlag mit geringen Gebrauchsspuren, sonst ein gutes Expl. mit Widmung des Verlegers: "Dem Schauspieler Walter Zickler mit herzlichem Gruß vom Verleger Fritz Bühler".

**374. Schröck, Gunda:** "So ich aber mit dem Satan auff der Domsheide buhlte." Von Bremer Hexenprozessen. Bremen, Brockkamp Verlag, [1983]. 95 S. mit zahlreichen Abb., 8°, Illus. O-Pappband **20,00 €**

Inhalt: "Hexe", zur Wortgeschichte; Vom Ketzerprozess zur Hexenverfolgung; Vom Ketzer- zum Zaubereiprozess; Der "Hexenhammer"; Über Teufelspakt, Hexensabbat, Salbe u. Flug; Hexenverfolgungen in Bremen; Hintergründe u. Einzelheiten eines Prozesses; Zur Lage der Frauen in den Städten; Von Hebammen u. weisen Frauen; Zwei "Schicksale". - Die Autorin befasste sich mit dem Thema schon im Rahmen ihres ersten Staatsexamens. - Mit Literaturliste. - Gutes Expl.

**375. Schwager, Johann Moriz:** Versuch einer Geschichte der Hexenprozesse. Erster Band [= alles Erschienene]. Nachdruck der Ausg. Berlin 1784. Verlag Ferdinand Keip, 1970. 344 S. mit Frontispiz, 8°, O-Karton **50,00 €**

Der Autor, Prediger, will gegen den Aberglauben aufklären u. hat sich als zentrales Thema die Hexenprozesse ausgewählt. U.a. gibt er auch Auszüge aus dem Hexenhammer wieder. Von den geplanten 3 Bänden ist nur der 1. erschienen. - Einband etwas lichtrandig, sonst gut.

**376. Schwartz, Prof. Dr. [Friedrich Leberecht] W[ilhelm]:** Nachklänge prähistorischen Volksglaubens in Homer. Mit einem Anhang über eine Hexenfahrt der Hera und die sogen. Hexensalbe. Berlin, Verlag von Oswald Seehagen, 1894. 1 Bl., 52 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **63,00 €**

Schwartz zeigt u.a. Parallelen des griechischen u. indogermanischen Glaubens auf, die sich in der Verwedung der Hexensalbe, Hexenflug, Verwandlung in Tiere u. Buhlschaft zeigen. - Einband mit Randläsuren; papierbedingt min. gebräunt; unaufgeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**377. Silbereisen, Heinz:** Hexenprozesse im Raume Wiesbaden - Taunusstein - Idstein. Taunusstein, Heinz Silbereisen, [1988]. 50 S. mit mehreren Abb., gedruckt auf gelbem Papier, Gr.-8°, Illus. O-Karton **28,00 €**

Behandelt insbes. die Rechtslage bei den mittelalterlichen Hexenprozessen u. gibt dabei auch faksimilierte Briefe wieder. - Sauberes u. gutes Expl.

- 378. Stelzl, Ulrike:** Hexenwelt. Hexendarstellungen in der Kunst um 1900. 1. Aufl. Berlin, Frölich & Kaufmann, 1983. 134 S., 1 Bl., mit zahlreichen Abb., 4°, Illus. O-Karton **10,00 €**  
Leicht berieben, sonst ein sehr gutes Expl.
- 379. Stolze, Alfred Otto:** Angela. (Ein Hexen-Roman.) Berlin, Verlag "Der Bücherkreis", 1926. 201 S., mit 6 ganzseitigen Illus. u. einer Vignette, 8°, Illus. O-Leinen **10,00 €**  
Einbandentwurf u. Buchschmuck von Max Graeser. - Rücken etwas bestossen u. berieben; kl. handschriftliche Ziffer auf Titel, sonst ein gutes Expl.
- 380. Thamm, Prof. Dr. Melchior:** Femgericht und Hexenprozesse. Erstausg. Leipzig u. Wien, Bibliographisches Institut, [1903]. 179 S., 12°, Illus. O-Leinen **48,00 €**  
(= Meyers Volksbücher). - Cornell S. 539. - Min. berieben, sonst ein schöner kl. Band mit Jugendstil-Ornamenten.
- 381. Trummer, Dr. C.:** Vorträge über Tortur, Hexenverfolgungen, Vehmgerichte, und andere merkwürdige Erscheinungen in der Hamburgischen Rechtsgeschichte. Gehalten in der juristischen Section des geschichtlichen Vereins in Hamburg. Erster Band [von 3]. Erstausg. Hamburg, Bei Johann August Meißner, 1844. 6 Bll., 511 S., 8°, Pappband d. Zt. mit Lederrückenschild u. dreiseitigem Rotschnitt **135,00 €**  
Mit vielen bisher ungedruckten Urkunden u. Criminalfällen. - Der zweite Band erschien 1847, der dritte schliesslich 1850. Da es sich um Vorträge handelt, sind die Bände jeweils in sich abgeschlossen. - U.a. über: Geschichte der Tortur in Hamburg; Abriß der Geschichte des criminellen Zauberglaubens u. insbesondere der Hexenverfolgungen in Hamburg; Die Vehmgerichtsacten auf unserem Stadtarchiv; Einige rechtshistorische Notizen über die Verantwortlichkeit der obersten Staatsbeamten in Hamburg. - Ecken bestossen; Seiten min. gebräunt; vereinzelte Randaussrisse durch etwas unsauberes Aufschneiden, sonst ein gutes Expl.
- 382. Unverhau, Dagmar:** Kieler Hexen und Zauberer (1530-1676). Kiel, Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte, 1981. S.41-96 [so kmpl.], mit einigen Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **28,00 €**  
(= Mitteilungen der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte. Band 68, Heft 3/4. Herausgeber: Dr. Jürgen Jensen). - U.a. über: Von hexerischen u. zauberischen Schicksalen; Verwandtschaftliches. Die "gelehrten" Schwestern u. die hexerische Familie (1619, 1676); Die Besagung. Die Hexe u. die Wickersche als Komplizinnen? (1668); Die Hexe als Frau des Teufels. Das christliche Welt- oder Feindbild, die Sicht der Verfolger; Schadenzauber (Maleficium); Hexen- oder Zaubersalbe. Gebrauch bewußtseinserweiternder Pflanzen; Der Strafvollzug zur Zeit der Hexenverfolgung; Die Folterungen; Die Todesstrafen. - Ein gutes Expl.
- 383. Unverhau, Dagmar:** Von "Toverschen" und "Kunstthruwen" in Schleswig 1548-1557. Quellen und Interpretationen zur Geschichte des Zauber- und Hexenwesens. Schleswig, Schleswiger Druck- und Verlagshaus, 1980. 158 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **36,00 €**  
Inhalt: Einleitendes zum Thema u. zum Forschungsstand; Vorrede zur Interpretation der Schleswiger Prozesse; Das Geschehen; Die Verbrechen (u.a. Teufelspakt, Hexentanz, Hexenritt, Schadenzauber, Topfzauber, Wachspuppen); Die Gerichtsverfahren; Hexenverdacht u. gerichtliche Schuldzuweisung; Nachrede bzw. Umriss des zu Erforschenden; Tabellen, Karten, Verzeichnisse; Anmerkungen; Literatur. - Etwas gebrauchsspüriger Einband, innen ein sauberes u. gutes Expl.
- 384. Waldbrühl, Wilhelm von [d.i. Anton Wilh. F. von Zuccalmaglio]:** Naturforschung und Hexenglaube. Berlin, C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchhandlung, [1867/ 1868]. 39 S., 8°, O-Heftstreifen **40,00 €**  
[= Sammlung wissenschaftl. Vorträge, hrsg. von R. Virchow u. Holtzendorff]. - "Die älteste kirchliche Urkunde... liegt uns als Beschluß der Kirchenversammlung von Ankyra (des Jahres 314) vor. Es ist höchst wahrscheinlich, daß Urkunde untergeschoben ward... doch finden wir dieselbe schon bei Regio (gest. 915) und in der Burkart'schen Sammlung (gest. 1025). Den Kirchenhäuptern wird hierin zur Pflicht gemacht, in ihren Sprengeln auf gewisse gottlose Weiber zu achten, welche durch Täuschung und Blendwerke böse Geister sich einbilden und behaupten: das sie Nachts auf Thierenreitend mit der Heidengöttin große Länderstrecken überflögen." - Sauberes u. gutes Expl.
- 385. Weber, Hartwig:** Kinderhexenprozesse. 1. Aufl. Frankfurt a.M., Insel Verlag, 1991. 353 S., mit einigen Abb., 8°, O-Pappband mit O-Umschlag **12,00 €**  
U.a. über: Kinderhexenprozesse in Reutlingen; Das Kind im Mythos der Hexe; Aus der Geschichte der Kinderhexenprozesse. - Ein sehr gutes Expl.

**386. Wendt, Hermann:** Das ehemalige Amt Falkenberg. Geschichte der Gemeinden Berlebeck, Fromhausen, Heiligenkirchen, Holzhausen, Hornoldendorf, Oesterholz-Haustenbeck. Erstausg. Lemgo, Verlag F.L. Wagner, 1965. 343 S., mit Textabb. u. 38 Abb. auf Taf., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **48,00 €**

(= Lippische Städte und Dörfer Band 4. Eine heimatgeschichtliche Reihe). - U.a. über: Die Entstehung des Amtes; Unser Gebiet in der Eiszeit; Die Besiedlung des Amtes; Die Bewohner des Amtes im schwerem Kampf ums Dasein; Der Freistuhl am Falkenberge; Hexenverfolgungen im Amte Falkenberg; 450 Jahre Krieg u. Frieden; Das Rittergut Hornoldendorf; Die Externsteine. - Einband gebräunt u. etwas berieben; Vorsatz mit umfangreicher Widmung u. Besizervermerk, sonst ein gutes Expl.

**387. Weyer, Johann - Binz, Carl:** Doctor Johann Weyer, ein rheinischer Arzt, der erste Bekämpfer des Hexenwahns. - Ein Beitrag zur deutschen Kulturgeschichte des 16. Jahrhunderts. Erstausg. Bonn, Adolph Marcus, 1885. VII, 167 S., mit Frontispiz, 8°, Halbleinen d. Zt. **110,00 €**

Ackermann V/ 944; Hayn-Gotendorf III, 256; Cornell S.72. - Carl Binz (1832-1913) Bonner Medizinhistoriker u. Mitbegründer der modernen Pharmakologie. - Einband leicht berieben; ExLibris; Besizervermerk im Vorsatz; seltene Marginalien u. schwache Bleistiftanstreichungen, sonst ein gutes Expl.

**388. Wislocki, Dr. Heinrich von:** Volksglaube und religiöser Brauch der Zigeuner. Vorwiegend nach eigenen Ermittlungen. Münster i.W., Druck und Verlag der Aschendorffschen Buchhandlung, 1891. XIV, 1 Bl., 184 S., Gr.-8°; Halbleder d. Zt. **168,00 €**

(= Darstellungen aus dem Gebiete der nichtchristlichen Religionsgeschichte. IV. Band). - Inhalt: Lautwert der zigeunerischen Buchstaben; Dämonen; Glück u. Unglück; Zauberfrauen; Amulette, Zauberapparate, Grab- u. Totenfetische; Hexen- u. Teufelsglaube; Festgebräuche; Volksarzneimittel. - Mit Register. - Einband berieben u. leicht bestossen; Rücken u. Kanten stärker beschabt; gestempeltes u. markiertes Bibliotheksexpl.; Vorsätze leimschattig u. fleckig, Buchblock sauber u. gut. - Selten.

**389. Wolf, Hans-Jürgen:** Hexenwahn und Exorzismus. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte. 1. Aufl. Kriftel, Ts., Historia Verlag, 1980. 694 S., mit mehreren Textabb., 4°, Illus. O-Pappband mit farbig illus. Vorsätzen **28,00 €**

"Seit längerem wird es als Mangel empfunden, daß zum Thema 'Hexen' keine aktuelle, zusammenhängende und zuverlässige Darstellung erschienen ist. Deshalb habe ich nicht entschlossen, diesem Bedürfnis abzuweichen, und alles Wissenswerte darüber zusammengestellt. Meine Untersuchung gründet sich auf die neuesten Forschungen und deren Ergebnisse. Die Literatur ist aufgearbeitet. Mein Literaturverzeichnis nennt 1.800 Titel und damit die Basis zu weiterführenden Arbeiten. Es wird versucht, eine Linie durch die Jahrhunderte zu ziehen, ohne die Fülle des Materials erschöpfen zu wollen." (Einführung). - Bestossene Ecken, sonst ein gutes Expl.

**390. Zamzow, Helga:** Brocken - Hexen - Sage und Wirklichkeit. 1. Aufl. (1000 Expl.) Claustal-Zellerfeld, Kraftzweg e.V., [1990]. 64 S., mit Textabb., 8°, Illus. O-Karton **16,00 €**

(= Kraftzweg e.V. Verein für ganzheitliche ökologische und politische Bildung. Heft 3). - U.a. über: Aus Vorharzer Heiden werden Christen, wirklich aus allen?; Der Brocken, ein alter Hexentreffpunkt?; Der Wurmberg, Kultstätte von Heiden u. Heidinnen?; Die Kirchenmänner u. ihr Verhältnis zu Frauen; Kräuterfrauen, Heilkundige u. Hebammen; Von der Ketzer-zur Hexenverfolgung; Hexen im Oberharz; Hexen in Goslar u. Osterode. - Mit Literaturliste. - Ein gutes Expl.

## Lebensreform

**391. Berica [d.i. Bernhard Richter]:** Bericas Lehrbriefe: Serie A - Neumediumismus Brief 1 -15. Serie B - Körperkultur und Heilung Brief 1 -15 [so kmpl.]. Cassel [Kassel-Wilhelmshöhe], Selbstverlag, [1921]. insgesamt ca. 240 S., Gr.-8°, Illu s. O-Hefte in priv. Halbleinen-Schuber mit marmorierten Deckeln **148,00 €**

Bernhard Richter verbindet okkulte u. lebensreformerische Ideen u. vermittelt dies in einer, nicht näher bez., "Loge". Zu vorl. internen Lehrbriefen heißt es: "Diese Lehrbriefe werden nicht verkauft! Vielmehr erteile ich nur an mir geeignet erscheinende okk. gesinnte Schüler Unterricht und lasse mir denselben für die Dauer eines Jahres vergüten." - U.a. über: Levitation; Führerschaft, Schäden, Gefahren; Verkehr durch Zeichen; Hellhören; Aurasehen; Tischrücken; Medienschutz. Ausbildung; Zirkelarbeit; Arbeitsprogramm für Logen; Unterrichtserteilung an Logenschüler; Befreiung von Zwangsanschlüssen (Besessenheit) u. üblen Folgen. / Die neue Heilkunst der drei Prinzipien nach Berica als Idealheilverfahren der Zukunft; Selbstbehandlung; Heilkriesen; Biomagnetische Fieber; Die okkulte Diagnostik; Reform der Lebensgewohnheiten; Reform des Geschlechtslebens; Die okkulte Medizin. - Schuber berieben; ein Lehrbrief mit kl. Randläsungen, sonst gute Expl. - Sehr selten.

**392. Berica [d.i. Bernhard Richter]:** Die 7 Bücher der gelösten Rätsel. [7 Bde., kmpl.]. (1) Der menschliche Astralleib. Seine Anatomie, Physiologie, elektro-biomagnetische Transformation und Ernährung. Eine neue Hypothese über das menschliche Nerven- und Seelenleben. Mit 3 Bildern. (2) Der sechste Sinn. Eine neuartige Erklärung des sogenannten Unterbewußtseins nebst Anleitung zur Erlernung der echten Telepathie und anderer Künste. Mit 3 Bildern. (3) Die neue biomagnetische Schule. Lösung der Streitfrage: Kraftübertragung oder Suggestion? Ein Lehrbuch für Aerzte, Fachleute und gebildete Laien. Mit 6 Bildern. (4) Die Macht des Willens. Eine neue Nervenlehre. Seelenreinigung und Nervenheilung. Mit dem Bild des Verfassers. (5) Die Entgiftung der Menschheit. Eine neue Heillehre. [Mit Frontispiz]. (6) Heilreform. Aerzte der Zukunft und Reform des Heilwesens. Mit 1 Bild. - (7) Die strahlende Welt der strahlenden Materie. Noch unbekannte Wunder der uns umgebenden Mineral-, Pflanzen- und Tier-Reiche. Mit 2 Bildern. 2. Aufl. Kassel/ Wilhelmshöhe, Verlag 6. Sinn, [1920-1921]. XV, 99 S., 1 Bl. / 126 S., 1 Bl. / 120 S., 1 Bl. / 112 S., 2 Bll. / 112 S., 2 Bll. / 108 S., 2 Bll. / 92 S., 2 Bll., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Pappbände **210,00 €**

Bernhard Richter unterhielt, wie viele andere esoterische u. okkulte Autoren d. Zt. ein "Psychopädagogium", eine Verlagsanzeige dazu: "Deutsche okkultistische Zentrale Cassel- Wilhelmshöhe. Werd. 'Deutsche Hochschule für freie Geistesforschung und Erste deutsche Heilstätte auf okkultistischer Grundlage.' Die Zentrale umfasst: 'Der 6. Sinn'. Führende illustrierte Monatsschrift für Geisteswissenschaften, dient in toleranter Weise der wahren Aufklärung auf christlich-naturwissenschaftlicher Grundlage... Ferner: Verlag der '7 Bücher der gelösten Rätsel' u.a. von Berica, Archiv, Auskunftei, Beratungs- und Prüfstelle für Vereine, Vortragende, Behörden, Schutzverband. Deutsche okkult. Großloge." (aus Bd. 5) - Alle Einbände deutlich bestossen, berieben u. etwas angeschmutzt bzw. fleckig (v.a. Bd. 5); Bd. 4 u. 7 mit Stempel des Verlagshaus Hera; Bd. 6 mit Besitzerstempel; Bd. 7 z.T. etwas zu hoch bedruckt, aber ohne Textverlust; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst innen gut.

**393. Driesmans, Heinrich:** Menschenreform und Bodenreform. Unter Zugrundelegung der Veredelungslehre Francis Galton's (Galton conral Malthus). Leipzig, Felix Dietrich, 1904. VIII, 53 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **33,00 €**

Inhalt: Bodenreform u. Menschenreform (u.a. Die Wohnungsnot im Deutschen Reich, Sozialpolitik u. Anthropologie, Die moderne Rasseverschlechterung); Inzucht u. Zuchtwahl (u.a. Die Rasseveredelung im alten Athen, Im modernen Spanien, Die Herunterzüchtung der europäischen Kulturvölker durch die religiösen Verfolgungen, Mongolisierung u. Proletarisierung); Die Veredelungslehre (Galton's Eugenics) (u.a. Die Tragik der höheren Menschenform, Das phylogenetische Karma, Überzeugung u. Überzüchtung, Das Dreifamiliensystem). - Einband bestossen, angeschmutzt, angeknickt, am Rücken eingerissen; Besitzervermerk; Seiten unbeschnitten, sonst innen gut.

**394. Engelhardt, G.:** Sind wir entartet? Ein Notschrei der gequälten Menschennatur und der Weg aus unserer Not. Oldenburg i. O., Ad. Isensee Druck u. Verlag, [ca. 1900]. 35 S., 8°, O-Karton **24,00 €**

Inhalt: I. Die Not. Die natürlichen Lebensbedingungen: Luft, Licht, Sonne, Wasser, Nahrung, Wohnung, Bewegung, Schlaf, Fortpflanzung. - II. Die Hilfe. Die Diagnose: A. Schulmedizin; B. Volkshelkunde: Das Wasserheilverfahren, Das Heilerdeverfahren, Das Kräuterheilverfahren, Die Homöopathie, Die Spagyrik, Die Biochemie, Die Elektrotherapie, Die Magneto- pathie, Luft-, Licht- u. Sonnentherapie, Die Anwendung der Naturheilverfahren. - Ein gutes Expl. der seltenen Kleinschrift.

**395. Faßbender, Martin:** Krieg und Lebensreform. M[ünchen]-Gladbach, Sekretariat Sozialer Studentenarbeit, [um 1915]. 21 S., 8°, O-Karton **21,00 €**

(= Der Weltkrieg [Nr.] 20). - "Die Lebensreform der Gesamtheit kann nur erfolgen auf Grund der Lebensreform des einzelnen - im Adel der Gesinnung, im Kampfe gegen das eigne Triebleben, in lebensvoller Verbindung mit Gott. Deutscher, hier liegen die starken Wurzeln deiner Kraft!" (Schluss) - Etwas bestossen u. angeschmutzt, sonst gut.

**396. Fides:** Neugeist in der Kinderstube. Allen neugeistigen Eltern und Erziehern gewidmet. [Untertitel auf Deckel: Gedanken zur Anwendung der neugeistigen Praxis der Einflüsterung während des Schlafs und der seelischen Beeinflussung, der Stille und des plastischen Denkens zur Erziehung des Kindes und zur Entfaltung seiner Seelenkräfte]. Pfulingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1927]. 57 S., 3 Bll., Kl.-8°, O-Karton **30,00 €**

(= Neugeist-Bücher 15). - Die Neugeistbewegung ging von einigen abgespalteten Anhängern der Theosophischen Gesellschaft aus. Sie wollten eine rein praktische Lehre ohne Theorien verbreiten mit dem Ziel, die Menschheit von Krankheit u. allen negativen Einflüssen zu befreien sowie durch die Herrschaft des Geistes über die Materie zu einer besseren u. harmonischeren Lebensbemeisterung zu führen. - Sehr gutes Expl., Seiten nicht aufgeschnitten.

**397. Graham, Sylvester:** Pflanzenkost oder Fleischkost? Die Begründung der naturgemäßen vegetarischen Lebensweise. Von Sylvester Graham (dem Erfinder des Grahambrottes). Lorch-Württ., Rhenus-Verlag, 1931. 95 S., 8°, O-Karton **38,00 €**

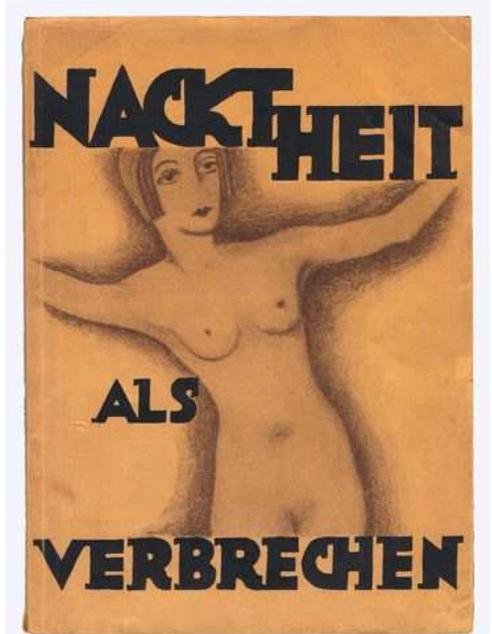
Mit Vorwort u. Einleitung von Johann Philipp Steinberg. - U.a. über: Die vergleichende Anatomie in Bezug auf die diätetischen Bedürfnisse des Menschen; Der physiologische Beweis: Vergleichung der Wirkungen vegetabilischer u. animalischer Nahrung auf Entwicklung, Größe u. Symmetrie des menschlichen Körpers; Vergleichung der Wirkungen beider Nährungsweisen auf die geistigen u. sittlichen Eigenschaften; Pflanzliche Nahrung, ihre Zubereitung, Brot etc. usw. - Einband geblichen u. etwas bestossen; Seiten gering gebräunt, gutes Expl.

**398. Helmel, H.:** Kraft u. Tat. Wegweiser zu Wille - Gesundheit - Kraft. Herausgegeben von der Gemeinschaft Deutscher Wegbereiter im Bunde für Aufartung Passau/Rudolstadt. 1. Aufl. Passau, Wegbereiter-Verlag, [1928]. 159 S., mit Frontispiz (Bild des Autors), 1 Taf., u. Textfig., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **70,00 €**

Völkische Lebensreform in Lehrbriefen u. Lektionen u.a. über: Atemlehre; Kraftatmen; Beseelte Körperschulung; Gesundheitlich-künstlerische Gymnastik; Selbstmassage; Diät; Gedanken- Charakter- u. Führerschulung; Selbsterziehung; Selbstprägung. - Das Werk endet mit einem Aufruf: "Weiteste Kreise des deutschen Volkes leiden gesundheitlich, seelisch und wirtschaftlich, weil sie unter dem Einfluß schädlicher Lebensgewohnheiten stehen oder das Leben als solches nicht zu meistern wissen... Der Abhilfe dieser Überstände dient der Bund für Aufartung. Diesem angeschlossen haben sich: der 'Bund für deutsche Lebenserneuerung e.V.', die 'Deutsche Heimatschule, Bad Berka e.V.', die 'Gemeinschaft Deutsche Arbeit e.V.', sowie die 'Gemeinschaft Deutscher Wegbereiter' Passau... Alle wollen die Aufartung des deutschen Volkes! In der Aufartung erblicken wir den Schlüssel zum völkischen und wirtschaftlichen Wiederaufstieg." - Rücken leichtverbläut u. fleckig; Kanten etwas berieben, sonst ein gutes Expl.



Nr. 398



Nr. 402

**399. H. M. Popert und Hans Paasche (Hrsg.):** Der Vortrupp. 3. Jhg. 1914. Halbmonatsschrift für das Deutschtum unsrer Zeit. [Beigegeben:] "Mitteilungen des Deutschen Vortrupp-Bundes" Nr. 1-12 [kompl.] und "Kinderbeilagen" Nr. 1-7. Hamburg, Verlag von Alfred Janssen, 1914. 752 S. / 52 S. / 56 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **110,00 €**

U.a. über: Abstinenz; Alkoholfrage; Bodenreform; Das Halbweltliche in der Kleidung unserer Frauen; Der Käufer als Sozialreformer; Deutscher Krieg u. deutsche Lebensgestaltung; Freideutsche Jugend; Hygiene; Kunstwart u. Kulturwart; Wandervogel; Weltbrand; Zur studentischen Lebensreform; Zur Wünschelrutenfrage; Zwölf Kriegsregeln für Daheimgebliebene u.v.a. - Einband min. berieben; leicht gelockerte Bindung, sonst ein gutes Expl.

**400. Kiesewetter, Doris (Hrsg.):** Kleidung, Schönheit, Gesundheit. Unter Mitwirkung von Dr. med. Schönenberger und W. Siegert herausgegeben. Berlin, Verlag Lebenskunst-Heilkunst, 1908. 79 S., 4 Bll., mit 179 Abb., 8°, Ill us. O-Karton **40,00 €**

Die Schrift will u.a. zeigen, worauf man bei der Auswahl der Bekleidung achten sollte u. einige Anregungen für die Anfertigung von Bekleidungsstücken geben. - U.a. über: Korsettracht u. Gesundheit; Die erste Kleidung des Kindes; Die Fußbekleidung; Durchlässige Stoffe; Damenkleidung; Das Umarbeiten modischer Kleider zu Reformkleidern; Das Bett- - Rücken privat geklebt u. wieder etwas angerissen; Einband etwas angestaubt, sonst ein gutes Expl.

**401. Koch, Adolf:** Körperbildung Nacktkultur. Anklagen und Bekenntnisse. Erstausg. Leipzig, Ernst Oldenburg Verlag, 1924. 215 S. mit Taf., 8°, Illus. O-Karton **98,00 €**

Mit grundsätzlichen Beiträgen von Dr. Graaz, Gustav Haedicke, Dr. Kawerau. Zeichnungen Jörg Kusch, Berlin. Viele Aktaufnahmen meist von Kindern u. Jugendlichen aus dem Wandervogellichtbildamt Berlin (Jule Groß). - Aus dem Inhalt: Rudolf Teßmann: Karl Marx für rhythmische Gymnastik; Gustav Zepmeisel: Geschlechtliches Schamgefühl bei Kindern?; Friedrich Weigelt: Das Muckertum in der Schule; Fr. H. Theis (Völkisch-deutschnationale Kreise): Die Körperkulturbewegung; Wilhelm Schran (Kronacher Bund): Unser Ringen um den Leib; Hans Lögkow-Kaulsdorf (Proletarische Bewegung): Jugend u. natürliche Nacktheit; Reichsjugendtag in Nürnberg; Körperwettbewerb in Danzig (Lichtbund); die Berliner Versuche der Gruppe für freie Körperkultur. - Rücken angerissen; Deckel mit kl. Fehlstelle, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**402. [Lauer, Robert]:** Nacktheit als Verbrechen. Der Kampf um § 184 StrGB. im Lüneburger Nacktkulturprozeß. Mit dem gesamten authentischen Material nebst zahlreichen Aktaufnahmen und Illustrationen vom Verlag herausgegeben. Egestorf, Robert Lauer Verlag, 1927. 247 S., mit zahlr. Abb. im Text, 8°, Illus. O- Karton **93,00 €**

wurden dem Verleger u. dem Schriftleiter (Walther Brauns) wg. einigen Veröffentlichungen ein Nacktkultur-Prozess gemacht. - "In dem vorliegenden Werk soll auf Grund der stenographischen Protokolle und der vorliegenden Urkunden wie des gesamten Aktenmaterials ein wahrheitsgetreuer und sachlich gehaltener Bericht über diesen Prozeß gegeben werden nach den Ereignissen, wie sie sich von seinem ersten Aufflackern nach Erscheinen der sogenannten 'Lustigen Nummer' der Zeitschrift 'Lachendes Leben' im Februar 1926 bis zu dem erfolgreichen Kampf in der Hauptverhandlung der Berufungsinanz vor dem Landgericht zu Lüneburg im Februar 1927 zuge tragen haben." (S.10). - Rücken mit kl. Fehlstellen; etwas belesen; 2 Blatt sind beinahe lose u. daher angeändert; papierbedingt leicht gebräunt, sonst gutes Expl.

**403. Penzig, Dr. R., Dr. M. Kronenberg (Hrsg.) und Dr. F. W. Foerster (Mitarb.):** Ethische Kultur. 10. Jhg 1902 [kompl.]. Wochenschrift für sozial-ethische Reformen. Begründet von Georg von Gizycki. Berlin, Verlag für ethische Kultur, Richard Bieber, 1902. 2 Bll., 416 S., 4°, O-Leinen mit Silberschrift **125,00 €**

Die "Ethische Kultur" war wichtiges Organ der 1892 gegründeten "Deutschen Gesellschaft für ethische Kultur". Diese lebensreformerische Bewegung kam aus den USA u. stand mit der dtsh. Freidenkerbewegung in Verbindung. Sie war wichtiges Forum für konfessionsfreie Kulturpolitik. In die breite Öffentlichkeit wirkte die Gesellschaft bes. durch die Einrichtung von Lesehallen. Themen der Publikationen waren u.a. Positionen zur Frauenemanzipation u. Sexualethik sowie der kulturpolitische Schulstreit. Statt eines Religionsunterrichtes, sollte ein Werteunterricht ("Lebenskunde") eingeführt werden. Rudolf Penzig (1855-1931) u. Moritz Kronenberg (alias Philaethes Montanus; 1865-1935) zählten schon zu der zweiten Generation der von Georg von Gizycki (1851-1895), Wilhelm Foerster (1832-1921, Bruder des Staudengärtners Karl Förster) u. Friedrich Jodl (1849-1914) begründeten Gesellschaft. - Aus dem Inhalt: Politicus: Die nationalistische Gefahr in Deutschland; Willy Schlüter: Der Geist als Ehre u. Liebe; Paul Ernst: Der Wille zur Macht; F. Staudinger: Zwei Welten; R. Penzig: Glaubensgerechtigkeit oder Werkgerechtigkeit für den Ethiker?; D. Retter: Zur Reform des Strafvollzugs; Katharina Zitelmann: Zur Einführung in die Bodenreform; Heinrich Pudor: Arbeiterkunst; Laure Frost: Zur Frage der Mutterschaft; Theod. Hundhausen: Die Bibel u. der Kampf gegen Unsittlichkeit; Aimée Duc: Die Temperenzfrage in England; Adele Schreiber: Der Kampf um die Findelhäuser; Leopold Katscher: Die Oneida-Kommunisten; Alica Salomon: Frauenarbeit u. Kinderarbeit; M. Kronenberg: Der Kampf um das Gesetz Falloux; Konrad Agahd: Kinderarbeit u. sozial-ethische Fürsorge; D. J. Friedheim: Deutsches Reich u. sittliche Kultur; Hedwig Neter: Eine Kinder-Republik in Nord-Amerika; Hulda Heckscher: Die ethische Bewegung in Venedig; D. Marcuse: Die Unterschungschaft; Sandhi: Defraudantenzüchtung; Bertha Pappenheim: Der 2. internat. Kongreß zur Bekämpfung des Mädchenhandels; J. Tews: Tolstoi als Erzieher. - Etwas bestossen, sonst gutes Expl. mit nur geringen Gebrauchsspuren.

**404. Penzig, Dr. R., Dr. M. Kronenberg (Hrsg.) und Dr. F. W. Foerster (Mitarb.):** Ethische Kultur. 7. Jhg 1899 [kompl.]. Wochenschrift für sozial-ethische Reformen. Begründet von Georg von Gizycki. Berlin, Verlag für ethische Kultur, Richard Bieber, 1899. 2 Bll., 416 S., 4°, O-Leinen mit Silberschrift **110,00 €**

Aus dem Inhalt: Epimetheus: Verärgerungspolitik; G. Simmel: Die Psychologie u. Soziologie der Lüge; Ferd. Vetter: Eine humane Ethik; W. Förster: Ethik u. Arbeiterorganisation; Anna Hellmann: Zur Erwerbsfähigkeit der Dame; Ernst Schultze: Sind kommunale Volksbibliotheken nicht wünschenswert?; Paul Ernst: Die Neger in den Vereinigten Staaten; Emil Zimmermann: Wohnungselend in deutschen Großstädten im Lichte der Statistik; Max Messer: Loki; Ed. Bernstein: Oekonomische Notwendigkeit u. Freiheit; Enrico Ferri: Das Recht zu sterben; F. Staudinger: Metaphysische u. praktische

Freiheit; Julius Reiner: Die Macht des Ererbten; J. Jastrow: Die Koalitionsfreiheit u. ihre Gegner; Irma v. Troll-Borostyáni: Die Aufgabe des Staates hinsichtlich der Jugenderziehung; L. Katzenstein: Die Arbeiterfrage in der Reichshauptstadt; E. Friedlieb: Patriotismus u. Kriegsrüstung; Wilhelm Bode: Tolstojaner in England u. Amerika; Karl Vorländer: Zur Kritik der Marxistischen Weltanschauung; Leopold Besser: Real-Ethik. - Rückendeckel mit Wasserschaden; innen jew. die Titelseite der einzelnen Hefte mit Besizervermerk (Bleistift) u. z.T. leichten Gebrauchsspuren, sonst ein gutes Expl.

**405. Rohm, Karl (Hrsg.): Lebens-Spuren. 5. Band 1905/ 06 [d.i. No. 38 - No. 46, kmpl.].** Zeitschrift für harmonische geistige und materielle Lebens-Entfaltung. Herausgegeben unter Mitwirkung zahlreicher Gesinnungsgenossen einer höheren Weltanschauung. Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1905/ 1906. S. [801]-1000, mit 1 Abb. (Emanuel Swedenborg), 4° Priv. Halbleinen d. Zt. **105,00 €**

Behandelt Themen wie Mystik, Theosophie, Religionsphilosophie, Ernährung bzw. Gesundheit (Vegetarismus), Selbst- bzw. Lebensreform, etwas Spiritismus usw. (im Grunde ein Spiegel des Verlagsprogramms). - U.a.: Th. Plieninger: Dämmerungslichter des ewigen Tages; W. Maasdorff: Die volkswirtschaftliche Notwendigkeit des Vegetarismus; J.B. Kerining [d.i. J. B. Krebs]: Die Missionäre oder der Weg zum Lehramte des Christenthums (nur Fortsetzungen); H.R. de Fremery: Das Hellsehen der Sonnambulen; Eduard Baltzer: Die Kunst des vernünftigen Lebens; Friedrich Schwab: Gestirne u. menschliches Schicksal; Renatus: Das verlorene Paradies; Jos. Günzl: Wie soll sich der Theosoph der politischen, religiösen u. sozialen Welt gegenüber verhalten?; Johannes Guttzeit: Ist das Ich eine Einheit?; Viktor Weisar: Meine Auferstehung; Richard Schulze: Das universelle gute Gesetz oder Wiederverkörperung u. Karma; Dr. Sinapius: Der Vegetarismus u. seine Bedeutung für die Erhaltung u. Wiedergewinnung der Gesundheit. - Rücken oben mittlerebarem Wasserrand, sonst ein gutes Expl.

**406. Schmidt, K[arl] O[tto] (Hrsg.): Neugeist, die Bewegung des neuen Zeitalters.** Organisation, Reformprogramm, Arbeitsweise und Erfolgstechnik. Anweisung zur Gründung und Leitung neugeistiger Tatgemeinschaften. Im Auftrag der Neugeistzentrale herausgegeben. Pfullingen i. Württ., Johannes Baum Verlag, [1932]. 54 S., 5 Bll., 8°, O-Karton **30,00 €**

(= Bücher der Weißen Fahne 76). - U.a. über die Neugeistbewegung; Die neugeistigen Tatgemeinschaften (Zirkelarbeit, Experimentierabende usw.); Die Neugeist-Gruppen (Bücherwart, Mitgliedsabzeichen, Vorträge etc); Neugeistpropaganda. - Ziele der Neugeistbewegung waren die Befreiung der Menschheit von Krankheit u. allen negativen Einflüssen sowie das Lehren der Herrschaft des Geistes über die Materie. K. O. Schmidt (1904-1977, veröffentlichte auch als "Hilarion") war Schriftleiter der Neugeist-Zeitschrift "Die weiße Fahne" u. ab 1925 Generalsekretär des deutschen Neugeist-Bundes. Ab 1938 führte er zusammen mit Otto Orlovsky den Baum-Verlag, der 1941 von Staats wegen geschlossen wurde. - Etwas bestossen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst recht gut.

**407. Schneider, Friedel M.:** Die neue Volksgemeinde. Gedanken über Gegenwart und Zukunft. Titelbild von Fidus. Buchschmuck und Einbandzeichnung von Carl F. Nahm. Erstausg. Kettwig an der Ruhr, Im Lichtkampf-Verlag Hanns Altermann, 1922. 46 S., 1 Bl., mit Frontispiz, Kl.-8°, Illus. O-Pappband **22,00 €**

(= Lichtkampf-Bücher 2. Reihe Band 3). - Inhalt: Zum Geleit; Der alte u. der neue Geist; Das neue Leben; Die neue Gemeinschaftsstätte; Wirtschaftlicher Zusammenschluß; Geistesleben; Erziehung u. Schule; Körperbildung u. Nahrung; Ehe; Sonnenwege. - "Der Zusammenschluß der neuen Lebensgemeinschaft kann entweder auf genossenschaftlicher oder kommunistischer Grundlage geschehen. Im ersten Fall wird eine Verrechnung der Arbeitsleistung mit dem freien Lebensunterhalt nötig, während der Kommunistische Zusammenschluß jedem den gleichen Anteil am Gesamtertrag gibt, sei es Last oder Recht, erlust oder Gewinn." (S. 25) - Mit Frontispiz "Nach Hause" von Fidus (Hugo Höppener, 1868-1948), der den anarcho-sozialistischen Vorstellungen der Lebensreformern folgte u. u.a. auch frühe sozialdemokratische Schriften illustrierte. Erst mit Ausbruch des I. WK wandte er sich völkischen Gruppierungen zu, die seine Zeichnungen u. Bilder ebenfalls schätzen. Im NS wurde allerdings sein Stil als völkischer Kitsch schroff abgelehnt. - Leicht ausgeblühen u. lichtrandig; Ecken u. Kanten etwas bestoßen; ExLibris, sonst ein gutes Expl.

**408. Schönerberger, Prof. Dr. med. Fr. und Oskar Mummert (Schriftl.):** Der Naturarzt. 53. Jhg. 1925 [kmpl.]. Zeitschrift des Deutschen Bundes der Vereine für naturgemäße Lebens- und Heilweise (Naturheilkunde) E.V. Mit den Beilagen "Für unsere Frauen und Mütter" und "Der Sonn' entgegen" [hier 2. Jhg.]. Zeitschrift der Jugendgruppen des deutschen Bundes. Berlin, Verlag: Deutscher Bund der Vereine für naturgemäße Heilweise (Naturheilkunde) e.V., 1925. IV, 321, 96, 48 S., mit einigen Abb., 8°, Priv. Leinen d. Zt. **30,00 €**

Aus dem Inhalt: Dr. Winsch: Bewußte Hochzüchtung; Karl Strünckmann: Naturheilkunde u. geistige Heilweise; Justus Melchior: Ueber die Ursachen der Tuberkulose; Alfred Brauchle: Bei Coué in Nancy; Willi Gregor: Sonnenstich u. Hitzschlag; Walter Heitsch: Der Wandel der Ansichten über Körperlichkeit; Dr. Tienes: Ueber die Gefahren u. die Heilung der Mundtumor; Wilhelm Winsch: Wie einer auszog, die Impfgeneigener zu schlagen; Ragnar Berg: Nährsalz- u. Vitaminpräparate. - Daneben u.a. Bundesnachrichten u. einige Buchbesprechungen. - Ecken u. Kapitale bestossen;

Rücken geblichen u. mit Fehlstelle; Kanten stärker berieben; Besitservermerk; Seiten papierbedingt gebräunt u. recht schmalrandig; ein Blatt ist halb ausgerissen; zw. den Heften des Naturarzts fehlen jew. 3 Batt (die Anzeigen enthielten), sonst ein gutes Expl.

**409. Schönenberger, Prof. Dr. med. Fr. und Oskar Mummert (Schrftltg.):** Der Naturarzt. 54. Jhg. 1926 [kompl.]. Zeitschrift des Deutschen Bundes der Vereine für naturgemäße Lebens- und Heilweise (Naturheilkunde) E.V. Mit den Beilagen "Für unsere Frauen und Mütter" und "Der Sonn' entgegen" [hier 3. Jhg.]. Zeitschrift der Jugendgruppen des deutschen Bundes. Berlin, Verlag: Deutscher Bund der Vereine für naturgemäße Heilweise (Naturheilkunde) e.V., 1926. 2 Bll., 330, 96, 48 S., mit einigen Abb., 8°, Priv. Leinen d. Zt. **33,00 €**

Aus dem Inhalt: M. Fest: Migräne, ihre Ursachen u. ihre Heilungsmöglichkeit; Walter Heitsch: Winterliche Luftbäder; Rob. Leube: Von der Pflanzenkost u. ihrer Beziehung zu unserer Ernährung; Alfred Brauchle: Die Heilkraft der Haut bei den Krankheiten der Drüsen mit innerer Sekretion; Max Canitz: Wie wirkt Naturheilkunde?; Karl Wachtelborn: Ueber wenig bekannte Eigenschaften der Haut; H. Behrend: Schläft das Herz?; Richard Arendt: Die Naturheilbewegung im Lichte der gegenwärtigen Kurpfuschereibekämpfung; Hanna Lewent: Nervenpunktmassage; Käte Just: Rhythmische Gymnastik im Licht- u. Luftbade; G. Schläger: G.B. Shaw als Anhänger der Lebens- u. Heilreform; R. Finke: Bestrahlung u. bestrahlte Nahrung in der Heilkunde. - Daneben u.a. Bundesnachrichten u. einige Buchbesprechungen. - Einband ist beschabt, bestossen u. leicht fleckig; Besitservermerk; Seiten papierbedingt gebräunt u. recht schmalrandig; zw. den Heften des Naturarzts fehlen jew. 3 Batt (die Anzeigen enthielten), sonst ein gutes Expl.

**410. Schönenberger, Prof. Dr. med. Fr. und Oskar Mummert (Schrftltg.):** Der Naturarzt. 56. Jhg. 1928 [kompl.]. Zeitschrift des Deutschen Bundes der Vereine für naturgemäße Lebens- und Heilweise (Naturheilkunde) E.V. Mit der Beilage "Für unsere Frauen und Mütter". Berlin, Verlag: Deutscher Bund der Vereine für naturgemäße Heilweise (Naturheilkunde) e.V., 1928. 2 Bll., 359, 48 S., mit einigen Abb., 8°, Pri v. Leinen **36,00 €**

Aus dem Inhalt: Gotthard Brodt: Wie ein Perser im 17. Jh. die Malaria naturgemäß bekämpfte; Adolf Bossert: Gicht u. Rheumatismus; S. Weise: Die Fettsucht u. ihre Behandlung; Dr. Graaz: Impfzwang, Salvarsanzwang. Der Arzt als Obrigkeit; Karl Wachtelborn: Was lehrt uns die Stigmatisierte von Konnersreuth?; Müller-Gordon: Weltkonferenz für Erneuerung der Erziehung; Curt Lenzer: Menschenformung u. "Innere Sekretion"; Alfred Brauchle: Die Rohkosternährung im Spiegel der wissenschaftlichen Beobachtung u. des Versuches; C. D. Isenberg: Leser-Lasario's Vokaltyp-Atmungs-Heilmethode; Justus Melchior: Rationalisierung, Volksgesundheit, Lebensreform; Dr. Süßkind: Was ich in einem Ernährungsversuch bei niedriger Eiweißzufuhr erlebte; Heinrich Pudor: Wohl aussehen?; Jakob Feldner: Fidus, der Lebenreformer. - Daneben u.a. Bundesnachrichten u. einige Buchbesprechungen. - Einband ist deutlicher bestossen u. berieben; Rücken nachgedunkelt; Rückendeckel fleckig, Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**411. Schönenberger, Prof. Dr. med. Fr. und Oskar Mummert (Schrftltg.):** Der Naturarzt. 57. Jhg. 1929 [kompl.]. Zeitschrift des Deutschen Bundes der Vereine für naturgemäße Lebens- und Heilweise (Naturheilkunde) E.V. Mit der Beilage "Für unsere Frauen und Mütter". Berlin, Verlag: Deutscher Bund der Vereine für naturgemäße Heilweise (Naturheilkunde) e.V., 1929. 2 Bll., 362, 48 S., mit einigen Abb., 8°, Pri v. Leinen **38,00 €**

Aus dem Inhalt: Rob. Leube: Eine Methylalkoholvergiftung; Ragnar Berg: Nutzen u. Schaden der Schnellkochtöpfe; B. Süßkind: Ist reine Obst-Nuß-Kost ausreichend?; Karl Wachtelborn: Der Scheintod; Wilhelm Winsch: Nach der Impfung erblindet!; Dr. Graaz: Naturheilmethoe oder Tablettenmedizin?; Erwin Silber: Die neue Blutlauflehre; Gerhard Hildebrand: Der soziale Segen des Naturheilgedankens; Karl Demuth: Wie können wir den Kindern die Segnungen der Naturheilkunde zugänglich machen?; Alfred Brauchle: Glückliche Kuren im Prießnitzhaus; Walter Malech: Wie entstehen Krampfadem u. Unterschenkelgeschwüre?; Heinrich Pudor: Die heilende Hand; Emmy Häußerer: Dauerehe, Zeitehe, Kameradschaftshe; K. Wachtelborn: Der Bubikopf, ein Fortschritt oder eine Verirrung?; Hugo Bach: Ueber Vitamine u. bestrahlte Nahrung; Bircher-Brenner: Um die Rohkost. - Daneben u.a. Bundesnachrichten u. einige Buchbesprechungen. - Ecken bestossen; Kapital gering angerissen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**412. Schönenberger, Prof. Dr. med. Fr. und Oskar Mummert (Schrftltg.):** Der Naturarzt. 58. Jhg. 1930 [kompl.]. Zeitschrift des Deutschen Bundes der Vereine für naturgemäße Lebens- und Heilweise (Naturheilkunde) E.V. Besonderer Teil: "Für unsere Frauen und Mütter". Berlin, Verlag: Deutscher Bund der Vereine für naturgemäße Heilweise (Naturheilkunde) e.V., 1930. 351, 8 S., mit einigen Abb., 8°, Priv. Leinen **35,00 €**

Der Teil für die "Frauen und..." erschien ursprünglich separat u. wurde erst ab dem 2. Heft des vorliegenden Jhg. in die Seitenzählung integriert. Das 1. Heft für die "Frauen..." ist hier ganz am Ende eingebunden (8 S.) - Aus dem Inhalt: Gerhard Kunze: Sollen wir auch im Winter Luftbäder nehmen?; Alfred Brauchle: Das Uebel der kalten Füße; Heinrich Pudor: Zur Hygiene u. Heilbehandlung der Gehirnnerven; Karl Wachtelborn: Naturheilkundliche Hilfe bei Steinerkrankungen; H. Graaz: Naturheilbewegung u. Politik; M. Bircher-Brenner: Gewinn der neues Ernährungsforschung;

Hans Kater: Radfahren u. Gesundheit; Karl Obermann: Leder u. Wolle ohne Viehhaltung; Max Grünwald: Lebensmittelvergiftung durch keimhaltiges Natureis; L. Siebert: Heilkunde u. Krankenpflege im dt. Mittelalter; E. Porges: Die Blutdruckerhöhung u. ihre Behandlung im Prießnitzhause; W. Müller-Gordon: Geheimnis der Lebensfreude; G. Schläger: Darf man Kinder vegetarisch erziehen?; Annemarie Leser-Lasario: Atemtechnik als Grundlage gesunden Sprechens u. Singens; Gustav Möckel: Ginderymnastik im Spiel. - Daneben u.a. Bundesnachrichten u. einige Buchbesprechungen. - Ecken bestossen; Seiten papierbedingt gebräunt; einige Blatt mit schwachem Wasserrand, sonst ein gutes Expl. Ohne Titel u. Inhalt.

**413. Shou, Peryt - Schweizer, Dr. V. (Hrsg.):** Die Weiße Fahne. XIII. Jhg. 1932, Heft 3, 5, 7, 9, 10, 11 und 12 [= 7 von 12 Hefte]. - Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Monatsschrift für Heil- und Lebens-Erneuerung. Wegweiser zu erfolgreicher Lebensführung. Pfullingen (Württ.), Joh[annes] Baum Verlag, 1932. S. [161]-218 / S. [337]-377 / S. [513]-567 / S. [689]-969, z.T. mit einigen Fig. u. am Ende jew. ca. 20 Bil. Anzeigen, Gr.-8°, O-Karton **52,00 €**

Aus dem Inhalt: Peryt Shou [d.i. Albert Schultzt]: Wie entsteht eine neue Kultur? Was will Neugeist?; Maria Groener: Das magische Schauen; Manfred Kyber: Der Bruder im Tier; Max Winkel: Körperübung, Körperpflege u. Ernährung; P. Shou: Kann der Glaube an Christus heute noch von schwerer Krankheit helfen?; Albert May: Asthma u. Neugeist; Antiseptische Mittel u. Antisepsis mit bes. Berücksichtigung des Olbas bei Erkrankung der Mundhöhle; P. Shou: Schicksalsbemeisterung durch praktischen Neugeist; D. Ammon: Heilmagnetische Selbstbestrahlung; G. W. Surya: Und dennoch spukt's in Weimar!; H. H. Kritzing: Im Kampf gegen krankmachende Erdstrahlen; R. Clark: Wo steht die deutsche Lebensreformbewegung? - Alle Deckel mit Stempel; etwas angestaubt u. bestossen; Seiten papierbedingt leicht gebräunt, sonst gute Expl.

**414. Strube, Fritz:** Die tägliche Massage als Kraftquell. Anwendung und Wirkung neuzeitlicher Gesundheits- und Selbstmassage. 451.-650. Tsd. Pfullingen in Württ., Prana-Verlag, [um 1935]. 40 S., 4 Bil., mit 8 Abb., Kl.-8°, O-Karton **16,00 €**

(= Prana-Bücher 24). - Fritz Strube, Sportrat u. -lehrer, galt laut Hans Surén als "vorbildlicher Kämpfer für deutsche Kraft", er zählte zu den Pionieren der dtsh. Sportbewegung. - U.a. über: Selbstmassage u. Heilmassage; im Anhang Ausführungen zu "Olbas-Kraftöl" sowie Verlagsanz. u. Werbung für Artikel der "modernen Lebensreform". - Papierbedingt etwas gebräunt, sonst sauber u. gut.

**415. Thrasolt, Ernst (Hrsg.) [d.i. Matthias Josef Franz Tressel]:** Das heilige Feuer. II. Jhg., Januar bis September 1915 [so kmpl.]. Religiös kulturelle Monatsschrift. [Monatsschrift für naturgemäße, deutsch-völkische und christliche Kultur und Volkspflege]. Paderborn, Junsermannsche Buchhandlung, 1915. VIII, 448 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **75,00 €**

Aus dem Inhalt: Ludwig Zöpf: Ein Kriegsbrief an alle Deutschen; Heinrich Pudor: Heimkultur; F.X. Barth: Soldat u. Alkohol; Georg Grupp: Das Gottesgericht; Emanuele Meyer: Der Krieg als Frauenerzieher; M. Faulhaber: Das Vaterunser im Völkerkrieg; Dr. Kunert: Unsere mineraersalzarme Nahrung; Friedrich Klimcke: Das religiöse Sehnen unserer Zeit; Rudolf Deutsch: Wohnungsfürsorge u. Kriegerheimstätten; E. Etringer: "Deutsche Mode" oder deutsche Tracht?; Ernst Moritz Arndt: Katechismus für den dtsh. Kriegs- u. Wehrmann; Heinrich Pudor: Architektur u. Hygiene. - Der religiöse Dichter Ernst Thrasolt (d.i. Matthias Josef Franz Tressel; 1878-1945) gab 1909-1913 die Zeitschrift "Die Efeuranken" heraus, die unter seiner Leitung frühe Wurzeln einer katholischen Jugendbewegung entwickelte. Jedoch verwarf er sich mit dem Volksverein u. gründete daher 1913 die vorliegende z.T. lebensreformerische Zeitschrift, der es u.a. um "Vaterlandsliebe und christlichen Gotteseifer" (S.1) ging u. wo auch einige völkische Protagonisten ihre Gedanken veröffentlichten. Ab dem 3. Jhg. übergab Thrasolt die Hrsg. an Bernd Michael Steinmetz. 1915 wurde er Pfarrer von Langsur, doch verlor die Stelle noch im gleichen Jahr wegen Verstoßes gegen den Zölibat mit einer Minderjährigen. 1917-19 als Kriegsfreiwilliger im Sanitätsdienst tätig. Im Dritten Reich wurden seine Werke teilweise verboten, die Zeitschriften eingestellt. Politisch u. rassisch Verfolgten bot er trotz Beibehaltung durch die Gestapo Unterschlupf. - Einband etwas berieben, sonst sehr schönes Expl.

**416. Tromsdorff, Dr. A.:** Der Tageslauf des Lebensreformers. Was jeder von der deutschen Lebenserneuerungs-Bewegung wissen muß. Ein praktischer Wegweiser zu naturgemäßer Körper- und Geisteskultur. Mit einem Geleitwort von Hans Gregor. 3. verm. Aufl. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [um 1932]. 48 S., 8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

(= Bücher der Weißen Fahne 49). - Es "hat sich nun die neugeistige Lebenserneuerungs-bewegung zum Ziel gesetzt, gründlich Wandel zu schaffen, alle die verschiedenen Sonder- und Einzelrichtungen der Heil-, Ernährungs- und Lebensreform zusammenzufassen, und die lebensreformerischen Ideen dem Volke nahezubringen." (S.3) - Einband etwas gelblich; wenige Stockflecken, sonst ein gutes Expl.

**417. Ungewitter, Richard:** Der Untergang der Menschheit oder Umkehr vom falschen Wege. (Neues Leben ohne Krankheit!) Eine Warnung. 2. Aufl. Stuttgart, Selbstverlag, [1954]. 166 S., 9 Bil., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **50,00 €**

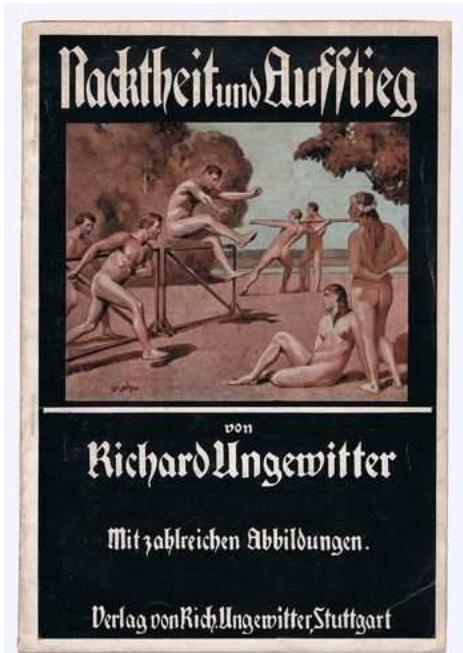
U.a. über Kohle u. Erdöl; Waldverwüstung; Die falsche Ernährung; Die "Kronprinz-Wilhelms"-Giftmanschaft; Die Hunsä, ein Volk, das keine Krankheiten kennt; Der folgenschwere Impfwahn; Der Kunstdünger; Vitamine; Es gibt keine Krankheits-"Erreger"; Atomenergie u. Atombombe; Die Vermännlichung der Frau; Sexuelle Entartung; Der Untergang von Atlantis, der auch uns droht. - "In längstens zwei Generationen ist die weiße Rasse ausgelöscht, wenn keine Umkehr erfolgt. Die Asiaten sind noch frei von diesen Erscheinungen. Sie werden Europa überflügeln und einnehmen. Wollen Sie zuwarten und Ihre Kindeskinde und das deutsche Volk der gelben Rasse preisgeben?" (Vlgs.Werbung) - Richard Ungewitter (1868-1958) gründete mit F. M. Sebaldt in Berlin die FKK-Loge "Aristokratische Nudo-Natio-Allianz" (ANNA). Um 1900 war er der erste, der in breiter Öffentlichkeit für die Freikörperkultur eintrat. Seine ersten Aufsätze über Lebensreform etc. erschienen in der Zeitschrift "Kraft und Schönheit". Es folgte sein Buch "Wieder nackt gewordene Menschen", das sich intensiver mit der Freikörperkultur beschäftigte. - Sauberes u. gutes Expl.

**418. Ungewitter, Richard:** Diätetische Ketzereien. Die Eiweißtheorie mit ihren Folgen, als Krankheitsursache, und ihre wissenschaftlich begründete Verabschiedung. Mit einer großen Übersichtstabelle und mehreren kleinen Tabellen, sowie 13 Abb. Allgemeinverständlich dargestellt. 13.-15. Tsd. Stuttgart, Verlag Rich. Ungewitter, 1922. VIII, 248 S., 1 Bl., mit 13 Abb. u. lose beiliegender Übersichtstabelle [nur so kmpl.], 8; O-Pappband **18,00 €**

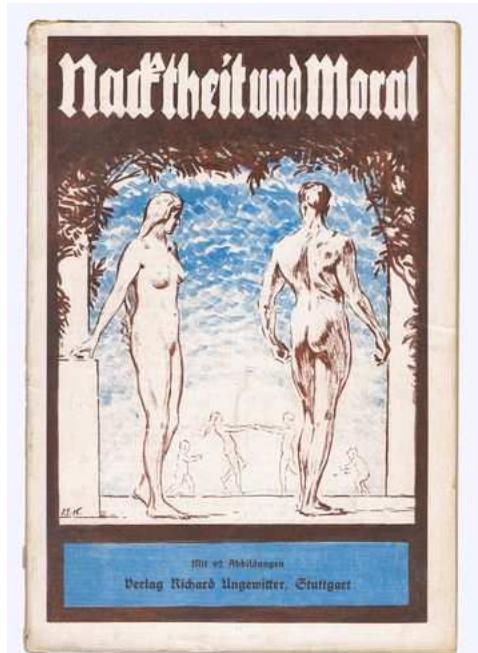
Etwas bestossen; Rücken mit Gewebepband geklebt; innen gut, aber vom letzten Blatt (Nachwort zur 4. u. 5. Aufl.) wurde ca. 1/3 abgeschnitten.

**419. Ungewitter, Richard:** Nacktheit und Aufstieg. Ziele zur Erneuerung des deutschen Volkes. 11.-20. Tsd. Stuttgart, Verlag Rich. Ungewitter, 1922. IV, 135 S., mit 60 Abb., 8; Illus. O-Pappband **35,00 €**

U.a. über: Unsere Gegner; Der sittliche Niedergang; Umsturz u. Nacktkultur; Nacktsport u. Leibesucht; Heilkraft von Sonne u. Luft; Gemeinsames Nacktleben; Kunst u. Nacktheit; Ultramontanes Muckertum; Unsere rassistische Grundlage; Treuebund für aufsteigendes Leben. - Einband leicht bestossen u. angeknickt; Rücken mit kl. Fehlstelle am oberen Kapital; Rückendeckel mit kl. Eckabriß, sonst ein gutes Expl.



Nr. 419



Nr. 420

**420. Ungewitter, Richard:** Nacktheit und Moral. Wege zur Rettung des deutschen Volkes. Mit 62 Abbildungen. 1.-12. Tsd. Stuttgart, Verlag Richard Ungewitter, 1925. 121 S., 1 Bl., Gr.-8; Illus. O-Karton **28,00 €**

Deckel leicht angeknickt u. mit kl. Randläsuren; hinterer Einbanddeckel fehlt; das 2seitige Vorwort fehlt (gleiche Mängel sind auch bei Vergleichsexpl. bekannt), sonst ein gutes Expl.

**421. Zimmermann, Werner (Hrsg.):** TAO / [ab 1927:] TAU. 72 Hefte von 1924 bis 1933. Monatsblätter für Verinnerlichung und Selbstgestaltung. 1924: 6 // 1925: 10, 15, 18/19 // 1926: 23, 24, 26, 27, 28/29, 30, 31 // 1927: 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42/43, 44 // 1928: 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 54, 55, 56 // 1929: 57, 60, 62, 63, 67, 68 // 1930: 71, 72, 73, 74, 78, 79, 80 // 1931: 81, 82, 83, 84, 86, 89, 90, 92 // 1932: 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 103, 104 // 1933: 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 114. Jena, Lauf u. Bern, Ferlag: "Di neue Zeit"; (Ab 1927) Verlag "Die neue Zeit; (Ab 1932) Verlag Rudolf Zitzmann, 1924-1933. je Heft (grob) ca. 30 S., mit einigen Taf. u. Abb., 8°; O-Karton **550,00 €**

Die Zeitschrift stand der linken freiwirtschaftlichen FFF-Bewegung (Freigeld, Festwährung u. Freiland) nahe. Der Hrsg., Werner Zimmermann, hat sich selbst für die Anarchie als letztes Ziel ausgesprochen. Die Themenschwerpunkte der TAU waren: Lebensreform, Jugend- u. Siedlungsbewegung, Pazifismus. TAU enthält interessantes Material zur nonkonformistischen Jugend- u. Siedlungsbewegung der Weimarer Republik, sie blieb aber nicht ohne Anbiederung an den Nationalsozialismus, trotzdem wurde die TAU 1937 verboten. - Einbände sind z.T. etwas angestaubt; Seiten papierbedingt gebräunt; nur wenige Hefte mit Anstreichungen (zumeist Bleistift); einige Hefte mit kl. Mängeln (eines mit grösserer Fehlstelle im Deckel), sonst gute Expl.

**422. Zimmermann, Werner (Hrsg.):** TAU. 13. Jhg. 1936, Heft 142, 144, 145, 147, 148, 149 und 151 [= 7 von 12] Hefte. Monatsblätter für verinnerlichung und selbstgestaltung, für erkenntnis und tat. Lauf (Pegnitz), Rudolf Zitzmann; ab Juli (Nr. 147) Bern, tau-verlag, 1936. 32 S. / 40 S. / 32 S. / 36 S. / 31 S. / 31 S. / 33 S., 1 Bl., z.T. mit Taf., Kl.-8°, O-Karton **80,00 €**  
Nr. 142 ohne Einband (fehlt), 147 am Deckel etwas berieben, sonst gute Expl.

**423. Zimmermann, Werner (Hrsg.):** TAU. Jhg. 1927, 1928 und 1929 [jew. kmpl.] = Heft 33 bis 68. [Die Neue Zeit, W. Zimmermann], 1927, 1928, 1929. je Heft (grob) ca. 30 S., mit einigen Taf. u. Abb., 8°, Priv. Halbleinen (3 gleiche Bde.) **360,00 €**  
z.T. gestempelt vom "Bund der Lichtfreunde e.V." Die Hefteinbände wurden nicht mit eingebunden. Saubere u. gute Expl.

**424. Zimmermann, Werner (Hrsg.):** TAU. Jhg. 1928 [kmpl.] = Heft 45 bis 56. Bern, Verlag "Die Neue Zeit", 1928. je Heft (grob) ca. 30 S., mit einigen Taf. u. Abb., 8°, O-Halbleinen **120,00 €**  
Einband etwas angeschmutzt u. berieben; papierbedingt etwas gebräunt; ExLibris von Paul Jeske, sonst ein gutes Expl. Die Original-Hefteinbände wurden nicht mit eingebunden.

**425. Zimmermann, Werner (Hrsg.):** TAU. Jhg. 1934 und 1935 [jew. kmpl.] = Heft 117 bis 140. [Die Neue Zeit, W. Zimmermann], 1934, 1935. je Heft (grob) ca. 30 S., mit einigen Taf. u. Abb., 8°, Priv. Halbleinen (2 gleiche Bde.) **260,00 €**  
2 Bände in sauberem u. gutem Zustand. Die Original-Hefteinbände wurden nicht mit eingebunden.

## Okkultismus u. Magie

**426. Khabs: The Official Organ Of The Ordo Templi Orientis. [2 Issues].** (1) Volume 2, number 1. Winter Solstice 1985 e.v. / (2) Volume 3, number 1. Summer Solstice 1989 e.v. Miami (Florida), Khabs author's edition, 1988, 1989. 4 p. / 4 p., 4°, O-Paperbacks **36,00 €**  
"Khabs" is published twice yearly at the Solstices. - (1) The main article in this issue is "The Comment on Liber B vel Magi Sub Figura 1" by Aleister Crowley. This comment was found amongst Crowley's papers and had never been published before this. - (2) The main article is "A Qabalistic Analysis of Delta", by Frater Kephra-ma-Ast. There is also an obituary for the writer and artist Ithell Colquhoun (best known for "Sword of Wisdom") who died in 1988. - Both copies in fairly good condition. They do have reading creases and handling marks. Some grubbiness and soiling and also some age darkening.

**427. Aeschbach, Annemarie:** Das pädagogische System des Illuminatenordens. Die alten Formen der Psychotherapie in einem Engbund. Die Lehre vom Ideal. Zürich, Verlag Psychosophische Gesellschaft, 1975. 20 S., 8°, Illus. O-Karto n **28,00 €**  
(= Oriflamme - Seminar für Erwachsenenbildung Nr. 10 (Feb. 1975)). - Die letzten Seminar-Vorlesungen wurden gegen

Ende 1980 gehalten. Zu Annemarie Aeschbach siehe: Peter-R. König "Der O.T.O. Phänomen REMIX". - Hervorhebungen mit Textmarker, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

**428. Aiwass:** (Liber Al vel Legis). Das Buch des Gesetzes. Niedergeschrieben von Aleister Crowley u. Rose Kelly (übersetzt von Gitta Peyn u. Ralf Löffler). Lüchow, Phänomen Verlag Gitta Peyn, 1999. 252 S., 8°; Illus. O-Karton **18,00 €**

Die dtsh. Übersetzung enthält auch den englischen Text, sowie die Faksimiles der Original-Handschrift. - Mit Index - Gut.

**429. Altmann, Max (Hrsg.):** Zentralblatt für Okkultismus. XIX. Jhg. 1925/26, Nr. 2 und 5 [von 12]. Monatsschrift zur Erforschung der gesamten Geheimwissenschaften. Leipzig, Max Altmann, 1925. S. [49]-96 / S. [193]-240, Gr.-8°, Illus. O-Broschur **20,00 €**

Aus dem Inhalt: Hans Ertl: Lehrkursus der Handschriftbeurteilung; U. Tartaruga: Die heilenden Farben; C. F. A. Leonhardt: Die magischen Symbole; Karl Heise: Die dunklen Mächte in der Weltenlenkung u. ihre Bezwingung durch den durchchristeten Okkultismus; Max Zeiß: Das Rätsel der Ruten- u. Pendelschwingung; F. Schröngamer-Heimdal: Verzauberung. - Beide papierbedingt gebräunt u. mit Randläsuren; unbeschnitten; von Nr. 5 fehlt der hintere Deckel u. deutliche Randläsuren am letzten Blatt, sonst gut.

**430. Altmann, Max (Hrsg.):** Zentralblatt für Okkultismus. XXI. Jhg. 1927/ 28 [kompl.]. Monatsschrift zur Erforschung der gesamten Geheimwissenschaften. Leipzig, Max Altmann, 1928. IV, 576 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen mit handg. geschriebenem Rückenschild **80,00 €**

Aus dem Inhalt: Ludwig Killmayer: Pendelforschung; A. Rouhier: Hellschpflanzen; C.W. Morlian: Historionomie u. Okkultismus; Paul Erttmann: Telekinese u. Sinnestäuschungen; F. Quade: Einwände gegen den Spiritismus; Karl Heise: Auf Entdeckungsfahrten nach dem spirituellen Amerika; U. Tartaruga: Schutz gegen Medienbetrug; H.M. Peltzer: Geistiges Atmen; Ernst Hentges: Die Brennessel in der Volksmedizin u. im Aberglauben; Johannes M. Verveyen: Der Geisteskampf um das Okkulte; Fritz Langner: Farbengehör; A. Grobe-Wutischky: Der Untergang der "Lusitania" im Lichte psychometrischer Forschung; C. W. Morlian: Apparate zur okkulten Forschung; Marie Schwickert: Die Einwirkung des zentralen Blickes auf Tiere; Graf Prà de Fonte: Etwas über astrologische Direktionen; Franz Karl Fekl: Heinrich Nüßlein, der okkulte Maler von Nürnberg; Oskar Schlemmer: Kundgebungen aus dem Jenseits; H. Schmidt: Über die physikalische Hypothese in der Astrologie; Sao Nemo: Okkulte Reisebriefe; Karl Kern: Okkultismus, eine Auswirkung kosmischer Kräfte; Ernest Hentges: Ein moderner Alchemist: Francois Jollivet Castelot. - Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.

**431. Altmann, Max (Hrsg.):** Zentralblatt für Okkultismus. XXIV. Jhg. 1930/31, Nr. 2 und 4 [von 12]. Monatsschrift zur Erforschung der gesamten Geheimwissenschaften. Leipzig, Max Altmann, 1930. S. [49]-96 / S. [145]-192, Gr.-8°, Illus. O-Broschur **20,00 €**

Aus dem Inhalt: Bruno Grabinski: Aus dem Tagebuch einer süddeutschen Prinzessin; W. Geßmann: Zauberei u. Magie in Südamerika; Alb. Augart: Gesunderhaltung u. Lebensverlängerung im Lichte des praktischen Okkultismus; W.v. Marduk: Magie u. Verbrechen. - Beide etwas gebräunt u. überwiegend nicht aufgeschnitten; Nr. 2 mit Fehlstellen im Deckel; Nr. 4 durchgehend etwas wellig durch Feuchtigkeit.

**432. Altmann, Max (Hrsg.):** Zentralblatt für Okkultismus. XXV. Jhg. 1931/32, Hefte: 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10 und 11 [= 10 von 12 Heften]. Monatsschrift zur Erforschung der gesamten Geheimwissenschaften. Leipzig, Max Altmann, 1931/ 1932. S. 1-144, [193]-528, Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **65,00 €**

Aus dem Inhalt: E. Hentges: Okkulte Botanik; W. Geßmann: Von Dämonen, Sukkuben, Inkuben u. Vampyren; J. Nistler: Die Talismane u. der Wachsigurenzauber; E. Mannheimer: Der Okkultismus bei Agrippa von Nettesheim; Fr. J. Castelot: Lebenserinnerungen eines Adepten; K. Röthy: Ueber den Austritt des Ich aus dem Körper; A. von Bernus: Schwarze Magie in Italien usw. - Daneben auch kürzere Mitteilungen u. Buchbesprechungen. - Etwas bestossen; einige Einbände mit fachmännisch (durchsichtig) geklebten Einrissen; zwei hinterlegte Fehlstellen; ein Deckel mit Stempel; die Seiten von drei Heften von Feuchtigkeit gering wellig; alle Expl. sind unbeschnitten, einige unaufgeschnitten, durchgehend papierbedingt etwas gebräunt; durchaus eine altersentsprechend gut erhaltene Reihe.

**433. Arnold, Hans:** Der Adept. Eine vollständige Anleitung zur Erlangung der höchsten Glückseligkeit und Weisheit, sowie übersinnlicher magischer Kräfte, welche befähigen zur selbsteigenen Ausführung phänomenalster Wunder. 5. Aufl. Leipzig, Max Spohr (Ferd. Spohr), 1910. 320 S., 8°; Goldgepr. O-Leinen **50,00 €**

Ackermann V/ 951; Auch in: O. W. Barth (Hrsg.): Verinnerlichung. Wegweiser der Geistes- und Geheimwissenschaften. Literarischer Jahresbericht. Berlin 1927. S. 91 in der Rubrik "Spiritismus". - Lädierter Einband; am Rücken stärker bestossen, berieben u. etwas angerissen (professionell geklebt); beschabte Ecken u. Kanten; Titel gestempelt ("Zentralbibliothek der okkulten Weltliteratur") u. mit Besitservermerken; Anstreichungen mit Buntstift u. Kugelschreiber; interessant das Wappen-Ex-Libris von Rudolf Freiherr von Sebottendorf (d.i. Adam Alfred Rudolf Glauer 1875-1945-von ihm stammt wahrscheinlich auch die arabische Marginale auf dem Titel), ein noch befriedigendes Expl. mit fester Bindung.

**434. Asmodo, Joe:** Hexagramm- und andere Planetenrituale. [Deckeltitel: Hexagramm-Rituale]. Traditionelle und progressive Formen in Theorie und Praxis. 2. überarb. Aufl. Soltendieck, Bohmeier Verlag, [1993]. 88 S. mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

"In diesem Buch werden die Hexagrammrituale und deren progressive Formen in allen Einzelheiten ihrer Symbolik, Aneignung und Durchführung beschrieben." (Klappentext) - Gutes Expl. mit Besizervermerk.

**435. Atkinson, William Walker:** The Secret of Mental Magic. A Course of Seven Lessons. [1st edition]. Chicago, Published by William Walker Atkinson, Masonic Temple [and London, L. N. Fowler & Co.], [1907]. 380, [4] p., 12 x 16 cm (askew / quer), O-Cloth **150,00 €**

Contents: Mental Magic; The Underlying Force; Mental Suggestion; Personal Influence; The Science of Telementation; Mental Therapeutics; Mental Architecture. - "I have compressed in this book, enough matter to fill six books, if properly diluted and spread out." (Foreword) - William Walker Atkinson (Pseudonyms e.g. Theron Q. Dumont and Yogi Ramacharaka; 1862-1932), author, occultist and pioneer of the New Thought-movement (in German "Neugeist"). When Atkinson wrote under the pseudonym Yogi Ramacharaka, he claimed to be a Hindu. As Theron Q. Dumont he claimed to be a France Instructor on Personal Magnetism. - The present book is rather scarce, because with the 3rd revised edition 1912, the 1st (1907, this one) and 2nd editions were withdrawn from sale by the publishers, and the 1912-edition was issued "True First Edition"(!) - Cover is a bit dirty and bickled, else a good copy.

**436. Baar, Andreas:** Magische Divination. 1. Aufl. Berlin, "Stein der Weisen" Johanna Bohmeier & Co., 1985. 233 S., 2 Bll., mit vielen Fig. u. Textabb., 8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

U.a. über: Tarot; Geomantie; I Ging; Astrologie; Chiromantie u. Kabbala. - Frühe Veröffentlichung aus dem Kreis der Berliner Thelemiten um Michael D. Eschner: "Im Auftrag der A.:A.:Thelema. Im Jahre LXXXI Sol in 24°Tau rus TO MEGA THERION". - Ein gutes u. frisches Expl.

**437. Birven, Dr. Henri:** Pforte der Unsterblichkeit. Yoga als Weg zur geistigen Erneuerung. 1. Aufl. Gelnhausen-Gettenbach, Heinrich Schwab Verlag, [1960]. 118 S., 1 Bl., mit Textfig. u. 2 Taf., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **28,00 €**

U.a. über: Die "Moral" bei Jung; Der Individualisierungsprozess; Der Übermensch im Taoismus; Tantrische Erkenntnislehre u. Maya; Der Sinn der spirituellen Autopsie u. des Opus Magnum; Der Kundalini-Yoga u. die Tantra-Lehre. - Dr. Henri Clemens Birven (1883-1969), Ingenieur, Schriftsteller u. Vertreter des Magischen Idealismus. Zw. 1927/31 Hrsg. der Zeitschrift "Hain der Isis", auch gründete er ein "Magiologisches Studio Teletes". Birven war mit Gustav Meyrink u. Aleister Crowley persönlich bekannt. Seine umfangreiche Bibliothek wurde von den Nazis geplündert (Siehe Miers). - Umschlag mit kl. Randläsuren; Ecken leicht bestoßen, sonst ein gutes Expl.

**438. Birven, Henri:** Lebenskunst in Yoga und Magie. 1. Aufl. Zürich, Origo Verlag, [1953]. 155 S., mit Textabb. u. Fig., 8°, Goldgepr. O-Leine **45,00 €**

U. a. über: Der Weg nach innen; Der metaphysische Sinn des Unbewussten in der indischen Tantra-Lehre; Der Schlüssel der Träume; Yoga u. seine Technik; Dyana-Yoga u. Hatha-Yoga; Kundalini-Yoga, die Erweckung der Schlangenkraft; Yoga in Tibet; Yoga u. Sexualität; Das Problem der Magie; Der Magische Idealismus; Wie A. Crowley seine magische Berufung begründet; Der Hermetische Orden der "Goldenen Dämmerung" (Golden Dawn); Die Legitimation des Magischen Idealismus; Wie wird das Denken "Tatmacht"?; Allgemeine geistige Übungen; Vorbemerkungen zur Ritualpraxis; Solare u. lunare Haltung; Magische Ritualpraxis; Der Kultraum; Das Pentagramm-Ritual; Das kleine Pentagramm-Ritual; Anrufung des Demiurgen; Das IAO-Ritual; Die mythologische Symbolik des magischen Pfades; Wandlung u. Geburt des Neuen Menschen im Taoismus; Okkulte Hierarchie in taoistischen Geheimbünden Chinas. - Einband etwas berieben; Rücken leicht aufgehellt; Vorsätze streifig (findet sich bei der gesamten Aufl.), sonst ein gutes Expl.

**439. Borgert, Anita:** Die Blütezeit des Illuminaten Ordens im 18. Jahrhundert. Unter besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer Werke, Systematik der Erziehung, Bildung und Einweihung im Orden. Zürich, Verlag Psychosophische Gesellschaft, 1972. 31 S., 8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

(= Oriflamme - Seminar für Erwachsenenbildung Nr. 4 (Nov. 1972)). - Die letzten Seminar-Vorlesungen wurden gegen Ende 1980 gehalten. Zu Anita Borgert siehe: Peter- R. König "Der O.T.O. Phänomen REMIX". - Mit Anstreichungen u. Marginalien, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

**440. Buchmann-Naga, Franz:** Schlüssel zu den 72 Gottesnamen der Kabbala. Praxis der kabbalistischen Invokation. Talismanische Theomagie. 2. erw. Aufl. Sersheim i. Würt., Osirisverlag, [1955]. 50 S. mit Textfig. u. 2 Taf., 8°, Illus. O-Karton **28,00 €**

(= Schriftenreihe der Gilde, Heft 8). - U.a. über: Symbolik u. Kabbala; Die heilige Trinität; Papiermagneten; Talismanische Theomagie; Die Invokation der Genien; Ergebnisse von Experimenten; Magische Fernwirkungen. - Ein gutes Expl.

**441. Butler, W. E.:** The Magician: His Training and his Work. 5th impression. London, The Aquarian Press, 1972. 176 p. with few fig., 8°, O-Hardcover with Jacket **35,00 €**

"Exercises in concentration and visualisation, rites, magical instruments and practices are all described. Diagrams are provided to help explain The Tree of Life, The Principle of the Flashing Colours and The Tattvas." (Cover text) - Book is a bit knocked; some small marks by pencil, else a good copy.

**442. Cinvat, J. D.:** Experimentalmagie. 1. u. 2. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1928. IV, 73 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **80,00 €**

Dem Buch sind u.a. praktische Erfahrungen mit der Magie zugrunde gelegt. Inhalt: Was ist "schwarze Kunst" u. wie entstand sie?; Aberglaube u. Wahrheit; Magische Hilfsmittel, ihr Wert oder Unwert; Schwarze Experimente u. ihre Gefahren; Der Wunsch nach Reichtum u. Macht; Liebeszauber; Das Lebenselixier (Odvampyre); Der Dämon "Haß"; Sympathie u. Yogakünste; Astralmagie. - Angestaubt u. angerändert; Seiten gebräunt u. unbeschnitten; die ersten 3 Blatt mit kl. Fleck, sonst gutes Expl.

**443. Crowley, Aleister:** (Seven seven seven) 777 Vel, Prolegomena Symbolica Ad Systemam Septico-Mysticæ Viæ Explicandæ, Fundamentum Hieroglyphicum Sanctissimorum Scientiæ Summæ. Archer's Court, Hastings (Sussex, England); Metaphysical Research Group, 1977. 155 p., 8°, Illus. O- Paperback **46,00 €**

Contents: A Brief Essay upon the nature and Significance of the Magical Alphabet; The Meaning of the Primes from 11 to 97; Six Tables of Correspondences; Explanations of the Attributions in the more important Columns of Table; Appendix A. What is Qabalah?; Appendix B. What is a "Number" or a "Symbol"?; Appendix I. The Triagrams and Hexagrams of the Yi King. - Little knocked and rubbed, else a good copy.

**444. Crowley, Aleister:** 777 and Other Qabalistic Writings of Aleister Crowley. Including Gematria & Sepher Sephiroth. Edited with an Introduction by Israel Regardie. York Beach (Maine), Samuel Weiser, Inc., 1999. 8, 50, xxiv, 2, 155, 7, 69 p., Gr.-8°, Illus. O- Paperback **18,00 €**

Crowley Cross-Index p. 14. - Extensiv tables of Qabalistic correspondences. - At the first 40 pages some underlinings, otherwise a good copy.

**445. Crowley, Aleister:** Confessions - Die Bekenntnisse des Aleister Crowley. Band 1 und 2 [kompl.]. Bergen a.d. Dumme, Kersken-Canbaz-Verlag, 1993. 530 S., 3 Bll. / 593 S., 3 Bll., jew. 6 Blatt mit Photographien auf Kunstdruckpapier, 8°, Illus. O-Karton **75,00 €**

Die Bekenntnisse von Aleister Crowley. Eine Autobiographie übersetzt von Marcus M. Jungkurth. - Inhalt: In Richtung Golden Dawn; Das Mystische Abenteuer; Das Aon des Horus naht; Magische Werke; Der Magus; In der Abtei von Thelema; Index - "Crowley's Lebensgeschichte von ihm selbst erzählt. Der berühmteste - und berüchtigte - Magier des 20. Jahrhunderts. Auch als Bergsteiger, Drogenfreak; Sexpflichter; Prophet und Poet machte er sich einen Namen. Er glaubte an nichts, stellt alles in Frage und gewann eine neue Welt." (Klappentext). - Gute, fast neuwertige Expl.

**446. Crowley, Aleister:** Das Buch der Lügen. [Bergen a.d. Dumme], Kersken-Canbaz-Verlag, [ca. 1990]. 204 S., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

Übersetzt von Michael Eschner. - "Dies ist das Buch, welches Theodor Reuss, das ehemalige Oberhaupt des 'Ordo Templi Orientis' dazu veranlaßte, Crowley auf der Stelle zum Oberhaupt des englischen Zweiges dieses Ordens zu ernennen, denn, so sagte Reuss: '... das Buch beweist, daß Crowley alle magischen Geheimnisse kennt.'" (Klappentext) - Neuwertiges Expl.

**447. Crowley, Aleister:** Das Buch des Gesetzes. LIBER AL vel Legis sub figura CCXX wie es gegeben ward von XCIII = 418 an DCLXVI. 3. Aufl. Basel, Sphinx Verlag, 1987. 147 S., 2 Bll., 8°, O-Pappband mit O-Umschlag **22,50 €**

Aus dem Englischen von Philip. Gegenüberstellung von englischem Text u. dtsh. Übersetzung, gefolgt vom Abdruck des handschriftlichen Originals. - Ein gutes Expl.

**448. Crowley, Aleister:** Der Equinox Vol. I, No. I. Die Methode der Wissenschaft - Das Ziel der Religion. Bergen a.d. Dumme, Peyn und Schulze, 1989. 392 S., 4 Bll. 8°, O-Karton **42,00 €**

Frühe Veröffentlichung aus Bergen/Dumme. - Inhalt: Eine Darstellung der A.:A.:; Liber Libræ; Liber Exercitiorum; A. Crowley: Der Weg des Zauberers; Frank Harris: Die magischen Brillen; Bruder Perarduas: Das kymische Turnier; Victor B. Neuburg: Die einsame Braut; An der Gabelung der Wege; Der Magier; A. Crowley: Der Soldat und der Bucklige; ! und ?; Der Einsiedler; Der Tempel von Solomon dem König (Buch 1); E. Whineray, M.P.S: Das gefährvolle Kraut (Teil 1) Ein pharmazeutische Studie; G. H. Frater O.:M.: John St. John. Die Aufzeichnung der magischen Zurückgezogenheit. - "Der

Equinox ist die einzige Zusammenstellung magischer Arbeitsberichte und theoretischer Ausarbeitungen, von der man behaupten kann... Überblicke und Einblicke gibt, wie konkrete Methoden zur persönlichen Arbeit aussehen... Erstmals erschien der Equinox in den Jahren 1909-1913 in England. Als Autoren, welche sich für den wesentlichen Teil der inhaltlichen Gestaltung verantwortlich zeichnen, sind zu nennen: Aleister Crowley..., Allan Bennett, Captain J.F.C Fuller und Victor Neuburg." (Editorial des Übersetzers) - Ein sehr gutes Expl.

**449. Crowley, Aleister:** Die heiligen Bücher von Thelema. Übersetzt von Marcus M. Jungkurth. 1. Aufl. Berlin, "Stein der Weisen", Verlag Sigrid Kersken-Canbaz, 1983. 184 S. [von 175 bis 184 paginiert aber unbedruckt], mit einigen Abb., 8°, Illus. roter O-Karton **62,00 €**  
Inhalt: Liber Cordis Cincti Serpente; Liber Liberi vel Lapidis Lazuli; Liber DCCCXIII vel Ararita; Liber Trigrammaton. - Michael D. Eschner: "Das vorliegende Werk wurde von Aleister Crowley erstmals 1909/10 unter dem Titel The Holy Books publiziert. Diese Ausgabe enthielt nur die reinen Texte ohne Liber Trigrammaton und ohne Kommentar, welchen Crowley erst 1923 schrieb. Deutsche Ausgaben von Liber Cordis Cincti Serpente und Liber Liberi vel Lapidis Lazuli erschienen erstmals 1958/59 im Verlag Psychosophische Gesellschaft (...). Eine deutsche Ausgabe von Liber Ararita und Liber Trigrammaton ist mir nicht bekannt". - Klappentext: "In den Heiligen Büchern von Thelema sprechen Wesenheiten zu uns, die jenseits unserer Realitätsebene, jenseits von Dualität und jenseits des materiellen Universums, über dem Abyss, existieren. - Abgesehen vom Eigenwert und der Faszination, die diese Schriften an sich besitzen, liefern sie wichtige Ergänzungen zum "Buch des Gesetzes" und anderen Schriften Crowleys." - Rückseite mit Spuren vom einem gelösten Preisschild, sonst ein sehr gutes Expl.

**450. Crowley, Aleister:** Die Vision und die Stimme - Liber CDXVIII - Vel Saeculi CCCCXVIII. Dies ist der Ruf der 30 Aethyre. [Bergen a.d. Dumme], Kersken-Canbaz-Verlag, [1993]. 309 S., 5 Bll., 8°, Illus. O-Karton **22,00 €**  
Übersetzt u. kommentiert von Marcus M. Jungkurth. - Neuwertiges Expl.

**451. Crowley, Aleister:** Gesammelte Schriften. Band 1, Band 2 und Band 3 [kmpf.]. Bergen a.d. Dumme, Peyn und Schulze, [1988], [1990], [1991]. 220 S., 3 Bll. / 230 S., 4 Bll. / 294 S., 1 Bll., 8°, Illus. O-Karton **58,00 €**  
Inhalt Band 1: Jenseits des Golfes; In Energie umgesetzter Enthusiasmus; John St. John. - Band 2: Die Wache Welt; Wissenschaft u. Buddhismus; Das Buch der Goetia; Goetia. - Band 3: Der Seher; Der Zauberer; Buch vom Geist des lebenden Gottes; Der agnostische Standpunkt; Die Lehren des Buddhismus; Der edle achtfache Pfad. - Gute Expl.

**452. Crowley, Aleister:** Liber 777 und andere kabbalistische Schriften. Übersetzt und editiert von Michael D. Eschner. 2. überarb. Aufl. Berlin, "Stein der Weisen" Verlag Sigrid Kersken-Canbaz, [1984]. 352 S., 8°, Illus. roter O-Karton **84,00 €**  
Ein gutes Expl. der frühen roten Ausg.

**453. Crowley, Aleister:** Liber 777 und andere kabbalistische Schriften. Inklusive Gematria & Sepher Sephiroth. Übersetzt und editiert von Michael D. Eschner. Bergen a.d. Dumme, Petra Schulz Verlag, [1992]. 289 S., u. unpag. ca. 75 Bll., 8°, Illus. O-Karton **34,00 €**  
"Diese Sammlung kabbalistischer Texte ist in der Geschichte der magischen Literatur ohne Parallele. '777' ist ein vollständiges, magisches Wörterbuch. Es ist der Schlüssel zum praktischen Okkultismus und den großen Religionen. Die gesamte Fülle aller Korrespondenzen, Entsprechungen, Beziehungen und Querverbindungen ist hier übersichtlich tabellarisch aufgelistet. Zusätzlich erhält das Buch die wichtigsten kabbalistischen Texte Crowleys, die eine tiefe Einsicht in die Arbeit mit der Kabbala und mit der praktischen Magie bieten." (Klappentext). - Einband mit geringfügigen Lagerspuren, sonst ein gutes Expl.

**454. Crowley, Aleister:** Magick in Theorie und Praxis. (Deutsche Übersetzung der vollständigen englischen Originalfassung.) Übersetzung Ralf Löffler, Korrektur Gitta Peyn. 1. überarb. Aufl. Schnega, Phänomen Verlag / Lüchow, Gitta Peyn Verlag, 1999. 220 S. / 164 S., 8°, Illus. O-Karton **58,00 €**  
"Magick in Theorie und Praxis" war ursprünglich von Crowley als dritter Teil von Buch 4 geplant. - Kanten min. berieben u. bestossen, ein gutes u. frisches Expl.

**455. Crowley, Aleister:** Magick. Editiert u. kommentiert von Michael D. Eschner. 1. Aufl. Berlin, "Stein der Weisen", Verlag Sigrid Kersken-Canbaz, [1983]. 601 S., 4 Bll. 8°, Illus. roter O-Karton **58,00 €**  
Textidentisch mit der späteren zweibändigen Ausgabe. "Das Buch beginnt mit einer Einführung in Yoga, die ihresgleichen sucht, und führt zu den höchsten Techniken der Magie und der Mystik. Crowley behandelt alle Techniken von Tantra über Beschwörungen bis Alchemie mit gleicher Virtuosität. Er gehört zu den wenigen Großen Magiern, denen es gelungen ist,

Theorie und Praxis der Magie so zu verknüpfen, daß sie eine explosive Synthese bilden." (Klappentext) - Crowleys Magie ist ein hochgradig eklektisches, intellektuelles System, in dem verschiedensten Einflüsse nebeneinander bestehen. Bezeichnenderweise werden umfangreiche Buch- u. Leseempfehlungen für den Studierenden angeführt. - "Um die wahre Wissenschaft der Magi von all ihren Verfälschungen unterscheiden zu können", gab Crowley seinem System, in Anlehnung an die altenglische Schreibweise, den Namen "Magick". - Seltene Anstreichungen mit Bleistift u. Textmarker, sonst ein gutes Expl.

**456. Crowley, Aleister:** Magick. Band 1 und 2 [kompl.]. Editiert & kommentiert von Michael D. Eschner. Bergen a.d. Dumme, Petra Schulz Verlag, 1992. 545 S., 3 Bll. / 364 S., 5 Bll., 8°, Illus. O-Karton **64,00 €**

U.a. über: Zeremonielle Magick; Hymne an Pan; Die magische Theorie des Universums; Die Prinzipien des Rituals; Formeln; Das magische Gedächtnis; Vom Gleichgewicht; Von Schweigen u. Geheimnis; Von den Gesten; Vom Blutopfer; Von den Bannungen; Und von den Reinigungen; Von den Weihungen; Von dem Eid; Von den Anrufungen; Von dramatischen Ritualen; Von schwarzer Magie; Von Pakten mit dem Teufel; Ein Stern in Sicht; Bemerkungen zur Natur der "Astralebene"; Liber Samekh; Einige grundlegende Rituale. - Einbände mit geringfügigen Lagerspuren, sonst gute Expl.

**457. Crowley, Aleister:** Magick. Buch vier (Liber Aba). Band 1 und Band 2 [alles Erschienene]. Ins Deutsche übertragen mit Anmerkungen [und einem Geleitwort versehen; nur Bd. I] von Michael deWitt. - Band I: Teil I, Mystik und Teil II, Magie. - Band 2: Teil III, Magie in Theorie und Praxis. Bad Ischl, Edition Ananael, 1996. 214 S., 1 Bl. mit Frontispiz u. 14 Abb. / 285 S., 1 Bl. mit Frontispiz, 8°, O-Pappband mit O-Umschlag **75,00 €**

Magick (Buch Vier) gibt einen Überblick über das magische System Aleister Crowleys (1875-1947). Hier abgedruckt sind drei der vier Teile. Der vierte Teil bzw. dritte Band ("Buch des Gesetzes" bzw. "Das Gesetz von Thelema") u. der vierte Band ("Appendices, Rituale und Unterweisungen") sind zwar angekündigt, aber nicht mehr erschienen. Die Entstehungszeit des gesamten Werkes erstreckte sich über mehr als 30 Jahre. - Umschläge leicht berieben, sonst gute u. frische Expl.

**458. Crowley, Aleister:** The City of God. A Rhapsody. Thame (England), Mandrake Press LTD, 1993. 11 p., 8°, O-Paperback **20,00 €**

(= Mandrake Press Booklets: No. 24). - A good copy.

**459. Crowley, Aleister und Marcus M. Jungkurth (Übers.):** Gesammelte Schriften Band III. Auszüge aus "The Equinox", Vol. I, No. II-VIII. Der Tempel von König Solomon. o.O., "Stein der Weisen", Johanna Bohmeier & Co., Verlag u. Versand, [1985]. 294 S., 8 Bll., mit wenigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **18,50 €**

Inhalt: Der Seher; Der Zauberer; Buch vom Geist des lebenden Gottes; Der agnostische Standpunkt; Die Lehren des Buddhismus; Der edle achtfache Pfad. - Leicht lichtrandig, eine hintere Ecke leicht bestossen, sonst ein gutes Expl.

**460. Crowley, Aleister and Stephen Skinner (Editor):** The Magical Diaries of Aleister Crowley. 1st paperback edition. York Beach (Maine), Samuel Weiser, Inc., 1981 (Copyright 1979). 251 p., 8°, Illus. O-Paperback **30,00 €**

"These diaries were written by Aleister Crowley [1923] after his expulsion by Mussolini from his abbey of Thelema in Cefalu, Sicily." - Cover rubbed; pastedown with small signature, otherwise a good copy.

**461. [Crowley, Aleister]:** Bemerkungen zur Genesis. 1. überarb. Aufl. Lüchow, Gitta Peyn Verlag, 1999. 106 S., 1 Bl., mit Abb. Kl.-8°, Illus. O-Karton **28,50 €**

Nach einer Schrift verfaßt von V.H. Fra. I.A. 5° = 6° - Eine Arbeit über die Qabalah und Crowleys Buch 777. Im Anhang "Kabbala heute. Einige abschließende Bemerkungen von G. Peyn" findet sich u.a. auch eine Kritik an "den Pseudo-Kabbalisten und ihren Ergüssen... in der Buchhandelsesoterik". - Ein gutes Expl.

**462. Crowley, Aleister - Birven, Dr. Clemens Henri:** Oriflamme Sonderheft. Aus dem Leben Aleister Crowley's. Die Werke Aleister Crowley's. Neu hrsg. [Stein/ AR (Schweiz), Verlag Psychosophische Gesellschaft], 2004. 1 Bl., 157 S., 4°, Illus. O-Karton **48,00 €**

Eine Zusammenstellung von Texten u. Dokumenten des Autors über Aleister Crowley. - Dr. Henri Clemens Birven (1883-1969), Ingenieur, Schriftsteller u. Vertreter des Magischen Idealismus. War 1927-1931 Hrsg. der Zeitschrift "Hain der Isis", gründete ein "Magiologisches Studio Teletes" u. war mit Gustav Meyrink u. Aleister Crowley, von dem er sich später trennte, persönlich bekannt. Seine umfangreiche Bibliothek wurde von den Nazis geplündert. - Ein gutes u. frisches Expl.

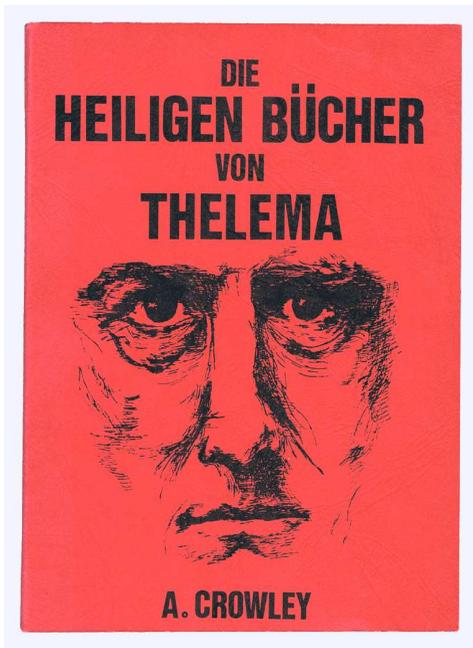
**463. Crowley, Aleister - Gregorius, Gregor A. [d.i. Eugen Grosche]:** Aleister Crowley's magische Rituale. Aufgezeichnet von Gregor A. Gregorius, neu bearbeitet und kommentiert

von Friedrich Meyer. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1960]. 376 S., 3 Bll. mit Fig. u. Abb., 8°; Illus. O-Leinen **25,00 €**

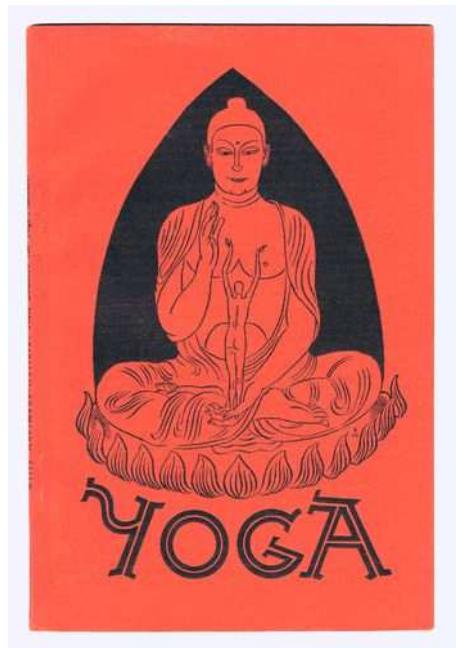
(= Die Magischen Handbücher). - Frontispiz mit der bekannten Fotografie des Meister Therion. U.a. über: Ein Stern in Sicht; Liber Porta lucis, Sub figura X; Liber Tzaddi vel Hamus hermeticus, S.f. XC; Liber Viarum viae, S.f. DCCCLXVIII; Liber TAV vel Kabbalae trium literarum, S.f. CD; Liber Resh vel Helios, S.f. CC; Liber XLIV, Die Messe des Phönix; Liber Israfel, S.f. LXIV; Liber B vel Magi, S.f. I; Liber Cheth vel Vallum Abiegni, S.f. CLVI.; Einige der grundlegenden Korrespondenzen der Kabbalah (Qabalah); Anhang mit Abb. u. Sigillen. - Eugen Grosche (Pseud.: Gregor Gregorius, 1888-1964) war Oberhaupt der magischen Loge Fraternitas Saturni u. Inhaber der okkulten Buchhandlung "Inveha" in Berlin. - Sehr gutes Expl. der in Leinen gebundenen Ausg.

**464. Davis, Joe Allen:** Liber 888 (Gesamtausgabe). Handbuch der hebräischen Stammwörter. Vervollständigtes Sepher Sephiroth. (Sammelwerk). 1. Aufl. Soltendieck, Bohmeier Verlag, [1989]. ca. 300 S. (unpaginiert), 4°, O-Karton mit O-Umschlag **58,00 €**

"Der zuverlässige Begleiter durch Ihre kabbalistischen Analysen - die Erweiterung zum Liber 777 von Aleister Crowley! Alle Hebräischen Wörter lassen sich auf sogenannte 'Stammwörter' zurückführen. Diese geben meist die ursprüngliche Bedeutung des Wortes wieder und zeigen an in welchem Zusammenhang es seine Anwendung findet. Zudem gehen die Hebräer (und Kabbalisten) davon aus, daß Worte mit dem gleichen Zahlenwert verwandt miteinander sind. Für die praktische magische Arbeit ist die Kenntnis dieser Zusammenhänge von unverzichtbarem Wert." (Klappentext) - Das ursprüngliche Liber 777 geht auf Mc Gregor Mathers zurück, der es aber nicht zu Ende brachte. Crowley hat dann daran weiter gearbeitet. Vorliegendes Werk jedoch ist das erste vollständige Sepher Sephiroth (Joe Asmoda im Vorwort). - Sauberes u. gutes Expl.



Nr. 449



Nr. 465

**465. Die Okkulte Welt - Adelmann-Hüttula, Willy:** Jeder Deutsche ein Yoga-Praktiker! Der Râja-Yoga als Lebenskunst und Lebenswissenschaft. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1930]. 42 S., 3 Bll., 8°, Illus. O-Karton **25,00 €**

(= Die Okkulte Welt 163/64). - "Man könnte die Bezeichnung Râja-Yoga definieren als die 'königliche Kunst der Konzentration'. Unter Konzentration ist hier die Zusammenfassung aller körperlichen, intellektuellen und sittlichen Energien im Streben nach Vollkommenheit oder Gottmenschenum gemeint, denn für den Geheimkundigen gilt es als erwiesen, daß ein solcher Grad der Vollendung möglich und erreichbar ist." (S.7). - U.a. über: Râja-Yoga im Vergleich zu Hatha-Yogau. Fakirwesen; Warum der Râja-Yoga ein dtsh. Volksgut werden muß; Karma u. gerechte Weltordnung; Über National- u. Rassekarma. - Ein gutes Expl.

**466. Die Okkulte Welt - Bergmann, Sanitätsrat Dr. med.:** Was ist Okkultismus und worauf beruhen die okkulten Erscheinungen? 1. Aufl. Berlin, Johannes Baum Verlag, [ca. 1920]. 46 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **14,00 €**

(= Die okkulte Welt 1). - Mit kl. Randläsuren; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**467. Die Okkulte Welt - Bernoulli, Rudolf:** Okkultismus und bildende Kunst. Vortrag gehalten in der Deutschen Okkultistischen Gesellschaft zu Berlin am 7. November 1919. 3.-4. Aufl. Berlin, Johannes Baum Verlag, [1920]. 35 S., mit 14 Abb., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Die Okkulte Welt 6). - Sehr gutes, unbeschnittenes u. aufgeschnittenes Expl. mit z.T. blattgroßen Illus.

**468. Die Okkulte Welt - Bischoff, Dr. Erich:** Wunder der Kabbalah. Die okkulte Praxis der Kabbalisten. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1921]. 44 S., 8°, O-Karton **35,00 €**

(= Die Okkulte Welt 7 / Schriftleitung: Hans Freimark). - Leicht lichtschatig; unbeschnitten; papierbedingt gebräunt; gestempelt u. mit kl. Bibliotheksmarke, sonst ein gutes Expl.

**469. Die Okkulte Welt - Böhm, Dr. phil. Joseph:** Inneres Schauen von menschlichen und kosmischen Beziehungen der Seele. Beiträge zur Enträtselung des "Okkulten" durch eigene Versuche und Selbsterlebnisse. Pfullingen i. Württ., Johannes Baum Verlag, [1928]. 24 S., Gr.-8°, O-Karton **24,00 €**

(= Wiener Parapsychische Bibliothek 18 / Die Okkulte Welt-Nr.182). - "In der Absicht, hier Rat und Hilfe zu geben, wage ich den Versuch, auf den Zusammenhang der geheimnisvollen Erscheinungen, die als Spuk und als Eingreifen des Geistes eines Verstorbenen verrufen oder als Ausfluß betrügerischen Tuns verdächtigt werden, mit wohl bekannten Erfahrungen im menschlichen Leben aufmerksam zu machen." (S.5). Am Ende einige Versuche u. Selbsterlebnisse. - Ecken angeknickt; mehrfach gestempelt; Besitzervermerk; Klebspuren in den Vorsätzen; papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**470. Die Okkulte Welt - Böhm, Dr. phil. Joseph:** Intuition und Inspiration. Der Künstler und sein Schaffen. Eine parapsychologische Betrachtung. Pfullingen i. Württ., Johannes Baum Verlag, [1925]. 28 S., 2 Bl., 8°, O-Karton **28,00 €**

(= Die Okkulte Welt 110). - "Der Künstler gehört zu den begnadeten Geschöpfen, die durch 'Erfühlen' mehr oder weniger weit über die dem Durchschnittsmenschen gesteckten Erkenntnisgrenzen hinaus Ideen erfassen und in Form eines poetischen, bildnerischen oder musikalischen Werkes gestalten können. Ideen im weiteren Sinne gehören nicht nur dem intellektuellen Gebiete, sondern auch dem Empfindungs-, Gefühls- und Gemütsleben an." (S.3). - Mit Besitzerstempel u. wenigen Bleistiftanstrichungen; etwas gebrauchsspurig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**471. Die Okkulte Welt - Böhm, Dr. phil. Joseph:** Seelisches Erfühlen. Telepathie" und "räumliches Hellsehen". Eine Sammlung von Originalversuchen. 1. Aufl. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1921]. 93 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **25,00 €**

(= Die Okkulte Welt 37/38). - Leicht lichtrandig u. bestossen; unbeschnitten u. dadurch leicht angerändert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl., der ersten Aufl.

**472. Die Okkulte Welt - Dennert, Prof. Dr. E.:** Nostradamus und das zweite Gesicht. Pfullingen i. Württ., Johannes Baum Verlag, [1931]. 48 S., Gr.-8°; Illus. O-Karton **12,00 €**

(= Die Okkulte Welt Nr. 187). - Inhalt: Nostradamus u. seine Vierzeiler; Das Hellsehen oder zweite Gesicht; Die Chronologie der Vierzeiler des Nostradamus; Die Prophezeiungen des Nostradamus; Der Charakter der Weissagungen des Nostradamus; Ergebnis u. Schlußfolgerung. - Leicht bestossen u. lichtrandig; Rücken gering angerissen u. mit kl. Fehlstelle; Besitzervermerk auf Titel u. letztem Blatt, sonst ein gutes Expl.

**473. Die Okkulte Welt - Devaranne, Theodor:** Seelenwanderung und Wiederverkörperung. (Reincarnation und Karma). 2.-3. Aufl. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1921]. 24 S., 8°, O-Karton **24,00 €**

(= Die Okkulte Welt 43). - Leicht lichtrandig u. bestossen; unbeschnitten u. dadurch leicht angerändert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**474. Die Okkulte Welt - Freimark, Hans:** Das erotische Element im Okkultismus. 2.-3. Aufl. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1922]. 60 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **30,00 €**

(= Die Okkulte Welt Nr. 90/93). - U.a. über: Die erotische Bedeutung der mediumistischen Personifikationen; Medialität u. Geschlecht; Das Hexenproblem; Sexuelle Besessenheit; Liebeszauber; Das erotische Moment in den unbewußten

Talentäußerungen der sogenannten Medien. - Hans Freimark (1881- nach 1937), Schriftsteller, zeitweise Mitarbeiter von Magnus Hirschfeld u. später kritischer Chronist der esoterischen Szene. Er vertrat wie Surya die Haltung, dass die Anthroposophen die "intoleranten 'Paffen' der Theosophie" seien (H.T. Hakl). "Seine Liebe für den Okkultismus geht aus mehreren Publikationen über den Zusammenhang von Homosexualität und Geheimwissenschaften hervor." (Hergemöller: Mann für Mann) - Leicht angestaubt; unbeschnitten; schwache Anstreichungen mit Bleistift; produktionsbedingt mit einigen losen Lagen, sonst ein gutes Expl.

**475. Die Okkulte Welt - Freudenberg, Dr. med. Franz:** Astrale und elementare Einflüsse. Berlin, Johannes Baum Verlag, [1919]. 28 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **35,00 €**

(= Die Okkulte Welt 3). - Über den Einfluss der Planeten oder von Astralstrahlen (aus dem Weltall) auf den Menschen u. dessen wissenschaftliche Erforschung u. Theoriebildung. - Expl. ist durchgehend stark gebräunt u. mit einigen Randläsuren, sonst gut; Seiten unbeschnitten. - Selten.

**476. Die Okkulte Welt - Grobe-Wutischky, Arthur:** Das Geheimnis der Lebenszahlen. Ein Blick ins rechnende Leben. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1922]. 46 S., 1 Bll., 8°, O-Karton **28,00 €**

(= Die Okkulte Welt 19). - Etwas bestossen; unbeschnitten u. dadurch etwas angerändert; mit einigen losen Lagen (von Verlagsseite so original); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. Beiliegend ein kurzer Zeitungsartikel d. Zt. "Kosmische Zahlen im Menschenleben".

**477. Die Okkulte Welt - Grühl, Max:** Das Reich der Toten. Mysterien des Totenkultes im alten Aegypten. Nach den Hieroglyphen und Papyrus im Zeitalter des Tutanchamon. Pfullingen i. Württ., Johannes Baum Verlag, [1925]. 32 S., Gr.-8°, O-Karton **30,00 €**

(= Die Okkulte Welt Nr. 130). - Ecken bestossen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**478. Die Okkulte Welt - Hänig, Hans:** Ausscheidung der Empfindung und Astralleib. 1. Aufl. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [ca. 1920]. 32 S., 8°, O-Karton **12,00 €**

(= Die Okkulte Welt Nr. 176). - U.a. über: Das Seelenproblem in Vergangenheit und Gegenwart; Die Nachaußensetzung der menschlichen Empfindung; Der Fluidalkörper Durvilles; Der Doppelgänger. - Deckel min. lichtrandig; leicht angeknickt; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**479. Die Okkulte Welt - Hänig, Hans:** Ekstase. Wesen und Deutung. 1. Aufl. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1928]. 24 S., 4 Bll., 8°, O-Karton **18,00 €**

(= Die Okkulte Welt Nr. 179). - Deckel min. lichtrandig; leicht angeknickt; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**480. Die Okkulte Welt - Hänig, Hans:** Levitation. Das Phänomen der Erhebung ohne sichtbaren Urheber sein Wesen, seine Erscheinung und Deutung. 1. Aufl. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1928]. 28 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **36,00 €**

(= Die Okkulte Welt 178). - Eckabriß einer Innenseite mit kl. Textverlust (Kopie zur Ergänzung beiliegend); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Recht selten.

**481. Die Okkulte Welt - Hofmann, Albert:** Die odische Lohe. 1. Aufl. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1920]. 56 S., 8°, O-Karton **38,00 €**

(= Die Okkulte Welt Nr. 11). - Leicht bestossen u. da unbeschnitten etwas angerändert; von Verlagsseite tlw. mit losen Lagen produziert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**482. Die Okkulte Welt - Illig, Johannes:** Historische Prophezeiungen mit besonderer Berücksichtigung der Weltkriegsprophezeiungen. 1. Aufl. Pfullingen i. Württ., Johannes Baum Verlag, 1922. 83 S., 2 Bll., Gr.-8°, O-Karton **45,00 €**

(= Die Okkulte Welt Nr. 93/95). - Unter "historischen Prophezeiungen" versteht Illig Voraussagen, die nicht auf Grund eines bekannten Naturgesetzes errechnet oder durch andere Wahrscheinlichkeiten gefolgt wurden u. denen eine weltgeschichtliche Bedeutung zukommt. - U.a. über: Weltkriegsprophezie; Die französische Revolution; Die Lehmin'sche Weissagung; Dr. Lomer in Konkurrenz mit Nostradamus; Weltuntergang u. tausendjähriges Reich. - Einband leicht braunfleckig u. bestossen; Rücken etwas angerissen; Seiten unbeschnitten u. gebräunt; zahlreiche Lagen sind lose, waren jedoch nie eingebunden (d.h. so original), sonst sauber u. gut.

**483. Die Okkulte Welt - Laszky, Dr. Ludwig:** Die magnetischen Kräfte des Menschen und die Praxis des Heilmagnetismus. Pfullingen i. Württ., Johannes Baum Verlag, [1926]. 28 S., 2

Bll., Gr.-8°, O-Karton

30,00 €

(= Wiener Parapsychische Bibliothek 8 / Die Okkulte Welt 131). - "Die gegenwärtige Arbeit hat den Zweck, auf Grund unserer modernen Strahlentherapie die Theorie des Magnetismus, d. h. der magnetischen Bestrahlung aufzubauen und den Beweis ihrer viel umstrittenen Existenz auf Grundlage der vielen Heilerfolge also gewissermaßen 'exjuvantibus' zu beweisen." (Vorwort). - Einband mit Randläsuren; unbeschnitten u. dadurch angerändert; Rücken gering angerissen; Besitzervermerk; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**484. Die Okkulte Welt - Lomer, Dr. med. Georg:** Die Mystik des Traumes und ihre wissenschaftlichen Grundlagen. 2.-3. Aufl. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1921]. 53 S., 1 Bll., 8°, O-Karton  
30,00 €

(= Die Okkulte Welt Nr. 34). - Der völkische Okkultist Georg Lomer (1877-1957), war u.a. Nervenarzt in Hannover, beschäftigte sich mit Traumdeutung, Astrologie, Prophetie, Suggestion, Handlesekunst u. a. Grenzwissenschaften. - Unbeschnitten, dadurch leicht angerändert; priv. zusätzlich geklammert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**485. Die Okkulte Welt - Lomer, Dr. med. Georg:** Seele und Kosmos. Betrachtungen und Vergleiche. 3.-4. Tsd. Pfullingen i. Württ., Johannes Baum Verlag, 1920. 52 S., 1 Bll., 8°, O-Broschur  
38,00 €

(= Die Okkulte Welt 17). - Leicht bestossen; unbeschnitten u. dadurch angerändert; mit kl. Randläsuren; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**486. Die Okkulte Welt - Mailly, Anton [von]:** Katholische Rosenkruzerei. Mit einem Statutenbuch katholischer Rosenkreuzer aus dem XVIII. Jahrhundert. 2.-3. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1921]. 24 S., mit Textabb., 8°, O-Karton  
48,00 €

(= Die Okkulte Welt Nr. 56). - In: Otto Wilhelm Barth (Hrsg.): Verinnerlichung. Wegweiser der Geistes- und Geheimwissenschaften. Literarischer Jahresbericht. Berlin 1927. S. 88 in der Rubrik "Rosenkreuzer". - Seitenschnitt leicht angerändert, sonst ein sehr gutes Expl.

**487. Die Okkulte Welt - Mikuska, Prof. Ing. Viktor:** Das Problem des Lebens im Lichte biologischer Seelenforschung. Vortrag, gehalten auf dem Internationalen Kongress für psychische Forschung in Kopenhagen (29. VIII. 1921). 2.-3. Aufl. Pfullingen i. Württ., Johannes Baum Verlag, [1922]. 24 S., 8°, O-Karton  
38,00 €

(= Die Okkulte Welt Nr. 73 / Schriftlitz. Hans Freimark). - Inhalt: Die Unzulänglichkeit der mechanischen Auslegungen. Katabolische u. metabolische Theorien des Lebens; Der neuzeitliche Vitalismus. Die Lehren von der Entelechie, der Psychoid-Seele, den Dominanten; Okkulte Biologie. Ihre Anfänge u. Ausblicke. - Etwas bestossen; unbeschnitten u. etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**488. Die Okkulte Welt - Neidhart, A.:** Das Zweite Gesicht. Vor- und Fernschau zukünftiger Ereignisse. Ein Blick in die Tiefen der Seele. 1. Aufl. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1925]. 23 S., 4 Bll., 8°, O-Karton  
22,00 €

(= Die Okkulte Welt Nr. 140). - Deckel min. lichtrandig; Besitzerstempel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**489. Die Okkulte Welt - Nordberg, J. Erik:** Magische Erscheinungen des Seelenlebens. Der Spuk im Lichte neuester Forschung. Theoretisches und Kritisches. 1. Aufl. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1921]. 35 S., Gr.-8°, O-Karton  
28,00 €

(= Die Okkulte Welt 47). - Erste Aufl. in "moderner" Antiquaschrift, eine weitere Aufl. wurde dem Zeitgeist entsprechend in Frakturschrift gesetzt. - Lichtrandig u. leicht bestossen; unbeschnitten u. dadurch angerändert; mit einigen losen Lagen (von Verlagsseite so original); papierbedingt stärker gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**490. Die Okkulte Welt - Oesterreich, Prof. Dr. Traugott Konstantin:** Grundbegriffe der Parapsychologie. Eine philosophische Studie. Pfullingen i. Württ., Johannes Baum Verlag, [1921]. 55 S. 8°, O-Broschur  
10,00 €

(= Die Okkulte Welt 25). - Angestaubt u. papierbedingt stärker gebräunt; kl. Randläsuren, durch die schlechte Papierqualität nur ein befriedigendes Expl.

**491. Die Okkulte Welt - Peter, Josef:** Die Photographie des Unsichtbaren. 3.-5. Aufl. Pfullingen i. Württ., Johannes Baum Verlag, [1921]. 52 S., 2 Bll. mit 1 Fig. u. 3 Abb. auf Taf., 8°, O-Karton  
22,00 €

(= Die okkulte Welt 31/32). - Josef Peter berichtet über Erfahrungen u. Ergebnisse auf dem Forschungsgebiet der Fotografie von übernatürlichen Erscheinungen. "Während die sog. Spiritphotographie nur sehr verdächtige und in den meisten Fällen erwiesene betrügerische Ergebnisse geliefert hatte, brachten die Versuche, die sog. Materialisations-Erscheinungen, also Phantome zu fotografieren, Fingerzeig für die Möglichkeit, auch Erscheinungen, welche dem normalen Auge unsichtbar bleiben, auf der photographischen Platte festzuhalten." (S.4) - Etwas bestossen; mit kl. Randläsuren u. -fehlstellen; papierbedingt stark gebräunt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**492. Die Okkulte Welt - Peter, Josef:** Die Stunde nach dem Tode vom Standpunkt der okkultistischen Forschung. 3.-5. Aufl. Pfullingen i. Württ., Johannes Baum Verlag, [ca. 1925]. 32 S., 8°, O-Karton **25,00 €**

(= Die okkulte Welt 84/85). - Deckel leicht fleckig; unbeschnitten; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**493. Die Okkulte Welt - Peter, Josef:** Erscheinungen der Toten. Mit 3 graphischen Darstellungen. 1. Aufl. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1922]. 48 S., mit 3 Textfig., 8°, O-Karton **34,00 €**

(= Die Okkulte Welt 41/42). - Leicht angeknickt; unbeschnitten u. dadurch etwas angerändert; mit einigen losen Lagen (von Verlagsseite so original); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Recht selten.

**494. Die Okkulte Welt - Rechenberg-Linten, Paul v.:** Die innere Stimme und das höhere Selbst. Betrachtungen über die okkulte Leitung des Menschen und die praktische Bedeutung der "Gefühlszeichen". Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1922]. 47 S., 8°, O-Broschur **38,00 €**

(= Die okkulte Welt 82/83). - Signatur auf Titel; unbeschnitten, eine Lage lose, sonst ein gutes u. sauberes Expl.

**495. Die Okkulte Welt - Rinne, Edwin:** [Aus dem Wunderland des siderischen Pendels]. Die Erschließung unterbewußten Wissens durch den siderischen Pendel. Ein Beitrag zur Technik der Pendeldiagnose. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1930]. 27 S., 2 Bll., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

(= Die okkulte Welt 188). - U.a. über: Pendelbahnen; Od; Auspendung einer Person; Abpendeln von Speisen; Kriminalistik u. Rechtspflege; Aufdeckung von Bilderfälschungen; Anthropologie u. Rassenkunde. - Einband etwas bestossen u. stockfleckig, Rücken mit kl. Fehlstellen, Rückendeckel mit einem Fleck, sonst ein gutes Expl.

**496. Die Okkulte Welt - Rust, Prof. Lic. Dr. Hans:** Wunder der Bibel. I. Die Visionen des Neuen Testaments [= alles Erschienene]. 2.-3. Aufl. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1922]. 81 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **30,00 €**

(= Die Okkulte Welt Nr. 67/70) - Unbeschnitten, dadurch leicht angerändert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**497. Die Okkulte Welt - Schlegel, Emil:** Die Geheimnisse der Offenbarung. Symbolik der Apokalypse des Johannes. 2.-3. Aufl. Pfullingen i. Württ., Johannes Baum Verlag, 1922. 82 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **30,00 €**

(= Die Okkulte Welt Nr. 79/81). - "Indem ich mich mit den Naturformen und ihren Lebenswerten beschäftigte (Signaturenlehre), gewann ich ein gewisses Verständnis für die Symbolik für die Offenb. Johannes, eine Vorschule, welche einem theologischen Laien die historische Schulung nicht ersetzen, aber sie nach einer neuen Seite hin überbieten konnte... Ich befand mich zur Zeit des Studiums der Apokalypse in großer Reizbarkeit und in körperlicher Schwäche. Die Unterernährung machte sich geltend. Dazu kam der innige Wunsch eines Verständnisses für das Göttliche und dieser Gesamtlage entsprangen nun die neuen Gedanken, Funde, Einfälle, über welche ich berichten werde." (S.6). - Deckel etwas braunfleckig; Seiten unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**498. Die Okkulte Welt - Schmid, Prof. Dr. Rudolf:** Das Leuchtvermögen des menschlichen Körpers. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1924]. 16 S., 8°, O-Karton **33,00 €**

(= Wiener Parapsyche Bibliothek 5 / Die Okkulte Welt 128). - Inhalt: Reichenbach's Odstrahlen; Der hypothetische Weltäther; "Licht"-, "Wärme"- u. "chemische Strahlen"; Licht u. strahlende Wärme; Lumineszenzen; Fluoreszenz Wie kann man unterscheiden, ob eine gegebene Substanz fluoresziert ist oder nicht?; Die okkulten Lichterscheinungen. - Mit einem Schlusswort des Schriftleiters u. Präsidenten des "Wiener parapsychischen Instituts", Ubald Tartaruga (d.i. Edmund Otto Ehrenfreund (1875-1942)). Schmid selbst war Vizepräsident des Instituts. - Einband etwas lichtrandig; Seiten papierbedingt gebräunt u. unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**499. Die Okkulte Welt - Schneider, Karl Camillo:** Die Stellung der heutigen Wissenschaft zu den parapsychischen Phänomenen. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1924].

53 S., 1 Bl., 8°, O-Broschur

22,00 €

(= Wiener Paraphysische Bibliothek 2 / Die Okkulte Welt 124/5). - U.a. über: Telepathie; Telekinese; Traum; Wahnsinn; Hellsehen; Magie; Symbol; Sinn; Übersicht; Kulturbedeutung des Okkultismus. - Der Autor nimmt auch kurz auf die Relativitätstheorie von Einstein Bezug. - Einband mit min. Flecksuren; unbeschnitten u. dadurch leicht angerändert, sonst ein gutes Expl. mit beigelegter Verlagswerbung zur Reihe "Die Okkulte Welt".

**500. Die Okkulte Welt - Schrenck-Notzing, Dr. A. von:** Handlesekunst und Wissenschaft. Berlin, Johannes Baum Verlag, [1920]. 39 S., mit 7 Abb., Gr.-8°, O-Karton **10,00 €**

(= Die Okkulte Welt 20 / Schriftleitung: Hans Freimark). - Albert Frhr. von Schrenck-Notzing (1862-1929), dtsh. Arzt u. Wegbereiter der Parapsychologie. Bei seinen spiritistischen Sitzungen mit den berühmtesten Medien der Zeit ging es ihm auch um den gesicherten Beweis der Phänomene. - Angerändert u. mit kl. Läsuren; papierbedingt gebräunt, gestempelt u. mit kl. Bibliotheksmarke, befriedigendes Expl.

**501. Die Okkulte Welt - Schrenck-Notzing, Dr. A[ibert] Freiherrn von:** Handlesekunst und Wissenschaft. Berlin, Johannes Baum Verlag, [1920]. 39 S., mit 7 Abb., Gr.-8°, O-Karton **28,00 €**

(= Die Okkulte Welt 20 / Schriftleitung: Hans Freimark). - Einband leicht fleckig; unbeschnitten u. dadurch angerändert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**502. Die Okkulte Welt - Seiling, Max:** Goethe als Okkultist. Berlin, Johannes Baum Verlag; überklebt vom "Nirwana" Verlag für Lebensreform, [1912?]. 91 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **12,00 €**

(= Die Okkulte Welt 9/ 10. Schriftleitung Hans Freimark). - Inhalt: Erlebnisse Goethes auf okkultem Gebiete; Äußerungen Goethes über okkulte Dinge; Goethe als Mystiker; Goethe über die Unsterblichkeit. - Einband etwas bestossen; Rücken leicht angerissen; Deckel u. die ersten Seiten mit fehlender Ecke (keine Textberührung); durchgehend recht stark gebräuntes Papier, sonst ein gutes Expl.

**503. Die Okkulte Welt - Vogl, Dr. Carl:** Sir Oliver Lodge's "Raymond oder Leben und Tod". Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1921]. 59 S., 2 Bll., O-Broschur Gr.-8°, **43,00 €**

(= Die Okkulte Welt 30). - U.a. über Versuche mit Medien, an denen der Physiker Lodge beteiligt war. - Einband mit deutlichen Randläsuren; papierbedingt gebräunt, unaufgeschnitten, sonst gut ein gutes Expl.

**504. Die Okkulte Welt - Werner-Hagen, Dr.:** Gedankenlesen und Hellsehen. Nebst Anleitung, entsprechende Experimente selbst auszuführen, zugleich ein Lehrbuch der modernen Gedankentelegraphie. Berlin, Prana-Verlag, [ca. 1930]. 47 S., Gr.-8°, O-Broschur **18,00 €**

[= Die Okkulte Welt 183]. - Der Autor will sich "weder für die Gedankenleser noch für deren wissenschaftliche Gegner festlegen, sondern an Hand der in Frage kommenden Experimente selbst prüfen, was an der Sache ist und auf diese Weise versuchen, zu einem Urteil zu gelangen." (S.4) - Mit einem Anhang über das Tischrücken. - Einband stockfleckig u. mit leichten Randläsuren; Seiten unbeschnitten u. z.T. mit Randeinrissen; Expl. ist durchgehend stark gebräunt.

**505. Die Okkulte Welt - Werner-Hagen, Dr.:** Gedanken-Lesen und Hellsehen. Ein praktisches Lehrbuch der Gedankentelegraphie mit vielen Beispielen und Anleitungen zu eigenen magischen Experimenten. Pfullingen in Württ., Prana-Verlag, [um 1925]. 31 S., mit einer Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **27,00 €**

(= Die Okkulte Welt Nr. 183). - "Wir wollen... an Hand der in Frage kommenden Experimente selbst prüfen, was an der Sache ist und auf diese Weise versuchen, zu einem Urteil zu gelangen, das in gemeinverständlicher Weise die Gründe abwägt, die dafür und dagegen sprechen." (S.4). - Deckel mit kl. Feuchtigkeitsfleck u. min. Randläsuren; hinten etwas bestossen; papierbedingt gebräunt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**506. Dr. Parzival [d.i. Dr. phil. Peter Braun]:** Alte und neue Magie. Bad Schmieberg u. Leipzig, Verlag von F. E. Baumann, [1908]. 407 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **78,00 €**

U.a. über: Die Magie bei den wilden Völkern; Die Magie bei den Alten; Die Magie des alten Testaments; Die Magie des neuen Testaments; Die Magie in der katholischen Kirche; Hypnotismus u. Mesmerismus; Der Mediumismus; Die Entwicklung des geistigen Gesichtsinnes; Das alte u. das neue Heilverfahren; Die Bruderschaft der Meister; Die geistige Welt; Die Freimaurerei u. die kath. Kirche. - Dr. phil. P. Braun, anfangs Neugeist-Vertreter, um 1890 Begründer des Gralordens. In Bad Schmieberg gab es die Pension "Gralhöhe", die den Mitgliedern empfohlen wurde. Um 1921 wurde der Gralorden reformiert u. in "Neuer Gral-Orden" umbenannt, unter der Leitung von P.Ch. Martens (Bad Schmieberg). 1923 trat ein Teil der Mitgl. aus u. gründete den "Gralshort Montsalvat" in Dresden (Miers). - Einband berieben u. bestossen; Aussengelenk angerissen; gelockerte Bindung; Seiten tlw. papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**507. Eckartshausen, Carl von:** Weg zur Glückseligkeit. Briefe eines Illuminaten an seine Brüder. Leipzig, Richard Hummel Verlag, 1930. 55 S. und 1 Taf., Gr.-8°; O-Karton **62,00 €**

Nach der unter dem Titel "Die Wolke über den Heiligum" 1802 erschienenen Ausgabe neu bearbeitet von Dr. Hans Christoph Ade. - Der Rosenkreuzer Carl von Eckartshausen (1752-1803), war ein hervorragender Kenner des Geheimbundwesens seiner Zeit. Aleister Crowley (1875-1947), wurde als 23jähriger durch dieses Buch inspiriert die "Weisse Bruderschaft" zu suchen um dort Mitglied zu werden. Sein dann folgender Eintritt in den "Golden Dawn" beruhte, fälschlicherweise auf der Annahme, dies sei der mythische Geheimbund. - Seltene Ausgabe des Titels. Der Verleger Richard Hummel veröffentlichte selbst unter dem Pseud. R.H. Laarss okkulte Werke. - Einband etwas lichtrandig, berieben und leicht bestoßen; Vorsatz mit kl. Signatur, sonst ein gutes Expl. mit Frontispiz (Bild des Autor).

**508. Eschner, Michael D.:** Der Orden Thelema. Erstaug. Berlin, "Stein der Weisen", Verlag Sigrid Kersken-Canbaz, 1983. 95 S., mit Taf., 8°; Illus. roter O-Karton **45,00 €**

Frühe, programmatische Schrift: "Für die Konditionierung verwendet der Orden im wesentlichen zwei Methoden. Zur Dekonditionierung alter Programme, Verhaltensweisen und Wertvorstellungen wird nach der kognitiven Dissonanz-Theorie verfahren, welche im wesentlichen ja auch nur eine Erklärung uralter Initiationstechniken ist. Das Schwergewicht liegt dabei auf dem Tun, d.h. auf der Vorname von Handlungen, welche den geltenden Konditionierungen widersprechen. Daneben wird die Konditionierung bedingter Reflexe angewandt, wobei das Schwergewicht auf Konditionierungen neuer Verhaltensweisen liegt." - Michael D. Eschner (MDE, geb. 1949), gründete 1982 den "Thelema-Orden des Argentum Astrum", der sich auf Aleister Crowley bezieht. Der Sitz der Gemeinschaft wurde 1985 nach Bergen a.d. Dumme in der Lüneburger Heide verlegt. Nach erneuten Konfrontationen mit der Justiz ist es mittlerweile still um die Gruppe u. ihren Kopf geworden. - Deckel leicht berieben u. einem kl. hinterlegtem Anriß, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**509. Eschner, Michael D.:** Die geheimen sexualmagischen Unterweisungen des O.T.O. Editiert und kommentiert von Michael D. Eschner. Illustrationen von Christiane Hohensee. Erstaug. Berlin, Verlag "Stein der Weisen", Sigrid Kersken-Canbaz, 1982. 1 Bl., 168 S., 2 Bll., mit einigen Abb., 8°, Illus. roter O-Karton **98,00 €**

Herausgegeben im Auftrag der A.:A.: Thelema. - "Das Buch enthält die vollständigen sexualmagischen Unterweisungen des VII°, VIII° + IX. des O.T.O. [Ordo Templi Orienti s] und damit die vollständigen Details der tantrischen Techniken, mit denen der Adepten wie Aleister Crowley ihre überragenden magischen Erfolge erzielten." (Klappentext) - Rückseite mit min. Spuren von einem gelösten Preisschild, sonst ein sehr gutes Expl.

**510. Eschner, Michael D.:** Die geheimen sexualmagischen Unterweisungen des Tieres 666. 1. Aufl. Berlin, "Stein der Weisen" Verlag Sigrid Kersken-Canbaz, 1984. 283 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. roter O-Karton **55,00 €**

"Es handelt sich hierbei um eine völlig neue Bearbeitung und eine um das Doppelte erweiterte Ausgabe des 1982 im gleichen Verlag erschienenen Buches 'Die geheimen sexualmagischen Unterweisungen des O.T.O.'. Es enthält nicht nur die vollständigen sexualmagischen Unterweisungen des VII.°, VIII.° und IX.° des Ordo Templi Orientis, (...) sondern auch die Kommentare Aleister Crowleys zum Liber Agape, einer weiteren geheimen Instruktion des IX.° und Auszüge aus Crowleys sexualmagischen Tagebuch". (Verlagstext). - Leicht berieben (Kanten etwas stärker); einige Seiten verzogen u. leicht angerändert; Schnitt min. fleckig, sonst ein gutes Expl. in fester Bindung.

**511. Eschner, Michael D.:** Mathe Magie. Einführung in eine kritische Magie als kreative Lebenspraxis. Bergen a.d. Dumme, Peyn und Schulze, 1989. 316 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **24,00 €**

"Die bisherige Philosophie war statisch, sie wollte die Welt erklären und schuf Grenzen. MatheMagie ist dynamisch, transzendiert Erklärungsprinzipien und erweitert Horizonte. Die bisherige Philosophie hat den Menschen nur verschieden erklärt - es geht aber darum, ihn sich entwickeln zu lassen." (Klappentext) - Einband schwach berieben u. bestoßen; wenige Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

**512. Eschner, Michael D.:** Psychologik. Handbuch zum Gebrauch des menschlichen Nervensystems. [Deckel: Praktisches Handbuch für den Gebrauch und die Entwicklung des menschlichen Nervensystems]. Bergen a.d. Dumme, Kersken-Canbaz-Verlag, [1993]. 224 S., 3 Bll., mit einigen Fig., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

"Psychologik' zeigt die Abhängigkeit aller Emotionen und Handlungen von der Struktur und den Programmen des Nervensystems. Der Mensch muß sich erst der Erkenntnis stellen, daß er nur ein Roboter ohne eigene Entscheidungsmöglichkeiten ist, bevor er die Chance hat, sich zu befreien... Der Autor entwickelt die Gedankengänge von Gurdjeff, Crowley und Leary weiter und setzt sie in die Praxis um." (Klappentext). - Sauberes u. gutes Expl.

**513. Eschner, M[ichael] D.:** Die Henochischen Schlüssel der Magie. Bergen a.d. Dumme, Kersken-Canbaz-Verlag, [1993]. 294 S., 4 Bll., mit Abb. u. Textfig., 8°, Illus. O-Karton **25,00 €**

Henochisch, die "Sprache der Engel", wurde von Dr. John Dee (1527-1608) durch spiritistische Sitzungen mit dem Medium

Edward Kelley (1555-1595) entwickelt. Dee war auch Astrologe, Berater u. Agent (Belegter Codename "007") der englischen Königin Elisabeth I. Das Buch beinhaltet auch die henochische Rufe oder Schlüssel u. ihre Übersetzung ins Englische. "Aleister Crowley erkundete die Räume, zu denen diese Schlüssel den Zugang verschaffen, und seine Arbeitsanweisungen, - das Liber Chanok - liegen hier erstmals in deutscher Sprache vor. Crowley war einer der wenigen, die es wagten, diese Tore zu öffnen, denn hinter ihnen lauert ebenso der Wahnsinn wie auch die höchsten Initiationen." (Klappentext) - Einband mit kl. Fleckspuren, etwas lichtsattig, eine Ecke leicht bestossen, sonst ein gutes Expl.

**514. Evola, Julius und [Gruppe von Ur]: Schritte zur Initiation. Magie als Wissenschaft vom Ich. Band II. Theorie und Praxis des höheren Bewußtseins. Dtsch. Erstausg. [Interlaken], Ansaeta Verlag, 1997. 432 S., Gr.-8°, O-Pappband mit O-Umschlag 80,00 €**

(= Bibliotheca Hermetica). - Aus dem Italienischen von Dr. H. T. Hansen [d.i. Hans Thomas Hakl]. - Enthält versch. Beiträge der Gruppenmitglieder über Magie u. Hermetik. Die "Gruppe von Ur" wird nur auf dem Umschlag, nicht aber auf dem Titel genannt. - "Diese[s] Buch enthält die hochkonzentrierten initiatischen Lehren, die die legendäre Gruppe von UR in den Jahren 1927 bis 1929 unter der Leitung von Julius Evola wiederentdeckt und neu erschlossen hat. Tiefgehende Erfahrungen einer transzendenten Wirklichkeit und wohlgehütete Geheimnisse der großen esoterischen Traditionen bilden das Rückgrat dieses einzigartigen Werks." (Klappentext). - Julius Evola (1898-1974, eig. Giulio Cesare Baron Evola), italienischer Kulturphilosoph. Sein Werk wird immer noch sehr zwiespältig gesehen, besonders durch sein Buch "Heidnischer Imperialismus" (1928, dt. 1933) u. seine damit gescheiterte Annäherung zum NS. Eines seiner berühmtesten Werke ist die "Revolte gegen die moderne Welt". - Geringe Gebrauchsspuren am Umschlag, sonst sehr gutes Expl.

**515. Evola, Julius und Gruppe von Ur: Grundlegung der Initiation. Magie als Wissenschaft vom Ich. Band 1. Theorie und Praxis des höheren Bewußtseins Neuausg. [Interlaken], Ansaeta Verlag, 1998. 369 S., Gr.-8°, O-Pappband mit O-Umschl ag 40,00 €**

(= Bibliotheca Hermetica). - Aus dem Italienischen von Dr. H. T. Hansen [d.i. Hans Thomas Hakl]. - Enthält versch. Beiträge der Gruppenmitglieder über Magie u. Hermetik. - "Genaue Instruktionen zur Zeremonialmagie mitentsprechenden Erfahrungsberichten erlauben den direkten Kontakt mit anderen Welten. Machtvolle Invokations- und Weihetexte verleihen den notwendigen Schutz. Unterweisungen über das 'Gesetz der geistigen Wesenheiten', über die magischen Düfte, die geheimen 'Namen der Macht' sowie über das gemeinschaftliche Arbeiten in magischen Ketten runden den ersten Teiles des Werkes ab." (Klappentext) - Geringe Gebrauchsspuren am Umschlag, sonst sehr gutes Expl.

**516. Faust - Doktor Johannes Faust's Magia naturalis et innaturalis, oder Dreifacher Höllenzwang, letztes Testament und Siegelkunst. Nach einer kostbar ausgestatteten Handschrift in der Herzogl. Bibliothek zu Koburg vollständig und wortgetreu herausgeben in fünf Abtheilungen mit einer Menge illuminirter Abbildungen auf 146 Tafeln. Berlin, Verlag Richard Schikowski, 1995. 263 S., 4 Bll. mit 146 Abb. auf Taf., 8°, O-Leinen 80,00 €**

Vergrößertes Faksimile der gesuchten Ausgabe von J. Scheible, Stuttgart 1849 mit vielen magischen Sigillen u. Siegeln, tlw. in rot u. schwarz gedruckt, sowie 43 farbigen Tafeln mit Dämonen. - Ein gutes Expl. der Leinen-Ausg.

**517. Faust - Ach, Manfred und Friedrich-Wilhelm Haack (Hrsg.): Dr. Johann Faust - Miscellanea II. Der Magier Faust und verwandte Gestalten. Materialien zur Faustlegende. 1. Aufl. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), [1977]. 142 S., 1 Bl., mit Textabb., 12°, Illus. O-Karton 38,00 €**

(= Moonchild-Edition 9). - Inhalt: J. Görres: Über Faust u. verwandte Zauberer; Fr. L.F. v. Dobeneck: Von Virgil, dem Zauberer; Mone u. Maßmann: Zur Sage von Theophilus, Gerbert, Faust; Dr. Fr. Reiche: Johannes Trithem; Joh. Wier: Von Schwarzkünstlern; Joh. Bodin: Von Zauberern, Teufelsbeschwörern; A. Hendorff: Exempel von Zauberei u. Schwarzkunst. - Deckel min. lichtrandig, sonst ein gutes Expl.

**518. Faust - Faust, Dr. Johann: Praxis Caballe Albe et Nigre Doctor Johanni Faustii. [Faksimile einer deutschen Handschrift des 18. Jahrhunderts]. Nummeriertes Expl. Nr. 164 [von 300]. [München], [Asokthebu O. W. Barth], [um 1922]. 2 Bll., 88 S. (richtig 87 S., S. 24 in der Paginierung ausgelassen), mit 17 meist ganzseitigen Textabb. u. Tabellen, 4° (Quer), Roter O-Pappband 420,00 €**

(= Cabbalistisch-magischer Bücherschatz. Eine Sammlung seltenster okkultur Originale als Privatdruck für Logen-Archive usw. / Nr. 1). - Dieses Werk ist als Manuskript in kleiner numerierter Auflage als 1. Privatpublikation der Loge L. G. München gedruckt worden. Dieses Exemplar trägt die Nr. 164 für A. Frank Glahn [sic!] Astrologe. Julfest 1924 (Zu A. Frank Glahn, dem okkulten Schriftsteller, Freimaurer u. "Pendelvater" siehe Miers) - Ackermann 1,789: "Das Werk ist nach einer alten, durch Zufall aufgefundenen magischen Fausthandschrift als Privatpublikation gedruckt worden. Es wurde nur in kleiner, nummerierter Auflage hergestellt und kam nicht in den Handel." - W. Kistemann Katalog 13: "Höchstwahrscheinlich von Heinrich Tränker hrsg. - Ackermann 1,789 (ca. 1922). Henning 1,3225 (mit irriger Angabe: um 1910). Zu einer Handschrift im Querformat mit 87 S. (von 1728) die eventuell als Vorlage gedient haben könnte vgl. auch Henning 1,3153". - Mathilde Ludendorff veröffentlichte in ihrer völkischen Kampfschrift "Induziertes Irresein durch Occultlehren" 7 Abb. aus dem "Praxis Caballe Albe et Nigre. Doctor Johanni Faustii". - Einband bestossen u. leicht wellig; Rückendeckel mit tlw.

aufgeworfenem Bezugspapier; Buchblock durch schwache Fadenbindung bei S. 9 offen (ein Vergleichsexpl. litt ebenfalls an schwacher Bindung); tlw. leicht fingerfleckig u. unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

**519. Faust - Henning, Hans (Hrsg.):** D. Fausts Original Geister Commando der Höllen und aller ander Geisterzwang. [Deckeltitel: D. Fausts Höllenzwang]. Leipzig, Zentralantiquariat der DDR, 1979. 22 Bll. (unpaginiert), 8°, O-Pappband **36,00 €**

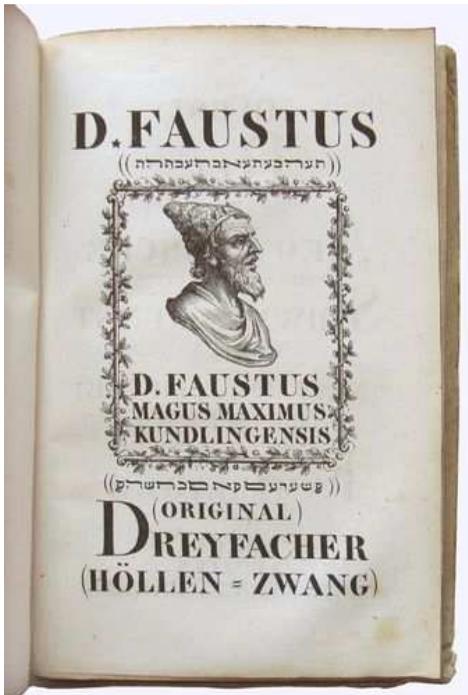
Faksimilie eines "Höllenzwangs" (ca. 1770/80) aus den Beständen der British Library in London, einziges bekanntes Expl. dieser Ausgabe. Mit fachkundigem Nachwort zur Beschwörungsliteratur. - Leicht berieben, sonst ein gutes Expl.

**520. Faust - Meissner, J[osef]:** Doktor Johann Faustens Miracul-, Kunst- und Wunderbuch oder seine eigene Handschrift, genannt der dreifache Höllenzwang. (Morchensterner Handschrift). ENTHALTEN IN: Jahrbuch des Deutschen Gebirgsvereines für das Jeschken- und Isergebirge in Reichenberg und des Deutschen Gebirgsvereines für Gablonz a.d.N. und Umgebung. 39. (7.) Jahrgang 1929. 45. Jahrgang der "Mitteilungen". Reichenberg, Im Selbstverlag, 1929. 266 S., mit Abb. u. Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton **65,00 €**

Erster Beitrag im Jahrbuch (Seiten 4 bis 48); kommentierte Transkription (in Fußnoten) einer Morchensterner Handschrift genannt "der Dreyfache Höllenzwang" mit 2 s/w Fotografien auf Kunstdrucktafeln, über 34 Textill. u. Fig., davon 12z.Tl. mehrfarbig gedruckt. - Einband schwach fleckig u. mit sauber hinterlegter Randläsur; Rücken min. bestossen, sonst ein gutes u. sauberes Expl.

**521. Faust - Peuckert, Will-Erich:** Von schwarzer und weißer Magie. Berichte aus einem vergessenen Jahrhundert. Berlin, Volksverband der Bücherfreunde/ Wegweiser-Verlag, [1928]. 233 S., 1 Bl., 8°, O-Halbleder mit goldgepr. Rücken u. gemusterten Deckeln **23,00 €**

Das Buch versucht, "die geistige Welt des 17. Jahrhunderts aufzuhellen." (S.14). - U.a. über: Unterricht von der heiligen Kabbala; Historia von Dr. Johann Fausts teuflischer Verschreibung; Doctoris Johannis Fausti Höllenzwang; Der Schlüssel Salomonis; Der Rosenkreuzer Fama; Jakob Böhmes Berufung; Dudulaeus: Der ewige Jude Ahasver; Kunkel von Löwenstern's Weg zur Chemie. - Am hinteren (leeren) Vorsatzblatt fehlt eine kleine Ecke, sonst ein sehr gutes Expl.



Nr. 522



Nr. 522

**522. Faust - Scheible, J. [Hrsg.]:** Die Sage vom Faust bis zum Erscheinen des ersten Volksbuches, mit Literatur und Vergleichung aller folgenden. Faust auf der Volksbühne, in den Puppen- oder Marionettenspielen; Zauber-Bibliothek des Magiers: Höllenzwang. - Drei- und vierfacher Höllenzwang. - Der grosse Meergeist. - Wunderbuch. - Der schwarze Rabe. - Geister-Commando. - Praxis magica. - Schätzeheber u.s.w. - Auch dritter Band von "Doctor Johann Faust." Stuttgart, Verlag J. Scheible, 1847. XIV S., 1 Bl., 1160 S., 4 Bll., 78 teils zweifarbige lithographierte Taf. auf 46 Bll., u. mit wenigen Textfig., Kl.-8°, Priv. Halbleinen **280,00 €**

(= Das Kloster. Weltlich und geistlich. Meist aus der älteren deutschen Volks-, Wunder-, Curiositäten-, - und vorzugweise komischen Literatur. Fünfter Band: 17.-20. Zelle). - Engel: Bibliotheca Faustiana, Nr. 141. - Enthält u.a.: Die Sage von Doctor Joh. Faust; Faust u. andere Zauberer; Die Zaubersage. Der Geisterbann. Der Verbund mit dem Bösen von J. v. Görres; Faust auf der Volksbühne; Fausts Höllenzwang in mancherlei Ausgaben u. dessen klägliche Anwendung; Die Jenaische Christnachts-Tragödie (mit Stich des Orts, wo drei Studenten bei einer Beschwörung starben). ect. - Weiter die versch. Beschwörungsbücher wie z.B.: Drei- u. vierfacher Höllenzwang; Tabella Rabellinae Geister-Commando; D. J. Fausti schwarzer Rabe; Doctor Fausts großer u. gewaltiger Meergeist; Fausti Praxis magica mit zahlreichen magischen Sigillen u. Abb. der versch. Beschwörungskreisen auf Tafeln. - Rücken sauber ausgebessert u. mit neuem Rückenschild; Kanten etwas beschabt u. bestossen; Stempel im Vorsatz; durchgehend braunfleckig (stellenw. auch stärker); unbeschnitten u. dadurch tlw. mit kl. Randaläsuren, sonst ein gutes Expl.

**523. Faust, Johann:** Der Schlüssel von dem Zwange der Höllen oder die Beschwörungen und Prozesse des Doctor Johannis Faustae, von der öfters practicirten göttlichen Zauberkunst ex Originalibus (Reprint nach der Ausg. Frankfurt 1609). Mit einem Anhang: Doctor Faust's Höllenzwang. Magische Werke, welche Doctor Faust verfaßt und hinterlassen haben soll (aus: Karl Engel, Zusammenstellung der Faust-Schriften vom 16. Jahrhundert bis Mitte 1884, Oldenburg 1885). Faksimile. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (A.R.W.), 2000 Buch und Zeitschriften Vlg., [1993]. 2 Bll., 82 S., 9 Bll., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **35,00 €**

(= Moonchild Edition 18). - "Hier findest du den rechten Schlüssel, die Höllen aufzuschließen und die gewaltigen Geister damit durch göttlichen Beistand zu deinem Gehorsam zu bringen." (Vorrede). - U.a. über: Beschwörung; Vinculum Salomonis; Urlaub des Geistes; Signacula sive Characteres der 7 Planeten; Corneli Agrippae (Agrippa von Nettesheim), Anweisung der verborgenen Schätze; Provocations-Räucherwerk. - Neuwertiges Expl.

**524. Flemming, Hugo:** Ist der Okkultismus Dämonismus? 1.-5. Tsd. Schwerin, Verlag Friedrich Bahn, [1928]. 23 S., 8°, O-Karton **28,00 €**

Der Autor war Pastor u. Evangelist der Wichern-Vereinigung. "In meinen Büchern: 'Gibt es einen Teufel?' und 'Seelsorge' habe ich berichtet, welche einen erschreckenden Umfang der Okkultismus und, nun kann ich ja auch sagen, der Dämonismus in unserem Volke genommen haben... Auf der Suche nach dem Könige des Lichtes fiel man dem Fürsten der Finsternis in die Hände." (Schluss). - Flemming beschäftigt sich mit Hypnose u. Suggestion, Couéismus, dem Horoskop, Magnetismus, Spiritismus u. Zauberei. - Etwas bestossen; hinterer Deckel angeknickt u. mit 3 kl. Fehlstellen; Besitzervermerk; nicht gedruckte Seitenzahlen wurden mit Kuli ergänzt; wenige Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

**525. Friedrich, Dr. Ernst:** Die Magie im französischen Theater des XVI. und XVII. Jahrhunderts. Leipzig, A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf. (Georg Böhme), 1908. XXXVI, 343 S., 2 Bll., mit 8 Abb. auf 2 Taf., 8°, O-Karton **78,00 €**

(= Münchner Beiträge zur Romanischen u. Englischen Philologie. XLI. Heft). - U.a. über: Ursprung u. Wesen der Magie; Verbreitung der orientalischen Magie nach dem Abendlande; Magie im Mittelalter; Die Magie in Frankreich im 16. u. 17. Jahrhundert; Zauberei; Weisse u. schwarze Magie; Pakt mit dem Teufel; Liebeszauber; Verhexung; Hexensabbat; Hexenprozesse; Rosenkreuzer. - Mit Register u. lexikologischem Anhang zu den französischen Worten. Daneben nennt der Autor 141 Stücke, die als Spiegelbild der Zeit Magie u. Hexerei bearbeiten. - Leicht bestoßen u. min. fleckig, innen ein sauberes u. frisches Expl.

**526. Ganser, Oskar:** Die Anrufung der 72 Genien und ihre praktische Bedeutung im Leben. Berlin, Richard Schikowski, [1985]. 46 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Leinen **30,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - "Diese Schrift beschäftigt sich mit der Anrufung der Genien, die gewissen Dingen vorstehen. Seinen Genius findet man durch Kenntnis des Geburtstages, Geburtsortes und der Geburtsstunde; die beigefügten Tabellen ermöglichen ein leichtes Auffinden derselben... Die Anrufung geschieht stets lateinisch, die deutsche Übersetzung ist beigefügt." (Vorwort) - Sehr gutes Expl.

**527. Gebauer, Michael (Hrsg.):** Thelema. Heft 1-8 [von 10]. Magazin für Magie und Tantra. Berlin, Thelema Magazin, 1982-1984. jew. ca. 40 S., mit einigen Abb., 4° (Din a 4), Illus. O-Karton **160,00 €**

Seltenes Material von u. über Aleister Crowley, O.T.O. Nachfolge Logen u. Thematische Arbeitsgruppen. Einige Beiträge spiegeln auch die internen Zerwürfnisse in der Fraternitas Saturni wieder (Die Mentalität der "Black Brothers"). - U.a. über: Liber Pyramidos (Crowley); Die Thelemische Triade; Mars-Ritual; Praktische Anleitung zur Tempelarbeit; Saturn-Ritual; Liber OZ (Crowley); Fluidische Kondensatoren; Ra-Hoor-Khuít; Feste feiern, eine rituelle Betätigung; Räucherungen u. Räucher-Rituale; Selektive Wahrnehmung. - Schöne Expl.

**528. Gray, William G.:** Inner Traditions of Magic. 1st Edition. New York (U.S.A.), Samuel Weiser Inc., 1970. 287 p., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **38,00 €**

"Detailed Instructions for developing a Magical Personality, choosing a System, and arranging a Ritual." - A good copy in removeable Plastic Cover Cloth.

**529. Gray, William G.:** Magical Ritual Methods. Cheltenham, Helios Book, 1969. 301 p. with some fig., 8°, O-Hardcover with Jacket **40,00 €**

Contents: Rite and Reason; Making a Magical Mystery; Speaking With Symbols; Constructing the Cosmos; Conditioning Consciousness; Sensory Ritualism; Ritual Sonics and Invocations; Rites and their Components; Construct or Destruct. - Jacket is rubbed and little torn in the margin; from the flap of the jacket is cut out a piece (not touching the text); Book is little knocked; few marks by pencil, else good.

**530. Gray, William G.:** Seasonal Occult Rituals. 1st edition. New York, Samuel Weiser, 1970. [5], 121 p., 8°, O-Hardcover with dust jacket **33,00 €**

The book gives Rituals for Spring, Summer, Autumn and Winter. "The actions of the Rites are performed in a circle which symbolizes the cosmic course, the magical procedures consisting of music, movement, meditation and meaning." (Cover text) - Jacket little torn and with small fault; Book is little knocked; a little piece is cut out of the preliminary page; title is loose and it seems as if there was removed a sheet behind the title (text is complete!); few marks by pencil, else good.

**531. Hall, Nicholas:** Chaos und Hexenzauber. Mit Illustrationen von Robert Taylor. Übersetzt von David Peirce. 1. Aufl. Soltendieck, Bohmeier Verlag, 1993. 157 S., 1 Bl., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **12,00 €**

"Nick Hall gehört (neben Phil Hine und Pete Carroll in Großbritannien) zu den namhaftesten Vertretern der Chaos-Magie. In diesem Buch stellt er äußerst effektive Verbindungen zwischen uralten Voodoo- und Schamanentechniken und moderner Chaos-Magie her, die in ihrer didaktischen Aufbereitung sofort zum Experimentieren einladen." (Klappentext). - Leicht berieben, sonst ein gutes Expl.

**532. Hartlieb, Johann und Dora Ulm [Hrsg.]:** Johann Hartliebs Buch aller verbotenen Kunst. 1. Aufl. Halle a. S., Verlag von Max Niemeyer, 1914. LXVIII, 76 S., Gr.-8°, Neues Halbleinen mit marmorierten Deckeln, beide O-Deckel mit eingebunden **148,00 €**

Enthält neben Untersuchungen u. ausführlicher Einleitung den ursprünglichen Text. Der Autor wendet sich dort gegen den Aberglauben des 15. Jh. Bei den genannten "verbotenen" Büchern: Clavicula Salomonis; Liber Raselis u. das "Picatrix". Zur Zeit der Veröffentlichung war der arabische Urtext des Picatrix noch unbekannt: "Den namen des Picatrix kann ich in anderen mittelalterlichen schriften nicht nachweisen. Doch seitdem Agrippa von Nettesheim ihn in seinen werken öfter erwähnt hat (In der 'philosophia occulta' und 'de vanitate scientiarum') begegnet er in der literatur, besonders des 17. u. 18. jahrhunderst, nicht selten." (S. LIV) - Ein gutes u. schönes Expl. mit unbeschnittenen Seiten.

**533. Hüskens, Helmut:** Des Pudels Kern. Entschleierte Magie. Fernwirkung von Magie und Gebet. Berlin, "Stein der Weisen", Verlag Sigrid Kersken-Canbaz, 1983. 313 S., 5 Bil., 8°, Illus. roter O-Karton **60,00 €**

Materialsammlung zu der These, dass rituelle Handlungen das Unterbewußtsein so programmieren, dass Wirklichkeiten entstehen ("Überzeugungen schaffen Erfahrungen"). U.a. auch über den Golden Dawn u. Aleister Crowley. Der Autor war Beauftragter für Weltanschauungsfragen der Pfarrerkonferenz Wesermünde-Süd; bemerkenswert, dass 1983 ein Pfarrer offensichtlich bewußt im Verlag der Thelemiten publizierte. Heute, nach den Auseinandersetzungen u. Anklagen, gegen deren führende Persönlichkeit Michael D. Eschner, völlig undenkbar. - Kanten leicht berieben, sonst ein gutes Expl.

**534. King, Francis:** Ritual Magic in England. 1887 to the present day. (The Golden Dawn and other Magical Orders). London, Neville Spearman, 1970. 223 p., with 8 illus. on plates, 8°, O-Cloth with Jacket **44,00 €**

With index and bibliography. - A good copy in removeable Plastic Cover Cloth.

**535. Knight, Gareth:** A History of White Magic. 1st American paperback edition. New York, Samuel Weiser, 1979. [11], 236 p. with some illus., 8°, Illus. O-Paperback **20,00 €**

"In a wide historical survey [the author] shows how the higher imagination has been used as an aid to the evolution of consciousness, from the ancient Mystery Religions, through Alchemy, Renaissance Magic, the Rosicrucian Manifestoes, Freemasonry and 19th Century Magic Fraternities up to the current Occult Revival." (Cover text). - Some marks by pencil, else a good copy.

**536. Knight, Gareth:** Experience of the Inner Worlds. A Course in Christian Qabalistic Magic. Cheltenham, Helios Book Service, 1975. XII, 254 S. mit einigen Abb., Gr.-8° O-Hardcover with Jacket **80,00 €**

"My aim in this book has been to provide a system of occult teaching and practice that is founded on a framework of Christian tradition and belief." (Preface). - From the contents: The Fiery Spear; The Holy Grail; The Light of Christ; The Winding Stair; Literature - Jacket is slightly rubbed and torn; spine is little knocked; very few marks by pencil, else a good copy.

**537. König, Peter-R.:** Der O.T.O. Phänomen REMIX. 1. Aufl. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), 2001. 503 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **34,00 €**

(= Hiram Edition 29). - "Dieses Buch ist eine massiv erweiterte und teilweise stark veränderte Neuauflage des 'OTO-Phänomens' von 1994. Nebst ein paar Auslassungen aus Interesseangel, enthält es Remixes einiger Soloalben, Livealben, Bootlegs und unreleased tracks" (Einführung). - Über alle "magischen" Protagonisten bis in die Neuzeit. - Neuwertiges Expl.

**538. König, Peter-R. (Hrsg.):** Der OTOA-Reader. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), 1994. 125 S., 19 Bll. mit Abb., 8°, Illus. O-Karton **12,00 €**

(= Hiram Edition 18). - Der für seine dokumentarischen Zusammenstellungen bekannte Hrsg. u. Enthüller über: Die Geschichte des OTOA (Ordo Templi Orientis Antiqua 1921-1985); Theodor Reuß; Aleister Crowley; Kenneth Grant; Michael Bertiaux. - Neben zahlreichen Selbstdarstellungen u. dokumentarischen Material findet man im Anhang geheimgehaltene Texte Aleister Crowleys. - Neuwertiges Expl.

**539. König, Peter-R. (Hrsg.):** Noch mehr Materialien zum OTO. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), [2000]. 479 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **45,00 €**

(= Hiram-Edition 28). - Enthält faksimilierte Dokumente, mit einigen Abb. u.a. über: Dr. Carl Kellner, Heinrich Tränker, Dr. Henri Clemens Birven u. andere Protagonisten im Umfeld von Aleister Crowley u. dem O.T.O. - Sehr gutes Expl.

**540. König, Peter-R[obert]:** Das Beste von Heinrich Tränker. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), 1996. 402 S., 1 Bl., mit einigen Abb., 8°, O-Karton **23,00 €**

(= Hiram-Edition 21). - Heinrich Tränker (1880-1956), der auch unter den Pseudonymen Meister Garuda u. Henkelkreuzmann veröffentlichte, war ab ca. 1925 Leiter der dt. Rosenkreuzer-Bewegung. Diese Rosenkreuzer traten in Berlin auch als Loge "Pansophia" auf, welche jedoch zerbrach als Crowley versuchte, die Pansophie in den A.:A.: einzugliedern. Hierbei entstand u.a. die Fraternitas Saturni (Miers). - Neuwertig.

**541. [Kohler, Moritz]:** Der Schlüssel zu den magischen Künsten. Karlsruhe-Mühlburg, Verlag Moritz Kohler, [1924]. 32 S., 12°, O-Karton **12,00 €**

U.a. über einen Vergleich zw. dem Elektro-Radio u. dem magischen Radio. - Stärke Gebrauchsspuren; angeknickt u. mit kl. Randläsuren; tlw. mit Tape hinterlegt; Anstreichungen mit Buntstift, ein nur befriedigendes Expl. der seltenen Schrift.

**542. Lavaxa, Fra[ter]:** Eo Ipso - Der Weg! [Die neue Sprache des Liber Al vel Legis]. Soltendieck, Bohmeier Verlag, [1994]. 78 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **20,00 €**

"In zweijähriger Entwicklungsarbeit ist es uns gelungen, einem verschlüsselten Standardwerk westlicher Esoterik, dem 'Liber Al vel Legis', eine neue Sprache zu geben. Insbesondere für Kenner der Crowley-Literatur sowie allen an Magie und evolutionärer Esoterik interessierten Menschen eröffnen sich im Studium dieses Werkes völlig neue Welten." (Vorwort). - Sauberer u. gutes Expl.

**543. Levi, Eliphas (Abbé Alphons Louis Constant):** Geschichte der Magie. Erster und Zweiter Halbband [kompl.]. Dtsch. Erstausg. Wien, München-Planegg u. Leipzig, Otto Wilhelm Barth, 1926. 294 S. / 252 S. mit einigen Abb., 8°, Priv. Halbleinen **65,00 €**

(= Das Gesamtwerk. [Herausgegeben von Fritz Werle.]). - Ackermann V. 848. - Eliphas Lévi (1810-1875), einer der meistzitierten Okkultisten Frankreichs; nach Miers haben nahezu alle okkulten Bewegungen aus seinen Werken geschöpft ohne seinen Namen zu erwähnen. In der "Geheimlehre" von Blavatsky sind z.B. ganze Absätze aus seinen Hauptwerken enthalten. Die "Geschichte der Magie" unterscheidet sich wesentlich in Aufbau u. Inhalt von neueren Werken. - Einbände an den Kanten leicht berieben; ein Buchblock angebrochen u. dadurch etwas gelockerte Bindung; hintere Vorsätze mit Bleistiftnotizen, sonst gute Expl.

**544. Loose, Paul:** Telepathie. Die Kunst der magischen Fernwirkung. Studie über Gedankenkraft. Verlag "Wahrheit" (Ferd. Spohr) Leipzig, [1920]. 36 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **36,00 €**

U.a. über: Gedankenwellen; Fernwirkende Verbrecher; Wie man telepathische Kraft mißt; Magnetische Briefe; Ein Kampf gegen schwarze Magie; Eine Erscheinung in der indischen Loge; Das "Verfluchen"; Gesundbeten, Krankbeten, Totbeten; Süddeutsche Geheimzirkel; Schwarze Messe; Telepathische Apparate werden geheim gehalten; Logengesetze. - Deckel mit kl. Randläsuren u. Fehlstellen, papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**545. Mathers, MacGregor und Francis King (Editor):** Astral Projection Magic and Alchemy. By S. L. MacGregor Mathers and Others. Being Hithero Unpublished Golden Dawn Material. Edited and Introduced by Francis King. 1st Edition. London, Neville Spearman, 1971. 253 p., with some fig., 8°, O-Cloth with Jacket **48,00 €**

A good copy in removeable Plastic Cover Cloth.

**546. Mathers, S. L. MacGregor (Editor):** The Grimoire of Armadel. Translated and edited from the ancient Manuscript in the Library of the Arsenal, Paris by S. L. Macgregor Mathers / Comte de Glenstrae. With an introduction and additional by Francis King. 1st edition. New York, Samuel Weiser, Inc., 1980. VIII, 79 p. with text-illus., Gr.-8°, O-Hardcover with Jacket **60,00 €**

"Hitherto the Armadel appears to have circulated only in manuscript form; one of the most interesting features of this, its first printed edition, is the translation and notes by S. L. MacGregor Mathers: magician, key member of the Order of the Golden Dawn and tutor to Aleister Crowley". - Jacket with slight signs of use, else a good copy.

**547. Mathers, Samuel Liddell MacGregor (Übers.) und Marcus M. Jungkurth (Hrsg.):** Der Schlüssel von König Solomon (Clavicula Solomonis). Eine Übersetzung und Edition von Manuskripten aus dem Britischen Museum von S. Liddell MacGregor Mathers. Übersetzung ins Deutsche und Kommentar von Marcus M. Jungkurth. Berlin, Richard Schikowski, 1985. 155 S., 1 Bl. mit Textfig., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **26,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - "Clavicula Solomonis (lat.) Schlüsselchen Salomos... Unter diesem Namen ist seit dem Mittelalter eine Reihe Zauberbücher erschienen, die Anleitungen zur Anrufung von Dämonen... enthalten." (Miers) - Einband leicht berieben, sonst ein gutes Expl. der Leinen-Ausg.

**548. Meister Therion. Mahatma Guru Sri Paramahansa Shivaji [d.i. Aleister Crowley]:** Acht Vorlesungen über Yoga. Zürich, Verlag Psychosophische Gesellschaft, o.J. [um 1965]. 231 S., 12°, Illus. O-Halbleinen **92,00 €**

Inhalt: I.: Yoga für Yahoos. Erste Vorlesung: Erste Prinzipien; Zweite Vorlesung: Yama; Dritte Vorlesung: Niyama; Vierte Vorlesung: Asana und Pranayama. II.: Yoga für Gelbbäuche. Vier Vorlesungen. - Ein gutes Expl. mit angeklebtester Visitenkarte des Schweizer O.T.O.

**549. Müller, W. H.:** Fiat nox. Die Magie der Großen Alten. Holdenstedt, Kerken-Canbaz-Verlag, [2004]. 198 S. mit Textabb., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

"Das neue Buch von W.H. Müller zu H.P. Lovecraft und dem Necronomicon in zwei Teilen: Teil 1 zur kosmischen Bedeutung des Kultes der Grossen Alten und erstmalig zur Praxis der Alten Magie, die von den Sufis tawil oder 'Weg der Rückkehr' und den Taoisten 'Technik des Einfrierens' genannt wird. Teil 2 besteht aus einer umfassenden Neubearbeitung der unserer Publikation 'Urlicht - Auf den Spuren der Götter der Vorzeit' vorgestellten Übersetzung und Erläuterung des akkadisch-babylonischen Schöpfungsepos 'Enuma Elish' (Klappentext) - Wenn man dem Autor um den 'Kult der Großen Alten' folgt, ist nicht der Antagonismus aus seinem Buch 'Urlicht' das Wesentliche, sondern die Synthese: 'Jenseits von Gut und Böse'. - Ein neuwertiges Expl.

**550. Müller, W. H.:** Urlicht. Auf den Spuren der Götter der Vorzeit. Holdenstedt, Kerksen-Canbaz-Verlag, [2001]. 238 S. mit Textabb., 8°, Ill us. O-Karton **20,00 €**

"In den bekannten Sphären des Okkultismus bleibt das innere Mysterium der Urmythologie unausgesprochen. Eine Ausnahme war der amerikanische Schriftsteller und Denker H.P. Lovecraft (1890-1937), der sein tiefgründiges Wissen um die urmythologischen Geheimnisse des Planeten, das er sich als Legat einer okkulten Tradition erwarb, in verhüllter Form veröffentlichte. Der Mythos um die Großen Alten ist die Schwelle zu einer verborgenen Realität..." (Verlagstext). - Ein neuwertiges Expl.

**551. O.T.O. (Society Ordo Templi Orientis in America):** Thelemic Political Morality. 2nd Printing. Published by the Society Ordo Templi Orientis in America, 1980. 6, [2] p. 8°, O-Paperpack **20,00 €**

Eingangs wird Fernando Pessoa als "Master of the Temple of the A... A..." zitiert. - Good copy.

**552. Papus [d.i. Gérard Encausse]:** Die Grundlagen der Okkulten Wissenschaft & Die Wissenschaft der Magier. Limitierte Aufl. Nr. 441/999 von der Verlegerin Hildegard Frietsch handnummeriert u. signiert. Sinzheim, AAGW - Archiv für Altes und Geheimes Wissen, H. Frietsch-Verlag, 1997. 488 S., 4 Bll., 8°, O-Leinen i m O-Schuber **65,00 €**

Nachdruck der raren Standardwerke mit einem Vorwort von H.T. Hakl. Enthält einen bisher unveröffentlichten Originalbrief von Papus (faksimiliert). - Gerardo Analecto Vicente Encausse Pérez (alias Papus, 1865-1916) war u.a. Gründungsmitglied der geschlossenen homöopathischen Gesellschaft in Frankreich, Präsident der Unabhängigen Gruppe für esoterische Studien, beratendes Mitglied der Alchemistischen Gesellschaft in Frankreich, Präsident der Magnetischen Gesellschaft in Frankreich, Direktor der hermetischen Hochschule u.a. mehr. Durch seine Verdienste wurde er u.a. Offizier des Kaiserlich türkischen Medjidié-Ordens u. Ritter des Ordens der Befreier. - Beinahe tadelloses Expl.

**553. Paracelsus - Freudenberg, Dr. med. F.:** Paracelsus und Fludd. Die beiden großen Okkultisten und Ärzte des 15. und 16. Jahrhunderts. Mit einer Auswahl aus ihren Okkulten Schriften. Mit zwei Bildnissen und zwei Abbildungen. Nebst ausführlichem Register. 1. Aufl. Berlin, Hermann Barsdorf Verlag, 1918. 276 S. mit 2 Abb., 8°, Blaues illus. O-Halbleinen mit Goldschrift die Deckel der kartonierten Ausgabe mit eingebunden **125,00 €**

(= Geheime Wissenschaften. Eine Sammlung seltener älterer und neuerer Schriften über Alchemie, Magie, Kabbalah, Rosenkreuzerei, Freimaurerei, Hexen- und Teufelswesen usw. Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben von A. v. d. Linden. Siebzehnter Band). - Der Hauptteil behandelt Paracelsus, u.a. über die Erzeugung des Menschen; Vom Hexenwetter; Vom St. Veitstanz u. Ähnlichem; Über die Nymphen, Sylphen, Pygmäen, Salamander usw.; Über Geomantie, Pyromantie, Hydromantie, Nekromantie usw.; Auslegung der Magie u. ihrer Arten; Astrologie; Vom Bildzauber; Cabala; Vom Arkanum des Steins der Weisen. - Einband etwas bestossen u. berieben; Seiten papierbedingt gebräunt, gutes Expl.

**554. Philalethes [d.i. Moritz Kronenberg]:** Die Dämonengruppe der Incubi und Succubi. Ein aufklärender Brief über sexuelle Besessenheitszustände. Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1909. 15 S., Kl.-8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

Der Verlag weist im Zusammenhang mit dem vorl. Schrift auf Veröffentlichungen von Friedrich Schwab hin (z.B. "Die Macht der Gedanken"). - Ein gutes Expl. - Selten.

**555. Picatrix - "Picatrix".** Das Ziel des Weisen von Pseudo-Magriti. Translated into German from the Arabic by Hellmut Ritter and Martin Plessner. Nendeln (Lichtenstein), Kraus Reprint, 1978. LXXVIII, 435 S., 8°, O-Leinen **365,00 €**

Reprint: Studies of the Warburg Institute Edited by G. Bing Vol. 27 / London 1962. - Enthält die dtsh. Übersetzung der 4 Bücher (mit der Wiedergabe der Sigillen). - "Johannes Hartlieb schrieb im Jahre 1456 für den Markgrafen Johann von Brandenburg, genannt ‚der Alchemist‘, das ‚puch aller verpotten kunst, unglaubens und der zaubrey‘ in welchem er den Markgrafen vor allerhand teuflischen Künsten warnt und eine Reihe von Büchern nennt, vor denen ersich besonders hüten soll. (darunter auch ‚Pictatrix‘) (Einführung S. XX von H. Ritter). - Ein sehr gutes Expl.

**556. Picatrix - Pseudo-Magriti. "Picatrix".** Das Ziel des Weisen. [Arabischer Text]. Hrsg. von Hellmut Ritter. Leipzig u. Berlin, B. G. Teubner, 1933. VI. u. ca. 440 S. [arabische Paginierung], 8°, O-Karton **82,00 €**

[= Studien der Bibliothek Warburg hrsg. von Fritz Saxl XII. Picatrix ("Das Ziel des Weisen" von Pseudo-Magriti) I. Arabischer Text]. Mit kl. dtsh. Einleitung. - Einband leicht bestossen u. gebräunt; unbeschnitten u. dadurch etwas angeändert; Seiten papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**557. Regardie, Israel:** A Garden of Pomegranates. An Outline of the Qabalah. 3rd Edition, rev. & enlarged. Saint Paul (Minnesota, USA), Llewellyn Publications, 1971. [8], 160 p. with some illus., 8°, O-Cloth with Jacket **30,00 €**

Dr. Francis Israel Regardie (1907-1985) war einige Zeit der Privatsekretär von Aleister Crowley u. einer der Wegbereiter für den magischen Orden des "Golden Dawn". Siehe Miers - Dustjacket with margin tears; a few pencil marginalia (enclosed a card of D. G. Campbell, maybe the Author of "The Mozart Effect" and "The Roar of Silence: Healing Powers of breath, Tone and Music"?), otherwise a good copy.

**558. Regardie, Israel:** Ceremonial Magic. A guide to the Mechanisms of Ritual. Erstausg. Wellingborough/Northamptonshire, The Aquarian Press, 1980. 160 S. mit Textabb., 8°, Illus. O-Karton **52,00 €**

Leicht bestossen, sonst ein gutes Expl.

**559. Regardie, Israel:** Foundations of Practical Magic. An Introduction to Qabalistic, Magical and Meditative Techniques. Erstausg. Wellingborough/Northamptonshire, The Aquarian Press, 1979. 160 S. mit Textabb., 8°, Goldgepr. O-Pappband mit O-Umschlag **58,00 €**

Leicht bestossen, sonst ein gutes Expl.

**560. Regardie, Israel:** How to Make and Use Talismans. 3rd Impression. Wellingborough/Northamptonshire, Aquarian Press, 1977. 62 p. with many illus., Kl.-8°, Illus. O-Paperback **38,00 €**

Contents: Origin of Talismans; How to Overcome Unfavourable Aspects; Words of Power; Talismans of the Five Elements; A Practical Example; How to Charge the Talismans; Appendixes; Bibliography. - Good copy.

**561. Regardie, Israel:** My Rosicrucian Adventure. A Contribution to a Recent Phase of the History of Magic, and a Study in the Technique of Theurgy. Saint Paul (Minnesota, USA), Llewellyn Publications, 1971. 168 p. with some illus., 8°, Illus. O-Paperback **38,00 €**

Regardie's personal account of the "Golden Dawn", with a Postscript to the "Ritual B. Beth. Taken from Liber Hodos Chamelions of the Ring and the Disc with the working of the Tripod" (never before published). - Mild edgewear; slightly rubbed; few pencilmarks; a good copy.

**562. Regardie, Israel:** The Middle Pillar. A Co-Relation of the Principles of Analytical Psychology and the Elementary Techniques of Magic. 2nd Edition, rev. & enlarged. Saint Paul (Minnesota, USA), Llewellyn Publications, 1970. 153 p., Gr.-8°, Illus. O-Paperback **38,00 €**

Edges slightly rubbed; small owners stamp, otherwise a good copy.

**563. Regardie, Israel:** The Tree of Life. A Study in Magic. 2nd Edition, rev. & enlarged. Samuel Weiser, Inc. New York, 1971. 284, [2] p., 8 plates (some coloured) and some illus., Gr.-8°, Illus. O-Paperback **18,00 €**

Warped by usage; slightly rubbed; marginalia with pencil; otherwise a good copy.

**564. Rehwaldt, Hermann.:** Das schleichende Gift. Der Okkultismus, seine Lehre, Weltanschauung und Bekämpfung. [1.-15. Tsd.] München, Ludendorffs Verlag, 1935. 62 S. u. 2 Taf., 8°, O-Karton **11,00 €**

(= 1. Schriftenreihe. 7., 8. und 9. Heft). - Scharfe völkische Kritik am Okkultismus mit 60 okkulten Symbolen auf zwei Tafeln. U.a. über "die Hagalrune, von den Okkultisten 'völkischer Prägung' sehr beliebt, bei Much und Köthner mehrfach erwähnt" u. "Symbole der Satanisten, die sie bei 'schwarzen Messen' anwenden." - Inhalt: Zauberglaube im 20. Jh.; Brutstätten des Okkultismus; Brücken zum Wahn; Religion der Okkulten; Moral der Okkulten; Was ist Magie?; Das Gift u. seine Wirkung; Die Spinnen u. ihr Netz; Einfalltore des Wahnes; Wodurch sie sich verraten; Gift u. Gegengift. - Kleiner Einriß am Deckel, sonst ein gutes Expl.

**565. Reuß, Theodor - Möller, Helmut und Ellic Howe:** Merlin Peregrinus. Vom Untergang des Abendlandes. Würzburg, Königshausen und Neumann, 1986. 340 S., 1 Bl. mit wenigen Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

(= Quellen und Forschungen zur Europäischen Ethnologie Band II. Herausgegeben von Dieter Harmening). - Der Ethnologe Prof. Dr. Helmut Möller u. der Schriftsteller Ellic Howe über Karl Albrecht (Albert) Theodor Reuß (1855-1923

Pseudonyme: Hans Merlin; Merlin Peregrinus; Pendragon). Ein Standardwerk mit fundierten Einblicken in die Welt der magischen u. geheimen Logen. U.a. über den dtshc. Zweig des O.T.O. u. die Anhänger von Aleister Crowley. - Einband min. berieben u. bestoßen, ein gutes Expl.

**566. Sättler-Musallam, Dr. Franz:** Der Adept. Die 12 Stufen des magischen Einweihungsweges. Limitierte Aufl. 37/500 von der Verlegerin Hildegard Frietsch signiert. Sinzheim, AAGW - Archiv für Altes und Geheimes Wissen, H. Frietsch-Verlag, 2004. 266 S., 3 Bll., 8°, Rotgepr. O-Leinen **54,00 €**

Enthält neben dem hier erstmals vollständig abgedruckten Text eine Einführung von H. T. Hakl zu Dr. Franz Wenzel Sättler (1884-1942?, Dr. Musallam), Dr. der Orientalistik, Reiseschriftsteller, Magier, Okkult Händler, Sozialreformer u. Rebelle für sexuelle Freiheit sowie Begründer des Adonismus. - Als unverzichtbares Nachschlagewerk eine Bibliographie der eigenständigen Bücher u. Broschüren Sättlers von Wolfgang Kistemann u. H. T. Hakl. - Ein gutes Expl.

**567. Schmidt, Ferdinand:** Okkulte Magie. Ein Brevier für Jünger okkultistischer Weltanschauung. Mit einer Übersichtstafel über die Astralwelt. [VORGEB.: Haraldur Nielsson: Eigene Erlebnisse auf dem okkulten Gebiet]. Leipzig, Max Altmann, 1908. VI, [1], 82 S., 1 Bl., 1 mehrfach gef. Tabelle, 8°, Priv. Halbleinen **80,00 €**

VORGEBUNDEN: Haraldur Nielsson: Eigene Erlebnisse auf dem okkulten Gebiet. Die Kirche und die psychische Forschung. Vom Tode. Drei Vorträge. Ins Deutsche übertragen durch Kreisbaurat Henrich. Mit einer Vorrede von D. Richard Hoffmann. Leipzig, Oswald Mutze [1926]. 102 S., 1 Bl. - Dr. Haraldur Nielsson betont, dass er die am meisten überzeugenden Phänomene durch die niedere Geisterwelt erlebte u. hier Erfahrungen sammeln durfte, die nur allein der Spiritismus erklärt. Alle animistischen Hypothesen versagen. - Ferdinand Schmidt schreibt im Vorwort, dass "wohl unser Eigenwille den Ausschlag im Lebenshandel und -wandel gibt, wir aber trotzdem von Bewohnern der sog. Astral- wie Devachan-Welt beeinflusst zu werden vermögen, [und] so wird es dem Leser einleuchten, daß es vorteilhafter ist, sich so beeinflussen zu lassen, wie man es wünscht erhofft und ersehnt. Derartige Ziele will diese Schrift erreichen helfen." Am Ende gibt eine grosse Tabelle Aufschluss über die versch. Astralwesen. - Beriebener Einband; Nr. auf Vorsatz; die Seiten von "Nielsson" stark gebräunt, sonst gutes Expl.

**568. Schubert, Dr. Gotthilf Heinrich von:** Die Zaubereisünden in ihrer alten und neuen Form. Neuer unv. Abdruck. Erlangen, Verlag von J.J. Palm u. Ernst Enke (Adolf Enke), 1854. VII, 42 S., Gr.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen **100,00 €**

Gotthilf Heinrich von Schubert (1780-1860) dtshc. Arzt, Naturforscher u. Naturphilosoph, der sich u.a. auch mit Magnetismus, Mesmerismus, Psychologie, Hypnose u. Hellsehen beschäftigte. Bekannt dazu ist sein Buch "Ansichten von der Nachtseite der Naturwissenschaft." Sein Hauptwerk: "Die Symbolik des Traumes" (1814) gehörte zu den einflussreichsten Büchern der Romantik. - Ein gutes Expl.

**569. Schwab, Friedrich:** Das Geheimnis des geistigen Erfolgs. 2. Aufl. Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1913. 15 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Karton **33,00 €**

"Die Uebung der Toleranz oder Duldsamkeit ist eine Vorschule zur okkulten Entwicklung und eine Vorstufe des okkulten Pfades. Bis hierher war die Toleranz eine Eigenschaft. Jetzt soll sie zu einer Kraft werden; und zwar zu einer magischen." (Beginn). - Dr. med. Friedrich Schwab (1878-1946), hatte auf Anraten von Rudolf Steiner Medizin studiert, praktizierte dann als homöopathischer Arzt in Berlin. Schwab war Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Okkultismus, Gründer der Heidelberger TG-Loge u. lt. Dr. Herbert Fritsche "der hellsehtige Esoteriker und überlegene Kenner des okkulten Schulungspfades." (Miers). Vorliegende Schrift wurde 1923 ein drittes Mal veröffentlicht, dann aber nur noch unter "Fr. Sch." - Einband angestaubt; gesamtes Heft mit Längsknick; Besitzervermerk u. etwas gebräunt, sonst gut. - Selten.

**570. Spare, Austin Osman:** The Art of Austin Osman Spare. Glasgow, Beyond the Rising Sun Publications, [1990]. [2] + [12] p. with illus. by Spare, 4°, Illus. O-Paperback **48,00 €**

Introduction and 12 pages illustrations of Austin Osman Spare. - Austin Osman Spare (1886-1956) britischer Grafiker, Maler u. Magier. 1907 wurde Aleister Crowley auf den Künstler aufmerksam u. Spare trat 1910 als Anwärter in Crowleys Orden "Astrum Argentum" ein. Aber bereits zwei Jahre später verliess er den "silbernen Stern" wieder u. wurde deshalb von Crowley als schwarzer Bruder bezeichnet. Erst einige Jahre später änderte Crowley seine Meinung u. äußerte sich positiv über die Sigillenmagie des Zos Kia. - A good copy.

**571. Su'a'no-ta, Sujja [d.i. Bettina Tegtmeier]:** Element-Magie. Ein praktischer Leitfaden. (Mit einem Vorwort von Frater V.: D.: [d.i. Ralph Tegtmeier]). [1.] lim. Aufl. von 333 Expl. (vorl. Nr. 12). Bad Honnef-Aegidienberg, Edition Magus Im Verlag Ralph Tegtmeier Nachf., 1983. 187 S., 2 Bll., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **39,00 €**

"Dies ist das erste Werk in deutscher Sprache, das sich fundiert und ausschließlich mit der Magie der Elemente befaßt. Es wendet sich an Ritual- und Naturmagier zugleich, an Anfänger wie an Fortgeschrittene, und ist kompromißlos praktisch orientiert. Eine einmalige Fülle praktischer Hinweise und Übungen machen es jedem leicht, sich in die Geheimnisse der

Element-Magie einzuarbeiten und auf diesem faszinierenden Gebiet erfolgreich zu sein." (Vorwort des Verlages in einer späteren Ausgabe). - Gutes Expl., mit einem Fehler in der Seitenzählung: zw. dem Tegtmeier-Vorwort u. der Einleitung springt es von S. 5 auf 13, offensichtlich so original u. kompl.

**572. Su'a'no-ta, Sujja [d.i. Bettina Tegtmeier]:** Schamanische Magie im Alltag. Büllingen (Belgien), Edition Magus (Im Verlag Ralph Tegtmeier Nachf.), [1985]. 79 S., 1 Bl., 4°, O-Ringbindung **33,00 €**

(= Werkmappen zur Magie No. 2). - Eine Einführung in die praktische Anwendung der schamanischen Techniken (u.a. Naturmagie) u. Bewusstseinsmodelle. "Ein Werk, auf das kein Pragmatischer Magier verzichten sollte." (Frater V.:D.:). - U.a. über: Das Entwickeln der persönlichen Kraft; Übungen zur Stärkung des eigenen Tonal; Instinkt u. die Schulung der Sinnesorgane; Die Begegnung mit dem Nagual; Visionen, Geistreisen u. Große Träume; Selbstheilung in der Praxis. - Die Autorin verfasste auch: Element-Magie. Ein praktischer Leitfaden. - Beinahe neuwertiges Expl.

**573. Sychova, E.:** Praktischer Okkultismus für das Alltagsleben. Die Entwicklung des Willens zur höchsten Macht. 2. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1914. 85 S., 1 Taf., 8°, Priv. schlichter Karton **38,00 €**

Wenige Seiten fingerfl., einige saubere Anstreichung und eine Anmerkung, sonst ein gutes Expl. mit einer ganzseitigen Illustration zur Phrenologie.

**574. Torrens, R. G.:** The Inner Teachings of The Golden Dawn. 1st Edition. London, Neville Spearman, 1969. 208 p., with frontispice and b/w diagrams, 8°, O-Cloth with Jacket **60,00 €**

"The Hermetic Order of the Golden Dawn appeared in London 1877, founded by three learned Masons. It brought a revival of esoteric practice at a time when only theory was available, and effected a profound change in Western thought and modes of thinking. Those now known to have been connected with the Order include A. E. Waite, Dion Fortune, Georg Cecil Jones, Arthur Machen, W. B. Yeats, Sax Rohmer, the Rev William Alexander Ayton, Florence Farr and Mary d'Este Sturges [and of course Aleister Crowley]:" - A good copy in removeable Plastic Cover Cloth.

**575. Waite, Arthur Edward:** The Book of Ceremonial Magic. The Secret Tradition in Goetia, including the rites and mysteries of Goetic theurgy, sorcery and infernal necromancy. 4th Printing. New Hyde Park / New York, University Books, 1970. 336, [2] p., with some illus., 8°, O-Cloth with Jacket **28,00 €**

"Part I, The Literature of Ceremonial Magic, provides us with the key passages from the principal magical textes of the 14th, 15th and 16th centuries. (...) Part II is entitled 'The Complete Grimoire'." - A good copy in removeable Plastic Cover Cloth.

**576. Waldemar, Charles:** Das innere Paradies. Gesänge, Hymnen, Visionen. Mit einem Essay des Verfassers "Gedicht und Sonne" und einem Nachwort von Dr. Henri Birven. Erste Aufl. Zürich, Werner Classen Verlag, 1950. 176 S., 8°, O-Leinen **66,00 €**

Die ersten 500 Exemplare wurden numeriert und vom Autor signiert. Dieses Exemplar trägt die Nummer 298. Enthält magisch/mystische Gedichte, u.a.: Hymne an den Körper; Die Anrufung der vier Kräfte der Sphinx; Phönix; Gesang Vishnus; Engel und Dämon. - Waldemar hatte in Deutschland großen Einfluss auf die Esoterik-Szene der 50er. - Peter König/OTO Phänomen: "...Mellingers Mitspieler wird Charles Waldemar, der laut (Oskar) Schlag unter dem Pseudonym Gerhard Zacharias ein maßgebliches Buch über Kulte veröffentlicht. Am 12.10.1955 nimmt Waldemar erstmals unter seinem Namen in der Maya-Welt Kontakt mit 'Frater' Anita Borgert in Stein/Appenzell auf. Er besitze seltene Manuskripte Crowleys, über die er sich begeistert äußert. Charles Waldemar unterzeichnet (zumindest einen Brief) als 5=6 und schreibt Formeln 'für die Liebe ohne Coitus-Kummer, Selbstvertrauen, Potenz, Beliebtheit und Yoga.'" - Ein gutes Expl.

**577. Wang, Robert:** The Secret Temple. Construction of a Personal Temple and Magical instruments in the Western Esoteric Tradition. 1st printing. New York, Samuel Weiser, 1980. [4], 88, [3] p. with textillus. and 9 coloured plates, 8°, Illus. O-Paperback **53,00 €**

"This extraordinary new book (by the author of 'Introduction to the Golden Dawn Tarot') contains all that is required to produce a symbolically accurate temple and a full set of magical instruments in the Golden Dawn tradition. Full color photographs of the temple and of the instruments, as well as the precise hieroglyphs of the pillars, appear here in print for the first time. Instructions are given for the construction of the altar pillars, Enochian tablets, Rose Cross Lamen, wands etc., the difficult sigils and inscriptions having been worked out completely by the author. 'The Secret Temple' is highly recommended to students of the Golden Dawn, Crowley, and the practical Qabalah." (Cover-text) - Cover is rubbed, else a good copy.

**578. Wassermann, James:** Kunst und Symbolik im Okkultismus. Hanau, Müller & Kiepenheuer Verlag, [1994]. 128 S. mit 234 Abb., 4°, O-Kunstleder mit O-Umschlag **68,00 €**

Umgreicher Text-Bildband mit zahlreichen farbigen u. s/w Reproduktionen von alten Abb. Behandelt Astrologie u. Kosmologie, Kabbala, Initiation, Magie u. die Götter, Sexualität, Alchimie, Tarot sowie symbolistische u. visionäre Kunst. - Umschlag etwas berieben bzw. mit leichten Gebrauchsspuren, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

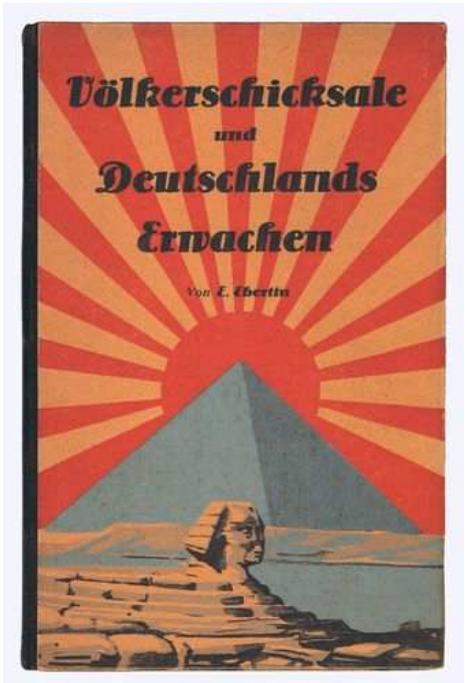
## Prophetie u. Weissagungen

**579. Oniromantie oder Traumdeutekunst, aus den wichtigsten und bewährtesten Schriften der Aegypter, Araber, Griechen, Perser, Phönicier und Römer geschöpft.** [Deckeltitel: Traumbuch]. 10. Aufl. Berlin-Weissensee, E. Bartels, [um 1908]. 29 S., 1 Bl., Kl.-8°, Farbig illus. O-Karton **30,00 €**

Typisches alphabetisches Traumbuch, am Ende eine Tabelle "über die geheime Würfelkunst" u. eine "Glücks-Tabelle". - Einband ist angeschmutzt; Rücken etwas angerissen; angerostete Klammern; Seiten stark gebräunt u. braunfleckig, sonst gut.



Nr. 579



Nr. 583

**580. Bauer, Maximilian:** Die Zukunft der Welt! Eine historische Prophetie für 40 Staaten. Völkerschicksale in den kommenden Jahrhunderten. Deutschlands Wiederaufstieg! 2. verb. Aufl. Leipzig, Otto Hillmann-Verlag, 1927. 78 S., 8°, O-Broschur **27,00 €**

"Und Deutschland, es wird in nicht allzuferner Zeit eine große 'Volkspartei' hervorbringen. Eine Partei - die in ihren Zielen und Idealen mit einem neuen Zeitgeist verknüpft ist, bzw. aus ihm entspringt. Ein diktatorisches Regime wird kommen, das auch in anderen Staaten Fuß fassen wird. Es wird allen inneren Zwiespalt beseitigen." (S.3) - Rücken mit (1 cm) kl. Einris; Einband u. Schnitt leicht angeschmutzt; Stempel auf Titelblatt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**581. Bender, Dr. Julius:** Steht die Schlacht am Birkenbaum bevor? Nachdenkliches über die von Russland und den Völkern des Ostens drohende Gefahr des Bolschewismus und eines neuen "Mongolenzuges". Oranienburg, Orania-Verlag, 1926. 70. S., 8°, Farbig illus. O-Karton **35,00 €**

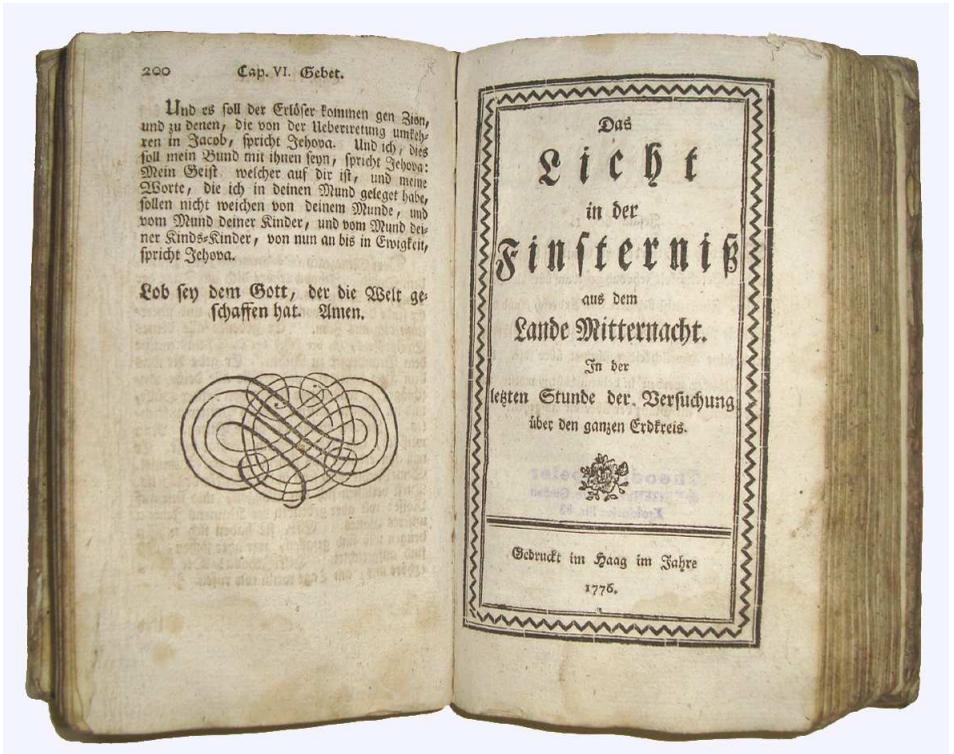
U.a. über: Quelle u. Wortlaut der ältesten Voraussage; Die Zeit der Schlacht am Birkenbaum; Eine auffallende Weissagung über die Zeit der großen Katastrophe; Wer sind die Parteien in den Kämpfen; Wie werden die Steiter aussehen?; Ein Fürst als Sieger; Eine merkwürdige Weissagung aus neuester Zeit über die Zukunft; Gibt es eine Rettung?; Die Urteile zweier höherer Geister über die Zukunft. - Name auf Titel, sonst ein gutes Expl.

**582. [Duphorn, Max]:** Deutschlands Zukunft. Weissagungen für die Jahre 1921 bis 1930 nach okkulten Quellen. 20.-25. Tsd. Bad Schwartau, Uranus-Verlag, 1921. 23 S., Gr.-8°, Illus. O-Papier **40,00 €**

Bloch 2/824, Kurioserweise bei Robert N. Bloch "Bibliographie der utopischen und phantastischen Literatur 1750-1950" mit der Ausg. Bad Oldesloe 1922 (bezeichnenderweise mit dem Untertitel: Weissagungen für die Jahre 1922 bis 1930 nach okkulten Quellen) gelistet. Es liegt die Vermutung nahe, das "Die Zukunft" im Titel bei der Aufnahme entscheidend war. - Nach dem "Friede" von Versailles spiegelt diese u. ähnlich Schriften (z.B.: Die kommenden Weltkatastrophen. Astrologische, spiritistische und andre okkulte Prophezeiungen für die nächsten 20 Jahre. Deutschlands Wiederaufstieg nur eine Frage der Zeit. Gewidmet dem Morgenrot einer neuen Zeit von Germanicus) die Hoffnung auf eine bessere Zukunft wieder. Die ersehnte Revanche an den Kriegsgegnern übernehmen dabei immer höhere Kräfte: "England versinkt in's Meer... Ein Teil des alten sagenhaften Atlantis taucht auf..." - Deckel von innen sauber verstärkt; drei fehlende Ecken hinterlegt; etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl. dieser seltenen Schrift.

**583. Ebertin, E[lsbeth]:** Völkerschicksale und Deutschlands Erwachen. Prophezeiungen im Lichte neu-wissenschaftlicher Forschung. Görlitz, Verlag: Eugen Munde, [1923]. 128 S., Gr.-8°, Farbig illus. O-Halbleinen **95,00 €**

Inhalt: Lassen sich Völkerschicksale berechnen?; Die antike u. mittelalterliche Astrologie; Sturz u. Tod gekrönter Häupter; Verschiedene Berechnungsarten der Zukunft; Ein Rückblick u. ein Weiterschauen. - Mit Register. - Einband ist etwas angestaubt; Seiten papierbedingt gebräunt; Gelenke mehrfach angeplatzt, sonst gut (sollte evtl. neu in den O-Einband gebunden werden). Mit längerer Widmung der Verfasserin, der Empfänger wird leider nicht genannt, die Unterschrift lautet "Zur frdl. Erinnerung an unsere Gralsgespräche am Charfreitag 1923 von Ihrer Elsbeth Ebertin". - Selten.



Nr. 584

**584. [Elias]:** Die Heimlichkeit des Israelitischen Gottesdienstes in den Lehren, Gesetzen, Ceremonien und Festtagen der Juden vorgebildet, von Gott selbst geordnet, und in ihrem wahren Sinn aufgedeckt in der Offenbarung Jesu Christi im letzten Gericht über die Welt. ANGEBUNDEN: [Ders.]: Das Licht in der Finsterniß aus dem Lande Mitternacht. In der letzten Stunde der Versuchung über den ganzen Erdkreis. Erstausg. Gedruckt im Haag, 1776 (beide). 200 S. / 356 S., 8°, Halbpergament d. Zt. **1050,00 €**

Der Autor (Johann) Daniel Müller (auch Daniel, Elias, Elias Artista, Messias, D.S., S. Violinist; 1716-1786) war Bratschist u. Konzertdirektor, dann radikalpietistischer Autor u. "Prophet" der Vereinigungskirche "Offenbarung Christi" - von 1756 bis 1759, in der Zeit, in der er seine Eltern u. seine Gattin verlor, erlebte Müller eine religiöse Erleuchtung. Er fühlte sich als Prophet, im Sinne von Paracelsus als Elias Artista, als wiederkommender Elias, der die Welt wiederherstellen soll. In dieser Figur wurde er von den Illuminaten in Avignon, einer freimaurerähnlichen Geheimgesellschaft, sehr verehrt. Müllers Lehre ist durch einen dogmenkritischen Universalismus gekennzeichnet: Heidentum, Judentum, Christentum u. Islam haben alle Anteil an der göttlichen Wahrheit. Er würdigte u. popularisierte besonders die Kabbala, teilweise auch Swedenborgs Visionen. - In dem ersten Buch "Die Heimlichkeit..." will Müller zeigen, dass alle äusseren Kirchen-Zeremonien, die bei den Israeliten von Gott selbst geordnet u. festgesetzt wurden, nun abgeschafft werden sollen, wie auch das "Buchstaben-Gesetz, welches nichts vollkommen machen konnte, sondern nur Zweiteilung, Zank und Streit verursachte." (S.7). Weiterhin beschreibt er einige Haupt-Festtage der Juden u. den Synagoga-Gottesdienst einschl. der Gebete. - "Das Licht in der Finsternis..." bezieht sich v.a. auf die Offenbarung, u.a. über: Das Geheimniß Christi, der Cabbalistische Baum, die Zeitrechnung, die Beschaffenheit der Zahlen, der Segen u. Fluch Mosis sowie v.a. "die Rathschläge und Absichten der Regenten, zu[r] Umschmelzung der Kirche... so, wie mich Gott die Dinge hat sehen und erkennen lassen." (S.273). Jedoch sieht er mit "Entsetzen", dass die Regenten uneinig sind, u. die Kirche nur verbessern, aber nicht "umschmelzen" wollen. Daher erhielt das Buch noch einen Anhang (ab S. 273), dieser u.a. über die Uebereinstimmung der Privat-Weissagungen mit den Weissagungen des Worts Gottes, Jacob Böhm[e], aus dem Antichiliasmo des D. A. Pfeifers, Weissagung aus E. Pfeffer, eines Adepti in Holland, Joachim Greulich, Christina Poniatovia, oder Poniatowitsch u.a. - Einband beschabt, bestossen, beschmutzt, Bezug fehlt zum grössten Teil; Buchblock noch in altersentsprechend gutem Zustand, z.T. etwas fleckig, auch schwache Feuchtigkeitsflecken, mehrere Blatt mit Wurmfrass im Rand, bei wenigen Seiten dadurch Buchstabenverlust, die Rückseiten beider Titel mit Besitzerstempel von Theodor Speier. - Selten.

**585. Freudenberg, Dr. med. F.:** Der Blick in die Zukunft. Die Wahrsagekunst im Spiegel der Zeit und der Völkergeschichte. Mit Abbildungen. Erstausg. Berlin, Hermann Barsdorf Verlag, 1919. VII, 250 S., mit Textfig., 8°, Illus. blaues O- Halbleinen **75,00 €**

(= Geheime Wissenschaften. Eine Sammlung seltener älterer und neuerer Schriften über Alchemie, Magie, Kabbalah, Rosenkreuzerei, Freimaurerei, Hexen- und Teufelswesen usw. Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben von A. v. d. Linden. Neunzehnter [XIX.] Band). - U.a. über die Wahrsagekunst der Chaldäer, Ägypter, Griechen, Kelten; Über Weissagung im allg., u.a. Anthropomantie, Onomantie, Botanomantie, Coscinomantie, Crystallsehen, Geomantie, Ichthyomantie, Kartenorakel, Kleromantie, Lekanomantie, Phyllomantie, Pyromantie, Totenbeschwörung, Wahrträume; Wahrsagekunst in China; Aus dem modernen Tibet, Japan. - Mit einem Anhang über die Astrologie u. Register (5 S.). - Etwas berieben u. leicht bestossen; Deckel min. lichtschtattig; Goldschrift ausgerieben; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. in der verlagstypischen Originalausstattung.

**586. Hoffmann, Friedr.:** Der weiße Herzog. Der kommende Diktator Europas. Oder: Was wird aus Deutschland? Vier Vorträge gehalten in der Allianz zu Erfurt 1929 von Prediger Friedr. Hoffmann. Erstausg. Erfurt, Selbstverlag: Friedr. Hoffmann, 1929. 72 S., 8°, O-Karton **36,00 €**

U.a. über: Das prophetische Mannesbild; Wie, wo u. wann endet die Weltgeschichte?; Drei große Gottesoffenbarungen; Das Mannesbild; Das Tierbild; Das Gesamtbild; Der weiße Herzog als der kommende siegreiche Diktator Europas; Wann darf er kommen?; Warum er das weiße Pferd reitet; Wie wir ihn erkennen können; Das Weltendrama der kommenden Geschichte; Das versiegelte Buch; Das Lamm bricht das Siegel; Der weiße Sieger; Der rote Krieger; Der schwarze Hunger; Der fahle Tod; Die Durchbruchschlacht zur Weltherrschaft; Die Weltherrschaft des Antichristen; Der Würger Europas. - Buchblock etwas gelöst; einige schwache Blei- u. Buntstiftanstrichungen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**587. Kemmerich, Max:** Das Kausalgesetz der Weltgeschichte. Erster und Zweiter Band [kompl.]. Erstausg. München, Langen; überklebt von: Ludwigshafen, Lhotzky, [1913-1914]. VII, 398 S. / VII, 452 S., auf Büttenpapier, Gr.-8°, Halbleder **42,00 €**

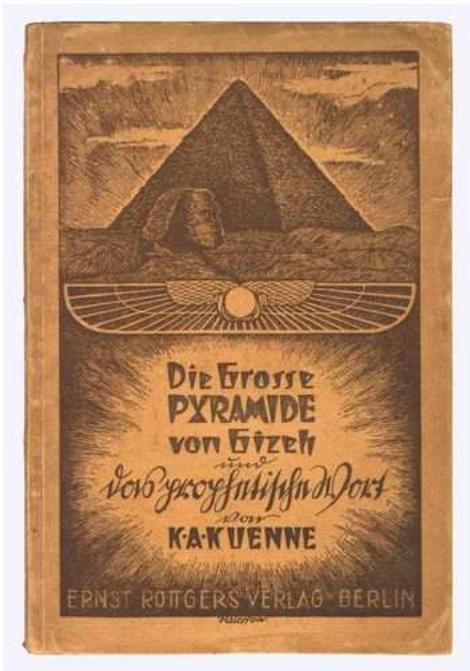
Max Kemmerich, Kulturhistoriker mit mystisch-parapsychologischen Neigungen, glaubte innerhalb gewisser Grenzen an die Vorhersagbarkeit des historischen Geschehens. Verfasser von u.a.: "Kultur-Kuriosa". Vorliegend philosophische u. ketzerische Gedanken über die Welt, eigentlich ein egoistisches Werk, wie es der Autor selbst bemerkt. - U.a. über: Die Voraussetzungen für den Schaffenden; Mittel der Energieersparnis; Das Genie u. die Entwicklung ins Geniale; Selbstbeobachtungen. - Bemerkenswert ist, dass Gregor Gregorius (d.i. Eugen Grosche) das Oberhaupt der Fratemitas Saturni, dieses Buch in seiner Arbeit: "Die Kulturepochen in astrologischer Betrachtung" (siehe "Saturn Gnosis" Bd.3/1929) unter den Quellen nennt. - Einbände etwas berieben, sonst sehr gute Expl.

**588. Kieninger, Karl:** Goldene Zukunft! Durch die Erfüllung (Vollstreckung) des Neuen Gottes-Testaments "Evangelium!" Lorch (Württ.), Kommissionsverlag von Karl Rohm, 1908. 186 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **78,00 €**

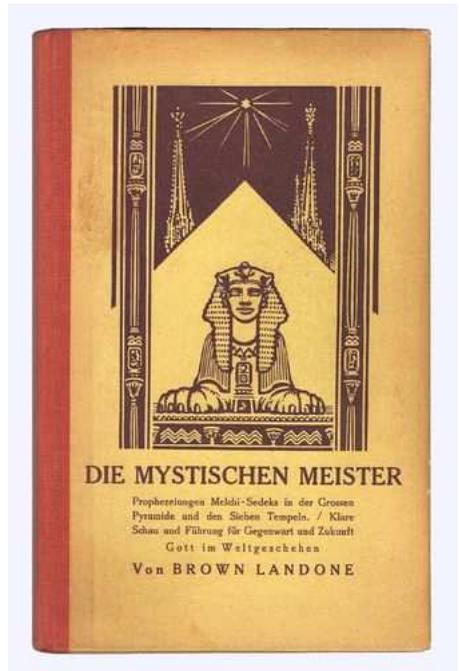
Bezieht sich z.T. auf Jakob Lorber, dessen "medial" empfangene Werke der Verf. teils anerkennt, aber überwiegend bestreitet. "Die Lorberwerke enthalten als ein 'Lockmittel' (Köder zum Anbeißen) freilich viel aus damaliger Zeit richtig 'Wiedergegebenes' und insoweit erkenne ich sie an. Sie enthalten aber auch sehr viele Fälschungen und für jetzt absichtlich 'bearbeitete' Stellen, welche das Machwerk einer jenseitigen 'Jesu-iten'-Vereinigung bildet." (S.4) - U.a. über: Wunder- u. Allmachts-Aberglauben. Auf nach Jenseits! "Reißt ein", ihr Brüder!; Gründliche Zusammenfassung unserer heutigen religiösen u. politischen Sachlage. Wieder-Verkörperung u. Wieder-Verklärung ganzer Völker. Gesetzes- u. Evangeliums-Erben; Der alte König "Nehm-er" u. der neue König "Geb-er"; Allerwichtigste u. direkte Aufklärungen u. Enthüllungen Gottvaters. Von den Pflichten zu den Rechten. Herrschafts-Nachfolge im Jenseits; Gottvaters Vorherbestimmung des Menschen u. Seine "Verjüngungs-Mühle" auf Erden. Zu den Bestrebungen des "Deutschen Wohlfahrtsbundes". - Einband bestossen, geblichen u. mit kl. Randfehlstellen oder -rissen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**589. Kuenne, K. A.:** Die Große Pyramide von Gizeh und das prophetische Wort. Ein Deutungsversuch. 1. Aufl. Berlin, Ernst Röttgers Verlag, 1925. 72 S. mit einigen Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

Der Autor (Pastor in Random Lake/ Wis.) folgt der Theorie des schottischen Astronomen Piazzi Smyth, dass die große Pyramide eine in Stein gemeißelte Offenbarung Gottes sei: "Das steht für mich jedenfalls fest, daß die wichtigsten Weissagungen der Schrift in der großen Pyramide ihre Bestätigung finden." Dabei sollen sich die abgeleiteten Vorhersagen auch auf das Judentum beziehen: "Niemand kann leugnen, daß die Juden heute überall an der Spitze nicht nur der mammonistischen, sondern auch der bolschewistischen Strömungen stehen, daß sie die Führer sind beim Siegeszug des Antichristentums und des Abfalls." (S.63) - Einband leicht bestossen u. fleckig; mit kl. Randläsuren; Rückendeckel mit Besitzervermerk; innen tlw. an den Rändern stärker braunfleckig; kl. Stempel u. ein Aufkleber im hinteren Teil des Buchs.



Nr. 589



Nr. 590

**590. Landone, Brown:** Die mystischen Meister. Prophezeitungen Melchi-Sedeks in der Grossen Pyramide und den Sieben Tempeln. Klare Schau und Führung für Gegenwart und Zukunft - Gott im Weltgeschehen. Mit 20 Zeichnungen von Brown Landone. Übersetzt und herausgegeben von Werner Zimmermann. Dtsch. Erstausg. Zielbrücke-Thielle (Schweiz), Eduard Fankhauser Verlag, [1942]. 165 S., 1 Bl., mit Textabb., Kl.-8°, Illus. O-

## Halbleinen

88,00 €

Die englische Originalausgabe erschien 1940. - Einband leicht angestaubt, sonst ein gutes Expl. mit Widmung des Hrsg. Werner Zimmermann.

**591. Lehnin - Schrammen, Johannes:** Des sel[igen] Bruders Hermann aus Lehnin Prophezeiung über die Schicksale und das Ende der Hohenzollern. - Köln, Albert Ahn, 1887. 64 S., 8°, Halbleinen d. Zt. **68,00 €**

Seltene Schrift über die Fälschung u. ihren Zweck. - Gegen Ende des 17. Jh. tauchte in der Mark Brandenburg eine gedruckte Weissagung auf, deren handschriftliches Original angeblich im Jahr 1683 im Beisein des Großen Kurfürsten im Kloster gefunden worden war. Der Text, der den Untergang der Hohenzollern-Dynastie u. das Wiedererstehen von Kloster Lehnin prophezeit, soll 1306 von dem Klosterbruder Hermann (von Lehnin) geschrieben worden sein. Dieses "Vaticinium Lehninense" ist eine Fälschung u. mit einiger Sicherheit ein Racheakt eines Berliner Propstes, der an dem evangelischen Bekenntnis der herrschenden Dynastie Anstoß nahm. Die Schrift wurde immer wieder hrsg., auch um sie politisch zu nutzen. - Stockfleckig; mit Anstreichungen u. Anmerkungen von alter Hand, sonst ein gutes Expl.

**592. Lomer, Dr. Georg:** Kommende Weltkatastrophen. Beiträge zur Naturgeschichte der Prophetie. 1.-5. Tsd. Sigmar-Chemnitz, Verlag "Das Wissen dem Volke" Otto Uhlmann, [1921]. 93 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **34,00 €**

Inhalt: Droht uns ein Weltuntergang?; Was sagt die Wissenschaft?; Die okkultistische Forschung; Wetterprophetie im Alltagsleben; Das Wetter als Gradmesser der Politik; Politische Wetterkunde, eine Wissenschaft; Naturkatastrophen u. Kriege; Krieg u. Komet; Die Rolle der Sonnenflecke; Der erste Weltkrieg im Vorgesicht; Veränderter Bewusstseinszustand der Visionäre; Wert der Traum-Analyse; Die Vision der Th. H. -Eingetroffene Weissagungen; Der zweite Weltkrieg, seine Vorboten; Kriegsverlauf u. Folgen; Die Prophezeiung des japanischen Priesters; Deutschlands Abrechnung mit Frankreich; Seltsame Trance-Malereien; Warum die Visionen übertreiben; Der Christuskomet, u. was er bringt; Amerikanische u. dtsh. Wissenschaft; Was die Spiritisten dazu sagen; Der Traum von Englands Untergang; Was sonst dafür spricht; Der hypnotische Kristall; Gewichtsverminderung im Trance-Zustand, Heilige u. Hexen; Was die Ärzte sagen; Das okkultistische Experiment als Beweis; Flüssige Elektrizität, Klimaänderung in Sicht!; Übermensch am Nordpol?; Der Mars-Erde-Roman von Lasswitz; Merkwürdiges Verhalten des Nordpols im November 1918; Der Nordpol als Symbol; Die Zeitfrage in der Prophetie; Klima u. Erdperioden; Die Sintflut kommt wieder!; Wird der Mond auf die Erde fallen?; Traum u. Weltuntergang; Deutschlands Sendung. - Deckel angeknickt; Kanten leicht bestossen u. berieben; Rücken am unteren Kapital mit kl. Anriß; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**593. Lüttgen, Otto:** Die 7 kommenden Ereignisse in Europa. Köln-Zollstock, Verlag Otto Lüttgen, 1929. 60 S., 8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

Seltenere Schrift über "die sieben Posaunen der Apokalypse", dabei bezieht sich der Autor nicht nur auf die Offenbarung des Johannes. Die sechs bereits in der Vergangenheit liegenden Ereignisse sind: Der Völkersturm der Westgoten; der Vandalen; der Hunnen; der Germanen; der Araber u. der Türken. Die siebte Posaune ist der zukünftige Völkersturm der Asiaten, dazu gehören sieben Plagen oder sieben kommende Ereignisse in Europa, die mit dem Sturz der Kaiser u. Könige 1918 begann: 1. Auflösung der Gesellschaftsordnung, 2. Ein Blutbad, 3. Das Blut fließt wie Wasser, 4. Ein streng regierender Kaiser, 5. Die Vereinigten Staaten von Europa lösen sämtliche religiösen Organisationen auf, 6. Der Völkersturm der Asiaten, 7. Der Rassenkrieg in Kleinasien. - Danach: "Plötzlich, wie der Blitz erscheint Christus der König mit all den Menschen, die er bei Beginn der siebten Posaune zu sich genommen hat, als Kämpfer." - Sauberes u. gutes Expl. mit min. Knickspuren - Selten.

**594. Lüttgen, Otto:** Die 7 kommenden Ereignisse in Europa. Köln-Zollstock, Verlag Otto Lüttgen, 1929. 60 S., 8°, Illus. O-Karton **43,00 €**

Deckel gelöst, angerissen u. mit Fehlstellen; der geklammerter Textblock sauber u. gut.

**595. Mediator [d.i. Hans Bauder]:** Genie oder Irrsinn? Weltereignisse der Jahre 1931 - 1944 [Umschlagtitel; enthält vier vom Verlag zusammen gebundene Schriften aus der Reihe "Bücher für Jedermann".] 1: Patient Fröhlich. Dichtung und Wahrheit. - 2: Meister Fröhlich. Dichtung und Wahrheit. - 3: Sieger Fröhlich. Dichtung und Wahrheit. 4: Das Schicksal Italiens. Basel, Neuzeit-Verlag, [1944]. 23 S. / 23 S. / 23 S. / 16 S., 8°, Engl. O-Broschur **70,00 €**

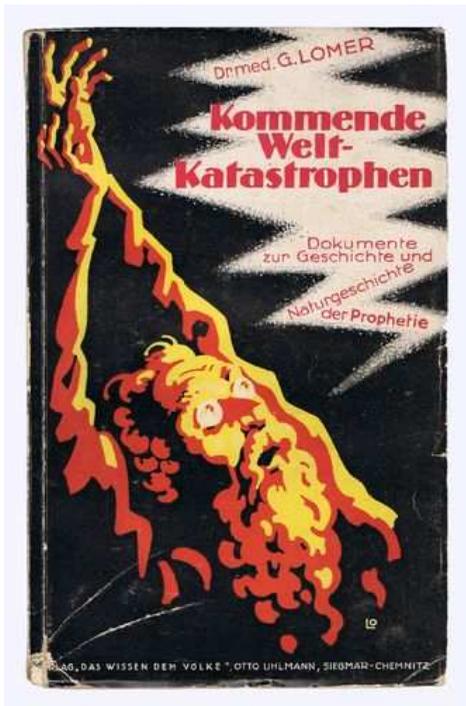
Hans oder Johannes Bauder (1879-1954) schrieb auch unter den Pseudonymen "Prof. John Doe" oder "Froh" (sämtliche Verlagswerbung in vorl. Buch enthält Bücher von ihm, aber unter den versch. Pseudonymen). Bauder war Direktor vom "Bauder und Co AG Bankgeschäft" in Basel u. Zürich, doch 1913 wurde er in Chicago inhaftiert u. des Landes verwiesen, da er sich von zahlreichen Schweizern grosse Summen erschwindelt hatte. Viele hatten ihr Erspartes verloren. Später erst wurde er Autor u. war dann wohl auch nicht mehr in kriminelle Aktivitäten verwickelt. In seinen meisten Werken, so auch im vorliegenden, setzte er sich mit Schicksal, Zukunft u. ähnlichen Themen auseinander. Die ersten drei Schriften sind in Szenen u. Dialogen abgefasst u. Themen sind u.a. Weltkrieg, Frieden, Völkerbund u. Nostradamus. Die letzte Schrift will an einigen Bsp. zeigen, wie Nostradamus "die Ereignisse unserer Zeit in Italien" voraussah. - Ein gutes Expl.

**596. Modersohn, Pastor Ernst:** Was wird uns die Zukunft bringen? Biblische Betrachtungen. Neumünster i. H., Vereinsbuchhandlung G. Ihloff, [1920]. 167 S., 8°, Priv. marmoriertes Leinen mit Rückenvergoldung **48,00 €**

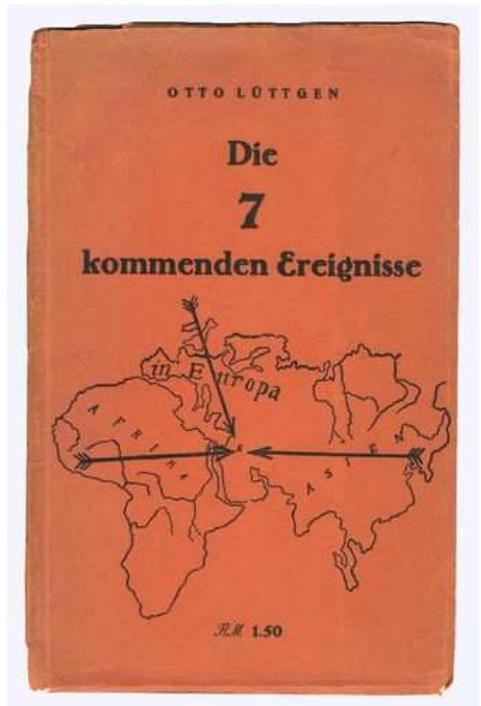
U.a. über den Völkerbund als Werk des "Antichristen". "Ja, wenn die Sünde nicht in der Welt wäre, dann wäre das goldene Zeitalter leicht herbeizuführen... Die Welt liegt im argen, in der Umklammerung des Bösen, sagt der Apostel, und wir spüren in der Gegenwart zur Genüge die Wahrheit dieses Wortes. Der Sozialismus ist ja nun zur Herrschaft gelangt- aber vom goldenen Zeitalter, dem vielgerühmten Zukunftsstaat, sind wir doch weiter entfernen als je." (S.93) Und wenn Israel den erkennt, "in den es gestochen hat [= Jesus]..., [dann] wird eine wunderbare Missionszeit sein... Mit was für einer Zähigkeit verfolgt ein Jude seine Ziele, die ja meist materieller Art sind. Wenn die Juden einmal dieselbe Zähigkeit, mit der sie jetzt Geschäfte zu machen suchen, auf den Bau des reiches Gottes anwenden - was wird das für eine Missionszeit sein!" (S.103) - Ernst Modersohn (1870-1948), dtsh. Pfarrer u. sehr produktiver Schriftsteller, der bis 1910 der "Pfingsbewegung" nahe stand u. später der volkstümlichste Evangelist Deutschlands werden sollte. Erhielt während des 2. WK ein Reise-, Rede- u. Schreibverbot. - Titel mit Bibliotheksaufkleber u. -stempel; im Text vereinzelt Stempel; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein schönes Expl.

**597. Mühlethaler, A.:** Propheten-Stimmen aus alter und neuer Zeit. Enthüllungen der göttlichen Mystik. Basel u. Bamberg, Christlicher Schriftenvertrieb, Depot der "Rettermission" J. Maar, 1923. 30 S., Gr.-8°, Geheftet **30,00 €**

Um "die Pläne Satans zu durchschauen, und alle seine Engelsingestalten zu erkennen, muß die blutserkaufte Gemeinde sich mit den Weissagungen der Bibel so vertraut machen, daß sie die Zeichen der Zeit und die besonderer Versuchungen unserer Zeit klar erkennen kann." (Vorwort) - U.a. über: Die symbolische Sprache der Visionen; Die erste Vision des Hesekeil; Das Weib mit der Sonne bekleidet; Das Bild des Tieres; Brosamen aus der Konferenz des "reformierten" Weltbundes (Weltkirchenbundes). - Etwas braunfleckig, angerändert u. am Rücken etwas angerissen; durchgehend gebräunt, sonst gut. - Selten.



Nr. 592



Nr. 594

**598. Nostradamus:** Neuestes vollständiges und größtes egyptisches Traumbuch oder wahrhafte Auslegung aller Träume. Nach den besten Quellen bearbeitet und bis auf die Neuzeit vollständig ergänzt von Nostradamus. Mit Abbildung. Mit gründlicher Anweisung,

enthaltend: Deutung der Träume nach den himmlischen Zeichen; das Lotteriespiel oder das Geheimnis des italienischen Würfelspiels; das Kartenschlagen mit deutschen und französischen Karten; philosophischer Monatszettel für Herren und Damen, und das Wahrsagen aus den Linien und Punkten der Hand. [Reutlingen, Bardenschlager], [1899?]. 159 S., 8°; O-Kunstleder **40,00 €**

"In vorliegendem ausführlichen und sachlich verfaßten Traumbuch ist dem Publikum ein erschöpfendes Werk wie wohl kein zweites für billigen Preis geboten, in welchem es bis in die innersten Tiefen des Gedankenlebens schauen kann... Die Zahlen, welche jedem Traume beigegeben sind, haben schon die glücklichsten Erfolge gehabt, wenn dieselben Nummern bei Lotterien etc. gesetzt wurden." (Vorwort) - Einband angeschmutzt u. fleckig, gering bestossen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**599. Nostradamus - Mediator [d.i. Hans Bauder]:** Weissagungen des Nostradamus. Ins Deutsche übersetzt, erläutert und zeitlich geordnet. Basel, Verlag Gaiser & Haldimann, [1942]. 192 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen **45,00 €**

Berichtet in der Einleitung über das Leben von Nostradamus sowie über seine Prohezeiungen u. deren Entstehung. Dann folgt eine Auslese eingetretener Prohezeiungen von 1557-1919 u. Anschliessend der Übergang in die weitere Zukunft, 1923-1942 u. folgende. Es ist immer der originale französische Vers gegeben u. danach die Übersetzung ins Deutsche; dazu ein Kommentar bzw. eine Erläuterung. - Seiten leicht gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl. - Recht selten.

**600. Nostradamus - Noah, Bruno:** Nostradamus. Prophetische Weltgeschichte von 1547 bis 3000. Erstausg. Berlin-Wilmersdorf, Leuchter-Verlag Eugen Koschmieder, [1928]. 136 S., 8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

U.a. über: Das Horoskop des Nostradamus; Mitteilungen für den Leser (aus der franz. Originalausgabe von 1668); Das Leben des Herrn Michel Nostradamus; Brief an König Heinrich II. von Frankreich; Die Zenturien in geschichtlicher Zeitfolge; Der gegenwärtige Übergang u. die weitere Zukunft. - Mit interessanten völkischen Feststellungen u. Deutungen des Autors. - "Mit einem durch jahrelange Arbeit in dieser Materie ständig gewachsenen intuitiven Gefühl haben wir aus den Versen und Prosaschriften des Sehers in langer Vergleichsarbeit einige Richtungsweiser entdeckt, nach welchen wir unter Berücksichtigung historiomischer Analogien in der Art der Stromer-Reichenbachschen Studien eine weitere größere Anzahl der Quatrains deuten in der angenehmen Lage waren." - Angestaubter Einband, sonst ein sehr gutes Expl.

**601. Nostradamus - Winkler, Dr. Bruno:** Und dies geheimnisvolle Buch...! Das Leben des Michel Nostradamus. Die Geschichte eines Mannes zwischen zwei Welten. Görlitz, Regulus-Verlag, 1937. VII, 132 S., 2 Bll. mit Frontispiz (Nostradamus) u. einer Horoskopabb. im Text, 8°, Illus. O-Leinen **50,00 €**

Das Leben des Nostradamus, dargestellt in erzählerischer Form, mit Dialogen etc. - U.a. über: Das Geheimnis; Nachtgesicht; Die Aura; Das Buch des Nostradamus; Unsterblichkeit; Das Turnier; Jenseits. - Im Anhang einige französische Vierzeiler. - Seiten papierbedingt leicht gebräunt; vereinzelte kl. Anstreichungen, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**602. Nostradamus. - Rösch, Eduard (Übers.) und Dr. W. Faber (Hrsg.):** Das Schicksalsbuch der Weltgeschichte. Die Prophezeiungen des Michael Nostradamus in der deutschen Uebersetzung von Eduard Rösch neu herausgegeben von Dr. W. Faber. Pfullingen i. Württ., Johannes Baum, [1922]. 137 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **28,00 €**

Die Übersetzung von Rösch, der sich bemüht hat, möglichst getreu zu übersetzen, erschien erstmals 1850 bei J. Scheible in Stuttgart. Mit einer Einleitung zu Leben u. Werk von Nostradamus u. mit Register. - Einband mit Randläsuren; Seiten überwiegend nicht aufgeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**603. Pembrock:** Des Grafen und der Gräfin von Pembrock sämtliche Werke der Punctirkunst nach welcher ein jeder sich selbst die Nativität stellen und wissen kan, ob er in der Welt glücklich oder unglücklich seyn, und ob er jung oder alt sterben werde. Zum allgemeinen Vergnügen und Zeitvertreib sonderlich des schönen Geschlechts herausgegeben. Mit zweyen Anhängen vermehrte Auflage. Mit Kupfern. Stettin, Ulm, Frankfurt u. Leipzig, Bey August Lebrecht, 1766. 173 S. mit gestochenen Buchschmuck, Tabellen u. 4 z.T. mehrfach gefalt. Taf., Kl.-8°, Pr iv. blindgepr. Leder mit Bündlen **320,00 €**  
Ackermann IV/ 574: "Sehr selten". - Punktierbücher zum Befragen der Zukunft erfreuten sich Ende des 18. Jh. großer Beliebtheit. Als Verfasserin (auch fingiert) wird oft Mary von Pembroke (geb. Sydney 1561-1621) genannt. - Titelkupfer u. Titel wurden nach S. 128 eingebunden, vor dem Teil "Einleitung zur Punktierkunst"; sonst ein gutes Expl.

**604. Pembrock, Maria von:** Der berüchtigten Englischen Gräfin Maria von Pembrock seltene Geheimnisse bestehend in einer Melodischen Schreib Gedächtniß Mahler und Punctirkunst. Woraus die Heimlichkeiten der Menschen und deroselben künftiges Schicksal in Reimen zu erforschen. Ulm u. Memmingen, Verlag von Joh. Friederich Gaums, 1752. 135 S., mit Titelkupfer u. Buchschmuck, Kl.-8°, Ledereinband d. Z t. **395,00 €**

Vgl. Grässe BMP S. 104; Galland S. 141: "The work is noteworthy because of the stenographic codes in melody which it contains." - Seltene Werk über numerologische Wahrsagekunst: "Penbrockische Reglen der Punctirkunst oder Geomantie" mit den verschiedene Verschlüsselungen der Geister: Auriel, Barthiel, Curiel, Daphniel, Ephtiel, Frugiell, Gazell u. Honiel. Desweiteren über Geheimschriften u.a. mit Noten: "Sendschreiben von der Melodischen Stenganographia". - Einband berieben u. seitlich mit kl. Schab- u. Wurmsspuren; Ecken leicht bestoßen; Stempel u. Besizervermerk im hinterem Vorsatz; oberer Buchschnitt knapp beschnitten u. leicht feuchtigkeitsrandig, sonst sauber u. ohne nennenswerte Flecken.

**605. Peters, Bernhard:** Das Schicksal Deutschlands. Ein Blick in die Gegenwart und Zukunft der Völkerpolitik. 1. Ergänzungsband zu dem Buche desselben Verfassers: "Völker Europas! Woher - Wohin?" Worms, Verlag Missionsbuchhandlung, 1930. 82 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **15,00 €**

U.a. über: Die Weissagungen über die vier Weltreiche; Der letzte Weltherrscher; Das Zehnhörnerreich; Die Gründung des Völkerbunds; Faschismus u. Bolschewismus; Der Blick in die Zukunft; Die kommende Katastrophe; Der trügerische Glanz Amerikas; Zion u. Babylon. - "Die letzte Schlacht bei Harmageddon, - furchbares Ende des Zeitalters der Nationen! Wir aber, die Kinder Gottes sind, wollen uns freuen über das schreckliche Ende der satanischen Herrschaft auf Erden ..." (S. 81). - Etwas bestossen, sonst ein gutes Expl.

**606. Praßer, Dr. Viktoria:** Die Sage von der Zukunftsschlacht am Baum. 1. Aufl. Berlin, Verlag Dr. Emil Ebering, 1940. 204 S., 8°, O-Karton **98,00 €**

(= Germanische Studien. Heft 224, hrsg. von Dr. Walther Hofstaetter). - Volkskundliche Untersuchung über die große Schlacht der Zukunft mit umfassenden Literaturverzeichnis zum Sagenkreis u. den Prophezeiungen. - Leicht bestossen; unbeschnitten, dadurch min. angerändert, sonst ein gutes u. sauberes Expl. - Selten.

**607. S. v. F.: Phönix oder Rapport der Seelen zwischen dem Diesseit und dem Jenseit.** Beleuchtet durch S. v. F. Erstaug. Berlin, Verlag des Litteratur- und Kunst-Comptoirs, 1855. 2 Bll., 75 S., 3 Taf., Kl.-8°, Lederband mit Rückenschild (mit zwei versch. Lederarten als Halbband gebunden) **145,00 €**

Behandelt "die Kunst der Wahrsagerei, die Wissenschaft der Astrologie, die Chiromantie, oder die Kunst aus den Zeichen der Hand wahrzusagen, die Wissenschaft der Physiognomik und Schädellehre, des Magnetismus, der Sonnambulität und Alles das, was in dieses Feld schlägt. Lassen Sie uns also zunächst darüber einen geschichtlichen Ueberblick auffassen, dann die praktischen Resultate aufsuchen und endlich unser Urtheil nach eigener Auffassung feststellen." (S.3) - Die drei Tafeln zeigen physiognomische u. Hand-Abb. - Rückenschild mit kl. Abrieb; kl. Zahleintrag auf Titel; die Seiten etwas braunfleckig, sonst ein schönes Expl. - Selten.

**608. Schiefer, Hans:** Stunden-Schlüssel für alle Lebenslagen und Schicksale zur Enthüllung der Zukunft. Eigene Berechnungsmethode auf wissenschaftlicher Basis. 1850-1950 [Deckeltitel: Blick in die Zukunft. Eigene Beobachtungsmethode zur Enthüllung der Zukunft v. Graphologen]. Heidenau-N., Verlagshaus Freya, [1923]. 166 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **50,00 €**

"An Hand meiner seit Jahren praktisch erprobten Nachschlage-Tabellen ist es in kurzer Zeit möglich, die Voraussage des Schicksals pro Tag und Stunde zu erreichen." (Einführung) - Für die Berechnung benötigt man nur den Geburtstag (Tabellen vorh. von 1850 bis 1950). Die Tabellen zur Deutung eines gewünschten Tages liegen ebenfalls bis 1950 vor. Anhand der Tabellen erfährt man eine Schlüsselzahl, die Aufschluss gibt, ob u. zu welchen Stunden der gewünschte Tag günstig oder ungünstig ist. - Einband etwas bestossen, angeschmutzt u. mit Knickspuren; Seiten gebräunt, sonst gut

**609. Schmidt, K[arl] O[tto]:** Die Zukunft der Menschheit. Eine Reise durch die Zeit. Reutlingen, Isis-Verlag, 1946. 142 S., 1 Bl., 8°, Ill us. O-Pappband **15,00 €**

U.a. über: Urmensch; Mensch von heute; Übermensch; Geistmensch; Allmensch; Gottmensch. - K. O. Schmidt (1904-1977, veröffentlichte auch unter dem Pseudonym Hilarion), ab 1925 Generalsekretär des dtsh. Neugeist-Bundes. Ab 1938 führte er zusammen mit Otto Orlowsky den Baum-Verlag, der 1941 wegen seiner Publikationen von Staats wegen geschlossen wurde. Schmidt sass auch eine Zeitlang im KZ, eine Erfahrung, die ihm den Mut gab, "seine Gesamtschau des Schicksalsweges der Menschheit bis in die fernste Zukunft hier als Möglichkeit aufzuzeigen." (Vorwort) - Einband etwas angeschmutzt, bestossen u. berieben; Besizerstempel; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**610. Schröngamer-Heimdal, F[ranz]:** Vom Ende der Zeiten. Das Wissen vom Weltende nach Edda, Wissenschaft und Weissagung. 2. umgearb. u. erw. Aufl. Augsburg, Haas & Grabherr, [1918]. X, 99 S., 8°, O-Karton **35,00 €**

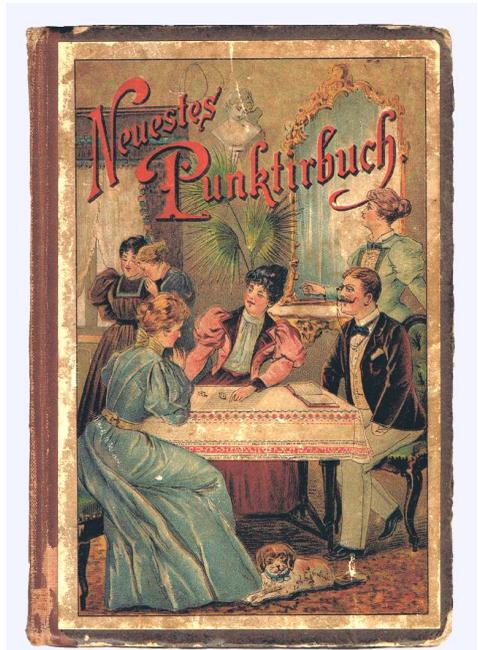
Franz Schröngamer-Heimdal, auch Franz Schröngamer oder Franz Schrönghammer (1881-1962), Schriftsteller u. Heimatdichter. "Ich bin kein Seher und will keiner sein. Aber wir stehen an einer Zeitenwende, in der sich Großes vorbereitet. Neben dem Lichte, das sich in solchen Zeiten zeigt, gähnt auch viel Schatten dunkler Mächte. Traumdeuter und Kartenschläger treiben ihr unsauberes Gewerbe und 'weissagen' das nahe Weltende auf Kosten banger Leichtgläubigkeit und Verzagtheit." (Geleit) - Inhalt: Der Weltuntergang nach der Edda; Wissenschaft u. Weltende; Das Weltende nach der Hl. Schrift; Kommende Zeiten. - Einband etwas angestaubt u. bestossen; Rücken mit kl. Fehlstelle; Deckel mit kl. Widmung; Besitzerstempel; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**611. Theobald, John und Dieter Musalf [Hrsg.]:** Mitternacht ist's auf der Weltenuhr. Urbach, Stiwa Druck und Verlag, 1980. 206 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

Endzeitprophetien durch Exegese der Offenbarung. Der Autor war Pastor des dtsh. Zweiges der Pentecostal Assemblies of Canada. Er schreibt "mit Überzeugung von dem kommenden dritten Weltkrieg, der Auferstehung und Entrückung der Gläubigen, dem Antichristen, den UFOs, der großen Weltkirche, der vernichtenden Schlacht von Harmageddon und dem Weltfriedensreich." (Arthur Drewitz). - Ein gutes Expl.



Nr. 608



Nr. 616

**612. Tiede, Dr. W. L.:** Wann kommt der dritte Weltkrieg? Nach einer Vorschau von deutschen und russischen Hellsehern, kontrolliert an kosmischen Rhythmen. Aalen, Ebertin Verlag, [um 1960]. 24 S., 8°, O-Broschur **30,00 €**

Über Hellsehen u. Kosmobiologische Vorschau, 12 Diagramm-Skizzen zeigen Tendenzen. - Etwas gebräunt, sonst gutes Expl. - Selten.

**613. [Truelle, J. N.]:** Das Buch der Wahr- und Weissagungen. Zusammenstellung aller wichtigen Prophezeiungen der Vergangenheit und Gegenwart. Nebst dem Ablassgebete Pius IX. Erstaussg. Regensburg, Verlag von Georg Joseph Manz, 1849. 213 S., 1 Bl., 8°, Pappband d. Zt. **74,00 €**

U.a. über: Prophezeiung des heiligen Cäsarius oder Johann von Vatuquerro; Weissagungen des Vater Hermann von

Lehnin; Weissagung des Abtes Werdin, Weissagung des Hieronymus Botin; Weissagung des Kardinals von Ailly; Prophezeiung von Peter Turrel; Weissagung des Theodatus Philipp Olivarius; Weissagung von Orval; Bartholomäus Holzhauser; Wahrsagung des Simon Speer; Weissung Cazotte's; Prophezeiung des sogenannten Elsischen Jungen über die Gegend von Paderborn; Bauer Jasper; Seherin von Marseille; Weissagungen von Lenormand; Das Kreuz von Migné; Was Chateaubriand im Jahre 1831 von unserer Zukunft dachte; Lamartine u. Lady Stanhope; Vergleichung über den Tod des Herzogs von Orleans; Eigenthümliche Berechnungen; Vom Ende der Welt (Benediktinermönch Paolo). - Rücken stärker beschabt, berieben u. bestoßen; durchgehend stockfleckig, sonst ein gutes Expl. mit ExLibris ("Prüfet Alles und das Gute behaltet! Theß. 5,21") - EA des später erw. u. immer wieder verlegten Werkes.

**614. Unger, Eckhard:** Wahrsage-Symbolik. Berlin, Herbert Witting, 1937. 32 S., mit 4 Abb., Gr.-8°; Illus. O-Karton **22,00 €**

(= Welt und Mensch im Alten Orient Nr. 2). - Über die Wahrsagekunst u. Auslegungsversuche der Altorientalischen Völker. - U.a. über: Die 6 Arten der Wahrsagung; Vogelflug; Naturserscheinungen; Arm u. Reich; Gut u. Böse in Fauna u. Flora; Regeln der Wahrsagesymbolik. - Mit Namensverzeichnis. - Papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**615. Vian, Dr. Robert (Hrsg.):** Ein Mondwahrsagebuch. Zwei altdeutsche Handschriften des XIV. und XV. Jahrhunderts. Erstausg. Halle, Verlag von Max Niemeyer, 1910. 4 Bll., 127 S., Gr.-8°; O-Karton **117,00 €**

Wissenschaftliche Beschreibung u. Untersuchung (Lautstand, Reim, Metrik etc) von zwei altdeutschen Losbüchern, die ihre Wahrsagung vom Stand des Mondes abhängig machten. Die beiden Texte sind in Paralleldruck wieder gegeben. - Einband mit Randläsuren; Rücken mit sauber hinterlegter Fehlstelle; Seiten unbeschnitten, sonst gut.

**616. Wahnhab, Aladin ben Abdul:** Neuestes Großes Arabisches Punktierbuch. Nach den untrüglichsten orientalischen Quellen des Aladin ben Abdul Wahnhab ins Deutsche übertragen. Reutlingen, Verlag von Rob. Bardenschlager, [um 1915]. 112 S., Kl.-8°; Priv. Halbleinen d. Zt. mit aufgezogenem farbig illust. O-Deckel **40,00 €**

Enthält eine Geschichte zur Entstehung der Punktierkunst, die Anweisung zur Punktierkunst, Tabellen u. zugehörige Deutungen. - Einband bestossen u. berieben; Kanten beschabt; Vorsatz mit Besitzervermerk von alter Hand; Seiten papierbedingt gebräunt; wenige Blatt etwas fleckig, sonst gut.

**617. Westphal, Paul:** Der Antichrist. Die prophetischen Geheimnisse der bibl. Endzeit, besonders für 1924 - 1927. Altona-Bahrenfeld, Selbstverlag, 1923. 97 S., 8°, Papier, geheftet **38,00 €**

U.a. über: Rätsel des Bösen; Auf den Spuren des Antichristen; Der schwarze Meister 1912; Die Weisung von den letzten u. vorletzten Dingen: Danilie, Offenb. Joh.; Zahlenwunder der Bibel; Konferenz der wahren Weisen von Zion. - "Die künftigen Bürger des christlichen Zion müssen die Gefahrenzone der zum Untergang reifen Kultur verlassen. Der Bergungsorte wird es gar viele geben, und sie liegen vermutlich weitab von den übervölkerten Kulturländern." - Die Schrift ist auch ein Dokument zur Wirtschaftskrise u. Inflation, eine neue Arbeit des Autors im Herbst 1923 wird mit einem Preis von "etwa 3000,- Mark" angekündigt. - Kl. Randläsuren; einige Blatt leicht angeknickt; wenige Anstreichungen u. Marginalien mit Bleistift, sonst ein gutes Expl.

**618. Westphal, Peter Paul:** Das Weltgericht über die Völker Europas und Asiens und Die Schlacht von Harmagedon. Leonberg, Philadelphia-Verlag; überklebt vom "Mehr Licht"-Verlag, Hamburg-Neugraben, 1949. 64 S., 8°, O-Karto n **27,00 €**

Endzeitprophезеи durch numerologische Berechnungen auf Grund von Bibeltexten. Ähnliche Texte des Autors wurden bereits um 1924 publiziert. - Etwas bestossen; Titel mit 2 Stempeln; zahlreiche meist saubere Anstreichungen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

## Religionswissenschaften

**619. Bähr, Karl Christ. Wilh. Fel.:** Symbolik des Mosaischen Cultus. Erster und Zweiter Band [kmpf.]. Heidelberg, Akademische Buchhandlung J. C. B. Mohr, 1837, 1839. XII, 498 S. / XV, 723 S., 8°; Halbleder d. Zt. mit handbeschriftetem Rückenschild (beide zus. in 1 Bd.) **480,00 €**

Ackermann III/ 5: "Selten". - Bähr behandelt die Symbolik der Cultus-Stätte, d.h. der Stiftshütte (u.a. auch Zahlensymbolik, gesamter 1. Bd.), dann der Cultus-Personale (z.B. die Amtskleidung des Hohenpriesters), die Cultus Handlungen (Opfer u. Reinigungen) sowie die Cultus-Zeiten (u.a. der Sabbatcyclus). - Einband etwas bestossen u. stärker berieben; vorderer Vorsatz beschrieben (wohl Griechisch u. Latein); Seiten z.T. leicht gebräunt, ein gutes Expl.

**620. Bähr - Thalhfer, Valentin:** Die unblutigen Opfer des mosaïschen Cultes: ihre Liturgie, ihre symbolisch-typische und dogmatische Bedeutung. Eine im Jahre 1847 von der theologischen Facultät der kgl. Ludwigs-Maximilians-Universität zu München gekrönte Preisschrift. Regensburg, Verlag von G. Joseph Manz, 1848. X, 319 S., 1 Bl., 8°, Gemusterter Pappband d. Zt. **90,00 €**

In gewisser Weise ist das Werk eine Gegenschrift zu Bähr: Symbolik des Mosaïschen Cultus (2 Bde., 1837 u. 1839), der das Vorhandensein unblutiger Opfer im Mosaïschen Kult leugnete. Thalhfer versucht den Beweis zu führen, "daß im mosaïschen Culte eine Reihe selbständiger unblutiger Opfer der blutigen parallel laufe, und daß auch die unblutigen Opfer symbolisch-typisch und dogmatisch bedeutsam seien." (Vorrede) - Einband gering bestossen u. berieben; Vorsatz mit Bibliotheksaufkleber u. -stempel; Titel mit 2 Stempeln; Titel u. Folgeblatt min. fleckig, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**621. Bergh van Eysinga, G[ustaaf] A. van den:** Indische Einflüsse auf Evangelische Erzählungen. Mit einem Nachwort von Prof. Dr. Ernst Kuhn in München. 2. verm. Aufl. Göttingen, Vandenhoeck und Ruprecht, 1909. 118 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **70,00 €**

(= Forschungen zur Religion und Literatur des Alten und Neuen Testaments herausgegeben von Wilhelm Bousset und Hermann Gunkel. 4. Heft). - Wird von Lanz von Liebenfels als "Sehr wichtig!" in seinem "Ariosophischen Literaturverzeichnis" genannt (Bibliomystikon Band 4,1). - Den Ursprung der Arbeit bildet die Doktor-dissertation des Autors. - Hauptkapitel: Einleitung; Übereinstimmende Züge in indischen u. altchristlichen Erzählungen; Beziehungen zw. Indien u. den westlichen Ländern in vorchristlicher u. altchristlicher Zeit; Versuch, die übereinstimmenden Partien in indischen u. altchristlichen Erzählungen zu erklären. - Etwas lichtertrandiger Einband, sonst ein gutes Expl. Seiten nicht aufgeschnitten.

**622. Bosizio, Athanasius:** Das Hexaëmeron und die Geologie. Briefe über die Anwendung der geologischen Forschungen bei der Auslegung der heiligen Schöpfungsgeschichte. Mainz, Verlag von Franz Kirchheim, 1865. XVIII, 480 S., 8°, Halbleinen d. Zt. **80,00 €**

"Diese Briefe besprechen hauptsächlich nur die naturwissenschaftlichen und namentlich die geologischen Fragen, welche mit dem heiligen Texte der Schöpfungsgeschichte in Berührung kommen. Sie erforschen einerseits, ob die bisher versuchten Auslegungsweisen der Genesis in Anbetracht der geologischen Theorien unserer Zeit zweckmäßig zu Werke gegangen sind, und andererseits, ob die bisher von den Geologen und Paläontologen versuchten Auslegungsweisen der naturhistorischen Thatsachen ihres Faches zu wohl begründeten geogenischen Resultaten geführt haben oder nicht; damit der Exeget der heiligen Bücher daraus abnehmen könne, ob und welche Anwendung der Geologie auf die Auslegung der heiligen Schrift nach dem gegenwärtigen Standpunkte der geologischen Wissenschaft zulässig sei." (S. XV) - U.a. über: Ueber die Auslegung der mosaïschen Schöpfungstage als lange Schöpfungsepochen; Untersuchung der Buckländischen Auslegungstheorie des Sechstageswerkes; Dr. Andr. Wagner's Vereinbarungsversuche der mosaïschen Schöpfungsgeschichte mit der neptunischen Geogenie. - Mit Register. - Einband stärker berieben, eine Ecke angeknickt; Titel mit 2 Besitzervermerken; erste u. letzte Blatt etwas stockfleckig, sonst sauber u. gut.

**623. Buchholz, Lic. Karl:** Die Religion der Primitiven. Leipzig u. Berlin, B. G. Teubner, [1926]. 48 S., 8°, O-Karton **23,00 €**

(= Religionskundliche Quellenhefte, herausgegeben von Prof. D. Lietzmann und Akademiedirektor Dr. K. Weidel. Heft 35). - Inhalt: Vom Seelenglauben der Naturvölker (u.a. Heilungszauber, Personenzauber, Animistischer Seelenbegriff, Mana-Begriff (Südsee)); Der Gottesbegriff (u.a. Naturgottheiten, Toten- u. Ahnengottheiten, Heroen- u. Menschenverehrung); Gebete, Zauber- u. Kultlieder (u.a. Hauszauber); Der Priester u. sein Dienst (u.a. Kultstätten, Der Zauberer (Schamane in Südamerika)). - Einband etwas bestossen, lichtertrandig u. angeschmutzt; innen gut.

**624. Bulst, Werner (S.J.):** Das Grabtuch von Turin. Forschungsberichte und Untersuchungen. 2. verb. u. verm. Aufl. Frankfurt a.M., Josef Knecht, Carolusdruckerei, 1959. 147 S., 8 Bll. mit Frontispiz, 34 Abb. auf weniger Taf. u. 2 Gesamtansichten des Grabtuchs im hinteren Deckel (Photopositiv u. -negativ), 8°, O-Leinen mit Goldschrift **20,00 €**

"Im Unterschied zu den meisten andern Schriften über das Turiner Grabtuch ist das vorliegende Buch aus einer langjährigen persönlichen Zusammenarbeit mit zahlreichen Fachgelehrten erwachsen, mit Historikern und Exegeten ebenso, wie mit Kunst- und Textilhistorikern und Medizinern." (S.11) - Gutes Expl. mit Widmung des Verfassers u. mit Besitzerstempel von Rudolf Sockel (auf den sich die Widmung bezieht).

**625. Cohausz, Otto (S.J.):** Seherblicke auf Patmos. Eine gemeinverständlich-praktische Erklärung der Geheimen Offenbarung des hl. Johannes. 2. Aufl. M.Gladbach, Volksvereins-Verlag, 1928. 260 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **15,00 €**

Der Autor gibt eine Auslegung der heiligen Offenbarung des Johannes. - Gutes Expl.

**626. Delitzsch, Friedrich - Klausner, M. A.:** Hie Babel - Hie Bibel! Anmerkungen zu Professors Delitzsch zweitem Vortrag über Babel und Bibel. Berlin, S. Calvary u. Co., 1903.

29 S., 8° O-Karton

33,00 €

Der Assyriologe Friedrich Delitzsch (1850-1922) hatte in seiner Arbeit "Babel und Bibel", die These aufgestellt, das die jüdische Religion u. das Alte Testament auf babylonische Wurzeln zurückgehen, was zu seiner Zeit heftige Diskussionen entfachte ("Babel-Bibel-Streit"). Klausner, selbst Jude, schreibt, Delitzschs "Entdeckungen" seien weder so neu u. aufsehenerregend, wie er behauptet, noch immer richtig. Er geht detailliert auf zahlreiche Stellen ein. - Einband etwas lichtrandig; Seiten gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**627. Delitzsch, Friedrich - Theis, Johannes:** Friedrich Delitzsch und seine "Grosse Täuschung" oder Jahu und Jahwe. Mainz, Kirchheim & Co. / Trier, Paulinus-Druckerei u. Katholische Verlagsgesellschaft, 1921. 2 Bll., 98 S., Gr.-8°, O-Karton **30,00 €**

Theis (Dr. theol. u. phil. u. Prof.) geht auf "Die grosse Täuschung" von Delitzsch ein, der "sein Werk als eine Kampfschrift [bezeichnet], und in der Tat ist s eine Anklage schärfster Art gegen das Alte Testament und seinen Gott Jahwe. Das Buch ist vergleichbar mit der wild antisemitischen Schrift von Theodor Fritsch 'Der falsche Gott', mit dem Untertitel 'Beweismaterial gegen Jahwe.'" (S.1) - U.a. über: Delitzsch Lebenslauf u. religiöse Entwicklung; Grundirrtümer der "Grossen Täuschung"; Israels Eindringen in Kanaan; Die Gottesoffenbarung vom Sinai. - Einband ist etwas angerändert u. stärker angestaubt; eine Lage ist lose u. dadurch auch angerändert, sonst gut.

**628. Edelsheim, Fery Freiherr von:** Das Evangelion nach Markus. Psychologisch dargestellt. Mit einem Anhang: Schallanalytische Auswertung des Marcus-Evangelium von Prof. Dr. E. Sievers. Leipzig, Eduard Pfeiffer Verlag, 1931. 2 Bll., 414 S., 4° Einfacher Karton **95,00 €**

Will das Markus-Evangelium nicht historisch, sondern psychologische betrachten. "Es wird erstrebt, den tatsächlichen Ablauf der einzelnen Geschehnisse und ihren intentionalen Gehalt herauszustellen... Durch Einfühlung in die Denk- und Handlungsweise der dargestellten Personen und derer, die als Überlieferer zu Wort kommen, soll das, was dem Evangelischen Bericht zu Grunde liegt, erschaubar gemacht werden." (Vorwort) - Edelsheim versucht, die Zusammenhänge zu rekonstruieren u. kommt dabei z.T. zu neuen Ergebnissen. - Das Buch war eigentlich eine engl. Broschur, doch der Umschlag fehlt fast vollständig (Reste am Rücken); Einband etwas angeschmutzt u. bestossen; Titel etwas angeknickt; Seiten leicht gebräunt u. überwiegend nicht aufgeschnitten.

**629. Friedreich, J[ohann] B[aptist]:** Die Symbolik und Mythologie der Natur. Erstausg. Würzburg, Verlag der Stahel'schen Buch- und Kunsthandlung, 1859. VII, 738 S., Gr.-8° Priv. Halbleder d. Zt. **170,00 €**

Gibt mythologische Erklärungen zu 336 Begriffen aus der Natur, z.B.: Wasser; Erdbeben; Kieselstein; Amethyst; Silber; Bernstein; Getraide; Acacie; Erbse; Vogelbeerbaum; Lotus; Kohl; Epheu; Jasmin; Lorbeer; Pappel; Zwiebel; Vögel; Fledermaus; Spitzmaus; Fuchs; Löwe; Hase; Esel; Widder; Zaunschlüpfer; Papagei; Schildkröte; Aal; Heuschrecke; Floh; Stroh; Wolle; Fett; Elfenbein; Milch; Honig. - Mit zahlreichen Fussnoten u. mit Register. - 1972 u. 1995 erschienen Nachdrucke des Werks. - Einband etwas bestossen u. berieben; leicht angeplatztes Aussengelenk; Besitzervermerk; angeplatztes u. provisorisch geklebtes Vorsatzgelenk; Seiten z.T. gebräunt oder stärker braunfleckig; sonst gutes Expl.

**630. Gladisch, August:** Die Religion und die Philosophie in ihrer weltgeschichtlichen Entwicklung und Stellung zu einander nach den Urkunden dargelegt. Breslau, Ferdinand Hirt's Buchhandlung (auf dem Deckel von Simmel & Co., Leipzig, überklebt), 1852. VIII, 235 S., 8°, O-Karton **145,00 €**

Die Untersuchungen führten den Verfasser zu dem Ergebnis, "dass die ganze Weltgeschichte in ihrem tiefsten Grunde und innersten Wesen eigentlich nur Geschichte der Religion ist." (S.V) - Der Inhalt gliedert sich in zwei Teile: (Teil 1): Der ganze Entwicklungsgang der Menschheit: Die alten Chinesen (u.a. Die Weltmusik nach Li-kuang-ti, Zaubergesänge zur moralischen Besserung); Die alten Baktrer, Meder u. Perser, oder Zoroaster (u.a. Ormusd u. Ahriman, Ewige Bewegung u. Umwandlung des Feuers); Die alten Indier (u.a. Das reine Seyn oder Brahma eines mit dem reinen Denken); Die alten Aegypter (u.a. Die Wurzel der Zauberei, Erklärung der Obelisken u. der Pyramiden); Die alten Israeliten (u.a. Eschaffung der Weltordnung aus dem Chaos, Die Wurzel der Messianischen Erwartung); Die alten Hellenen (u.a. Der Kern des neuen eigentlich Hellenischen Bewusstseins nicht in den Mysterien zu suchen, sondern in der Hellenischen Kunstreligion); Die alten Römer; Die christliche Welt (u.a. Das Christentum, die Vollendung der Weltgeschichte). - (Teil 2): Die Geschichte der Philosophie u. ihre Stellung zur Religion: Pythagoras; Herakleitos; Parmenides; Empedokles; Anaxagoras; Die Vollendung der Hellenischen Philosophie durch Sokrates, Platon u. Aristoteles; Die Hellenische Philosophie in der Römischen Zeit, die Stoiker, die Epikureer u. die Skeptiker; Die Philosophie in der Christlichen Welt. - Einband etwas angeschmutzt, etwas bestossen u. angerändert; oberes Kapital mit grösserer Fehlstelle; Seiten unbeschnitten u. durchgehend sehr stark (!) stockfleckig.

**631. Hartmann, Hans:** Jesus, das Dämonische und die Ethik. 2., völlig umgearb. Aufl. Berlin, Der weisse Ritter Verlag Ludwig Voggenreiter, 1923. 134 S., 1 Bl., 8°, O-Halbleinen **44,00 €**

Behandelt die historische Erscheinung Jesu, Die Gestalt Jesu u. die Deutung Christi. "Dieses Buch will das Verständnis für

Jesus auf eine neue Weise klären." (S.7) - Gutes Expl. mit ExLibris von Volker Lechler u. mit Widmung von Hans Hartmann an Herrn Dr. Kung ("in gemeinsamer Arbeit").

**632. Hellwald, Friedrich von:** Zauberei und Magie. Kulturbilder. 1. Aufl. Ulm, Heinrich Kerler Verlags-Conto, 1901. 55 S., 8°, Priv. Halblein en d. Zt. mit floral gepr. Deckeln, O-Broschur mit eingebunden **48,00 €**

Über die "Geheimkunst" aussereuropäischer Völker: "Seit den niedrigsten Stufen der Gesittung, welche wir kennen, haben solche Magier existiert, welche von ihrer Kunst leben und diese am Leben erhalt." (S.22) - Einband an Kanten u. Ecken leicht berieben; papierbedingt gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl.

**633. Herre, Chr. Louis:** Jachin und Boas. Das Gesetz vom Geben und Empfangen oder das Gesetz des Ausgleichs. 3. Aufl. Freiburg, Magnum Opus-Verlag, [1920]. 16 S., 8°, Illus. O-Karton **33,00 €**

Über die beiden Säulen, die den Eingang des Salomonischen Tempels flankiert haben sollen u. bes. in der Freimaurerei eine wichtige Rolle spielen. Erschien erstmals 1914 in der Reihe "Bausteine zum Graltempel, Nr. 11" im Baumann-Vlg. in Bad Schmiedeberg. - Etwas gebräunt, sonst sehr gutes Expl.

**634. Kautzsch, E[mil]:** Die Apokryphen und Pseudepigraphen des Alten Testaments in Verbindung mit Fachgenossen übersetzt und hrsg. von E. Kautzsch. Erster und zweiter Band [kmpf.]. 1: Die Apokryphen des Alten Testaments - 2: Die Pseudepigraphen des Alten Testaments. 4. unv. Neudr. der Ausg. 1900. Hildesheim u. New York, Georg Olms, 1975. XXXII, 507 S. / VII, 540 S., Gr.-8°, O-Leinen **85,00 €**

In den Übersetzungen wird angegeben, welcher Text zugrunde liegt, die Texte erhalten Einleitungen wie Kommentare. Weiterhin verfasste Kautzsch eine allg. Einleitung u. Band II enthält ein Register für beide Bde. - Die Mitarbeiter: Georg Beer, Friedrich Blaß, Carl Clemen, Adolf Deißmann, C. Fuchs, Hermann Gunkel, Hermann Guthe, Adolf Kamphausen, Rudolf Kittel, Enni Littmann, Max Löhr, Wilhelm Rothstein, Victor Rysse, F. Schnapp, Karl Siegfried, Paul Wendland. - Einbände etwas gebrauchsspurig (leicht fleckig), sonst gute Expl.

**635. Kees, Hermann:** Totenglauben und Jenseitsvorstellungen der alten Ägypter. Grundlagen und Entwicklung bis zum Ende des Mittleren Reiches. Erstausg. Leipzig, J.C. Hinrichs'sche Buchhandlung, 1926. X, 459 S., mit 5 Abb. (davon 3 auf Taf.), 8°, O-Leinen **36,00 €**

"Es wird also unsere Aufgabe sein, uns an der Hand der ägyptischen Zeugnisse die Grundgriffe des ägyptischen Glaubens vom Tode und vom Leben im Jenseits zu bilden. Wir werden uns weniger mit den Formen des Totenkultes, des Bestattungsrituals und der Entwicklung der Grabausstattung zu beschäftigen haben, als mit den geistigen Voraussetzungen dazu." (S. 11). - Mit Besitzervermerk, sonst sauber u. gut.

**636. Kessler, Dr. Konrad:** Mani. Forschungen über die manichäische Religion. Ein Beitrag zur vergleichenden Religionsgeschichte des Orients. Erster Band [= alles Erschienene]: Voruntersuchungen und Quellen. Erstausg. Berlin, Verlag von Georg Reimer, 1889. XXVII, 407 S., Gr.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen, beide O-Deckel mit eingebunden **145,00 €**

Für Kessler ist der Manichäismus bzw. vielmehr die "Religion des Mani" eine selbständige, grosse Weltreligion. Mit vorliegendem Werk will er an Gustav Flügel's "Mani. Seine Lehre und seine Schriften" (Leipzig 1862) anknüpfen. Inhalt des vorl. u. einzig ersch. Bandes: Scythianus u. Terebinthus, die "Vorgänger" des Māni; Sprache u. Composition der Acta Archelai; Die manichäische Originalliteratur; Die wichtigsten orientalischen Quellen zur Kenntniss der Religion des Māni (u.a. Efrām der Syrer, Der Māni-Abschnitt in anNadīm's Fihrist al-'ulūm, Abūlfarag (Gregorius Barhebraeus) über Māni, Die manichäische Abschwörungsformel in der griechischen Kirche etc. sowie einige Anhänge). 1976 erschien ein Nachdruck des Werks. - Die eingeb. O-Deckel etwas gebräunt, Titel leicht fleckig; Seiten min. gebräunt, ein gutes Expl. - Selten.

**637. Lüttge, Lic. Willy:** Christentum und Buddhismus. Eine Studie zur Geisteskultur des Ostens und des Westens. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht, 1916. IV, 50 S., Gr.-8°, O-Karton **40,00 €**

"Wem die Zusammenhänge und Gegensätze der Religion in Buddhismus und Christentum deutlich werden, der erkennt schärfer und lebendiger Eigenart und Größe des Christentums." (Vorwort) - Etwas bestossen; Rücken gering angerissen; Besitzervermerk, gutes Expl. mit einer 12seitigen Verlagswerbung für "Hermann Oldenberg: Die Lehre der Upanishaden und die Anfänge des Buddhismus" beiliegend.

**638. Marie, Prof. Dr. A.:** Der Mysticismus in seinen Beziehungen zur Geistesstörung. Berechtigte Übersetzung von Oberarzt Dr. Georg Lomer. Leipzig, Johann Ambrosius Barth,

1913. IV, [1], 250 S., 8°, Priv. Halbleinen mit hand geschriebenem Rückenschild **115,00 €**

Behandelt religiöse u. mystische Vorstellungen u. Psychosen u. gibt dabei u.a. eine erste Antwort auf die Frage, welche Beziehungen zw. der Mystik u. dem Verstand, zw. ihr u. der gesunden oder kranken Geistestätigkeit walten (Lomer). - U.a. über Die Entwicklung des Naturismus zum Animismus; Vom Magismus zum Monotheismus; Mystizismus u. Entartung; Depressive religiöse Delirien; Mystische Demenzformen. - Der schlichte Einband gering bestossen; die Seiten min. gebräunt, ein gutes Expl. - Selten.

**639. Molsdorf, Wilhelm:** Christliche Symbolik der mittelalterlichen Kunst. Mit 11 Tafeln. 2., wes. veränd. u. erw. Aufl. des "Führers durch den symbolischen Bilderkreis der christlichen Kunst des Mittelalters". Leipzig, Verlag Karl W. Hieramann, 1926. XV, 294 S., 13 Bll., Gr.-8°, Illus. O-Halbleinen **70,00 €**

Das Buch behandelt folgende Sinnbilder: Dreieinigkeit; Gott Vater; Christus; Heiliger Geist; Engel u. Teufel; Maria; Evangelisten, Apostel u. Propheten; Kirche u. Synagoge (Judentum); Dogmen (Zehn Gebote etc.); Ethische u. wissenschaftliche Begriffe (u.a. Zahlensymbolik); Zeit u. Welt. - Mit 29seitigem Register. - Einband mit leichten Gebrauchsspuren, innen tadellos.

**640. Niekrens, Wilhelm:** Die Engel- und Geistervorstellungen des Korans. Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde der hohen philosophischen Fakultät der Universität Rostock vorgelegt. Rostock, Universitäts-Buchdruckerei von Adlers Erben, 1906. 89 S., 1 Bl., 8°, O-Hefstreifen **115,00 €**

Die Dissertation will die "bunte Welt von Engeln und himmlischen Geistern" des Korans in eine einheitliche Darstellung bringen (S.6) u. behandelt dabei u.a.: Die Engel als die dienende Umgebung Allahs; Die Engel u. die Ungläubigen; Die Engelnamen; Muhammeds Polemik gegen die Auffassung der Engel als Töchter Allahs u. seine Polemik gegen die Engelnbetung; Die Vorstellungen des Korans von den Ginnen; Die Vorstellungen des Korans vom Saitan u. den Saitanen; Die Saitane u. die Ginnen. - Titel mit Bibliotheksaufkleber u. -stempel; Titel u. letzte Seite etwas angestaubt, sonst gut.

**641. [Peneau, Edmond; editeur]:** Bibliographie des Sciences Religieuses. Répertoire méthodique des ouvrages francais modernes relatifs aux Religions et Croyances. Mythologies et Religions comparées - Christianisme - Occultisme. Paris, Edmond Peneau, 1906. 210 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **26,00 €**

Bibliographie zu den Themengruppen: Généralités; Mythologies comprées; Judaïsme; Christianisme; Islamisme; Religions de l'Asie; Occultisme. - Einband angestaubt u. mit deutlicheren Randläsuren; Seiten unbeschnitten u. gebräunt; sehr vereinzelt kl. Bleistiftanstriche.

**642. Roeder, Günther:** Volksglaube im Pharaonenreich. Stuttgart, W. Spemann Verlag, 1952. 273 S., 1 Bl., mit 1 Farbtaf. als Frontispiz, 16 s/w Taf., 68 Textabb. u. über 500 Hieroglyphen, 8°, O-Halbleinen mit Silberschrift **20,00 €**

Hauptkapitel: Die Entstehung der religiösen Vorstellungen; Die geographischen Grundlagen; Die Gottheiten u. ihre Mythen; Die Toten u. ihr Jenseits; Die Frömmigkeit im täglichen Leben; Die Wirkung auf das Ausland. - Seiten papierbedingt leicht gebräunt, sonst sauber u. gut.

**643. Runze, Georg, Otto Klemm und Joh. Bresler (Hrsg.):** Zeitschrift für Religionspsychologie. 6. Band 1912/ 13, Heft 1-12 [kompl.]. Unter Mitwirkung hervorragender Fachgelehrter herausgegeben. Leipzig, Johann Ambrosius Barth, 1912/ 1913. 408, IV S., Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **75,00 €**

Aus dem Inhalt: K. Kanokogi: Der Shintoismus u. seine Bedeutung; Karl Weidel: Das Grauen; Wilhelm Stählin: Der Almanach des Coenobium; Max Beermann: Jesajas u. seine prophetischen Nachfolger im Lichte psychologischer Schrifterklärung; Hugo Lehmann: Staatswille u. Kirchenwille. - Im letzten Heft Titel u. Inhalt für den Jhg. - Einbände mit z.T. recht deutlichen Gebrauchsspuren; die Seiten unbeschnitten, z.T. stockfleckig u. sonst in gutem Zustand.

**644. Runze, Georg, Otto Klemm und Joh. Bresler (Hrsg.):** Zeitschrift für Religionspsychologie. V. Band 1911/ 12 [kompl.]. Unter Mitwirkung hervorragender Fachgelehrter herausgegeben. Leipzig, Verlag von Johann Ambrosius Barth, 1912. V, 416 S., Gr.-8°, Priv. Leinen **85,00 €**

Aus dem Inhalt: Anton Tschöcke: Die Entstehung der Unsterblichkeitsvorstellung; Oskar Pfister: Hat Zinzendorf die Frömmigkeit sexualisiert?; Wolfgang Schultz: Das Geschlechtliche in gnostischer Lehre u. Übung; Georg Lomer: Moderne Klostergründungen in kath. u. evang. Beleuchtung; Hans Freimark: H. P. Blavatzky u. ihre Theosophie; Dr. Mohr: Goethes Lebensanschauung; Greg. v. Glasenapp: Die Bedeutung des Wunders in der Religion; Hans Schmidkunz: Psychologisches zur christlichen Kunst; H. Eber: Zur Genesis der Hegelschen Religionsphilosophie. - Etwas beriebener Einband; Titel mit Stempeln, sonst sauber u. gut.

**645. Schneider, Theodor:** Was ist's mit der Sintflut? Die Versuche ihrer Deutung als Geschichte, Sage und Mythos. Zugleich ein Beitrag zur Babel- und Bibelfrage. Erstausg. Wiesbaden, Verlag von Heinrich Staadt, 1903. 26 S., 8°, O-Karton **33,00 €**

Beleuchtet die versch. Deutungen der Sintflutsage. - Gering bestossen; mit Rückenschild u. aufgestempelter Nummer; vereinzelt kl. Ausbesserungen im Text, ein gutes Expl.

**646. Schultz, Wolfgang:** Dokumente der Gnosis. Mit Titelzeichnung von F. H. Ernst Schneider. Erstausg. Jena, Eugen Diederichs, 1910. 3 Bll., XCI, 243 S., 1 Bll., 8°, Illus. O-Halbleinen **40,00 €**

Der Autor gibt nach einer umfangreichen Einleitung über Wesen u. Eigenart der Gnosis mehrere überlieferte Stücke: "Die Auswahl der Stücke ergab sich dadurch, daß ich mich auf die eigentliche Gnosis unmittelbar vor und nach dem Auftreten des Christentumes (ca. 200 v. Chr. bis ca. 200 n. Chr.) beschränkte und aus diesem Bereiche nur das Schönste und Bedeutungsvollste vorführte, dem Verschrobenern, Krausen und Wunderlichen aber bloß so viel Raum gönnte, als nötig schien, um auch hiervon ohne allzu große Öden einen angemessenen Begriff zu vermitteln." (Vorwort) Dann folgt der eigentliche Hauptteil, u.a. über Judaistische Systeme (Naassener, Ophiten etc), Parsistische Systeme (z.B. Sethianer, Simon Magus), Nihilistische Systeme (Basilides, Karpokrates), die Schule des Valentinos u. aus den apokryphen Apostelgeschichten. - Ecken gering bestossen; mit Büchereistempel, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**647. Spiess, Edmund:** Entwicklungsgeschichte der Vorstellungen vom Zustande nach dem Tode (auf Grund vergleichender Religionsforschung dargestellt). Unv. Nachdr. der Ausg. 1877, Jena. Graz (Austria), Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, 1975. XVI, 615 S., 1 Bll., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **50,00 €**

U.a. über: Die versch. Theorien über Bestimmung u. Schicksal der Seele; Leichenbestattung u. Gräbersymbolik; Die Lehren der Aegypter über das Leben nach dem Tode; Die eschatologischen Vorstellungen der Chinesen nach Kong-fu-tse u. Lao-tse; Hades u. Elysium oder das Jenseits nach der Anschauung der Griechen; Druiden u. Celten über die andere Welt; Die nordisch-germanischen Vorstellungen vom Jenseits. - Mit Register. - Umschlag etwas berieben; wenige Bleistiftanreichungen; kl. Besitzerstempel am unteren Schnitt, sonst ein sehr gutes Expl.

## Spiritismus u. Parapsychologie

**648. Proceedings of the Society for Psychical Research. Vol. XIV, Part XXXIV [34, Dec. 1898] and Part XXXV [35, July 1899].** London, Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., 1898-1899. p. 1-150 / p. [151]-436, with few tables, 8°, O-Softcovers **145,00 €**

From 1896 on President of the Society was Sir William Crookes. - Excerpts from the Contents: Frank Podmore: Discussion of the Trance Phenomena of Mrs. Piper; Morton Prince: A Contribution to the Study of Hysteria and Hypnosis; Alica Johnson: Coincidences; J. Shepley Part: A few Notes on Occultism in West Africa, and so on. - The XIV Volume also with a "List of Members and Associates" and a "List of Members and Associates of the American Branch." - Edges knocked; covers slightly stained; few pages with marks by (coloured) pencil, else good copies.

**649. Baerwald, Dr. R[ichard]:** Zeitschrift für kritischen Okkultismus und Grenzfragen des Seelenlebens. I. Band 1926 [kmpl.]. Mit Unterstützung von Dr. E. Bohn, Dr. A Hellwig, Graf Carl v. Klinckowstroem, Graf Perovsky-Petrovo-Solovovo herausgegeben. Mit 15 Abbildungen. Stuttgart, Ferdinand Enke Verlag, 1926. 320 S. mit 15 Abb., Gr.-8°, Priv. Leinen **115,00 €**

Aus dem Inhalt: Max Dessoir: Hellsehen durch telepathische Einfühlung; Ernst Darmstaedter: Die Alchemie; Rudolf Tischer: Zur Methodologie des Okkultismus; Albert Hofmann: Zur Mechanik der Odstrahlen; Franz Freudenberg: Über Exteriorisation der Sensibilität; Albert Moll: Der "Hellseher" Ludwig Kahn u. seine Untersucher; E.J. Dingwall: Ein neuer Geisterphotograph; Wolfgang Greiser: Von Amuletten u. Talismanen. - Rückendeckel an der Kante etwas bestossen u. geringfügig angeknickt; ein Kapital geringfügig angerissen; Besitzerstempel; wenige Anstreichungen; sonst gut, doch Titelblatt u. Inhaltsverz. für den Jhg. sind zwar vorhanden, jedoch erst nach S. 240 eingebunden (gesamt IV Seiten).

**650. Baerwald, Dr. R[ichard]:** Zeitschrift für kritischen Okkultismus und Grenzfragen des Seelenlebens. I. Band 1926, II. Band 1927 und III. Band 1928 [jew. kmpl., zus. in 1 Buch]. Mit Unterstützung von Dr. E. Bohn, Dr. A Hellwig, Graf Carl v. Klinckowstroem, Graf Perovsky-Petrovo-Solovovo herausgegeben. Band I mit 15 Abbildungen. Band II mit 1 Tafel und 11 Abbildungen. Band III mit 4 Abbildungen. Stuttgart, Ferdinand Enke Verlag, 1926, 1927, 1928. IV, 320 S. / IV, 328 S. / IV, 180 S., Gr.-8°, Priv. Halbleder **350,00 €**

Aus dem Inhalt: Max Dessoir: Hellsehen durch telepathische Einfühlung; Ernst Darmstaedter: Die Alchemie; Rudolf Tischer: Zur Methodologie des Okkultismus; Albert Hofmann: Zur Mechanik der Odstrahlen; Franz Freudenberg: Über Exteriorisation der Sensibilität; Albert Moll: Der "Hellsäher" Ludwig Kahn u. seine Untersucher; Walter Stach: Gemeingefährliche Mysterien. Eine astrologische Studie; Klinckowstroem: Um den physikalischen Mediumismus; Albert Hellwig: Ein betrügerischer Kriminaltelepath; Paul Heuzé: Das Lebendigbegraben der Fakire; Freiherr v. Schuler: Harry Houdini u. der Okkultismus; Ubaldo Tartaruga: Medien als Zirkuspferde; A. Wendler: Die Züricher Versuche zum objektiven Nachweis einer menschlichen "Emanation"; Hans Rosenbusch: Der Fall Wassilko-Zugun usw., daneben u.a. Zeitschriftenreferate u. Buchbesprechungen. - Einband etwas berieben; Expl. ist etwas schief gelesen; Vorsatz mit Bibliotheksaufklaber; Vorsatzgelenke sauber mit Gewebepapier geklebt, der Titel vom III. Band mit Stempel, sonst gutes Expl., jeder Jhg. mit Titel u. Inhaltsverzeichnis.

**651. Baumann, F. E. (Hrsg.):** Im Reiche der Geister. Zweiter Band [von 2, nicht kmpl.]. Eine Sammlung okkultistischer Erzählungen und Begebenheiten. ZWISCHENGEBUNDEN: [Hermann Barth, Hrsg]: Mittheilungen aus Justinus Kerners Magikon. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, Verlag von F. E. Baumann, [1909]. S. 1-144 [von 192] / 50 S., 8°, Priv. Leinen mit aufgezogenem illus. O-Deckel **95,00 €**

Das Werk erschien in einzelnen Lieferungen, um den 2. Band zu komplettieren fehlt die letzte Lieferung. Die "Mittheilungen aus Kerners Magikon" sind nach der 1. Lieferung des vorl. 2. Bandes eingebunden. Evtl. gehören sie, trotz eigener Seitenzählung, auch zu dem Werk (?). - Aus dem Inhalt: Okkulte Erlebnisse; Ein Hindu als Wunderwäcker; Ist Francis Schläter ein falscher Prophet?; J. Hyslop: Wahrträume. - Vorgebunden ein handgetipptes Inhaltsverzeichnis; eine Seite mit Bleistiftanmerkungen; die letzte Seite mit geringem Textverlust durch den etwas unglücklich angeklebten Vorsatz, sonst u. gesamt ein gutes Expl. - Selten.

**652. Busch, Oscar:** Aus der Erniedrigung aufwärts. Zweier Seelen Arbeit an ihrer Entwicklung durch Jahrhunderte hindurch. Eine Mitteilung aus dem Jenseits an Oscar Busch. Autorisierte Übersetzung aus dem Schwedischen von Marie Tychsén. Erstausg. Leipzig, Oswald Mutze, 1911. 2 Bll., 85 S., 8°, Neues marmorirtes Halbleinen **78,00 €**

Eine von einem Medium empfangene Erzählung, die von den "beiden letzten Erdenleben eines Abgeschiedenen" berichtet. Dabei wird gezeigt, wie treffsicher das Gesetz des Karma wirkt; "als Mittel, uns aus der Erniedrigung zu erheben." (Vorwort). 1964 erschien ein Nachdruck des Buchs unter dem Titel "Von Stufe zu Stufe. Eine Mitteilung aus dem Jenseits". - Die Seiten etwas braunfleckig, sonst ein sauberes u. gutes Expl. - Selten.

**653. Clemenzia:** Perlen der Weihe aus Blüten des Jenseits. Stunden der Erkenntnis und Betrachtung im Sinne der Offenbarung unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus. Leipzig, Oswald Mutze, 1872. 117 S., 1 Bll., 8°, Priv. Halblein en d. Zt. mit Rückenvergoldung **120,00 €**

U.a. über: Glaube u. Wahrheit; Die Wahrheit ist Leuchte der Güte u. Gerechtigkeit Gottes; Der Geist der Offenbarung; Durch Licht u. Kraft Sieg; Gottvertrauen; Spiritistische Offenbarung; Demuth. - "Vorwärts denn - Soldaten der ewigen Wahrheit, hier gilt es zu erkämpfen, zu erobern das himmlische Reich des Herrn; vorwärts denn in seinem heiligen Namen - und ergreift sie, die Lunte die da zündet das eig'ne Licht - ich meine die Lunte der Selbsterkenntnis!" (S.58) - Das Buch erschien im gleichen Jahr auch im Verlag des Vereins "Spiriter Forscher" in Budapest. - Gering berieben; Seiten leicht gebräunt; Titel mit Stempel von Christof Friedrich Landbeck (der einige neu-theosophische Werke (Jakob Lorber u.a.) hrsg. hat), gutes Expl. - Sehr selten; im KVK kein Expl.

**654. Crookes, William:** Der Spiritualismus und die Wissenschaft. Experimentelle Untersuchungen über die psychische Kraft. Nebst bestätigenden Zeugnissen des Physikers C.F. Varley, des Mathematikers A. de Morgan, des Naturforschers A.R. Wallace, des Chemikers R. Hare und anderer Gelehrten. Prüfungs-Sitzungen des Mr. D.D. Home mit den Gelehrten zu St. Petersburg und London. Nach dem Russischen und Englischen ins Deutsche übersetzt von Gregor Constantin Wittig und herausgegeben von Alexander Aksákov. 1. Aufl. Leipzig, Franz Wagner; überklebt: Oswald Mutze (1874), 1872. XXII, 120 S., mit 12 Fig. 8°, Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rückenschrift. **78,00 €**

Leicht berieben u. bestossen; Innengelenk aufgeplatzt; Titel gestempelt: "Hanns Arnold Komponist u. Schriftsteller" (schrieb die Filmmusik zu "Stürmisch die Nacht" Österreich/Deutschland 1930); sonst ein gutes Expl. mit fester Bindung.

**655. Daumer, G[eorg] Fr[iedrich]:** Das Reich des Wundersamen und Geheimnisvollen. Thatsache und Theorie. Mit Veröffentlichung vieler noch unbekannter, aus zuverlässigen Quellen geschöpfter und mit namhaft gemachten Autoritäten versehener Erscheinungen, Erfahrungen und Beobachtungen. [ANGEB.: Daumer, G. Fr. "Charakteristiken und Kritiken"]. Regensburg, Verlag von A. Coppenrath, 1872. 3 Bll., 304 S., 1 Bll., 8°, Priv. gemusterter Pappband **210,00 €**

ANGEBUNDEN: Charakteristiken und Kritiken betreffend die wissenschaftlichen, religiösen und socialen Denkart, Systeme, Projekte und Zustände der neuesten Zeit. Nebst positiven Erörterungen und Nachweisen. Carl Rümpler, Hannover 1870 (überstempelt von Alfred Coppenrath, Regensburg), IX, 128 S. - In gewisser Weise versteht Daumer vorliegendes Buch über das "Reich des Wundersamen" als Fortsetzung seines Werkes "Das Geisterreich", es steht aber dennoch für sich. U.a. über Der Genius des Traumes u. sein Eintreten in's wache Menschenleben; Die menschliche Psyche ein Doppelwesen; Mittheilungen des Prof. Sauer u. Prag; Aus den Akten eines Criminalprozesses; Die Mystik der unmittelbaren Wahrnehmungen; Ueber die Wiener Seherin A. M. Weiß mit besonderer Berücksichtigung der ihr angeblich erschienenen Königin Marie Antoinette; Selma, die jüdische Seherin. - Die zweite Schrift, die wider die materialistisch-darwinistische Weltanschauung geht, u.a. über: Die Wirkungen des Chloroforms in Beziehung auf die Seelenfrage, den Glauben an die Fortdauer im Tode; Die Wunder der Natur; Die mosaische Schöpfungsgeschichte u. die Wissenschaft. - Georg Friedrich Daumer (1800-1875), Schriftsteller u. Religionsphilosoph, war zeitweise der Erzieher des Kaspar Hauser. - Kanten leicht berieben u. Rücken verblichen; 32 S. stark stockfleckig, die anderen etwas gebräunt; ein gutes Expl.

**656. Davis, Andrew Jackson:** Der Lehrer. Einzige rechtmäßige, vom Autor bewilligte deutsche Uebersetzung, herausgegeben von Wilhelm Besser. Leipzig, Verlag von Wilhelm Besser, 1880. XXIII, 488, VI S., mit 2 Fig., 8°, Gold gepr. O-Leinen **108,00 €**

(= Zweiter Band der Großen Harmonie). - Die Reihe der "Grossen Harmonie" erschien in 5 Bänden. Jeder ist in sich abgeschlossen. - Inhalt: Meine frühere Erfahrung; Der magnetische Zustand; Mein Prediger u. seine Kirche; Wer ist ein wahrer Reformator?; Die Philosophie der christlichen Liebe u. Mildthätigkeit; Individuelle u. sociale Veredelung; Die Rechte u. der Beruf des Weibes; Die Philosophie der wahren Ehe; Die Philosophie der sittlichen Freiheit; Die Philosophie der Unsterblichkeit; Ueber des Geistes Bestimmung; Was u. wo ist Gott? - Mit A. J. Davis (1826-1910), dem sog. "Seer of Poughkeepsie", begann der organisierte amerikanische Spiritismus. Ab 1844 hielt er in Trance Vorlesungen über okkultistische Physik, vermochte Krankheiten zu diagnostizieren u. will mediale Botschaften von Galen u.a. erhalten haben. Davis soll aber (auch?) unter dem Einfluss der "Sykologen" (minus P am Anfang) gestanden haben, einer Schlarlatan-Bande aus selbsternannten mesmeristischen "Professoren", die die feine Gesellschaft lukrativ in Trance versetzte. Edgar Allan Poe hat es vermieden, Beweise seiner Kontakte mit Davis aufzubewahren. - Einband etwas berieben; Seiten z.T. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

**657. Davis, Andrew Jackson:** Der Tempel. Geistesstörungen des Gehirns und der Nerven, ihre Ursachen, Symptome und Heilung. In's Deutsche übertragen mit 46 wissenschaftlichen Anmerkungen aus der gegenwärtig somatischen Schule versehen von Dr. G. v. Langsdorff. Einzige rechtmäßige, vom Autor bewilligte deutsche Uebersetzung. Herausgegeben von Wilhelm Besser. Leipzig, Verlag von Wilhelm Besser, 1883. XXVII, 215 S., mit einer eingef. Tabelle, 8°, Goldgepr. O-Leinen **80,00 €**

U.a. über: Tollheiten des Herzens u. des Geirns; Wunder u. Geheimnisse des menschlichen Gehirns; Zwei Hemisphären in der Geisterwelt des Menschen; Beginn der Geistesstörungen in der menschlichen Seele; Merkwürdige magnetische Eindrucksfähigkeit der Haut; Spectrophobia (Gespenstersucht) verursacht durch Unordnungen im Sexual-(Geschlechts-)System; Luftspiegelungs-Verrücktheit; Die Methodisten-Verrücktheit gegenüber der spiritualistischen Gesundheit; Geistesstörung, verursacht durch Glauben an Teufels-Besessenheit; Heilung der Geistesgestörten durch Zaubermittel; Zaubersprüche; Die furchtbaren Keime, die zu Selbstmord reifen; Manie für den Besitz von Reichthum; Schweigen als eine Medizin für Verrücktheit. - Mit Register. - Deutlich beriebener Einband; Seiten etwas gebräunt, sonst gutes Expl.

**658. Delhez, Constantin (Hrsg.):** Licht des Jenseits oder Blumenlese aus dem Garten des Spiritismus. Ill. Jhg. 1868 [kmpl.]. Eine Zeitschrift für die spiritische Wissenschaft und Lehre. Wien, Selbstverlag des Herausgebers, 1868. 408 S., 8°, L einen d. Zt. mit Rückenvergoldung, der Deckel des 12. Heftes als Titelblatt eingebunden **105,00 €**

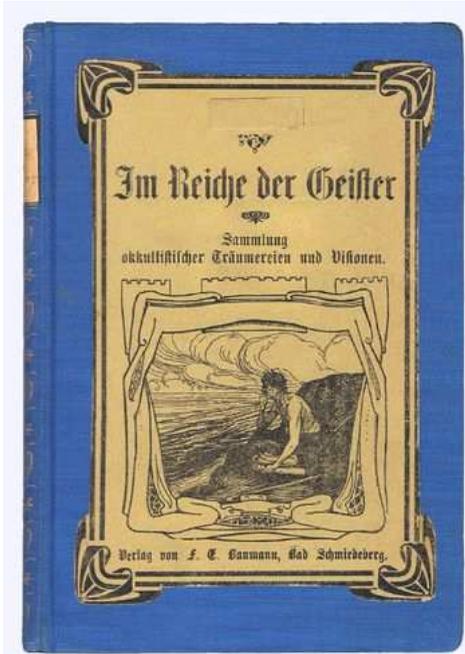
Enthält Auszüge aus spiritistischen Protokollen, medial empfangene Botschaften, Mitteilungen von Geistern von Verstorbenen u.a. mehr. Der Franzose Constantin Delhez (1807-1873?) übersetzte u.a. "Eine kurzgefasste Darstellung der Lehre und der Mitteilungen der Geister" von Allan Kardec ins Deutsche. - Einband leicht berieben, ein gutes Expl.

**659. Dinter, Artur** - Entschleierung der göttlichen Schriften. Leipzig, Oswald Mutze, 1920. VI, 280 S., 8°, O-Pappband **120,00 €**

Die Schrift ist durch mediane Eingebung entstanden, Hinweise zu Autor, Hrsg. o.ä. gibt es keine. - U.a. über: "Es werde Licht"; Erläuterungen der 10 Gebote; Entstehungsursache der Materie u. deren Wirkungen; Christi Wesenheit u. Vollendung; Bekehrungszyklus für freie u. inkarnierte Geister. - Einband stark bestossen u. etwas angeschmutzt; Bindung beginnt tlw. sich zu lockern; Seiten papierbedingt gebräunt, mit Besitzerstempel von "Dr. phil. nat. Artur Dinter, Dörrberg bei Gräfenrode i. Thür. Landhaus "Waldruh"". Einige Randanstrichungen u. die Bemerkung mit Bleistift verm. auch von Dinter: "Grauenvoller Dilettantismus". Dinter (1876-1948), u.a. Autor des antisemitischen Romans "Die Sünde wider das Blut" u. des nachf. spiritistischen Tatsachen-Romans "Die Sünde wider den Geist". 1927 gründete er eine "Geistchristliche Religionsgemeinschaft", die auf seiner "Geistlehre" beruhte, das Alte Testament ablehnte u. Katholiken, Protestanten sowie Deutschgläubige einen wollte, auf Grundlage der "reinen ursprünglichen, arisch-heldnischen Lehre Jesu." Darauf wurde er aus der NSDAP ausgeschlossen; 1937 wurde seine Gemeinschaft, seit 1934 "Deutsche Volkskirche", verboten.

**660. Doyle, Arthur Conan:** The History of Spiritualism. Volume I and Volume II [cmpl.]. Each with Eight Plates. 1st Edition. London, New York, Toronto and Melbourne, Cassell and Company, 1926. XIII, 341 p. / VII, 342 p., each with 8 plates, Gr.-8°, O-Cloth **180,00 €**

Excerpts from the contents: The Story of Swedenborg; Edward Irving: The Shakers; The Davenport Brothers; The Researches of Sir William Crookes (1870-1874); Henry Slade and Dr. Monck; Collective Investigations of Spiritualism; The Career of Eusepia Palladino; Great Mediums from 1870-1900; The Society for Psychical Research; Spirit Photography; French, German and Italian Spiritualism; Spiritualism and the War; The After-life as Seen by Spiritualists. - With an extensive Index - Good to very good copies with few tiny marks by pencil.



Nr. 651



Nr. 670

**661. Ehrwart, W.:** Moderne Wunder und der experimentelle Verkehr mit den Geistern Verstorbener. Eine Anleitung zur Veranstaltung spiritistischer Sitzungen (Tischrücken, Tischklopfen, Trancesitzungen, Materialisationen) für Jedermann. Mit einem Anhang: Was haben wir vom Offenbarungs-Spiritismus zu halten? Erstausg. Oranienburg, Orania-Verlag, [1906]. 2 Bll., 99 S., mit einigen Abb., 8°, O-Lein en **95,00 €**

U.a. über: Der spiritistische Zirkel; Musikalische Mediumität; Spukvorgänge; Die psycho-physikalischen Experimente; Die Geisterphotographien; Professor Zöllner's Experimente; Die versch. Erklärungsweisen. - Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein schönes Expl.

**662. Emanation - Kotik, Naum:** Die Emanation der psychophysischen Energie. Eine experimentelle Untersuchung über die unmittelbare Gedankenübertragung im Zusammenhang mit der Frage über die Radioaktivität des Gehirns. 1. Aufl. Wiesbaden, Verlag von J.F. Bergmann, 1908. VI, 1 Bl., 130 S., 3 Bll., Gr.-8°, Halbleinen d. Zt. **35,00 €**

(= Grenzfragen des Nerven- und Seelenlebens, Heft 61) - Einband min. lichtrandig u. angestaubt; Besitzerverm. im Vorsatz (Anlaß der Anschaffung...), sonst ein gutes Expl. in "moderner" Antiqua-Schrift.

**663. Emanation - Müller, E. K.:** Objektiver, elektrischer Nachweis der Existenz einer "Emanation" des lebenden menschlichen Körpers und ihre sichtbaren Wirkungen. Basel, Kommissionsverlag Benno Schwabe & Co., 1932. 44 S., mit Kurven u. etlichen Fotografien, 8°

O-Karton

32,00 €

(= Sonderabdruck aus der Schweizerischen Medizinischen Wochenschrift, 62. Jhrg. 1932, Nr. 26, 27 u. 29). - U.a. auch frühe Messungen die "elektro-biologische Tätigkeiten der Pflanze" betreffen. - Deckel fleckig u. angestaubt; angeknickt u. mit kl. Ransläsuren; Besitzervermerk, sonst ein gutes Expl.

**664. Emanation - Scheminzky, Ferd(inand):** Die Emanation der Mineralien. Eine theoretisch-experimentelle Studie. Erstausg. Diessen vor München, Jos. C. Hubers Verlag, 1919. 120 S., 1 Bl., mit 3 Taf. (eine farbig) u. 7 Fig., Original-Karton Gr.-8°, **27,00 €**

"In den folgenden Ausführungen wird von Emanationen, einen (sic) lichtartigen Erscheinungen auf den Oberflächen der Körper gesprochen." (S.19); Der Verfasser bezieht sich u.a. auf Reichenbach u. das "Od"; Hauptüberschriften: Der radiographische Nachweis der Emanationen; Studien in der Dunkelkammer; Theorie u. Emanation; Rute u. Pendel; Sonstige Untersuchungsmethoden; Nachträge; Konsequenzen; Mit Register u. Literaturangaben. - Papierbedingt gebräunt, sonst ein tadelloses Expl.

**665. Forsboom, B.:** Kundgebungen des Geistes Emanuel im Original-Texte 1890-1897. Gesammelt durch B. Forsboom. 2. Aufl. in 2000 nummerierten Expl. (vorl. Nr. 452). München, Im Kommissionsverlag von E. Mülhthaler's Buch- und Kunstdruckerei, 1920. VIII, 256 S., Gr.-8°; Halbleinen d. Zt. mit goldgemustertem Vorsatzpapi er **95,00 €**

Die EA erscheint bereits 1897, da Forsboom in der Zwischenzeit verstorben war, besorgte die Neuauflage Frau v. Massow, geb. Gräfin Pfeil. - Forsboom hat hier eine Reihe 1890-1897 von einem weiblichen Medium empfangenen Kundgebungen eines u. desselben Geistes zusammengestellt, nicht in chronologischer Reihenfolge, sondern nach folgenden Themen: Die spirituelle Bewegung; Die Schöpfung; Geist u. Materie; Christentum. - Die Kundgebungen tragen "keineswegs das Gepräge menschlicher Forschung nach Wahrheit...., da sie weit über die engen Grenzen hinausgehen, die wir ihrer Ergründung zu ziehen pflegen." (S.VI) - Kanten etwas berieben; Widmung hinter dem Titel; Seiten etwas gebräunt, ein gutes Expl.

**666. Freimann, Thomas (Hrsg.):** Die Teufelsaustreibung in Möttlingen. Zusammengestellt, ergänzt und herausgegeben von Thomas Freimann. Wahrheitsgetreu erzählt von Solchen, die dabei waren. [Vom Verlag ANGEBUNDEN:] Ueber die Heilung durch die Kraft des Geistes und des Gebets. Ein Auszug aus der Verteidigungsschrift Christoph Blumhardts gegen Dr. Valenti. Mit einem kurzen Lebenslauf Pfarrer Blumhardts. Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1910. 52 S. / 45 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Halbleinen **94,00 €**

Etwas berieben u. bestossen; Deckel leicht gewölbt; Besitzerverm. im Innendeckel; Fußrand zur Hälfte mit schwachem Feuchtigkeitsfleck, sonst ein gutes Expl.

**667. Giese, Fritz:** Die Lehre von den Gedankenwellen. Eine parapsychologische Erörterung. 2. u. 3. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1924. VI, [2], 84 S., 8°, O-Karton **50,00 €**

(= Bibliothek für psychische Forschung). - Eine frühe Arbeit über die These, dass der Menschen Sender u. Empfänger von Gedankenwellen ist. Der Autor beschäftigt sich auch in anderen Veröffentlichungen mit den Wechselwirkungen zw. Körper u. Geist. Dabei setzte seine "Psychoanalytische Psychotechnik" zur Harmonisierung gymnastische Übungen u. Formen des Ausdruckstanzes ein. Siegfried Adolf Kummer scheint solche Ideen der 1. Aufl. (1910) aufgegriffen zu haben, wenn er zur Abstimmung u. Regulierung der All-Wellen neben Intonationen ebenfalls Runenübungen u. Tänze lehrt. - Mit Literaturangaben. - Deckel mit zwei schwachen Flecken; Rücken angerissen mit kl. Fehlstelle; einige Anstreichungen mit Buntstift, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**668. Haas, Wilhelm:** Das Problem des Mediumismus. Stuttgart, Julius Püttmann, 1923. 48 S., 8°, O-Karton **38,00 €**

(= Kleine Schriften zur Seelenforschung. Herausgegeben von Dr. Arthur Kronfeld. Heft 3). - Umreist das gesamte Gebiet des Mediumismus. - Einband gelblich u. stark stockfleckig; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**669. Hare, Dr. med. Robert:** Experimentelle Untersuchungen über Geister-Manifestationen. Mit vier Abbildungen. Als eine wissenschaftliche Streitschrift gegen die jüngsten Dogmen des vaticanischen Concils über die allein wahre und unfehlbare Inspiration und Offenbarung in Auszügen aus der fünften amerikanisch-englischen Ausgabe in's Deutsche übersetzt von Gregor Constantin Wittig und herausgegeben von Alexander Aksákow. Leipzig, Oswald Mutze, 1871. LXXXI [81] S., 4 Taf., 196 S., 8°, Pri v. Halbleder d. Zt. **285,00 €**

Ackermann V/ 1019; Slg. du Prel 976. - Der vollst. Titel des übersetzten Werkes, lautet: Experimentelle Untersuchungen über Geister-Manifestationen, als Beweise der Existenz von Geistern und ihres Verkehrs mit den Sterblichen. Enthaltend die Lehre der Geisterwelt über Himmel, Hölle, Moralität und Gott, desgleichen über den Einfluss der heiligen Schrift auf die Moralität der Christen (so angegeben erst im Inhaltsverzeichnis). - Inhalt: Biographie des Verf.; Einige Bemerkungen aus

dem Vorworte des russischen Uebersetzers Hare's [Aksakow]; Einleitung des Verf.; Anschaulicher Beweis für die Existenz von Geistern; Bestätigende Beweise für die Existenz von Geistern; Thatsachen u. Theorie des Dr. Bell; Psychologische Erklärung der Geister-Manifestationen gegenüber Dr. Bell's Hypothese; Ueber Mediumschaft u. Gegen-Medien; Verteidigung meiner Bekehrung; Der moderne Prozess des alphabetischen Geisterverkehrs ist dem Menschen ebenso neu wie der elektrische Telegraph; Brief des Dr. Hare an die englisch-bischöfliche Geistlichkeit; Brief des Dr. Hare an den Präsidenten der "Amerikanischen ges. für den Fortschritt der Wissenschaft"; Mittheilungen aus der Geisterwelt; Mittheilungen des Geistes Theodor Hare, des jüngsten Sohnes des Verf.; Von der geistigen Geburt oder dem Tode menschlicher Wesen; Kurze Darstellung der aus der Geisterwelt von dem Verf. erhaltenen Belehrung. - Es wird noch ein nicht paginierter Anhang mit Verlagsanz. genannt, der hier fehlt! - Robert Hare (1781-1858), Chemiker u. Mediziner, der bei dem Versuch, die Unhaltbarkeit des Spiritismus mit Apparaten zu beweisen (1853) auf unerklärliche intelligente Phänomene stieß. Diese Erfahrungen liessen ihn selbst zum gläubigen Spiritisten werden. Dabei will er auch selbst mediale Fähigkeiten entwickelt haben (Bonin). Die Apparaturen sind auf den 4 Tafeln im Buch abgebildet. - Einband bestossen u. mit Feuchtigkeitsträndern; Kanten berieben; Vorsatz, erstes u. letztes Blatt mit Randfehlstellen; Seiten papierbedingt gebräunt u. leicht wellig; die Tafeln braunfleckig, sonst recht gutes Expl.

**670. Hausila, Ulrich:** Rufe aus dem Geisterreich. Erlebnisse. Erstausg. Berlin, Luna-Verlag, [1922]. 47 S., 8°, Farb. illus. O-Karton **22,00 €**

(= Luna-Bücherei 6). - Leicht angestaubt, bestossen u. etwas angeknickt; kl. Fehlstelle am Rücken; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**671. Heintze, Beatrix:** Besessenheits-Phänomene im mittleren Bantu-Gebiet. Mit sechs Karten. Wiesbaden, Franz Steiner Verlag, 1970. 4 Bll., 288 S., 1 Bl., mit 6 Karten, Gr.-8°, O-Karton **105,00 €**

(= Studien zur Kulturkunde. Begründet von Leo Frobenius, Herausgeber E. Haberland. Fünfundzwanzigster [25.] Band). - Inhalt: Besessenheit, Epilepsie u. Geisteskrankheit in den Vorstellungen der Mittelbantu; Darstellungen (Nyaneka-Humbi, Cokwe, Luba, Lamba, Shona, Swahili); Meditative Besessenheit (Stemmesmedien, Totengeister, Besessene Zauberer, Besessene Jäger u.a.); Affektive Besessenheit (Totengeister, Fremdgeister); Charakteristische Züge der Besessenheitsvorstellungen u. -zeremonien (Die Geister, Das Medium, Therapie u. Ritus). - Mit umfangreichen Literatur-verzeichnis u. Register der afrikanischen Stämme. - Gutes Expl. mit Resten eines ausgerissemen ExLibris im Vorsatz.

**672. Herrmann, Eduard:** Unsterblichkeitsbeweise. Gesammelt und erläutert. Leipzig, Verlag von Arwed Strauch, [1920]. 208 S., 8°, Marmorirtes Hablleinen d. Zt. **115,00 €**

Beschäftigt sich mit der Frage, ob die menschliche Seele unsterblich ist. "Da aber die Wahrheit früher oder später doch an's Tageslicht kommen muss, so wollen wir hier die Beweise, welche aus der Intuition, Philosophie und Psychologie gezogen werden können, sammeln, prüfen und vorurteilsfrei beurteilen, um festzustellen, ob damit das Fortleben der Seele nach dem Tode, logisch und tatsächlich bewiesen wird." (S.15f.) - U.a. über: Wissenschaftliche Untersuchungen. Sir William Crookes; Colonel Olcott's Untersuchungen; Untersuchungen von Wallace u. Zöllner; Materialisationen; Direktes Schreiben, Zeichnen u. Malen; Untersuchungen von Rochas u. anderen Gelehrten. - Seiten papierbedingt etwas gebräunt, ein gutes Expl.

**673. Hoffmann, D. Richard Adolf:** Das Geheimnis der Auferstehung Jesu. Leipzig, Oswald Mutze, 1921. 167 S., 2 Bll., Gr.-8°, O-Karton **45,00 €**

Inhalt: Sichtung u. Wertung der Quellenberichte (u.a. Bedeutung der Auferstehung Jesu im neuen Testament, Vorstellungen vom Hergang der Auferstehung, Christuserscheinung am Grabe); Die körperlichen Neustoffbildungen (u.a. Einige Fälle von Doppelgängertum, Frau von Espérance, Die Erscheinungen in der Schrift: Rätselhafte Erlebnisse, Die Untersuchungen H. Durville's, Das Laboratorium des Ing. Grunewald); Kundgebungen Verstorbener (u.a. Daniel Dunglas Home, Kundgebung durch direkte Schrift, Zwei Mittelungen an die Seherin von Prevorst); Die Christuserscheinungen u. das Materialisationsproblem; Die Erscheinungen als Kundgebungen des lebendigen Christus. - Etwas bestossen; Rücken-deckel u. letzte Blatt mit Feuchtigkeitsträndern; gesamtes Expl. leicht wellig; Seiten unbeschnitten u. gebräunt, sonst gut.

**674. Hübbe-Schleiden:** Hellenbach, der Vorkämpfer für Wahrheit und Menschlichkeit. Skizzen von Hübbe-Schleiden. Mit Abbildungen. Leipzig, Max Spohr, 1891. 2 Bll., 82 S., 1 Bl., mit einigen Abb., Gr.-8°, O(?) -Leinen **105,00 €**

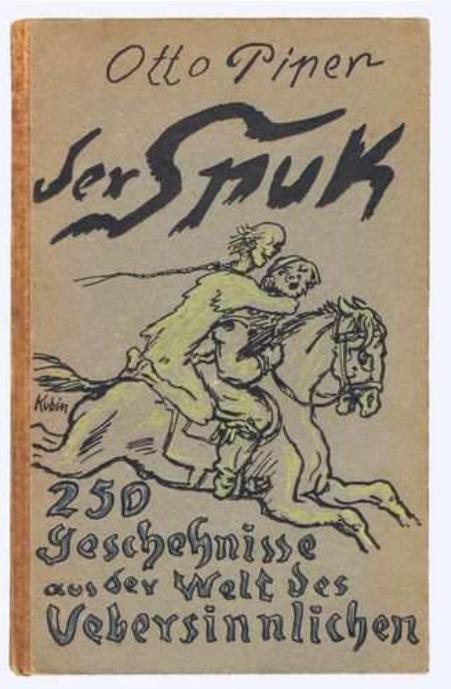
Dr. J. U. Hübbe-Schleiden (1846-1916), der Hrsg. der Monatsschrift "Sphinx" über den österreichisch-ungarischen Sozialreformer Lazar Freiherr von Hellenbach (1827-1887). Hellenbach war ein Anhänger von Schopenhauer, mit dem er durch ein Medium kommunizierte. U.a. Autor von "Die Magie der Zahlen" (1882) oder den "Neuesten Kundgebungen einer intelligiblen Welt", letztere entstanden in Zusammenarbeit mit dem Medium Harry Bastian, das Erzherzog Johann im Beisein Hellenbachs als Taschenspieler entlarvte. Hellenbach hielt dem Medium unbewusstes Handeln in Trance zugute (Bonin). - Vorliegendes Buch über: Den Umriß seines Lebens; Seine letzte Lebensperiode; Hellenbachs Persönlichkeit; Hellenbachs Unsterblichkeitslehre; Sein Wirken für die übersinnliche Weltanschauung; Hellenbachs Sozialpolitik; Hellenbachs Schriften. - Ecken bestossen; Titel an der Bindung etwas angerissen; zwei Blatt mit ausgekratzten Satzteilen; ein Blatt mit 3 Flecken; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**675. Kritzinger, Dr. H[ans] H[ermann]:** Magische Kräfte. Geheimnisse der menschlichen Seele dargestellt. 1.-5. Tsd. Berlin, Neufeld & Henius Verlag, 1922. 4 Bll., 160 S., 8°, Illus. O-Karton **60,00 €**

Kritzinger setzt sich mit "fremdartigen Leistungen des menschlichen Bewusstseins" auseinander. Zum grossen Teil verwendet er Erkenntnisse, die er aus eigener Anschauung erlangt hat, versucht aber auch die neueste Literatur sowie den "Kongress für psychische Forschung" vom Herbst 1921 zu berücksichtigen. - U.a. über: Berühmte Medien (M. Nostradamus, Eleonore E. Piper, Eusapia Palladino, Daniel D. Home); Aus den Geheimlehren des Yogha; Die Wünschelrute; Gedankenübertragung; Tischrücken; Doppelgänger. - Mit Register. - Einband etwas angestaubt; Seiten gebräunt u. unbeschnitten, dadurch durchgehend Randläsuren, sonst ein gutes Expl.



Nr. 675



Nr. 681

**676. Lourdes - Faltz, Michael:** Die selige Bernadette Soubirous im Kloster Schwester Marie-Bernard. Quellenmäßig dargestellt. Freiburg (Schweiz), Konstanz u. München, Kanisiuswerk, [1927]. XIV, 272 S., 3 Bll., mit einigen Taf., 8°, Illus. O-Leinen **34,00 €**

Der Schwester Bernadette in Lourdes erschien mehrfach die Heilige Mutter Maria u. nach darauf folgenden Untersuchungen hat die Kirche sie 1925 selig gesprochen. "Unter kritischer Benutzung des gesamten Quellenmaterials bietet uns der Verfasser dieser Schrift eine fast lückenlose Darstellung des Lebens und Charakters der seligen Bernadette sowie der 18 Erscheinungen, mit denen Maria diese beglückt hat." (Geleit von J. P. Baustert) - Stockfleckiger Einband; Widmung auf Vorsatz; Seiten schwach gebräunt u. vereinzelt braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**677. Mauthner, Fritz (Hrsg.):** Bekenntnisse einer Spiritistin [Hildegard Nilson]. Berlin, H. Conitzers Verlag, [1890]. 148 S., 8°, O-Karton **110,00 €**

(= P. v. Schönthan's Mark-Bibliothek Band II). - Hildegard Nilson berichtet über ihre autobiographischen Erlebnisse als reisendes "spiritistisches Medium", u.a. wie sie mit Hilfe einer bestimmten Tischkonstruktion Botschaften an die Wand schrieb, mit welchen Ideen sie auf die Fragen der Zuschauer antwortete, in "fremden Sprachen" redete, sog. Geisterphotographien anfertigte etc. Insbesondere "konsultierte" sie verstorbene grosse Ärzte, um (vorher einstudierte) Rezepte zu diktieren, denn sie reiste zusammen mit ihrem Ehemann u. einem Arzt, der auch als Hauptakteur agierte u. den das Paar in einem spiritistischen Verein kennen gelernt hatte. - Gering fleckiger Einband; Ecken bestossen u. mit sehr kl. Fehlstellen; Rücken sauber erneuert bzw. hinterlegt; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut. - Selten, nicht bei Ackermann oder der Slg. du Prel.

**678. Müller, Rudolf:** Hypnotisches Hellsehen. Fragestellung über die Möglichkeit und den Weg zu einer wissenschaftlichen Erforschung dieses Phänomens und alles dessen, was damit zusammen hängt, nebst einer Anleitung zur Darstellung des Hellseh-Experimentes. 2. verm. Aufl. Leipzig, Verlag von Arwed Strauch, 1897. 86 S., 8°, Priv. Leinen d. Zt. **97,00 €**

Slg. du Prel 379; Nicht bei Ackermann. - Enthält u.a. einen Bericht über eine kl. Hellsehprobe, die unter Hypnose gegeben wird u. der der Autor beiwohnte sowie eine Anleitung zur Darstellung des Hellseh-Experimentes. Vorl. Auflage wurde um einen Nachtrag erweitert. - Rudolf Müller veröffentlichte u.a. auch 3 Bde. "Naturwissenschaftliche Seelenforschung". - Sauberes u. gutes Expl. mit leicht gebräuntem Papier.

**679. Nielsen, Einer - Gerloff, Dr. Hans:** Die Phantome von Kopenhagen. Ein Bilderbuch. Gewidmet allen Ungläubigen. Büdingen-Gettenbach, Verlag Welt und Wissen, [1958]. 99 S. mit 35 Abb., 8°, O-Karton mit O-Umschlag **60,00 €**

Im Mittelpunkt der Betrachtungen steht Einer Nielsen, der in vorliegendem Expl. auch sein Foto signiert hat. - U.a. über: Die Materialisationen; Nachweis des Teleplasma; Feinmaterialisationen; Ein Vollphantom; Elisabeth-Norma Talmadge; Martin Lijebjad; Astrid von Belgien; Direkte schrift; Blumenapport; Die Valborg-Locke. Die Atmung der Phantome; Autogramme; Fingerabdrücke; Besondere Phänomene. - Interessant durch die zahlreichen, zum Teil historischen Fotos.- Umschlag leicht angerändert u. am Rücken mit Hand beschriftet "Gerloff", sonst ein gutes Expl. mit Signatur von E. Nielsen.

**680. Passavant, Johann Carl:** Untersuchungen über den Lebensmagnetismus und das Hellsehen. 2. umgearb. Aufl. Frankfurt a.M., Heinrich Ludwig Brönnner, 1837. VII S., 1 Bl., 348 S., 3 Bl., 8°, Priv. Halbleinen mit Rückenschild **190,00 €**

Dr. Johann Carl Passavant (1790-1857), Arzt u. Philosoph. Er hielt zw. 1819 u. 1820 im Senckenberg'schen Institut Vorlesungen über den Lebensmagnetismus u. gab 1821 seine Untersuchungen heraus. Die vorl. zweite Aufl. ist im Vergleich zur EA vollständig umgearbeitet u. gibt einen "Beitrag zu einer Theorie der Magie und Exstase" (Vorrede). - Einband berieben u. bestoßen; Besizervermerk u. Exlibris; durchgehend etwas stockfleckig, sonst gutes Expl.

**681. Piper, Otto:** Der Spuk. Zweihundertfünfzig Geschehnisse aller Arten und Zeiten aus aller Welt des Übersinnlichen. Gesammelt und behandelt. 2. Aufl. München, R. Piper & Co. Verlag, [1922]. 169 S., 1 Bl., mit Frontispiz, Gr.-8°, Illus. O-Halbleinen **42,00 €**

Deckellilus. (Tod würgt einen Reiter) u. Frontispiz (Wahnsinniger mit Strick um den Hals) von Alfred Kubin. - U.a. über: Doppelgängererei; Zweites Gesicht u. Vorzeichen bes. des Todes; Spukorte; Andauernde Verfolgung einzelner durch Spuk; Erscheinen Sterbener u. Verstorbener; Die wilde Jagd u. Verwandtes; Spuksichtige u. spukende Tiere. - Mit Register. - Rücken etwas stockfleckig, sonst ein sehr gutes Expl.

**682. Pribytkow, W. v.:** Die mediumistischen Erscheinungen vor dem ärztlichen Richterstuhl. Autorisierte Übersetzung aus dem Russischen mit einem Anhang von Fritz Feilgenhauer. Leipzig, Max Spohr, [1896]. 36 S., mit Kapitel-Vignetten, Gr.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen, beide O-Deckel mit eingebunden **42,00 €**

Ein gutes u. schönes Expl.

**683. Schindler, Dr. Heinr[ich] Bruno:** Das magische Geistesleben. Ein Beitrag zur Psychologie. Erstaug. Breslau, Verlag von Wilh. Gottl. Korn, 1857. XVI, 356 S., 8°, Priv. Leinen d. Zt. mit Rückenvergoldung **110,00 €**

"Schindlers Buch spiegelt den Erkenntnis-komplex der psychologischen Forschung um die Mitte des neunzehnten Jahrhunderts und weist mit seinen Schlüssen und Folgerungen über seine Zeit hinaus. Sein Werk bedeutete einen Versuch, die inkommensurablen Erscheinungen unseres Geisteslebens in das bisherige menschliche Wissen einzureihen und einem Gesichtspunkte unterzuordnen. Das Buch bedeutet eine liebevolle Forscherarbeit eines Arztes über das Grenzgebiet der praktischen Medizin." (Besprechung von Ludwig Ruge in der Zeitschrift Theosophische Kultur, 1928/1925 erschien ein Nachdruck des Werks). - Inhalt: Neuere Weltanschauung; Die Polarität des Geistes; Die Empfindung der magischen Seite der Seele. Der innere Sinn; Der Seher; Der Prophet; Der Poet des Innern; Der Magische Arzt; Der Zauberer des Innern; Der Hohepriester des Innern. - Einband stärker bestossen u. berieben; ExLibris, gestrichener Besizervermerk u. -stempel im Vorsatz; Seiten leicht gebräunt u. braunfleckig, sonst recht gut.

**684. Schneider, Dr. Wilhelm:** Der neuere Geisterglaube. Tatsachen, Täuschungen und Theorien. Erstausg. Paderborn, Druck u. Verlag von Ferdinand Schöningh, 1882. VII, 430 S., 1 Bl., 8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit vier Bündeln **98,00 €**

U.a. über: Ursprung u. geschichtliche Entwicklung des Spiritismus; Entwicklung u. Verbreitung des neueren Spiritismus; Die Hauptmedien u. ihre Produktion; Die spiritistische Offenbarung und Lehren. Das Verhältniss des Spiritismus zum Christentum; Der angebliche Werth des Spiritismus. Moralischer u. intellektueller Zustand der Spiritis u. ihrer Medien; Die

Thatsachenfrage vor dem Forum der Wissenschaft; Die Betrugstheorie; Die Hallucinationstheorie; Die Theorie mechanischer, vitaler u. psychischer Kräfte; Die Theorie der "magischen Kraft"; Die Hypothese "vierdimensionaler Wesen"; Die dämonistische Theorie. - Einband an den Kanten leicht berieben u. beschabt; sehr kl. Besitzerstempel auf Titel, sonst ein gutes Expl.

**685. Simony, Dr. Oskar:** Über spiritistische Manifestationen vom naturwissenschaftlichen Standpunkte. Wien, Pest u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, 1884. 48 S. mit 1 Fig., Gr.-8°, O-Broschur **43,00 €**

"Die vorliegende Schrift bietet ausser einigen historisch interessanten Beschreibungen spiritistischer Manifestationen in möglichst knapper Fassung den Entwicklungsgang und die Resultate jener Betrachtungen, welche ich bisher bezüglich der mathematisch-physikalischen Verwerthbarkeit spiritistischer Manifestationen und hinsichtlich des sogenannten Gedankenlesens angestellt habe." (Vorwort) - Etwas bestossen; Rücken angerissen u. mit kl. Fehlstellen, sonst etwas angerändert u. leicht gebräunt, gutes Expl.

**686. Sulzer, Georg:** Bleibet Christen! Ein Mahnruf an alle Spiritisten oder Gedanken über eine neue Reformation des Christentums. Leipzig, Oswald Mutze, 1910. 4 Bll., 231 S., 8°, Schlichtes priv. Halbleinen **65,00 €**

Sulzer will Spiritistisches u. Christliches zu einer neuen Weltanschauung verbinden. U.a. über Gott, die Welt, Jesus Christus etc. Dabei geht er auch auf die Entwicklung der christlichen Religion im Lauf der Geschichte ein. - Einband bestossen; Kapitale mit Fehlstellen u. angerissen; Vorsätze etwas angerissen, sonst innen gut u. mit fester Bindung.

**687. Süner, Dr. med. Paul, Walther Kröner und Rudolf Lambert (Hrsg.):** Zeitschrift für Parapsychologie, vormals Psychische Studien. [1.] Jhg. 1926 [kmpf.]. 1874 begründet von Staatsrat Alexander Aksakow. Hrsg. mit Unterstützung von Karl Blacher, Eugen Bleuler, Hans Driesch, Oskar Fischer, Karl Gruber, Richard Hoffmann, Oskar Kraus, August Ludwig, August Messer, Enrico Morselli, Gilbert Murray, Gardner Murphy, Traugott Konstantin Oesterreich, Charles Richet, Karl C. Schneider, Hans Thirring, Johannes M. Verweyen, Christian Winther, Karl Zimmer. Leipzig, Oswald Mutze, 1926. 18 [Titel u. Inhalt], 768 S. mit 9 Taf. u. einigen Abb., Gr.-8°, O-Halbleinen **112,00 €**

Es handelt sich hier gleichzeitig um den 53. Jhg. der Zeitschrift Psychische Studien. - Aus dem Inhalt: J.M. Verweyen: Fehlerquellen auf okkultem Gebiete; Ferdinando Cazzamalli: Ausstrahlung von "Gehirnwellen" bei telepsychischen Phänomenen; Johannes Illig: Kundgebungen Verstorbener; Josef Peter: Die Echtheit der psychischen Photographie; Richard Hoffmann: "Der jenseitige Mensch" von Email Mattiesen; F. Freudenberg: Vom Okkultismus der Primitiven; Georg Lomer: Ein komponierendes Medium; Ernst Barthel: Das Problem der Telekinese; Karl Gruber: Ein Beitrag zum Problem des Hellsehens; Frhr. von Schrenck-Notzing: Ein elektrischer Apparat für Medienkontrolle; Jacob Chiva: Erscheinungen der lebenden Materie; Charles Richet: Herr Albert Moll u. die Kryptaesthesia von Kahn; Karl Krall: Denkübertragung bei Mensch u. Tier; Hans Driesch: Psychische Forschung u. akademische Wissenschaft; Emil August Glogau: Natürliche Magie u. Pansychismus; N. Oklowicz: Von der Bilderausstellung des polnischen Trancemalers Marjan Gruzewski usw., mit einigen Buchbesprechungen. - Stärker beriebener Einband; eine kl. Rotstiftanstreichung, sonst gutes Expl.

**688. Süner, Dr. med. Paul (Hrsg.):** Zeitschrift für Parapsychologie, vormals Psychische Studien. 2. Jhg. 1927 [kmpf.]. 1874 begründet von Staatsrat Alexander Aksakow. Herausgegeben mit Unterstützung von Dr. phil. Rudolf Bernoulli und Rudolf Lambert und unter Mitwirkung von Karl Blacher, Eugen Bleuler, Hans Driesch, Oskar Fischer, Richard Hoffmann, Oskar Kraus, Eduard Ritter von Liszt, August Ludwig, August Messer, Enrico Morselli, Gilbert Murray, Gardner Murphy, Traugott Konstantin Oesterreich, Charles Richet, Karl C. Schneider, Hans Thirring, Johannes M. Verweyen, Christian Winther, Karl Zimmer. Leipzig, Oswald Mutze, 1927. 16 [Titel u. Inhalt], 768 S., mit einigen Abb. u. 2 Taf., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **110,00 €**

Es handelt sich hier gleichzeitig um den 54. Jhg. der Zeitschrift Psychische Studien. - Aus dem Inhalt: Harry Price: Ernst Barthel: Theorie des Wachbewußtseins u. der okkulten Zustände; Edgar Daqué: Natursichtigkeit; Johannes Illig: Der Traum als Prophet, Künstler u. Tröster; Karl Krall: Denkübertragung bei Mensch u. Tier; Rudolf Lambert: Die Experimente von Mitgliedern der Society for Psychical Research mit dem Medium Leonard; C. Zimmer: Indische Gauklerkünste u. physikalischer Mediumismus; Albert Sichler: Ueber den angeblichen Nachweis der magnetischen Strahlung durch die Photographie; Lene Haase-Baudevin: Ein Fall von psychischer Erkrankung infolge spiritistischer Praktiken; Franz Freudenberg: Psychotherapie u. Okkultismus; Ferdinando Cazzamalli: Ueber die Kritiken von Tischner, Driesch u. Glogau betreffend die Ausstrahlung von Gehirnwellen; Schrenck-Notzing: Die Beweisführung in der Paraphysik; Heinrich Freiherr Droste zu Hülshoff: Annette von Droste zu Hülshoff als Spökenkiekerin; Hermann Neugarten: Zum Problem der Stigmatisation, insbesondere zur Psychoanalyse u. Parapsychologie des Falls Therese Neumann in Konnersreuth; A. Sichler: Ueber magische Tricks u. die Nachahmung okkultur Phänomene usw., daneben zahlr. kleinere Mitteilungen u. Buchbesprechungen - Gutes Expl.

**689. Süner, Dr. med. Paul (Hrsg.):** Zeitschrift für Parapsychologie, vormals Psychische Studien. 3. Jhg. 1928 [kmp]. 1874 begründet von Staatsrat Alexander Aksakow. Herausgegeben unter Mitwirkung von Karl Blacher, Eugen Bleuler, Hans Driesch, Oskar Fischer, Richard Hoffmann, Oskar Kraus, Eduard Ritter von Liszt, August Ludwig, August Messer, Enrico Morselli, Gilbert Murray, Gardner Murphy, Charles Richet, Karl C. Schneider, Hans Thirring, Johannes M. Verwey, Thorstein Wereide, Christian Winther, Karl Zimmer. Leipzig, Oswald Mutze, 1928. 14 [Titel u. Inhalt], 760 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Halbleinen **108,00 €**

Es handelt sich hier gleichzeitig um den 55. Jhg. der Zeitschrift Psychische Studien. - Aus dem Inhalt: Arthur Kronfeld: Wert u. Problematik der Mystik (Bem. zu dem Weke v. Evelyn Underhill); Frhr. von Schrenck-Notzing: Zu den "Glossendes Grafen Klinkowstroem über den internationalen metaphysischen Kongress in Paris"; Karl Camillo Schneider: Die Wirklichkeit der Hebräer, von Oskar Goldberg; W. Regnault: Der Beleidigungsprozess Gräfin Wassilko gegen Dr. Rosenbusch; E. Mattiesen: Um einen Todesfall; Rudolf Tischer: Messers Bedeutung für die Metapsychik; Ed. Aigner: Eignungsprüfungen für Rutengänger; Wilhelm Neumann: Gedankenübertragung vom Menschen auf das Tier; Gustav Zeller: Einige religions-psychologische u. literarische Bemerkungen zum Streit um Konnersreuth; General Peter: Beobachtung direkter Stimmen in Millesimo (Nord-Italien). Nach dem Bericht von Ernesto Bozzano; Schrenck-Notzing: Richtlinien zur Beurteilung medialer Spukvorgänge; Rudolf Bernoulli: Das "Als Ob" im Okkultismus; H[ans] Hänig: Experimentelle Dämonologie; Daniel Walter: Zur Frage der Mediumschaft Slades u. der Zöllner'schen Versuche, usw. - Beriebener Einband, S. 549/550 fehlt, sonst ein sauberes u. gutes Expl. (In der Seitenzählung fehlen auch S. 377-384, doch offensichtlich handelt es sich nur um einen Druckfehler (das 6. Heft endet u. das 7. beginnt)).

**690. Süner, Dr. med. Paul (Hrsg.):** Zeitschrift für Parapsychologie, vormals Psychische Studien. 4. Jhg. 1929 [kmp]. 1874 begründet von Staatsrat Alexander Aksakow. Herausgegeben unter Mitwirkung von Karl Blacher, Eugen Bleuler, Hans Driesch, Oskar Fischer, Richard Hoffmann, Oskar Kraus, Eduard Ritter von Liszt, August Ludwig, August Messer, Gilbert Murray, Gardner Murphy, Charles Richet, Karl C. Schneider, Hans Thirring, Johannes M. Verwey, Thorstein Wereide, Christian Winther, Karl Zimmer. Leipzig, Oswald Mutze, 1929. 13 S. [Titel u. Inhalt], 11 Bl. mit 30 Abb., 744 S., mit einigen Textabb. Gr.-8°, O-Halbleinen **120,00 €**

Es handelt sich hier gleichzeitig um den 56. Jhg. der Zeitschrift Psychische Studien. - Aus dem Inhalt: Karl Gruber: Experimentellstudien mit Willy Schneider; Gustav W. Freytag: Erinnerungen an Schrenck-Notzing; Werner Achelis: Telepathie u. Neurose; Hugo Zöllner: Der Tierpsychologe Karl Krall; Charles Richet: Albert von Schrenck-Notzing; Arthur Heller: Ueber hellseherische Versuche mit Erik Jan Hanussen; Rudolf Lambert: Der Insturberger Prozeß gegen die Hellseherin Frau Günther-Gefters; Ernesto Bozzano: Das Phänomen der "direkten Stimme in Italien"; Otto Seeling: Verbot der Beschäftigung von sogen. Kriminaltelepathen; Harry Prica: Berichte über 5 Demonstrationssitzungen mit Rudi Schneider; Rudolf Bernoulli: Friedrich Zöllner u. die Theorie der 4. Dimension; Walther Kröner: Valiantine's Entlarvung; E. Mattiesen: Die theoretische Problematik der Psychometrie; Ernst Mannheimer: Anthroposophie, Spiritualismus u. Relativitätstheorie; Emil Saenger: Von Wesen u. Aufgabe heutiger Astrologie; Willy Seidel: Materialisations-Phänomene in der östlichen Kunst usw. - Einband etwas berieben; sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**691. Süner, Dr. med. Paul (Hrsg.):** Zeitschrift für Parapsychologie, vormals Psychische Studien. 5. Jhg. 1930 [kmp]. 1874 begründet von Staatsrat Alexander Aksakow. Herausgegeben unter Mitwirkung von Karl Blacher, Eugen Bleuler, Hans Driesch, Oskar Fischer, Richard Hoffmann, Oskar Kraus, Eduard Ritter von Liszt, August Ludwig, August Messer, Gilbert Murray, Gardner Murphy, Charles Richet, Karl C. Schneider, Hans Thirring, Johannes M. Verwey, Thorstein Wereide, Christian Winther, Karl Zimmer. Leipzig, Oswald Mutze, 1930. 10 [Titel u. Inhalt], 764 S., mit mehreren Abb. u. Diagrammen (in der Paginierung fehlen S. 69-84, dies ist jedoch ein Druckfehler wie auch ein beiliegender Zettel vom Vlg. bezeugt), Gr.-8°, O-Halbleinen **118,00 €**

Es handelt sich hier gleichzeitig um den 57. Jhg. der Zeitschrift Psychische Studien. - Aus dem Inhalt: Chr. Winther: Experimentelle Untersuchungen über Telekinese; Ernesto Bozzano: Das Phänomen der "direkten Stimmen" in Italien; Rudolf Lipschitz: Eine kosmobiologische Hypothese u. ihre Beziehung zum Materialisationsproblem; Rudolf Lambert: Bozzanos Einwände gegen meine Kritik der Millesimo-Experimente u. gegen mich selbst; Joseph B. Niederl: Ueber den chemischen Nachweis gewisser Körper-(Od-)Strahlen; Friedrich Wolf: Meine Experimente mit Max Moecke; R. Lambert: Prof. Hyslop's Experimente mit dem Medium Chenoweth; Otto Seeling: Erik Jan Hanussen; Rudolf Bernoulli: Der Streitum Valiantine; Bruno Grabinski: Okkulte Erlebnisse. Aus dem Tagebuch einer süddeutschen Prinzessin; Florizel von Reuter: Parapsychologie u. Spiritismus in Island; C.D. Isenberg: Der Tranceschlaf als Heilmittel; Emil Mattiesen: Ueber die psychologische Seite des Spuks; Franz Freudenberg: Eine improvisierte Sitzung mit dem Bodenbacher Medium Karl Löwen, usw. - Beriebener Einband, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**692. Sünner, Dr. med. Paul (Hrsg.):** Zeitschrift für Parapsychologie, vormals Psychische Studien. 6. Jhg. 1931, Heft 1-12 [kompl.]. 1874 begründet von Staatsrat Alexander Aksakow. Herausgegeben unter Mitwirkung von Karl Blacher, Eugen Bleuler, Hans Driesch, Oskar Fischer, Richard Hoffmann, Oskar Kraus, Eduard Ritter von Liszt, August Ludwig, August Messer, Gilbert Murray, Gardner Murphy, Charles Richet, Karl C. Schneider, Hans Thirring, Johannes M. Verweyen, Thorstein Wereide, Christian Winther, Karl Zimmer. Leipzig, Oswald Mutze, 1931. 604, 14 S. [am Ende Titel u. Inhalt für den Jhg.], mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **108,00 €**

Es handelt sich hier gleichzeitig um den 58. Jhg. der Zeitschrift Psychische Studien. - Aus dem Inhalt: R. A. Reddingius: In Sachen der Krall'schen Tierpsychologie; R. Lambert: Bericht über einige Experimente mit Max Moecke; H. Wagner: Parapsychische Vorkommnisse bei Caesarius von Heisterbach; Wilhelm G. Herz: Gedanken u. Gefühle im Peyottrausch; Eduard von Liszt: Hellsehen u. Kriminalistik; Ernst Mannheimer: Transkausale Physik u. Parapsychologie; Armin Mittelberger: Eine Phänomensitzung mit Kordon-Veri in Klagenfurt; Dr. Ludwig: Postmortale Erfüllung eines Versprechens; Dr. Schwab: Zur Entlarvung des Mediums Stanislava P.; E. Mattiesen: Der Austritt des Ich als spiritistisches Argument; Oskar Schmotzer: Die "weiße Frau" in Österreich; C. Blacher: Ein Beitrag zur Untersuchung von Ektoplasma; Dr. Ingruber: Frau Marie Silbert in der Beurteilung eines Grazer Strafrichters; J. Kasnadich: Surrealismus u. Parapsychologie; Carl Vogt: Das Geheimnis der Karten. - Einbände etwas angestaubt u. bestossen; z.T. sind die Heftücken recht stark aufgerieben; vereinzelt kl. Fehlstellen; vereinzelt innen kl. Anrisse; bei Heft 5 u. 6 sind die Lagen deutlich gelockert; sonst gute Expl.

**693. Vay, Baronin Adelma v., geb. Gräfin Wurmbrand:** Erzählungen des ewigen Mütterleins. Erhältlich bei R. Lechners (Wilh. Müller) in Wien und bei Baronin von Vay in Gonobitz (Steiermark), [um 1905?]. 211 S., 1 Bl. 8°, Priv. Halbleinen mit goldgemusterten Deckeln **110,00 €**

Das Buch enthält esoterische Erzählungen, die Adelma Vay vermutlich, wie einen Grossteil Ihrer anderen Werke, medial empfangen hat. Sie veröffentlichte über 40 Jahre zahlreiche automatische Niederschriften u. Berichte von eigenen spiritistischen Erfahrungen. Ihre Medialität hatte sich erstmals 1865 gezeigt. Mit der Hilfe des Geistes von Hahnemann konnte sie Kranken homöopathische Mittel verordnen. Adelma von Vay war die erste Präsidentin der ungarischen Spiritistenvereinigung, die sie 1871 gemeinsam mit ihrem Ehemann gegründet hatte. Das gesamte Einkommen aus ihren Schriften wurde wohltätigen Zwecken zugeführt. - Einband leicht angeschmutzt; Rückenschild etwas berieben; es fehlt das Blatt das auf den Titel folgen sollte (S. 3/4) u. verm. eine Widmung enthielt (da kein erkennbarer Textverlust); leider ist auch ein Blatt falsch eingebunden, die Folge ist: S. 1/2 (=Titel), S. 13/14, S. 5-12, dann korrekt weiter ab S. 15; sonst recht gut.

**694. Vay, Catharina, Adelma und Ödön (Hrsg.):** Geist, Kraft, Stoff. 5. Aufl. Wien, Guido Kassal, 1935. 139 S., mit Frontispiz (Adelma im Jahre 1869) u. Anhang mit zahlr. Fig auf XXV Taf., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **125,00 €**

"Die Herausgeber vorliegenden Werkes verweisen auf die praktische Verarbeitung desselben als Ergänzung und gemeinverständliche Einführung in die Geisteslehre, nämlich das von Hans Malik, Präsident des Christophorus-Bundes... verfaßte, 620 Seiten starke Werk 'Der Baumeister seiner Welt'. Dieses enthält im zweiten Teil als zweiten und dritten Abschnitt unter dem Titel 'Geschichte der Schöpfung' das vorliegende Buch 'Geist, Kraft, Stoff' erläutert. Das Werk 'Der Baumeister seiner Welt' bietet dem Leser ein vollendetes kosmisches Weltbild." - Einband leicht gebogen; Stempel u. Besitzervermerk; wenige Anmerkungen u. Unterstreichungen, sonst ein gutes Expl. mit Widmung des Hrsg. Guido Kassal.

**695. Vay de Vaja, Baronin Adelma (geb. Gräfin zu Wurmbrand):** Über das Seelenleben in täglichen Betrachtungen. Medianim geschrieben. Zum Besten der Armen. Herausgegeben durch Dr. Albert Fábíán. Wien, Zu erhalten bei Hof-Univ. Buchhandlung Lechner Müller, [1913]. VII, 307 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen **155,00 €**

Vorliegendes Werk bildet den Schluss der 40 Jahre dauernden Mediumschaft der Adelma von Vay (1840-1925). "Die vorliegende Arbeit der reinen und guten Geister erscheint als ein wohlgeordnetes Archiv, in welchem sie ihre Lieblingsideen - gleichsam zu einem Lebensfaden spinnend- zum Heil und Segen der Erdenmenschen niederlegten." (Vorwort des Hrsg.). Das Buch enthält Bibelsprüche u. Kundgaben für jeden Tag des Jahres. - Gutes Expl. mit Besitzervermerk.

**696. Wallace, Alfred Russel:** Die wissenschaftliche Ansicht des Uebernatürlichen, welche eine experimentelle Untersuchung über die vorgeblichen Kräfte von Hellsehern und Medien durch Männer der Wissenschaft für wünschenswert erscheinen lässt. Mit Bewilligung des Verfassers aus dem vergriffenen Englischen Original-Werke: "The Scientific Aspect of the Supernatural" (London, F. Farrah, 1866) in's Deutsche übersetzt von Gr. C. Wittig, und herausgegeben von Alexander Aksakow. Leipzig, Oswald Mutze, 1874. XIII, [2], 128 S., 8°, Priv. gemustertes Leinen d. Zt. **80,00 €**

Ackermann II/ 430; Slg. du Prel 1097. - U.a. über: Die modernen Wunder als Naturerscheinungen betrachtet; Odische Kraft, Thierischer Magnetismus u. Hellsehen; Zeugnisse für die Realität von Geister-Erscheinungen; Die Theorie des Spiritualismus. - Im umfangreichen Anhang besonders "Eine Erwiderung auf die Argumente Hume's, Lecky's und Anderer gegen Wunder." - Gering beschädigtes Vorsatzgelenk; Seiten papierbedingt gebräunt, ein gutes Expl.

**697. Weinholtz, A. (Hrsg.) und Max Rahn (Schriftlfg.): Die Übersinnliche Welt. XXII. Jhg. 1914 [kompl.].** Monatsschrift für okkultistische Forschung. Organ der: Wissenschaftlichen Vereinigung Sphinx in Berlin, Berliner Gesellschaft für psychische Forschung, Gesellschaft für wissenschaftliche Psychologie in München und des Alten Ordens der Mystiker. Berlin, A. Weinholtz & Leipzig, Paul Eberhard, 1914. 2 Bll., 456 S. mit einigen Abb., 4°, Priv. schwarzes Halbleinen **160,00 €**

Aus dem Inhalt: Neue Verdachtsgründe gegen die Echtheit der Materialisationsphänomene bei Eva C.; Josef Peter: Prof. Hyslop über die Schwierigkeiten der mediumistischen Forschung; Walter Bormann: Neues über Hellsehen; Gustav von Gaj: Harmonie im Weltall; Prof. Dr. Nagel: "Der Kampf um die Materialisationsphänomene" (Schrenck-Notzing); Ludwig Kuhlbeck: Das zweite Gesicht bei den Westfalen; Alois Kaindl: Bsp. von mundanem u. transmundanem Spuk nebst Erklärungsversuchen; Franz Freudenberg: Zur Frage der Elberfelder Pferde; Josef Peter: Die Tierwelt u. das Okkulte; Dr. Kalinowsky: Das Zeitproblem im Lichte der Philosophie u. des Okkultismus usw., daneben kl. Mitteilungen sowie Neuerscheinungen des Büchermarkts. - Einband gering berieben; gutes Expl. mit papierbedingt gebräunten Seiten.

## Theosophie u. Anthroposophie

**698. Die Drei. [I. Jhg. 1921/22, Eröffnungsheft u. Heft 1-8 von 12].** [Monatsschrift für Anthroposophie, Dreigliederung und Goetheanismus]. [Stuttgart], [Der Kommende Tag], [1921/1922]. S. 1-862, 3 Bll., mit 1 Taf., Gr.-8°, Priv. Halbleinen (2 Bde.) **130,00 €**

Aus dem Inhalt: Walter Johannes Stein: Der Christus Jesus in der Lehre Rudolf Steiners; Eugen Kolisko: Drei Hauptströmungen in der Weltgeschichte u. ihr Verhältnis zur Anthroposophie; Günther Wachsmuth: Kulturprobleme des Orients u. des Okzidents; Hermann von Baravalle: Raum u. Zeit; Ernst Uehli: Amerika u. Japan; Albert Steffen: Das Werden des Kunstwerks; E. Kolisko: Die Dreigliederung des menschlichen Organismus; Hermann Beckh: Das Sonnen-Mantram des Rigveda u. seine Bedeutung für die Entwicklungsaufgabe des indischen Volkes; Emil Leinhas: Der Bankrott der Nationalökonomie; Harry Köhler: Einiges Nachdenkliche zu Oswald Spengler's "Untergang des Abendlandes"; Alfred Heidenreich: Anthroposophie u. Jugendbewegung. - Enthält über die Hefte verteilt auch eine Bibliographie Rudolf Steiners bis 1918. - Die Leinenrücken etwas berieben; ca. 40 S. mit sauberen Buntstifanstreichungen; papierbedingt gebräunt; gute Expl. Ohne Jahrgangstitel.

**699. Die Drei. [II. Jhg. 1922, Heft 1-6 von 12].** Monatsschrift für Anthroposophie, Dreigliederung und Goetheanismus. [Stuttgart], [Der Kommende Tag], [1922]. S. 1-484, jede Nr. mit 1-2 Bll. Anzeigen, Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **95,00 €**

Aus dem Inhalt: Walter Johannes Stein: Proben aus dem Lehrplan der Waldorfschule als Ausdruck der Entwicklungsstufen des werdenden Menschen; Elisabeth Baumann: Von den gesunden Kräften der Eurythmie; Ernst Uehli: Washington u. Genua. Ein Beitrag zur West-Ost-Psychologie; Eugen Kolisko: Der Kampf um den Geist in der Geschichte; Hermann von Baravalle: Materialismus in der Mathematik; Emil Leinhas: Das Geldproblem der Welt; Andrej Bjely: Die Anthroposophie u. Russland; Wilhelm Pelikan: Der Wasserstoff; A. Usteri: Eine vergessene Blattstellungstheorie. - Auf den Rücken wurde zusätzlich gedruckt "II. 1-6"; Vorsatz u. erste Seite mit Stempel der "Bibliothek des Goetheanum"; 2 Blatt sind lose (nicht eingebunden); papierbedingt gebräunt, sonst sauber u. gut. Ohne Jahrgangstitel.

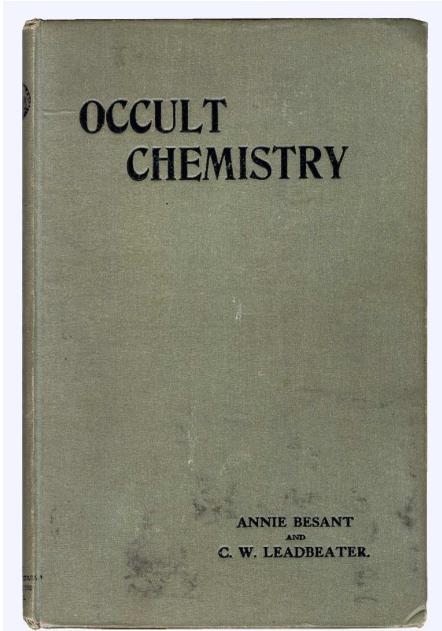
**700. A. M. O. [Adolf Martin Oppel]:** Mystische Wertungen. Leipzig, A. M. O. Verlag, 1931. 137 S., 3 Bll., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **42,00 €**

U.a. über: Sterblich u. unsterblich; Meditation; Dasein u. Sein; Zum Verkehr mit den Geistern; Ahnen; Wollen u. Wünschen; Selbstentweihung; Mystische Gewißheiten; Theosoph; Unerlässliche Voraussetzungen; Zu "Flita" (Mabel Collins); Das Reich der Lieblosen. - Adolf Martin Oppel, mystisch-theosophischer Schriftsteller, "knüpfte geistig an Swedenborg und Bo Yin Ra an, stand jedoch höher als letzterer". (Miers). - Einband min. bestoßen; Vorsätze etwas stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

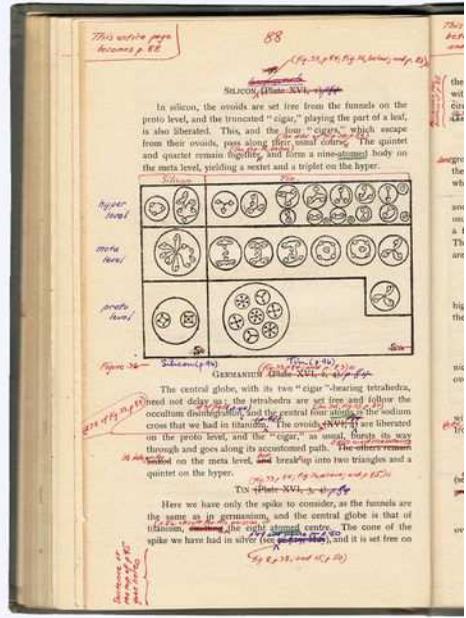
**701. Arenson, Adolf:** Die Bergpredigt. Vortrag am 20. Januar 1914 in Berlin gehalten. Berlin, Philosophisch-Theosophischer Verlag, 1914. 33 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **28,00 €**  
Anthroposophische Schrift mit engem Bezug zu Rudolf Steiner. U.a. auch über die 10 Gebote. - Einband lichtergrün; Deckel fleckig; Klammern gerostet, sonst ein gutes Expl.

**702. Besant, Annie and Charles W[ebster] Leadbeater:** Occult Chemistry. Clairvoyant Observations on the Chemical Elements. Revised Edition edited by A. P. Sinnett. London, The Theosophical Publishing House, 1919. IV, [1], 109, X p. with some Fig. and some plates, Gr.-8°, O-Cloth **138,00 €**

The book proposes that the structure of chemical elements can be assessed through clairvoyant observation. Besant and Leadbeater started with an atom of hydrogen. - The present volume is heavily littered by annotations, text changes and additions by L. W. Burling (Vassar College) and R. L. B[urling?] and it seems even more persons. L. W. Burling even drew an additional plate. Maybe some of these revisions were entered into the 3rd edition 1951 ?, but we do not know. - Covers a bit knocked and dirty; from one plate is cut out a piece; pages little browned, else a good copy (with these many, many notes).



Nr. 702



Nr. 702

**703. Fussell, Joseph H.:** Ereignisse in der Geschichte der Theosophischen Bewegung. Gegründet im Jahre 1875 zu New York durch H. P. Blavatsky, weitergeführt durch William Q. Judge und nun unter der Leitung der Nachfolgerin beider, Katherine Tingley. - Ein Vortrag im Isis Theater, zu San Diego in Kalifornien, unter den Auspizien der Arisch Theosophischen Gesellschaft. Autorisierte Übersetzung. Nürnberg, Verlag von J. Th. Heller, [nach 1910]. IV, 28 S., Gr.-8°, O-Karton **33,00 €**

Eine Verteidigung der Theosophischen Gesellschaft gegen die gegen sie gerichteten Angriffe. Fussell war Sekretär der "Universalen Bruderschaft und Theosophischen Gesellschaft". - Ecken bestossen; beide Deckel geknickt; innen gutes Expl. Beiliegend 4 S. von Fussell: "Etwas, das die Öffentlichkeit wissen sollte" (offensichtlich zugehörig); die sich gegen Annie Besant u. Charles Leadbeater richten.

**704. H. C. und [?]:** Der Zweck der Universalen Bruderschaft und Theosophischen Gesellschaft. / Theosophie erklärt.[1. Aufl.] Nürnberg, Verlag J. Th. Heller, 1905. 22 S., 8°, Geheftet **22,00 €**

(= Für Wahrheit und Bruderschaft! [Nr. 1]). - Enthält zwei Aufsätze, der erste von H. C. ist ein Wiederabdruck aus "Universale Bruderschaft" III. Jhg., No. 1. Der zweite Aufsatz eine Übersetzung aus dem Englischen. - Die "Universale Bruderschaft und Theosophische Gesellschaft" unter der Leitung von Katherine Tingley war, im Gegensatz zur TG-Adyar, die Amerikanische "Variante" der Theos. Gesellschaft. - Einband fleckig, mit Stempel der Univ. Bruderschaft u. mit Nr., innen gutes Expl.

**705. Hartmann, Franz:** Karma oder Wissen, Wirken und Werden. Enthaltend praktische Anweisungen in Bezug auf die okkulte Wissenschaft für diejenigen, welche nicht bloß wissen, sondern auch werden wollen. 1. Aufl. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, [1897]. 178 S., 1 Bl., 8° Priv. Halbleinen **42,00 €**

Franz Hartmann (1838-1912) war Arzt, Hochgradfreimaurer, Hauptvertreter der indischen Theosophie in Deutschland, Mitarbeiter von H.P. Blavatsky in Adyar, Gründer der I.T.V. (Internationalen Theosophischen Verbrüderung), Autor u. Herausgeber der Lotusblüten. - Einband berieben, bestossen u. mit nummeriertem Rückenschild; etwas schiefgelesen; Bibliotheksexpl. der "Theosophischen Gesellschaft Zweig Berlin" (gestempelt u. mit montierter Bibliotheks-Ordnung); Innengelenke angerissen; Innenseiten tlw. fleckig u. angeschmutzt, ein nur befriedigendes Expl.

**706. Hartmann, Franz:** Populäre Vorträge über Geheimwissenschaft. Erstausg. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, [1899]. VII, 122 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **90,00 €**

Inhalt: De Profundis; Tod, Reinkarnation u. Seelenwanderung; Radscha-Yoga. - Ein gutes Expl.

**707. Hartmann, Franz:** Populäre Vorträge über Geheimwissenschaft. Zweiter Band. Erstausg. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, [1899]. 3 Bll., 118 S., mit Frontispiz (Astrallarve), 8°, Priv. Leinen d. Zt. **97,00 €**

Inhalt: Die Zustände der Seele nach dem Tode; Theosophie u. Spiritismus. Der Verkehr mit Verstorbenen; Die Religion der Zukunft. - Einband ist etwas fleckig u. leicht bestossen, sonst ein gutes Expl.

**708. Heinz, K. [d.i. Heinrich Kipp]:** Der Krieg im Lichte der okkulten Lehren. Ein Wort an die weiße Rasse. [Deckeltitel: Der Weltkrieg 1914/15 im Lichte der okkulten Lehren]. Breslau, Anthropologischer Verlag F. G. Faßhauer, 1915. 101 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **40,00 €**

Es soll "in kurzen Zügen gezeigt werden, was wir uns unter den 'okkulten Lehren' vorzustellen haben und wie sie geeignet sind, uns über den Krieg ein reiferes Urteil zu vermitteln... Vor allem möchte ich aber auf die grundlegenden und zum Teil sehr eingehenden Werke von Dr. Franz Hartmann, A. Besant, A. P. Sinnett, H. P. Blavatsky, Dr. R. Steiner u.a. hingewiesen haben." (Vorwort). - U.a. über: Reinkarnation; Karma; Runden u. Rassen; Der Ursprung des Krieges; Der Krieg als Notwendigkeit; Der Krieg u. die kommende Rasse; Krieg u. Christentum; Prophezeiungen. - Einband etwas bestossen u. angeknickt; die unbeschnittenen u. gebräunten Seiten etwas angeändert, sonst ein gutes Expl.

**709. Hübbe-Schleiden - Unger, Dr. Carl:** Wider literarisches Freibeutertum! Eine Abfertigung des Herrn Dr. Hübbe-Schleiden. Berlin, Philosophisch-Theosophischer Verlag; in Comission bei Max Altmann, Leipzig, 1913. 179 S., 2 Bll., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen **105,00 €**

"Die folgende Abwehrschrift richtet sich gegen die unqualifizierten Angriffe [gegen Rudolf Steiner u. seine Lehren] des Herrn Dr. Hübbe-Schleiden, der zwei Broschüren herausgegeben hat: 'Die Botschaft des Friedens' und eine 'Denkschrift über die Abtrennung der Anthroposophischen Gesellschaft von der Theosophischen Gesellschaft'. Die Gründe, warum ich mich als amtlicher Vertreter der Anthroposophischen Gesellschaft gegen ihn wenden muß, ergeben sich aus dem Folgenden selbst." (Vorwort) - Enthält ab S. 42 versch. Material so z.B. Ein Brief Mrs. Besants u. Dr. Steiners Erwiderung darauf; Schreiben des Vorstandes der Deutschen Sektion an die Generalsekretäre der Theos. Ges.; Brief von Mathilde Scholl an Herrn J.I. Wedgwood, den Hrsg. des Vahan; Protokoll der Zusammenkunft anlässlich der angekündigten XI. Generalversammlung der Dt. Sektion der Theos. Ges.; Der Ausschluss der Dt. Sektion aus der Theos. Ges. usw. - Dr. J.U. Hübbe-Schleiden (1846-1916) begründete 1884 zusammen mit Oberst Olcott die erste Theos. Gesellschaft für Deutschland, die sich dank ihm u. Franz Hartmann bald erfolgreich in Deutschland ausbreitete. 1885 war er der Sekretär von H.P. Blavatsky, die gerade an ihrer "Geheimlehre" schrieb. Der bekannte Künstler "Fidus" (d.i. Hugo Höppener) war sein Pflegesohn. Ab 1886 gab Hübbe-Schleiden die Monatsschrift "Sphinx" heraus. - Die Seiten leicht gebräunt; die letzten 2 Blatt gering angerissen; sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**710. Hübbe-Schleiden, Dr. [J. U.]:** Die Botschaft des Friedens. Vortrag, gehalten zu Hannover am 19. Juni 1912 für die Theosophische Gesellschaft. Anhang: Theosophen und Anthroposophen. Leipzig, Max Altmann, 1912. 42 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **37,00 €**

Vorliegende Schrift anfangs u.a. über Friede, Toleranz, Duldsamkeit versch. Anschauungen u. Dogmenfreiheit in der Theos. Ges., um sich dann mehr der "deutsch-christlichen Schule" bzw. der Anthroposophie von Rudolf Steiner zu widmen; die sich aber nach Hübbe-Schleiden nicht mit der Theosophie vereinigen lässt, weil sie Dogmen enthält u. sich selbst (im Gegensatz zur Theosophie) für unfehlbar hält. - Einband angeschmutzt u. stockfleckig; Titel mit kl. Stempel; Seiten z.T. garnicht aufgeschnitten, sonst recht gut. - Recht selten.

**711. Kully, M.:** Die Wahrheit über die Theo-Anthroposophie als eine Kultur-Verfallserscheinung. Ein Beitrag zur Geschichte des Okkultismus der Gegenwart, speziell des Steinerismus nebst Illustrationen. 1. Aufl. Basel, Im Selbst-Verlag, durch "Basler Volksblatt",

1926. 336 S., Gr.-8°, O-Karton

54,00 €

Beiliegend die O-Bauchbinde der Veröffentlichung: "Vorliegende Arbeit will ein abschließendes Urteil über Dr. Steiner und seine Theo-Anthroposophie sein, basierend auf neuen Quellenstudien (die Geheimzyklen) und den okkulten, dieser Bewegung zu Grunde liegenden 'treibenden Kräfte.' Der fortschreitende geistige Niedergang offenbart sich nirgends so symptomatisch wie in der sogenannten: 'Geisteswissenschaft.' ... Das Buch bietet auch Enthüllungen über Weltkriegsursachen, Tätigkeit und Zukunftspläne der Geheimbünde auf staatlichen Gebiet - hochaktuell für weiteste, speziell deutsche Kreise." - Einband etwas fleckig u. mit kl. Randläsuren; Schnitt, sowie erste u. letzte Seiten leicht fleckig u. tlw. mit kleinen Eselsohren, sonst ein gutes Expl.

**712. Prel, Carl du:** Die monistische Seelenlehre. Ein Beitrag zur Lösung des Menschenrätsels. Erstausg. Leipzig, Ernst Günthers Verlag, 1888. VI, [1], 378 S., 8°, Schlichtes priv. Halbleinen d. Zt. **58,00 €**

Slg. du Prel 76; Ackermann II 115. - U.a. über: Ein Erbfehler der Wissenschaft; Die Seelenlehre des Aristoteles; Der Astralleib; Der Doppelgänger; Die Solidarität des Phantoms mit dem Körper; Majava-Rupa; Die wissenschaftliche Ansicht vom Zustand nach dem Tode. - Carl (Karl) (Ludwig August Friedrich Maximilian Alfred) Freiherr du Prel (1839-1899), dtsh. Philosoph, okkultur Schriftsteller u. Mitbegründer einer experimentellen Parapsychologie. Gründete 1886 mit Albert von Schrenck-Notzing in München die "Psychologische Gesellschaft". Zahlreiche seiner Artikel erschienen auch in der von Hübbe-Schleiden hrsg. Zeitschrift "Sphinx". - Einband ist fleckig u. an den Kanten beschabt; angeplatztes Vorsatzgelenk; die Seiten min. gebräunt u. stellenweise fleckig; ein Blatt mit Randausschnitt ohne Textberührung, sonst gut.

**713. Raatz, Paul (Hrsg.):** Theosophisches Leben. IV. Jhg. 1901/02 [kompl.]. Monatsschrift für Allgemeine Bruderschaft, Theosophie, Okkultismus und Mystik. Berlin, Paul Raatz Theosophischer Verlag, 1901/ 1902. 288 S., Kl.-8°, Pr iv. Leinen **100,00 €**

Aus dem Inhalt: W. Q. Judge: Die Yoga-Sprüche des Patanjali; A. Fullerton: H. P. Blavatsky u. ihre Mission; H. P. Blavatsky: Karma u. unsere Pflicht; J. B. Kerning [d.i. Johann Baptist Krebs]: Die Lehrlingssäule; Bay Nath Singh: Was ist Rāja Yoga?; Ernst Schwabe: Theosophie u. Vegetarismus. - Etwas bestossen; Deckel mit Bibliotheksaufkleber (Bibl. Theos. Ges. Wien); Rückenschild halb abgerieben, sonst gutes Expl.

**714. Raatz, Paul (Hrsg.):** Theosophisches Leben. IX. Jhg. 1906/ 07, No. 1-4 und 6-12 [von 12]. Gewidmet der Theosophischen Bewegung und dem Studium von Philosophie, Religion und Wissenschaft. [Organ der "Theosophischen Gesellschaft in Deutschland"]. Berlin, Paul Raatz, Theosophischer Verlag, 1906/ 1907. 4 Bil., S. 1-136, [169]-392 mit einigen Vignetten, 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen **75,00 €**

Aus dem Inhalt: L. von Raaben: Ein Grundirrtum des Astronomen Laplace; H. P. Blavatsky: Offener Brief an die Christliche Kirche; F. Eyselen: Mann u. Weib; Franz Hartmann: Wahres Christentum; Leo Jota: Bevor das Auge sehen kann; Charles Johnston: Die drei Welten; Adalbert Luntowski: Individualismus u. Theosophie; Wolfgang Bohn: Dhammo, das Gesetz des Buddha; Julius Eggers: Mediumschaft u. Adeptschaft; Jasper Niemand: Sozialismus u. die Seele; Samuel Woerman: Psychische u. spirituelle Entwicklung; W.Q. Judge: In einem geborgten Körper, usw., daneben Mitteilungen aus der Bewegung, Bücherschau u.a. - Einband etwas berieben, sonst ein gutes Expl.

**715. Raatz, Paul (Hrsg.):** Theosophisches Leben. VII. Jhg. 1904/ 05 [kompl.]. Monatsschrift gewidmet der Theosophischen Bewegung und dem Studium von Philosophie, Wissenschaft und Religion. [Organ der "Theosophischen Gesellschaft Deutscher Zweig"]. Berlin, Paul Raatz, Theosophischer Verlag, 1904/ 1905. 2 Bil., 358 S. mit mehreren Vignetten, Gr.-8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **115,00 €**

Aus dem Inhalt: Dr. Franz Hartmann: Was ist theosophisches Leben?; Sándor Weiss: Moses u. Christus esoterisch betrachtet; Dr. Otto Schrader: Maya-Lehre u. Kantianismus; Mabel Collins: Der heilige Pfau. Roman; H.P. Blavatsky: Das Wesen der Theosophie; Cavé: Eine Stimme aus dem Dunkel; W. Q. Judge: Der innere Mensch; Friedrich Schwab: Die Kraft der Selbsterkenntnis; S. Weiss: Die Verteidigungsrede eines Alchemisten; T. E. Willson: Ein Kapitel aus der indischen Physik; Beowulf: Am Gräberfeld um Stambuls Mauern (Gedicht); Jasper Niemand: Der Löwe auf dem Pfade. - Daneben Mitteilungen aus der Bewegung, Bücherschau u.a. - Einband in gutem; Buchblock in sehr gutem Zustand.

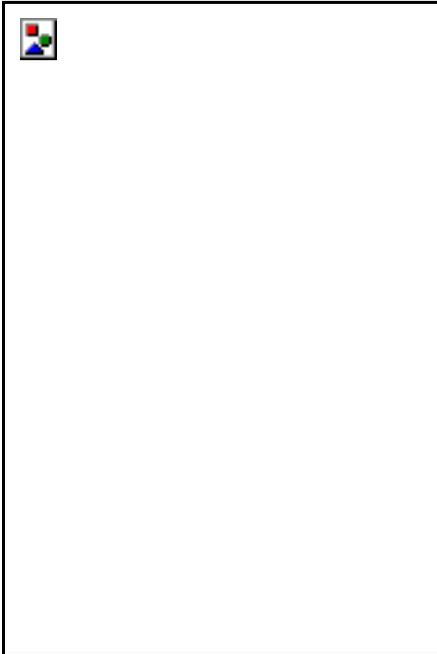
**716. Raatz, Paul (Hrsg.):** Theosophisches Leben. VIII. Jhg. 1905/ 06 [kompl.]. Gewidmet der Theosophischen Bewegung und dem Studium von Philosophie, Religion und Wissenschaft. [Organ der "Theosophischen Gesellschaft Deutscher Zweig"]. Berlin, Paul Raatz, Theosophischer Verlag, 1905/ 1906. 4 Bil., 374 S., 1 B. mit mehreren Vignetten u. 1 mont. Taf., Gr.-8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **105,00 €**

Aus dem Inhalt: Bryan Kinnavan (W. Q. Judge): Das Blut der Schlange; Heinrich Tränker: Das wahre Wesen der Alchemie; H.P. Blavatsky: Haben Tiere Seelen?; L. von Raaben: Schiller als Bahnbrecher der Theosophie; J.B. Kerning: Wert der Liebe; Charles Johnston: Die Essenz des Vedanta; Oskar Stoff: Isolation der Seele u. deren Folgen; Julius Eggers: Der Weg zur Freiheit; Ludwig Espe: William Lloyd Garrison; Friedrich Schwab: Meditation über Karma; W.Q. Judge: Ein Brief

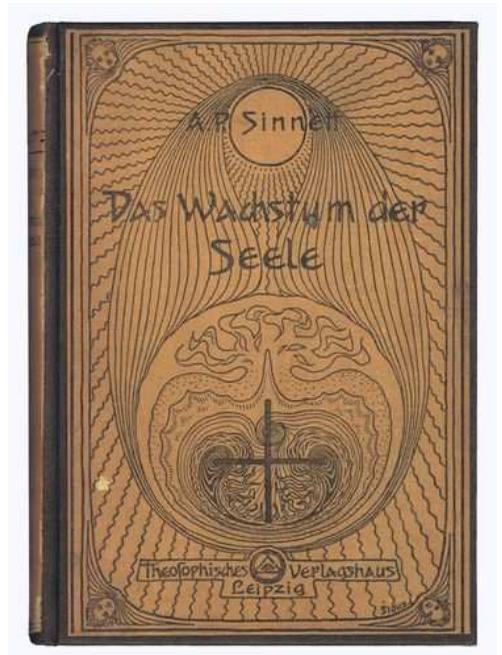
über Meister u. Meisterschaft; Robert Wihan: Das Rätsel der Zeugung usw., daneben Mitteilungen aus der Bewegung, Bücherschau u.a. - Einband etwas berieben; beschädigtes Aussengelienk sauber vom Buchbinder hinterlegt; sonst gut.

**717. Sichler, Albert:** Die Theosophie (Anthroposophie) in psychologischer Beurteilung. München u. Wiesbaden, Verlag von J. F. Bergmann, 1921. 3 Bll., 43 S., 3 Bll., 4°, O-Karton **18,00 €**

Beschäftigt sich mit dem psychologischen Aspekt der Theosophie bzw. Anthroposophie u. übt dabei auch Kritik, aber "immerhin Wichtiges bleibt bestehen" (S.2). Am Schluss versucht der Autor noch zu dem Thema "Übersinnliches Schauen in andere Welten" Stellung zu nehmen. - Etwas bestossen; Rücken angerissen; Deckel mit Vermerk "Parapsychologie"; Seiten unbeschnitten, sonst recht gutes Expl.



Nr. 708



Nr. 718

**718. Sinnett, A[lfred] P[ercy]:** Das Wachstum der Seele. Autorisierte Übersetzung von Elsbeth Heinecke. Mit einer Biographie des Verfassers von C. W. Leadbeater und einer Titelzeichnung von Fidus aus der ersten Auflage. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1920]. XVI, 380 S., 2 Bll. mit wenigen Abb., Gr.-8°; Priv. Leinen mit aufgezogenem illus. O-Leinendeckel u. O-Rücken **38,00 €**

Das vorliegende Buch ist eine Art Fortsetzung von Sinnetts (1840-1921) "Esoterischen Buddhismus" (Die "Esoterische Lehre" oder Geheimbuddhismus). - U.a. über: Okkulte Wissenschaft u. Religion; Der Astralplan; Die Elementarwesen; Der Devachan-Plan; Die Älteren Brüder der Menschheit; Die antiken Mysterien; Die Theosophie des Mittelalters usw. - "Eines der wertvollsten theosophischen Werke, die wir über das Gesamtgebiet theosophischer Lehrmeinungen haben." (Verlagswerbung) - A. P. Sinnett (1840-1921), Journalist, seit 1879 Mitglied der Theosophischen Gesellschaft u. einer ihrer bedeutendsten Schriftsteller; 1888 fiel er jedoch in Ungnade, da er der Society for Psychical Research nahestand; spätestens ab 1896 Mitglied im "Golden Dawn" (Miers). - Der aufgezugene Rücken fleckig, berieben u. mit Nummer; Vortitel mit Bibliothekseintragungen u. -aufkleber ("Theosophische Leihbibliothek"); im Buch mehrere Stempel; vereinzelt Anstreichungen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst u. gesamt ein gutes Expl.

**719. Sinnett, A[lfred] P[ercy]:** Die Esoterische Lehre oder Geheimbuddhismus. Übersetzung aus dem Englischen. Erstausg. Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, 1884. XX, 260 S., 8°, Halbleder d. Zt. mit Rückenvergoldung **65,00 €**

Inhalt: Geheimlehrer; Die Beschaffenheit des Menschen; Die Weltenkette; Die Weltzeiten; Devachan; Kama Loka; Die

Flutwelle der Menschheit; Der Fortschritt der Menschheit; Buddha; Nirwana; Das Weltall; Rückblick. - Mit Register. - Etwas bestossen u. berieben; Besitzervermerk; einige Bleistiftanreichungen, sonst gut.

**720. Steiner, Dr. Rudolf:** Unsere Atlantischen Vorfahren. 5.-9. Aufl. Berlin, Philosophisch-anthroposophischer Verlag, 1920. 56 S., 4 Bll., Kl.-8°, O-Karton **20,00 €**

Erschien zuerst in der Zeitschrift "Luzifer-Gnosis". - Steiner will hier v.a. über den "seelischen Charakter" u. die "innere Natur der Verhältnisse", unter denen die Atlantier vor fast 10.000 Jahren lebten, berichten. "Über die Quellen der hier zu machenden Mitteilungen bin ich heute noch verpflichtet, Schweigen zu beobachten." (S.8f.) - Die zwei Hauptteile des Büchleins lauten: "Unsere Atlantischen Vorfahren" u. "Übergang der vierten in die fünfte Wurzelrasse". - Einband etwas angestaubt u. bestossen; Besitzervermerk; Seiten gering gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**721. Tingley, Katherine u.a.:** Rückblick und Ausblick auf die Theosophische Bewegung. Nebst einer Chronologie der wichtigsten Ereignisse in der Geschichte der Theosophischen Bewegung. Ins Deutsche übertragen aus dem von Katherine Tingley und ihren Schülern herausgegebenen Werke "Die Mysterien der Herzenslehre". Nürnberg, Verlag von J. Th. Heller, [1908]. 2 Bll., 41 S., 1 Bl., Gr.-8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

Die Geschichte der Theosophischen Bewegung aus dem Blickwinkel der Amerikanischen Theos. Gesellschaft, die sich "Universale Bruderschaft und Theosophische Gesellschaft" nannte u. deren Führerschaft Katherine Tingley übernahm. Enthält auch eine Chronologie von 1931-1902. - Einband angeschmutzt u. fleckig; innen z.T. etwas fleckig, sonst gut.

**722. Unger, Dr. Carl:** Theosophische Lebenskräfte. Nach einem Vortrag. Berlin, Philosophisch-Theosophischer Verlag, 1913. 26 S., 8°, O-Karton **30,00 €**

"Wollen wir wirkliches theosophisches Leben schaffen helfen, so muß es zu unserer Aufgabe gehören, gerade die intimeren Erlebnisse der Seele unserem Bewußtsein klarzumachen, um von hier aus dem Wirken der Esoterik näher zu kommen." (S.5f.) - Einband angestaubt, etwas geblichen u. mit kl. Rückenmarke; Seiten etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

## Utopie u. Phantastik

**723. Da läuten die Glocken Sturm.** Das nationale Erwachen in der glorreichen Zeit von 1927-28. Briefe eines Unbekannten. 5. Aufl. Dresden u. Kempten, Verlagshaus zur Sonne, 1925. 94 S., 8°, Illus. O-Broschur **38,00 €**

Bloch 2/200. - "Ich beabsichtige, auf meinem Gebiete, das in der unmittelbaren Nähe unserer Hauptstadt liegt, einen tausend Meter hohen, künstlichen Berg zu errichten. Auf diesem Berge aber soll ein Weltfriedensdenkmal errichtet werden. Weithin in die deutschen Lande soll es leuchten als Symbol, und die Völker sollen, in Eintracht lebend, zusammen verbunden sein durch die Worte unseres Herrn, die in ehernen Lettern das Denkmal zieren werden. 'Friede auf Erden- und den Menschen ein Wohlgefallen.' Dieses Denkmal soll das größte der Erde sein". (S.33) - Rücken mit zwei kl. Fehlstellen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**724. Achermann, Franz Heinrich:** Der Antichrist: Zukunftsroman auf Grund der biblischen Prophezeiungen und der heutigen Kulturentwicklung. 6.-8. Tsd. Olden (Schweiz), Verlag Otto Walter AG, [1939]. 217 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Halbleinen **42,00 €**

Bloch 2/5. - Dem Diktator Bar Dan ist es gelungen die Weltherrschaft an sich zu reißen: "Der Roman ist gerade unter dem Aspekt interessant, wie sich diese Weltherrschaft ausgestaltet. Denn Themen wie künstliche Ernährung, die Frage der 'Überzüchtung der Menschen' sowie die Formen der Demagogie, mit der der Antichrist die Massen bewegt, zeigen, daß sich der Autor neben seinem überzeitlichen Thema auch mit zeitgemäßen Dingen auseinandersetzt." (D. Brandt: Der deutsche Zukunftsroman 1918-1945. S. 213) - Die Werke des Schweizer Volks- u. Trivialschriftstellers F. H. Achermann (gest. 1946) erschienen vorwiegend im Otto Walter-Verlag in Olten, der ihn als "Der schweizerische Karl May" bezeichnete. - Gutes Expl.

**725. Alexander, Hans:** Klapperstorchs Umsturz der Weltordnung. Grotesker Roman. Leipzig, Orla-Verlag, 1924. 240 S., 8°, Goldgepr. i Illus. O-Leinen **68,00 €**

Hayn-Gotendorf IX, 6. - Roman um eine mysteriöse Seuche, die Männer scheinbar schwacher werden läßt. In dem gleichnamige Film von 1924 wurde in erster Instanz eine Trickfilmsequenz zensiert, später aber zugelassen. - Rücken etwas ausgeblichen u. wie der hintere Deckel leicht berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl.

**726. Alter, Junius [d.i. Franz Sontag]:** Nie wieder Krieg?! Ein Blick in Deutschlands Zukunft. Leipzig, Verlag von K. F. Koehler, [1931]. 213 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **25,00 €**

Bloch 2/43. - Angeknickt; etwas berieben u. bestossen; leicht angestaubt u. fleckig, sonst ein gutes Expl.

**727. Aly, Eduard:** Wolkenkucksheimer Dekameron. Erstausg. Berlin, F. Fontane & Co., 1899. 293 S., 4 Bll., mit Titelillus. 8°; Illus. O-Leinen mit gemustertem Vorsatzpapier, **78,00 €**

Nicht bei Bloch; Hayn-Gotendorf I, 64. - "Die 13 Gebote von Wolkenkucksheim: Du sollst ein Mensch sein; Du sollst die Schönheit mehr lieben als dich selbst und keine Götzen dulden neben ihr; Du sollst kämpfen; Du sollst kein Glück haben; Du sollst nicht eitel sein, sondern der Sache dienen; Du sollst nicht klug sein; Du sollst ein Urteil haben, aber keine Vorurteile; Du sollst den Mund nicht halten; Du sollst nicht stören; Du sollst die Menschen nicht fürchten; Du sollst dein Geld gebrauchen; Du sollst fröhlich sein." - Bekanntler als der Autor Eduard Aly (1854-1901) ist sein älterer Bruder Gottfried Friedrich Aly (1852-1913), der klassische Philologe u. Schulpolitiker. - Einband leicht berieben, sonst ein gutes Expl.

**728. Amfiteatrow, Alexander:** Kimmerische Krankheit. Phantastischer Roman. 1. Aufl. Leipzig, Hesse & Becker Verlag, [1923]. 263 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit Kopffarbschnitt **42,00 €**

Bloch 2/47 (erschien auch 1929 unter dem Titel: Der schwarze Schmetterling). - Das "Zentralblatt für Okkultismus" schrieb im September 1927: "Die kimmerische Krankheit ist ein Hinsiechen in rätselhafter Schwermut, die meist Nordländer befällt, den in Nacht und Nebel leicht unheimliche Gespenster beängstigen. Hier ist es gar der lebenshungrige Schatten eines früh betrogenen Mädchens - also ein Vampyrroman vom reinsten Wasser... Überzeugte Okkultisten freilich werden nicht mit den rationalistischen Aufklärungsbestrebungen einverstanden sein." - Leicht schief gelesen; etwas berieben u. bestossen; leicht fleckig; lange Widmung im Vorsatz; ein Innengelenk angerissen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**729. Andramoi, H. B.:** Die Rosenkreuzer von Westmour Castle. Erlebnisse auf dem Weg zur Weißen Loge. Roman einer Einweihung. Freiburg i. Br., Hermann Bauer Verlag, [1959]. 412 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Leinen mit O-Umschlag **35,00 €**

Der Roman über die Einweihung der "Weißen Bruderschaft" wird gelegentlich Franz Bardon zugeschrieben. - Locker in Klarsichtfolie eingeschlagen; Umschlag mit min. Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

**730. Anton, Ludwig:** Die japanische Pest. Roman. 9.-13. Tsd. Leipzig, Ernst Keils Nachfolger (August Scherl), [1925]. 246 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen **64,00 €**

Utopie um die Weltherrschaftspläne der Japaner u. den damit verbundenen Experimenten für biologische Kampfstoffe. - Einband etwas angestaubt; eine Ecke leicht bestoßen, sonst ein sehr gutes Expl.

**731. Anton, Ludwig:** Gift aus Amerika. Ein Wiener Abenteuer-Roman. 2. Aufl. Regensburg, Verlagsanstalt Manz, 1934. 185 S., 8°, O-Pappband **57,00 €**

Bloch 2/225. - Phantastischer Roman um ein südamerikanisches Rauschmittel. "Weniger freundlich sind die Illusionen, die das Yaje erzeugt, dessen botanische Beschaffenheit unbekannt ist. Die Eingeborenen von Südkolumbien und Nordekuador benutzen es für magische und religiöse Zwecke und lassen sich durch seinen Genuß zu Halluzinationen fortreißen, die seltsam und manchmal höchst erstaunlich sind. Das merkwürdigste Phänomen ist eine psychische Sensibilität, die ihnen gestattet, die geheimen Fallen zu sehen, die ihnen die Feinde legen, zu erraten, wo sich die günstigsten Jagdplätze, die ergiebigsten Minen kostbarer Metalle befinden. Ja, noch mehr. Diese 'Prophetenpflanze' verleiht demjenigen, der sie in sich aufnimmt, die Fähigkeit, ferne Dinge zu sehen und zu hören." (S.5) - Einband berieben u. bestossen; Rückendeckel etwas fleckig; leicht leseschief, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**732. Arnold, Otto:** Maschinenmensch! Ein Zukunfts-drama in vier Aufzügen. Erstausg. Reichenberg, Sudetendeutscher Verlag, Franz Kraus, 1929. 161 S., 8°, Illus. O-Karton **58,00 €**

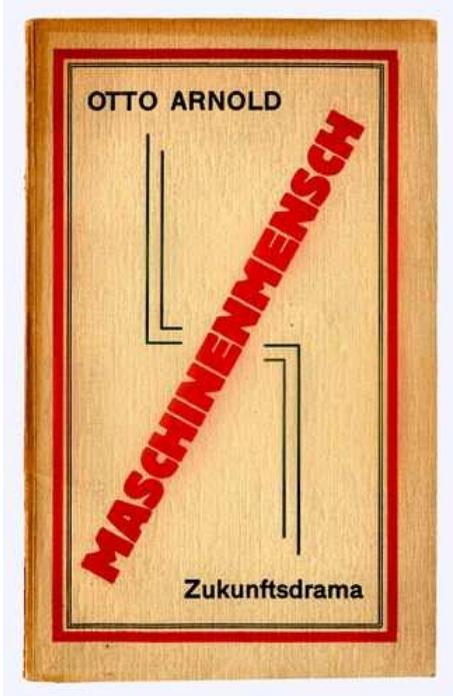
Das Drama ist vermutlich unter Einfluss von Karel Capek's "W.U.R Werstands universal Robots. Utopisches Kollektivdrama" (1922) entstanden. Ort der Handlung ist das Paris der Zukunft. Die seltenen utopischen Theaterstücke werden bei Bloch "Bibliographie der Utopie und Phantastik" nicht angeführt. - Einband etwas fleckig u. angeschmutzt, sonst sauberes u. gutes Expl. - Selten.

**733. Autenrieth, Otto von:** Bismarck der Zweite. Der Roman der deutschen Zukunft. Erstausg. München, Verlag "Heimatland", 1921. 190 S., 8°, Illus. O-Pappband **55,00 €**

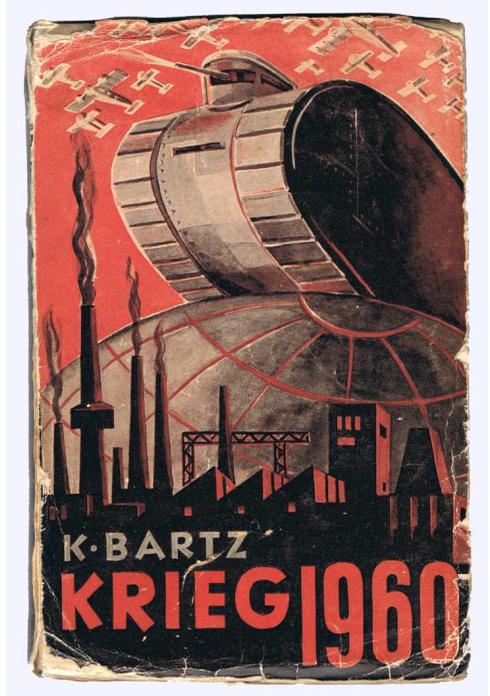
Bloch 2/267. - Autenrieth, war ein völkisch-nationalbolschewistischer Autor. Das Buch über "Baron Otto von Fels, der im Gefühl echter Volksverbundenheit erst ein deutsches Arbeitermädchen heiratet und sich dann als neuer Götz von Berlichingen den Kommunisten anschließt. Innerhalb dieser Partei steigt er schnell zu einem populären Volksführer auf, dem man schließlich sogar die 'Rote Armee' anvertraut. Nach dem entscheidenden Schlag gegen die französischen Besatzer wird er zum völkischen Diktator, ja zum neuen Bismarck erhöht. Er rüstet Deutschland, wiederum mit Hilfe [!] der Sowjetunion, zur stärksten Militärmacht Europas auf, liquidiert Polen, unterwirft Frankreich und wir so zum stärksten Mann der Welt." - Einband leicht fleckig, etwas bestossen u. berieben; Papier gebräunt u. stellenweise fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**734. Bain, F[rancis] W[illiam]:** Der Mondespeil. Eine Hindu-Liebesgeschichte nach dem Sanskrit-Manuskript. Dtsch. Erstaug. Nr. 40 von 500 num. Expl. Berlin-Charlottenburg, Vita. Deutsches Verlagshaus, 1911. 164 S., 8 Bll., Ttitel, Vorsätze u. Einband mit Illus. von Ottmar Starke, Gr.-8°, Illus. O-Halbpergament mit Goldschnitt **90,00 €**

Bloch 2/282. - Mit beiliegendem hektografierten Blatt des Verlags: "Der Verfasser hat das Manuskript dieses Buches am Sterbelager eines Pestkranken erhalten. Nach dem Erscheinen der englischen Ausgabe besprach die angesehene englische Zeitschrift 'The Speaker' das Werk folgendermassen: ...'Mir fehlt der Wortbegriff, der den intimen Reiz dieser Erzählung wiedergibt, in denen sich Indiens Wunderträume mit der gedanklichen Klarheit des Abendlandes harmonisch vermählen.'" - Einband min. berieben u. bestoßen, sonst ein sauberes u. gutes Expl.



Nr. 732



Nr. 738

**735. Barber, Herbert:** Spuk. Drei Phantastische Geschichten. Mit 4 Schwarz-Weiss-Zeichnungen von Arthur Paunzen. Leipzig-Wien-Zürich, Verlag der Wiener graphischen Werkstätte, 1920. 43 S., 1 Bl., mit 4 Abb., Gr.-8°, Illus. O-Pappband **25,00 €**

Bloch 2/289. - Enthält: Die Erzählung des Fürsten Nglinsky; Im Traum?; Der Nebenbuhler. - Einband etwas angeschmutzt u. gebräunt; Besitzaufkleber, sonst ein gutes Expl.

**736. Barbey D'Aurevilly, (Jules Amedee):** Das Gastmahl der Lästere. Eine grausame Novelle. 1.-3. Tsd. Hannover, Paul Steegemann Verlag, 1922. 64 S., 2 Bll., Kl.-8°, Illus. O-Pappband (expressionistische Deckelillus. von Ernst Schütte) **18,00 €**

(= Kinder des Teufels). - Übersetzung von Arthur Schurig. - Einband leicht gebräunt u. bestossen, sonst ein gutes Expl.

**737. Barthel-Winkler, Lisa:** Die schlafende Hölle. Ein mythischer Roman aus Indien. Erstaug. Berlin, Delta Verlag, 1922. 225 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Halbleinen **38,00 €**

Bloch 2/312. - Einband etwas berieben u. leicht fleckig; Schnitt u. wenige Seiten leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

**738. Bartz, Karl [d.i. Joachim Reinhardstein]:** Krieg 1960. 2. Aufl. Berlin, E. G. Mittler & Sohn, 1931. 109 S., Gr.-8°, Engl. O-Broschur **70,00 €**

Bloch 2/313. - Bestossen mit stärkeren Einrissen; hinterer Deckel des Umschlags fehlt (Lasche beigelegt); Schnittu.erste Seiten stockfleckig; mit Besizervermerk, sonst guter Buchblock des beanspruchten Expl. - Sehr selten.

**739. Becquer, Gustav Adolf:** Von Teufeln, Geistern und Dämonen. Mit Deckelillustration u. 11 blattgroßen Federzeichnungen von Paul Haase sowie 2 Fotografien auf Kunstdruckpapier. 1.-5. Tsd. München, Georg Müller, 1922. 315 S., 2 Bll., mit Abb., 8°, Illus. O-Leinen **48,00 €**

(= Galerie der Phantasten. Hrsg. v. Hanns Heinz Ewers. Achter Band). - Bloch 2/332. - Eingeführt von Hans Krüger-Welf; mit Bibliographie. - Rücken ausgebleichen; min. lichtrandig u. stockfleckig; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**740. Behm, Bill:** Anafur! Die Stadt der Verlorenen. Roman. Erstaug. Leipzig, Record-Verlag, [1938]. 264 S., 8°, O-Leinen **90,00 €**

Bloch 2/336. - Eine Expedition in das innere Patagoniens, um ein prähistorisches Riesenfaultier zu suchen, dabei kommt man der legendären Goldstadt nahe - Ecken u. Kanten etwas berieben u. bestossen; wenige Seiten fingerfleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**741. Bellamy, Eduard:** Fräulein Ludington's Schwester. Ein Roman über die Unsterblichkeit. Erstaug. Berlin, S. Fischer, 1890. 207 S., 8°, Halbleinen d. Zt. **98,00 €**

Bloch 2/344. - Frühe Veröffentlichung aus dem renommierten Fischer Verlag. - Edward Bellamy (1850-1898) Journalist, Schriftsteller u. SF-Pionier. Bekannt wurde er nicht mit seinen frühen, phantastischen Arbeiten, sondern mit dem Zukunftsroman: Looking Backward 2000 ("Das Jahr 2000: ein Rückblick auf das Jahr 1887"). Mit sozialen Engagement schildert Bellamy darin die ökonomischen Probleme des damaligen Amerika. - Kanten leicht berieben u. bestoßen; Vorsatz mit Signatur; Titel gestempelt; tlw. etwas stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

**742. Ber, Stan:** Der Weg der Einweihung. Leipzig, Buchhandlung Gebrüder Fändrich, 1927. 49 S., 1 Bll., 8°, O-Leinen **48,00 €**

Zwei Einweihungsgeschichten, eine in Ägypten, "Moses", u. eine buddhistische, "Parivrajaka". - Auszug von "Moses": "Vor dem Heiligtum des innersten Tempels verharren alle in ehrfurchtvollem Schweigen, die Stirnen tief zur Erde geneigt. Räucherwerk duftet aus Weihegefäßen. Nur der Hohepriester schreitet die neun Stufen der großen Treppe zum Altar empor, der von zwei goldenen Cherubinen bewacht ist. Unter heiligen Worten, die geheime göttliche Kräfte wecken, lüftet er den Schleier. Im Schrein von Alabaster, von Smaragden umfunkelt, glänzt des Osiris Lichthaupt." (S.16) - Der Verleger schrieb selbst auch unter dem Pseudonym "Johannes Fährmann". - Etwas berieben; gering angeplatztes Gelenk, gutes Expl. - Recht selten.

**743. Bernhardy, Werner [d.i. Werner Tummely]:** Sacara. (Unter zehntausend Amazonen). Roman. Dtsch. Erstaug. Berlin, Karl Goldmann Verlag, 1934. 251 S. mit einer Kartenskizze, 8°, Illus. O-Halbleinen **67,00 €**

(= Panther Bücher 51). - Bloch 2/385. - Phantastischer "Lost-Race-Roman". - Einband min. leseschief, sehr schönes Expl. - Selten.

**744. Bernus, Alexander von:** Novellen. Schloßlegende und andere ungewöhnliche Begebenheiten. Mit einem Nachwort von Sebastian Paquet. Nürnberg, Verlag Hans Carl, 1984. 314 S., 2 Bll., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **35,00 €**

Bei Bloch 2/389 nur die "Schloßlegende" (1949). - Inhalt: Schloßlegende; Renatus, Aufzeichnungen eines Rosenkreuzers; Lichtungen; Hexenfieber; Die Blumen des Magiers; Nächtlicher Besuch; Allerseelen; Die Handschrift des Hundertjährigen; Nachwort. - Alexander von Bernus (1880-1965) war Lyriker, Alchemist, Forscher, Okkultist u. Anthroposoph. - Gutes Expl.

**745. Beyer-Kaemmerer, Fr[jieda]:** Der falsche Prophet. Eine Erzählung. Berlin, Im Mosaik Verlag, 1923. 92 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Pappband **25,00 €**

(= Mosaik-Bücher, Band 36). - Bloch 2/408 (EA von 1921). - "...so als hätte der Alte hier das Wissen der ganzen Welt zusammengetragen (...) Da waren alte Schriften und Zauberbücher über Teufelsmessen, Hexensalben, mit seltsamen Kreisen und Zeichen, Beschwörungsformeln mit allerlei Schriftzeichen." - In der Schlußrede bezieht sich die Autorin auf die Werke von Schrenk-Notzing u. Schleich. - Ecken etwas bestossen; Kanten leicht berieben; Aufkleber auf Titel, sonst gut.

**746. Bohl, Johannes:** Das Weltgericht. Ein Testament. Als Manuskript gedruckt. Erstaug. Strassburg-Schlittigheim, Selbstverlag, 1913. 110 S., Gr.-8°, Halbleder d. Zt. **110,00 €**

Bloch 2/462, in der "Bibliographie der Utopie und Phantastik" ein eher kurioser Titel. - Kurz vor Ausbruch des I. WK

erscheint der Titel prophetisch; doch der pazifistische Autor läßt seine Ode um "das Weltgericht" hoffnungsvoll in "Utopia" enden. Dabei verknüpft er recht unterschiedliche Blickwinkel, einen sozialistischen: "Entnervt sind bis ins Mark der alten Ritter Sprossen, Verknechtet ist der Geist der fetten Bürgerschaft. Nur, wer noch ringen muß, hat Zukunft. Wir Genossen..." u. einen christlich- eher fundamentalistischen: "Geb ihr das Denken frei, so, wie's der Schwärmer will... So stehet der Betrieb der Weiterziehung still, So wird das große Werk, das Rom getan, zu nichte." Vorbilder sind u.a. auch Buddha u. Fichte (S. 48) u. von der utopischen Läuterung zum Frieden wird niemand ausgeschlossen: "Wenn der Hebräer von der Außenwelt sich wieder abkehrt zu dem innern Leben ... Dann mag, vergeistigt, er ein Salz der Erden, auf neuem Feld ein neues Vorbild werden." - Kanten leicht berieben; ExLibris, sonst ein gutes u. schönes Expl. mit Widmung des Autors an einen "jungen, verständnisvollen Litteraturfreunde". - Recht selten.

**747. Brjussoff, Valerius:** Erduntergang. Tragödie künftiger Zeiten in 5 Handlungen und 9 Szenen. Autorisierte Übersetzung aus dem Russischen von Hans Guenther. München, Verlag von Hans Weber, 1909. 73 S., 8°, O-Karton **23,00 €**

Waleri Jakowlewitsch Brjussow (1873-1924), einer der führenden Vertreter der symbolistischen Bewegung in Russland, dessen künstlerische Vorbilder v.a. die Franzosen Charles Baudelaire, Paul Verlaine u. Stéphane Mallarmé waren. Brjussow hegte eine Vorliebe für das Okkulte u. phantastische, deren Zeugnis u.a. sein Roman "Der feurige Engel" gibt. - Etwas bestossen; Einband gebräunt; aus dem Innendeckel wurde ein ExLibris entfernt; Seiten z.T. garnichtaufgeschnitten, sonst gut.

**748. Brjussoff, Valerius [Valery Jakovievitsch Brjussow]:** Der feurige Engel - oder eine wahrhaftige Erzählung, in welcher berichtet wird von dem Teufel, der mehr denn einmal in Gestalt eines lichten Geistes einer Jungfrau erschienen ist und sie zu mannigfachen sündhaften Handlungen verleitet hat, von der gottwidrigen Beschäftigung mit der Magie, der Alchemie, der Astrologie, der Kabbalistik und Nekromantik, von der Verurteilung einer Jungfrau unter dem Vorsitze Seiner Eminenz des Erzbischofs von Trier, gleicherweise von den Begegnungen und Gesprächen mit dem Ritter und dreifachen Doktor Agrippa von Nettesheim und mit dem Doktor Faust, berichtet von einem Augenzeugen. Erzählung aus dem sechszehnten Jahrhundert. Die autorisierte Übersetzung besorgte Reinhold von Walter. Ein Buch über abhängige und dämonische Liebe. Dtsch. Erstausg. München, Hyperion Verlag Hans von Weber, 1910. 520 S., 8°, O-Pappband mit Kopf farbschnitt **35,00 €**

Bloch 2/527. - "Sie gehen nach Köln, wo die von Dämonen heimgesuchte Verführerin ihre Suche nach Madiel, dem feurigen ENGEL, dem visionären Geliebten ihrer Kindertage, fortsetzt. Um aber Engel und Dämonen zu bannen bedarfes aber besonderer Mittel und Wege. Renatas Wünschen hörig, erlernt Ruprecht die gottwidrigen Wissenschaften der Magie, der Kabbalistik und Nekromantie" - Einband leicht bestossen u. berieben; Rücken mit kl. Anriß am Kapital, sonst ein gutes Expl.

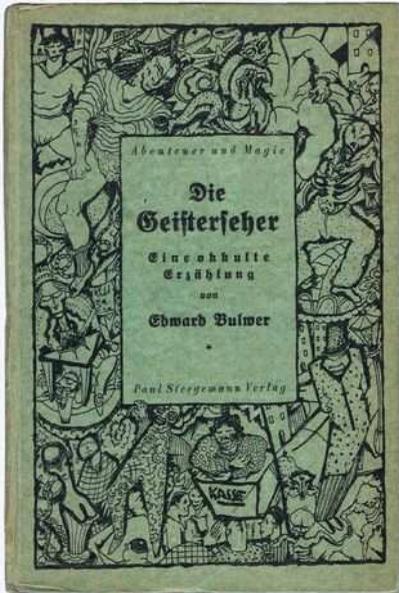
**749. Bulwer, Edward (Lord Lytton):** Die Geisterseher. Eine okkulte Erzählung. 1. Aufl. Hannover, Paul Steegemann Verlag, 1922. 61 S., 1 Bl., Kl.-8°, O-Pappband mit expressionistischer Deckelillus. von Ernst Schütte **33,00 €**  
(= Abenteuer und Magie). - Deutsche Übertragung von Rainer Maria Schulze. - "Die bange Frage nach dem Fortleben nach dem Tode' rollt Bulwer, der Rosenkreuzer, der Autor von 'Zanoni' auf. Er erzählt die Abenteuer seiner Helden mit den Verstorbenen, den Geistern mit naturalistischer Anschaulichkeit und einer Kraft, die seine modernen Epigonen H.H.Ewers und Gustav Meyrink weit übertragt." (Theos.-Okkult. Bücherschau 1922). - Leicht bestossen; papierbedingte gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**750. Cabell, James Branch:** Jürgen. Eine Komödie um die Gerechtigkeit. Übertragen von Karl Lerbs. 1. Aufl. Leipzig, Insel-Verlag, 1928. 402 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **28,00 €**

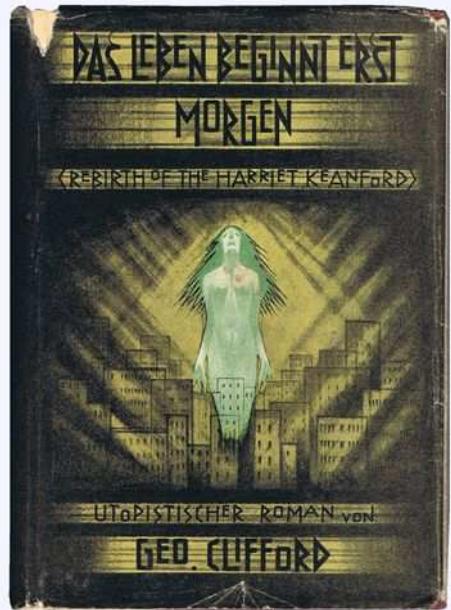
Bloch 2/591. - Ralph Tegtmeier schreibt in "Aleister Crowley. Die tausend Masken des Meisters": "Besonders stolz aber war Crowley auf seine Würdigung durch den amerikanischen Schriftsteller James Branch Cabell, dessen wegen angeblicher 'unsittlicher' Tendenzen skandalumwitterter Roman Jürgen. A Comedy of Justice... ein Kapitel mit einer Schilderung der Liturgie aus Crowleys Gnostisch-katholischer Messe enthält." (S. 169-174, "...und auch Schwefelbrannte dort, vor einem scharlachroten Kreuz, dessen Spitze einen Kreis trug, und an das eine lebendige Kröte genagelt war.") - James Branch Cabell (1879-1958) wurde nach der EA von "Jürgen", 1919, von der New Yorker Gesellschaft zu Unterdrückung des Lasters verklagt, was jedoch vor Gericht scheiterte u. das frühe Fantasy-Werk um die ungebetene Wunscherfüllung eines alternden Pfandleihers, populär machte. So wurde der erfolgreiche Horrorfiction-Autor Fritz Leiber zu seiner Romanserie über Fahrd u. den Grauen Mausling von "Jürgen" inspiriert. - Rücken etwas gelblich; Deckel mit leichten Fleckspuren; tlw. mit angeknickten Ecken u. fingerfleckig, sonst ein gutes Expl.

**751. Clifford, Geo.:** Das Leben beginnt erst morgen... (Rebirth of Harriet Keanford). Ein utopistischer Roman. Einzig autorisierte Ausgabe. Erstausg. Wien, Vernay-Verlag, [1925]. 337 S., 1 Bl., 8°, O-Halbheften mit O-Umschlag **42,00 €**

Bloch 2/628. - "Rebirth of Harriet Keanford: fiktiver Titel und fiktive Übersetzung; es handelt sich um eine österreichische Originalausgabe." - Umschlag leicht fleckig, mit kl. Fehlstellen u. z.T. hinterlegten Randaläsuren; leicht schief gelesen, sonst ein gutes Expl.



Nr. 749



Nr. 751

**752. Colerus, Egmont:** Antarktis. Roman. Erstausg. Leipzig, Wien u. Zürich, Ifl-Verlag, 1920. 345 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Pappband **38,00 €**

Bloch 2/631. - Eine Ecke bestossen; leicht berieben; Schnitt etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

**753. Colerus, Egmont:** Pythagoras. Roman. Erstausg. Berlin, Wien u. Leipzig, Paul Zsolnay Verlag, 1924. 543 S., 8°, Goldgepr. O-Halbleinen **58,00 €**

Nicht bei Bloch; Einziger genannter Titel des Autors in: Otto Wilhelm Barth (Hrsg.): Verinnerlichung. Wegweiser der Geistes- und Geheimwissenschaften. Literarischer Jahresbericht. Berlin 1927. S. 83 in der Rubrik "Okkulte Romane". - Etwas berieben u. leicht bestossen; Vorsätze u. Schnitt leicht stockfleckig; Ex Libris u. private Widmung im Innendeckel (1927); sonst ein gutes Expl. vom Autor signiert: "Wien, 1924 Egmont Colerus".

**754. Crawford, F. Marion:** Zoroaster. Autorisierte Uebersetzung aus dem Englischen von Therese Höpfner. Dtsch. Erstausg. Berlin, Verlag von Georg Reimer, 1892. 281 S., 8°, Priv. Leinen d. Zt. **52,00 €**

Bloch 2/667. - Einband etwas berieben u. bestoßen; Aufkleber der "Bibliothek der Theosophischen Gesellschaft in Wien" auf Deckel u. Rücken; etwas schief gelesen; Stempel auf Innendeckel; Vorsatz mit professionell geklebten Einriß; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Seltene Ausgabe.

**755. Daiber, Albert:** Im Luftschiff nach dem Mars. Erzählung für die Jugend. Mit acht Vollbildern von Fritz Bergen. [Erster und zweiter Teil]. Erstausg. [1913]. 149 S., 8 Taf. u. große Abschlußvignette, 8°, Illus. O-Leinen **80,00 €**

Bloch 2/689 (Sammelband, enthaltend: "Die Weltensegler" und "Vom Mars zur Erde"). - Der interplanetarische Flug von sieben Schwaben (sic!) zum Mars, die nicht erstaunt sind dort auf "Menschen" zu treffen. So werden die ersten Marsianer erfolglos auf deutsch angesprochen, danach folgen Altgriechisch u. Latein: "Vielleicht gelangen wir mit einer unseren modernen Sprachen eher zum Ziele, da klassische Bildung diesen Wesen völlig abzugehen scheint ... Aber auch Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, schließlich sogar Arabisch und Hebräisch führten zu keinem Ziel." - Sozialutopie um ein alternatives Staatswesen. Auch die schönen, blattgroßen Illustrationen zeigen die Marsbewohner als

Lebensreformer, die große Ähnlichkeit mit den barfüßigen Propheten der 20er Jahre haben. - Leicht schiefgelesen u. angestaubt; Rücken leicht bestoßen; mit ExLibris, sonst ein gutes Expl.

**756. Dee, John [Pseudonym]:** Die Diebin wider Willen. Okkultistischer Kriminalroman. 3-4. Aufl. Pfullingen in Württ., Prana-Verlag, [um 1928]. 93 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **62,00 €**

Bloch 2/709. - "Und das Verbot fiel ihr ein, daß die Bibel wider Hexen, Zauberer und Weissager aussprach. Aber dann meinte sie wieder, auf diesen Weg gewiesen zu sein, und sie dachte, daß ein Verbot, das den alten Juden gegeben worden sei, nicht unbedingt auch noch jetzt Geltung haben müsse." - Unbeschnitten, dadurch leicht angerändert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten, via KVK kein Expl. nachweisbar.

**757. Delmont, Joseph:** Die Stadt unter dem Meere. Roman. 7.-12. Tsd. Leipzig, Fr. Grunow-Verlag, 1925. 431 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **56,00 €**

Bloch 2/712. - "Hier zieht sich nach dem Ende des Ersten Weltkrieges ein deutscher Kapitän, Namens Mader, mit seinem Schiff und seiner Mannschaft in eine 'Riesenfelsenhöhle' zurück, so angeekelt ist er von den Verhältnissen in Deutschland, wo die 'Bestie Mob' die Herrschaft angerissen habe. Was dort fehle, heißt es, sei ein völkischer 'Messias', der imstande wäre, Deutschland wieder zu einigen. Um ein solcher Messias zu werden, erfindet Mader schließlich ein Strahlengerät, mit dem er alle abgefeuerten Geschosse außer Kraft setzen kann. Aufgrund dieser Erfindung stellt er allen Industrienationen der Welt ein Ultimatum." (L. Hermand: Der alte Traum vom neuen Reich. Völkische Utopien und Nationalsozialismus.) - Etwas leseschief, ExLibris u. Bleistifteintrag auf Vorsatz, sonst gutes Expl, vom Verfasser auf dem Titelblatt signiert(1930).

**758. Diotima [Pseudonym]:** Lotosträume. Der Roman einer telepathischen Liebe. 3 - 4. Aufl. Pfullingen in Württ., Prana-Verlag, [1928]. 64 S., 8°, O-Karton **32,00 €**

Bloch 2/739; Ackermann II/ 812. - Unbeschnitten, dadurch leicht angerändert, papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**759. Driesmans, Heinrich:** Jahrtausendwende. In tausend und einem Jahr. Ein biosophischer Erziehungsroman auf erdpolitischer Grundlage. Erstausg. Dresden u. Leipzig, E. Piersons, Verlag, 1912. 173 S. mit farbigem Frontispiz u. Federzeichnungen von Fidus, 8°, Illus. goldgepr. O-Hableinen mit Goldschnitt **260,00 €**

Bloch 2/804. - Der Publizist Heinrich Driesmans war Mitglied der "Gobineau-Gesellschaft" u. Mitar. der "Politisch-Anthropologischen Revue". Driesmans entwickelte eine äußerst umstrittene eugenische Mischtheorie, die mit den völkischen Rassevorstellungen seiner Zeitgenossen nicht kompatibel waren, glaube er doch, dass die "Judenfrage" nur über eine "Vermischung der Rassen" gelöst werden könnte. - Vorl. Werk ist ein utopisches Sammelsurium skurrilster Zukunftsbilder, angereichert mit der Ideenwelt aus der Gartenstadtbewegung u. Lebensreform. U.a. über: Die Welt um die Wende des neuen Jahrtausends; Die Trustmagnaten; Mobilmachung; Das Ende der amerikanischen Freiheit; Die Vereinigten Staaten von Afrika, Südamerika, Australien; Der Werdegang des neuen Geschlechts; Die Auslese; Der natürliche Adelswuchs; Die gekrönten Jungfrauen; Die Paarung; Der Zeppelin-Express u. das Luftauto; Der Untergang der alten Welt; Der Großherr von Europa; Die werdende Unsterblichkeit des Menschengeschlechts auf Erden; Die Verwüstung Europas; Das dritte Reich; Der Siegeszug der Lichtmenschen über der Erde. - Einband etwas fleckig, sonst ein sehr schönes Expl. - Selten.

**760. Duysen, Paul:** Das Leben, die Lüge und die Menschheit. Eine Tragödie in fünf Bildern. Hamburg, Verlag Konrad Hanf, [1918]. 138 S., 2 Bl., Kl.-8°, Illus. O-Pappband **50,00 €**

Paul Duysen (1896-1966) verfasste u.a. auch "Mephistopheles, Strindberg und der Krieg", "Der Mann, das Weib und die Ehe" oder "Das Martyrium eines Geistigen". - Der Rücken ist fachmännisch repariert; Einbändecken sind etwas bestossen; Besitzerstempel; papierbedingt etwas gebräunt, hinterer Vorsatz mit abgeschnittener Ecke, sonst ein gutes Expl.

**761. Duysen, Paul:** Das Martyrium eines Geistigen! Ein kleiner Roman. Hamburg, Verlag Konrad Hanf, [1918]. 182 S., 3 Bil., mit montiertem Frontispiz (Bild des Autors), Kl.-8°, Illus. O-Pappband **48,00 €**

Rücken geblichen, berieben u. mit mehreren Fehlstellen; Aussengelenke etwas angeplatzt; Ecken bestossen; papierbedingt etwas gebräunt, sonst gutes Expl. mit expressiven Deckelbild.

**762. Eberspächer, Fritz:** Der Seele Pilgerreise. Erlebnisse und Schauungen eines Pilgers auf der Reise zum Licht. Pfullingen i. Württ., Johannes Baum, [1929]. 56 S., 8°, Illus. O-Karton **33,00 €**

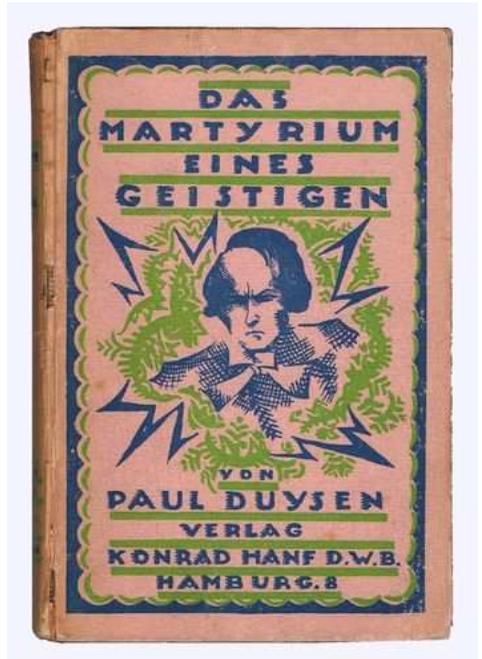
Enthält eine mystische bzw. esoterische Erzählung. "Neues Leben, neue Kraft durchströmte Siegfried. Licht erfüllte ihn innen und außen. Er sah alle Dinge nun ihrem innersten Wesen nach... Voll Seligkeit schloß er die Augen und fühlte in sich den Rhythmus des urewigen Lebens." (S.56). - Einband etwas angestaubt u. angerändert; Deckel mit Besitzervermerku. Stempel, der sich mehrfach innen wiederholt; Seiten gebräunt u. unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**763. Ebertin, Elsbeth:** Der Hochweg des Lichts. Ein Schicksalsroman um die Jahrhundertwende. Berlin u. Zürich, Eigenbrödler-Verlag, [1929]. 298 S., 8°, O-Karton **58,00 €**

Nicht bei Bloch. - "Im 'Hochweg des Lichts' durchläuft Gudrun einen gar weiten Weg von der kindlich unerfahrenen Jungverheirateten bis zum dem Ausklangskapitel des Romans 'Selbstüberwindung und Befreiung'. Als Meilensteine die Erkenntnisse geläuterter Weltanschauung: Theosophie, Okkultismus, Reinkarnation, Buddhismus. Und dazwischen manch eine Oase der Freude, manch ein Sonntag. - Es ist ein reifes Werk!" (aus "Die Zeit am Montag", Breslau). - Beide Deckel u. Rücken mit Feuchtigkeitsrändern, sonst sauber u. gut, offensichtlich ungelesen.



Nr. 759



Nr. 761

**764. Ebertin, Elsbeth:** Herzensbeichten, Schuld und Sühne. Ein Buch für kranke Seelen und ihre Genesung. 1.-5. Tsd. München-Pullach, "Süva", 1927. 168 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton mit O-Umschlag **78,00 €**

Enthält die Novellen: Ein Doppelgänger des Jugendgeliebten; Tragödie des Alltags; Höhenflug; Nütze die Zeit; Am Scheidewege einer Freundschaft; Raum trennt nicht. - Georg Lomer zu dem Buch: "In diesen sechs ansprechend erzählten Novellen offenbart eine reife Frauenseele ihr eigenes Höherwachsen durch Leid und schmerzliche Erfahrung. Die unseren Lesern wohlbekannte Astrologin zeigt an Beispielen, wie sie uns allen über den Weg laufen könnten, die innere geistige Verknüpfung der Welt. Am reifsten scheint mir die eheliche 'Tragödie des Alltags', während den Astrologen am meisten die Novelle 'Nütze die Zeit' interessieren dürfte. Besonders hübsch und von größerer Tiefe ist das eingestreute Wiedergeburtmärchen von Phra und Doucemercy." (In der Monatsschrift "Zum Licht"). - Leicht berieben; Kanten etwas bestossen; Vorsatz u. Schnitt mit kl. Stockflecken, sonst ein gutes Expl.

**765. Eckhartshausen, Carl von:** Kostis Reise von Morgen gegen Mittag. Eine Reisebeschreibung aus den Zeiten der Mysterien, mit wichtigen Bruchstücken der Wahrheit belegt, und anwendbar für die Gegenwart und die Zukunft. München, Franz C. Mickl [überklebt, urspr. Vlg. nicht mehr lesbar], 1900. 190 S., 1 Bl., mit Frontispiz u. Titelabb., Kl.-8°, Priv. Halbleinen mit montiertem O-Deckel **88,00 €**

(= Kleine Okkultistische Bibliothek 10./11. Lieferung). - Bloch 2/834 (zur EA). - Eckartshausen schildert mit den Erlebnissen des Kosti symbolisch eine Einweihung, die z.T. auch freimaurerische Symbolik enthält (Weisheit, Schönheit, Stärke etc). Auf seiner Reise, die einige Gefahren u. "Verführungen" birgt, begegnet er u.a. einem Einsiedler u. einem persischen Prinzen, dessen Träume er deutet. Die eigentliche Einweihung findet unter der grossen Pyramide in Memphis statt, was an den Roman "Sethos" von Abbe Terrasson erinnert. Fast die Hälfte des Texts machen die (Weisheits)Lehren der Natur aus,

die Kosti in Memphis erhält. - Etwas bestossen u. angestaubt; Reste eines entfernten Rückenschilds; Deckel mit aufgeschriebener "125", innen ein gutes Expl.

**766. Engel, Leopold:** Der Magier. Und andere Erzählungen. Lorch (Württ.), Renatus-Verlag, 1928. 404 S., 2 Bll., 8°, O-Leinen mit illu s. Rücken u. mit O-Umschlag **95,00 €**

Bloch 2/878. - Enthält: Der Magier; Das Tal der Glücklichen; Luzifers Bekenntnisse. In 8 Gesängen; Zeit und Ewigkeit. Eine Phantasie; Montezuma, der letzte Aztekenkaiser Mexikos; Das Leben des Menschen. Woher? Wohin?; Der Urkraft Quell. Ein Nil-Bild; Stimmen in einem alten Park. Belauscht u. niedergeschrieben von einem Sonntagskinde. - Leopold Engel (1858-1931), Schauspieler, Schriftsteller u. Freimaurer. Erster Verleger der Lorber-Schriften, in Dresden. 1896 Eintritt in den Illuminaten-Orden, den Theodor Reuss (1855-1923) bereits 1880 in München reaktiviert hatte u. 1897 Gründungs eines eigenen Illuminaten-Ordens in Dresden. Im Jahre 1925 wurde der Illuminaten-Orden neu organisiert u. zu einem "Weltbund" erweitert, wobei Leopold Engel dessen Präsident in Berlin wurde. - Umschlag etwas randrissig u. mit kl. Fehlstelle im Rücken; Stempel auf Titel; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**767. Erber, Richard:** Welt ohne Tod. Roman. Erstausg. Wien-Leipzig, Europäischer Verlag, 1937. 176 S., 8°, O-Leinen **36,00 €**

Bloch 2/883. - Angestaubt u. leicht berieben; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**768. Erhardt, Paul G.:** Die letzte Macht. Eine Utopie aus unserer Zeit. Roman in vier Büchern. Mit Zeichnungen von Heinrich Kley. Erstausg. München, Drei Masken Verlag, 1921. 240 S., 2 Bll., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Halbl. ein **25,00 €**

(= Sindbad-Bücher. Phantastische und abenteuerliche Romane). - Einband bestossen; Kanten etwas berieben; Rücken angeplatzt; Besizervermerk; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**769. Ernst, Paul:** Occultistische Novellen. München, Georg Müller, 1922. 2 Bll., 190 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Pappband **21,00 €**

Bloch 2/892. - Inhalt: Das Erdbeben; Das Himmelsschlüsselchen; Das zweite Gesicht; Das bin ich; Das Eisenbahnunglück; Der Zauber der Mumie; Das Bild; Karma; Die Erscheinung; Die Erscheinung des Jugendgeliebten; Die Bekehrung; Die kleine Spinne; Der gespenstische Liebhaber; Der Quellmann; Die heilige Petronella; Der Kutscher; Der Zufall; Nachwort zu der Novelle "Die Erscheinung". - Einband ist leicht angeschmutzt u. bestossen; gesamtes Expl. ist gebräunt; gering angerissene Vorsatzgelenke, sonst gut. Im Gegensatz zur Leinenausg. mit Deckellilus.

**770. Fahnemann, Franz:** Satan in der Schenke. Rheda, Ketten-Verlag, [1935]. 69 S., 1 Bl., mit illus. Titel, 8°, Illus. O-Pappband **36,00 €**

Enthält die drei Erzählungen: Satan in der Schenke; Die Geschichte vom Lahmen Tim; Der Knecht Martin. - Franz Fahnemann (1907-1948) veröffentlichte u.a. auch "Antlitz und Sprache. Eine Auswahl aus dem Schrifttum der Westmark". - Einband etwas bestossen u. gelblich; innen sauber u. gut. Mit Widmung des Verfassers.

**771. Fehr, Frank [d.i. Otto Hauser]:** Das Blut. Roman. Weimar, Alexander Duncker, [1935]. 316 S., 8°, Illus. O-Leinen mit O-Umschlag **48,00 €**

Die Geschichte um Blutgruppenzugehörigkeit u. die feineren Kräfte im Blut ist verknüpft mit spiritistischen Sitzungen u. einem Wiener Institut Psyche. - Otto Hauser (1876-1944 genannt Otto Hauser-Wien) darf nicht verwechselt werden mit dem Berliner Vor- u. Urgeschichtler Otto Hauser (1874-1932). Nach Armin Mohler (B 130.6) ist der Wiener Autor einer der unseriösesten Rassenkundler, "der selbst von vielen Völkischen als solcher ablehnt wird (vgl. 122.2.53)." Der sehr produktive Autor schrieb seine Romane meist unter "Ferdinand Büttner", die Entschlüsselung dieses Pseudonyms findet sich in der Otto Hauser Bibliographie von Maria Gertrude Fumits. - Umschlag mit kl. hinterlegten Randläsuren, sonst ein schönes Expl.

**772. Felner, Paul:** Der Schattenmensch. Phantastischer Roman. Erstausg. Berlin, Wilhelm Borngräber Verlag, [1918]. 371 S., 8°, Farbig illus. O-Karton **36,00 €**

Bloch 2/961. - Einband ausgebleichen u. angestaubt; unbeschnitten u. dadurch angerändert, sonst ein gutes Expl. mit schöner Titellilus.

**773. Flake, Otto:** Horns Ring. Roman. 11.-16. Aufl. Berlin, S. Fischer Verlag, 1917. 373 S., 1 Bl., 8°, O-Pappband **22,00 €**

Mit autobiographischen Zügen, die ursprüngliche Fassung (August 1913 bis Februar 1914) wurde durch den ausbrechenden 1. Weltkrieg vom Verlag zurückgezogen, weil sich Otto Flake (1882-1963) im Text zur Elsaß-Frage geäußert hatte. Der Text ist eine vom Autor im Frühjahr 1916 geänderte Fassung. Siehe auch Bloch 2/981. - Der okkulte Roman wird von Ernst Kurtzahn in seinem Buch "Der Tarot" zum Thema empfohlen. - Einband etwas schief gelesen u. beschabt; Rücken angerissen; Widmung im Vorsatz; innen ein sauberes Expl. mit fester Bindung.

**774. Flam, Cosmus [d.i. Josef Pietsch]:** Athanasius kommt in die Großstadt oder Die Tiergrube. Erstausg. Breslau, Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn, [1930]. 375 S. mit Titelvignette, 8°, Silberpr. O-Leinen **46,00 €**

Bloch 2/982. - Angestaubt u. min. bestossen; Schnitt leicht fleckig; kl. Feuchtigkeitsspur am Rückendeckel; Titel mit kl. Ausschnitt am Rand, sonst ein gutes Expl.

**775. Flammarion, Camille:** Komet und Erde. Eine astronomische Erzählung. Autorisierte Übersetzung aus dem Französischen von J. Cassirer. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Verlag von Philipp Reclam jun., [1910]. 93 S., 1 Bl., 12°, II. us. O-Karton **26,00 €**

(= Relams Universal-Bibliothek 5183). - Bloch 2/986. - Erste u. einzige dtsh. Ausgabe. - Leicht bestossen u. unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**776. Flechtner, Hans Joachim:** Europa siegt...? Roman. Erstausg. Leipzig, Otto Janke Verlag, 1937. 367 S., 8°, Illus. O-Leinen mit O-Umschl. ag (Umschlag u. die illus. Vorsätze von Haupt) **100,00 €**

Bloch 2/990. - "Indien ist ein Kessel, in dem die Geburt der farbigen Nationalstaaten sich vorbereitet, ein Zentrum, in dem sich nationale und internationale Kräfte treffen und zusammen und gegeneinander wirken. Indien ist heute ein Brennpunkt des Weltgeschehens! Beispielhaft wirkt es für die farbige Front gegen Europa, die langsam und drohend zusammenwächst. (...) Die alten Kulturen drohen vernichtet zu werden, der der farbigen Welt fremde europäische Geist wird sie zerstören, wird die Welt erobern und gleichzeitig die Herrschaft der Europäer zunichte machen." (Klappentext) - Sehr schönes sauberes Expl. - Selten.

**777. Flechtner, Hans-Joachim:** Europa siegt ...? Roman. Erstausg. Leipzig, Verlag Otto Janke, [1937]. 366 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Leinen **90,00 €**

Bloch 2/990. - Leicht angestaubt mit Fleckspuren; Widmung von alter Hand im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

**778. Flechtner, Hans-Joachim:** Front gegen Europa. Der Roman eines Geheimagenten. Erstausg. Leipzig, Otto Janke Verlag, 1935. 272 S., 8°, Farb. ill. O-Halbleinen mit O-Umschlag **98,00 €**

Bloch 2/989. - "Ein Zukunftsroman, packend und mitreißend und von atemberaubendem Tempo - zugleich die Aufrollung eines der wichtigsten europäischen Probleme: Die farbigen Völker der Erde erheben sich, um Europa mit einem einzigen gewaltigen Schläge zu vernichten. Der Dichter sieht den in der ganzen Welt angehäuften Zündstoff und schildert das Schicksal Europas so, wie es sich zwangsläufig entwickeln muß, wenn Europa nicht rechtzeitig die drohende Gefahr erkennt und einzige große Abwehrfront bildet." (Klappentext) - Umschlag etwas angeschmutzt u. leicht randrissig; Buch minimal leseschief, Widmung auf Vorsatz, Stempel auf Titel, insgesamt schönes sauberes Expl. - Selten.

**779. France, Hector:** Aus dem Reiche des Haschisch und andere Erzählungen. 1. Aufl. [Dtsch. Erstausg.]. Dresden u. Leipzig, Moewig & Höffner, 1902. 111 S., 8°, Neuer marmorierter Pappband **128,00 €**

Ein gutes Expl. - Selten.

**780. Frank, Paul:** Mitternachtsbuch. Novellen. Einmalige Aufl. von 1000 num. Expl., vorl. Nr. 950. Wien, Verlag Paul Stern, [1922]. 107 S., 1 Bl., mit 6 Taf. (Steinzeichnungen von Fritz Löwen), Gr.-8°, Illus. O-Pappband **70,00 €**

Bloch 1023. - Inhalt: 18. XII. 18.; TH' Anisa; Das Maul; Hoffmanns Erzählungen; Phänomene; Dick Silversides Tod; Letztes Erlebnis. - Einband angeschmutzt; Aussengelenke angeplatzt; Kapitale mit kl. Fehlstellen; eine Tafel etwas angerändert, sonst innen gut.

**781. Frentzen, August:** Der Weltenflug. 1. Aufl. Leipzig, Selbstverlag des Verfassers, 1926. 87 S. mit 34 Abb., 8°, O-Karton **78,00 €**

U.a. über: Die Planetenfahrt; Die Planetenschar; Die Polschieber; Der Tierkreis. - Seltene u. kuriose Schrift, die zu beweisen versucht, dass die Newton'sche Mondflutlehre auf Irrtum beruht. Nicht ohne Witz des eigenartigen Verfassers, da das Werk oft von Reimen u. mit humoristischen Zeichnungen begleitet wird. - Broschur in Schutzfolie eingeschlagen, sonst sauber u. gut. Beigelegt, ein A4 Blatt "Die Entstehung des Weltalls" u. ein Werbefaltblatt des Verfassers mit handschriftlichen Vermerk "Verlag in Leipzig nach dem Tode des Verfassers erloschen. usw."

**782. Freska, Friedrich:** Druso oder: Die gestohlene Menschenwelt. Roman. Erstausg. Berlin, Verlag Hermann Reckendorf, [1931]. 317 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen mit farbigen

## Kopfschnitt

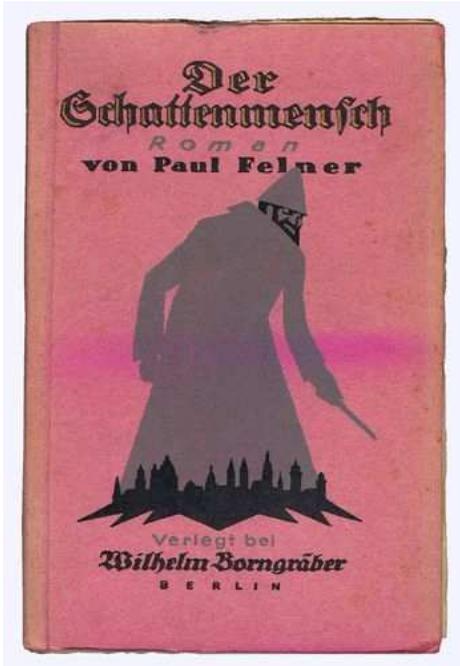
32,00 €

Bloch 2/1035. - "Gehorsam dem Wunsche des großen Rates von Atlantis, schreibe ich die Sage von der Reise aus einem Zeitalter in ein anderes... In Glanz und Glück der Menschheit verließen wir unsere Lebenswelt von damals, um sie wiederzufinden... als ein Gebrauchsvieh unter der Herrschaft des Raubsterns Druso. (Doch zwei Erungenschaften aus der Vergangenheit bringen die Befreiung: der biologische Tiefschlaf und der Fernseher.)" - Leicht angestaubt; Vorsatz. Titel mit kl. Signatur, sonst ein gutes Expl.

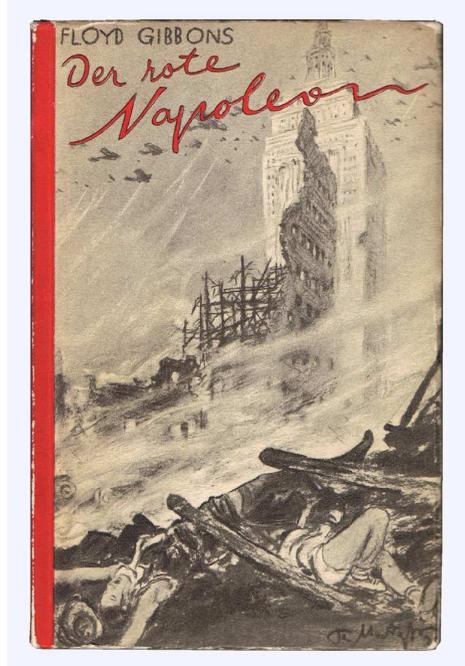
### 783. Gabelentz, Georg von der: Das Geheimnisvolle. Erstausg. Berlin, Carl Flemming und C.T. Wiskott, [1923]. 155 S., mit einigen Illus. von Fritz Schiementz, Kl.-8°, Illus. O-Karton

24,00 €

(= Flemmings Bücher für jung und alt, hrsg. von Börries, Freiherr v. Münchhausen, Große Reihe Bd. 8). - Bloch 2/1078. - Die Geschichte spielt in Ägypten, im Zentrum der geheimnisvollen Ereignisse steht die Mumie einer Isispriesterin. - Einband etwas bestossen; Rücken an den Kapitalen angerissen, sonst ein gutes Expl.



Nr. 772



Nr. 784

### 784. Gibbons, Floyd: Der rote Napoleon. Roman. Dtsch. Erstausg. Berlin, Ernst Rowohlt Verlag, 1930. 348 S., 1 Bl., mit einigen Karten u. Skizzen, 8°, Illus. O-Karton (Illus. von Theo Matejko)

27,00 €

Bloch 2/1150. - Der Titel wurde im NS in der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums" von 1938 geführt. - "17. Juli 1941. Es ist der fünfte Jahrestag seit der Beendigung des Krieges zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Weltunion der Sozialistischen Sowjetrepubliken." - Einband leicht berieben, bestoßen u. angeknickt; Signatur im Vorsatz, sonst ein sehr gutes Expl.

### 785. Giesecke, Konrad: Die KPD regiert. Eine realpolitische Utopie. Erstausg. Königsberg, Verlag Günther Müller, 1932. 137 S., 8°, Illus. O-Papppband

89,00 €

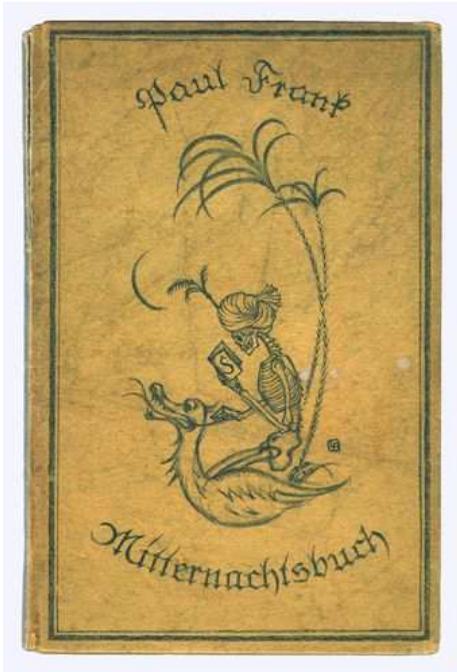
Bloch 2/1151; Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums, 1938. - Über eine "heimliche" Machtübernahme der Kommunistischen Partei Deutschlands. Eine der wenigen "echten" linkssozialistischen Utopien. - Sehr schönes u. sauberes Expl. - Selten.

**786. Gioia, Benedetto:** Satans Spiegel. Roman. Olten (Schweiz), Verlag Otto Walter AG, [1941]. 296 S., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **30,00 €**

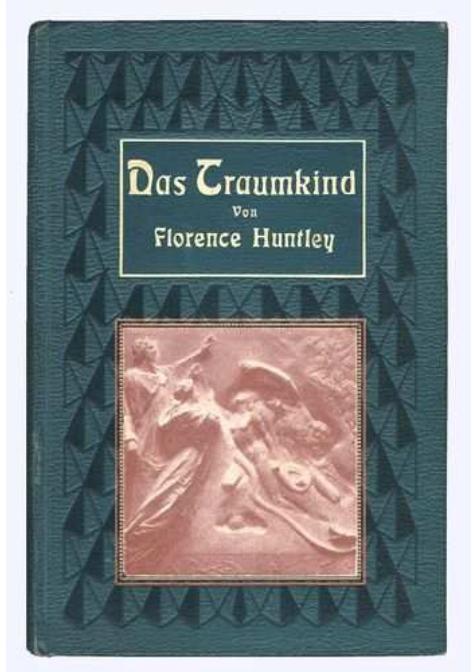
"Zwei Menschenleben gehen durch die Macht des Spiritismus zugrunde. Mit teuflischer Notwendigkeit vollzieht sich der geistige und körperliche Zerfall zweier Liebender ... Steht nicht hinter allem der Geist der Verneinung? Der ewige Widersacher Gottes? Der Autor kennt aus eigener Erfahrung die Wirkungen des Spiritismus. Das vorliegende Werk ist daher nicht so sehr nur Roman, sondern viel eher ein persönliches Bekenntnis." (Klappentext) - Umschlag mit Randläsuren; Einband an den Ecken etwas bestossen, sonst ein gutes Expl.

**787. Goerlitz, Theo L.:** Schaum und Spiegel. Acht Novellen. Das metaphysische Tagebuch. Wiesbaden, Verlag der Weg, 1933. 132 S., 2 Bl. mit 3 ganzs. Zeichnungen von Hans Unkel, 8°, Illus. O-Leinen (Illus. von Martha Wehler) **58,00 €**

Vorwort von Dr. Heinz Mitlacher, der den Dichter in die Reihe von Gogol, Ernst Hello, Jean Cocteau u. Franz Kafka stellt. "Und das tragende Lebensgefühl des Ostmenschen gibt dem Dichter die kosmische Verbundenheit, wie sie diese metaphysischen Märchen, (die auf einer zeitlosen Ebene von der Art der Rimbaudschen Saison en Enfer sich ereignen), dies metaphysische Tagebuch durchschwingt. Gleichwohl ist er auch dem Westen, dem Rhythmus des neuen Europa, der modernen Wirklichkeit verhaftet; tief spürt er die Hölle der großen Städte..." - Einband etwas berieben u. angestaubt; Rückendeckel, Schnitt u. Vorsatz leicht fleckig; Innengelenke verstärkt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 780



Nr. 807

**788. Götz, Wilhelm:** Vor neuen Weltkatastrophen. Ein Appell an die Vernunft aller Völker. Ein warnendes Menetekel für die Menschheit. Sinn und Unsinn der menschlichen Weltordnung. Eine Erklärung für den heutigen Wirrwarr. Der Ausweg aus dem Chaos und die Weiterentwicklung der Menschheit. Eine Warnung und ein Ziel. Ein sozialer Zukunftsroman. Erstausg. Stuttgart, Selbstverlag, Wilh. Götz, 1931. 160 S., 8°, O-Halbleder **75,00 €**

Bloch 2/1225. - Kurioser prophetischer Roman. U.a. über: u. a. über: Umwälzung im 20. Jh.; War es nötig, Europa nochmals in ein Blutbad zu stürzen; Uwälzung in Afrika, Indien, China; Das Denkmal der Vereinigten Staaten der Erde; Eine neue Kultur entfaltet sich; Hinter den Kulissen der Politik; Der letzte Weltkrieg beginnt. - Einband etwas berieben; einige Seiten leicht fleckig, insgesamt ein gutes u. sauberes Expl. - Selten.

- 789. Grosser, Reinhold Fritz:** Asaka Fu mobilisiert den Osten. Erstausg. Bremen, Henry Burmester Verlag, [1934]. 254 S., 8°, O-Leinen mit Farbkopfschnitt **67,00 €**  
(= Burmester's Abenteuer-Serie). - Bloch 2/1278; Liste der auszusondernden Literatur, zweiter Nachtrag, S.86-104.- Sehr gutes Expl. - Selten.
- 790. Grosser, Reinhold Fritz:** Aufruhr in Anaradschapura. Roman. Bremen, Henry Burmester Verlag, [1934]. 255 S., 8°, O-Halbleder mit Goldschnitt u. mit Farbkopie des O-Umschlages **58,00 €**  
(= Burmesters Abenteuer-Serie). - Nicht bei Bloch. - Phantastischer Abenteuerroman. "Allwissenheit', antwortete der Inder ernst, 'ist eine so hohe Eigenschaft, daß nictiger Menschenverstand nicht darüber diskutieren kann.' 'Dann sind sie Gedankenleser?' 'In Europa nennt man es so.' Mr. Bryll legte die Fingerspitzen an seine Schläfen. Er hatte das Gefühl, zwischen einem Zustand von Benommenheit und klarer Erkenntnis hin und her zu pendeln. Er raffte sich zu einer gewaltsamen Anstrengung auf. 'Warum starren Sie mich so an?' 'Ich denke gerade, daß es ein interessanter Versuch wäre, eine Untersuchung über die Beschaffenheit der Großrinde Ihres Gehirns anzustellen, Mr. Bryll. Die supraorbitale Entwicklung ihrer Stirn läßt immerhin Schlüsse zu.'" (S.9) - Umschlag nur als Farbkopie; Einband etwas berieben u. bestossen, sonst ein sauberes Expl. - Selten.
- 791. Guggenberger, Siegmund:** Eurafasia. Die Welt in dreißig Jahren. Roman. Erstausg. Wien, Volksbundverlag, [1927]. 298 S., mit 1 Karte, 8°, O-Karton **36,00 €**  
Bloch 2/1296. - Einband leicht bestossen u. angeknickt; kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.
- 792. Gumpenberg, Hanns von:** Der fünfte Prophet. Psychologischer Roman. 2. Aufl. Berlin, Verein für Deutsches Schriftthum, [1895]. 349 S., 8°, Goldgepr. illus. O-Halbleinen **29,00 €**  
Nicht bei Bloch. - Okkulter Roman um einen modernen Propheten, Hypnose u. Hellsehen. - Einband etwas fleckig, berieben u. leicht bestossen; einige Seiten mit Knickspuren, sonst ein schönes Expl.
- 793. Güntsche, Georg:** Omu-Ssai. Die Königin von Afrika. Der Roman eines schwarzen Zeitalters. Erstausg. München, Verlag der Münchner Illustrierten, Knorr & Hirth GmbH, 1928. 214 S., Kl.-8°, O-Halbleinen **48,00 €**  
Bloch 2/1293. - "Eine schwarze afrikanische Prinzessin ist im Besitz unermeßlicher Schätze und kauft damit die ganze Kalahari auf, um aus dieser Wüste ein Musterland zu machen." - Einband etwas lichtrandig, sonst sehr schönes u. sauberes Expl.
- 794. Guny, Hans [d.i. Hans Grunsky]:** Der Kristall des Sirius. Roman aus dem 33. Jahrtausend. Erstausg. München, Münchner Buchgewerbehaus, [1950]. 221 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **65,00 €**  
(= Wissenschaftliche Zukunftphantasien [Erster Band = alles Erschienene]). - Bloch 2/1302. - "Längst sind die Erdbewohner zu einem einheitlichen Typus verschmolzen. 'Erdplanetarier' nennen sie sich selbst. Für ihr Geschichtsbewusstsein fällt unsere Gegenwart noch mitten in die barbarische Zeit 'Vorzeit'. Seit Erfindungen der 'Wohnhüllen' und des Wunderstoffes Panwergit gibt es keine Häuser, Städte und Fabriken, keine Schienenstränge und Landstraßen mehr: Welt ohne Handel und Geld!" (Klappentext) - Umschlag mit hinterlegten Einrissen; Buch ist schiefgelesen; Stempel auf Titel; hinterer Vorsatz mit eingeglebten Zeitungsartikel, sonst ein gutes Expl. - Selten.
- 795. Günzl, Josef:** Auf alten und neuen Wegen. Okkulte Erzählungen in volkstümlicher Form. Herausgegeben und mit einem einleitenden Vorwort versehen von Gottfried Buchner. Mit einem Bildnis und einer eingehenden Biographie des Verfassers. Erstausg. Lorch-Württ., Karl Rohm, 1910. 508 S., 2 Bll., 1 Taf., mit einigen Vignetten, 8°, Illus. O-Halbleinen **38,00 €**  
Der Autor widmet das Werk seinem "Gönner u. Freund" Leopold Engel. - Einband angestaubt u. min. berieben; leicht schief gelesen, sonst ein gutes Expl.
- 796. Haefner-Hainen, Waldemar:** Der Prophet von der Zugspitze. Zeitgenössischer Roman aus der jungen Republik der Vereinigten Staaten von Deutschland. Leipzig, Wotan-Verlag, [1918]. 313 S., 3 Bll., 8°, Goldgepr. O-Pappband **160,00 €**  
Bloch 2/1320. - Die Handlung kreist um den "Prophet von der Zugspitze", der mit einer neu gegründeten Partei aller "Besoldeten", Handwerker u. Gewerbetreibenden zur wichtigsten politischen Kraft wird. Im Hintergrund planen allerdings internationale, jüdische u. freimaurerische Bankiers neue Raubzüge gegen die "Vereinigten Staaten von Deutschland". - Wie in anderen Arbeiten entwickelt der Autor mitunter ungewöhnliche Teilvorschläge zur Bewältigung der damaligen Situation (u.a.: Verstaatlichung der Ärzte- u. Apothekertätigkeit, Behandlungszwang, obligatorische Leichenverbrennung,

Beseitigung der unhygienischen Friedhöfe, Strafe auf heimlichen Geschlechtsverkehr). - Haefner-Hainen war auch Gründer des völkischen "Bund des 11. November 1918" mit den Zielen: 1. Unbeschränkten freien Verkehr u. Verkehr mit unseren Stammesbrüdern, die in feindlicher Knechtschaft schmachten. 2. Freiheit der dtsh. Entwicklung zu Wasser u. zu Lande. 3. Zusammenschluß aller Erdbewohner dtsh. Abstammung. 4. Wiedergutmachung alles Unrechts, das uns der Feinde Willen gegen Recht u. Gerechtigkeit zugefügt. 5. Heranbildung eines mannhaften kerndeutschen, einigen u. eisernen Geschlechts. 6. Unterstützung aller Bestrebungen, die ein Großdeutschland erstehen lassen, das befreit ist von den Ränken u. Tücken boshafter Neider. Ein Aufruf des Bundes befindet sich am Ende des Werkes. - Deckel angestaubt u. mit Fleckrändern; Kanten leicht berieben; die erste Lage lose, sonst ein gutes Expl.

**797. Hagen, Richard:** Der brennende Kontinent. Roman. Erstausg. Berlin-Friedenau, Weltbücher-Verlag, 1927. 373 S., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **55,00 €**

Bloch 2/1324. - "Wohl ist der Krieg ein Ding der Unmöglichkeit - wenigstens leben wir im Jahre 2011 im Frieden, aber die sozialen Gegensätze sind krasser denn je. Wir leiden an einer Überzivilisation auf Kosten der Kultur. Der Geist hat die Seele unterdrückt." (S. 78) - Rücken etwas verblasst, sonst schönes Expl. - Selten.

**798. Haggard, H. Rider:** Harmachis, der letzte göttliche Pharao als Verräter seines Volkes. Eine historische Erzählung vor 2000 Jahren, in Verbindung mit den ägyptischen Mysterien, nach aufgefundenen Papyri kürzlich geöffneter Grabkammern. Neue durchges. Aufl. mit einer Vorbemerkung von Rechartus [d. i. Heinrich Tränker, 1880-1956] nach der autorisierten Übersetzung von Dr. Arthur Schilbach. Leipzig, Verlag Buchhandlung Gebr. Fändrich, 1925. 332 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rückenschrift **58,00 €**

Nicht bei Bloch. - Zu Sir Henry Rider Haggard (1856-1925) siehe Zondergeld: "Das spätere Werk (nach 'She' 1886) ist aufgrund einer zunehmenden okkultistischen Tendenz nur für Fans genießbar." - Das Buch wird vom ehemaligen Oberhaupt der Fraternitas Saturni, Gregor A. Gregorius, in seinem "Exoriat" in der Liste "Empfehlenswerte magische Romanliteratur" genannt (dort als: "Harmaschis"). - Einband leicht berieben u. bestoßen; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**799. Hartmann, Dr. med. Franz:** Unter den Gnomen im Untersberg. Eine sonderbare Geschichte. Erstausg. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, [1892]. 3 Bll., 332 S., 2 Bll. mit Frontispiz u. 12 Abb., 8°, Priv. Leinen **140,00 €**

Bloch 2/1385 (hier 1896 als Erscheinungsjahr). - "In dieser 'sonderbaren' Geschichte gibt Dr. Fr. Hartmann ein mit köstlichem Humor und scharfer Satire gewürztes Spiegelbild von der offiziellen Schulwissenschaft des vorigen Jahrhunderts, die damals auf dem Höhepunkt stand und den 'Materialismus' zur Grundlage hatte." (Vorbem. in einer späteren Ausg.) - Inhalt: Im Drachenloch; Im Untersberg; Unter den Gnomen; Adalga; Das Graben nach Licht; Krieg. - Franz Hartmann (1838-1912) war Arzt, Hochgradfreimaurer, Hauptvertreter der indischen Theosophie in Deutschland, Mitarbeiter von H.P. Blavatsky in Adyar, Gründer der I.T.V. (Internationalen Theosophischen Verbrüderung), Autor u. Hsg. der Lotusblüten. - Ein gutes Expl. mit papierbedingt etwas gebräunten Seiten. - Seltene EA.

**800. Haushofer, Max:** Geschichten zwischen Diesseits und Jenseits. Ein moderner Totentanz. Bildlicher Schmuck nach Zeichnungen von Kunz Meyer. 2. Aufl. Stuttgart u. Berlin, J.G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, 1910. 244 S., 3 Bll., mit zahlreichen Abb. u. Kapitelillus., 8°, O-Karton **78,00 €**

Die EA der phantastischen Geschichten erschien bereits 1888. - Max Haushofer (1840-1907) verfasste auch frühe SF, z.B.: Planetenfeuer. Ein Zukunftsroman. - Unbeschnittenes u. angerändertes Expl.; Besizervermerk, sonst sauber u. gut.

**801. Hawthorne, Nathanael:** Drei Erzählungen. Potsdam, Müller & Co., 1923. 63 S., mit 4 ganzs. Orig.-Holzschnitten u. 5 Holzschnitt-Vignetten von W. Schnarrenberger, 8°, O-Pergamin u. O-Umschlag **48,00 €**

"Für Hugo Hofmannstahl in Freundschaft und Ergebenheit verdeutscht von Franz Blei." (Der Sanssouci-Bücher zweiter Band. Herausgegeben von Franz Blei). - Umschlag etwas fleckig u. mit kleinen Fehlstellen am Rücken, sonst ein gutes Expl. in dem selten Pergamineinband u. mit dem meist fehlenden Schutzumschlag.

**802. Hertzka, Theodor:** Eine Reise nach Freiland. Erstausg. Leipzig, Phillip Reclam jun., [1893]. 183 S., 12°, Illus. Leinen d. Zt. **54,00 €**

Bloch 2/1465. - Nachfolgende Veröffentlichung von "Freiland. Ein soziales Zukunftsbild". Der Nationalökonom, Schriftsteller u. Journalist Theodor Hertzka (1845-1924) hatte versucht, seine Ideen einer sozialen Utopie in Ostafrika zu verwirklichen. Der Plan von neuen Besitz- u. Produktionsformen scheiterte allerdings in Kenia bereits 1894. Der vorl. utopische Roman schildert eine Reise in den Traumstaat "Freiland" u. geht dabei auch auf Detailfragen wie Kredite u. Unternehmensgründungen ein. - Leicht bestossen u. berieben; Besizervermerk auf Titel; eine Seite von Buchbinder eingeklebt, sonst ein gutes Expl. in einem hübschen Jugendstileinband.

**803. Hesse, Kurt:** Der Feldherr Psychologos. Ein Suchen nach dem Führer der deutschen Zukunft. Erstausg. Berlin, Verlag Mittler & Sohn, 1922. 219 S., 8°, O-Leinen **48,00 €**

Bloch 2/1472; Mohler 14.1.25 u. 14.1.101. - Kurt Werner Hesse war Obersleutnant der Reichswehr u. Hrsg. der "Schriften zur Jugendnot". Hesses Buch ist ein Bsp. für die zeitgenössische "Führersehnsucht" u. für ein Konzept für den "kommenden Zukunftskrieg". - U.a. über: Elementar Krieg: Krieg ist Kampf; Der Mensch u. das Absolut-Beste; Seelische Bedingungen des Volkskrieges; Der Infanterist als Ausdruck der Rasse; Über Religion des Soldaten; Beiträge der Massenpsychologie; Zw. Extremen, vom dtsh. Leid; Heimat, Nation, Kosmopolitismus; Umwertung aller Werte?; Vom Feldherrn Psychologos; Wie er sich ankündigt. Wer er ist. Was er will und soll. Was wir zu tun haben! - Einband leicht fleckig u. angeschmutzt; papierbedingt gebräunte Seiten, sonst ein gutes Expl.

**804. Hofbauer, Ludwig:** Der Pestkrieg. Ein Zukunftsroman. Erstausg. Regensburg, Ludwig Rath, Verlagsbuchhandlung, 1927. 350 S., 8°, O-Leinen **78,00 €**

Bloch 2/1502. - "Wüste Utopie um eine Geheimorganisation 'Das gelbe Rad', die ihren Sitz in einem abgelegenen Kloster in Tibet hat, arbeitet an der Entwicklung von Pestbazillen, um einen Krieg gegen die gesamte Menschheit zu organisieren. Eine gigantische Pestattacke wird vorbereitet. Eine Anti-Terror-Organisation, der 'Bund des grünen Kreuzes' arbeitet dagegen. Während die Verschwörerorganisation von Mitgliedern aus den 'Urrassen der Welt' besteht, aus Indianern Amerikas, Mongolen und Tibetern, sind auf der Gegenseite die Europäer, Nordamerikaner und Japaner um die Verteidigung der westlichen Zivilisation bemüht." - Einband min. fleckig; einige Seiten stärker stockfleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**805. Hoppenstedt, [Julius]:** Die Schlacht der Zukunft. Mit einer Karte im Steindruck. Erstausg. Berlin, Ernst Siegfried Mittler und Sohn, 1907. VI, 241 S., u. eine mehrfach gef. Karte in einer Lasche, 8°, O-Leinen **45,00 €**

Bloch 2/1549. - "Der Titel des Buches bedarf dringend einer Erklärung, fast einer Rechtsfertigung. Denn er könnte den Glauben erwecken, als ob ich - nach bekannten Vorbildern - hellseherisch vorausbestimmen wollte, wann, wo und wiesich jenes große Drama abspielen würde, das die Völker Europas seit Jahrzehnten so sorgsam einstudieren." - Eine Kriegsvision zw. Frankreich u. Deutschland im Vorfeld des I. WK. Telefon, Fesselballons u. Radfahrerkompagnien markieren den neusten Stand der noch unmotorisierten Militärtechnik. - Einband angestaubt u. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

**806. Hornstein, Ferdinand von:** Don Juans Höllenqualen. Phantastisches Drama in zwei Teilen. 1. Aufl. Stuttgart, J.G. Cotta'sche Buchhandlung, 1900. 171 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepräg. Rückentitel **64,00 €**

Ferdinand von Hornstein (1865-1951), Sohn des Komponisten Robert von Hornstein. Obwohl der Dichter u. Autor 1900 im Münchner Hoftheater mit seinem Stück "Buddha" Aufsehen erregte, endete seine Leben durch widrige Umstände u. begünstigt durch seine psychopathische Persönlichkeit in Verbitterung u. Verfolgungswahn. (Siehe auch Ernst J. Dreyer: Ferdinand von Hornstein, der Autor der "Lieder an eine Göttin", 2001). - Die phantastisch-utopischen Theaterstücke werden bei Bloch "Bibliographie der Utopie und Phantastik" nicht angeführt. - Ecken etwas berieben, sonst ein gutes Expl. mit Exlibris von dem Schriftsteller (Heimatromane) Dr. Ludwig Ganghofer (1855-1920), das von dem Maler u. Bildhauer Franz Stuck (1863-1928) gestaltet wurde.

**807. Huntley, Florence:** Das Traumkind. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Max Altmann, 1914. 4 Bll., 205 S., 3 Bll., 8°, Gemustertes O-Leinen mit moniertem Deckelbild **46,00 €**

Bloch 2/1566. - Ein spiritistischer "Eheroman" zw. diesseits u. jenseits: "Die Zerrüttung der gegenwärtigen gesellschaftlichen Zustände und die Ursachen, welche dem Chaos der menschlichen Angelegenheiten im allgemeinen und den ehelichen Zwistigkeiten im besonderen zugrunde liegen, werden zurzeit noch wenig erkannt. Doch wird das Licht der Wahrheit künftigen Generationen leuchten und sie in Einklang mit den höheren Gesetzen der Menschenliebe bringen. Dies hier ist die Philosophie der Liebe, nicht die der Wollust." - Unter den ausführlichen Verlagsanzeigen am Ende etliche Bücher, die als dtsh. Erstausgaben heute gesuchte Raritäten sind: Frankenstein, Dracula oder Etidorpha. - Schönes Expl.

**808. Immanuel, Oberst a. D.:** Der große Zukunftskrieg - keine Phantasie! Erstausg. Berlin, Verlag "Offene Worte", 1932. 164 S., 2 Bll., Gr.-8°, Illus. O-Karton **96,00 €**

Bloch 2/1579, Kurioserweise in der "Bibliographie der utopischen und phantastischen Literatur 1750-1950" gelistet. Durch andere Eintragungen liegt die Vermutung nahe, das "Zukunft" im Titel bei der Aufnahme entscheidend war. - "Die größte Gefahr für die deutsche Zukunft ist die pazifistische Entnervung." - Leicht bestoßen; Rücken mit kl. Standortmarke u. oberes Kapital mit kl. Anriß; Titel mit Bibliotheksstempel u. Vermerken, sonst ein gutes Expl. mit fast frischem Deckelbild.

**809. Immanuel, Oberst a. D.:** Der große Zukunftskrieg - keine Phantasie! Erstausg. Berlin, Verlag "Offene Worte", 1932. 164 S., 2 Bll., Gr.-8°, Illus. O-Karton **94,00 €**

Leicht bestoßen u. angestaubt; eine Ecke leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**810. Jacobowski, Ludwig:** Loki. Roman eines Gottes. 2. Aufl., Minden i. W., J. C. C. Bruns' Verlag, [1898]. 196 S., mit Frontispiz (Loki mit Runentypografie, von Hermann Hendrich), 8°, O-Leinen **24,00 €**

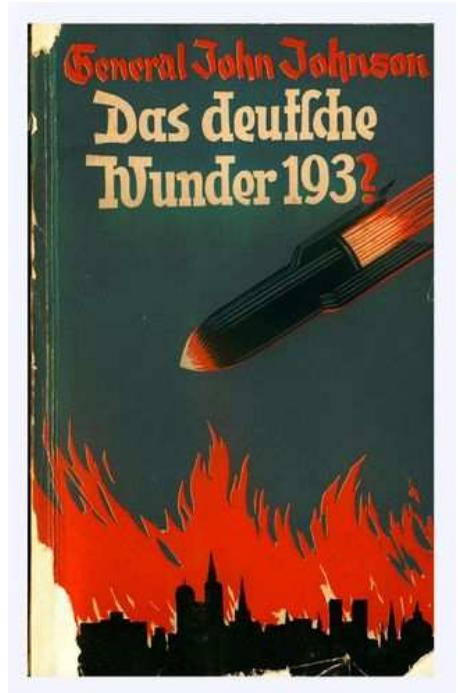
Bloch 2/1589. - "Die Riesen fern im Norden waren aus Jötunheim ausgebrochen und gegen Walhall gezogen zum letzten Entscheidungskampfe. Wer die weite Erde und die neun Welten beherrschen sollte, das hing jetzt an den Schärfen der Schwerter, den Spitzen der Speere, an den Rändern der Schilde; donnernd und schütternd zogen sie einher, stampften über Berge und Täler, über Flüsse und Bäche, und wo sie ein Wesen fanden, das ein Gebet oder ein Opfer zu den Asen sandte, schlugen sie ihm die Stirnschale an der Ecke der Feldsteine entzwei." - Ludwig Jacobowski (1868-1900) schrieb das Buch im Sommer 1898 in Berchtesgaden u. Vahren/Südtirol. - Vorderdeckel etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

**811. Jacques, Norbert:** Der Feuerraife. Roman. 1. Aufl. München, Drei Masken Verlag, [1926]. 372 S., 2 Bll., 8°, O-Leinen **26,00 €**

Nicht bei Bloch. - Die "Ariosophische Bücherschau" in der "Zeitschrift für Menschenkenntnis" Heft 12/1927 schrieb: "Es ist merkwürdig, wie sehr Okkultismus und Rassenmystik immer mehr und mehr auch in die belletristische Literatur eindringt, ein Zeichen dafür, wie stark und tiefgehend diese Bewegung ist. (...) Der Feuerraife ist ein merkwürdiges Gespenst, eine Art Grubengeist, der immer erscheint, wenn die Grube und die Familie ein Unglück trifft. Einer der Gruben-Angestellten, Quers, eine geborne Verbrechernatur nutzt diese Lage und den Aberglauben des Volkes aus und arbeitet unter der Maske des Feuerraiffen an der Zerstörung der Grube." - Norbert Jacques (1880-1954) wurde durch sein 1922 von Fritz Lang verfilmtes Werk "Doktor Mabuse, der Spieler" berühmt. - Leicht angestaubt; Besitzervermerk u. Stempel, sonst ein gutes Expl.



Nr. 808



Nr. 812

**812. Johnson, General John:** Das deutsche Wunder 193? Erstausg. Leipzig, Theodor Weicher Verlag, 1930. 316 S. mit 10 Kartenskizzen, 8°, Pappband mit aufgezogenem O-Umschlag **70,00 €**

Bloch 2/1614. - Völkisches gesinntes Machwerk, der Autor war antisemitischer Verschwörungstheoretiker u. nimmt die Entwicklung der "deutschen Wunderwaffe V2" vorweg. "Ein Menetekel eine völlige Umwälzung ins Machtverhältnis der Weltmächte kündigt sich schlagartig an. Die deutsche Wissenschaft hat die Möglichkeit einer fern wirkenden Flüssigkeitsrakete mit minutiös genauer Düsenregulierung soeben bewiesen. Deutschland verfügt über vielleicht in Bälde über ein Kriegsmittel, dem gegenüber die unsinnigen Rüstungen der heutigen Zwingherren Deutschlandeinfach machtlos

sind. Ein Zukunftskrieg ist dann ein Vernichtungsringen von Volk gegen Volk." (Klappentext) - Der aufgezogene Umschlag mit Fehlstellen; zahlreiche Anstreichungen mit Rot- u. Bleistift, sonst gutes Expl. - Selten.

**813. Kiesgen, Laurenz:** Mickelpickels Abenteuer auf drei Kriegsschauplätzen. Nach seinen eigenen Erzählungen aufgezeichnet. 4.-6. Tsd. Köln, Verlag J. P. Bachem, [1917]. 154 S., 1 Bl., mit 13 Illus. (12 davon blattgross), 8°, Illus. O- Pappband **200,00 €**

(= Aus allen Zeiten und Ländern. Eine Sammlung von Volks- und Jugendschriften, Band 26). - Bloch 2/1701. - Utopisch-propagandistisches Jugendbuch, das während des ersten Weltkriegs erschien; in dem ersten Dreitausend noch vor dem Kriegseintritt der USA. Der Amerikanische Erfinder Mickelpickel bereist dabei, deutschfreundlich, die europäischen Kriegsschauplätze mit seinem selbstkonstruierten Fluganzug. Die übergestreifte Maschine wird von einem Zwei-Pol-System angetrieben, das wahlweise die Kräfte des Erdpols oder des Himmels nutzt. - Etwas angestaubt; Einband, Schnitt u. Vorsatz mit kl. Stochflecken, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**814. Kiß, Edmund:** Welteis Tetralogie [kmp]. (1) Das gläserne Meer. Ein Roman aus Urtagen. (2) Die letzte Königin von Atlantis. Ein Roman aus der Zeit um 12000 vor Christi Geburt. (3) Frühling in Atlantis. Roman aus der Blütezeit des Reiches Atlantis. (4) Singschwäne aus Thule. Roman. 3. Aufl. (1, 3, 4) u. 2. Aufl. (2), Leipzig, Koehler & Amelang, 1930-1939. 323 S. / 299 S., 2 Bl., mit Frontispiz / 373 S., 1 Bl., mit Frontispiz u. 2 eingefalt. Taf. / 324 S., 8°, Silbergepr. O-Leinen **225,00 €**

Bloch 2/1709-1712. - Alle papierbedingt gebräunt; (3) leicht berieben; (2) u. (3) mit Besitzerstempel, sonst gute Expl., eine schöne harmonische Reihe.

**815. Klotz, Karl:** Die letzte Schlacht am Birkenbaum. Der Schicksalsroman der Menschheit. Erstausg. Düsseldorf, Lebensborn-Verlag, [1933]. 241 S., 8°, O-Pappband **45,00 €**

(= Lebensborn-Bücher Nr. 11). - Bloch 2/1724. - Okkult-politischer Roman um die westfälische Sage. Im Zentrum steht ein geheimer "Orden der Gralstritter", der unterirdisch auf einer "Insel der Denker" lebt u. wirkt. Die kommende Schlacht "am Birkenbaume" steht auch im Zusammenhang mit der Wewelsburg - Wiligut/Weisthor wies seinen Dienstherrn Heinrich Himmler daraufhin, wahrscheinlich kannte er den Sagenkreis. - Mit Literaturangaben. - Einband bestossen u. etwas angeschmutzt; leicht vom Buchblock gelöst; Widmung auf Vorsatz, sonst gutes Expl.

**816. Kondor [Pseudonym]:** Gelb - Weiss. Ein Zukunftsroman. 1.-50. Tsd. Leipzig, Verlag von Theodor Weicher, [1932]. 244 S., 6 Bl. mit 1 Kartenskizze, 8°, Engl. O-Broschur **48,00 €**

Bloch 2/1744. - Der Titel war aufgrund der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums" von 1938 von den Nationalsozialisten verboten. Ebenfalls in der "Liste der auszusondernden Literatur" Zweiter Nachtrag vom 1. Sep. 1948" (In der sowjetischen Besatzungszone). - Völkisch-rassistische Utopie, bei der ein dtsh. Erfinder mit flugfähigen U-Booten u. "Gammazerstörströmen" entscheidend in den Kampf des "Gelben Kaiserreichs" gegen die europäisch-amerikanische Allianz eingreift. Bezeichnenderweise wird der Krieg als Rassenkampf bezeichnet, an dessen Ende die Schmach des Versailler Friedens getilgt ist u. auch der polnische Korridor zurück an Deutschland fällt. - Bei Jost Hermand: Der Traum vom neuen Reich (S. 166f) als bestes Bsp. für jene Zukunftsromane zw. 1929 u. 1933 genannt, in denen "alle idealistischen Feigenblätchen fallen und der nackte imperialistische Drang zur Weltherrschaft vorherrscht." - Umschlag etwas angerissen u. mit Randfehlstellen, sonst ein gutes Expl. mit auffallender Titelgrafik.

**817. Kondor [Pseudonym]:** Gelb - Weiss. Ein Zukunftsroman. 1.-50. Tsd. Leipzig, Verlag von Theodor Weicher, [1932]. 244 S., 6 Bl. mit 1 Kartenskizze, 8°, O-Leinen **48,00 €**

Ein schönes Expl. der Leinausg.

**818. Konzionator, Prof. Alfons [d.i. Franz Spirago]:** Der kommende große Monarch und die unter ihm bevorstehende Friedenszeit nach den Weissagungen hervorragender katholischer Seher und Seherinnen. Erstausg. Lingen (Ems), Druck und Verlag von R. von Acken, 1920. 48 S., 8°, O-Papier **56,00 €**

Bloch 2/1746. - Angestaubt u. leicht bestossen; mit kl. Randläsuren; Rücken u. Schnitt auf den ersten 2 Blatt mit professionell hinterlegt; papierbedingt gebräunt; wenige Anstreichungen, sonst ein gutes Expl. - Selten u. gesucht.

**819. Kossak-Raytenau, Karl Ludwig:** Die Welt am laufenden Band. Roman. Erstausg. Wien, Höger Verlag, 1937. 263 S., 8°, O-Halbleinen mit O-Umschlag (von Leo Friedrich) **45,00 €**

Bloch 2/1755. - "Die Maschine! Bringt sie nicht Wohlstand, Arbeit, Luxus? Aber bringt sie nicht Vernichtung, Not, Elend, Arbeitslosigkeit? Herrscht der Mensch über die Maschine oder die Maschine über den Menschen? Wer ist stärker, Felix Voß, der gegen seinen Sohn steht, Voß, Herr der 'Gigantik' der Übertechnik, das klare Hirn, der sich den künstlichen Menschen schafft, ohne Herz und Liebe, einen, hundert, tausend, den Roboter, den Maschinenmenschen aus Stahl und

Eisen, Glas und Röhren, Quecksilber, der den letzten Arbeiter ersetzen soll, erlösen - oder eben dieser Roboter, den Felix Voß geschaffen?" (Klappentext) - Umschlag leicht berieben u. fleckig; sonst sehr schönes Expl.

**820. Kryschanowskaja-Rochester, W. J.:** Im Banne der Vergangenheit. Aus dem Russischen übertragen von E. v. Bahder. Brandenburg (Havel), Verlag von J. Wiesike, 1927. 305 S., 8°, Goldgepr. O-Halbleinen **80,00 €**

Nicht bei Bloch. - Die Romane der russischen Autorin sind von ihr automatisch niedergeschrieben worden; einige davon sogar in Französisch, das sie sonst nur mangelhaft beherrschte. Einer ihrer Romane soll Details über Ägypten enthalten, die normalerweise nur Fachleuten geläufig sind. Das vorl. Werk empfiehlt Ernst Hentges im 21. Jhg. des "Zentralblatt für Okkultismus": "Ein ungemein spannend magischer Roman, der an die gruselige Phantastik eines E. T. A. Hoffmann erinnert! In dem Gespensterschloß der Grafen von Montognoso erleiden und sühnen drei Menschen den Fluch der bösen Tat, den sie in ihrem letzten Erdenleben an gleichem Orte auf sich geladen hatten. Ein indischer Magier löst den schrecklichen Bann der Vergangenheit und macht aus dem früheren 'maledetto' einen Adepten." - Ecken bestossen; stockfleckige Vorsätze; kl. Vermerk auf Titel, sonst gut. - Recht selten.

**821. Kühlmann, Richard von:** Saturnische Sendung. Phantastischer Roman. Erstausg. Leipzig, Horen-Verlag, 1935. 363 S., 8°, Illus. O-Halbleinen **49,00 €**

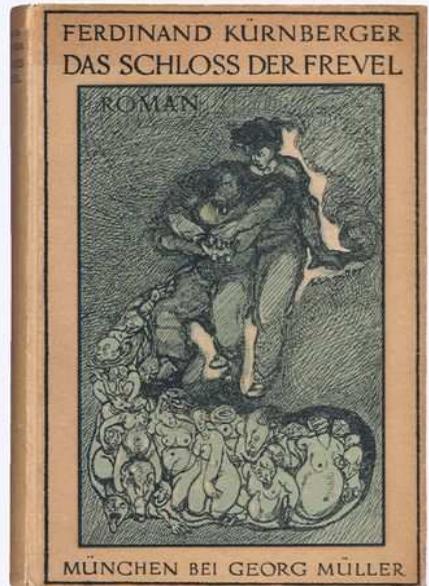
Bloch 2/1808. - "Nach einer uralten Sage befinden sich auf dem Stern Saturn seelenhafte Wesen, fast frei von Materie. Eine solche Seele wird nun mit geheimnisvollem Auftrag zur Erde gesandt." - Einband etwas fleckig, sonst sehrsauberes u. schönes Expl.

**822. Kürnberger, Ferdinand:** Das Schloß der Frevel. Erste ungekürzte Ausg. München u. Leipzig, Georg Müller, 1912. 378 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild **85,00 €**

Das vorliegende Werk des Schriftstellers Ferdinand Kürnberger (1821-1879) erschien posthum, es ist die erste ungekürzte Ausgabe, die auf seiner eigenhändigen Niederschrift der vierten u. letzten Fassung des "Frevelschlosses" basiert, die ungedruckt geblieben war. - Vorsatz mit versch. Widmungen des Schriftstellers u. Berliner Dichterphilosophen Oskar Schirmer (1893-?) an seine spätere Frau Lisa Makiola u.a.: "Meiner Lisa in tiefsten Rückerleben an 'unseren' Tag. Möge er sich stets unwandelbar erneuern. 28. (29.) Februar 1953 Oskar", Beiliegend eine Meldekarte an O. Schirmer; 1 Bln 15, Lietzenburgerstr. 105. - Ein scheinbar ungelesenes (sic!) u. schönes Expl.



Nr. 813



Nr. 823

**823. Kürnberger, Ferdinand:** Das Schloß der Frevel. Erste ungekürzte Ausg. München u. Leipzig, Georg Müller, 1912. 378 S., 8°, Illus. O-Papppband **85,00 €**

Mit eindrucksvoller erotischer Deckeillus. - Einband etwas nachgedunkelt; Rücken leicht bestossen u. Kanten leicht berieben; wenige kurze Bleistift-Randstriche, sonst ein sehr gutes Expl.

**824. Landsberger, Artur:** Berlin ohne Juden. Roman. Erstausg. Wien u. Leipzig, R. Löwit-Verlag, 1925. 330 S., 8°, Farbig illus. O-Leinen **55,00 €**

Bloch 2/1850. - Artur Hermann Landsberger war Jurist, Kunsthistoriker u. Schriftsteller. Hrsg. u. Mithrsg. von "Der Morgen", "Musik", "Literatur" u. "Die Kunst". Satyriker u. Humorist. - "Berlin ohne Juden" entstand nach der Lektüre von Bettauers "Die Stadt ohne Juden", einer, wie Landsberger im Vorwort schreibt, Reihe harmloser Feuilletons. - Inhalt: Wie der Russe Boris Pinski den Kontakt zu Oppenheims herstellt; Wie der Bolschewist Pinski in die deutschvölkische Bewegung trat; Jud u. Christ; Pinski bei der Arbeit; Judenopfer; Zwei Briefe; Die Repräsentanten; Der Nationalverband der ausgebeuteten Klassen; Die entscheidende Reichstagsitzung; Wie Pinski seinen Einfluss erweiterte; Wie die Börse auf das Gesetz reagierte; Bundesgenosse Henry Ford; Juden, die bleiben; Vor den Toren Berlins; Berlin. - Sehr schönes u. sauberes Expl.

**825. Laßwitz, Kurd:** Seifenblasen. Moderne Märchen. 13.-14. Tsd. Berlin, Verlag von Emil Felber, [1928]. 291 S., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **22,00 €**

Bloch 2/1863. - Enthält: Prolog; Auf der Seifenblase; Prinzessin Jaja; Stäubchen; Apoikis; Aladdins Wunderlampe; Aus dem Tagebuch einer Ameise; Musen u. Weise; Unverwüstlich; Der Schirm (1893, diese Geschichte fehlt in der EA von 1890); Der Traumfabrikant; Psychotomie; Mirax; Tröpfchen; Selbstbiographische Studien; Epilog. - Umschlag mit Anrissen u. hinterlegten Fehlstellen; Einband an einer Ecke leicht bestossen, sonst ein gutes Expl.

**826. Lemmermayer, Fritz:** Der Alchymist. Ein Kölner Roman aus der Wende des 15. Jahrhunderts. Mit der Reproduktion der Pastellzeichnung "Der Forscher inmitten von Marianus und Gabrilein" von Rudolf Steiner und einem Nachwort des Verfassers. [2 Bde. in 1]. Neuausg. Stuttgart, Den Haag u. London, Orient-Occident-Verlag, 1928. 174 S., 1 Bl. / 163 S., 1 Taf., 8°, O-Leinen **95,00 €**

Nicht bei Bloch. - Der österr. Schriftsteller Fritz Lemmermayer (1857-1932), ein Anthroposoph, war Mitarbeiter der Zeitschrift "Sphinx". - Aus dem Nachwort: "Bald darnach erfolgte die Veröffentlichung als Buch... Rudolf Steiner spricht davon in seiner Selbstbiographie 'Mein Lebensgang' als einen interessanten, tiefgründigen Roman'. Nun wird mir nach sovielen schicksalvollen Jahren die Freude, eine Neuausgabe zu erleben. Ich habe nichts Wesentliches verändert... Und ein Bild durfte ich zu meiner hohen Befriedung der Neuausgabe einfügen, dessen Schöpfer Rudolf Steiner ist. Er setzt die Worte darauf: 'Der Forscher inmitten von Marianus und Gabrilein'. - 'Marianus trägt luziferische Züge, und Gabrilein ist ein kleiner ahrimanischer Dämon'... Und die Gestalt des Gabrilein hat er ausdrücklich mit der Figur in meinem Roman in Zusammenhang gebracht." - Zu Steiners Pastellzeichnung vom 21. u. 22. März 1923 vgl. "Rudolf Steiner. Das literarische und künstlerische Werk. Eine bibliographische Übersicht", S. 152f. - Einband angestaubt u. leicht fleckig; Schrift tlw. ausgerieben u. bestoßen; wenige Seiten fingerfleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**827. Lerch, Hanns:** Sintflut über Europa. Der Roman einer Erdkatastrophe. Leipzig, Lipsia-Verlag, 1933. 241 S., 8°, O-Halbleder **40,00 €**

Bloch 2/1909. - Einband etwas abgegriffen u. leicht angeschmutzt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**828. Leumann, Gerhard [d.i. Gottlob Lutz]:** Satan der Jüngere. Das Spitzbubenleben eines Teufels. Von ihm selbst beschrieben und herausgegeben von Gerhard Leumann. Erstausg. Berlin, Hausbücher-Verlag, 1913. 179 S., 8°, Illus. O-Karton **105,00 €**

Bloch 2/1922. - "Mein Vater, war der erste Teufel, der eine regelrechte wissenschaftliche Reise auf die Oberwelt gemacht hat. Auch hat sich literarisch im menschlichen Sinne betätigt. Seine Memoiren hat Herr Wilhelm Hauff, ein Stuttgarter Modeliterat, am Anfang des Jahrhunderts herausgegeben. Herr Wolfgang von Goethe hat diesen gebildeten Teufel in dem zweiteiligen Faustgedicht als Mephistopheles porträtiert. Gestorben ist mein Vater im Sichtum. Damit habe ich die Ehre, Satan VI. zu sein." - Leicht bestossen; Rückendeckel angestaubt, sonst ein gutes Expl. mit eindrucksvoller Titelillus.

**829. Lisenius, Michael [d.i. Heinz Liesen]:** Magie. Utopischer Roman. Erstausg. Eulenthal, Anker-Romanvertrieb, 1951. 336 S., 8°, Halbleinen mit O-Umschlag (von Walter Junck) **29,00 €**

"Sich überstürzende Ereignisse schildern den unerbittlichen Kampf um den Besitz der revolutionären Erfindung, erzählen von Werksponage, Diebstahl und Mord um den Gewinn einer einmaligen Machtfülle, die dem skrupellosen Ausbeuter der Erfindung des deutschen Gelehrten Werner Bigelius zuteil wird. Erst die Einschaltung des mysteriösen 'Herren der Welt', durch dessen metaphysische Kräfte das natürliche Gleichgewicht der verschiedenen Kräfteströme in der Welt gehalten wird, setzt dem Treiben des 'Welt-Diktators' ein Halt entgegen." (Klappentext) - Umschlag leicht fleckig u. mit min. Einrissen (hinterlegt); Buch etwas leseschief, Schnitt etwas angeschmutzt, mehrere Leihbuch-Stempel, insgesamt gutes Expl.

**830. Löhn, R. P. [d.i. Dr. Robert Plöhn]:** Realistische Märchen und Metaphysische Histörchen. Nicht für höhere Töchter, noch für niedere Buben. Zürich, Verlags-Magazin (J. Schabelitz), 1890. 80 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **75,00 €**

Nicht bei Bloch. - Der Autor, der auch für den Freidenkerbund schrieb, verlegt mit lakonischer Ironie Zeitströmungen in eine phantastische Welt. Unter den zehn Kurzgeschichten "Der letzte Krieg. Ein Geschichtsblatt aus dem 25. Jahrhundert." Zitat: "Panrussia versorgte die beiden anderen Staaten mit allen Lebensstoffen und Materialien, Panchina lieh seine industriellen und technischen Kräfte, während Panjuda die Welt mit Geld und Wechsellern versorgte. Afrika war als gemeinsame Strafkolonie aller Geistig- und Körperlichkranken benutzt, während Australien als gemeinschaftlicher Düngereblagerungsplatz verwendet wurde." - Einband etwas bestossen, angeknickt u. angeschmutzt; kl. Stempel auf Deckel ("Redaction 'Moderne Dichtung'"); Rücken sauber hinterlegt; Seiten papierbedingt gebräunt u. unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. mit Widmung des Autors: "Herrn E. M. Kafka in freundschaftlicher Verehrung vom Verfasser. Wien, Dr. R. Plöhn".

**831. Mann, Alfred Theodor:** Pax Mundi (Der Weltfriede). Volkstümlicher Roman. Leipzig, Edmund Schneider Verlag, 1934. 254 S., 8°, O-Halbleinen **65,00 €**

Bloch 2/2034. - Bereits im Jahre 1922 geschriebene "Völkerbund-Utopie". "Während die Völkerbundszenarien florierten (also bis mindestens 1923), hatten offenbar die Vorstellungen von Völkerverständnis und einer positiven Rolle Deutschlands dabei eine gewisse Attraktivität. Daneben belegt eine besonders große Anzahl an esoterischen Romanen der Zeit, dass die politische Fixierung der Gattung noch nicht so groß war wie später. ... Der Zielpunkt der meisten Autoren war eine pazifistische Weltgestaltung ... am Ende [steht] ein Völkerbund aller Staaten der Welt." (D. Brandt: Der deutsche Zukunftsroman 1918-1945., S. 179) - Einband min. angeschmutzt, schönes Expl. - Selten.

**832. Marschall, Hanns [d.i. Johannes Ickes]:** Der Mann, den die Welt nicht sah. Abenteuer-Roman. Berlin, Verlag Moewig & Höffner, [1935]. 278 S., 5 Bl., 8°, Priv. Halbleinen mit Rückenbeschriftung **48,00 €**

Bloch 2/2053. - Über die Erfindung eines tragbaren Strahlenprojektors, der unsichtbar macht. - Vorsatz mit Besitzervermerk, tlw. leicht fingerfleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**833. Matthießen, Wilhelm:** Regiwissa. Erstausg. Leipzig u. Hartenstein im Erzgebirge, Erich Matthes, 1920. 291 S., 1 Bl. 8°, Priv. Halbleine n d. Zt. **60,00 €**

Bloch 2/2068. - Rücken gelblich u. etwas berieben; angestaubter Schnitt; ExLibris; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. in gemustertem Einband.

**834. May, K. Eduard:** Der Plan des Ingenieurs Dekker. Ein technischer Roman. Mit vier mehrfarbigen Bildtafeln, einem Mondbild, zehn Plänen und Zeichnungen des Raumbootes und einem Diagramm zur Zeit- und Wegbestimmung. Erstausg. Salzburg, Wien u. Leipzig, Verlag, "Das Bergland-Buch", 1938. 266 S., mit Taf. u. Abb. (Illus. von Robert Streit), 8°, Goldgepr. O-Leinen **45,00 €**

Bloch 2/2090. - "Das vorliegende Buch war ursprünglich als rein technische Abhandlung gedacht, mit der ich, auf meine Erfahrungen im Motorwesen gestützt, die leitenden Gedanken eines brauchbaren Raumfahrzeuges an der Hand eines beispielsweise Entwurfes zu besprechen gedachte. Die Einbeziehung des Mondes als Reiseziel gab einen so verlockenden Stoff zur weiteren Verarbeitung, daß Erlebnisse am Monde mit Schilderung der Oberflächenverhältnisse des Satelliten geradezu zum Schwerpunkt des ganzen Buches wurden. Die dabei vertretene Theorie der Bildung der Ringberge durch Kräfte von innen heraus ist nicht neu: sie führt zur Annahme eines Vorhandenseins von Hohbergen. Der Gedanke, daß sich am Monde einst Wasser befunden haben muß, wurde der bekannten Weltelehre entnommen." (Einleitung) - Einband gering angeschmutzt; Rücken mit kl. Einriss, Seiten tlw. fleckig, sonst gutes Expl.

**835. Mayer, Theodor Heinrich:** Ärzte. Roman. Erstausg. Leipzig, Curt Zschäpe-Verlag, 1936. 383 S., 8°, Illus. O-Halbleinen **58,00 €**

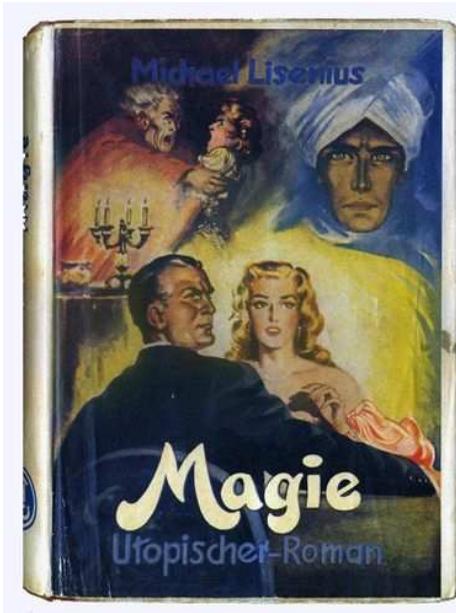
Bloch 2/2096. - Utopischer Roman um Strahlenforschung. "Ein Arzt auf meiner Klinik, Doktor Danhauser hat mir vor Tagen eine interessante Erklärung genannt. Kohle, Teer, Asphalt, Petroleum, Benzin, alle Schmieröle sind doch Abkömmlinge vorweltlicher organischer Substanzen, Endprodukte eines organischen Lebens. Danhauser behauptet nun, dass die natürlichen Umwandlungsprozesse, die Jahrmillionen gedauert haben mögen, ebenso wenig wie die chemische Behandlung in den Fabriken gewisse Ur-Substanzen des Lebens zu vernichten vermöchten, und er sucht sie wohl nicht chemisch oder biologisch, aber durch eine von ihm neu entdeckte Strahlung nachzuweisen, die nach seiner Meinung von den Krebszellen ebenso ausgehen muß wie vom Teer zwischen den Pflasterfugen. Hier soll eben jene Ur-Substanz, die in gewissen Sinn für unzerstörbar hält, in besonderer Menge vorhanden sein. 'Weiß schon, erinnere mich: die famose Kappa-Strahlung!'" (S.26f.) - Einband stärker fleckig; drei Seiten mit stärkeren Knickspuren, sonst gutes Expl. - Selten.

**836. Melchers, Gustav Adolf:** Aus dem Jenseits! Aufzeichnungen eines Toten. 1.-3. Tsd. Düsseldorf, Eduard Trewendt's Nachfolger, 1909. 246 S., 1 Bl., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen mit Lederrückenschild **120,00 €**

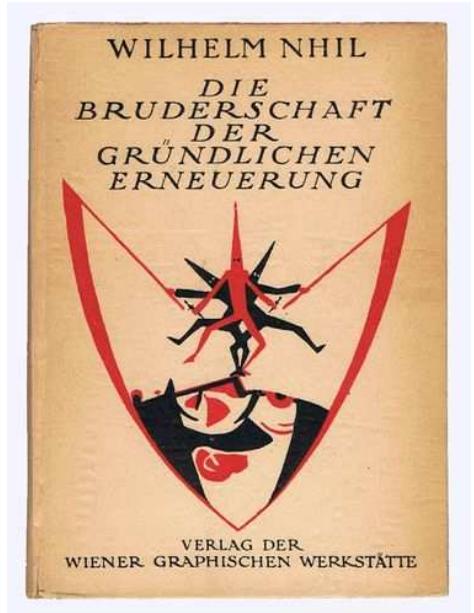
Bloch 2/2108. - Der Autor, eigentlich von grösster Abneigung gegen allen Aberglauben u. Spukgeschichten findet eines Tages angeblich ein merkwürdiges Buch auf seinem Tisch. Es gibt keine Erklärung, wie es dahin kam, u. es beinhaltet die "Aufzeichnungen eines Verstorbenen". Also schreibt Melchers das gesamte Buch ab, danach wollte er es Wilhelm Bölsche zeigen, doch plötzlich sei es ebenso unerklärlich verschwunden wie es gekommen war. Neben einer Einleitung gibt das vorliegende Werk die Aufzeichnungen aus dem dubiosen Buch wieder. Der Tote berichtet u.a. von seinem Tod u. seinen früheren Inkarnationen. - Inhalt: Der Tote spricht!; Der Tote als Tanzmaus; Der Tote als Samazar in Sayonara; Der Tote als Königssohn; Der Tote auf dem Ras Algethi; Der Tote als Udar in Nogur u. ich; Der Tote als Polyp. - "Ich, der ich dies schreibe, bin tot. 'Tot' nennen Sie es! Ich sage, ich bin 'erwacht', aber zum leichteren Verständnis meiner Beichte, der Beichte eines Toten, will ich mich befehligen in Ihren Ausdrücken zu sprechen." (S.18) - Sehr gutes Expl. - Selten.

**837. Merian, Hans [d.i. Sybilla Rebeg]:** Aus der vierten Dimension. Briefe des alten Drinkwitz. Erstausg. Leipzig, Verlag von Carl Reissner, 1890. 100 S., 8°, O-Karton **68,00 €**

Kosch X, 872; Nicht bei Bloch. - Eine Glosse über den Spiritismus. Im Text u. Fußnoten wird auch auf versch. Spuk- u. Geistererscheinungen hingewiesen (z.B. Spuk von Resau) u. die entsprechende Literatur dazu genannt; u.a.: Sphinx, Jahrg. 1887; Robert Hare "Experimentelle Untersuchungen über Geister-Manifestationen". - Zur Schriftstellerin siehe: Sophie Pataky "Lexikon deutscher Frauen der Feder" Bd. 2. Berlin, 1898., S. 35-36. - Deckel bestossen, angeknickt u. etwas fleckig; innen ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 829



Nr. 847

**838. Meyrink, Gustav:** Goldmachergeschichten. Erstausg. Berlin, August Scherl Verlag, 1925. 260 S., 2 Bll., 8°, Goldgepr. O-Leinen **98,00 €**

Bloch 2/2151. - Enthält: Der Mönch Laskaris; Der seltsame Gast; Die Abenteuer des Polen Sendivogius. Mit Hinweisen auf benutzte Quellen. - Zu Gustav Meyrink (1868-1932) siehe Miers: "M. scheint aber der Goldenen Dämmerung (Golden Dawn) angehört zu haben, denn Dr. Henri Birven (Lebenskunst in Yoga und Magie) erwähnt, dass er mit M. (und Dr. Peithmann) über das mysteriöse Fr. Sprengelö geforscht hätten. In Prag soll M. auch zur Okkultistenloge 'Zum blauen Stern' gehört haben, wo er u.a. Weinfurter traf." - Einband min. berieben; Rücken etwas verblichen; Ecken gering bestoßen, sonst ein gutes Expl. mit Farbschnitt.

**839. Müller, Walter:** Wenn wir 1918... Eine realpolitische Utopie. 1.-12. Tsd. Berlin, Malik Verlag, 1930. 455 S., 8°, O-Leinen **58,00 €**

Bloch 2/2210. - Einbandentwurf von John Heartfield. - Der Autor beschreibt in "dokumentarischen" Meldungen die Stationen einer geglätteten, Revolution, die zum Sieg des Weltkommunismus führen; ab Januar 1919 beginnt der Wiederaufbau u. die Arbeit für den Sozialismus. "Vorwärtsmeldung" zum 31. Dez. 1919: "Rationalisieren! Mehr produzieren! Sparen! - Das Ende der Nationalstaaten. Mit dem heutigen Tag hören die alten Nationalstaaten auf zu existieren. Der größte Teil Deutschland gehört von morgen ab zu Nord-Europäischen Föderation... Über 1000 veraltete Betriebe werden allein im ehemaligen Deutschland stillgelegt." - Einband leicht angestaubt; Schnitt stockfleckig; Exlibris im Innendeckel; Signatur auf Titel, sonst ein gutes Expl.

**840. Münzer, Kurt:** Das entfesselte Jenseits. Novellen. Erstausg. Dresden, Verlag Deutsche Buchwerkstätten, 1922. 126 S., 1 Bl., mit Titel-Vignette, Kl.-8°, Illus. O-Pappband **40,00 €**

Bloch 2/2221. - Inhalt: Der unterbrochene Besuch; Die Rache; Der Steinklopfer; Der Mann mit der Puppe; Die Schwester vom blutenden Herzen; Bekehrung; Wenn Männer reisen; Durst; Der Wachselgel; Primel im Schnee; Die Flucht; Spanisches Abenteuer; Pfingstlegende. - Wenige angeknickte Ecken; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**841. Myler, Lok [d.i. P. A. Müller]:** Der fressende Kreis. Eine unwahrscheinliche Geschichte. Erstausg. Leipzig, Verlag A. Bergmann, [1937]. 256 S., 8°; O-Leinen **94,00 €**

(= Sun Koh Serie, Band 4). - Bloch 2/2229. - Ursprünglich als Fantasy-Heftromanserie 1933-36 für den Bergmann-Verlag geschrieben. Der Held, Nachkomme eines Mayakönigs u. letzter Spross überlebender Atlanter, ist dazu auserwählt einst Atlantis wieder in Besitz zu nehmen. Mit seinen Abenteuern ist Sun Koh der Vorläufer von Perry Rhodan, nur dass er nie, wie dieser, in den Weltraum gereist ist. Die Reihe war äusserst erfolgreich, erlebte viele Auflagen in Buch- u. Taschenbuchform. war, mit Unterbrechungen, bis 1981 auf dem Markt. Sie übte einen nachhaltigen Einfluss auf jugendliche Leser wie Walter Ernsting alias Clark Darlton oder Herbert W. Franke aus, die sich nach 1945 als Schriftsteller einen Namen machten. Der Autor Paul Alfred Müller war Anhänger der Hohlwelttheorie, bei der die Erde nicht von aussen sondern von innen betrachtet wird u. wir auf der Innenseite der hohlen Kugel leben; dazu verfasste er u.a. den Roman "Und sie bewegt sich nicht". Siehe auch: Heinz J. Galle u. Markus R. Bauer: "SUNKOH, der Erbe von Atlantis, und andere deutsche Supermänner. Paul Alfred Müller alias Lok Myler alias Freder von Holk, Leben und Werk". - Einband etwas abgegriffen; Rücken leicht geblichen; Ecken bestossen, sonst ein gutes Expl.

**842. Myler, Lok [d.i. P. A. Müller]:** Ein Mann fällt vom Himmel. Eine unwahrscheinliche Geschichte. Erstausg. Leipzig, Verlag A. Bergmann, [1937]. 244 S., 8°; O-Leinen **56,00 €**

(= Sun Koh Serie, Band 1). - Bloch 2/2226. - Leicht schief gelesen; Rücken etwas geblichen; Ecken u. Kanten berieben, sonst ein gutes Expl.

**843. Nagrodskaja, E.:** Im Strome der Zeiten. Roman. Dtsch. Erstausg. Berlin, Glagol Verlag[s-gesellschaft], [1925]. 489 S., 2 Bl., 8°; Gold gepr. O-Leinen **32,00 €**

Die Rosenkreuzer u. ihr Treiben; aus der Rokokozeit St. Petersburgs. - Einband angestaubt u. min. berieben; Rücken verblaßt; etwas fleckiger Schnitt, sonst ein gutes Expl.

**844. Nelius, Fred:** Spuk. Roman. Erstausg. Berlin, Dr. Eysler & Co. A.G., 1923. 224 S., 8°; Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rücken **28,00 €**

Leichte Fleckspuren auf dem Deckel; etwas schief gelesen, sonst ein gutes Expl.

**845. Nerval, Gérard de:** Werke I - III. I: Reise in den Orient. II: Die Oberrächte. Lorelei. Die Illuminaten. III: Die Töchter der Flamme. Erzählungen und Gedichte. [Herausgegeben von Norbert Müller und Friedhelm Kemp]. Dünndruckausg. München, Winkler Verlag, 1986, 1988, 1989. 938 S., 1 Bl. / 623 S., 1 Bl. mit 9 Stichen / 670 S., 1 Bl. mit 12 Abb., 8°; O-Leinen mit O-Umschlägen **105,00 €**

Bei Bloch 2/2261 u. 2/2262 "Aurelia" u. "Erzählungen" Nervals. - Inhalt: Bd. I: Reise in den Orient / Bd. II: Die Illuminaten; Lorelei; Die Oberrächte / Bd. III: Kleine Traumschlösser der Bohème; Die Töchter der Flamme; Die Chimären; Pandora; Spaziergänge u. Erinnerungen; Aurelia. - Gérard de Nerval (eig. Gérard Labrunie, 1808-1855), franz. Schriftsteller der Romantik. Litt 1841 unter Wahnvorstellungen u. reiste darauf durch den Orient; aus dieser Reise entstand der erste hier vorliegende Band. Aus weiteren Reisen entstanden Reisereportagen, u. u.a. bestätigte er sich 1848 als Übersetzer der Gedichte des befreundeten Heinrich Heine. Ab 1850 verschlechterte sich sein Gesundheitszustand wieder, er blieb aber weiter produktiv. Es entstanden, z.T. aus früheren Texten zusammen gesetzt, seine zwei heutigen Hauptwerke, die hiermit 2. Band vorliegenden "Illuminaten" u. die "Töchter der Flamme" des 3. Bandes. Im Original 1852 u. 1854 publiziert. 1855 beging Nerval Selbstmord durch Erhängen. - Alle Bde. mit Anhang (Nachwort u.a.). - Umschlag von Bd. I mit Randläsuren; Umschlag von Bd. II mit deutlichen Feuchtigkeitsspuren; Schnitt etwas fleckig, sehr vereinzelte Anstreichungen oder Anmerkungen, sonst gute Expl.

**846. Newest, Th. (Hans Goldzier):** Erdbeben-Verhütung. Vulkan-Regulierung. Ewiger Völkerfriede. Eine lustige Fahrt in die Zukunft - vorbei an Erinnerungen aus eigener Vergangenheit - nach glücklicher Lösung des Vulkan-Rätsels. Acht Einzel-Vorträge in allgemein-verständlicher Sprache. 1. Aufl. Wien, Selbstverlag Th. Newest, [1924]. 445 S., 1 Bl., mit Frontispiz (Portrait des Autors), 8°, O-Leine n **58,00 €**

Bloch 2/2270. - Hans Goldzier gehörte neben Guido von List u. Lanz von Liebenfels zu den eher, unbekannteren "lebensenergie-theoretischen" Einflüssen auf Hitler. Goldzier hatte eine ganze Gegenwissenschaft entwickelt, in der er Newtons Gravitationstheorie als Irrlehre entlarvte, nachwies, dass das Erdinnere nicht heiss sei, der Mond aus Eisen bestehe, usw. usf. Seine Lebensstromtheorie wandte er auch auf ganze Völker und "Rassen" an, stets unter Verwendung darwinistischer Grundsätze von den "Starken", die über die "Schwachen" triumphieren. - Einband ganz leicht berieben u. bestossen; stärker angestaubter Schnitt; einige Seiten leicht angeknickt u. tlw. mit kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

**847. Nhil, Wilhelm:** Die Bruderschaft der gründlichen Erneuerung. Abenteuer in einem unmöglichen Land. Erstausg. Leipzig u. Wien, Verlag der Wiener Graphischen Werkstätten, 1922. 214 S., 8°, Illus. O-Pappe **48,00 €**

Bloch 2/2272. - Die Handlung spielt in einem fiktiven Land, Deutschland nach dem Vertrag von Versailles nicht unähnlich. Eine geheime Bruderschaft verschickt als "Feme" seltsame Todesurteile, was einen Strudel von Ereignissen folgen lässt. Mit dabei amerikanisches Geld u. ihre Drahtzieher: "Laßt euch nichts vormachen! ... Die Bruderschaft verfolgt keinen anderen Zweck, als unser Land den Ausländern in die Hände zu spielen. Man will daraus eine Schaubude machen, und wir alle sollen ein Volk von Hanswürsten sein zur Belustigung der Touristen. Kann es einen anständigen Menschen Befriedigung gewähren, besser zu essen, wenn die seine Selbstachtung darunter leidet?" - Rücken mit kl. Anrissen; min. lichtschatig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit Kopfarbschnitt.

**848. Noe Secundus [d.i. Franz Dietl]:** Die apokalyptische Weltrevolution. Ein Blick in die Zukunft. Wien, Franz C. Mickl (Leipzig: Rudolf Hartmann), 1919. 63 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **56,00 €**

Kurioserweise bei Bloch 2/2294 mit der späteren Ausg. (1920; 86 S.) aufgenommen. - Katholische Anti-Freimaurer-Schrift. Der Autor versucht zu belegen, dass der I. WK eine freimaurerische Verschwörung war. Bei seinem Blick in die Zukunft bezieht er sich auf die Offenbarung Johannis. - "Wie der Kampf des Lammes [= Kirche Christi] mit dem trunkenen Weib auf dem roten Tier [= Loge im Verein mit dem Sozialismus], so ist auch der Sieg der katholischen Wahrheit in derselben geheimen Offenbarung klar vorausgesagt. Die Antwort Gottes auf diese ungeheuerliche Herausforderung wird in einem Strafgericht bestehen, dessen Größe selbst die Sintflut weit übertrifft und alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt. Zweihundert Millionen böser Geister werden in einer fürchterlichen dreitägigen Finsternis, beginnend am 25. Dezember, 500 Millionen Menschen vernichten, und zwar alle Freimaurer und Freidenker, fast alle Juden und Mohammedaner und viele Millionen unbekehrbarer Heiden und Protesanten." - Dazu passend die Titellillus.: die "Hure" (Mysterium Babylon) auf dem "Tier" im Angriff auf das "Lamm", im Hintergrund reiten Horden auf feuerspuckenden Löwen, ein Reiter trägt als Schild den Davids-Stern. - Leicht bestoßen u. tlw. angeknickt, sonst ein gutes Expl.

**849. Nostradamus [d.i. Ernst Eisenmann]:** Kommunistische Zukunftsbilder. Leipzig, Theodor Weicher, 1922. 32 S., 8°, O-Karton **35,00 €**

Antikommunistische Utopie mit einer "deutschen kommunistischen Republik", die schliesslich aufgelöst u. grossenteils zw. Frankreich u. England aufgeteilt wird. Der Kommunismus, wie auch der Sozialismus, bringen nur Gleichgültigkeit u. schliessliche Entartung unter die Menschen, denn "wenn jeder wußte, daß er nicht mehr und nicht weniger bekam, ob er viel oder wenig arbeitete, so fehlte ihm eben das, was überhaupt dem menschlichen Leben Inhalt gibt... so hatten die Arbeiter nur das Gefühl des Umsonstarbeitens, eines Frohdienstes." (S.29). Kommunismus u. Sozialismus seien daher letztendlich menschenunwürdig. Am Ende der Erzählung ist das Volk der Deutschen "ein Sklavenvolk geworden, das nur noch hungern, arbeiten u. zahlen durfte" (S.32) u. der Erzähler nennt als Fluch des dtsh. Volkes die schon von Tacitus beschriebene "politische Einfalt." Schliesslich als Rat die überfällige Loslösung von den "Träumereien und Torheiten des Kommunismus und Sozialismus." (S.32) - Eisenmann verfasste als "Nostradamus" noch die Werke "Weltherrschaft oder Krieg?" (1912) u. "Die Franzosen wie sie sind" (1916). - Einband bestossen; Rücken angerissen; Expl. ist durchgehend papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**850. Nottebohm, Horst:** Phantasien zur Nacht. Erstausg. Leipzig, Hans Lohmann Verlag, 1922. 54 S., 1 Bl., 8°, O-Pappband **48,00 €**

Bloch 2/2308. - Inhalt: Der Sonnenläufer; Spuk. - "...Raman, ein alter Brahmane, erzählte mir einmal im Schatten der großen Pagode von Beanares von einer geheimnisvollen, seltsamen Schlange: dem Sonnenläufer. Er nannte ihn auch den Rächer und sagte, daß jeder Mensch, der irgendwann etwas Böses in seinem Leben tat, einst in ihre smaragdnen Augen sehen müsse. 'Der Sonnenläufer', so sprach er, 'folgt seinem Opfer oft lange, lange Zeit und quält es langsam im Morgengrauen zu Tode'....." (Beginn des "Sonnenläufers"). - Leicht verzogen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**851. Panhans, Ernst:** Der schwarzgelbe Weltbund. Zukunftsbilder des drohenden Zusammenstoßes der Rassen und Planeten. Erstausg. Hamburg, Vera-Verlag, 1924. 147 S.,

8°, Illus. O-Pappband

78,00 €

Bloch 2/2360. - Kurioses apokalyptisches Machwerk. U.a. über: Völker in Waffen; Christ u. Antichrist; Des Antichristen Wunder, Mensch wider Übermensch; Weltuntergang. - "Rassenkrieg und Religionskrieg! - Verzweiflungskampf der Weißen! Triumph der Farbigen! Blutbäder! Einäscherung von Städten! Finanzieller Ruin! Degeneration der Moral! Irreligiosität! Kirchenplünderungen und Revolutionen! Mangel an Rohstoffen! Knappheit an Nahrungsmitteln! Hunger!! - Tod! Untergang! - Die Welt im Jahre 1986." (S.28) - Rücken mit Fehlstelle (4,5 cm); Einband berieben u. bestossen, etwas angeschmutzt; Schnitt u. Seiten teils stärker fleckig, sonst gutes Expl. - Selten.

**852. Peil, Fritz:** Der Kupferdoktor. Roman. München, Verlag Braun & Schneider, [1939]. 240 S., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **42,00 €**

Bloch 2/2381. - Nur mit einem geheimnisvollen Mittel, das ein dtsh. Arzt entdeckt hat, ist es möglich die Erzvorkommen auf 5000 Meter Höhe auszubeuten. - Ein gutes Expl. mit dem seltenen Schutzumschlag.

**853. Rabe, Curt:** Nie wieder Krieg! Die Vereinigten Staaten von Europa unter deutscher Führung. Eine Voraussage kommender Dinge.Vom deutschen Aufstieg zu neuer Macht und Größe. Erstausg. Naumburg, Carl August Tancre-Verlag, 1922. 128 S., 8°, Illus. O-Broschur (Einbandgestaltung von: E. Li (?) **85,00 €**

Bloch 2/2479; Liste der auszusondernden Literatur, dritter Nachtrag. - Schwer greifbare Kriegsutopie. "Klar und lebendig schildert der Verfasser die furchtbaren Schrecken des kommenden Krieges zwischen England und Frankreich, gegenden der Weltkrieg nur ein Kinderspiel war. Giftgase, Bazillen und noch schrecklichere Mordwaffen werden nicht nur unter den kämpfenden Truppen, sondern auch unter der unschuldigen Zivilbevölkerung des Hinterlandes die entsetzlichsten Opfer fordern." (Verlagswerbung) - Name auf Titel; wenige Seiten mit Bleistifanstreichungen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**854. Rachilde [d.i. Marguerite Vallette]:** Die Gespensterfalle. Seltsame Geschichten. Dtsch. Erstausg. Minden in Westfalen, J.C.C. Bruns, 1911. 237 S., 1 Bl., mit Frontispiz (Foto der Autorin) u. Buchschmuck (doppelseitiger Titel, Großbuchstaben der Kapitelanfänge), 8°, O-Leinen **120,00 €**

Bloch 2/2480. - Längere Einleitung von Max Bruns u. mit franz. u. dtsh. Bibliographie. - Kanten etwas berieben, sonst gut.

**855. Reck-Malleczewen, Fritz:** Des Tieres Fall. Das Schicksal einer Maschinerie. Dtsch. Erstausg. München, Verlag Georg Müller, 1931. 269 S., 8°, Illus. O-Leinen mit O-Umschlag **65,00 €**

Bloch 2/2508; Liste der auszusondernden Literatur. - "Das ist das Buch, das das Vorwärtsrasen der Technik uns vor die Augen wirft bis zu dem Punkt, wo sie sich überschlägt. Nur Elihu Gant, der ehemalige Schiffsheizer, Generaldirektor des Unitrust, Erbauer der vier Riesenkraftwerke der Welt, Bezwingler der Erdkernglut, kann noch die Spannung ertragen zwischen Mensch und Kraft, Opfer und Moloch. In gigantischen Trichter, der tief hinein in die Erdkruste dringt, bis dahin, wo die Erdwärme ungeheure Energien hergibt und die Welttechnik mit Kraft versorgt, werden Millionen von Arbeitskräften geworfen, ausgedörrt von Hitze, gefoltert von Gas und Dunst, geopfert wahnwitzigem Arbeitswillen." (Klappentext) - Umschlag mit min. Gebrauchsspuren; Name auf Vorsatz, sehr schönes Expl. - Mit Schutzumschlag selten.

**856. Reinhart, Hans:** Daglar. Ein Lebensmythus. Nr. 209 von 530 numm. Expl. Olten (Schweiz), Vereinigung Oltener Bücherfreunde, 1942. 83 S., 1Bl., auf Zerkall-Bütten, mit Holzschnitt-Frontispiz von Alwine Fülcher, 8°, O-Pappband mit montiertem Deckel- u. Rückenschild **38,00 €**

(= 11. Veröffentlichung der Vereinigung Oltener Bücherfreunde). - "Auf der Terrasse lag des Fürsten Luftschiff, daserallein zur Nacht bestieg, auf mondheiler Höhenfahrt Rundschau zu halten über sein traumversunkenes Märchenreich. ... Da kam Hans Wurst an seinen Hof ... nun wurde der König heiter, und beschloß, heimlich mit Hans Wurst den Palast zu verlassen, um als wohlgemuter Narr weit in die Welt zu wandern. Es gelang den beiden auch, sich fortzustehen. Allein schon in der ersten Nacht wurden sie auf freiem Felde erschlagen; denn man hielt sie für Gauner und Diebe, vielleicht am Ende gar für Geister und Teufel." - Ein sehr gutes Expl.

**857. Rendl, Georg:** Satan auf Erden. Roman. Salzburg u. Leipzig, Verlag Anton Pustet, 1934. 192 S., 4 Bll., 8°, O-Leinen mit Rückenschild **36,00 €**

Bloch 2/2543. - Georg Rendl (1903-1972), österr. Schriftsteller u. später Maler. Viele seiner Bücher spielen, wie das vorliegende, in bäuerlichen Umgebung - trotzdem (oder gerade deshalb?) war sein Verhältnis zur Landbevölkerung gespannt. Von 1938 bis 1972 lebte Georg Rendl in seinem "Haus in Gottes Hand" in St. Georgen bei Salzburg. - Ein sehr gutes Expl.

**858. Renker, Gustav:** Feuer im Osten. Roman. Leipzig, L. Staackmann Verlag, 1930. 317 S., 8°, Illus. O-Leinen mit O-Umschlag (von Gilbert Prunner) **59,00 €**

Bloch 2/2550. - "Eine Vision Asiens und des Asiatischen! Ein gewaltiges Problem kommender Tage packt der Dichter hier an und versucht es mit kühner Phantastik und starker Einfühlung in die Psyche zweier Kontinente zu lösen. Europa, das industrialisierte Europa, dessen Bauernerde von Fabriken, Schloten, Hochspannungsleitungen und Bahnen überwuchert wird, ihm gegenüber Asien, wo der Pflug noch unendlich reiche, unerweckte Erde findet. Der Dichter bändigt alles, was wir heute dunkel und noch entfernt als die Gefahr des Ostens empfinden, in einer erregenden und stürmischen Handlung". (Klappentext) - Umschlag stärker angerändert, Rückseite mit Fehlstelle; Schnitt etwas fleckig; Titel mit hinterlegtem Einriß, sonst sauberes Expl. - Selten.

**859. Reymont, Ladislaus St.:** Der Vampir. Roman. Einzige berechtigte Übersetzung aus dem polnischen von Leon Richter. Dtsch. Erstaussg. München, Verlag Albert Langen, [1914]. 318 S., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen mit Kopfgoldschnitt **68,00 €**

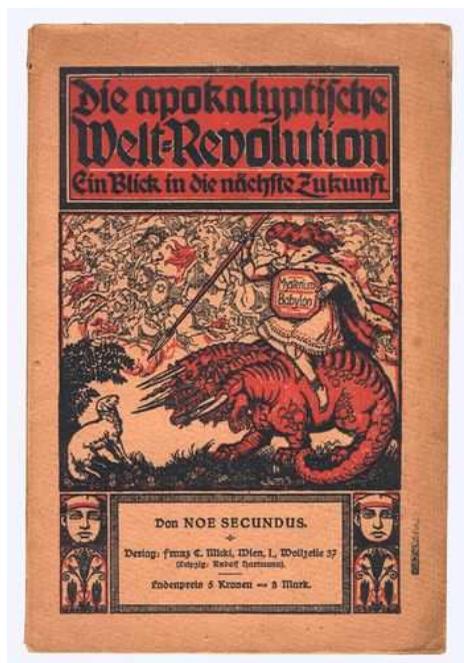
Bloch 2/2566. - Der farbige Titel der Broschur-Ausgabe wurde von Verlagsseite mit eingebunden. - Rücken leicht bestoßen; Innendeckel mit schönem ExLibris von Lothar Filseck; sonst ein gutes Expl.

**860. Richter, Andreas Igel:** Das Totenlodern. Ein phantastischer Roman. Erstaussg. Dresden, Lehmannsche Verlagsbuchhandlung (Lehmann & Schulze), [1922]. 238 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Leinen **39,00 €**

Bloch 2/2572. - Einband leicht verblichen u. etwas berieben; Rückendeckel mit kl. Fleck; entferntes Vorsatzblatt, sonst ein gutes Expl.

**861. Rössler, Hermann:** Expresszug des Teufels. Ein Kriminal-Roman in zwanzig Stationen. München, Verlag Rösl & Cie, 1921. 359 S., 8°, Farb. illus. O-Pappband **47,00 €**

Bloch 2/2617. - Phantastischer Kriminalroman. - Einband bestoßen, berieben u. stärker fleckig; Name auf Titel; sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 848



Nr. 884

**862. Roland, Siegfried:** Suggestion. Kriminalroman. Erstaussg. Stuttgart, Trigon-Verlag, 1934. 285 S., 8°, O-Halbheinen **55,00 €**

Bloch 2/2637. - "Werner stellt künstliche Menschen her. Diese Menschen sind den normalen Menschen in allem gleich, ja noch besser als diese, wenigstens für unsere Zwecke, denn diese Menschen leben genau nach der Suggestion dessen,

der sie besitzt. Sie leben und handeln genau wie normaler Mensch, nichts läßt den Verdacht aufkommen, daß man es hier mit einem künstlichen Menschen zu tun hat. Sie sind den normalen Menschen insofern sogar noch überlegen dadurch, daß sie kalt, herzlos, rücksichtslos sind, und daß sie sich nicht von Gefühlen leiten lassen, sondern nur nach Befehl handeln." (S.146) - Einband etwas angeschmutzt u. berieben, sonst ein gutes Expl.

**863. Rosenhayn, Paul:** Der Ruf aus dem Aether. Roman. Erstausg. Leipzig, Ernst Keils Nachfolger (August Scherl), 1924. 185 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Halbleinen **19,00 €**  
Bloch 2/2648. - Einband leicht berieben u. mit unschönem Fleck auf dem Deckel; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**864. Rotter, Maria:** Im Wunderreich der Edelsteine. Fünf Märchen. Leipzig, Richard Hummel Verlag, 1939. 101 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **25,00 €**  
Enthält die Märchen: Der Sternsaphire; Die sieben Könige; Der Jadeschmuck; Im alten Ägypten; Die Goldtopase. - Gering fleckiger Einband, sonst ein gutes Expl.

**865. [Sättler, Dr. Franz]:** Hes oder: Die Flamme des Lebens. (Nach dem Englischen bearbeitet). Berlin-Weissensee, E. Bartens Verlagsanstalt, [1927]. 259 S., 2 Bll., mit 4 Taf., 8°, O-Leinen **340,00 €**

(= Adonistische Bibliothek). - Bloch 2/2678. - "In einem unerforschten Teile Afrikas herrscht Ischah, die 'Verhüllte', die durch die Flamme des Lebens Unsterblichkeit erlangt hat, über das wilde Volk der Amgabal, und harret der Reinkarnation und Wiederkehr ihres Geliebten, den sie vor Jahrtausenden aus Eifersucht ermordet. Englische Reisende, die ein altägyptischer Papyrustext auf die Spur des Geheimnisses gebracht, kommen in das Land, und in einem von ihnen erkennt Ischah den ersehnten Geliebten, jedoch nur um ihn durch eigene Schuld abermals zu verlieren. Schicksalsmacht und Menschenwille stehen einander in diesem Roman als ungleiche Kämpfer gegenüber. Leidenschaften siegen und unterliegen. Die Spannung des Lesers wächst von Zeile zu Zeile." (Verlagswerbung am Ende des Buches). - FranzWenzel Sättler alias Dr. Musallam (1884-1942?), Dr. der Orientalistik, Reiseschriftsteller, Magier, Okkultändler, Sozialreformer u. Rebell für sexuelle Freiheit sowie inbes. bekannt als Begründer des Adonismus. - Einband gering bestossen u. berieben; Titel u. hinterer Innendeckel mit Besitzerstempel (Leo Bolder); die Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**866. Sandt, Emil:** Das Lichtmeer. Roman. 1.-3. Tsd. Berlin-Charlottenburg, Vita Deutsches Verlagshaus, [1912]. 428 S., 2 Bll., 8°, O-Leinen **48,00 €**  
Bloch 2/2693. - Ecken u. Kanten berieben u. leicht bestossen; am Rücken beide Kapitale mit sehr kleinen Anrissen, sonst ein gutes Expl. mit handschriftlicher Widmung vom Autor Emil Sandt an Herrn A. Emmermann. Hamburg Mai 1912.

**867. Schafheitlin, Adolf:** Das Mysterium des Demiurgos. [2 Bände]. Erstausg. Berlin, S. Rosenbaum Verlag, 1911, 1912. XII, 214 S., 1 Bl. / XVIII S., 1 Bl., 294 S., 8°, O-Karton **80,00 €**

(= Der große Ironiker und sein Werk. Dritter und Vierter Teil). - Bloch 2/2709 (für beide Bände; Bloch führt allerdings nicht die EA an, sondern: Berlin 1912, E. Hofmann. Die beiden vorhergehenden Bände "Träumereien zwischen Fels und Meer" u. "Die Utopie" haben bei Bloch die Nr. 2707 u. 2708); Kosch XIV, 230. - U.a. über: Im Dämmerreich der Erkenntnis; Zur Metaphysik der Natur; Im Reich der Moral; Staat (Über Journalisten, Staat u. Utopie, Das Weib, Zur Rassenfrage, Weltverbesserungen); Im Reich der Schönheit (Mysterium der Erleuchtung, Die Gothik, Problem des Humors, Juda); Religion (Die "Weihe des Schmerzes", Die "Religion der Dogmenlosen"); Mysteriums-Klänge. - Einbände leicht bestossen; unbeschnitten u. unaufgeschritten; Schnitt u. wenige Seiten leicht stockfl., sonst gute Expl.

**868. Schede, Kurt:** Schatten. Konstanz, Reuß & Itta, [1916]. 60 S., 2 Bll., Kl.-8°, Illus. O-Pappband **22,00 €**  
(= Die Zeitbücher, Bd. 58). - Bloch 2/2717. - Ecken leicht bestossen; Rücken mit Gewebband verstärkt, sonst ein gutes Expl.

**869. Schertel, Ernst:** Die Sünde des Ewigen oder: Dies ist mein Leib. Roman. Nummerierte Erstausg. (Nr. 187/ 250). Berlin, Die Wende, 1918. 252 S., 2 Bll. m. 14 Taf. (Illus. des Autors), 8°, Goldgepr. O-Seide mit Kopfgoldschnitt **128,00 €**

Bloch 2/2747. - Von der vorl. EA dieses Buches "wurden im Kriegsjahre 1918 zweihundertfünfzig Expl. sorgfältig auf bestes holzfreies Papier abgezogen u. in Seide gebunden". - Ernst Schertel (1884-1958) war aktiv in der deutschen Nacktkultur-Bewegung u. Spezialist für entlegene Bereiche der Sexualität. Viele seiner Werke widmen sich der SM- u. Fetisch-Subkultur wie z.B.: "Der erotische Komplex. Untersuchungen zum Problem der paranormalen Erotik in Leben" oder "Der Flagellantismus als literarisches Motiv". Letzteres enthält u.a. den Untertitel "Der Backfisch - Flagellantismus und Erziehung"; auch in dem vorliegenden Roman wird ein sehr junges Mädchen u. Aktmodell mit der Nilpferdpeitsche (S. 38 u. 51) "erzogen". Und eine abseitige Bruderschaft der Chrestianer, zu deren Anhängern auch die Orden der Harpokratianer u. Phibioniten gehören, glaubt: "Wir sind Kinder einer sündigen Verbindung des Ewigen mit dem Irdischen. Wir sind Kinder der Notzucht, Früchte der Vergewaltigung des Stoffes durch den Geist. Gott hat gesündigt, als er uns zeugte, und so ist

auch unser Wesen die Sünde und was wir tun, ist Verbrechen." - "Wer ist dieser Gekreuzigte? ... Ein breiter roter Kamm, der sich über den Scheitel hinzog, erinnerte an einen Hahn... der Schnabel war ersetzt durch ein eigentümliches, langes und knolliges Gebilde, das einem Phallus gleich... 'Wer ist dies...?' ... 'Harpokrates-Chrestos, der Sohn des Lebendigen Gottes und selbst Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit', antwortete der Mönch." - Der Seiden-Einband ist stärker berieben u. thw. beschabt; Rücken an den Kapitalen leicht bestossen; Gelenke mit feinem Anrissen, sonst ein gutes Expl.

**870. Schmid Noerr, Friedrich Alfred:** Freu Perchtas Auszug. Ein mythischer Roman. Erstausg. Berlin Grunewald, Horen-Verlag, 1928. 441 S., 8°, Rot- u. goldgepr. O-Leinen **40,00 €**

Bloch 2/2773. - Roman aus der Zeit als es noch Götter u. heidnische Hexen gab: "...alles Toben ihres Götterstolzes, der nach Willkür aus dem Körper auszufahren trachtete, wie er eingefahren war, zog nur die spinnendünnen Fluchfäden straffer ... Unbändig aufbegehrend klagte da die stolze Frau allen Wesen in der Luft und in der Tiefe ihre Pein. Doch war's, als höre nicht der kleinste Elf, nicht das geringste Wildweib oder Gütleinvolk die Stimme der entgötterten Heimchenkönigin." - Ein schönes Expl.

**871. Schmidt-Volker, Adolf:** Iva. Ein Valuta-Roman aus Gegenwart und Zukunft. Erstausg. Erfurt, Steiger-Verlag, 1922. 144 S., 8°, Illus. O-P appband **38,00 €**

Bloch 2/2783. - Utopie um Silvio Gesell's Idee der IVA (Internationale Valuta Assoziation) u. seiner freiwirtschaftlichen Vorstellungen. - Einige Seiten etwas fleckig; gebräunte Seiten, sonst ein schönes sauberes Expl. - Selten.

**872. Schmitz, Oscar H. A.:** Menschheitsdämmerung. Märchenhafte Geschichten. Erstausg. München, Georg Müller, 1918. 361 S., 1 Bl., 8°, Gemustertes Pappband d. Zt. mit Rückenschild **68,00 €**

Bloch 2/2796. - "Liegt aber gar stunden- und tagelang Stille über dem Land, da gibt es für alles, das lebt, nur die Wahl, sich selber im Inneren ganz stumm zu machen und so eins zu werden mit dem angehaltenen Atem Gottes, oder in hilfloser Verzweiflung zu fliehen aus Gottes Angesicht und sich selbst den Tod zu geben, um wer weiß wie und wo in der Qual eines neuen Einzellebens wiedergeborenen zu werden." - Inhalt: Das rasende Einhorn; Die Verdammnis der Welt; Zweierlei Herrschaft; Der Mensch in der Kugel; Herr von Hiergeist hat einen Gast; Heimliche Geschichte; Der Traum des Kommandeurs. - Einband leicht bestossen; Rücken etwas gelblich; Vorsatz mit überklebter Signatur; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**873. Schneider, Schelde Rudolf:** Der Frauenzüchter. Roman. Erstausg. München, Musarion Verlag, 1927. 315 S., 8°, Goldgepr. O-Leine n **50,00 €**

Bloch 2/2806. - Einband bestossen; Rückenvergoldung verblasst; Bindung etwas gelockert, sonst sauber u. gut. - Selten.

**874. Schreyvogel, Friedl:** Der Antichrist. Roman. Erstausg. Wien u. Leipzig, Verlag der Wiener Graphischen Werkstätte, [1921]. 217 S., 1 Bl. 8°, Gemustertes O-Halbheinen (Einbandzeichnung von Carry Hauser) **46,00 €**

"Das ist das Große. Der Schlüssel Salomonis. Alle Grenzen zwischen Traum und Leben müssen zerschlagen werden, alle Grenzen zwischen Gedanken und Tat. Das Leben ist mit einem Schlag vertausendfacht... Das ist nur - für die Erwählten..." - "Eines brannte wie ein furchtbares Licht in ihm: der Antichrist war die letzte Deutung des Lebens und seine schmerzlichste Wunde." - Kl. Signatur im Innendeckel, sonst ein sehr gutes Expl. mit aufwendiger Goldprägung am Rücken u. schön gemusterten Deckeln.

**875. Schubert, August:** Weltenwende durch Gas. Erstausg. Berlin, Buchwarte-Verlag, 1939. 254 S., 8°, O-Leinen **79,00 €**

Bloch 2/2828; Liste der auszusondernden Literatur, 1946. Zukunftsroman. - "Besonders Europa hatte stark unter Zersetzungserscheinungen gelitten und wäre sicher an der Weltkrankheit des Bolschewismus zugrunde gegangen, wenn nicht Italien und Deutschland geführt von den bedeutendsten Staatsmännern der Geschichte, einen starken Wallerrichtet hätten." (S. 5) - Einband angeschmutzt u. stärker fleckig; Name auf Vorsatz; einige Seiten leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**876. Sebottendorf, Rudolf von [d.i. Adam Alfred Rudolf Glauer]:** Der Talisman des Rosenkreuzers. Roman. Pfullingen in Würt., Johannes Baum Verlag, [1925]. 115 S., 2 Bl., 8°, O-Karton **138,00 €**

Bloch 2/2859. - Der Roman enthält teilweise verschleiert die Autobiographie des Autors, Rudolf von Sebottendorf, alias Erwin Torre, eigentlich Adam Alfred Rudolf Glauer (1875-1945), dem Gründer der Thule-Gesellschaft, einem Ableger des Germanenorden; ausserdem war er angeblich Meister der Rosenkreuzer. Darüber hinaus beschäftigte Sebottendorf sich mit dem Sufismus u. der Theosophie-Lehre von Helena Blavatsky sowie mit der Astrologie (seit 1920 Schriftleiter der 'Astrologischen Rundschau'). Er spielte eine wichtige Rolle im Umfeld der völkisch-germanischen Geheimbünde der 1910/20er Jahre. - Ecken deutlich bestossen; Rücken mit Gewebband geklebt; Titel u. Titelseite mit Stempel der

"Lehrbibliothek der Freien Waldorfschule"; hinterer Innendeckel mit eingeklebter Lasche; Expl. ist durchgehend papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**877. Seeliger, Ewald Gerhard:** Der Schrecken der Völker. Ein Weltroman. Erstaug. Berlin, Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Ehbock, [1908]. 633 S., 3 Bll., 8°, Illus. O-Halbleinen **85,00 €**

Bloch 2/2861. - Eine gekürzte Ausg. erschien 1910 unter den Titel: "Englands Feind. Der Herr der Luft. Ein Zukunftsroman." (Wiesbaden, Westdeutsche Verlagsgesellschaft). - Einband etwas berieben; Kanten u. Ecken leicht bestoßen; Vorsatzblatt mit drei kl. Kugelschreiber-Krikkeleien; Gelenk angerissen, sonst ein gutes Expl. mit fester Bindung.

**878. Seeliger, Ewald Gerhard:** Die Zerstörung der Liebe. Roman. München, Georg Müller Verlag, 1920. 321 S., 8°, O-Pappband **60,00 €**

Bloch 2/2862. - Mit deftiger Erotik angereicherter utopischer Roman. Dr. Adam Gluth bereist die Wildnis des Gran Chaco u. entdeckt eine Nußart, die die männliche Sexuallust ungeheuer anstachelt, die weibliche mit Verzögerung, bis durch heftige Blutungen im Sexualorgan der Tod eintritt. "Nun schlug wie ein greller Blitz die Erkenntnis in Adam Gluths Bewußtsein, daß das Nußgift der besondere Feind der beiden kostbaren Stoffe des tierischen Körpers sein mußte. Er zerbrach gleichzeitig die Kraft des Denkens und die der Fortpflanzung. Er griff Hirnmasse und Samenzelle mit gleicher Heftigkeit an. Mit der Erzeugung dieser erbarmungslosen Kampfmittels war der Sieg der Pflanze über das Tier endgültig sichergestellt." (S.34)-Deckel mit leichter Knickspur; etwas leseschief; Name auf Vorsatz; Stempel auf Titel, sonst gutes sauberes Expl.

**879. Shelley, Mary:** Frankenstein. Deutsch von Dr. Elisabeth Lacroix. 1. Aufl. Hamburg, Verlag von Johannes Angelus Keune, 1948. 268 S., 8°, Illus. O-Pappband mit O-Umschlag u. O-Bauchbinde **48,00 €**

Einbandillustration von Ortwin Knabe. - Schutzumschlag mit kl., hinterlegten Randläsuren; sonst ein gutes u. frisches Expl. mit der seltenen Bauchbinde.

**880. Sing, Alfred:** Götzen. Wandlungen eines Suchers. 1.-5. Tsd. München, Anker Verlag, 1947. 399 S., 8°, O-Halbleinen **38,00 €**

Nicht bei Bloch. - Einige Kapitel: Höhensucht; Der Sozialist; Über eine tote Seele; Der kalte Eiferer um Gott; Ein Tropfen Erdenseligkeit; Ketten, die nicht klirren; Der seltsame Schumacher; Fleischeslust; Der Wanderer ohne Schatten; Der Herrenmensch; Die Flucht zu den Menschen; Der Wünschelrutengänger; Das Fest der Heiden; Die Fahne: Wille zur Macht; Von der Ichzertrümmerung usw. - Etwas bestossen u. berieben, unterer Schnitt mit Fleck, Seiten etwas gebräunt, ca. 5 Seiten mit Anstreichungen, sonst gut.

**881. Skowronnek, Fritz:** Dies irae. Ein ostpreußischer Zukunftsroman. Erstaug. Berlin, Neudeutsche Verlags- u. Treuhandgesellschaft, [1922]. 212 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **38,00 €**

Bloch 2/2917. - Utopischer Roman von Fritz Skowronnek (1858-1939) um das, durch den polischen Korridor abgetrennte Ostpreußen nach dem Ersten Weltkrieg. Als Polen u. Litauen das eingekesselte Land überfallen wollen, hilft ein dtsch. Professor mit einer elektrischen "Wunderwaffe". - Einband etwas angestaubt u. leicht bestoßen; im Innendeckel Signatur u. Papiermarke: "Deutsche Zeitung. Überreicht vom Verlag Berlin SW 11", sonst ein gutes Expl.

**882. Sörgel, Herman:** Atlantropa. Erstaug. Zürich, Fretz & Wasmuth / München, Piloty & Loehle, [1932]. Xli, 143 S., mit zahlr. s/w Abb., Skizzen, Karten u. 3 eingef. Taf., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **140,00 €**

Bloch 2/2923. - "Atlantropa heißt 'Festland am Atlantik' und ist eine Vereinigung von Europa mit Afrika durch teilweise Mittelmeersenkung und Saharabewässerung... Atlantropa ist eine Synthese von technischen, wirtschaftlichen und politischen Zeitproblemen und verlangt deshalb auch eine synthetische Grundeinstellung zu seinem Verständnis." (Vorwort) - Rücken etwas ausgebleichen; Deckel lichtrandig; leicht berieben; Signatur im Vorsatz, sonst ein sehr gutes Expl.

**883. Solf, Ferdinand Eugen:** 1934. Deutschlands Auferstehung. Mit einem Geleitwort von Oberst Bauer. Dtsch. Erstaug. Naumburg, Carl August Tancre Verlag, 1921. 78 S., 8°, Illus. O-Karton **58,00 €**

Bloch 2/2924. - "In diesem Werk hat Frankreich nicht nur die Rheinlande, sondern ganz Deutschland besetzt und 'knechtet' es nach allen Regeln der Kunst. Um das fremde Joch endlich abzuschütteln, baut ein 'genialer' deutscher Ingenieur mit Hilfe der Schwerindustrie einen mysteriösen Strahlenapparat, mit dem man alle fremden Explosivstoffe zur Endzündung bringen kann." - Rücken mit kl. Fehlstellen; Rückendeckel fleckig; Titel mit handschriftl. Zahlen; zahlreiche Bemerkungen u. Anstreichungen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**884. Solf, Ferdinand Eugen:** 1934 Deutschland Auferstehung. Mit einem Geleitwort von Oberst Bauer. 11.-13. Tsd. Naumburg a.d.S., CarlNaumburg a.d.S., Carl August Tancre Verlag, 1921. 78 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **60,00 €**

Bloch 2/2924. - Oberes Kapital mit kl. Fehlstelle; Innendeckel u. Vorsatz gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**885. Solowjow, Wladimir:** Die Erzählung vom Antichrist. Deutsch von Karl Noetzel. 5. Tsd. Luzern, Vita Nova Verlag, 1938. 90 S., 8°, Illus. O-L einen **18,00 €**

Bloch 2/2928. - Bis auf die typografische "Deckel-Illustration" gedruckt in "moderner" Antiqua-Schrift. - "Im 21. Jahrhundert stellte Europa einen Bund mehr oder weniger demokratischer Reiche dar - die Vereinigten Staaten von Europa. (...) In dieser Zeit trat unter den Wenigen, die an den Geist glaubten, ein hervorragender Mensch auf - viele nannten ihn den 'Uebermenschen' (...) Die Leiter der allgemeinen europäischen Politiker - sie gehörten der mächtigen Bruderschaft der Freimaurer an - kamen zu der Überzeugung, dass es vor allem an einer allumfassenden ausführenden Gewaltmangel. Die mit so grosser Mühe zustande gekommene europäische Einheit war jeden Augenblick in Gefahr, wieder auseinanderzufallen..." - Der Titel wurde im NS in der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums" von 1938 geführt; in der schriftlichen Liste wurde ein "+" vorangestellt und damit ein zusätzliches Verbot durch den Reichsführer SS u. den Chef der Deutschen Polizei gekennzeichnet. - Einband leicht bestoßen, fleckig u. ausgebleicht, sonst gutes Expl.

**886. Sorel, Stephan [d.i. Carl Stephenson]:** Jagd durch das Jenseits. Erstaug. Wien, Carl Stephenson Verlag, [1922]. 213 S., mit 10 ganzseitigen Illus., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit aufgezogenem farbig illus. O-Deckel **22,00 €**

(= Die phantastischen Bücher, Erster Band). - Bloch 2/2932. - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**887. Stickelberger, Emanuel:** Der Stein der Weisen. Eine Kaufmannsgeschichte aus dem alten Basel. 2. Aufl. Basel, Verlegt bei Friedrich Reinhardt, [1921]. 426 S., mit 31 Illus. von Otto Plattner u. Dr. Theodor Barth, 8°, Illus. O-Leinen **28,00 €**

Lichtrandiger Einband mit ausgebleichten Rücken, sonst ein gutes Expl.

**888. Stoessl, Otto:** Nachtgeschichten. Berlin-Schöneberg, Peter J. Oestergaard Verlag, [um 1933]. 327 S., 8°, Goldgepr. O-Halbleder **48,00 €**

Inhalt: Weltenmaler; Die Erweckten in Königsberg; Der bedenkliche Kauf; Der Verdacht; Das Geständnis; Hundsmörder; Hunderache; Vogelfarm; Tod des Firdusi; Geli Tassai. - Sauberes u. gutes Expl.

**889. Stondi, Franz:** 1960. Russische Hufe in St. Peter. Zukunftsroman. Erstaug. Wien, Selbstverlag, 1958. 236 S., 8°, O-Halbleinen mit O-Umschlag **37,00 €**

Deutsche Bearbeitung von Akad. Übers. Dr. Erika Unger-Dreiling. - Apokalyptischer Roman, die Kommunisten erobern den Vatikan, Moskau wird ausgelöscht, angereichert mit einer obskuren Weissagung u. einer daran geknüpften Zahlenmystik. "Damit ist das marianische Zeitalter der Mutter Kirche angebrochen, ein apokalyptisches Zeitalter, das wichtigste für das Reich Gottes, denn in dieser Epoche wird sich der gefallene Stern, Satan, am meisten anstrengen, um dem Sohne der Sonnenjungfrau möglichst viele Seelen zu entreißen." (S. 200) - Umschlag u. Einband etwas berieben u. bestossen; Schnitt etwas fleckig; Stempel u. Eintrag auf Titel; einige zarte Anstreichungen mit Bleistift, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**890. Stratz, Rudolph:** Der Fluch des Pharao. Roman. 1.-6. Tsd. Berlin, Verlag Scherl, 1935. 300 S., 4 Bll., 8°, Illus. O-Leinen (Einbandentwurf von Richard Blank) **24,00 €**

Bloch 2/3037. - Rücken min. geblichen, sonst ein sehr gutes u. frisches Expl.

**891. Summers, Montague:** Das Grimoire. Spukgeschichten. Herausgegeben und übersetzt von Michael Siefener. Buchschmuck von Schädelwaldt. Dtsch. Erstaug. Jedes Expl. von Schädelwaldt signiert. Die Auflage beträgt 75 Expl. (vorl. Nr. 66). Gießen, Privatdruck Robert N. Bloch, 2001. 143 S. mit montiertem farbigen Frontispiz u. mit Illus., 8°, Goldgepr. O-Leinen **110,00 €**

Inhalt: Einführung von Michael Siefener; Über Gespenstergeschichten; Das Grimoire; Der Mann auf der Treppe; Bibliographie. - Zondergeld (Lexikon der phantastischen Literatur) über Montague Summers (1880-1948): "Ob Summers wirklich katholischer Priester war oder nur vorgab, es zu sein, ist bis heute ungeklärt. Sicher ist, daß der homosexuelle Gelehrte zu den größten Kennern der älteren phantastischen Literatur gehört, und ohne ihn wäre das Genre der 'gothic novel' wohl kaum so gründlich dokumentiert." - Ein schönes Expl.

**892. Sursum ad Lucem, Frater:** Genosse Levi. Roman für das deutsche Volk. Leipzig, Verlag Theodor Weicher, 1921. 125 S., 8°, O-Halbleinen mit O-Umschlag **50,00 €**

Liste der auszusondernden Literatur, zweiter Nachtrag, 1948. - Der Autor stand der deutschvölkischen Bewegung nahe. Antisemitisches Machwerk. "Überall setzte er die geheimen Welthebel der Judenfrage an und hob den Erdball aus den alten Angeln. Hatte er den geschlafen? War er mit verbundenen Augen durch die Welt gegangen? Diese sozialen Erscheinungen, diese Weltereignisse und Weltkatastrophen, hatten sie nicht ganz andere Ursachen, als er und Millionen seiner Brüder in ihrer Einfalt sich träumen ließen? Wer regierte denn die Welt? Zog nicht Esther, das mörderische Weib, im Triumph durch die Lande? Saß nicht Mardachai, der Schleicher und Volksverderber, in allen Gassen? Wer füllte die Börsen in Paris, London und New York? Wer schürte das Blutbad des Weltkriegs und wer warf die geheimen Netze über die Lande, in denen die Völker sich verfangen? (...) Aber noch nie drängten Schicksal und Entscheidung so gewaltig wie heut! Nie noch lagen die letzten Geheimnisse der Weisen von Zion so offen zu Tage!" (S. 75/76) - Umschlag mit sauber hinterlegten Einrissen, sonst ein sehr gutes Expl. - Selten.

**893. Tokko, Ri [d.i. Ludwig Dexheimer]:** Das Automatenzeitalter. Ein prognostischer Roman. Erstausg. Zürich, Leipzig u. Wien, Amalthea-Verlag, 1931. 887 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit Rückenillus. **98,00 €**

Bloch 2/2569. - "Das Automatenzeitalter" ist ein Blick auf das Jahr 2500 und enthält eine Fülle detailliert ausgeführter Voraussagen, so zum Beispiel eine auf Solarenergie, Energiesparen und Recycling basierende gesellschaftliche Infrastruktur, europaweite Wetterlenkung durch Kohlendioxid-Freisetzungen und künstliche Winde, interkontinentale Hochgeschwindigkeitsschnellbahnen in luftleer gepumpten Tunnels, eine globale Informationsgesellschaft mit individuellen Funk- und Fernsehverbindungen und Zugriff auf einen zentralen Speicher mit Filmen, Bildern, mikroverfilmten Büchern sowie persönlichen 'Dateien', Roboter (Homaten) mit einem künstlichem Gehirn aus elektrochemischen Neuronen, die Erschaffung von Sauriern und anderen urzeitlichen Tieren durch Rückzüchtung und ihre Präsentation in einem unterirdischen 'Jurassic Park', Nanotechnik, Sex mit Robotern, Klonen von Menschen, Hormonpräparate zur Schwangerschaftsverhütung - fürwahr, ein Werk von beeindruckender Kreativität. Außerordentlich modern wirken die 'grünen' Technologien, die allerdings durch traditionelle Methoden ergänzt werden, von der Wetterkontrolle bis zum Ausheben von Baugruben durch Bombenabwurf. Es verblüfft die Vision einer Online-Gesellschaft, wobei Dexheimer ein etwas anderes Paradigma als das heutige benutzt: Im Unterschied zum digital vernetzten Internet ist sein Informationssystem sternförmig und analog, mit Funk- und Fernsehtchnik organisiert. (Klappentext, der Neuausg. 2004) - Einband etwas angeschmutzt u. bestossen; Vorsatzblatt fehlt, sonst ein gutes Expl.

**894. Tropp, Emmerich M[artin]:** Der Januskopf. Ein Roman für die Gegenwart aus dem Jahre 2000. Dtsch. Ertausg. Wien u. Leipzig, Fischer-Verlag, 1932. 230 S., mit Bildschmuck von Hans Piffdrader, 8°, Goldgepr. illus. O-Halbleinen **85,00 €**

Bloch 2/3143. - "In diesen Schlaf des totkranken Europa brauste der Kriegslärm der japanischen und chinesischen Armeen hinein, die den Ural überschritten hatten, um das letzte Scheindasein des Bolschewismus in Rußland nieder zuwerfen. Europa erwachte: Wie von unsichtbarer Macht getrieben, verlangten die Völker des Kontinents ihre Vereinigung. (...) In allen Sprachen schallte es durch Europa: Unitarismus! Und die Flagge Paneuropas wurde am gleichen Tage in London, Berlin, Prag, Rom, Paris, Madrid, Wien vom Volke entfaltet." (S. 11/12) - Einband etwas fleckig; gelöschter Name auf Vorsatz, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**895. Unger, Hellmuth:** Die Nacht. Ein phantastisches Spiel. Erstausg. Leipzig, Theodor Weicher, 1920. 2 Bll., 47 S., Gr.-8°, O-Karton **36,00 €**

Der Augenarzt, Bühnenautor u. Schriftsteller Unger veröffentlichte u.a. auch Biografien von Robert Koch (1936), Röntgen (1949) u. Virchow (1953). Zu seiner journalistischen Tätigkeit siehe auch Claudia S. Kiessling: "Dr. med. Hellmuth Unger (1891-1953) Dichterarzt und ärztlicher Pressepolitiker in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus" (2001). - Die phantastisch-utopischen Theaterstücke werden bei Bloch "Bibliographie der Utopie und Phantastik" nicht angeführt. - Lichtrandig u. etwas angerändert; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**896. Wehner, Josef Magnus:** Die Wallfahrt nach Paris. Eine patriotische Phantasie. München, Albert Langen - Georg Müller, 1933. 266 S., 3 Bll., 8°, O-Leinen mit farbigen Kopfschnitt **50,00 €**

Seltene völkische Utopie, "den Deutschen die nein sagen können" gewidmet. - Josef Magnus Wehner (1891-1973) schrieb noch weitere Bücher im "Freikorps-Geist", ist aber auch mit phantastischen Novellen bei Bloch genannt. - Rücken leicht stockfleckig, sonst ein sehr gutes Expl.

**897. Weitz, Hans Philipp:** Der tönende Turm. Roman. Berlin, Eigenbrödler-Verlag, [1926]. 291 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **33,00 €**

Bloch 2/3346. - Das neu entdeckte Gas "Nebulium" versorgt das Luftschiff "Äolus" mit einer ungewöhnlicher Auftriebskraft. Doch bei der Jungfernfahrt strandet die Besatzung in der Wüste u. gerät in die Fänge des mißgebildeten Erfinders. - Leicht berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl.

**898. Weitzer, Rudolf B.:** Das sterbende Wien. Roman. Erstausg. Wien, Waldheimatverlag, Müzzuschlag, 1926. 232 S., 8°, illus. O-Pappband mit aufgezogenen O-Umschlag **55,00 €**

Bloch 2/3347. - Antisemitisches Machwerk, unter Verwendung der berüchtigten Fälschung der "Protokolle der Weisen von

Zion". - Einband in Folie eingeschlagen (nicht entfernbar); Name auf Vorsatz; Seiten gelegentlich leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**899. Wellmer, Meta:** Geistergeschichten aus neuerer Zeit erzählt von Meta Wellmer. Erstausg. Nordhausen, Ferd. Förstemann's Verlag, 1875. 2 Bll., 110 S., 8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **220,00 €**

Bloch 2/3348. - Inhalt: Ueber den Wunderglauben. Statt einer Vorrede; Aus Paris. Erzählung einer Kammerjungfer; Aus dem Jahre 1686; Die Geistergeschichte des Fräulein Bertha v. K. Eine Jugenderinnerung der Verfasserin; Zwei Freundinnen; Der Geist der Mutter; Der Traum der Gräfin Montléard; Der Fluch; Vom Tode erwacht; Geisterseher; Eigene Erfahrungen. - Die Geschichten 2 bis 7 erschienen bereits zuvor im "Salon", in "Das neue Blatt", in der "Victoria" oder in der "Allgemeinen Schweizer Zeitung". - Es handelt sich hier nicht um rein fiktive Geschichten, sondern um Erzählungen, die so oder so ähnlich passiert sein sollen. - Einband etwas berieben; Titel mit kl. Stempel; einige Seiten stärker stockfleckig; das letzte leere Blatt klebt mit dem hinteren Vorsatzblatt zusammen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**900. Wendt, Hans O.:** Der Blaue Flieger. Roman. Dtsch. Erstausg. Berlin, Verlag-Erich Welk, 1932. 260 S., 8°, Illus. goldgepr. O-Leinen **44,00 €**

Bloch 2/3369. - "Nicht streng marxistisch, aber auch nicht in den ausgefahrenen Gleisen der bürgerlichen, durch evolutionäre Notwendigkeit sinkenden Ideologie soll der Roman unter Verwertung modernster technischer Wissenschaft und nordamerikanischer Großzügigkeit auch ernste Leser fesseln, die an den Sieg der Technik über die wirtschaftliche Epoche der jüngsten Vergangenheit und der nächsten Zukunft glauben. Und zwar in dem Sinne, dass die Fortschritte der Technik nicht Profitrate des Unternehmers erhöhen, sondern dem Arbeiter in Form geringerer Arbeitszeit und größerer Teilnahme an allen kulturellen Gütern zugute kommen. Nur so wird dieser etwas utopische Roman als sozialistisches Wunschbild innerhalb der kapitalistischen Wirtschaftsordnung verständlich und aktuell" (Vorwort) - Rücken etwas verblichen, sonst schönes u. sauberes Expl. - Selten.

**901. Wiechert, Alfred:** Laore (Ein Erlöserschicksal). Roman. 1.-2. Tsd. Berlin, Wolf Heyer Verlag, [1934]. 238 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Leinen **70,00 €**

Bloch 2/3384. - Völkisch-esoterischer Roman vom Autor "Der Graalsburg zugeeignet". - "Sie sehen..., dass die Notwendigkeit selber in logischer Folgerichtigkeit unsere Vereinigten Staaten der ganzen Erde, die United States, die U.S. gebar." Ein Geheimbund von Großkapital, Großindustrie u. Großhandel in den U.S.A. wünscht sich den "Heiligen" Laore als möglichen Führer des zukünftigen Weltstaatenbundes. Es entsteht "Laoretown". Dort soll harmonische Ernährung, harmonische Bewegung u. harmonische Fortpflanzung gelehrt werden. Als die Exfrau den Mahatma als ostpreußischen Bäckermeister enthüllt, ist es mit dem "biozentrischen" Weltbürger vorbei. "Heute habe ich erkannt, dass ein Deutscher nach Deutschland gehört und dass nur Nomadenvölker international sein können, weil das ihrem Rassecharakter entspricht." - Rücken leicht gelblich; Vorsatzblatt fehlt, sonst ein gutes Expl.

**902. Wilbrandt, Conrad:** Des Herrn Friedrich Ost Erlebnisse in der Welt Bellamy's. Mittheilungen aus den Jahren 2001 und 2002. Erstausg. Wismar, Hinstorffsche Hofbuchhandlung Verlagscontor, 1891. 212 S., 8°, Priv. Pappband mit aufgezogenem illus. O-Deckel **78,00 €**

Bloch 2/3400. - "Ein Tiefschlafexperiment gerät außer Kontrolle und der Wissenschaftler findet sich in Bellamy's Welt wieder. Dort sieht er nach kurzer Zeit, dass Bellamy's Theorien in der Praxis nicht funktionieren und die Menschen sogar noch unfreier sind." - Wird oft als die fundierteste Kritik an Bellamy angesehen. Wurde 1891 bei Harper, NY veröffentlicht: "Mr. East's Experiences in Mr. Bellamy's World. Records of the Years 2001 and 2002". - Titel fleckig u. mit Spuren von Tesafilm, sonst gutes Expl. - Selten.

**903. Wille, Bruno:** Offenbarungen des Wachholderbaums. Erster und Zweiter Band [kompl.] Roman eines Allsehers. Wörtl. Abdruck der ersten im Jahr 1901 ersch. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1931]. 254 S., 1 Bl. / 305 S., 3 Bll., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **32,00 €**

Hauptkapitel: Es war einmal; Die Waldseelen; Allseele; Elfenreigen; Das ewig Eine; Erkenne dich selbst; Der Tatenleib; Die Entdeckung; Verklärung. - Dr. phil. Bruno Wille (1860-1928), Lehrer, Prediger, Journalist u. Vortragsredner, aktives Mitglied der Freireligiösen Gemeinde, Hrsg. der Zeitschrift "Der Freidenker" u. Sprecher der "Jungen", dem anarchistischen Flügel der Sozialdemokratie. Nach einer Konfrontation mit August Bebel aus der Partei ausgeschlossen. Später Gründung des "Giordano-Bruno-Bundes" zur Verbreitung seiner religiösen Weltanschauung, ab 1902 Dozent an der von ihm u. Wilhelm Bölsche mitgegründeten "Freien Hochschule", 1919 Gründung des Volkskraft-Bundes. Philosophisch stand er dem Monismus nahe. - Sehr gute Expl.

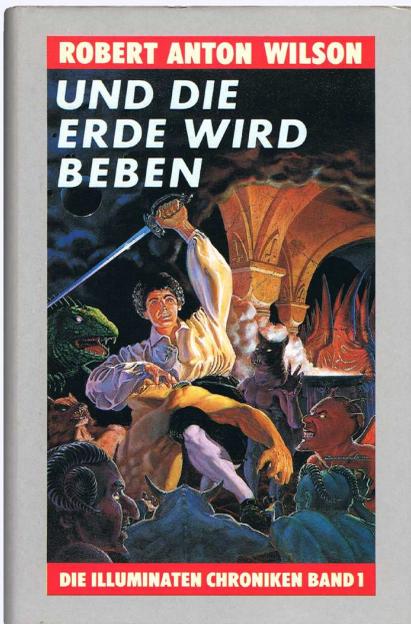
**904. Wilson, Robert Anton:** Die Illuminaten Chroniken Band 1, 2 und 3 [kompl.]. 1: Und die Erde wird bebene. 2: Der Sohn der Witwen. 3: Der Schöpfer. 1. Aufl. Basel, Sphinx, 1987, 1989, 1992. 432 S. / 409 S. / 256 S., 2 Bll., 8°, O-Pappbände mit O-Umschlägen **130,00 €**

Nach der bekannten "Illuminatus!" Triologie führen die Nachfolgebände in die Vergangenheit u. enthüllen u.a. die

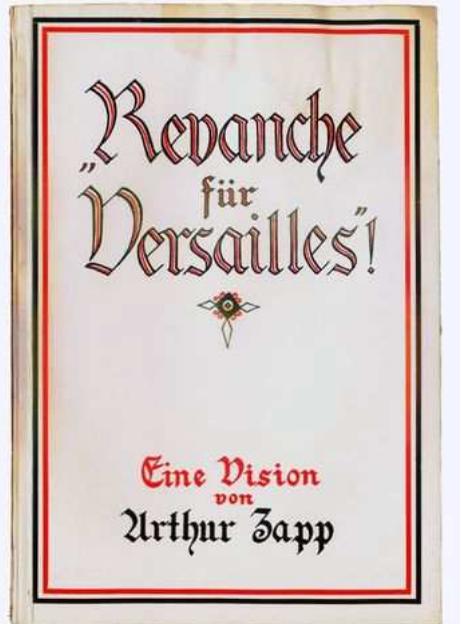
Hintergründe der Französischen Revolution sowie die Geschichte hinter der Geschichte um Freimaurer u. Rosenkreuzer. - Gute Expl. - Der letzte Band ist recht selten.

**905. Winkelmann, Joachim:** Gläserne Seelen. Okkulte Novellen. 1. Aufl. Berlin, Verlag Winkelmann & Söhne, 1921. 123 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **68,00 €**

Bloch 2/3418. - Inhalt: Das Experiment mit der eigenen Seele; Das Tagebuch der Erhängten; Doremi; Der Vampir; Gläserne Seelen. - Einband angeknickt u. leicht fleckig; unbeschnitten u. dadurch etwas angerändert; Stempel u. Signatur auf Titel, sonst ein gutes Expl.



Nr. 904



Nr. 911

**906. Winter, Max:** Die lebende Mumie. Ein Blick in das Jahr 2025. Dtsch. Erstaug. Berlin, E. Laubsche Verlagsbuchhandlung, 1929. 254 S., 8°, O-Leinen **85,00 €**

Bloch 2/3421. - Sozialutopie über einen Mann, der 1925 in einen Tiefschlaf verfällt u. erst 100 Jahre später wieder aufwacht, in einer Welt ohne Hunger, Not u. Unterdrückung. Bemerkenswert sind auch weitere Details, die er für die Zukunft ausmalt: es gibt Vereinigte Staaten von Europa (V. S. E.), einen südafrikanischen Staatenbund u. eine nordafrikanische Republik. Die Justiz gibt es nicht mehr. Privateigentum ist abgeschafft. "Solange es Privateigentum an Produktionsmitteln und an Grund und Boden gab, solange mußte die Menschen auch der Eigentumswahn, die Ichsucht beherrschen. Erst als der alte Satz des sozialdemokratischen Programmes erfüllt war, daß alles Privateigentum an Grund und Boden aufgehoben wird, und auch die Produktionsmittel allen gehören, erst von diesem Tag an war der Antrieb beseitigt, nur an sich zu denken, war der Kampf gegen Ichsuchtzüchtung möglich." (S. 232) - Einband berieben u. bestossen; etwas fleckig u. angeschmutzt, unteres Kapital mit kl. Fehlstelle; Vorsatz u. wenige Seiten etwas fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**907. Wirz, Otto:** Der Prophet. Original Schreibmaschinen-Manuskript (kein Durchschlag!), 1932. 275 Bll., 4°, Halbleder d. Zt. mit falschen Bünden u. gepr. Rückenbeschriftung **198,00 €**

Der Text entspricht dem Roman "Prophet Müller-zwo", der als Erstaug. im Januar 1933 erschien. - Phantastische Bekenntnisse eines Giftgaschemikers. - "Natürlich lässt sich das Ganze subjektiv streicheln, be-Rudolf-Steinern, be-August-Müllern eben, natürlich lässt sich das Ganze in ewigem Unwissen um den strengen Raum des Geistes (die Haltung, die Bewegung!) gemischt indisch-europaeisch, chinesisches-europaeisch, chinesisches-indisch, amerikano-indisch, oder wie du sonst willst, aufziehen, vernutzduseln, vernutzniessen, mit einem Wort: vermaterialisieren. Wirklich erfragen aber kannst du es nur aus der Kindlichkeit, aus der innern Gewecktheit, aus der Fähigkeit zu innerem Verströmen." - Kanten etwas berieben, sonst gutes Expl. mit Autorenwidmung: "Dr. Ernst Holder, dem Freunde und Förderer in herzlicher Dankbarkeit und treuer Gesinnung. Otto Wirz am 1. August 1932."

**908. Wright, S[ydney] Fowler:** Der Untergang von Prag. Roman des Krieges von 1938. Erstausg. Paris, Editions du Carrefour, 1936. 311 S., 8°, Engl. O-Broschur **34,00 €**

Bloch 2/3435. - OT: Prelude in Prague. The War of 1938. - Kriegsutopie. "Am 22. Januar 1938 überreicht der deutsche Gesandte in Prag der tschechoslowakischen Regierung ein Ultimatum. Unter dem Vorwand, dass ein Attentat gegen den 'Führer' vorbereitet sei, fordert Deutschland die Ausweisung aller Kommunisten und die Auslieferung der deutschen Emigranten. Gleichzeitig bekommen die deutschen Geheimagenten in Prag die Instruktion: Sobald im Nürnberger Rundfunk die 'Ägyptische Helena' von Richard Strauss ertönt, sollen alle gassicheren Unterstände von Prag in die Luft gesprengt werden." (Klappentext) - Rücken etwas verblichen u. fleckig, sonst ein sauberes Expl.

**909. Z.: Weltuntergangsdämonen an der Arbeit.** Von Z. Dtsch. Erstausg. Leipzig, E. Pierson Verlag, [1890]. 164 S., 8°, Priv. Pappband **75,00 €**

Nicht bei Bloch. - "'Weltuntergangsdämonen an der Arbeit! Nimmt der den Mund voll!' wird wahrscheinlich Mancher beim ersten Anblick des Titels unwillkürlich ausrufen. Und doch dürfte selbst eine flüchtige Einsichtnahme die Meisten sehr bald überzeugen, dass die Überschrift keineswegs so übertrieben ist. Bezeichnen die höheren Schichten der Gesellschaft sich selbst als 'die vornehme Welt' und erweckt diese Redensart nirgends einen Anstoß, so erscheint es kaum unangemessen, wenn die auflösenden und zerstörenden Einflüsse, die bei der Untergrabung dieser Welt tätig sind, Weltuntergangsdämonen genannt werden. Für diese Welt bilden die Dämonen oder vielleicht grade weis sie zum großen Teil ihre eigenen, selbst erzeugten Kinder sind, denn diese pflegen, entartet, die verderblichsten Feinde zu werden." (Vorrede) - Einband abgegriffen u. fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**910. Zapp, Arthur:** Im Frauenstaat. Roman. Erstausg. Hamburg, Gebrüder Enoch, 1922. 266 S., 8°, Illus. O-Pappband **56,00 €**

Bloch 2/3453. - Unter der nationalsozialistischen Diktatur ab 1935 verbot sämtlicher Werke des Autors; auch auf die "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums" gesetzt. - Etwas leseschief u. gering fleckig; Rest einer Klebemarke auf Vorsatz, sonst sauber u. gut. - Selten.

**911. Zapp, Arthur:** Revanche für Versailles! Eine Vision. Erstausg. Berlin, Verlag Fritz Kater, 1924. 160 S., 8°, O-Karton **87,00 €**

(= Freiheit und Kultur. Eine neue Romanreihe, Band 1). - Bloch 2/3453. - Broschur im oberen Bereich mit großem Wasserfleck, dadurch Seiten stärker wellig u. leicht nachgedunkelt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**912. Zeltner, Andreas [d.i. Hans Reimann]:** Des Teufels Phiole. Ein utoparodistischer Roman. Erstausg. Berlin, Schützen Verlag, [1939]. 260 S., 8°, O-Leinen mit kl. Rückenillus. **62,00 €**

Bloch 2/3459. - Etwas schiefgelesen; Kanten u. Ecken leicht berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl.

## Verschwörungstheorien

**913. Die Moral der Jesuiten und ihrer Angreifer.** 7. Aufl. Berlin, Verlag der Germania, [ca. 1895]. 60 S., 2 Bll., 12°, Illus. O-Karton **14,00 €**

(= Katholische Flugschriften zur Wehr und Lehr, Nr.15). - "Die Jesuiten kommen, dies Wort ist für einen in der Wolle gefärbten Kulturkämpfer schrecklicher, als wenn es heißt: 'Die Kosacken sind im Anzuge.' Lieber 5 Millionen Sozialdemokraten im Land, als einen Jesuiten!" - Ultrakonservative Kampfschriften-Reihe, andere Ausgaben nennen als Gegner: "Der ewige Preßjude"; Protestanten; Freimaurer u. gemischte Ehen. - Leicht lichtrandig; Rückenangerissen, sonst ein gutes Expl.

**914. Jesuitenkünste und Seelenfang am Krankenbett.** Ein Muster römischer Propaganda aus Bremen. 4. Aufl. Barmen, Verlag von Hugo Klein, [1889]. 56 S., 8°, Priv. Leinen **110,00 €**

Antikatholische "Aufklärungsschrift": "Was wollen die großen katholischen Krankenhäuser in protestantischen Gegenden? Sie wollen das Ihrige zur Bekehrung der Ketzer beitragen, denn der Protestantismus ist nach Aussage des unfehlbaren Papstes die Quelle aller Schlechtigkeit und Gottlosigkeit." - Ein gutes Expl.

**915. Semi-Imperator 1888-1918, Semi-Alliancen Folge - Judaisiertes Hohenzollern.**

Eine genealogisch-rassengeschichtliche Aufklärung zur Warnung für die Zukunft - ein packender Kommentar zu den Semi-Alliancen im besonderen und semi-gothaischen Erkenntnissen im allgemeinen. München, Verlag Franz Eher's Nachf., 1919. 206 S., 1 Bl., 1 gef. Taf., mit Frontispiz, Kl.-8°, Silber- u. blindg epr. O-Leinen **178,00 €**

Interessant die Übernahme durch den später im NS bekannten Verlag Franz Eher's Nachf. unter der alten Bildmarke (Wodan unter dem linksdrehenden Hakenkreuz) des Kyffhäuser Verlags. Frontispiz mit Portrait von "S. M." (Seine Majestät

Kaiser Wilhelm II.), am Ende eine mehrfach gef. Stammtafel. - Innengelenke angerissen (die ganze Auflage leidet an der mangelnden Bindung), sonst ein gutes Expl.

**916. Achermann, Franz Heinrich:** Moskau oder Konnersreuth? Roman. Erstaug. Baden [Schweiz], Verlag der Buchdruckerei A.G. Baden, 1935. 304 S., 8°, Illus. O-Hableinen **40,00 €**

Der Titel wurde im NS in der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums" von 1938 geführt; in der schriftlichen Liste wurde ein "+" vorangestellt u. damit ein zusätzliches Verbot durch den Reichsführer SS u. den Chef der Deutschen Polizei gekennzeichnet; Deweiteren: "Liste der auszusondernden Literatur. Erster Nachtrag vom 1. Jan. 1947" (In der sowjetischen Besatzungszone). - Heftiger katholischer Tendenzroman gegen den Bolschewismus, der die "Auseinandersetzung" zw. Materialismus u. Mystik thematisiert. Im Text läßt Stalin den Film "Der Schwindel von Konnersreuth" produzieren um "im Dienst der 'Gottlosenpropaganda', des 'Besboschnik', der 'Agitprop'" die stigmatisierte Therese Neumann (1898-1962) zu entlarven. - "Über Rußlands Weiten ist die Sonne untergegangen... Und Moskau erwacht zur Finsternis! Durch die erschrecken Gassen flattert der Vampyr des faulenden Lasters und klopfheimlich die Tore der Wohngrüfte... Und am Flusse warten die Ratten auf Selbstmörder." (Einleitung) - Einband bestossen; etwas berieben u. leseschief; wiederholter Bibliotheksstempel; tlw. fingerfleckig, sonst ein gutes Expl.

**917. Adler, Manfred:** Die Söhne der Finsternis. 3 Teile [kompl.]. Teil 1: Die geplante Weltregierung. Teil 2: Weltmacht Zionismus. Teil 3: Theologische Finsternis. 3. Aufl., 1. Aufl., 2. Aufl. Jestetten, Miriam-Verlag Josef Künzli, 1982, [1975], 1983. 69 S., 1 Bl. / 112 S. / 222 S., 1 Bl. Kl.-8° Taschenbücher **30,00 €**

U.a. über: Die Verschwörung der Insider-Imperialisten; Die Bilderberg-Gruppe; Der Vatikan u. die Weltherrscher der Finsternis; Das Endziel des zionistischen Messianismus; Zionisten u. Palästinenser; Der Irrtum des Unglaubens; Das Selbstzeugnis der Dämonen; Der neue Glaube Teilhard de Chardin's. - Gute Expl.

**918. Ammann, E. L.:** Die Freimaurerei und ihre Gefahren. Erwiderung auf die Broschüre: "Die Wahrheit über die Freimaurerei" (Hrsg. vom Vorort der Freimaurerlogen des Kantons Waadt) Hrsg. von der Schweizer Heimatwehr. Zürich, Selbstverlag, 1933. 88 S., 8°, Illus. O-Karton **30,00 €**

"Schweizer! Schweizerinnen! Ihr alle, die Ihr gegen die dunklen Mächte kämpfen, das Land von den Kompromissen und Intrigen befreien wollt, unterstützt die Bewegung der Schweizer Heimatwehr, indem Ihr das 'Schweizerbanner' abonniert oder Euer Scherflein als aktive Kämpfer beiträgt. Das 'Schweizerbanner' befasst sich mit den aktuellen vaterländischen Fragen. Es bekämpft den Marxismus und den Kommunismus, die Freimaurerei und das Judentum." - Einband leicht fleckig; Besitzerstempel, sonst ein gut erhaltenes Expl. der seltenen Schrift.

**919. Arminius [Pseudonym]:** Vor großen Ereignissen! Erstaug. Wiesbaden, Adewa-Verlag, 1926. 48 S., 8°, Farbig illus. O-Karton **34,00 €**

Liste der auszusondernden Literatur, dritter Nachtrag, 1953. - Schwer greifbare völkische Flugschrift, die auch unter dem Titel: "Vor neuen Kriegsschrecken" erschien (mit geringerer Seitenzahl). U.a. über: Neue Gefahren in Europa; Hinter der Völkerbundkullisse; Europäische Kriegstreiber; Kriegsbrandherde; Ein neuer Napoleon?; Italien will den zweiten Weltkrieg eröffnen!; Wer geht gegen Frankreich vor?; England als Drahtzieher; Deutschlands Schicksal. - Einband stärker fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**920. Arndt, Dietrich [d.i. Roderich Müller-Guttenbrunn]:** Die Weltverschwörer. Ein Judenroman. Erstaug. Leipzig-Graz, Heimatverlag Leopold Stocker, [1926]. 320 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **48,00 €**

Antisemitischer Tendenzroman in dem Juden u. Freimaurer im geheimen die Drähte ziehen. - "Der Verfasser widmet dieses Buch Arthur Trebitsch, dem tapferen proarischen Vorkämpfer, dem genialen, hellswichtigen Erkennen geistiger Grundlagen." - Trebitsch, Arthur (auch: R. Stiebert, 1880-1927) österreichischer Schriftsteller u. Philosoph; trotz seiner jüdischen Abstammung war er, wie sein Vorbild Otto Weininger, antisemitisch eingestellt, was sein literarisches Wirken widerspiegelt u. großen Einfluss auf deutschnationale Kreise hatte. - Einband min. berieben, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**921. Barruel, Abbe [Augustin]:** Abbe Barruels Nachrichten zur Erörterung der Geschichte der Entstehung, der Fortschritte und Folgen der Jakobiner in und außer Frankreich. London, bey Ph. Bussonier und Kompagnie [Augsburg, Kranzfelder], 1802. 6 Bl., 404 S., 8°, Pappband d. Zt. **300,00 €**

Wolfstieg 6367. - Es handelt sich hier um eine ins Deutsche übersetzte Zusammenfassung des 4teiligen Hauptwerks "Mémoires pour servir à l'histoire du Jacobinisme" (1797-1798; auf dtsh. 1800-1801 "Denkwürdigkeiten zur Geschichte des Jakobinismus") von Barruel. Die Zusammenfassung erschien im Original 1798: "Abrege des memoires pour servir l'histoire du jacobinisme". - Barruel beobachtete drei Verschwörungen. I. Die Verschwörung wieder den Gott, II. die Verschwörung wider alle Könige u. II. die Verschwörung wider jede Religion. "Die erste von diesen Zusammenverschwörungen geschah von den sogenannten Philosophen: die zweyte von eben den Philosophen, nachdem

sie sich mit den Winkellogen, oder Nachlogen der Freymäurer vereinigt, und die dritte von den Philosophen und vollkommensten Mäuern, nachdem sie sich mit den Illuminaten verbrüdet hatten. Die Vereinigung der Philosophen, der vollkommensten Mäurer und der Illuminaten bildete die Jakobiner." (Vorrede) - Einband bestossen, etwas berieben u. fleckig; Vorsätze etwas angeschmutzt; Seiten stellenweise leicht fleckig, sonst gutes Expl.

**922. [Becker & Co., Wäschefabrik]:** Der schaffende Deutsche und seine rettende Sendung. (Aufruf zur Bildung eines neuen Deutschen Schaffenskreises). München, Ludendorffs Volkswarte-Verlag, 1932. 30 S., 8°, O-Karton **30,00 €**

"Der weitaus überwiegende Teil des Deutschen Volkes lebt von Unterstützungen und vom Staate. Damit ist das kapitalistische System gerichtet. Es ist am Ende. Jetzt entsteht die große Frage, ob es den Weltkapitalisten gelingt, unsere Deutsche Kraft noch einmal für ihre Ausbeutungszwecke zu mobilisieren, oder ob wir uns geistig und materiell aus den Fesseln der überstaatlichen Kräfte frei machen können." (S.3). - Papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**923. [Becker & Co., Wäschefabrik]:** Rettung durch Selbsthilfe! (Vorschläge, die sich aus dem praktischen Lebenskampf eines Industrieunternehmens ergeben haben). Entweder Ausschaltung von mindestens 50 Milliarden Mark unterirdischer Tributeleistungen oder Untergang! Geislingen-Steige, Im Selbstverlag, [1931]. 18 S., 8°, O-Karton **18,00 €**

"Es ist unverkennbar, daß das kapitalistische System sich wie ein saugender Parasit an unserem Wirtschaftskörper festgeklammert hat. Mit dem von ihm beherrschten Geldwesen, mit dem Betrug der Goldwährung und unter Einsatz der ihm hörigen politischen und wirtschaftlichen Organisationen stiehlt es die Arbeitfrüchte des Volkes und lenkt sie in die Kanäle der überstaatlichen Geldmächte." (S.3) - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**924. [Becker & Co., Wäschefabrik]:** Vernichtung des Deutschen Volkes durch Sklavenarbeit und Menschenexport oder Rettung des Deutschen Volkes durch Freie Deutsche Wirtschaft. Geislingen-Steige, Im Selbstverlag, [1931]. 34 S., 8°, O-Karton **22,00 €**

"Das überstaatliche Rom mit seinen Orden und Organisationen, der geschichtliche Hauptfeind unseres Volkes, wird von der N.S.D.A.P. systematisch geschont. Damit wird der protestantische Teil der N.S.D.A.P. im Ringen um die wahre Befreiung unseres Volkes lahmgelegt... Deutsch ist nicht die Verhetzung und Bruderkampf... Deutsch ist die Befreiung von innen und nicht eine unser Volk versklavende Bündnis- und Kriegspolitik nach außen." (S.31f.). - Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**925. Beek, Gottfried zur [d.i. Ludwig Müller von Hauen]:** Die Geheimnisse der Weisen von Zion. 10. Aufl. München, Verlag Franz Eher Nachfolger, 1930. 71 S., 1 Taf. u. 1 farbige Karte, 8°, Illus. O-Karton **125,00 €**

Mit der lose beigelegten farbige Karte "Des Kaisers Traum". - Es soll sich u.a. um die Sitzungsmitschrift eines jüdischen Kongresses handeln, abgehalten von Repräsentanten Israels. Diese "Protokolle" sind Grundlage für den Mythos der "Jüdischen Weltverschwörung", u. dabei in Wirklichkeit eine Fälschung der Geheimpolizei im zaristischen Russland. In Deutschland erschienen sie erst 1920 mit falscher Jahresangabe. Nach dem Tod von Ludwig Müller von Hauen übernahm der Parteiverlag der NSDAP die weitere Hrsg. - Einband leicht bestoßen; kl. Randläsuren; wenige Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

**926. Bergmann, O.:** Der Weltbolschewismus. In der militär-technologischen Pechsträhne oder auf dem Weg in die militärische Niederlage? Sonderstudie. Wetter, HUGIN, Gesellschaft für politisch-philosophische Studien e.V., [1985]. 35 S. mit Textabb., 4°, O-Karton **38,00 €**

"Daß hinterfragt und spekuliert werden muß, wenn man mehr, als Medien-Propaganda und -Verdummung zulassen, wissen will, ist selbstverständlich. Bei der Geheimhaltung im Militär-Bereich gilt das besonders, und hier vor allem wenn es um den Komplex 'UFO' geht... und wenn sie nicht verschwiegen werden können, so haben diese eben von anderen Welten aus dem Kosmos zu kommen." - Der Autor vertritt auch die Theorie der reichsdeutschen Flugscheiben. - Ein gutes Expl.

**927. Bismarck, Valentin von:** Französische Raublust an deutschen Landen und deutschfeindliche Politik in früheren Jahrhunderten J'accuse! 1. Aufl. Berlin, Neudeutsche Verlags- und Treuhandgesellschaft, 1921. 77 S., 8°, O-Karton **24,00 €**

Geschichtlicher Rückblick nach dem Versailler-Friedensvertrag: "...daß nach Beginn des Krieges Italien einen Treuebruch begann und zum Judas Ischariot an Deutschland wurde. Juden und Demokraten haben das Reich verraten. Man hat den deutschen Michel, - oder besser gesagt - Esel, - auf das Glatteis... gelockt." - U.a. über: Die ältesten Zeiten des Elsaß u. die germanischen Völkerwanderungen im 3. u. 4. Jh. n. Chr.; Das Zeitalter der fränkischen Könige; Deutschland im 10.-15. Jh.; Deutschland zur Zeit der Reformation im 16. Jh. u. Frankreichs Rheingelüste in den folgenden Jh.; Der Dreißigjährige Krieg u. der Niederbruch Deutschlands nach dem Westfälischen Frieden 1648; Elsaß-Lothringen im 18. u. 19. Jh.; Wie die Engländer 1870 über Elsaß-Lothringen u. Frankreich dachten; Deutschland nach 1787; die franz. Revanchepolitik u. Fürst Bismarcks Reden über Frankreich. - Berieben u. leicht bestossen; Anriß im Rückendeckel, der sich im Block fortsetzt (ohne Textverlust u. nicht störend); Signatur auf Titel, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**928. Brändle, Paul:** Die wahren Ursachen der Finanz- und Wirtschaftskrisis und was zu ihrer Behebung not tut. Stuttgart, Selbstverlag, [1931]. 72 S., 8°, O-Karton **42,00 €**

Antisemitische Verschwörungstheorie aus überwiegend "finanzpolitischer" Sicht. - "Der Sturz einer Dynastie, oder die Einführung des parlamentarischen Systems und die dazu notwendige Revolution verlangt eine planmäßige Vorbereitung... Der internationale, jüdische Weltstaat ist eine sachliche Autokratie... Ein Kopf führt das ganze Staatsgeschäft! Für diesen gibt es kein un- und kein mittelbares Rätsel. Er ist also nicht nur Politiker, sondern in erster Linie Psychologe. Er ist also nicht nur Praktiker, sondern auch Techniker... Alles, was in der Welt geschieht, wird in der Hauptsache mittelbar von ihm gemacht. Daß er alles mittelbar macht, ist seine Stärke." (S. 28f.). - Leicht angestaubt; eine Ecke angeknickt, sonst ein sehr gutes Expl.

**929. Brühl, J. A. Moriz:** Die Geheimbünde gegen Rom. Zur Genesis der italienischen Revolution. [ANGEB.: Abbé V. Dumar: Charakteristische Züge aus dem Leben Pius IX.]. Prag, Kober & Markgraf, 1860. 4 Bll., 128 S., 8°, Marmoriertes Halbleinen d. Zt. **95,00 €**

ANGEBUNDEN: Abbé V. Dumax (Secretär des Monseigneur de Ségur in Rom): Charakteristische Züge aus dem Leben Pius IX. Aus dem Französischen. Mainz 1860. Verlag von Franz Kirchheim, VIII, 199 S. - Zu Brühl: Ihm kommt es "darauf an, die esoterische Geschichte der italienischen Revolution gleichsam mit Streiflichtern zu erhellen." (Vorwort). Inhalt: Geschichtlicher Rückblick u. Ueberblick; Plan u. Thätigkeit der hohen Venta; Niedergang der aristokratischen Venta. Aufkommen u. Ueberwiegen der demokratischen Geheimbünde; Konferenz u. Memorandum von 1831, u. Folgen. - Dumax will in einfachen, aber stets wahren Erzählungen die hauptsächlichlichen Begebenheiten des Lebens Pius IX. aufrollen, der bei Erscheinen des Buches bereits 14 Jahre regierte. - Einband etwas bestossen u. beschabt; Rückendeckel mit Fehlstelle im Bezugspapier; Besitservermerk; Seiten etwas gebräunt u. leicht (stock)fleckig, sonst gut.

**930. [Buser], Johannes Michael:** Die Wahrheit von Jesus Christus. (Urschrift: "Die Offenbarung Johannes, des Theologen). [Deckeltitel: Der jüngste Tag ist da! Die Wahrheit von Jesu Christo! (Die reine Enthüllung der Idee Jesu Christi vom Friedens-Reich [auf]grund der Offenbarung Johannes, des Theologen) Enthüller: Johannes Michael. Herausgeber: Karl Kieninger]. Leipzig, Xenien-Verlag, [um 1920]. 175 S., 8°, O-Karton **68,00 €**

Äußerst kurioses Werk, in dem der Autor Johannes Michael Buser als "Enthüller der Offenbarung Johannes" auftritt. U.a. über: Der Sohn Gottes bringt seinen Haß gegenüber dem Parlamentarismus zum Ausdruck; Das Auftreten des Philosophen der Hölle, Friedrich Nietzsche; Die Erlösungsidee des falschen Erlösers Richard Wagner u. seine Verführungskünste; Goethe, das Haupt der antichristlichen Verschwörung gegen Kaiser u. Reich, der ideelle Ueberheber des Weltkriegs; Sieben Könige des antichristlichen Reiches, des Reiches der Selbstsucht. Fünf sind gestorben: Immanuel Kant, Goethe u. Schiller, Bismark u. Lassalle, u. einer ist erschienen, der falsche Erlöser Wilson, u. "der siebente ist noch nicht gekommen... Und der Teufel, der da war, und gestorben ist, der Antichrist, Clemencau, das ist dieser, welcher von den Höllenfürsten das Haupt ist". - Mit umfangreicher, haßerfüllter Nachschrift des Hrsg. Karl Kieninger, der die Einsichten u.a. um "schwarze Magie" (S. 95), Film-Lügen-Fabriken (S. 99), Geheime-Logen (S. 159), Satans-Hochschulen (S. 163) u. antisemitisches erweitert. - "Man lese in dieser Hinsicht einmal die deutsche Zeitschrift: 'Der Hammer' und das Buch von Theodor Fritsch: 'Der falsche Gott (Beweismaterial gegen 'Jahwe') ... Der Grund, warum ich hier auch noch das Werk Th. Fritsches empfehlend hereinziehe, ist der, weil eben Goethe und Nietzsche samt ähnlich gesinnter Genossen ganz mit dem Geiste des politischen Kriegs-Gottes 'Jahwe' erfüllt, d.h. verjüdet sind." (S. 131). - Rücken angerissen u. mit kl. Fehlstellen; Einband schwach fleckig u. mit roter Linie; Expl. ist etwas schief gelesen u. durchgehend gebräunt, sonst gut.

**931. Conrad, Jo:** Zusammenhänge. Was läuft schief in unserer Welt? 1. Aufl. Worpsswede, Bignose Media, 1998. 239 S., mit wenigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

"Nach dem ersten erfolgreichen Buch 'Entwürfungen' verarbeitet Jo Conrad in seinem zweiten Buch neuere Erkenntnisse über die Zusammenhänge zwischen kosmischen Interessen und Religionen, zwischen Massenmedien und Politik, zwischen Medizin und Logentum." (Klappentext) - Auszug: "Die Grauen (Ausserirdische) haben angeblich zuerst mit den Deutschen 1933 Verbindung aufgenommen. Jedoch wurden sie von der deutschen Regierung abgewiesen, weil diese schon eine Vereinbarung mit anderen außerirdischen Intelligenzen hatten. Eine Gruppe menschlicher Außerirdischer, die ihren Hauptsitz unter dem Gizeh Plateau in Ägypten hatten. Sie waren angeblich vorwiegend Plejader, die auf der Erde gestrandet waren." (S.69) - Nicht weniger verblüffendes enthüllt der Autor über die Freimaurer, die Pharma-Industrie etc. - Abgedruckt ist auch ein offener Brief des Autors an die "Macher", die Illuminati. - Als Literatur wird u.a. Carmin (Das schwarze Reich), Jan Udo Holey (Die innere Welt) oder Ludendorff (Vernichtung der Freimaurerei) angegeben. - Gutes Expl.

**932. Dallas, R[obert] Ch[arles]:** Neue Verschwörung gegen die Jesuiten mit einer ganz bestimmten Beschreibung ihres Instituts, nebst einiger Bemerkungen über den Nachtheil der Erziehungs-Pläne, welche von der Religion unabhängig sind. Köln, J. G. Schmitz, an den Minoriten, 1819. XVI, 240 S., Kl.-8°; Pappband d. Zt. **100,00 €**

Entdeckt und kurz vorgetragen durch den englischen Ritter R. C. Dallas, Brüssel 1816. Frei übersetzt aus dem Französischen von dem Advokaten Karl Heinrich Latz. - Verteidigungsschrift zu den Jesuiten u. ihrer Missionstätigkeit, z.T. zweisprachig, nach dem Titel: "Nouvelle conspiration contre les Jesuites, dévoilee et brievement expliquee. Avec un precis de leur Institut, et des observations sur le danger des systemes d'education independans de la Religion". - Einband

berieben u. bestoßen; kl. Einrisse des kaschierten Papiers am Rücken; Stempel im Vorsatz; angestaubt u. tlw. fleckig, sonst ein gutes Expl.

**933. Deyo, Stan:** Die kosmische Verschwörung. 1. Aufl. Peiting, Edition Pandora, 1997. 416 S., 8 Bll., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **23,00 €**

"Dieses Buch ist ein Bestseller in Australien gewesen und ist Dank Milton William Cooper in den Vereinigten Staaten zum Untergrundklassiker geworden. Wetter-Kriegsführung, biblische Numerologie und Prophetie über die Zeiten des großen Umbruchs gehen in diesem Buch Hand in Hand mit der Geschichte der Illuminaten, der Ufologie und einer zukünftigen Welt diktatur in enger Verbindung mit dem Club of Rome. Das Buch steht im direkten, inneren Zusammenhang mit Coopers 'Apokalyptischen Reiter', ergänzt und vertieft es in vielen Fällen. Wer eine Brücke sucht zwischen 'Einer Weltregierung und Machtmißbrauch', 'Freie Energie' und den verschiedenen Prophezeiungen über 'schwere Zeiten', hier findet er den Schlüssel dazu." (Klappentext). - Gutes Expl.

**934. Dinter, Arthur - Y. und Hans v. Ekenroth (Hrsg.):** Das Geheimnis des Spiritismus und Arthur Dinter's "Sünde wider den Geist". 1. Aufl. Berlin, Verlegt von Hans v. Ekenroth, 1921. 56 S., 8°, O-Karton **70,00 €**

(= Aus der Sammlung: Wege zum Deutschen Heilturn. Erste Reihe: Geisterspuk im Sonnenlicht). - U.a. über: Zur Seelenkunde der neuen Deutschen; Geister u. Fantome; "Okkulte" Erlebnisse sind keinem Deutschen fremd; Spiritismus ist Materialismus; Spiritismus als Zweig der Experimentalwissenschaft; Wie Geister gemacht werden; Das Medium als politisches Werkzeug; Freude des Erzeindes über jeden neuen Spiritisten; Die "Geisterlehre" u. der Geist"; Artur Dinter's "Geistlehre". - Der ungenannte Autor (ein Runenwappen steht für seinen Namen) vertritt die gleiche völkische Verschwörungstheorie zum Okkulten wie Mathilde Ludendorff. Der im Titel erwähnte Arthur Dinter spielte in der frühen NSDAP eine Rolle, zieht sich aber nach Meinungsverschiedenheiten mit Hitler ins Religiöse zurück u. gründet die "Deutsche Volkskirche". Nach seinem stark umstrittenen Rassismus-Roman "Die Sünde wider das Blut" legte Dinter mit "Die Sünde wider den Geist" einen "Tatsachenroman" über Spiritismus vor. - Leicht bestoßen u. etwas angeknickt; Deckel u. wenige Innenseiten etwas fleckig; Signatur im Vorsatz; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**935. Draak:** Gewerbsmäßige Meuchelmörder im Staatsdienste. Aktenmäßige Darstellung der Verbrechen einer "Schwarzen Bande" (Complot) von 11 Richtern, 15 Advokaten und 10 Aerzten. - ANGEBUNDEN: Behr, J.: Das Opfer des Wucherers. Sozial-Nouvelle. [1. Aufl.] / 3. Aufl. (beide:) Friedenaub bei Berlin, Verlag von Ch. Draak, 1892, 1891. 237 S. / 2 Bll., 142 S., 1 Bl., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **128,00 €**

Aus dem Inhalt von Draak: Meuchelmörder: Der Advokat Mex in Hamburg mit seinen Spionen; Das Komplott; Planmäßige Vergewaltigung vor Gericht; Drake's unschuldige Verurtheilung u. geistige Ermordung usw. - Zu Behr: Opfer: "Nach den neuesten statistischen Erhebungen [betreiben] nicht weniger als fünfundzwanzig Millionen Deutsche Landwirtschaft. Betrachtet man aber die Hypotheken, womit deren Besitz belastet ist, so muß es auch dem blödesten Auge klar werden, daß mehr als eine 'gewisse Feinfühligkeit' von Israels Seite erforderlich war, um eine solche Verschuldung herbeizuführen." (Vorrrede). - Kanten etwas berieben; Inhalt handschriftlich im Vorsatz; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**936. [Eliä, der Prophet]:** Geheimgesellschaften und der Mythos des 21. Jahrhunderts. Elias Prophezeiungen zur Endzeit. Teil III. Dtsch. Erstveröffentlichung. Kössen (Austria), Stargate, 1988. 827 S., im Text abgedruckt sind mehrere Ausschnitte aus Büchern, Broschüren, Zeitungsausschnitte, Interviews u.ä., Gr.-8°, Illus. O-Karton **30,00 €**

U.a. über Die Smaradgtafeln von Thooth [sic]; Die germanischen Logen u. ihre Absichten (u.a. Germanenorden, Deutschorden, Thule-Gesellschaft); Atlantis, Lemurien; Hyperborea; Macht u. Ohnmacht; Die neue Ethik des Kapitals; Sieben Thesen für die Umpolung des Geldes u. der Macht; Ab dem Jahr 2011, Freigeld für alle; Harmonische Ernährung im Einklang mit der Natur; Freie Energie; Die elektronische Direktdemokratie. - Ab S. 738 ist das Buch ein Lexikon der Verschwörungstheorien, dieser Abschnitt wurde von "Illus Verratos" geschrieben. - Deutlichere Lesespuren; noch gutes Expl. mit einem Aufkleber auf dem Titel.

**937. Engel, Dr.:** Warum erwerbslos? (Durch Wirtschaftszusammenbruch in den heiligen Krieg gegen Rußland). Ein Vortrag. München, Verlag Tannenbergbund e.V. Gau Oberbayern, [1930]. 19 S., 8°, O-Karton **30,00 €**

Engel beschuldigt die "überstaatlichen Mächte", sprich das Judentum u. die Freimaurerei für die Schuld an der wirtschaftlichen Not. - Gutes Expl.

**938. Feuerstein, Otto:** Jesuitenstreiche. Eine Sammlung kulturhistorischer Tatsachen über die Tätigkeit und Lehren der Jesuiten. Vollständige Ausgabe. Vier Teile in einem Bande. Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1927. VIII, 262 S. / 29 S. / 63 S. / 16 S. / 14 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **42,00 €**

Vom Verlag "als besondere und ergänzende Zugabe" bei gebunden: (1) Die Notwendigkeit der Ausweisung der Jesuiten aus Deutschland. Rede des Reichstagsabgeordneten Eduard Windthorst im Deutschen Reichstag am 15. Mai 1872 - (2) Monita secreta - Die geheimen Instruktionen der Jesuiten. Lateinisch und deutsch. - (3) Rom und die deutsche Gegenwart. Von Alfred Miller. - (4) Die ultramontane Gefahr. Vortrag von Pfarrer Otto Feuerstein. - Einband etwas angestaubt; Ecken u. Kanten min. bestoßen; Signatur auf Titel; einige Buntstift-Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

**939. Fiebig, Paul:** Juden und Nichtjuden. Erläuterungen zu Th. Fritschs "Handbuch der Judenfrage" (28. Auflage). Leipzig, Dörffling & Franke, 1921. VIII, 100 S., 8°, Priv. Leinen, O-Deckel mit eingebunden **62,00 €**

Die Kritik des Geisteswissenschaftlers Paul Fiebig an den Talmud-Zitaten von Theodor Fritsch (u. Dr. Arthur Dinter): "Wie alle hier im Wortlaut dargebotenen rabbinischen Stellen deutlich beweisen, ist es dringend erforderlich, daß die Leser des Fritschens 'Handbuch der Judenfrage' sich danach ihr Urteil über Fritschs Zitate aus der rabbinischen Literatur bilden... 'Sachliches Material zu einer vorurteilsfreien Betrachtung' (Einführung S.5) bietet Fritsch auf den wichtigen Seiten 330-356 seines Buches nicht. Es wäre um die Ehre der deutschen Wissenschaft willen dringend nötig, daß nur diejenigen in allen solchen Fragen das Wort ergreifen, die wirklich sachlich, gründlich und wissenschaftlich auf diesem Gebiet zu arbeiten verstehen." - Mit Register. - Neuer schwarzer Leineneinband; eine Ecke des eingebundenen Deckels mit kl. Fehlstelle; sonst ein gutes Expl.

**940. Fleischhauer, Ulrich:** Die echten Protokolle der Weisen von Zion. Sachverständigengutachten, erstattet im Auftrage des Richteramtes V in Bern. Erfurt, U. Bodung-Verlag, [1935]. 416 S. u. 16 S. Abb. auf Taf., Gr.- 8°, O-Karton **420,00 €**

Fleischhauer war Gutachter bei dem Prozess um die Klage vom Schweizerischen Israelitischen Gemeindebund u. der Kultusgemeinde Bern gegen den Hammer-Verlag/ Leipzig, bzw. die von ihm herausgegebene Schrift "Die zionistischen Protokolle". Die umfangreiche Dokumentation geht auch auf die französische Vorlage "Dialogue aux enfers entre Machiavel et Montesquieu / Dialog in der Hölle zwischen Machiavelli und Montesquieu" von Maurice Joly ein. Die nicht abreisende Kontroverse um die Echtheit der Protokolle führt bis in die Neuzeit; kaum eine andere politische Hetzschrift hatte eine so weitreichende Wirkung. - Deckel leicht bestossen u. mit angeknackten Ecken; Signatur auf Titel; wenige Seiten mit zarten Fleckenspuren, sonst ein gutes Expl.

**941. Frank, Dr. Fr.:** Der Ritualmord vor den Gerichtshöfen der Wahrheit und Gerechtigkeit. ANGEBUNDEN: Nachträge zu "Der Ritualmord [...]": I. Die letzten Schlupfwinkel des Ritualmord-Aberglaubens. II. Der Ritualmord-Aberglaube in den letzten Zügen. III. Das Leichenbegängnis des Ritualmord-Aberglaubens. Erstausg. Regensburg, Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, 1901, 1902. VIII, 327 S. / 100 S., 8°, Neues Leinen, vom Nachtrag ist die O-Broschur mit eingebunden **220,00 €**

U.a. über: Die Menschenopfer; Der Blutgenuß; Die Ankläger der Juden wegen Ritualmords. - Beide Werke mit Register. - Die Seiten sind papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl. - V.a. der Nachtrag ist selten.

**942. Fritsch, Theodor:** Der falsche Gott. Beweis-Material gegen Jahwe. 9. Aufl. Leipzig, Hammer Verlag, 1919. 225 S., 7 Bll., 8°, O-Karton **60,00 €**

Aus dem berüchtigten antisemitischen Hammer Verlag des Autors Theodor Fritsch (1852-1933, Pseudonyme: Thomas Frey, Ferdinand Roderich-Stolthelm), von Beruf Techniker. 1888 wird sein "Antisemiten-Katechismus" (zuerst im Leipziger Verlag von Herrmann Beyer) wegen Verleumdung jüdischer Religionsbegriffe von der Staatsanwaltschaft in Leipzig beschlagnahmt. 1910 Verurteilung wegen "Gotteslästerung". 1912 Mitbegründer des "Reichshammerbund" u. Hrg. der Zeitschrift "Hammer", jede Ausgabe schloß mit den Worten: "Es gibt keine Gesundheit der Völker vor Austreibung der Juden." In Fritschs Leipziger Verlag erscheinen z.B. "Die zionistischen Protokolle" u. "Der internationale Jude" von Henry Ford. Wegen der Behauptungen von Henry Ford gegen die Bankiersfamilie Warburg kam es zu mehreren Gerichtsverfahren. Aufgrund dieser gerichtlichen Erkenntnisse wurde auch Fritsch rechtskräftig verurteilt. Henry Ford hatte sich schließlich 1927 bei den Warburgs öffentlich entschuldigt. Theodor Fritsch hingegen setzte trotz gerichtlich verhängter Strafen u. öffentlicher Gegendarstellung in der Presse, die Bestandteil des Urteils war u. für deren Kosten er aufkommen mußte, seine Verleumdungen gegen die Warburgs unbeirrt fort. Wenig bekannt ist, dass Theodor Fritsch zu den Pionieren der Gartenstadt-Idee in Deutschland zählt. Siehe Mohler B 122,1 - Deckel angestaubt u. leicht fleckig; etwas bestossen; unbeschnitten mit leicht fleckigem Schnitt; papierbedingt leicht gebräunt; zarte Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

**943. Fritsch, Theodor:** Geistige Unterjochung. Zugleich eine Antwort an Dr. G. Lomer und Prof. Werner Sombart. 10. Aufl. Leipzig, Hammer-Verlag, 1921. 24 S., 8°, Illus. O-Papier **45,00 €**

(= Hammer-Schriften Nr. 3). - U.a. mit antisemitischen Attacken gegen den 1910 erschienen Artikel "Der Massen-Aufstieg des Judentums" des völkischen Esotikers u. Okkultisten G. (Georg) Lomer, in dem dieser für die "Radikal-Kur der Vermischung" eintritt. Hämisch vermerkt Fritsch dazu, das Lomer ebenfalls Mitarbeiter der auf Rassenfragen ausgerichteten "Politisch-anthropologischen Revue" sei. - Rücken mit mattem Tape verstärkt; leicht lichtrandig u. mit kl. Randläsuren; eine Ecke knittrig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**944. Fritsch, Theodor (Schlusswort):** Die Protokolle Zions. Das Programm der internationalen Geheimregierung. Aus dem Russischen übersetzt von \*\*\* mit einem Schlusswort von Theodor Fritsch. 16. Aufl. Leipzig, Hammer Verlag, 1935. 80 S., 8°, Illus. O-Karton **95,00 €**

Erschien vorher unter dem Titel "Die Zionistischen Protokolle"; es soll sich hierbei um die Sitzungsmittschrift eines jüdischen Kongresses handeln, abgehalten von Repräsentanten der "zwölf Stämme Israels". Ursprünglich eine Fälschung der Geheimpolizei im zaristischen Russland. In Deutschland erschienen sie erst 1920 mit falscher Jahresangabe unter dem Titel "Die Geheimnisse der Weisen von Zion". Siehe dazu Mohler B 122.1 u. 122.9.10 - Ein gutes Expl.

**945. Fritsch, Theodor - Roderich-Stoltheim, F. [d.i. Theodor Fritsch]:** Die Juden im Handel und das Geheimnis ihres Erfolges. Zugleich eine Antwort und Ergänzung zu Sombarts Buch: "Die Juden und das Wirtschaftsleben". 2. durchges. Aufl. Steglitz, Verlag von Peter Hobbing, 1913. 2 Bll., 266 S., 1 Bl., 8°, O-Pappband **80,00 €**

Später ist das Buch unter dem Titel erschienen: "Das Rätsel des jüdischen Erfolges". - U.a. über: Besondere jüdische Geschäftstaktik; Der internationale Zusammenhang u. die Geheimbücherei der Hebräer; Verdrängung des soliden Handels durch die Juden; Die Hebräer als Träger des Kapitalismus; Das Rassenproblem; Ursprung des jüdischen Wesens; Der Einfluß der Juden auf die Frauenwelt. - Rücken gebräunt u. berieben; Kapitale etwas bestossen; Besitztvermerk; sehr vereinzelt Bleistiftanstreichungen, sonst ein gutes Expl.

**946. Germanicus [d.i. Emil Richter]:** Die Rothschild-Gruppe und der "monumentale" Conversions-Schwindel von 1881 - Eine zweite Anklage wider die Agiotage. 5. Aufl. Frankfurt a.M., Germanicus-Verlag (E. Richter), 1882. 59 S., 8°, Priv. Pappband, O-Deckel mit eingebunden **105,00 €**

(= Vierte Germanicus-Broschüre). - "So ist denn auch die neueste Epoche des 'wirthschaftlichen Aufschwunges' in ihren vollen Glanz getreten wo schon unmittelbar neben dem Tanzplan die Wellen der Sündfluth schlagen; wo bereits gegen den wachsenden Wucher, der noch nicht zur Agiotage werden konnte, sich gewalthätige Empörung richtet... jene Empörung, welche den Monitor des norddeutschen udenthums, den 'Berliner Börsen-Courier', zwingt, einzugestehen, daß nicht Glaubenshaß, sondern 'niedere' Gier nach 'fremdem' Besitz und Reichthum Quelle sei, und welche ihn veranlaßt, zornspeiend jene 'niedere' Gier mit Ausbrüchen der Wuth zu überschütten." (Vorwort). - Einband etwas lichtertrandig; Deckel stockfleckig u. gestempelt; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**947. Haeckel, Ernst:** Sandalion. Eine offene Antwort auf die Fälschungs-Anklagen der Jesuiten. Frankfurt a.M., Neuer Frankfurter Verlag, 1910. 2 Bll., 55 S., 2 Bll., mit 3 Abb., Gr.-8°, O-Karton mit Deckelbild **28,00 €**

In vorliegender Schrift greift Haeckel insbesondere den Vorwurf auf, er habe die Zeichnung des Sandalions (Embrion) "gefälscht". "An einem konkreten, besonders wichtigem Beispiele, dem hochinteressanten Sandalion, werde ich zeigen, in wie verwerflicher Weise die Jesuiten ihrerseits die Wahrheit gefälscht haben." (Vorwort). - Hauptkapitel: Naturerkenntnis u. Glaubensdichtung; Jesuitenbund; Thomasbund. Der katholische Jesuitenbund; Keplerbund. Der evangelische Jesuitenbund; Fälschungen von Arnold Brass; Embryonenbilder; Sandalion der Wirbeltiere; Fälschung des Sandalion-Bildes; Stichproben der Jesuitenpresse; Literaturnoten; Zeugen im Embryonen-Prozeß. - Etwas bestossen, Seiten unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**948. Hardefust [d.i. Franz Walter Ilges]:** Revolution! Wer hat die Revolution gemacht? Wer hat die Revolution bezahlt? Was hat die Revolution gebracht? 1.-5. Tsd. Berlin, Brunnen-Verlag Willi Bschoff, [1932]. 20 S., 8°, O-Papier **15,00 €**

Völkische Schrift zur Novemberrevolution 1918: "Dreizehn [Jahre] sind schon vergangen. Wir warten. Gottes Mühlen mahlen langsam. Wann kommt die Stunde des Gerichts? Wir wissen es nicht. Aber wir wissen, sie wird kommen, so wahr es eine Gerechtigkeit gibt. Auch für Scheidemann und Genossen. (...) Vergeßt es nicht: Jetzt kommt die Revolution gegen Eure Revolution." - Von dem Autor (Nach dem Pseudonym u. Inhalt des Textes zu urteilen offensichtlich ein Kölner) erschienen noch andere "Kampfschriften", die sich ebenfalls heftig gegen die Sozialdemokraten wenden. - Deckel mit kl. Ausschnitt (entfernter Besitztvermerk?); kl. Randläsuren; papierbedingt gebräunt. - Selten.

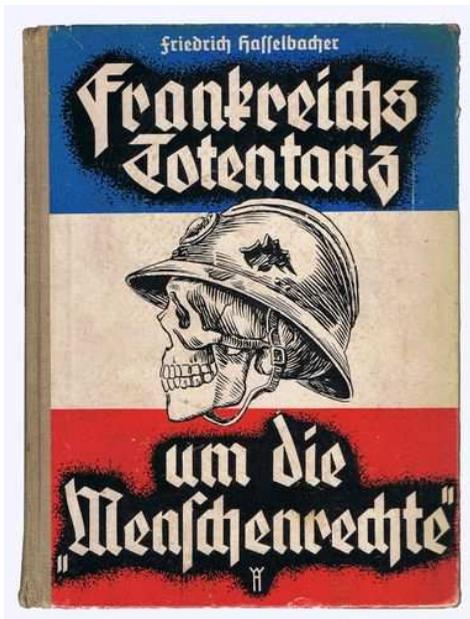
**949. Hasselbacher, Friedrich:** Frankreichs Totentanz um die "Menschenrechte" ; La Republique a couvert - Das Frankreich der Nichtfranzosen. Erstaussg. Berlin, Paul Hochmuth, 1940. 271 S. u. 8 S. Nachtrag, mit zahlr. Karten-Skizzen u. freimaurerischen Dokumenten, 8°, Illus. O-Halbheften (Titellius. von Dr. Walter Hansen) **60,00 €**

U.a. über: Die Teilung Frankreichs; Lehnsfürstentümer oder Einheitsstaat; Frankreichsweg zum Einheitsstaat; Frankreich greift ein; Die große Lüge von der bedrohten Sicherheit Frankreichs; Franzosen u. Deutsche; Die "englische Krankheit"; "Bürger zweier Reiche"; "Arbeit am rauen Stein"; Geschichtsabriß 1774-1815; Frankreich im Fieber der "englischen Krankheit"; Die Revolution von 1789; Die Verkündigung der Menschenrechte; Die "große Idee" macht Schule u. die "Grande Nation" erwacht; Das "Wunder" von Valmy; Die derzeitigen maurerischen Körperschaften in der franz Republik.

ihren Kolonien; Freimaurerische Fachgruppen u. Vorhöfe; Brüderliche Vereinigungen zum Stadium bestimmter Fragen; Brüderliche Vereinigungen für internationale Fragen; Brüderliche Vereinigungen für Staat u. Verwaltung; Aktive Vorhofgemeinden; Freimaurerei u. Vaterland; Freimaurerei u. Sittlichkeit; "Vorbismarcksches Deutschland, erwache!"; "Nieder mit dem Nationalsozialismus". - Rücken leicht angerissen; Kanten min. bestossen, sonst ein gutes Expl.

**950. Hasselbacher, Friedrich (Bearb.):** Hoch- und Landesverrat der Feldlogen im Weltkrieg. 1.-10. Tsd. Magdeburg, Nordland Verlag, 1935. 84 S., mit 70 Abb., 4°, Illus. O-Karton **48,00 €**

(= Veröffentlichungen bisher unbekannter Dokumente zur Erforschung der Geheimbünde u. volksfeindlicher Bewegungen. Band 1.) - Hrsg. vom Institut zur Erforschung der Freimaurerei, Berlin. - Enthält neben vielen Faksimiles u.a. auch die Abzeichen der Feldlogen während des 1. Weltkriegs. - Deckel berieben, bestossen u. stärker mittig angeknickt (Versand?); Rücken mit kl. Fehlstelle u. Klebmarke, sonst ein gutes Expl.



Nr. 949



Nr. 951

**951. Hauptmann, Hans:** Memoiren des Satans. Die Menschheitstragödie im XIX. und XX. Jahrhundert. Ein satirischer Roman. Erstausg. München, Deutscher Volksverlag Dr. E. Bockle, [1929]. 312 S., 8°, Illus. O-Leinen **44,00 €**

"Eine Geistvolle Geschichte des Judentums in den letzten 100 Jahren." (Lanz von Liebenfels in Bibliomystikon 4, 1 "Ariosophisches Literaturverzeichnis"). - Hans Hauptmann (1865-?), Hauptmann a. D., war Redakteur in Rosenbergs Zeitschrift "Der Weltenkampf". Neben antisemitischen u. antifreimaurerischen Arbeiten, veröffentlichte er zw. 1922 u. 1923 die dreibändige "Geisteslehre", deren Text Hauptmann, wie er selbst betont, durch "okkulte Gedankenübertragung" erhielt. Mohler B 120,4: "unter Völkischen vor allem bekannt durch 'Jesus der Arier. Ein Heldenleben' wo Jesus zu einem 'Mußjuden' nordischen Blutes gemacht wird; das Christentum sei 'ein stolzer Herrnglauben', nicht Sklavenreligion." - In "Memoiren des Satans" sind die Bundesgenossen des "Herrn der Welt": Juden u. Freimaurer, die an einern gemeinsamen Weltverschwörung arbeiten. U.a. über: Umstellung der satanischen Politik; Die unheilige Allianz; Gespräche mit Isaak Disraeli; Marx-Mardochai u. die klägliche Revolution; Am Sterbebette Eduards VII. u. mein alter Freund Rasputin; Germanendämmern; Vorübung für Versailles. - Ex Libris u. kl. Adressaufkleber im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

**952. Heimbucher, Max:** Die neuzeitlichen Sekten. Was sie sind und wollen und wie wir uns gegen sie verhalten sollen. Klagenfurt, Im Verlag der St. Josef-Bücherbruderschaft, [1926]. 96 S., 8°, O-Papier, geheftet **20,00 €**

Katholische Aufklärungsschrift mit kirchlicher Imperatur. U.a. über: Der Weltkrieg beförderte die Ausbreitung der Sekten; Die Sekten im Altertum (Gnostiker, Montanisten, Monarchianer, Arianer, Pelagianer); Der Protestantismus; Die Bibel selbst lehrt das Papsttum; Die Bibel lehrt auch die Unfehlbarkeit der Kirche; Die Methodisten; Die Quäker; Die Baptisten; Die

Herrnhuter oder die "Brüdergemeinde"; Die Gemeinschaftsbewegung und die Zeltmission; Die Adventisten; Die Neo-Apostolische Gemeinde; Die Theosophen; Die Anthroposophen u. die "Christengemeinschaft"; Die Mormonen; Die Heilsarmee; Die Spiritisten; Die Theosisten; Die ersten Bibelforscher; Die Lorberianer. - "Oberhirtliche Verordnungen. Die Teilnahme an Versammlungen katholikenfeindlicher Sekten wie der Adventisten, sogenannten 'Ersten Bibelforscher', Baptisten, auch der Spiritisten und Theosophen, sowie das Lesen ihrer Schriften und Bücher ist unter der Strafe der Exkommunikation verboten." - Rücken mit kl. Aufkleber; Rückdeckel mit kl. Randläsuren; Titel gestempelt; tlw. mit kl. Etselohren, sonst ein gutes Expl.

**953. Heise, Karl:** Die Entente-Freimaurerei und der Weltkrieg. Ein Beitrag zur Historie des Weltkrieges und zum Verständnis der wahren Freimaurerei. 2. im Umfang verdoppelte Aufl. Basel, Ernst Finckh Verlag, 1920. 408 S. mit 2 Karten u. einigen Textabb., Gr.-8°, Priv. Halbleder d. Zt. **120,00 €**

Karl Heise (1872 - nach 1932), Anhänger des Guido von List u. Mitglied der Mazdaznan-Bewegung. Zusammen mit seinem Bruder Heinrich leitete er die Lebensgemeinschaft "Aryana" in der Nähe von Zürich. - Etwas bestossen u. berieben; Besitzervermerk; wenige Randaustreichungen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit einigen Zeitungsausschnitten als Beilage.

**954. Held, Hans Ludwig (Hrsg.):** Wichtig und hochnötig Bedencken / Welcher gestalt der Jesuiter blutdürstigen anschlägen und Practicken zu begegnen seyn möge. Sampt einer Relation Von der Jesuiter geheimsten sachen / auch umständlicher Bericht von dem Triumph und Siegzeichen der Jesuiter zu Paris. Nachdruck eines anonymen Pamphletes aus dem 17. Jahrhunderts. Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Hans Ludwig Held. München-Leipzig, Hans Sachs-Verlag, 1912. 123 S., 2 Bll., auf Bütten-Papier, 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

Randläsuren; beide Kapitale mit kl. Fehlstellen; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**955. Helmke, F.:** Rassenfragen des Weltkrieges. Erstaug. Zeitz, Sis-Verlag, 1916. 55 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **28,00 €**

Der Autor sieht in dem andauernden Weltkrieg eine Verschwörung der Fremdrossigen gegen das Germanentum. Die von der Kriegszensur gestrichenen Passagen wurden vom Verlag geschwärzt. - Einband angestaubt; etwas bestoßen u. mit kl. Randläsuren; Deckel wurde als Schneidunterlage genutzt, zwei kl. Einschnitte auf den ersten Seiten; Besitzervermerk; etwas stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

**956. Hessenbach, A.:** Wann beginnt bei uns die Blutherrschaft Satans? Die Vorboten des Antichristen im russischen Bolschewismus. 3. Aufl. Illertissen (Bayern), Verlag der Maritimusbuchhandlung, [1929]. 74 S., 3 Bll. mit einigen Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

"Ein Warnungssignal für die Gleichgültigen und ein Weckruf für die Ahnungslosen in Stadt und Land gegen den Satanismus." - Heftige, katholische Propagandaschrift mit zwei Fotografien von verhungerten Kindern u. ermordeten Priestern. Nach Hinweisen auf die Apokalypse 13. 1-10, sind letztendlich die Verursacher auch von dieser kirchlichen Seite: Das Judentum. - "Herd und Hilfe, Triebkraft und Träger der deutschen, der russischen, der ungarischen Revolution und dieser Weltrevolution ist das Judentum. Die deutsche Revolution von 1918 war meist von Juden. Als Beweis genügt vollauf der Name Kurt Eisner in München." (S. 45) - Mit Quellenangaben. - Titel mit kl. Klebemarke u. Stempel "Maristen-Seminar", sonst ein gutes Expl.

**957. Hills, Frank:** Eine Welt des Bösen. 3 Teile [von 6]. Band 1, Teil I: Geschichte des Schreckens. [Es fehlt Bd. 1, Teil II]. Band II: Satanismus. Die ideologische Grundlage der Neuen Weltordnung. Band III: Die Erde im Chaos. [Es fehlen Band 4, Teil I u. II]. Durach, Pro Fide Catholica, Verlag Anton A. Schmid, 2001, 2000, 1999. 233 S. / 319 S. / 261 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **75,00 €**

Beiliegend 5 mehrfach gefaltete Blätter der Pro Fide Catholica: 1: Vollständiger Sie beim BHG für Pro Fide Catholica. 2: Liebe Anhänger der Priesterbruderschaft St. Pius X., wollt Ihr wahre Katholiken sein? 3: Habemus, Ratzinger! Was sollen wir von "Benedikt XVI." halten...??? 4: Die Protokolle der Weisen von Zion erfüllt! 5: Wozu dient eigentlich der Krieg gegen den Terrorismus? - "Dieses großangelegte vierbändige Werk verbindet die wichtigsten Fakten aus Vergangenheit und Gegenwart, liefert die endgültigen Beweise für die massive Verschwörung hinter den Kulissen der Weltbühne und deckt deren wahrhaft satanischen Charakter aus!" (Klappenext) - U.a. über: Der wahre Kopf der Verschwörung; Die Bankiersfamilie Rothschild; Die Freimaurerei u. die Mafia; Die internationale Politik: eine Dömaner der Freimaurerei; Der Spitzensport: eine Domäne der Freimaurerei; Die Illuminaten u. der Geheimdienst zur Eroberung der Welt; Der Orden B'nai B'rith; Satanismus, die treibende Kraft hinter der Neuen Weltordnung (Aleister Crowley, Der "Hermetische Orden der Goldenen Dämmerung", Der "Ordo Templi Orientis", Die "Fraternitas Saturni", Der "Temple of Seth" etc.); Die Mormonen; Das Opus Dei; Die Theosophische Gesellschaft; Die Anthroposophie; Der Haß gegen das Christentum; Die okkulte

Zahlenmystik; Ordo ab Chao; Der Niedergang Deutschlands; Die Bilderberger; Die Trilaterale Kommission; Die Atomenergie; Experimente am Menschen; Elektronische Überwachung der Bürger. - Saubere u. gute Expl.

**958. Hoffmann-Kutschke, Dr. Arthur:** Der Dolchstoß durch das Judentum. Materialien zur deutschen Geschichte und zur jüdischen Politik. 1. Aufl. Halle a.S., Selbstverlag, 1922. 74 S., mit zwei Karikaturen, 8°, Illus. O-Karton **56,00 €**

"Liste der auszusondernden Literatur. Zweiter Nachtrag vom 1. September 1948" (Deutsche Verwallung für Volksfragen in der sowjetischen Besatzungszone). - Geschichtliche u. politische Rückblicke (bis nach den 1. WK) aus antisemitischer Sicht: "Schon 1844 sagte Benjamin d'Israeli, ein Jude, der es bis zum Earl of Beaconsfield gebracht hat und englischer Premierminister wurde: 'Die geheimnisvolle russische Diplomatie ist von Juden organisiert und wird von ihnen geleitet. Die mächtigen Revolution, die sich in diesem Augenblick in Deutschland vorbereiten, entwickelt sich gänzlich (1848!) unter den Auspizen [=Leitung] der Juden, die die Professorenstühle von Deutschland monopolisieren!' und 1847 sagte derselbe Jude: 'Die Rassenfrage ist der Schlüssel zur Weltgeschichte.'" (S.9) - Mit zwei antisemitischen Karikaturen, wovon eine sich auf dem Deckel wiederholt. - Sauber geklebter Rücken; Deckel angestaubt u. ganz leicht fleckig; kl. Randläsuren; Ecken bestossen; einige Anstreichungen u. kl. Anmerkungen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**959. Ipaes, S.:** Geheime Weltmächte. Eine Abhandlung über die "Innere Regierung" der Welt. 11.-15. Tsd. München, Ludendorffs Verlag, 1936. 47 S., mit 1 doppelseitigen Diagramm, 8°, Illus. O-Karton **28,00 €**

Deckel leicht angeknickt u. angeschmutzt, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**960. Jörg [d.i. Friedrich Hochstätter]:** Der Vatikan und seine Getreuen im Weltkrieg. Tatsachen über Roms Umtriebe vor, während und nach dem Krieg. Wien, Hammer-Verlag, 1934. 45 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **37,00 €**

"Jetzt, wo durch dei Aussagen Ludendorffs vor den Münchner Richtern einfache, unbestreitbare Tatsachen über die Politik des Vatikans und seiner Hörigen einmal an einer Stelle ausgesprochen wurden, von der aus man sie über die ganze Welt hörte - jetzt ist darum auch die Erregung im römischen Lager ungeheuer und mit hundertfältigem Aufgebot aller Stimmen, über die der Klerikalismus von Wien bis Mainz und Worms, von Breslau bis Dortmund verfügt, soll die Stimme des Einen überört werden. Demgegenüber gibt es bloß die eine Abwehr: die Tatsachen sprechen zu lassen." (Vorwort). - Einband etwas stockfleckig; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**961. Johte, K.:** Auf den Spuren übler Götterlaufburschen. Winke zur Überwindung religiösen und wirtschaftlichen Raubbaues. Lorch (Württ.), Karl Rohm, [1933]. 46 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **27,00 €**

Völkische Schrift vom "freiem Christentum", durchsetzt mit heftigen antisemitischen Attacken: "Wenn das von Petrus vertretene Judenchristentum vorläufig nur den Kommunismus (Nimmchristentum und Nimmsozialismus) und den ihm verwandten Seelehandel auf seine Fahnen schrieb, so war das eine ganz natürliche Folge des Mangels an politischen Machtmitteln." (S.29) "Ohne die Herrsch- und Habsucht der Priester, die eine 'Doppelte' Moral, und ohne die Schurkerei derjenigen, die eine 'Doppelte' Lehre, eine für die Eingeweihten, und eine für die Verblödeten auf Lager hatten (siehe auch; 'Jesuiten' und 'manche Freimaurer-Logen' u. dergl.!), - exoterisch und esoterisch nennen sie den Kram - , wäre vielleicht das aus zwei Wurzeln emporgewachsene und vielfach vermischte jüdische Volk ganz anders geraten und auch heute noch, freilich auf isoliertem Boden nur... einer gedeihlicheren Entwicklung fähig." (S.37). - Kanten leicht angeknickt, sonst sehr gutes aufgeschchnittenes Expl.

**962. Kaiser, T.:** Die Fremdenlegion als Freimaurer- und Jesuiten-Werkzeug! Ein Stück Weltgeschichte völkisch gesehen. Leipzig, Adolf Klein Verlag, 1938. 43 S., 2 Bl., 8°, O-Karton **25,00 €**

(= Völkisches Erwachen. Herausgegeben von Gustav Reinkirch. Heft 24). - Der Autor spricht sich deutlich gegen die Fremdenlegion aus, die alles andere als völkisch sei. Freimaurer, Illuminaten u. Jesuiten, natürlich ebenso Juden werden in diesem Zusammenhang als "überstaatliche Drahtzieher" aufgegriffen. - Inhalt: Zur Geschichte der Franz. Fremdenlegion; Vorgeschichte (Die Franz. Fremdenlegion in ihren Anfängen, ein Ordens- u. Freimaurer-Werkzeug!); Kurze Geschichts-Übersicht der Fremdenlegion von 1831 bis zur Gegenwart; Die Formation der Legion; Ziele u. Aufgaben der Legion; Das Dienstverhältnis in der Legion. - Einband etwas fleckig, bestossen u. angeknickt; mehrere Besitzerstempel; zahlreiche unschöne Anstreichungen in rotem Kuli.

**963. Keith, Jim:** Bewußtseinskontrolle. 1. Aufl. Peiting, Edition Jonathan May, 1998. 434 S., 7 Bl., 8°, Illus. O-Pappband **20,00 €**

"Zu den am besten gehüteten Geheimprogrammen in den Vereinigten Staaten dürften die Bereiche psychologische Kriegsführung, die 'mind control'-Programme und die Überwachungsprogramme gehören... Längst werden diese Techniken des heißen und kalten Krieges gegen die eigene Bevölkerung geprobt/ eingesetzt. Das Buch lüftet ein Stück den Schleier, der von interessierter Seite über die Programme gelegt wird, und auch in diesem Buch stoßen wir wiederauf Montauk, auf Wilhelm Reich und Nikola Tesla." (Klappentext). - Gutes Expl.

**964. Kopp, Jochen (Hrsg.), Andreas von Rétyi (zus. Redaktion ab Nr. 28) und Thomas Mehner (zus. ab Nr. 36):** UFO-Kurier. 38 Ausgaben 1994 - 1998. Nummer: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 27, 28, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 38, 40, 41, 42, 43 und 50. Rottenburg, Kopp-Verlag, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998. Jew. ca. 50 S., mit mehreren Abb., 4°, Illus. O-Karton (Hefte) **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Jorge Martin: Gibt es eine außerirdische Basis auf Puerto Rico?; John White: Außerirdische unter uns; Kent Jeffrey: Es ist Zeit für die Wahrheit über Roswell; George Knapp: Area 51, Bob Lazar u. Falschinformationen; Peter Krassa: Ein UFO-Fall aus Österreich; Kurt Klein: Militärische Gefahren von gestern! zivile Chancen von morgen?; Rolf-Dieter Klein (Mufon Ces): Analyse der Amargosa-Rivera-Fotos; Aura-Z: Einstufung: "Geheim" Aus den Archiven des KGB; Vladimir Rubtsov: Kontakte mit Außerirdischen u. Entführungserlebnisse, ein Blick aus Sicht der GUS; Bruce S. Maccabee: Das Arnold-Phänomen; Peter Krassa: Lange vor Hiroshima: Atomexplosion in Sibirien?; Walter Jörg Langbein: Das Sphinx-Syndrom oder: Die Rückkehr der Astronautengötter; Mark Rodeghier: Außerirdische Sonde im Sonnensystem entdeckt?; Hartwig Hausdorf: Geheimnisvoller Stamm in Zentralchina entdeckt. Steht die Lösung des Rätsels Baian-Karalu-Ula unmittelbar bevor?; Ralf Andreas: Flugscheiben im Dritten Reich; Johannes Fiebig: Symbolwelten. Sexuelle Episoden mit den Anderen; Andreas v. Rétyi: Unterirdische UFO-/Militär-Geheimbasen; Joachim Koch u. Hans-Jürgen Kyborg: Implantate. Neue Untersuchungsergebnisse; Richard Hall: Fakten contra Fiktion im Pentagon; Armin Risi: Die Kosmologie der altindischen Schriften; Captain Joseph A. Cybulski: Wie die Air Force über UFOs ermittelte; Haarp. Gefährliche Sphärenklänge?; Eine Freie-Energie-Revolution für ein neues Zeitalter; Die menschliche Komponente des Kornkreis-Phänomens; Die "fliegenden Scheiben" des John Searl; Helmut Lammer: Werden unter SDI entwickelte Waffen gegen UFOs eingesetzt?; Das erste Pyramidenzeitalter; Das typische Alien-Gesicht: in unseren Genen festgelegt?; Die fliegenden Lichter vom Jonastal; Thomas H. Alfred Fuss: Der Mensch, Sapiens oder Extraterrestrier?; Das UFO-Phänomen u. die Selbstmord-Sekten; Astronaut Edgar Mitchell ist von Back-Engineering überzeugt. Verborgene Machtgruppe hütet das Geheimnis; UFO-Vertauschung in Deutschland? usw. usf. - 3 Seiten von Nr. 13 u. 1. S. von Nr. 22 mit Anmerkungen; Nr. 24 etwas wellig (Feuchtigkeit); sonst saubere u. gute Expl.

**965. Kreyenbühl, Canonicus Vinzenz:** Geheime Mächte in der Weltpolitik. Zeitbetrachtungen. Mit einem Geleitwort von Stiftsprobst Dr. Fr. von Segesser. 3.-6. Tsd. Konstanz, Verlag Otto Walter Olten, [1926]. 157 S., 1 Bl., mit Frontispiz, 8°, Priv. Halbleinen mit aufgezogenem O-Deckel **78,00 €**

Insbesondere über die Freimaurer als "besonderes Element im Kampfe gegen die Kirche Christi... [Die] Bestrebungen der geheimen Gesellschaften in den Ereignissen der jüngsten Vergangenheit nachzuweisen und die Bekenner Jesu Christi auf kommende Kämpfe vorzubereiten, ist der Zweck der vorliegenden Schrift." (Geleit). - Deckel leicht fleckig; auf dem Deckel u. den ersten 3 Blatt ein Stempel; im Geleitwort eine Unterstreichung; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**966. Lienau, Walter:** Über Freimaurer und Logen. 1. Aufl. Leipzig, Fritsch, [1936]. 77 S., 1 Bl., 12°, O-Karton **38,00 €**

Walter Lienau (1906-1941), Eintritt in die NSDAP 1926; erster Vorsitzender der 'Deutschen Studentenschaft' (Köserer Corps Isaria München). Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Mitarbeiter im Rasse- u. Siedlungsamt. Der Verleger Theodor Fritsch ist berüchtigt für seine antisemitischen Hetzschriften, die besonders in seinem Hammer Verlag erschienen. - Am Schluß schreibt Lienau: "So entstanden bereits vor dem Weltkrieg 'Germanenlogen'. Ich führe nur die bekanntesten namentlich an, die sich übrigens genau so undurchsichtig nach Ziel und Aufbau tarnen wie die Freimaurer selbst. Wälsungenorden, Eddagesellschaft, der 'Ordo novi templi' (Neuer Templerorden), später auch der Skaldenorden sind die bekanntesten dieser 'germanischen' Logen." (S. 73) Was bei der völkischen Edda-Gesellschaft einige Aktivitäten auslöst. Dessen Leiter Werner von Bülow schreibt eine 18seitige Erklärung an Verlag u. Autor, die auch Himmlers Runenmystiker SS Oberführer Weisthor in Kopie erhält, um die "Vermittlung" zu übernehmen. Aber Walter Lienau lenkt nicht sofort ein, sondern argumentiert, dass die Edda-Gesellschaft doch für okulte oder esoterisch-freimaurerische Einflüsse zugänglich sei. - Einband mit einem kl. Fleck; unteres Kapital leicht angerissen, sonst ein sehr gutes Expl.

**967. Loosli, E. A.:** Die "Geheimen Gesellschaften" und die Schweizerische Demokratie. Sonderdruck aus dem Offiziellen Gutachten des überparteilichen gerichtlichen Experten im Berner Prozeß betreffend die "Zionistischen Protokolle". Bern-Bümpliz, Verlagsgenossenschaft C. A. Looslis Werke, 1935. 64 S., 8°, O-Karton **54,00 €**

Zum Prozeß am Berner Obergericht, das 1935 die "Protokolle der Weisen von Zion" als Plagiat, Fälschung u. lächerlichen Unsinn erklärte. U.a. über die Frage: "Ist den Experten bekannt, ob es nicht in Deutschland Freimaurerlogen gab, die sogar antisemitisch eingestellt waren?" - Erwähnt werden auch: Martinistenorden, der kabbalistische Rosenkreuzerorden, der Rotary-Club, der Illuminaten-Orden, die Schlaraffia, der Guttempler-Orden, der unabhängige B'nai B'rith-Orden. - Deckel mit schwachen Fleckspuren u. einer leicht angeknickten Ecke; Schnitt etwas stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

**968. Ludendorff - Martini, Winfried:** Die Legende vom Hause Ludendorff. Rosenheim, Verlag Lang, [1949]. 98 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **10,00 €**

Studie über die phantastische "Theologie", dass Juden, Jesuiten u. Freimaurer, die geheimen Triebkräfte der dtsch. Geschichte sind. Die Veröffentlichung provozierte auch eine Gegenschrift aus den Reihen der Nachkriegs-Ludendorffer. - Einband berieben, Titel mit Wasserfleck.

**969. Ludendorff, Erich:** Das Geheimnis der Jesuitenmacht und ihr Ende. 1.-10000. Tsd. München, Ludendorffs Volkswarte, [1929]. 191 S., 8°, O-Karton **23,00 €**

Frühe Veröffentlichung der in hohen Auflagen erschienenen Kampfschrift. - "Wir kennen jetzt Orden und Kriegsheer, mit denen der Jesuitengeneral, seinem Geheimdogma zufolge, 'das Reich Christi auf Erden', d.h. sein... Weltreich erobert. Wir wissen auch, dass er durch Leichengift alles in Todesstarre versetzt, was mit dem Orden in irgendeine Berührung kommt." - Inhalt: Der schwarze Feind; Des schwarzen Papstes göttliche Majestät; Die schwarze Schar; Die Dressur im schwarzen Zwinger; Der enthüllte Aufmarsch des Kriegsheeres; Die abgestufte Dressur des Kriegsheeres; Die Eroberung der Kirche; Der Triumph der Jesuitenmoral; Die wirtschaftliche Weltherrschaft; Die Ausrottung der Ketzer; Der Sieg der Wissenschaft; Falscher Kampf gegen den schwarzen Feind; Das Ende der Jesuitenmacht; Quellenangaben. - Mit Register. - Rücken angerissen; Deckelschrift fast gänzlich ausgelesen, leichte Knickspuren; Titel mit Besizervermerk, sonst ein gutes Expl.

**970. Ludendorff, Erich:** Hitlers Verrat der Deutschen an den römischen Papst. Zusammengestellt aus Aufsätzen in "Ludendorffs Volkswarte". München, Ludendorffs Volkswarte-Verlag, 1931. 19 S., 2 Bll., Gr.-8°, Illus. O-Karton **12,00 €**

"Der römische Papst hat bei seinem Spiel um die Weltherrschaft über das deutsche Volk und die anderen Völker im Deutschen Volk zwei Trümpfe in der Hand... Die beiden Trümpfe sind: Zentrum einschließlich der Bayerischen Volkspartei und die N.S.D.A.P." (Beginn). - Inhalt: Die Karten des römischen Papstes; Hitler stellt sich unter römische Jurisdiktion; Hitlers Bittgang zum Papst. - Seiten etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**971. Meinert, Egbert:** Neue Briefe von Dunkelmännern. Erste und zweite Folge aus dem Frühjahr 1914. Dritte Folge aus den Jahren 1920/21. (Neue epistolae obscurorum virorum). Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1922. 264 S., 8°, O-Halbl. einen **40,00 €**

Angeführt in: Liste der auszuwählenden Literatur, 2. Nachtrag, Sept. 1948. - Fiktive Briefe zw. reichen Bankiers u.a. (z.B. "Bernhard Rosentreter", "Gottfried Wolkenstieher") über Wirtschaft, Politik u.a. - Besizervermerk, auf Vortitel handschriftlich "Vom astrologischen Verlag in Lorch überreicht für richtige Lösungen astrologischer Aufgaben. 1933"; zwei Blatt mit Eckausriss; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**972. Meister, Wilhelm:** Judas Schuldbuch. Eine deutsche Abrechnung. Herausgegeben vom Deutschen Schutz- und Trutz-Bund "Deutschland den Deutschen". 6.-10. Tsd. München, Deutscher Volks-Verlag, 1919. 159 S., Gr.-8°, O-Karton **58,00 €**

"Der Krieg ist Anfang 1912 verloren worden. Damals warfen 4 1/4 Millionen deutscher Wähler die deutsche Zukunft über Bord ins rote Meer und 110 sogenannte Volksvertreter zogen am Nasenring der goldenen Internationale... in den dem 'deutschen Volke' gewidmeten Bau." - Einband etwas angeschmutzt; Signatur auf dem Deckel; kl. Randläsuren; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**973. Miksch, L.:** Die Ernsten Bibelforscher. Mit einem Anhang: Die Gerichtsverhandlung in St. Gallen wegen der Frage: Werden die "Ernsten Bibelforscher" mit amerikanischem Judengeld für ihre Zersetzungsarbeit bezahlt? Lorch (Württ.), Karl Rohm, [1925]. 40 S., 8°, Geheftet **38,00 €**

"Ein überzeugender Nachweis des Zusammenhangs der 'Ernsten Bibelforscher' mit dem internationalen Judentum, in dessen Auftrag die 'Ernste-Bibelforscher-Bewegung' ins Leben gerufen wurde zum Zwecke der Zersetzung des christlichen Kirchenvolks durch Irrlehren" (Deckel). - Etwas bestossen; Deckel etwas lichtrandig u. mit schwachem Stempel "Beschlagnahmt"; durchgehend etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**974. Miller, Alfred:** Der Jesuitismus als Volksgefahr. Völkisches Rüstzeug. 3. stark verm. Aufl. München, Deutscher Volksverlag Dr. E. Boepple, [1923]. 45 S., 8°, O-Karton **30,00 €**

(= Flugschriftenreihe: Heft 1). - U.a. über: Die Wirksamkeit des Jesuitismus in Geschichte u. Gegenwart; Die politische Gemeingefährlichkeit des Jesuitismus; Jesuitische "Moral" u. dtsh. Wesen; Auf dem Gipfel der Macht; Katholisch-antijesuitische Urkunden. - "Zwei Weltanschauungen stehen sich in Deutschland im Augenblick gegenüber: Die völkische und die jüdische mit ihren verschiedenen Spielarten als da sind: Die marxistische, plutokratische und die jesuitisch-ultramontane. Die Vertreter der letzteren haben sich seit dem 9. November 1918 zu gemeinsamer Arbeit zusammengefunden, um den völkischen Gedanken nieder zu halten." (Vorwort) - Umschlag mit kl. Randläsuren; Besizervermerk, sonst ein gutes Expl. mit Name u. Vermerk von "Friedrich Stromer-Reichenbach, Historionom in Grünsberg bei Nürnberg, 9. April 1925". Stromer-Reichenbach hatte die Theorie einer berechenbaren, zyklischen Geschichte entwickelt u. in versch. Schriften publiziert.

**975. Miss Moneypenny:** Das Märchen vom gewinnbringenden Schuldenberg oder Von dem Ursprung, der Kindheit, dem Wachstum, der Pubertät, der Jugendzeit, der Reife und dem Mannesalter der Goldesel. Peiting, Michaels, 1995. 90 S., 3 Bll., 8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

"Dies ist die unglaubliche Geschichte vom gewinnbringenden Schuldenberg. Das Buch öffnet Augen, macht betroffen und wütend. Spielend wird hier mit einem komplexen Thema umgegangen. Ein Buch, das den Lesern ein AHA-Erlebnis

schenkt und Ihnen damit einen Schlüssel in die Hand gibt, gewachsene Machtstrukturen besser zu durchschauen." (Klappentext). - Gutes Expl.

**976. Montlosier, [Francois Dominique de Reynand] Graf von:** Die Priester- und Jesuitenherrschaft im gegenwärtigen Frankreich und ihre Ausdehnung auf das übrige Europa. An's Licht gestellt und mit authentischen Belegen versehen. Aus dem Französischen. Stuttgart, Gebrüder Franckh, 1827. 328 S., 2 Bll., 8°, Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rücken **100,00 €**

Antiklerikales Werk von Montlosier (1755-1838), das mit den Worten beginnt: "Sobald ich von den vier großen Landesplagen, den Congregationen, den Jesuiten, dem Ultramontanismus u. dem Umsichgreifungssystem der Geistlichkeit Kenntniß erhielt, nahm ich mir auch sogleich vor, solche zu bekämpfen." - Einband berieben u. stärker bestoßen; stockfleckig; Prägestempel auf Titel, sonst ein gutes Expl.

**977. Müllern-Schönhausen, Dr. Johannes von:** Die Lösung des Rätsel's Adolf Hitler. Der Versuch einer Deutung der geheimnisvollsten Erscheinung der Weltgeschichte. 1. [u. einzige] Aufl. Wien, Verlag zur Förderung wissenschaftlicher Forschung, [1959]. 256 S., mit zahlreichen Abb. auf Taf. u. im Text, 8°, O-Halblein en mit O-Umschlag u. Banderole **85,00 €**  
Äußerst kuriöse Abhandlung über Adolf Hitler u. seine angeblichen okkulten Neigungen. Es "wird sicherlich auch diese geheimnisvollste Erscheinung der Menschheitsgeschichte [= Adolf Hitler] überhaupt noch in fernsten Jahrhunderten Biographien mit immer neuen richtigen und falschen, möglichen und unmöglichen Behauptungen und Erkenntnissen auf den Plan rufen, wozu vorliegendes Buch einen vielversprechenden Anfang bilden soll." (Vorwort) - U.a. über Jan Erik Hannussen, der großen Einfluss auf Hitler ausgeübt haben soll. Als Hitler auf seinem politischen Weg mit Hindernissen zu kämpfen hatte, schlug Hannussen ihm vor, er solle sich eine magische Alraune aus dem Schindanger seiner Heimatstadt ausgraben. Letztendlich besorgte Hannussen die Wurzel (mehrere Abb. im Buch), die bei dem Anblick an Josef Goebbels (Klumpfuß) erinnert haben soll. Daher liess Goebbels den Hellseher Hannussen später ohne das Wissen Hitlers umbringen. Die Alraune soll der Grund für Hitlers anfängliches Kriegsglück gewesen sein, sie ging dann jedoch verloren... usw. - Sauberes u. gutes Expl.

**978. Nichols, Preston B. und Peter Moon:** Das Montauk Projekt I bis V [kompl.]. (I) Nichols & Moon: Das Montauk Projekt. Experimente mit der Zeit. (II) Nichols & Moon: Rückkehr nach Montauk. Abenteuer mit der Synchronizität. (III) Nichols & Moon: Pyramiden von Montauk. Erforschungen des Bewußtseins. Illustriert von Nina Helms. (IV) Die Interviews zum Montauk Projekt. (V) Moon: Die Schwarze Sonne. Montauks Nazi-Tibet-Verbindung. Dtsch. Erstaufl. (I-II) Fichtenau, E.T. Publishing Unlimited / (III-V) Peiting, Edition Pandora, 1994, 1995, 1996, 1996, 1999. 174 S., 1 Bl. / 261 S., 5 Bll. / 313 S., 11 Bll. / 136 S., 4 Bll. / 253 S., 9 Bll., 8°, Illus. O-Karton **77,00 €**

"Experimente mit Zeit und Bewußtsein: Das Montauk Projekt. Entdecken Sie die Wahrheit über das Phänomen Zeit! . Das 'Montauk Projekt' deckt das erstaunlichste und am strengsten geheimgehaltene Forschungsprojekt der Geschichte auf. Es begann während des II. Weltkrieges mit dem 'Philadelphia Experiment', bei dem die US-Navy in Zusammenarbeit mit der damaligen Elite der Wissenschaft (Tesla, Einstein u.a.) Versuche durchführte, das Kriegsschiff 'USS Eldridge' für feindliches Radar unsichtbar zu machen. Das 'Montauk Projekt' verbindet die Modalitäten der modernen Wissenschaft mit den höchsten esoterischen Techniken." (Verlagswerbung) - Gute Expl.

**979. Nording, German [d.i Hermann Rehwaldt]:** Geheimnisse vom Rosenkreuz. 1. Aufl. München, Ludendorffs Verlag, 1938. 38 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **28,00 €**  
Kampfansage der völkischen Bewegung gegen die Rosenkreuzer, da diese "schon immer der Stoßtrupp Tibets zur Missionierung Europas im ostmysterischen Geiste gewesen" seien (aus dem Vorwort). - Leicht stockfleckig, sonst gut.

**980. Nussbaum, Dr. Arthur:** Der Polnaer Ritualmordprozess. Eine kriminalpsychologische Untersuchung auf aktenmäßiger Grundlage. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Franz von Liszt. Erstaussg. Berlin, A. W. Hayn's Erben, 1906. VI, 259 S., mit 1 Karte als Frontispiz, Gr.-8°, Halbleinen d. Zt. mit Rückenbeschriftung **75,00 €**

Bei dem Mord von Agnes Hruza durch Leopold Hilsner ging man anfänglich (1899) von dem Verdacht aus, dass sich der Täter Christenblut für jüdisch-rituelle Zwecke beschaffen wollte. Bei einer erneuten Schwurgerichtsverhandlung (1900) wurde durch die Staatsanwaltschaft dieser Verdacht mit Entschiedenheit abgelehnt. - "Aber nicht nur dem Kulturhistoriker, sondern auch dem Kriminalisten bietet der Prozess Hilsnert ein aussergewöhnliches Interesse. Er liefert einen Betrag zur Psychologie der Aussage... in anschaulichster Weise zeigt er uns an Hand der Akten die Macht der Suggestion: wie aus dem Volksaberglauben heraus die Fantasiebilder in den Zeugenaussagen entstehen,... wie nach langen Monaten neue Zeugen sich melden." - Fleckige Vorsätze, Besitzerstempel; vier Seiten stärker fleckig u. mit professionell restaurierten Einrisen, sonst ein gutes Expl.

**981. [Pachtler, Georg Michael]:** Der Prozeß de Buck in Brüssel (13. bis 16. Mai 1864) vor dem Richterstuhle der Wahrheit. 2. Aufl. Freiburg i. Br., Herder'sche Verlagshandlung, 1865. IV, 106 S., 1 Bl., Gr.-8°, Marmorierter Pappband d. Zt. **142,00 €**

Die EA erschien unter dem Titel "Die Geheimen und der Prozeß de Buck in Belgien ein Mahnruf an die Katholiken". - Eine Schrift gegen Geheimgesellschaften, die nach Pachtler die katholische Kirche, ja das ganze Christentum ausrotten wollen, in erster Linie aber die Jesuiten. Die Freimaurer werden dabei als "Vorhof für das eigentliche Heiligtum der satanischen Macht" bezeichnet (S.5) Die wahren Geheimen sind die Männer der "hohen Venta". Die Mittel ihres Kampfes sind: "Vergiftung der Jugend, Lostrennung des Mannes von der Liebe zum häuslichen Herde durch Volks-, Musik-, Turn- und Menschenvergötterungsfeste, Sturz der Throne und der Altäre, um den gefallenen Menschen in allen seinen Leidenschaftlichen auf den Thron zu setzen und jene schauerliche Nacht des vorsündfluthlichen Heidenthums heraufzubeschwören." (S.7). Im Hauptteil geht es um Benedict Franz de Buck, der von seinen 46 Lebensjahren bereits 26 im Gefängnis verbracht hatte. Aufgrund seines lasterhaften Lebenswandels hat ihn sein wohlhabender Oheim Wilhelm Joseph de Boey, der einen grossen Teil seines Vermögens den Jesuiten stiftete, enterbt, aber dennoch den Jesuiten-Pater Lhoir beauftragt, de Buck mit Geld zu unterstützen, sollte er Buße zeigen. De Buck versuchte daher von Lhoir Geld zu erpressen, was jedoch nicht recht gelang, so dass er ihn auch einmal mit einer Pistole bedrohte u. erneut im Zuchthaus landete. Von dort schrieb er Briefe an Lhoir u. die Jesuiten, dass sie ihn beraubt u. sich gegen ihn verschworen hätten u. drohte alle Beteiligten umzubringen. Zu dieser Morddrohung der Prozess in Brüssel, dessen zahlreiche Zeugen-Dialoge hier wieder gegeben sind. Skandalös in diesem Prozess wurde, dass Lhoir u.a. berichtete, was de Buck ihm geschrieben hatte u. de Bucks Anwalt behauptete nun der Jesuitenpater hätte das Beichtiegel gebrochen. De Buck wurde freigesprochen u. der Masse rief: "Die Geschworenen haben de Buck freigesprochen; - also sind die Jesuiten Fälscher von Briefen [de Buck leugnete später, die Briefe geschrieben zu haben], also haben die Jesuiten Erbschleicherei getrieben, also das Beichtiegel gebrochen... also nieder mit den Jesuiten!" (S.101). Vorliegende Schrift will gegen diese, von den "Geheimen" weiter verstreuten u. gestützten Anschuldigungen auflären. - Einband mit zwei Rückenschildern, Bibliotheksstempel auf Vorsatz, leicht fleckiger Titel, sonst ein gutes Expl.

**982. Pachtler, G[eorg] M[ichael]:** Der Götze der Humanität oder das Positive der Freimaurerei. Nach Dokumenten. Erstausg. Freiburg i.Br., Herder'sche Verlagshandlung, 1875. XIII., 754 S., 8°, Halbleinen d. Zt. mit Rückenschild **80,00 €**

Umfangreiche, antifreimaurerische Schrift des Jesuitenpaters Pachtler, der bereits zwei Jahre vorher: "Der stille Krieg der Freimaurerei gegen Thron und Altar" verfasst hatte. Interessantes Material zur Statistik der Freimaurerei 1874, erwähnt werden Ort; Name der Loge; gegründet unter welcher Großloge; Meister vom Stuhl; Deputierter Meister; Sämtliche Großlogen der Erde; Örtliche Logen; Die maurerischen Zeitschriften; Die jüdischen Logen; Maurerische Populärbünde; Orden der Odd-Fellows; Die Druiden; Der Samariter-Orden; Die Statistik der Mitgliederzahl; Kurzer Überblick über die Geschichte der modernen Humanität in der Philosophie u. Literatur; Die Organisation der Humanität in der blauen Loge; Die Dogmatik der freimaurerischen Humanität; Die Moral der freimaurerischen Humanität; Die humanistische Weltkirche der Freimaurerei; Die humanistische Propaganda der Freimaurerei; Im Erziehungswesen; Der Sozialismus der freimaurerischen Humanität; Der Staat der Humanität; Im Anhang: Dokumente u. Verschiedenes. - Vorsatz u. Titel gestempelt; Besitzersignatur "Satorius" mit Bleistift; papierbedingt durchgehend leicht gebräunt, sonst ein sehr gutes, sauberes Expl.

**983. Petz an der Ecke, Julius:** Die Feinde des Volkes und ihr Wirken. Wien, Druck und Verlag "Austria" Franz Doll, 1906. 26 S., Gr.-8°, Halbleinen d. Zt. mit Goldschrift **42,00 €**

Heftige katholische Propaganda- u. Hetzschrift gegen Freimaurer, Juden u. die "sozialdemokratische Heilslehre": "Wären diese von den Geldsüchtigen ins Volk geworfenen Schlagworte Wahrheit, so müßten doch die Nichtkatholiken, zum Beispiel die Chinesen, die Türken, die Australneger, die Juden u.s.w. auf der höchsten Stufe der Kultur stehen (...). Man nenne uns ein einziges akatholisches Volk, welches in Hinsicht auf Moral, Kunst, Wissenschaft und Bildung höhersteht als das katholische! (...) Am lautesten aber schreien: 'Los von Rom!' - die Ehebrecher, Mädchenverführer, Mädchenhändler und - Alkoholiker." - Ein gutes Expl.

**984. Pilatus [d.i. Dr. Viktor Naumann]:** Der Jesuitismus. Eine kritische Würdigung der Grundsätze, Verfassung und geistigen Entwicklung der Gesellschaft Jesu, mit besonderer Beziehung auf die wissenschaftlichen Kämpfe und auf die Darstellung von antijesuitischer Seite. Nebst einem literarhistorischen Anhang: Die antijesuitische Literatur von der Gründung des Ordens bis auf unsere Zeit. Regensburg, G. J. Manz, 1905. IX, 591 S., 2 Bll., Gr.-8°, Goldgepr. O-Halbleder **58,50 €**

U.a. über: Ignatius von Loyola; Einleitende Betrachtung zur Darstellung der Angriffe wider die Jesuiten; Die ersten wissenschaftlichen Kämpfe in Deutschland gegen die Gesellschaft Jesu; Französische Antijesuiten-Streitschriften am Beginn des 17. Jh.; Der Zweck heiligt die Mittel; Fall des Ordens; Die antijesuitische Literatur von der Gründung des Ordens bis auf unsere Zeit; Jesuitenspotverse; Schmähschriften; Pamphlete; Geheiminstruktionen; Kampf um die Echtheit der Monita secreta, Ungarisches Fluchformular; Im literaturhistorischen, kritischen Anhang: Offener Brief an Herrn Professor Felix Dahn; Dr. Heiner gegen Paul von Hoensbroech; Die Rede Heinrich IV. zugunsten der Jesuiten. - Mit Register. - Kanten etwas berieben, sonst ein gutes Expl.

**985. Pinning, German [d.i. Hermann Rehwald]:** Vor einem neuen Äon. An der Schwelle zweier Zeitalter. Pähl, Verlag Hohe Warte Franz v. Bebenburg, 1958. 163 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **22,00 €**

U.a. über: Astrologie, eine Wissenschaft?; Grenzwissenschaften; Yoga im Westen; Magie, Praxis u. Moral; Die Mächtes Übersinnlichen; Der Nationalsozialismus u. der Okkultismus; Vom Geist der Wassermanns-Äons; "Figuren des zweiten Planes"; Die Großen, die dahinter stehen - Frühes, wenig beachtetes Buch zu den "okkulten Wurzeln des Nationalsozialismus", das darüber hinaus die weitergehenden Absichten der esoterischen, okkulten u. freimaurerischen Bestrebungen enthüllt: "...über die Zwischenstation der 'europäischen Großschweiz' und der 'europäischen Union', die Errichtung eines föderalistischen priesterlich regierten Weltreichs zwecks allmählicher Vermischung aller bestehenden Völker ('ein Hirt und eine Herde'); eine Wirtschaftsordnung ohne Geld und Privateigentum ('Krist-Kommunismus'); (...) allmähliche Umwandlung der liberalistisch-demokratischen Staatsform in Diktatur ('das Prinzip der mitleidlosen Liebe'). In dem Kapititel "Figuren des zweiten Planes" nennt der Autor als eine Schlüsselfigur Dr. Karl Strünckmann (Pseudonym: Karl van Emsen). Der Verlag setzte mit solchen u. ähnlichen Veröffentlichungen nach dem II. WK die Arbeit der "Ludendorff-Bewegung" fort, zu dessen Hauptvertretern der Autor gehörte. (Siehe dazu: Mohler "Die Konservative Revolution in Deutschland 1918-1932"; B 135). - Umschlag mit kl. Randläsuren; Besizervermerk im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

**986. Poncins, Léon de:** Hinter den Kulissen der Revolution. I. Das Freimaurertum. 3.-5. Tsd. Berlin, Schlieffen-Verlag, 1929. 176 S., 8°, Ill us. O-Karton **78,00 €**

"Die Wahrheit marschier! Ein Franzose enthüllt das gefährliche Treiben der Freimaurer zur Herbeiführung der Weltrevolution mit urkundlichen Beweisen." (Deckel). - Vorliegendes Buch stellt etwas ganz Neues auf diesem Gebiete dar: "Auf zahlreiche, unwiderlegliche und bisher zum Teil noch wenig bekannte Urkunden gestützt, die im Wortlaut angeführt werden, behandelt der Verfasser von hoher wissenschaftlicher Warte aus, tief schürfend, den Kern des ganzen Freimaurerproblems." (Einleitung des Übersetzers). - Einband bestossen; Rücken etwas angerissen u. mitkl. Tesa-Streifen geklebt, sonst ein gutes Expl.

**987. Ramin, Jürgen von:** Die Entwicklung des Menschen zur Freiheit. Sonderdruck aus dem "Deutschen Volkswart", 6. Heft, 4. Jahrg., Juni 1919. Leipzig, Theodor Weicher, [1919]. 11 S., 8°, O-Papier, geheftet **29,00 €**

Antisemitische Bilanz eines ehem. Rittmeisters: "Ich erinnere daran, daß die entwicklungs- und freiheitsfeindlichen Dogmen der Bolschewken, der Kommunisten, der Sozialdemokraten und ebenso das starre Dogma der Konservativen von Juden geschaffen wurden." - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit 2 Beilagen: Unser Deutsches Bekenntnis (Mit Visitenkarte von Theodor Bartram) u. eine Gastkarte der Neuköllner Vortrags-Gemeinschaft für den Vortrag v. Ramin "Die Judenfrage".

**988. Rasputin, Grigorij und Werner Gruehn (Hrsg.):** Der Zar, der Zauberer und die Juden. Memoiren des Geheimsekretärs Grigorij Rasputins. Nach dem Original herausgegeben von Werner Gruehn. Mit 19 Abbildungen. 1.-10. Tsd. Berlin-Leipzig, Nibelungen-Verlag, 1942. 293 S., 1 Bl., mit 19 Abb., 8°, O-Halbklein **25,00 €**

"Je mehr ich mich in den Stoff vertieft habe, desto unabweisbarer wurde mir, daß unserem Buch kulturgeschichtlich fast noch eine größere Bedeutung zukommt als jenen vielumstrittenen, auch erstmalig in Rußland aufgetauchten 'Geheimnissen der Weisen von Zion'. Denn was dort Theorie, Prinzip, Ausgeburt eines wahrhaft teuflischen Gehirns ist, tritt uns hier als nackte geschichtliche Wirklichkeit entgegen." (Aus dem Vorwort des Hrsg.). - Mit Namenregister. - Leicht bestossen; etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**989. Rehwaldt, Hermann:** Vom Dach der Welt. Über die "Synthese aller Geisteskultur" in Ost und West. 1.-15. Tsd. München, Ludendorffs Verlag, 1938. 59 S., 8°, O-Karton **14,00 €**  
Kampfschrift gegen die "Weisen von Tibet". - Gutes Expl.

**990. Reptau, Gustav:** Die Vernichtungspropaganda gegen das deutsche Volk. 2. erw. Aufl. [Berlin], Selbstverlag des Verfassers, 1927. 107 S., 2 Bil., 8°, Illus. O-Karton **68,00 €**

Enthält nach ca. 20 S. Text zum Titel (Wesen, Ziele, Methoden usw. der Propaganda) zahlreiche Bsp. aus der Presse Deutschlands für einzelne große Propagandaströmungen, u.a. Propaganda für Amerika, für den Völkerbund u. Paneuropa, die Luxushetze, die Haßhetze gegen die Landwirtschaft, die Moralvergiftung, die Gotthetze; jeweils mit einführenden Worten des Verfassers. - Etwas bestossen; Rücken mit kl. Fehlstellen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

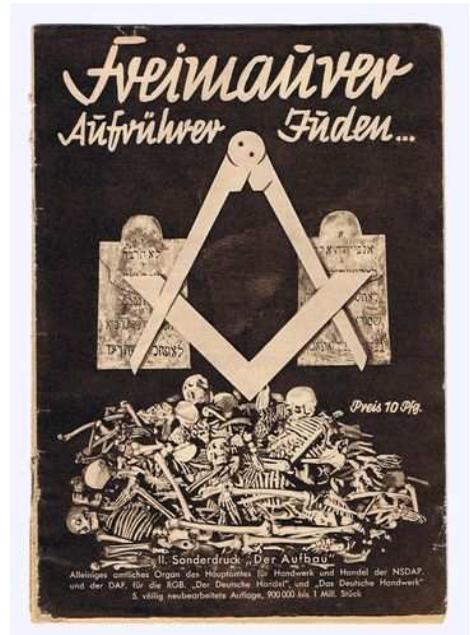
**991. Ritter, Pfarrer Gaston:** Das Judentum und die Schatten des Antichrist. Ein Blick hinter die Kulissen der politischen Weltbühne. 2. Aufl. Wien, Verlag Styria, 1933. 96 S., Kl.-8°, Illus. O-Karton **42,00 €**

Antisemitische, katholische Schrift mit kirchlicher Imprimatur; nach dem Autor arbeiten Juden Hand in Hand mit den Freimaurern u. den Bolschewisten (u.a. mit Schilderungen über die sadistischen Quälereien in Rußland). Für das "Endziel" der Verschwörung werden auch die Offenbarung Johannis u. die Weissagungen von Lehnin (um 1300),

herangezogen. Zitat zum "Ausblick": "Der Zionismus mit seinem Welteroberungsprogramm rüstet schon seine Janitscharen zum Generalsturm, die Freimaurerei nämlich und ihre Legionen. Doch diesmal gelingt es ihnen nicht. Im Plan Gottes ist die Welt für den Antichristen noch nicht reif. Der Mensch denkt und Gott lenkt! Frühling wird es noch einmal!" (Wien 1933 sic!). - Deckel leicht fleckig; unteres Kapital etwas bestoßen; einige Seiten mit schwachen Fleckrändern, sonst ein gutes Expl.



Nr. 977



Nr. 1003

**992. Ruiter, Robin de:** Der 11. September 2001. Osama bin Laden und die okkulten Kräfte hinter den terroristischen Anschlägen auf die USA. Durach, Pro Fide Catholica, Verlag Anton A. Schmid, 2002. 114 S., 3 Bil., 8°, Illus. O-Karton **25,00 €**

Der Autor "listet die wichtigsten Widersprüche auf, entlarvt die Strategie der Eine-Welt-Verschwörer, das emotionale Klima der Lähmung und Betroffenheit der in großen Teilen mit den Opfern fühlenden Weltbevölkerung, um hemmungslos ihre geostrategischen und geopolitischen Strategien durchzusetzen. Im Klartext: Einen Krieg gegen Afghanistan zu führen um das den Interessen der USA gegenüber widerspenstige Taliban-Regime zu stürzen." (Klappentext). - Ein gutes Expl.-DAZU: eine Kopie des Werkes "Die 13 satanischen Blutlinien" desselben Autors.

**993. Scharlach, W.:** Die Wahrheit über die Freimaurerei. 3. Aufl. Süd-Hannover-Braunschweig, Herausgegeben von der Gauleitung der NSDAP, [ca. 1937]. 36 S. mit mehreren Abb., 15 x 21 cm (quer), Illus. O-Karton **42,00 €**

Scharlach war der Leiter des Logenmuseums in Hannover. - U.a. über: Der Jude u. die Freimaurerei; Eine Warnung für Geisterseher; Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit; Meister vom Scheine des Lichts; Rassen- u. Judenfrage; Die Weltmaureri u. ihre Sendung; Unser Vaterland ist an der Säule Jachin. - Den Hauptteil bildet der Gang durch das Logenmuseum mit Erläuterung der einzelnen Räume (Dunkle Kammer etc), einiger Grade u.a. mehr. - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**994. Scherr, Johannes:** Wirkt El Schaddai der Judengott noch? Ein grauenvolles Beispiel induzierten Irreseins. Auszug aus "Die Gekreuzigte". 11.-18. Tsd. München, Ludendorffs Verlag, 1934. 32 S., Gr.-8°, O-Karton **14,00 €**

Mit Einleitung u. Nachwort des Verlages. Abgedruckt ist das 10. bis 16. Kapitel: El Schaddai. "Des Höllenkönigs Fahnen wehn entgegen uns"; Die große Schlacht gegen Satan; Profaner Zwischenakt; Blut muß fließen; Am Kreuze; Nachspiel. - "So trägt denn auch alles induzierte Irresein, welches durch diesen Glauben, weil er den Erkenntnissen der Vernunft allerwärts widerspricht, erzeugt wird, nur zu oft die Spuren des Wirkens des El Schaddai, selbst wenn der 'Mantel christlicher Liebe' um seine Schultern gelegt ist, so daß wir erst näher hinblicken müssen, um ihn zu erkennen."

(Nachwort). - Einband etwas angeschmutzt; obere Ecke bestossen; Klammern gerostet, papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**995. Schneider, Robert:** Das politische Wirken der Freimaurerei von 1870 bis heute, unter Berücksichtigung der verschiedenen internationalen Freimaurerkonferenzen. Vortrag des ehem. Freimaurers und Johannismeisters der Loge "Leopold zur Treue", Karlsruhe, Rechtsanwalt Robert Schneider, Karlsruhe. 2. Aufl. Karlsruhe, o.V., [1932?]. 24 S., 8°, O-Karton **28,00 €**

Stenographisches Protokoll über den Vortragsabend des Tannenbergbundes im zoologischen Garten zu Leipzig am 7. Januar 1932. Redner: Rechtsanwalt Robert Schneider, Karlsruhe. - "Diejenigen Stellen des Vortrags, die die rein örtliche Auseinandersetzung mit den Gegnern in Leipzig betreffen, und die teilweise schon im Vortrag vom 19.11.1931 enthalten sind, sind in der zweiten Auflage gestrichen." - Deckel mit kl. Einstichen einer alten Heftung; Besitzerstempel, sonst ein gutes Expl.

**996. Schneider, Robert:** Die Freimaurerei vor Gericht. Neue Tatsachen über Weltfreimaurerei, deutsch-christliche Orden und geheime Hochgrade. 3. erg. u. neubearb. Aufl. München u. Berlin, J. F. Lehmanns Verlag, 1936. 104 S., 3 Bll., 8°, Illus. O-Karton **30,00 €**

Umfangreicher als die ersten Auflagen aus dem Selbstverlag des Verfassers u. mit plakativer Deckelillus. - U.a. über: Eide mit Morddrohungen; Das geheime Brauchtum der Freimaurerei; Die Bedeutung des Schurzes; Das jüdische Blutmysterium im Grad der Auserwählten der Großen Landesloge; Die altpreußischen Großlogen als Glied der Weltfreimaurerei; Geheime Hochgrade; Geheimes Schrifttum in den Hochgraden; Verbrüderung deutscher Freimaurer mit Freimaurern feindlicher Länder während des Weltkriegs; Freimaurerische Kampfweise. - Deckel leicht angestaubt u. mit schwachen Flecken, sonst ein gutes u. sauberes Expl.

**997. Schreckenbach, Kurt (Hrsg.):** Einführung in das Schrifttum zur Abwehr des Okkultismus. Erläutert an Hand einer Arbeit von H. Strunk. Leipzig, Jordan & Gramberg, 1941. 32 S., 8°, O-Karton **18,00 €**

Seltene Werbeschrift des Inhabers der Ludendorff-Buchhandlung in Leipzig. - Etwas fleckig.

**998. Schulze-Berghof, Paul:** Spartakus der Illuminaten-General. Roman. Erstausgabe Berlin u. Leipzig, Wolf Heyer Verlag, [1934]. 483 S., 2 Bll., 8°, O-Pappband mit O-Umschlag **60,00 €**

"Der dunkle, geheimbündlerische Gegenspieler von Goethe und Schiller als schicksalhafter Träger kultureller Fein- und Weltmächte... Denn Spartakus - Adam Weishaupt - das ist der Mephisto-Geist deutschen Menschen-, deutschen Volkstums in Person, der nihilistische Machtwille einer politischen Unterwelt im Kampfe wider die schöpferischen Lichtkräfte der germanischen Rassenseele." (Klappentext). - Schutzumschlag mit kl. Altersspuren; Deckel angeknickt, sonst ein sehr gutes Expl.

**999. Schumann, Armin (verantwortl.):** Zusammenschluss der Arier. Oder Zusammenbruch des Ariertums und der christlichen Kultur. Wien, Pan-arische Union (Weltbund der arischen, arinisierten und affilierten Völker), [ca. 1937]. 23 S., 8°, Geheftet **82,00 €**

(= Drucksache P. A. U. 5.). - Kuriose antisemitische Schrift, die Juden bzw. das Weltjudentum würden die "Arier" zunehmend durchsetzen u. in seelische, geistige u. leibliche Not führen. Da die "Pan-arische Union" aber Haß, Feindlichkeiten u. Gewalt ablehnt, schlägt man als "Lösung der Judenfrage" vor, alle Juden auf die Insel Madagaskar zu überführen u. dort einen jüdischen Nationalstaat zu gründen. Im Gegensatz zu Palästina gäbe es dort keine nennenswerten Ansprüche anderer Völker, die Urbevölkerung Madagaskars sollte auf den afrikanischen Kontinent umgesiedelt werden. "Weder vom christlichen noch vom rein menschlichen und allgemein ethischen Gesichtspunkte aus kann die beabsichtigte Umsiedlung von 30 Millionen Juden, resp. von 3 1/2 Madagassen als eine besondere Härte hingestellt werden, wenn man dagegen in Betracht zieht, um was es sich handelt, nämlich: um die Befreiung und um die Befriedung von 200 Millionen Erdbewohnern." (S.16) - Leicht gebräunt, ein sauberes u. gutes Expl. - Selten.

**1000. Schwartz-Bostunitsch, Gregor:** Die Freimaurerei. Ihr Ursprung, ihre Geheimnisse, ihr Wirken. 3. Aufl. Weimar, Alexander Duncker, [1933]. 307 S., 2 Bll., mit 60 Abb. tlw. auf Taf., 8°, O-Leinen **42,00 €**

Antimasonisches Standardwerk. - Rücken verblasst u. etwas berieben; Einbandschrift u. Titelvignette etwas ausgerieben; Besitzersignatur auf Vorsatz, sonst ein sehr gutes Expl.

**1001. Solano, Arw.:** Der Geheimbund der Börse. Leipzig, Verlag von Herm. Beyer, 1893. 48 S., Gr.-8°, O-Karton **65,00 €**

Der Autor klagt die dtsh. Judenschaft an, dass sie "sich zu einem Geheimbunde vereinigt hat, um mittelst der Terminbörsen das deutsche Publikum auszubeuten, dasselbe gänzlich von sich abhängig zu machen, und die Herrschaft im Staate an sich zu reißen... Ich kann einen Indizienbeweis führen, daß ein solcher Verbrecherbund existiert, daß er ein jüdischer ist, und daß gewisse noch namhaft zu machende Personen nach höchster Wahrscheinlichkeit die Leiter desselben sind." (S.3f.). Als Beweis führt der Autor zunächst den offiziellen Kurszettel an, "aus welchem ich nachweisen werde, daß derselbe eine Geheimschrift enthält, welche dem Eingeweihten im Voraus mitteilt, welche Kursschwankungen auf Tage, Wochen und Monate hinaus eintreten werden." (S.6). - Einband angeschmutzt; Deckel u. Rücken mit Fehlstelle; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**1002. Stolz, Alban:** Die Hexen-Angst der aufgeklärten Welt. Unversiegelter Brief an Herrn Bluntschli und Gebrüder. Freiburg im Breisgau, Herder'sche Verlagshandlung, 1871. 24 S., 8°, Ohne Deckel, geheftet **36,00 €**

Entgegnung auf die Schrift "Wider die Jesuiten" von (Jonas Carl) Bluntschli. - Alban Isidor Stolz (1808-1883), katholischer Theologe u. Volksschriftsteller, ab 1847 Prof. in Freiburg i. Br., veröffentlichte auch mehrere antifreimaurerische Schriften. - Angestaubt u. etwas fleckig; mit kl. Randläsuren u. Signatur, sonst ein gutes Expl. der seltenen Schrift.

**1003. Tancred, Hans:** Freimaurer - Aufrührer - Juden. 5. völlig neu bearb. Aufl. Berlin, Verlag der deutschen Arbeitsfront, [um 1938]. 29 S. mit zahlreichen Abb., 8°, Illus. O-Karton **30,00 €**

(= Il. Sonderdruck "Der Aufbau". Alleiniges amtliches Organ für Handwerk und Handel der NSDAP und der DAF für die RGB). - Vorliegende Schrift zeigt "wie das Wesen der Logen sich auswirkte und wie führende Freimaurer aller Nationen nicht nur immer wieder in Aufstände gegen die Staatsgewalt verwickelt wurden, sondern wie sie in vielen Fällen geradezu die treibenden Kräfte solcher Umsturzversuche waren." (S.3). - Etwas angerändert; vorderes Deckblatt war lose u. wurde recht sauber wieder angeklebt; hinteres Deckblatt fehlt (!); Rücken etwas angerissen; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.

**1004. Traugott [Pseudonym]:** Judenkatechismus oder Was muß man über die Juden wissen? Ein Spiegelbild des Judentums. 3. Aufl. Wien, Bund für Volksaufklärung, [um 1930]. 80 S., 8°, O-Karton **30,00 €**

Beigelegt gedrucktes "Lesezeichen": Diese Broschüre wurde von einem kath. Religionsprofessor verfaßt und verfolgt keine Hakenkreuz-Ziele" u. ein Zeitungsausschnitt der Katholischen Warte mit dem Artikel "Eine jüdische Internationale". - Antisemitische Zusammenfassung in 108 Punkten. Zitat: "Das Judentum bedient sich zur Erreichung seiner Weltherrschaftsgelüste folgender persönlicher Mittel: 1. Der Freimaurerei; 2. Des Liberalismus; 3. Des Kommunismus und Sozialismus; 4. Des Berufes des Arztes und Rechtskundigen." - Einband lichtrandig, sonst ein gutes Expl.

**1005. Verwaltung der ehemaligen Freimaurerloge Erlangen (Hrsg.):** Die Freimaurerloge "Libanon zu den drei Cedern" in Erlangen. Einzige Freimaurerloge der Welt die öffentlich zu besichtigen ist. 1. Aufl. Erlangen, Druck Karl Müller, [um 1935]. 15 S., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

Verkürzte Fassung des antifreimaurerischen u. nationalsozialistisch geprägten Museumsführers: Vortrag und Führer durch die Freimaurerloge in Erlangen. - Durchgehender Mittelknick (Versand?), sonst ein gutes Expl.

**1006. Verwaltung der ehemaligen Freimaurerloge Erlangen (Hrsg.):** Vortrag und Führer durch die Freimaurerloge in Erlangen. Erlangen, Müller, [um 1935]. 20 S., 8°, Illus. O-Karton **35,00 €**

Museumsführer durch die nationalsozialistische Antifreimaurerausstellung. Die Stadtverwaltung Erlangen hatte von den aufgelösten Logen: "Libanon zu den drei Cedern" u. "Germania zur deutschen Treue" nicht nur die Gebäude, sondern auch das komplette Inventar gekauft, das sonst seltsamerweise nie veräußert wird. Die Räume u. vorh. Ritualgegenstände, wurden dann aus den Beständen des Berliner SD-Hauptamtes erweitert. Im Frühjahr 1935 wurde die Ausstellung eröffnet u. hatte bereits im ersten Jahr 70000 Besucher, die bis 1938 auf eine halbe Million anwuchs. - Umschlag mit aufgeklebten kl. Nummernschildchen; hinten ein kl. Einriß; geringfügig angeschmutzt u. mit mit Knickspur. Beigliegend eine Vlg.s.Werbung "1918 The Kaiser's dream".

**1007. Wahrnuth, Hermann:** Selbsthilfe und Selbsterlösung. Erstausg. Beuern (Hessen), Edelgarten-Verlag Horst Posern, [1932]. 105 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **50,00 €**

Bösartige antisemitische Hetzschrift zum völkischen Kirchenkampf, die 1932 deutlich extreme Positionen bezieht: "Das Christentum lehrt die Liebe zur 'Menschheit' - deutsch ist die Liebe zum Volke! So hat uns das artfremde, jüdische Christentum den Marxismus und Pazifismus mit all den Folgen gebracht. trotzdem bekennt sich der 'völkische' Adolf Hitler zu dem Christentum! In der parteiamtlichen Schrift 'Nationalsozialismus und Katholische Kirche' wird sogar gesagt, daß das positive Christentum... nicht gegen das Sittlichkeits- und Moralegefühl der germanischen Rasse verstoße." - Ua. über:

Germaniens Niedergang nach der Christianisierung; Altgermanischer Gottesbegriff nach der Edda; Jüdischer Monotheismus ein Bluff; Unsere Gottähnlichkeit ein Werk des Teufels; Christus der falsche Prophet; Entheiligung der Ehe durch das Zölibat; Bolschewistischer Kommunismus der Urchristen; Antisemitismus Selbsterhaltungspflicht; Kapitalistische Wirtschaftsmethode; Jüdisch-römischer Rechtswahnsinn; Die nationale Opposition; Unmoral der Privatwirtschaft; Katholische Aktion sogar am Nordpol; Am Brunnen der Weisheit und Erinnerung. - Deckel leicht angeknickt u. mit Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

**1008. Watkins, Leslie:** Alternative 3. Der Geheimerbericht. Nach dem Anglia Television Film 'Alternative 3' von David Ambrose und Christopher Miles. Drehbuch: David Ambrose. Regie: Christopher Miles. 2. Aufl. Peiting, Edition Pandora, [ca. 1997]. 288 S., 7 Bll., 8°, Illus. O-Karton **24,00 €**

Das Buch behandelt u.a. "Das beunruhigend extreme Wetter in den letzten Jahren ... unidentifizierte Flugobjekte so aktiv wie noch nie ... die fortgesetzte Vergiftung und Plünderung des Planeten Erde durch Überbevölkerung und Industrie ... immer mehr Menschen verschwinden auf unerklärliche Weise unter mysteriösen Umständen ... grässliche neue Morde Techniken" (S.1); Bewusstseinskontrolle; Strukturen Mond u. Mars usw. - Gutes Expl.

**1009. Weis, Eberhard:** Der Illuminatenorden (1776-1786). Unter besonderer Berücksichtigung der Fragen seiner sozialen Zusammensetzung, seiner politischen Ziele und seiner Fortexistenz nach 1786. Vorgetragen in der Sitzung am 7. Februar 1986. München, Verlag der Bayerischen Akademie der Wissenschaften; In Kommission bei der C. H. Beck'schen Verlagsbuchhandlung, 1987. 24 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Bayerische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse. Sitzungsberichte. Jhg. 1987, Heft 4). - Kommt zu dem Schluss, dass die Illuminaten spätestens nach 1790 überall in Deutschland erloschen waren, u. auch nicht, wie an versch. Stellen behauptet u. gern aufgegriffen, im Geheimen weiter existierten. Zahlreiche Fussnoten. - Einband etwas lichterandig, sonst sauber u. gut.

**1010. Weishaupt, Adam u.a.:** Illuminaten I. [Enthält:] Adam Weishaupt: Das verbesserte System der Illuminaten mit allen seinen Graden und Einrichtungen. 1788. - Ludwig Adolf Christian von Grolmann: Eine Rede über den Illuminaten Orden gehalten in einer Freymaurer-Loge im December 1793. - Adolf Franz Friedrich Ludwig Freiherr von Knigge: Philo's [d.i. Knigge] endliche Erklärung und Antwort auf verschiedene Anforderungen und Fragen. 1788. - Karl Theodor, Kurfürst von Pfalsbayern: Verordnung gegen Illuminaten und andere geheime Gesellschaften. 1790. [Nachdr. der 4 Werke] Lim. u. num. Aufl., von der Verlegerin signiert. Vorl. Nr. 350 von 500. Sinzheim, AAGW (Archiv für Altes Gedankengut und Wissen), 2001. 347 S., 2 Bll., 8°, O-Leinen im O-Schuber **65,00 €**

Mit einem Vorwort von F. W. Schmitt u. einem Beitrag von Johanna Rogalla von Bieberstein: Die These von der freimaurerisch-illuminatischen Verschwörung. - Beinahe neuwertiges Expl.

**1011. Wichtl, Friedrich:** Weltfreimaurerei. Weltrevolution. Weltrepublik. Eine Untersuchung über Ursprung und Endziele des Weltkrieges. 16.-19. Tsd. München, J. F. Lehmann, 1919. 204 S., 8°, O-Karton **38,00 €**

Antifreimaurerische Schrift. - Im I. Teil zu freimaurerischen Gebräuchen, Sinnbildern, Bekleidung; Abzeichen u. Erkennungszeichen. II. Teil; Freimaurerei, Christen- u. Judentum. III. Teil; Die revolutionäre Freimaurerei in versch. Ländern. IV. Teil; Durch die Weltrevolution zur freimaurerischen Weltrepublik. - Wichtl gelang es mit vage bezeichneten Quellen, Halbwahrheiten u. glatten Erfindungen, die Ursachen des Ersten Weltkriegs mit der Freimaurerei in Verbindung zu bringen. - Unbeschnittenes, mit Klarsichtfolie bezogenes Expl., sonst gut.

**1012. Windthorst, E[duard]:** Die Jesuiten=Gefahr. Eine Reichstagsrede aus dem Jahre 1872. Berlin, Hein, [1930]. 32 S., 8°, O-Karton **28,00 €**

Windthorst klagt den Jesuitenorden in dieser Rede an: "daß er er staatsgefährlich, reichsgefährlich, kulturgefährlich ist, daß er den konfessionellen Frieden zerstört, und daß er die Sittlichkeit und Bildung des Volkes gefährdet." Zwei Tage später, am 17. Mai 1872, wurde ein Gesetz zum Verbot des Jesuitenordens in Deutschland mit 181 zu 93 Stimmen erlassen. - Die vorl. Schrift mit der Rede des Zentrumführers Eduard Windthorst war eine aus dem völkischen Ludendorff-Lager veranlaßte Publikation, sie wurde am 5.11.1931 in Bayern beschlagnahmt u. eingezogen. - Etwas angestaubt; eine Ecke mit leichter Knickspur; Titel mit handschriftl. Namen, sonst ein gutes Expl.

**1013. [Windthorst, Eduard]:** Die Notwendigkeit der Ausweisung der Jesuiten aus Deutschland. Rede des Reichstagsabgeordneten Eduard Windthorst im Deutschen Reichstag am 15. Mai 1872 gelegentlich der Debatte über die Aufhebung des Jesuitenordens. Lorch

(Württ.), Karl Rohm, 1927. 29 S., 8°, O-Karton

28,00 €

Die Schrift enthält neben der Rede von Eduard Windthorst: Aus der Breve Papst Clemens XIV. vom 21. Juli 1773 durch welches der Jesuitenorden "auf immer" aufgelöst wurde. - Besitzervermerk, sonst ein gutes Expl. mit Name u. Vermerk: "Friedrich von Stromer-Reichenbach, Historionom in Grünsberg bei Nürnberg, 7. März 1927". Stromer-Reichenbach hatte die Theorie einer berechenbaren, zyklischen Geschichte entwickelt u. in versch. Schriften publiziert.

**1014. Winter, Gustav und Alexander Rakowski:** Mit Russland gegen Frankreich! Kritische Schlussfolgerungen aus der heutigen politischen Weltlage. Erstaug. Naumburg a.S., Carl August Tancre Verlag, 1920. 77 S., 8°, O-Broschur

46,00 €

Schwer greifbare "nationalbolschewistische" Schrift. U.a. über: Deutschlands Feinde von gestern u. morgen u. Deutschlands neue Waffen; Was ist Bolschewismus?; Seine Harmlosigkeit für Deutschland; Die Angst unserer Feinde vor dem Bolschewismus; Wie beschleunigen wir das Ende der Entente? (Mit Entwurf eines russischen Spionage-Offiziers); Ein Blick in die Zukunft der nächsten Jahre; Das Ende Frankreichs. - Broschur mit Knickspuren u. etwas angeschmutzt; gebräuntes Papier, sonst gutes Expl. - Selten.

**1015. Winter, Gustav [Pseudonym: Platon]:** Die Rettung Deutschlands ohne neues Geld.

1. Aufl. Großjena bei Naumburg, Verlag "Wahrheit und Recht", Inh. G. Winter, [1933]. 100 S. mit Abb. im Text, 8°, O-Karton

48,00 €

Seltene Hetzschrift gegen Juden, Freimaurer u. das "internationale Proletariat", häufiger ist die unter dem Pseud. "Platon" verfasste Schrift des Autors: "Die Freimaurerei als ZerstörerIn Deutschlands und Europas." - U.a. über: Wie die Not entstand; Das Chaos vor hebräischer Herrschaft; Die Rettungsversuche; "Kreditausweitung"; Die Eigeld-Aktion (gegen das "Freigeld" von Silvio Gesell); Der große deutsche Neugestalter; Die Reorganisation der deutschen Wirtschaft; Währungsreform u. Arbeitsbeschaffung; Das stärkste Rettungsmittel: Die Erdmagnetokultur; Anhang (Die Sojabohne). - "...daß vor allem schnellstens der Parlamentarismus, diese Institution der Volksverführung, -verdummung und des Mißbrauches der 'Majorität', falle oder bis auf weiteres ausgeschaltet werden muß. An seine Stelle muß die Diktatur treten. Aber durchaus nicht etwa die Diktatur einer Partei oder einer Klasse, sondern die Diktatur der ... Vernunft!" - Beeindruckend sind die im letzten Kapitel abgedruckte Erfolge der Erdmagnetokultur, die mit im Boden ausgerichteten Eisendrähten erzeugt wurden. - Leicht angestaubt u. bestoßen; eine Ecke mit kl. Fehlstelle; kl. handschriftlicher Vermerk auf Deckel u. Rücken; wenige Randmarkierungen, sonst ein gutes Expl.

## Varia

**1016. Sieben Sendschreiben des ewigen Juden an die Zürcherischen Geistlichen.**

Nebst einem visionären Anhang. St. Gallen, Verlag von J. Fr. Wartmann, 1940. IV, 160 S., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen, O-Interimsbroschur mit eingebunden

145,00 €

Anonyme Kritik an den Geistlichen des Kantons Zürich, bes. im Zusammenhang mit den Geschehnissen um den sog. "Zürichputsch". Der Verfasser kleidet sich in den von Jesus zur ewigen Wanderschaft verdamnten Jüden Ahasverus. Am Ende schildert er noch eine (angeblich) erlebte Vision, die das Kommen eines "Weltenrichters" ankündigt. - Der mit eingebundene Deckel mit Fehlstelle; die Seiten unbeschnitten u. stark braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**1017. Abraham à St. Clara:** Judas. Der Ertz-Schelm. Erster, Zweyter, Dritter und Vierdter

Theil [kmpf.]. Für ehrliche Leuth / Oder: Eigentlicher Entwurf / und Lebens-Beschreibung des

Ischariotischen Bößwicht. Worinnen unterschiedliche Discurs, sittliche Lehrs-Puncten / Gedicht / und

Geschicht / aus sehr reicher Vorrath Biblischer Concepten. Welche nit allein einem Prediger auff der Cantzel sehr dienlich fallen [...] Anjetzo aber vermehret / verbessert / und

auff das neue herañ gegeben. Zusammengetragen durch Pr[ediger] Abraham à S[ancta] Clara. Versch. Aufl. TI. 1 u. 3 Salzburg, bey Melchior Haan / TI. 2 u. 4 Nürnberg, Johann Georg Lochner, 1696, 1752, 1692, 1752. 13 Bil., 457 S., 5 Bil. / 4 Bil., 453 S., 17 Bil. / 11 Bil.,

556 S., 8 Bil. / 5 Bil., 433 S., 11 Bil., 8°, TI. 1 in braun marmoriertem Pappband d. Zt., TI. 2-4 in Leder d. Zt., mit Rotschnitt

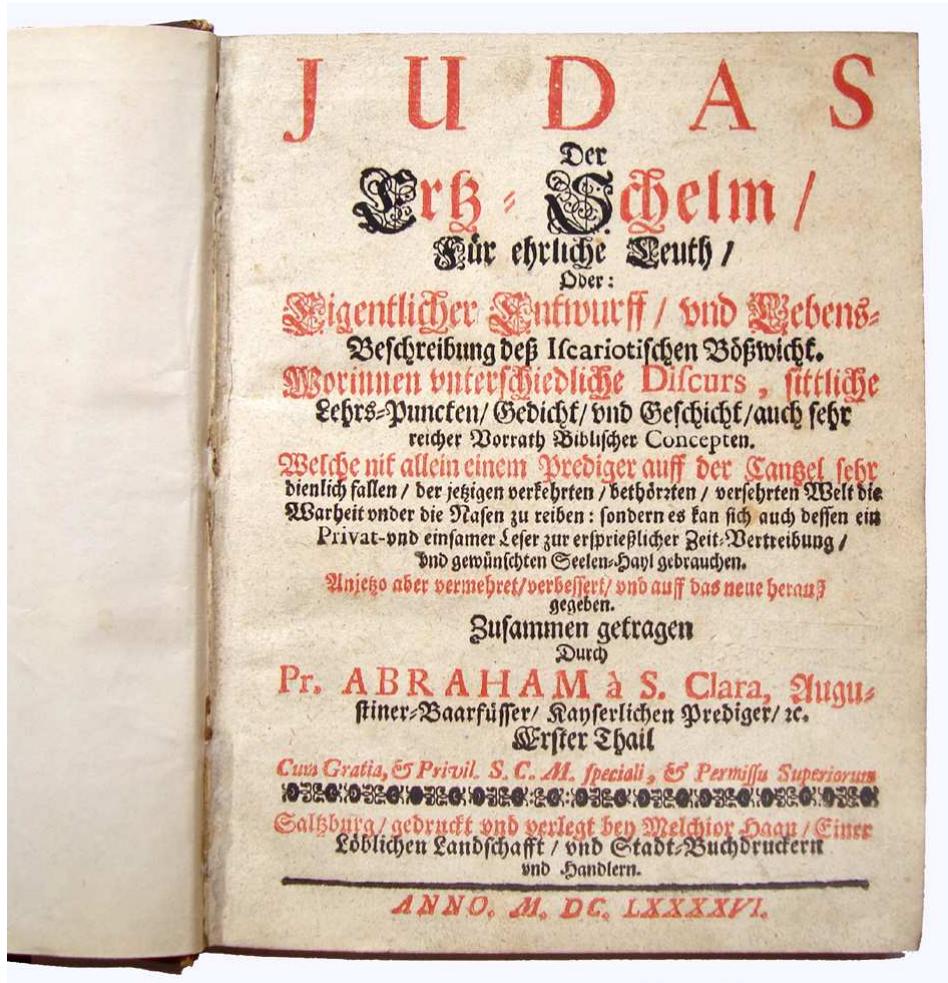
600,00 €

Abraham a Sancta Clara oder Abraham a Santa Clara, bürgerlich Johann Ulrich Megerle (1644-1709), bedeutendster kath. Prediger der Barockzeit, u. Schriftsteller. Seine Predigten waren populär, weil unterhaltsam u. satirisch. Kaiser Leopold I. ernannte ihn 1677 zum Subprior u. Hofprediger. Während den Türkenkriegen versuchte er die Bevölkerung aufzumuntern,

Tausende strömten zu den Massenpredigten. Ab 1690 leitete Abraham a Sancta Clara die deutsch-böhmische Ordensprovinz der Augustiner-Barfüßer, kehrte jedoch 1695 nach Wien zurück, wo er auch verstarb. - Judas der Erz-Schelm ist sein Hauptk. Die vier Teile um Judas Ischariot erschienen über fast 10 Jahre (1686, 1689, 1692 u. 1695).

Durch Judas' Verrat soll Jesus an die Römer ausgeliefert (u. schliesslich gekreuzigt) worden sein. - Teil 3 in Erstaufgabe. Die beiden Bände von 1752 (im Gegensatz zur EA) eigentlich jew. mit Frontispiz, das hier aber fehlt! Die Einbände sind dem Alter entsprechend deutlich berieben u. etwas bestossen; die Seiten leicht gebräunt u. stellenweise etwas braunfleckig; bei TI. 1 wurde von einem Blatt der Rand abgeschnitten (evtl. fehlen dadurch gedruckte Randanmerkungen),

sonst gute Expl.



Nr. 1017

**1018. Adam, Br.: Heinrich:** Der Tapis. [Instructions-Vortrag]. Wien, Verlag von Chr. L. Praetorius, 1878. 16 S. mit 2 ganzs. Abb. (Grundriss des Tempel Salomos u. Teppich), Kl.-8°, O-Broschur **20,00 €**

(= Separat-Abdruck aus Nr. 2 des "Zirkel", 1878). - Wolfstieg 3884. - Der Tapis oder Teppich, auch Reissbrett, spielt eine zentrale Rolle in der Freimaurerloge. Je nach Freimaurersystem u. -grad gibt es zahlreiche versch. Logenteppeiche, doch alle sind mehr oder weniger "Symbol-Collagen", fast immer mit Anspielung auf den Salomonischen Tempel. Der Tapis wird bei den Logenarbeiten auf den Fussboden (selten auf einen Tisch) gelegt. - Inhalt der vorl. Schrift: Ursprung des Tapis; Form u. Inhalt des Tapis; Bedeutung des Tapis. - Heinrich Adam war II. Dep. Meister der Loge "Humanitas", Or.: Neudörfel. - Einband ist angeschmutzt u. angeknickt; die Seiten papierbedingt etwas gebräunt u. angerändert, sonstgut.

**1019. Andreae-Rathenau, Edith:** Selbstverwirklichung. Der Pfad zur Furcht-Befreiung. Zwei Vorträge. Mit Geleitwort von Prof. Dr. G. v. Schulze-Gavernitz. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, 2000 Buch und Zeitschriften Vlg., [1931]. 41 S., 3 Bil., Kl.-8°, O-Broschur **20,00 €**

(= Neugeist-Bücher 44). - "Die Verfasserin ist die Schwester Walther Rathenaus... Der Grundgedanke beider ist: soziale Reform durch seelische Vertiefung und weltanschauliche Erneuerung." (Geleit) Einer der Vorträge wurde vor Strafgefangenen gehalten. - Etwas bestossen; schwache Rostflecken von der Klammerung; Seiten leicht gebräunt u. ein Blatt mit Eselsohr, gutes Expl.

**1020. [Arco, Graf Carl von]:** Schreiben an Fr. v. Spaun über dessen neueste Flugschrift betitelt: Ueber die Thaumaturgen des neunzehnten Jahrhunderts. München, Gedruckt mit Lentner'schen Schriften, 1821. 30 S., Kl.-8°, Marmorirte Broschur d. Zt. **78,00 €**

Ein Schreiben auf die im gleichen Jahr erschienene Schrift "Über die Thaumaturgen des 19. Jahrhunderts" von Franz Anton Spaun, der wiederum noch im selben Jahr auf die vorliegende Schrift antwortet. - Insbesondere über den kath. Geistlichen u. Wunderheiler Alexander zu Hohenlohe-Schillingsfürst (1794-1849), der u.a. Ludwig I. von Bayern (1786-1868, u.a. Bauherr der Walhalla) von seiner Schwerhörigkeit geheilt hat u. einerseits verehrt, andererseits des Obskurantismus bezichtigt wurde. Papst Pius VII. verbot ihm schliesslich das öffentliche Auftreten mit Wunderheilungen. - Spaun wandte sich in seiner Schrift gegen derlei Gebetsheilungen u.a., Arco verteidigt sie u. gibt dabei auch mehrere Zitate aus Spaun's Schrift, z.B.: "ich will lieber, daß tausend Lahme lähm, und tausend Taube taub bleiben, als daß ein halbes Dutzend Heilige in Baiern sich befinden". - Einband etwas berieben u. am Rücken gering angerissen; stellenweise etwas angestaubt oder gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**1021. Batsdorff, Heinr[ich] von [d.i. Christoph Reibehand]:** Filum Ariadnes. Das ist: Neuer Chymischer Discurs. Alles durch selbst-eigene Experientz erklärt und an den Tag gegeben. Editiert und eingeleitet von Daniel Hornfisher [d.i. Frank-Daniel Schulten]. Reprint der Ausg. 1718 in vergrößerem Format. Einmalige lim. Aufl. von 100 Expl. (vorl. Nr. 53). Edition Hornfisher, [1994]. 11 Bil., 136 S., 1 Bl., 4°, Illu s. O-Broschur **130,00 €**

Erschien erstmalig 1636 in lateinischer Sprache. "In seiner trügerischen Knappheit der Text einen sehr aufmerksamen Leser. Gerade über die eigentliche Praxis scheint Batsdorff sehr schnell hinwegzugehen, bietet dabei aber zahlreiche wertvolle Schlüssel, insbesondere unter Einbeziehung dessen, was er zuvor über die alchemistischen Irwege geschrieben hat." (Einleitung). Das Werk steht auch in der Literaturliste von Alexander von Bernus in "Alchymie und Heilkunst". - Sauberes u. gutes Expl.

**1022. Berg, Anton:** Ätherströmungs- und Ätherstrahlungshypothese zur Erklärung der kosmischen Strahlungserscheinungen mit besonderer Berücksichtigung der Erde, des Jupiter und vor allem der Sonne. München, Verlag Natur und Kultur, 1916. VIII, 253 S., 1 Bl., mit einigen Tabellen u. 63 Fig., 8°, O-Halbleinen **75,00 €**

Will die kosmischen Strahlungserscheinungen durch die Wechselwirkung von "Äthermassenbewegung" u. "Ätherwellenbewegung" erklären. Dabei u.a. über: Strömungssystem des Äthers; Ätherströmungen als Erzeuger von Lichtstrahlen; Das Verhalten von Luft geringer Dichte zur Elektrizität; Wegeners Lufthüllentheorie u. die Weltlufttheorie; Lichtspektrum; Die Flecken der Sonne sind gewaltige Ätherriesenwirbel zu beiden Seiten des magnetischen Sonnenäquators; Das Jupitersystem ein Miniatur-Sonnensystem. - Einband leicht fleckig u. berieben; Vorsätze braunfleckig; Seiten etwas gebräunt, sonst gutes Expl. mit Besitzerstempel des bekannten Astrologen A. M. Grimm (Bad Tölz).

**1023. Bernus, Alexander von:** Alchymie und Heilkunst. 4. Aufl. Nürnberg, Verlag Hans Carl, 1981. 243 S. mit Frontispiz, 8°, O-Leinen **60,00 €**

"Die in diesem Buch vereinigten vier Aufsätze sind vor mehr als zwölf Jahren geschrieben und bis auf den ersten Aufsatz 'Alchymie und Heilkunst' sämtlich noch unveröffentlicht; auch dieser ist 1936 nur als Privatdruck des Laboratoriums Soluna in beschränkter Auflage erschienen. Die vorliegende Fassung ist überarbeitet und hat eine vielfache Abänderung und Erweiterung erfahren... Das, worauf es dem Verfasser in diesem Buche ankommt, ist: die Alchymie in ihrer Eigenschaft als kosmogenetisches Weltanschauungssystem gegenüber der modernen Physik-Chemie als wissenschaftliche Disziplin in die rechte Sicht zu rücken und ihre Wahrhaftigkeit unter Beweis zu stellen." (Vorwort der EA, 1948). - Inhalt dieser Aufl.: Alchymie u. Heilkunst; Alchymistische Zusammenhänge; Jatrochemie; Das Mysterium der Heilung; Goethes Urbegegnung; Das geheime Feuer u. der geheime Weingeist der Adepten. - Alexander von Bernus (1880-1965) war Lyriker, Alchimist, Forscher, Okkultist u. Anthroposoph. - Einband ist in selbstklebende Transparentfolie gehüllt, die am Rücken gerissen ist; kl. Besitzeraufkleber; sonst sauber u. gut.

**1024. Bloch, Chajim:** Lebenserinnerungen des Kabbalisten Vital. Wien, Vernay-Verlag, 1927. 179 S., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen **80,00 €**

Mit einem Geleitwort von Franz Spunda u. Nachbemerkungen des Autors zu Herbert Silberer. - Rabbi Chaim ben Yosef Vital (1543-1620), Schüler des Rabbi Yitzchak Luria (dem Arizal), dessen kabbalistische Lehren er auch schriftlich überlieferte. - Ein gutes Expl.

**1025. Broszinski, Hartmut:** Lux lucens in tenebris. Splendor solis oder Sonnenglanz. Zur alchemistischen Handschrift 2° Ms. chem. 21 der alten Kassele r Landesbibliothek. Herausgegeben vom Fonds Hessischer Arzneimittelfirmen e.V., Frankfurt a.M. Fulda, 1994.

28 S. mit 24 ganzs. Abb. aus dem Splendor Solis, z.T. in Farbe, 8°, Illus. O-Karton **38,00 €**  
Über die Alchemie u. ihre Geschichte sowie besonders über den Splendor solis u. seinen Autor. - Sauberes u. gutes Expl.

**1062. Busch, Moritz:** Wunderliche Heilige. Religiöse und politische Geheimbünde und Secten. Erstausg. Leipzig, Verlag von Fr. Wilh. Grunow, 1879. 1 Bl., V, 358 S., 1 Bl., 8°, Marmoriertes Halbleder mit goldgepr. Rücken **105,00 €**

"Die Gegenstände meiner Darstellung zerfallen in zwei Gruppen: seltsame Erscheinungen auf dem Gebiete der Religion und Kirchengeschichte, bizarre Orden, Secten und Gemeinden, wie sie namentlich der Orient mit Einschluß Rußlands und das unaufhörlich neue Religionsstifter gründende Nordamerika aufweisen, und Genossenschaften wunderlicher Heiligen auf dem Felde der politischen und socialen Bestrebungen, Geheimbünde, nach dem Vorbilde der Freimaurer organisirt, aber mit Tendenzen, die revolutionärer Natur sind." (Vorwort) - Inhalt: Die Sekte der Drusen; Derwische; Leben in der Shakeransiedlung; Eine Versammlung dtsh. Wiedertäufer in Ohio; Deutsche Chiliasten in Transkaukasien; Die Skopzen; Die Spiritisten; Die Fenier u. ihre Vorgänger; Die Carbonari; Die griechische Hetäria; Die Mafiusi Siciliens. - Die ersten beiden Kapitel erschienen später separat als "Drusen und Derwische"; Moritz Busch verfasste u.a. auch etwas über die Mormonen sowie eine 3bändige Urgeschichte des Orients. - Leicht bestossen u. berieben; Titel mit Bibliotheksstempeln; Seiten etwas gebräunt; ein gutes Expl.

**1072. Corns, Albert und Archibald Sparke:** A Bibliography of Unfinished Books in the English Language. With Annotations. Reprint of the 1st edition (1915). New York, Burt Franklin, 1969. XVI, 225 p., 8°, O-Cloth **30,00 €**

A bibliography of English books or volumes that have never been finished; might it be, because the author died, might it be for other reasons. - Very good copy.

**1028. Crookes, William:** Krankheit als Prüfung und Segen. Aus dem Englischen frei übertragen. Leipzig, Dörffling und Franke, 1860. VII, 232 S., 4 Bll., Kl.-8°; Schlichtes Halbleinen d. Zt. **42,00 €**

Christliches Werk über den Umgang mit Krankheit u. Tod. Die Hauptteile: Die Art u. Weise wie wir Krankheit betrachten; Prüfungen u. Versuchungen in Krankheit; Unsere Pflichten u. Aufgaben in Krankheit; Segen der Krankheit; Hilfe u. Trost; Wiederherstellung; Der Tod; Anhang: Einige Worte an Solche, die Kranke u. Sterbende pflegen. - Erschien 1881 nochmals in Übersetzung von Annette Preußler. - Einband bestossen u. berieben; Kapitel gering angerissen; 2 Blatt mit intensiven Anstreichungen; sonst etwas braunfleckig u. anfangs mit sehr schwachem Feuchtigkeitsrand; Bindung fest.

**1029. Diehl, Otto Siegfried:** Weltbefreiung. Gedichte. 1. Aufl. München, Medusen-Verlag, 1919. 56 S., Gr.-8°, Illus. O-Pappband **35,00 €**

Otto Siegfried Diehl (1891-1988), Naturheilpraktiker (Homöopathie), Dichter u. Philosoph (z.B. "Die Welt als Selbstschöpfung des Geistes"). - Einband etwas bestossen, angeschmutzt u. berieben; Rücken gering angerissen; Seiten deutlich gebräunt u. z.T. etwas altersfleckig, sonst gut.

**1030. Elias Artista [d.i. Daniel Müller]:** Elias Artista Mit Dem Stein der Weisen. Originalgetr. Faksimile-Ausg. von 1770. Stjärnhov (Schweden), Verlag G. Wendelholm, [1990]. 1 Bl., 204 S., Gr.-8°, O-Karton **80,00 €**

"Elias ist derowegen auch der Daniel, von welchem gesagt wird, daß er in der Weisheit der Chaldäer unterrichtet gewesen sey. Hiemit wird auch auf äusserer Kunst und Weisheit gedeutet, und diese ist das Erkenntniß vom Stein der Weisen, welcher aus allen äusseren geheimen Künsten, das einige und höchste Bild vom geistlichen Steine Jesu Christo ist. Darum muß Moses und Elias diese Kunst haben, und darum soll mir dieses Buch zugleich ein Zeugniß seyn, daß ich sey Elias." (Vorrede) - U.a. über: Von der Prima Materia aller Dinge; Das Geheimnis Gottes mit der Schöpfung der Welt; Das Salz ist ein Haupttheil des Steins der Weisen; Von den Namen der Materien des Steins; Die Bereitung des Steins; Tabula Hermetis. - Der Autor (Johann) Daniel Müller (auch Daniel, Elias, Elias Artista, Messias, D.S., S. Violinist; 1716-1786) war Bratschist u. Konzertdirektor, dann radikalphietistischer Autor u. "Prophet" der Vereinigungskirche "Offenbarung Christi" von 1756 bis 1759, in der Zeit, in der er seine Eltern u. seine Gattin verliert, erlebte Müller eine religiöse Erleuchtung. Er fühlte sich als Prophet, im Sinne von Paracelsus als Elias Artista, als wiederkommender Elias, der die Welt wiederherstellen soll. In dieser Figur wurde er von den Illuminaten in Avignon, einer freimaurerähnlichen Geheimgesellschaft um die Swedenborg-Übersetzer Abbé de Brumore u. Dom Antoine-Joseph Pernety (1716-1796), sehr verehrt. - Gutes Expl.

**1031. Engel, L[eonold]:** Der Illuminatismus einst und jetzt. Herausgeber: Jlluminaten-Orden, Berlin. Meerane I.S., E. R. Herzog [Druck], [vor 1925]. 14 S., 8°, Geheftet **43,00 €**

Die Schrift will "über den Zwiespalt zwischen historischem und heutigem Illuminatismus das notwendige Licht zu verbreiten suchen" (S.3) u. geht dabei auch auf dessen geschichtliche Entwicklung ein (Adam Weishaupt etc.). 1930 erschien der Text erneut sowohl in der Freimaurerzeitung "Auf der Warte" als auch als Sonderdruck in etwas kleinerem Format als vorliegend (u. daher mit 20 S.). - Leopold Engel (1858-1931), Schauspieler, Schriftsteller u. Freimaurer. Erster Verleger der Lorber-Schriften, in Dresden. 1896 Eintritt in den Illuminaten-Orden, den Theodor Reuss (1855-1923) bereits 1880 in München reaktiviert hatte u. 1897 Gründung eines eigenen Illuminaten-Ordens in Dresden. Im Jahre 1925 wurde der

Illuminaten-Orden neu organisiert u. zu einem "Weltbund" erweitert, wobei Leopold Engel dessen Präsident in Berlin wurde. - Angerostete Klammern; leicht gebräunt, sonst sauber u. gut. - Selten.

**1032. Enomiya-Lassalle - Stachel, Günter (Hrsg.):** Munen muso. Ungegenständliche Meditation. Festschrift für Pater Hugo M[akibi] Enomiya-Lassalle SJ zum 80. Geburtstag. Mainz, Matthias-Grünwald-Verlag, 1978. 464 S. mit Frontispiz, 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **25,00 €**

Festschrift für Pater Enomiya-Lassalle, der "in Lehre und Schrifttum Entscheidendes zur Begegnung östlicher und westlicher Spiritualität beigetragen" hat (Klappentext). - Aus dem Inhalt: Shigeto Oshida: Zen u. das Wort; Yves Raguin: Die Meditation ohne Gegenstand u. ohne Gedanken der die Rückkehr zur reinen Spontaneität der ursprünglichen Natur; Koun Yamada: Die buddhistische Taufe; Emmanuel Jungclaussen: Bildhaftes u. bildloses Beten bei Franz von Assisi; Carl Friedrich v. Weizsäcker: Meditation u. Wahrnehmung; Karlfried Graf Dürckheim: Ton der Stille; Karl Rahner: Das Problem der Transzendenzerfahrung aus katholisch-dogmatischer Sicht; Hans Waldenfels: Christlicher Glaube u. Zen. - Sauberes u. gutes Expl. mit vereinzelt Bleistiftanstreichungen.

**1033. Faust - Birven, Dr. Henri:** Goethes Faust und der Geist der Magie. Erstausg. Leipzig, Talisverlag, 1923. VIII, 168 S., mit Frontispiz u. 3 Textabb., Gr.-8°, O-Karton **40,00 €**

Behandelt den Geist der Magie u. den magischen Idealismus als Weltanschauung in Goethes Faust, den Gedankengang der Faustdichtung u. die magischen Szenen im Faust. - Dr. phil. Henri Clemens Birven (1883-1969), Gründer der Zeitschrift "Hain der Isis", war Ingenieur, Schriftsteller u. Vertreter des Magischen Idealismus. Er war persönlich bekannt mit Aleister Crowley u. Gustav Meyrink. Gründete ein "Magiologisches Studio Teletes". Seine Bibliothek wurde von den Nazis geplündert. - Rücken oben u. unten geklebt; Einband mit Randläsuren; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**1034. Faust - Czernin, Erich:** "Mystik" in Goethes "Faust". Wien, Prognostisch-astronomischer Verlag, 1920. 23 S., 8°, O-Papier **14,00 €**

(= 7. Vortrag). - Nr. 7 in einer Reihe von kritischen Vorträgen zu "Übersinnlichen Welten" u. verwandten Themen. - Deckel leicht fleckig u. mit Besitzer-Signatur; wenige Anstreichungen u. Marginalien; leichte Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

**1035. Faust - [Düntzer, Heinrich; Hrsg.]:** Fausts Leben von G. R. Widmann in Pfitzers Bearbeitung. Berlin & Stuttgart, Verlag von W. Spemann, [1855]. 236 S., 1 Bl., 8°, Blindgepr. O-Leinen mit Rückenvergoldung **19,00 €**

(= Collection Speman, Haus und Handbibliothek, Nr. 77). - Ethält nach einer fachkundigen u. bibliografischen Einleitung den im 17. Jh. erschienen Text: "Das ärgerliche Leben und schreckliche Ende des viel-berühmigten Ertz-Schwarzkünstlers D. Johanns Fausti. Erstlich, vor vielen Jahren, fleissig beschrieben, von Georg Rudolph Widmann; Jetzo, aufs neue übersehen, und so wol mit neuen Erinnerungen, als nachdencklichen Fragen und Geschichten der heutigen bösen Welt, zur Warnung vermehret, Durch Joh. Nicolaum Pfitzerum, Med. Doct." - Einband etwas fleckig u. vorne mit geringen Verletzungen des Bezugs; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**1036. Faust - Engel, Karl:** Das 300jährige erste Faust-Buch vom Jahre 1587. Ein Buch-Jubiläum. Besprochen von K. Engel. Oldenburg u. Leipzig, Schulzische Hof-Buchhandlung und Hof-Buchdruckerei (A. Schwartz), 1887. 32 S., 8°, Illus. O-Karton **25,00 €**

Der Autor beschreibt ausführlich das erste Faust-Buch, veröffentlicht von Johann Spies im Jahr 1587. "Dieses merkwürdige Buch, die Quelle der ganzen Faustliteratur, gab den ersten Anstoß zu tausenden von Schriften in allen Formen und Fassungen... Das große Meisterwerk Goethes setzte selbstverständlich dem Strome keinen Damm." (S.3) - Klammern stark gerostet, dadurch Rostflecken u. Buchblock beinahe lose; etwas stockfleckig; unbeschnitten, sonst gut erhalten.

**1037. Faust - Gebhardi, O.:** Goethes Faust vom Standpunkt der Symbolik aus betrachtet. 1. Aufl. Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1907. 14 S., 1 Bl., mit Textfig., 8°, O-Papier **25,00 €**  
Angeknickt u. mit schwachen Fleckspuren; kl. Eselsohren, sonst gutes Expl.

**1038. Faust - Henzen, Wilhelm:** Faust in Bremen. Festspiel zum 75. Stiftungsfest des Bremer Primavereins. Bremen, M. Heinsius Nachfolger, 1897. 35 S., 8°, O-Karton **30,00 €**  
Das Stück spielt zur Reformationszeit in dem sagenumwobenen Bremer Ratskeller. Mit Noten zu einem "Gassenhauer". - Etwas stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

**1039. Faust - Holder, August:** Das alte Faustbuch. Auf Grund der Ausgaben von 1587, 1599 und 1674 und andere Quellen jener Zeit in neuer (fachlicher) Anordnung der Sagen. Leipzig, Deutsche Verlagsactiengesellschaft, 1907. 160 S., Kl.-8°, O-Pappband **42,00 €**  
(= Der Volksmund. Alte und neue Beiträge zur Volksforschung hrsg. von Dr. Friedrich S. Krauss. Band XI). - Auchin: O.W.

Barth (Hrsg.): Verinnerlichung. Wegweiser der Geistes- und Geheimwissenschaften. Literarischer Jahresbericht. Berlin 1927. S. 52 in der Rubrik "Magie". - Vorsatzblatt mit min. Randabriß; leichter Pfeifengeruch, sonst ein gutes Expl.

**1040. Faust - Louvier, F[erdinand] A[ugust]:** Die neue rationale Methode der Faust-Forschung und Der alte und der neue Mephisto. Zwei Vorträge, gehalten in der "Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens zu Hamburg." [Herausgegeben von O. Steinzänger]. 2. Aufl. Hamburg, Verlag von C. Boysen, 1908. 48 S., 8°; O-Karton **38,00 €**

Die beiden Vorträge geben Einblick in Louviers Forschungsmethode u. -ergebnisse. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser 2. Aufl. war er bereits verstorben. Die EA war 1890 erschienen. Ausführlicher hatte er seine Gedanken u.a. in "Sphinxlocuta est" (1887) oder "Goethe als Kabbalist in der 'Faust'-Tragödie" (1892) nieder geschrieben. - Einband fleckig, etwas bestossen u. berieben; Rücken sauber von alter Hand geklebt; mehrere Bleistiftanstrichungen; Seiten unbeschnitten, sonst gut. - Selten.

**1041. Faust - Rost, E.:** Goethes "Faust", eine Freimaurertragödie. Versuch einer Erklärung - kein Kommentar. [Wohl 2. Aufl.]. München, Ludendorffs Volkswarte-Verlag, [1932]. 72 S. mit einer Abb., 8°, O-Karton **23,00 €**

Hauptkapitel: Zeugnisse für den freimaurerischen Gehalt der Faust-Tragödie; Der freimaurerische Geheimsinn der drei Hauptfiguren im "Faust"; Der Gang der Handlung in seinem freimaurerischen Geheimsinn; Analogien zu freimaurerischen Vorstellungen in Goethes "Faust"; Zusammenfassung. - "Kein Kommentar", denn: "Logenangehörigkeit ist Hürigkeit an der Loge ... Goethe ist diesem Gesetz den größten Teil seiner Lebenszeit unterworfen gewesen." (S.5) - Sauberes, gutes Expl.

**1042. Faust - Trumpp, Julius:** Das Hexen-Einmaleins in Goethes Faust. Magisch und hexadisch gelöst. - Magie und Realontologie in Goethes Faust. - Faust-Hexenküche. Eine Abwehr der Newton'schen Farbenlehre. Duchs Schlag eines Schreibmaschinenmanuskripts. München, Julius Trumpp, Mathematiker, [um 1935 nach den Literaturangaben]. Titel, 62 Bll., 4°, Gelochte Blätter im Schnellhefter **68,00 €**

Leider liess sich nicht klären, ob es sich hier um das Manuskript eines später veröffentlichten Buches handelt. Anscheinend aber nicht. Nach Angabe in diesem Manuskript veröffentlichte Trumpp schon wissenschaftliche Werke u.a. über die Kepler'schen Gesetze u. 1934 "Goethes Hexen-Einmaleins. Versuch einer neuen Deutung". In der Bayerischen Staatsbibliothek in München findet man noch: 1949, "Die Hexenküche des 'Faust' im Lichte axiomaler Wissenschaft" (Etwa 372 Bll. in getr. Paginierung mit Tab. u. Abb.) u. 1951, "Der Schlüssel zur Hexenküche: Das ist das Hexen-Einmaleins!" (München, Filser, S. 142-146; in?). - U.a. über: Die Lösung des Hexen-Einmaleins über ein semi-magisches Quadrat; über einen Hexaeder; Mathematischer Beweis des Hexen- u. des Hexa-Einmaleins; Goethe in "Eigener Sache". - Die Schnellheftermappe ist in schlechtem Zustand, die gelochten Blätter können aber einfach daraus entnommen werden. Die Blätter selbst sind unterschiedlich gebräunt u. in gering abweichendem Format. Sonst gut erhalten, aber oft fehlen am rechten Rand Buchstaben. Am Ende vom Verfasser signiert.

**1043. Faust - Wolff, Eugen:** Faust und Luther. Ein Beitrag zur Entstehung der Faust-Dichtung. Halle a. S., Max Niemeyer, 1912. IV, [1], 189 S., Gr.-8°, O-Karton **35,00 €**

Faust als Parodie Luthers u. des Luthertums. "Die Prüfung dieser höchst selten gewordenen Schriften führte zu dem Ergebnis, daß sich alle Züge des Faust-Bildes im Volksbuch mit dem katholischen Lutherbild, wie es sich... abschliessend formte, überraschend decken." (Vorwort). - U.a. über: Die Ausbildung des Faust-Romans; Katholische u. antilutherische Spuren in der Faust-Historia; Luther als Bacchus; Luther im Bund mit dem Teufel u. vom Teufel geholt!; Simon Magus u. Helena als Modelle für Luther u. Käthe; Luther der Manichäer. - Einband etwas angerändert, angestaubt u. mit Spuren eines entfernten Rückenschildes; die Seiten etwas gebräunt u. unbeschnitten, sonst gut.

**1044. Faust - Zimmermann, K.:** Leben, Thaten und Höllenfahrt des Doktor Faust. Erstausg. Leipzig, E.F. Schmidt, [1841]. 180 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild **56,00 €**

Engel, Faust-Schriften 238: "Auf der Rückseite des Titelblattes steht folgender Vers: Zu Leipzig in Auerbach's Keller saß einer still und trunk, Und in der Vorzeit Tage sein sinnender Blick versank. Zu Leipzig in Auerbach's Keller ist traun, ein rechter Ort, Der alten Sagen zu denken, der Wunder verklungener Wort. Ludwig Bechstein. - Die nach Widman und Pflizer überarbeitete Erzählung von Faust ist eingetheilt in drei Theile... Druck von Fr. Knick in Erfurt. Der Titel ist Klinger's Roman entlehnt." - Es erschien in der gleichen Druckerei die identische Ausgabe "Erfurt, Expedition der Thüringer Chronik". - Leicht berieben; etwas stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

**1045. Franke, Prof. Dr. Carl:** Die mutmaßliche Sprache der Eiszeitmenschen in allgemein verständlicher Darstellung. 2. unv. Aufl., Halle a.d.S., Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses, 1913. VIII, 112 S., Gr.-8°, O-Karton **68,00 €**

Inhalt: Über den Doppelsinn des Wortes Sprache besonders in bezug auf den mutmaßlichen Affenmenschen;

Sprachentwicklung u. Neandertalrasse; Sprachentwicklung der Aurignac- u. Cromagnonrasse; Rückblick auf die gesamte Eiszeit. - Etwas angestaubt u. gebräunt, sonst gutes Expl.

**1046. Friedmann, Dr. M.:** Über Wahnideen im Völkerleben. Wiesbaden, Verlag von J. F. Bergmann, 1901. 3 Bll., S. [203]-305, 5 Bll. [so kompl.], Gr.-8°; O-Karton **78,00 €**

(= Grenzfragen des Nerven- und Seelenlebens. Einzel-Darstellungen für gebildete aller Stände. Im Vereine mit hervorragenden Fachmännern des In- und Auslandes herausgegeben von Dr. med. Loewenfeld und Dr. med. H. Kurella. Sechstes und Siebentes Heft). - U.a. über: Genese u. psychologische Natur der Suggestividee, erläutert durch die Analysierung der religiösen Vorstellungen, insbes. bei Naturvölkern; Unterstützende Faktoren der Massenbewegungen, Hinweis auf die Dreyfus-Affaire; Massgebender Einfluss einzelner überragender Personen, z.B. Mohammeds; Die Periode der Hexenprozesse u. des Hexenwahns; Die Tulpenmanie in Holland u. die John Law-sche Transaktion; Die anarchistische Bewegung; Verehrung mystischer Schwärmer; Die Heilsarmee; Bedeutung der Extasen innerhalb der perversen Massenbewegungen, Gründe ihres Verschwindens in der Gegenwart; Besessenheitsepidemien in Klöstern u. Waisenhäusern; Die Lykanthropie-Epidemie nervöser Tic's (Laira-Krankheit). - Einband angestaubt, mit kl. Loch u. angerissen; Besitzervermerk auf Deckel; die letzte Lage ist lose, die Seiten sonst sauber u. nur leicht gebräunt.

**1047. Ganzenmüller, W[ilhelm]:** Die Alchemie im Mittelalter. Erstausg. Paderborn, Verlag der Bonifacius-Druckerei, [1938]. 240 S., 4 Bll. Taf. mit 9 Abb., 8°; O-Leinen mit O-Umschlag **110,00 €**

Inhalt u.a.: Die Anfänge im Abendlande; Das alchemistische Schrifttum; Die Stellung der Alchemisten in der mittelalterlichen Gesellschaft; Der Bildungsgang; Die alchemistische Theorie u. Praxis; Alchemie u. Religion. - Karl Wilhelm Ganzenmüller (1882-1955) schuf mit dem Buch die erste moderne, deutschsprachige Einführung in die Geschichte der Alchemie. Fachkreise lobten seine philologische Akribie u. seine historische Durchdringung der Quellen. - Schutzumschlag etwas fleckig u. mit hinterlegten Anrissen, sonst ein gutes Expl.

**1048. Geßmann, G[ustav] W.:** Magnetismus und Hypnotismus. Eine Darstellung dieses Gebietes mit besonderer Berücksichtigung der Beziehungen zwischen dem mineralischen Magnetismus, dem sogenannten thierischen Magnetismus und dem Hypnotismus. Mit 53 Abbildungen und 19 Tafeln. 2., rev. u. erg. Aufl. Wien, Pest u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, 1895. XV, 205 S., 1 Bl. mit zahlr. Fig. u. 19 Taf., 8°; Priv. Halbleinen **80,00 €**

(= Elektro-technische Bibliothek XXXV. Band). - U.a. über: Der mineralische Magnetismus u. dessen Beziehungen zum menschlichen Körper; Die Hypnoskope; Die hypnogenen Mittel (u.a. Mesmer's Methode, Art zu magnetisiren von Dr. Deleuze, Methode des Abbé Faria); Die Bewegungserscheinungen der Hypnose (u.a. Der kataleptische Zustand, Phreno-Hypnotismus); Die psychischen Phänomene des Somnambulismus (u.a. Das Gedächtnis Hypnotisierter, Höhere psychische Leitungen der Somnambulen.). - G. W. Gessmann (\*1860) schrieb zahlreiche Bücher zu den "Geheimwissenschaften", z.T. unter dem Pseudonym "Manetho". - Einband deutlich berieben u. angeschmutzt; Titel mit Stempel u. Notiz; angeplatzte Gelenke; Seiten gering gebräunt u. z.T. braunfleckig, sonst gut.

**1049. Geßmann, G[ustav] W.:** Die Geheimsymbole der Alchymie, Arzneikunde und Astrologie des Mittelalters. Eine Zusammenstellung der von den Mystikern und Alchymisten gebrauchten geheimen Zeichenschrift, nebst einem kurzgefassten geheimwissenschaftlichen Lexikon. Mit 122 lithographierten Tafeln. 2., durchges. u. erw. Aufl. Berlin, Karl Siegmund, 1922. 68 S., 2 Bll., CXX [120] Taf., 32 S., 2 Bll., 8°; Illus. O- Karton **105,00 €**

Standardwerk. Enthält u.a. von S. 9-28 eine kleine Geschichte der Alchemie. - U.a. über: Verzeichnis der alten u. der neuen Schreibweise der in den Tafeln vorkommenden Ausdrücke; Geheimwissenschaftlich-alchymistisches Lexikon; Über den Ursprung der chemischen u. medicinischen Geheimsymbole; Orientierende Zusammenstellung der in den Tafeln enthaltenen Geheimsymbole nach Formähnlichkeiten; Alphabetäre Ähnlichkeiten; Ähnlichkeiten mit den Grundsymbolen; Die Planetenzeichen, die Zodiacalzeichen, die Symbole der Elemente u. deren Modificationen; Allg. Fig. u. deren Combinationen. - Mit Registern, einem Index zum geheimwissenschaftlich-alchymistischen Lexikon sowie einem Verzeichnis einschlägiger Quellenwerke. - Einband am Rücken etwas fleckig; Kapitale etwas bestossen; Rückendeckelan einer Ecke leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl.

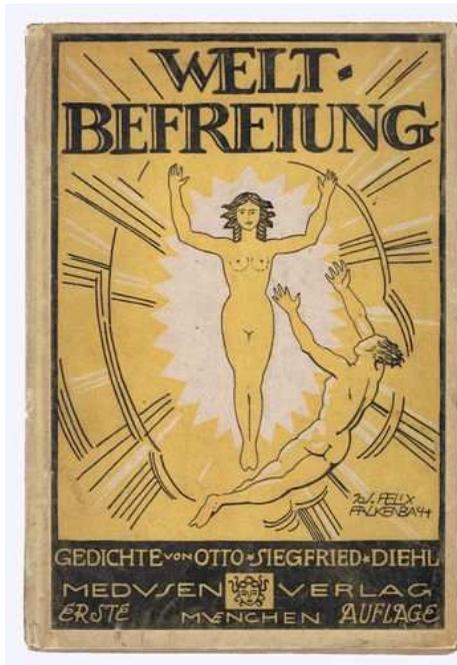
**1050. Gibran, Kahlil:** Der Prophet. Uebersetzt von Georg Eduard Freiherr von Stietencron. Eingeleitet von K. O. Schmidt. Pfullingen in Würt., Johannes Baum Verlag, [1934]. 64 S., Kl.-8°; O-Karton **18,00 €**

[= Sonderheft der "Weißen Fahne"]. - Karl Otto Schmidt vergleicht Kahlil Gibran mit Meister Eckehart: "Wie einst Meister Eckehart die Seinen durch sein Wort beschwingte mit neuen Augen ihren Tag zu sehen, so spricht der 'Prophet' Kahlil Gibrans vom Ewigen in den Dingen der Erde und des Daseins und lehrt uns, ein zweiter Bergprediger, die Religion des täglichen Lebens - nicht als Muß, sondern als Wonne." (S.3). - Am Ende umfangreiche Verlagsanz. - Gutes Expl.

**1051. Grevenberg, E.:** Der goldene Faden. Eine Wegleitung durch die Wirrnis des Lebens für Glücks- und Wahrheitssucher. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1932]. 55 S., 4 Bll., Kl.-8°, O-Broschur **16,00 €**  
 (= Neugeist-Bücher 45). - Etwas lichtrandig u. gebräunt, ein gutes Expl.

**1052. Haki, Hans Thomas:** Der verborgene Geist von Eranos. Unbekannte Begegnungen von Wissenschaft und Esoterik. Eine alternative Geistesgeschichte des 20. Jahrhunderts. [Mit 47 Fotonachbildungen im Bildteil]. Erstausg. Bretten, Scientia Nova Verlag Neue Wissenschaft, 2001. 468 S., 5 Bll., mit Tafelteil, 8°, Illus. O-Karton **35,00 €**

"Eranos, die jährliche Zusammenkunft prominenter Gelehrter in Ascona seit 1933, ist längst zu einem Bestandteil der neueren Geistesgeschichte geworden. Hans Thomas Haki gelingt es, dieses bisher unerforschte Kapitel in seiner ganzen Vielschichtigkeit zu erhellen und die geistige Mitte dieser Begegnungen, dazu ihre Ausstrahlungen in alle Welt sichtbar zu machen. Ein spannendes und zugleich höchst aktuelles Lesevergnügen!" (Erik Hornung) - Dabei u.a. über Olga Fröbe-Kapteyn, Carl Gustav Jung, Martin Buber, Karl Kerényi, Gershom Scholem, Henry Corbin, Mircea Eliade. - Mit umfangreichem Literaturverzeichnis u. Namensregister. - Sehr gutes Expl.



Nr. 1029



Nr. 1053

**1053. Halle, Johann Samuel:** Fortgesetzte Magie, oder, die Zauberkräfte der Natur, so auf den Nutzen und die Belustigung angewandt worden, von Johann Samuel Halle, Professor des Königlich-Preussischen Corps des Cadets zu Berlin. Zweyter Band. Mit 6 Quartplatten. Berlin, Bey Joachim Pauli, Buchhändler, 1789. 4 Bll., 592 S., 6 eingef. Kupfertaf., mit Titelpuffer, 8°, Lederband d. Zt m. Rückenvergoldung **215,00 €**

Johann Samuel Halle's (1727-1810) Werk über die "Magie und Zauberkräfte der Natur", das zunächst auf 4 Bände beschränkt war, wurde 1788 auf 12 Bände erweitert u. erschien unter dem Namen "Fortgesetzte Magie..." (Es erschien auch ein Wiener Nachdruck bei Johann Thomas Edlen von Trattner). In jedem der Bände, die jäwe. in sich abgeschlossen sind, beschreibt Halle interessante elektrische, chemische, optische u. mechanische Versuche. - Vorl. Bd. u.a. über: Sauren Wein, oder Bier zu verbessern; Trinkgold; Wundersalz; Ohnmachten; Gifte; Die Gesetze des Magnets; Bernsteinfirniß; Neue Vortheile bey dem Bierbrauen nach Richardson; Beobachtungen auf der Höhe des Montblancs von Saussure; Beobachtungen über den Steinbock; Verfeinerung der Seide für die Seidenmanufaktur; Resultate aus Nebels Versuchen über künstliche Magneten; Über die Steinkohlen u. Torf; Die Bestandtheile des Bieres; Der Ursprung des Honigs; Einige körperliche Ursachen von der Verrückung des Verstandes; Das Schwefeln der Weinfässer; Die künstliche

Auferstehung der Todten auf einem Kirchhofe, oder die künstliche Beschwörung der Geister in freyer Luft; Ein verbessertes Amalgama bey dem Elektrisieren. - Einband etwas berieben u. leicht bestossen; innen schwach braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**1054. Halle, Johann Samuel:** Fortgesetzte Magie, oder, die Zauberkräfte der Natur, so auf den Nutzen und die Belustigung angewandt worden, von Johann Samuel Halle, Professor des Königlich-Preußischen Corps des Cadets zu Berlin. Dritter Band. Mit 6 Kupfertafeln. Berlin, Bey Joachim Pauli, Buchhändler, 1790. 8 Bll., 622 S., 6 eingef. Kupfertaf., mit Titelpapier, 8°, Lederband d. Zt mit Rückenvergoldung **398,00 €**

Johann Samuel Halle's (1727-1810) Werk über die "Magie und Zauberkräfte der Natur", das zunächst auf 4 Bände beschränkt war, wurde 1788 auf 12 Bände erweitert u. erschien unter dem Titel "Fortgesetzte Magie..." (Es erschien auch ein Wiener Nachdruck bei Johann Thomas Edlen von Trattner). In jedem der Bde., die jew. in sich abgeschlossen sind, beschreibt Halle interessante elektrische, chemische, optische u. mechanische Versuche. - Darüber hinaus auch über: Die magischen Berechnungen; Die Zauberbibliothek; Der Hexenhammer; Theophrast Paracelsus; Die Blutsauger oder Vampyr; Albertus Magnus; Gayot de Pitaval; Nordschwedische Hexerei; Johann Faust; die Mannteufel; Das Wahrsagen; Talisman; Cabala; Chiromantie; Geomantie. - Der Autor nimmt auch Bezug auf Karl von Eckartshausen u. sein Werk "Aufschlüsse zur Magie", interessant ist, dass Halle dabei versch. künstliche Geistererscheinungen mittels Rauch u. Spiegeln beschreibt. Etwa 10 Jahre vor der Erstausgabe hatten die Gold- und Rosenkreuzer in Berlin Friedrich Wilhelm (1744-97) mit ähnlichen Vorrichtungen in ihren Bann gezogen. - Einband etwas berieben u. leicht bestossen; innen schwach braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**1055. Hartmann, Franz (Übers.):** Die Bhagavad Gita. Das Lied von der Gottheit oder die Lehre vom göttlichen Sein. In verständlicher Form ins Deutsche übertragen und mit erläuternden Anmerkungen und ausgewählten korrespondierenden Citaten hervorragender deutscher Mystiker versehen. 3. Aufl. Berlin, C. A. Schwetschke und Sohn, 1903. XXIII, 161 S., 1 Bl., Kl.-8°, O-Leinen **28,00 €**

"Je öfter man es liest, um so mehr fühlt man sich erhoben zu den Regionen des Lichtes der Wahrheit; je mehr man in den Geist dieser Lehre eindringt, um so mehr nähert man sich der Erkenntnis des göttlichen Grundes alles Daseins." (S. III) - Franz Hartmann (1838-1912) war Arzt, Hochgradfreimaurer, Hauptvertreter der indischen Theosophie in Deutschland, Mitarbeiter von H.P. Blavatsky in Adyar, Gründer der I.T.V. (Internationalen Theosophischen Verbrüderung), Autor u. Hsg. der Lotusblüten. - Lanz von Liebenfels schreibt zur 1914 ersch. Ausgabe von Hartmanns Bhagavadgita "Arische Uroffenbarung, herrliches Buch." (In Bibliomystikon Bd. 4,1 "Ariosophisches Literaturverz."). - Das Inhaltsverzeichnis ist Register angelegt. - Besitzervermerk; wenige kl. Bleistiftanzeichnungen; eine halbe Seite u. hinterer Vorsatz mit Bleistift beschrieben, sonst ein altersentsprechend gutes Expl.

**1056. Heyse, Paul:** Merlin. Roman in sieben Büchern. Erster Band, Zweiter Band und Dritter Band [7 Tle. in 3 Bde., so kompl.]. 4. Aufl. Berlin, Verlag von Wilhelm Hertz, 1892. 2 Bll., 280 S. / 2 Bll., 312 S. / 2 Bll., 312 S., 8°, Üppig goldgepr. O-Leinen **83,00 €**

Paul Johann Ludwig von Heyse (1830-1914), bekannter u. sehr produktiver dtsh. Dichter u. Schriftsteller, der oft mit Goethe verglichen wurde u. 1910 den Nobelpreis für Literatur erhielt. In seinem vorliegenden Roman "Merlin" wendet er sich u.a. gegen die Naturalisten. - Gute Expl.

**1057. Hübbe-Schleiden, Dr. J. U. (Hrsg.):** Sphinx. V. Jhg. 1890, Neunter Band [= Januar - Juni]. Monatsschrift für die geschichtliche und experimentelle Begründung der übersinnlichen Weltanschauung auf monistischer Grundlage. Gera (Reuß), Expedition der Sphinx, 1890. VIII, 383 S., 4°, Illus. O-Leinen **105,00 €**

Aus dem Inhalt: Carl du Prel: Moderner Tempelschlaf; Gustav Gessmann: Muskellese u. Gedankenübertragung; Hermann Eichborn: Der Drachenglauben in unserer Zeit; Hübbe-Schleiden: Jesus, ein Buddhist?; Eine unkirchliche Betrachtung; Carl Kiesewetter: Die Hexensalben u. die Hexenfahrt; Ferdinand Maack: Eine Beobachtung nach Péczelys Augendiagnose; Anton Schmolli: Flammarien's Uranie; Raphael von Koeber: Leo Tolstoi u. sein unkirchliches Christentum; Hermann Grote: Die Homunculi des Grafen Kueffstein. - Dr. J. U. Hübbe-Schleiden (1846-1916) begründete 1884 zusammen mit Oberst Olcott die erste Theos. Gesellschaft für Deutschland, die sich dank ihm u. Franz Hartmann bald erfolgreich in Deutschland ausbreitete. 1885 war er der Sekretär von H.P. Blavatsky, die gerade an ihrer "Geheimlehre" schrieb. Der bekannte Künstler "Fidus" (d.i. Hugo Höppener) war sein Pflegesohn. Ab 1886 gab er die vorliegende Monatsschrift "Sphinx" heraus. - Einband ist beschmutzt, bestossen u. berieben; ein Kapital angerissen; Besitzerstempel; papierbedingt gebräunt, sonst innen gutes Expl.

**1058. Hübbe-Schleiden, Dr. J. U. (Hrsg.):** Sphinx. V. Jhg. 1890, Zehnter Band [= Juli - Dezember]. [Monatsschrift für die geschichtliche und experimentelle Begründung der übersinnlichen Weltanschauung auf monistischer Grundlage.] [Gera (Reuß)], [Expedition der Sphinx], 1890. 384 S., mit einigen Abb., 4°, Schlichtes priv. Halbleder **102,00 €**

Aus dem Inhalt: Carl du Prel: Die seelische Tätigkeit des Künstlers; Ludwig Deinhard: Amerikanischer Spiritualismus; Carl Kiesewetter: Geschichtliche Prophezeiungen über das Schicksal Deutschlands u. Frankreichs; Raphael v. Koeber: Die Seele im Welten-All. Nach Camille Flammarion; Hübbe-Schleiden: Hellenbachs Sozialpolitik; Alfred Russel Wallace: Unsere gegenwärtige Kulturpolitik; Hans von Bender: Unsichtbare Mesmeristen; C. Kiesewetter: Paracelsus über Geist u. Geister; Antos Zeton: Esoterisches aus Goethe's Faust. Einige Aphorismen; Fritz Pichler: Ein hypnotisierendes Kloster; Franz Imkoff: Das Magische im Leben der Seele. - Einband v. a. am Rücken stark berieben; Deckel lichtertrandig, verfärbt u. mit 2 oberflächlichen Fehlstellen; Seiten papierbedingt gebräunt u. mit mehreren kl. Randeinrissen; ein Blattmittelfem Riss im inneren Rand, sonst gut. Ohne Jahrgangstitel u. Inhalt.

**1059. Hübbe-Schleiden, Dr. J. U. (Hrsg.):** Sphinx. VI. Jhg. 1891, Elfter und Zwölfter Band [= kmpl. Jhg.]. Monatsschrift für die geschichtliche und experimentelle Begründung der übersinnlichen Weltanschauung auf monistischer Grundlage. Gera (Reuß), Expedition der Sphinx, 1891. VI, [2], 384 S. mit einigen Abb. u. 2 Taf. / VI, [2], 375 S. mit einigen Abb., 4°, Schlichtes priv. Halbleder (2 Bde., beide gleich) **220,00 €**

Aus dem Inhalt: Carl du Prel: Das automatische Schreiben; Ernst Floessel: Zwei interessante kabbalistische Urkunden aus den Tagen Augusts des Starken; K. J. Jordan: Traumerinnerung an früher Geträumtes; Charles Richet: Erscheinungen Lebender; Ludwig Deinhard: Bekehrung eines Skeptikers; Eduard von Hartmann: Fechners Universalbewußtsein; C. du Prel: Hartmann contra Aksákof // Hilarion Smerdis: Der Hexentanz. Die Geschichte einer Hallucinations-Übertragung; Ludwig Deinhard: Die vierte Dimension; Franz Hartmann: Die theosophische Gesellschaft in Indien u. H. P. Blavatsky; Carl Kiesewetter: Mesmers Lehre; Franz Imkoff: Klinische Vorlesungen über Hypnotismus; Edmund W. Rells: Physiognomik. Okkultismus in der älteren dtsh. Psychologie; Raphael v. Koeber: Omnitheismus; Lorenz Oliphant: Das wahre Geistesleben u. die Wertschätzung übersinnlicher Thatsachen; Ludwig Kuhlenbeck: Zur Mystik im Irrsinn. - Einbände v. a. an den Rücken stark berieben; die Deckel etwas verfärbt; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

**1060. Issberner-Haldane, Ernst:** Der Chiromant. Werdegang, Erinnerungen von Reisen und aus der Praxis eines Chirosophen, mit Vorträgen und Betrachtungen für eine höhere Weltanschauung. Erstaug. Bad Oldesloe, Uranus Vlg. Max Duphorn, 1925. 355 S. mit Frontispiz, 8°, Priv. Leinen d. Zt. **68,00 €**

Von Verfasser von der "Wissenschaftlichen Handlesekunst" und "Medizinische Hand-Diagnostik" mit einem Porträt. Die 2. umgearbeitete Aufl. erschien 1932 und stand später, wie andere Titel des Autors im NS auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". - Leicht bestossen u. etwas schiefgelesen; kl. Besizervermerk im Innendeckel, sonst ein gutes Expl.

**1061. Issberner-Haldane, Ernst:** Mein eigener Weg. Werdegang, Erinnerungen von Reisen und aus der Praxis eines Suchenden. 3. umgearb. Aufl. Zeulenroda i. Thür., Verlag Bernhard Sporn, 1936. 285 S., mit Frontispiz u. Abb. auf 16 Taf., 8°, Illus. O-Leinen **75,00 €**

Umgearb. Ausgabe von "Der Chiromant", der 1925 u. 1932 erschienen war. - Einband leicht gebräunt u. angestaubt; im Vorsatz tlw. offenes Gelenk u. ein Blatt fingerfleckig, sonst ein gutes Expl. mit fester Bindung.

**1062. Jacques, Dr. jur. Hermann:** Die Achilles-Ferse der Roulettebanken. Der einzige Weg zum sicheren Gewinn. Leipzig, Virgo-Verlag, 1927. 46 S., 1 Bl., mit 2 Taf., 8°, Illus. O-Karton **42,00 €**

Eine Anleitung, um systematisch erfolgreich Roulette zu spielen. Schon zuvor hatte der Versasser im Selbstverlag zwei Schriften (u. a. "Roulette, eine Lebensrente") über das Roulette-Spiel veröffentlicht, wo er u. a. die Technik "Ilgenspiel" vorstellte. - Etwas bestossen, gutes Expl. - Selten.

**1063. Kaltenbrunner, Gerd-Klaus:** Johannes ist sein Name. Prieserkönig, Gralshüter, Traumgestalt. Zug (Schweiz), Die Graue Edition, [1993]. 495 S., 1 Bl. mit Frontispiz, Gr.-8°, O-Leinen mit O-Umschlag **30,00 €**

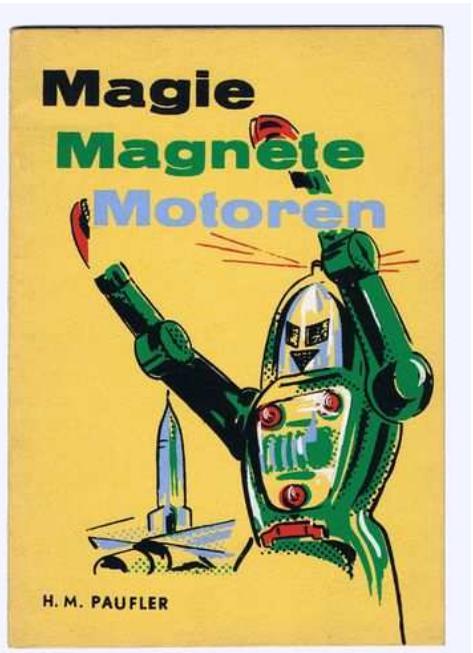
(= Die Graue Reihe 12). - Mitte des 12. Jh. verbreitete sich in Europa die Nachricht von einem christlichen König in Asien, der sich "Priester Johannes" nannte. Es hieß z.B. er sei die Wiedergeburt des Evangelisten u. Sehers Johannes. Kaltenbrunner "rekonstruiert die geschichtlichen wie auch übergeschichtlichen Ursprünge der Legende... [Er] legt den esoterischen Gehalt frei, der sich hinter den bisweilen absonderlichen Gestalten der Überlieferung verbirgt. In gewisser Weise ist das Buch ein historischer Ideenroman." (Klappentext). - U. a. über: Vom Jünger, den Jesus liebte zur mystischen Dynastie der Johanniden; Wie der hl. Gral zum Prieserkönig kam; Gralsdämmerung; Hagia Phantasia u. plagiatorisches Schöpferum; Dreikönigsland Altösterreich; Karlstein, Gralsmystik in Böhmen. - Mit Register. - Umschlag mit geringen Gebrauchsspuren; Einband leicht angeschmutzt, sonst sauber u. gut.

**1064. Kant, Immanuel - Korell, Federico:** Kant und die "Fliegenden Teller". Eine zeitgemäße Betrachtung. Calw (Württ.), Bücher der Schatzkammer, Schatzkammerverlag Hans Fändrich, [1965?]. 31 S., 4 Bil., Kl.-8°, O-Karton **25,00 €**

"Die nachstehenden Betrachtungen Koreells zum Problem der 'fliegenden Teller', den 'Ufos' wurden angeregt durch Kants 'Kritik der reinen Vernunft'... Es ist erstaunlich, zu erfahren, welche Konsequenzen sich aus gewissen Betrachtungen des großen Philosophen Kant ergeben, die ein frappierendes Licht auf die Erscheinungen werfen und dieselben als durchaus möglich erscheinen lassen." (Vorwort des Hrsg.) - Gutes Expl. mit Besitzaufkleber.



Nr. 1062



Nr. 1077

**1065. Kopp, Hermann:** Die Alchemie in älterer und neuerer Zeit. Erster und Zweiter Teil [kompl.]. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte. Erster Teil: Die Alchemie bis zum letzten Viertel des 18. Jahrhunderts. Zweiter Teil: Die Alchemie vom letzten Viertel des 18. Jahrhunderts an. 20. reprog. Nachdr. der Ausg. Heidelberg 1886. Hildesheim u. New York, Georg Olms Verlag, 1971. 1 Bl., XVII, 260 S., 4 Bll. / VI, 425 S., 8°, O-Leinen mit Goldschrift **115,00 €**

Zur EA: Wolfstieg 42168: "Beschäftigt sich auch mit den Rosenkreuzern"; Ackermann IV/ 1279: "Vergriffenes und noch immer unentbehrliches bibliographisches Hilfsmittel"; Caillet 5822. - Bis heute gültiges Standardwerk über die Geschichte der Alchemie (Kopp verfasste auch eine "Geschichte der Chemie"). - Mit Register. - Sehr gutes Expl.

**1066. Kronthal, Dr. Paul:** Nerven und Seele. Mit 139 Figuren im Text. Jena, Gustav Fischer, 1908. 2 Bll., 431 S., mit 139 Abb., Gr.-8°, Priv. Ha Ibleinen **65,00 €**

Über die Physiologie des Nervensystems sowie über die Seele als naturwissenschaftlicher (Schlaf, Gedächtnis, Wille, Empfindung, Reflexe, Psychiatrie) u. metaphysischer Begriff bzw. als unklare Vorstellung. - Mit Register. - Ein gutes Expl.

**1067. Krüger, Julius:** Gedankenübertragung durch Gedächtniskunst. 2. neubearb. u. wesentlich erw. Aufl. Friedland (Breslau), Weber-Rumpes Verlag, [1918]. 52 S., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

Über die Ticks der Varietekünstler z.B.: Raten von Würfeln; Die Angabe von Geburtstagen oder dergl.; Die Stellung der Uhr; Raten von Eigennamen usw. - Leicht bestossen u. mit Fleckspuren; Rücken leicht angerissen; tlw. kl. hinterlegte Randläsuren; papierbedingt leicht gebräunt; eine lose Lage, sonst ein gutes Expl.

**1068. Kurtzahn, Ernst (Daityanus):** Der Tarot. Die kabbalistische Methode der Zukunftserforschung als Schlüssel zum Okkultismus. Mit 32 Abbildungen und 78 Tarotkarten. Erstausg. Leipzig-Gohlis, Talis-Verlag [Verleger: Richard Hummel], 1920. 3 Bll., 110 S., 10 Bll.

## Tarotkarten, mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Karton

45,00 €

Der Esoteriker u. Verleger Dr. Richard Hummel (bekannt unter dem Pseudonym Laarss) hatte eigentlich Material u. Tarot-Literatur gesammelt, um selbst ein Tarot-Buch zu schreiben. Indes stellte er es dem Esoteriker Kurtzahn zur Verfügung, woraus nicht nur das erste deutsche Tarot-Buch entstand, sondern auch der Kurtzahn-Tarot. Immer auf die Quellen zurückgehend, basierte Kurtzahn die Deutung der Kartenbilder seines Tarot ("Tarot-Daityanus") auf Eteilla, wie sie im "Buch Thot" bei Scheible beschrieben war. Kurtzahns Tarot-Buch bietet die ausführlichste Beschreibung u. esoterische Deutung des Tarot, darunter allein 10 versch. Formen, die Karten sinnvoll aufzulegen. - Etwas bestossen; Bindung etwas gelockert; Seiten gebräunt u. unbeschnitten, sonst gut. Im Anhang die 78 Tarotkarten zum Ausschneiden u. Aufkleben.

## 1069. Liedtke, Ralf: Die Hermetik. Traditionelle Philosophie der Differenz. Paderborn, München, Wien u. Zürich, Ferdinand Schöningh, 1996. 191 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton 30,00 €

U.a. über: Forschungsstand u. Quellenlage; Mythologische Ursprünge der Hermetik; Die Gnostizismusforschung von Hans Jonas; Gnosis u. Hermeneutik; Die hermetische Physiktheologie; Alchemie, traditionelle Philosophie der Chemie; Feuer u. Krieg; Die spirituellistisch-magische Interpretation Julius Evolas; Mircea Eliade; C. G. Jung; Symbol u. Analogie. - "In diesem Buch wird erstmals eine philosophische Darstellung der großen hermetischen Texte der europäischen Geistesgeschichte geboten." (Klappentext). - Mit Bibliographie u. Namensregister. - Leicht bestossen; einige Markierungen in der Bibliographie, sonst sauber u. gut.

## 1070. Maaß-Lind, K[atharina]: Das Weltgesetz in der Zahl [4]: Zahl und Natursymbol als Einheit. [Groß-Flottbeck bei Altona], Verlag des Lindiabundes, 1919. 62 S., 1 Bl. mit 1 Abb. u. 10 Bll. mit 36 Fig. u. 1 Lied im Anhang (2 gef.), 8°, Illus. O-Karton 50,00 €

(= Zirkelblüten Nr. 9). - Mit einem Vorwort von Carl Mähl, dem musikalischen Leiter des Lindiabundes, ab 1921 "Bund der freien Maurer"; der 1911 gegründet u. von Katharina Maaß-Lind (1849-1937), Tochter von Johannes Lind (1820-1908), geleitet wurde. Johannes Lind's Hauptwerk ist "Das Geheimnis des Zirkels". Der Bund beschäftigte sich v.a. mit sog. Zahlenharmonie, in vorliegender Schrift "ist bewiesen, daß die formale Zahl uns das Wesen im Universum vor Augen führt... Alle Naturformen sind geometrische Formen und deshalb das Spiegelbild der formalen Zahl." (Vorwort) - Einband angeschmutzt; durchgehend papierbedingt gebräunt. - Seiten.

## 1071. Maaß-Lind, K[atharina]: Das Weltgesetz in der Zahl. 2a Das System der Quersumme. 2b Die Elementarlogozahl 11 [= 2 von 4? Hefte]. [Groß-Flottbeck bei Altona], Verlag des Lindiabundes, [1918]. 35 S. mit einigen Fig. / 20 S., 8°, Illus. O-Karton / [Einband fehlt] 70,00 €

(= Zirkelblüten Nr. 7a [und 7b]). - Beide mit einem Vorwort von Carl Mähl, dem musikalischen Leiter des Lindiabundes, ab 1921 "Bund der freien Maurer"; der 1911 gegründet u. von Katharina Maaß-Lind (1849-1937), Tochter von Johannes Lind (1820-1908), geleitet wurde. Johannes Lind's Hauptwerk ist "Das Geheimnis des Zirkels". Der Bund beschäftigte sich v.a. mit sog. Zahlenharmonie, in vorliegender Schrift 7a steht das Einmaleins der Quersumme im Mittelpunkt u. 7b beschäftigt sich mit den Gesetzmäßigkeiten der Zahl 11. - 7a: Einband stärker bestossen, lichtertrandig u. gering fleckig, Rücken etwas angerissen, stark gerostete Klammern, Seiten papierbedingt gebräunt u. z.T. mit kl. geknickten Ecken, sonst recht gut; 7b ohne Einband u. papierbedingt gebräunt, sonst in sehr gutem Zustand.

## 1072. Martens, P[eter] Ch[ristoph]: Geheime Gesellschaften in alter und neuer Zeit. Mit besonderer Berücksichtigung des Freimaurer-Ordens. Herausgegeben unter Mitwirkung namhafter Schriftsteller. 2. erw. Aufl. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumann, [1923]. VIII, 339 S., 8°, Priv. Halbleinen 115,00 €

Wolfstieg IV, 663. - Die EA erschien noch mit dem Untertitel "Lehrbriefe zur Einführung in das Ordenswesen". - U.a. über Geheimorden Ägyptens, Griechische Mysterien, Islam (Sufi, Drusen), Kabbalisten, Manichäer, Neuplatoniker, Moderne Gnostiker Frankreichs, Rosenkreuzer, Alchimisten, den Jesuitenorden, Templerorden, Freimaurerei, Gilden, Bauernverschwörungen, Druiden-Orden, Odd-Fellow-Orden, Illuminatenorden, Lilienorden, Schlaraffia, Theosophische Gesellschaft, Huterbund, Spiritisten-Orden, Deutschemeisterorden, Guttemplerorden, Quäker, Mormonen, Ku-Klux-Klan, Anthroposophische Gesellschaft u.a. - P.Ch. Martens, Geschäftsführer des "Erudistischen Bundes" wurde nach einer Reformation um 1921 Ordensleiter im "Neuen Grals-Orden", der 1893 von Dr. phil. P. Braun als "Gral-Orden" (oder Orden vom hl. Gral) gegründet wurde. - Papierbedingt gebräunte Seiten, sonst ein gutes Expl.

## 1073. Mensch, Dr. Ella: Der Weg zum Gral. Ein Bekenntnis zu Richard Wagner. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1933]. 29 S., 1 Bl., 8°, O-Broschur 23,00 €

(= Bücher der Weißen Fahne 82). - Inhalt: Das Helden-Ideal im "Rienzi"; Der Erlösungsgedanke im "Fliegenden Holländer"; Die zwei Welten im Tannhäuser; Die weiße u. die schwarze Magie im "Lohengrin"; Das Wunderreich der Nacht in "Tristan und Isolde"; Der Glanz des hellen Tages in den "Meistersingern"; Im Dienste des Gral "Prasifal". - Gesamtes Heft ist knittig; Seiten etwas gebräunt u. nicht aufgeschnitten.

## 1074. Müller, Dr. med. Nikolaus: Mazdaznan Therapie. I. Teil Temperament und Krankheitsursache. II. Teil Mazdaznanheilweise mit Anhang Krankendiät. 2. verm. Aufl.

Leipzig, Mazdaznan-Verlag Davin Ammann, [1912]. VIII, 161 S., 3 Bll. mit einigen Abb., Gr.-8, Goldgepr. O-Leinen **33,00 €**

"Zweck dieser Schrift ist es, Ärzte und weitere Kreise für die Mazdaznanheilweise... zu interessieren und so der abendländischen Heilkunst die Errungenschaften des Orientes zugänglich zu machen, durch die noch in vielen, nach den herrschenden Anschauungen unheilbaren Krankheiten ungeahnte Erfolge erzielt werden können." (Vorwort) - Die Mazdaznan-Lehre (auch Masdasnan) wurde um 1890 von Otoman Zar-Adusth Ha'nish (verm. bürgerlich Otto Hanisch, 1844?-1936) in den USA begründet. In Deutschland wurde die religiöse Lehre seit 1907 durch Frieda u. David Ammann verbreitet. Sie beinhaltet (reformierte) zarathustrische, christliche u. einige hinduistische Elemente. Im praktischen Mittelpunkt stehen die Atem-, Ernährungs- u. Gesundheitslehren. - Leicht angestaubt, Seiten min. gebräunt, gutes Expl.

**1075. Müller, Dr. med. N[ikolau]:** Praktischer Schlüssel zur Phrenologie. Leipzig, Mazdaznan Verlag, [1913]. 22 S., 1 Bl. mit zahlreichen Abb., 8°, O-Karton **32,00 €**

"Nachfolgende Tafeln und Porträts sollen die in meinen Werken 'Mazdaznan-Therapie' und 'Die natürliche Entwicklung des Charakters und der Begabung' niedergelegten phrenologischen Gesetze näher illustrieren und ergänzen und als praktischer Schlüssel zur Phrenologie dem Interesse jener Leser dienen... Zu diesem Zweck sind typische Kopfformen zur Erkennung des Temperamentes und der Begabung herausgegriffen und hierzu die Porträts bekannter Männer gewählt." (Einführung) - Gutes Expl. mit Widmung des Verf. an Herrn Kammer, der ihn bei der Hrsg. unterstützte.

**1076. Pastor, Willy:** Im Geiste Fechners. Fünf naturwissenschaftliche Essays. Herausgegeben zur Feier des 100. Geburtstages Gustav Theodor Fechners. Leipzig u. Berlin, Bei Georg Heinrich Meyer, 1901. VIII, 149 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **95,00 €**

"Die Erde, und mit der Erde alle übrigen Sterne als organische, lebende Wesen - das ist eine Lehre, so kühn so durchaus im Widerspruch mit den gängbaren Lehren der anerkannten Wissenschaft, daß man wohl das stille Martyrium des Nichtverstandenerwerdens bei dem Schöpfer dieser Lehre begreift. Gustav Theodor Fechner hat sie aufgestellt... Vor dem Satze... hält man lächelnd still. Man wird sich trotzdem an diese lächerliche Lehre gewöhnen und einsehen müssen, daß sie allein in Einklang steht mit den Forderungen eines folgerechten Monismus, dem Surrogatgesetze wie der Kampf ums Dasein ewig widerstreiten." (S. 129f.) - Inhalt: Einleitende Gedanken zu einer Lebensgeschichte der Erde; Über den Einfluß der Erde auf das Schicksal der Menschheit; Das Lied der kreisenden Wasser; Die sog. Schutzanpassung; Fechner als Mensch. - G.T. Fechner (1801-1887), dt. Philosoph, Naturforscher, Begründer der Psychophysik u. der Theorie von der Allbeseelung des Universums. War befreundet mit Johann Karl Friedrich Zöllner, mit dem zusammen er sich mit dem amerikanischen Medium Slade beschäftigte. Sein wohl bekanntestes Werk ist das Zend-Avesta. - Etwas angestaubt. mit leichten Randläsuren, sonst ein gutes Expl.; Seiten nicht aufgeschnitten.

**1077. Paufler, Oberg. H. M.:** Magie Magnete Motoren. Dresden, o. V., [1962]. 48 S. mit einigen Abb., 8°, Farb. illus. O-Karton **40,00 €**

"Gewiß, es handelt sich 'nur' um Apparate, - aber mit welcher Raffinesse und mit welchem Wissen um 'magisches Innenleben' sind diese Apparate konstruiert! Sie atmen in jeder Phase ihres Aufbaus die profunde zauberische und technische Meisterkraft ihres Schöpfers, der selbst längst vertautes magischen Effekten zu neuem, blendendem Glanz verhilft. Wenn Obergingenieur Herbert Paufler seit etwa drei Jahren die führende Rolle in der Anwendung von Elektrizität in der Täuschungskunst spielt, dann ist es eigentlich nur eine logische Kontinuität, wenn dieser ideenreiche Magier und geniale Konstrukteur seit einigen Jahren u.a. auch der modernen Elektronik zu einem Debut in der Täuschungskunst verhilft." (Vorwort von Hans Marian). - Sauberes u. gutes Expl. - Selten.

**1078. Pettersson, Hans:** Atlantis und Atlantik. Ins Deutsche übertragen von Stefan Meyer. Mit 35 Textabbildungen. Wien, Springer-Verlag, 1948. V, 121 S. mit 35 Abb., 8°, O-Karton **35,00 €**

Unschwärmerische Beweisführung zu der These, das Atlantis im Nordatlantik lag. - U.a. über: Der Streit um Atlantis; Atlantis, Die Azoren; Die Veränderungen im Meeresspiegel; Eine Welt im Gleiten; Die Zeugenschaft der Tiefsee. - Etwas bestossen u. geblichen; zahlreiche recht saubere Bleistiftanreichungen; papierbedingt etwas gebräunt, sonst gutes Expl.

**1079. Prel, Dr. Carl du:** Die Planetenbewohner und die Nebularhypothese. Neue Studien zur Entwicklungsgeschichte des Weltalls. Erste u. einzige Ausg. Leipzig, Verlag von Ernst Günther, 1880. VI, 1 Bl., 175 S., 8°, Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rückenschrft. **110,00 €**

Leicht berieben u. bestossen; Rücken an beiden Kapitalen mit kl. Anrissen; Besitzerstempel auf Titel, sonst ein gutes Expl.

**1080. Pusch, Lucian:** Katechismus des reinen Spiritualismus. Wegweiser zur Erlangung eines glücklichen Lebens im disseits und jenseits. Leipzig, Oswald Mutze, 1890. 2 Bll., 248 S., 1 Bl., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen **100,00 €**

Schon lt. Ackermann II/ 329 "vergriffen". - In eigenwilliger Rechtschreibung: "Es gehört ser vil selbstlosigkeit, selbstentagung und selbstaufopferung dazu, um heutzutage ein spiritualist zu sein und zu werden. Alles, selbst di ere (di äussere ere), wird von den giftigen Pfeilen der gegner [philister] nicht verschont." (S. 8). Lucian von Pusch verfasste u.a. auch "Durch Nacht zum Licht", später veröffentlichte er auch einige Aufsätze in der Zeitschrift des 1893 von Dr. phil. P.

Braun gegründeten Gral-Ordens "Zum Licht". - Die mit eingebundenen Originaldeckel wurden schon von alter Hand aufgezogen u. sind fleckig; Titel mit kl. Fehlstelle u. halb ausradiertem Besitztvermerk; vereinzelt schwache Feuchtigkeitsränder im Rand; Seiten papierbedingt gebräunt, ein gutes Expl. - Selten.

**1081. Quant, Dr. C. A. J.:** Das dynamische Bi-Versum oder Der Holo-Meristische Weltallprozess. Als Manuskript gedruckt. Diepenheim (Holland), 1950. 94 S., Gr.-8° O-Karton **50,00 €**

"Diese Welt ist nicht statisch, sie ist dynamisch; ergo spreche man von: Weltallprozess, wenigstens wenn man sie verstehen will." (S.7) - Etwas bestossen; Besitzerstempel, sonst gutes Expl.

**1082. Quaritch, Bernard:** A Catalogue of Books. 1937, No. 542. Americana - Early Printed (15th and 16th Centuries). - English History and Literature (Printed before 1700). - Occult Sciences. London, Quaritch Ltd., 1937. 77, [3] p., Gr.8°, Illus. O-Paperback **18,00 €**

Contains 409 Books, 62 of them concerning the Occult Sciences. Some of the books with additional notes. - Little knocked; a stamp of the cover, a good copy.

**1083. Rauschenbusch, E[rnst], Fr[iedrich] Voigts (Gesammelt) und Hermann Walter (Neu hrsg.):** Latomiablumen. Dichtergrüße für die Schwestern aller Freimaurer, gesammelt von den Brüdern E. Rauschenbusch und Fr. Voigts. Neu herausgegeben von Br[uder] Hermann Walter. 2. verb. u. verm. Aufl. Cassel, Verlag von Heinrich Grobel, 1879. XV, 280 S., Kl.-8°, Goldgepr. illus. O-Leinen mit kräftigen Deckel n u. dreiseitigem Goldschnitt **80,00 €**

Wolfstieg 40181; Ackermann V, 263: "Eine vorzügl. Sammlung von freimaurerischen Gedichten für alle Veranlassungen."- Kapitel: Gedichte allgemeinen maurerischen Inhalts; Festlieder; Lieder zur Trauerloge u. Armenlieder; Grüße den Schwestern; Grüße von den Schwestern. - Darunter z.B.: Feodor Löwe: Zwei Ordensbrüder; Emil Ritterhaus: Der Maurerei; G. M. Rocke: Aus Nacht zum Licht; Oswald Marbach: Liebesbund; W. v. Goethe: Bundeslied; Müller von der Werra: In der Trauerloge; Dr. Köster: Den Schwestern. - Widmung auf Vorsatz; Seiten gebräunt u. etwas braunfleckig, sonst gutes Expl. Beiliegend zwei Achtellose der Deutschen Reichslotterie von 1941.

**1084. Reinalter, Helmut:** Das Weltall als Wirkung einer "höchsten Ursache". Zur Geschichtsphilosophie und Struktur des Illuminatenordens. Innsbruck, 1982. S. 291-308 [so kmpl.], Gr.-8° O-Broschur **18,00 €**

(= Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft. Germanistische Reihe Band 14. Tradition und Entwicklung. Festschrift Eugen Thurnher zum 60. Geburtstag. Herausgegeben von Werner M. Bauer, Achim Messer und Guntram A. Plangg. Sonderdruck). - Reinalter berichtet über das geschichtsphilosophische Konzept der Illuminaten. Mit zahlreichen Anmerkungen. - Sauberes u. gutes Expl.

**1085. Reinalter, Helmut (Hrsg.):** Der Illuminatenorden (1776-1785/87). Ein politischer Geheimbund der Aufklärungszeit. Frankfurt a.M. u.a., Peter Lang, 1997. 418 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **50,00 €**

(= Schriftenreihe der Internationalen Forschungsstelle "Demokratische Bewegungen in Mitteleuropa 1770-1850" [Nr. 24]. - Aus dem Inhalt: Ludwig Hammermeyer: Illuminaten in Bayern; Winfried Dotzauer: Die Illuminaten im Rheingebiet; Lothar Sonntag: Der Einfluß des jungen Rousseau auf Adam Weishaupt u. die Politik des Illuminatenordens; W. Daniel Wilson: Illuminatenideologie: Revolution, Anarchie oder aufgeklärter Absolutismus; Hermann Schüttler: Johann Christoph Bodes Wirken im Illuminatenorden. - Einband bestossen u. mit Eselsohr; das erste Blatt angeschmutzt u. fast lose, sonst gutes Expl.

**1086. Renato, Sincero [Sincerus Renatus; d.i. Samuel Richter]:** Die Wahrhaftige und vollkommene Bereitung Des Philosophischen Steins Der Bruderschaft aus dem Orden Des Gülden- und Rosen-Creutztes. Editiert und eingeleitet von Daniel Hornfisher [d.i. Frank-Daniel Schulten]. Reprint in vergrößerem Format. Einmalige lim. Aufl. von 100 Expl. (vorl. Nr. 90). Edition Hornfisher, [1994]. 9 Bll., 128 S., 1 Bl., 4°, Illus. O-Broschur **130,00 €**

Der schlesische Prediger Samuel Richter soll in Halle (Saale) unter dem Ordensnamen Sincerus Renatus Mitglied im pansophischen "Orden der Unzertrennlichen" gewesen sein. Die Loge der Unzertrennlichen trat 1680 unter dem Namen "Sincera Confoederatio" in Erscheinung. Zu seinen Schriften siehe auch: Peukert: Das Rosenkreuz, S. 339ff. u. Frick: Die Erleuchteten, S. 303ff. - Sauberes u. gutes Expl.

**1087. Renato, Sincero [Sincerus Renatus; d.i. Samuel Richter]:** Goldene Quelle Der Natur und Kunst. Aus berglicher Quelle und Christlicher Liebe denen armen unter der Last des Spiritus Mundi seuffzenden Brüder mitgetheilet. Editiert und eingeleitet von Daniel

Hornfisher [d.i. Frank-Daniel Schulten]. Reprint in vergr. Format. Einmalige lim. Aufl. 70/ 100. Edition Hornfisher, [1995]. 3 Bll., 3, 258 S., 1 Bl., 4°, Illus. O-Broschur **130,00 €**

Der schlesische Prediger Samuel Richter soll in Halle (Saale) unter dem Ordensnamen Sincerus Renuatus Mitglied im dem pansophischen "Orden der Unzertrennlichen" gewesen sein. Die Loge der Unzertrennlichen trat 1680 unter dem Namen "Sincera Confoederatio" in Erscheinung. Zu seinen Schriften siehe auch: Peukert: Das Rosenkreuz, S. 339ff. u. Frick: Die Erleuchteten, S. 303ff. - "Besonders interessant ist der letzte Abschnitt des Buches, in dem er gar nicht mal ungeschickt so etwas wie einen Anfängerkursus in alchemistischen Grundlagentechniken vermittelt. Trotz einiger gewundener Satzkonstruktionen stellt er hier den damaligen technisch-chemischen Stand insbesondere des Probierens und Scheidens recht gut dar." (Einleitung) - Sauberes u. gutes Expl.

**1088. Riley, Dr. med. J. S.:** Das ist Chiropraktik! Überreicht von Alfred Singler (Heilpraktiker, Chiropraktiker und Osteopath). 2. Aufl. Dresden, Hedwig Zimmer's Buchverlag für Chiropraktik und medizinlose Heilweisen, [um 1935]. 8 S. mit einigen Abb., 12°, O-Karton **15,00 €**

"Chiropraktik als absolut medizin- und operationslose Heilwissenschaft gibt und verbürgt perfekte, dauernde Gesundheit. Dies geschieht durch ständige Verstärkung der mentalen, das Gehirn wie alle Organe des Leibes versorgenden vitalen Nerven-Impulse." (S.2) - Mit Werbung für Werke von Gustav Adolf Zimmer. - Etwas gebräunt, sonst sauber u. gut.

**1089. Rosenthal, Jacques:** Bibliotheca Magica et Pneumatica. Kataloge 31-35. Geheime Wissenschaften. Sciences occultes. Occult Sciences. Folk-lore. [ca. 1903?, 1909?]. 48, 680 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Leinen **150,00 €**

Caillet 9595. - Enthält in einen Band gebunden 5 Kataloge des Antiquariats, u.a. zu den Themen Alchemie; Chiromantie; Prophezeiungen; Wunder; Aberglaube; Träume; Magie; Magnetismus; Astrologie; Judaica; Hexerei u. Zauberei; Geheime Gesellschaften; Curiosa; Spiele u.a. mehr. Gesamt fast 9.000 Titel, überwiegend in deutsch, französisch, englisch oder lateinisch. Die ersten 48 Seiten bilden das Register, so dass man gut mit dem Buch arbeiten kann (Bibliografie). - Einband etwas fleckig u. angeschmutzt; Titel leicht angeknickt; Gelenk an zwei Stellen min. angeplatzt; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**1090. Sättler, Dr. Franz:** Am Libanon. Berlin-Weißensee, Verlagsdruck von E. Bartels, [1912]. 733 S., mit Illus. u. Fotografien, 8°, O-Leinen mit Deckelbild **160,00 €**

(= Reisen und Abenteuer. Erster Band). - Dr. Franz Wenzel Sättler (1884-1942?, Dr. Musallam), Dr. der Orientalistik, Reiseschriftsteller, Magier, Okkultändler, Sozialreformer u. Rebelle für sexuelle Freiheit sowie Begründer des Adonismus. Dazu siehe Vorwort von H.T. Hahl in: Dr. Franz Sättler-Musallam "Der Adept. Die zwölf Stufen des magischen Einweihungsweges", AAGW, Sinzheim 2004; u. Helmut Möller: "Licht aus dem Osten". - Einband leicht bestossen u. angestaubt; Deckelbild etwas berieben; wenige Seiten fingerfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**1091. Sättler, Dr. Franz:** Bei den Arnauten. Berlin-Weißensee, Verlagsdruck von E. Bartels, [1912 oder 1915?]. 589 S., mit 1 Port. von Karl May u. zahlr. Fotografien, 8°, O-Leinen mit Deckelbild **165,00 €**

(= Reisen und Abenteuer. Dritter Band). - Einband etwas angeschmutzt u. berieben; leicht schiefgelesen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit Farbschnitt.

**1092. Sättler, Dr. Franz:** Nach Damaskus und dem Hauran. Berlin-Weißensee, Verlagsdruck von E. Bartels, [1912]. 599 S., mit Illus. u. Fotografien, 8°, Illus. O-Pappband mit Deckelbild **160,00 €**

(= Reisen und Abenteuer. Zweiter Band). - Enthält im Anhang (S. 577-596) von Dr. phil. F. Sättler: Wie ich Orientalist und Reiseschriftsteller wurde. Mit Photographien: Die "Villa Shatterhand" in Radebeul bei Dresden (auf dem Balkon Karl May); Orientalisches Zelt im Park der "Villa Shatterhand" (Frau Klara May); Vor der "Villa Shatterhand" (Frau Klara May u. Frau Dr. Sättler); Faksimile der Handschrift von Karl May; Karl May in Aegypten, 1900; Am Grabe des großen Indianer-Häuptlings Sa-go-ye-wat-ha; Dr. Sättler vor der Herberge in Santí Quaranta. - Einband leicht bestossen u. mit schwachen Fleckspuren; sonst ein gutes Expl. mit Kopffarbschnitt.

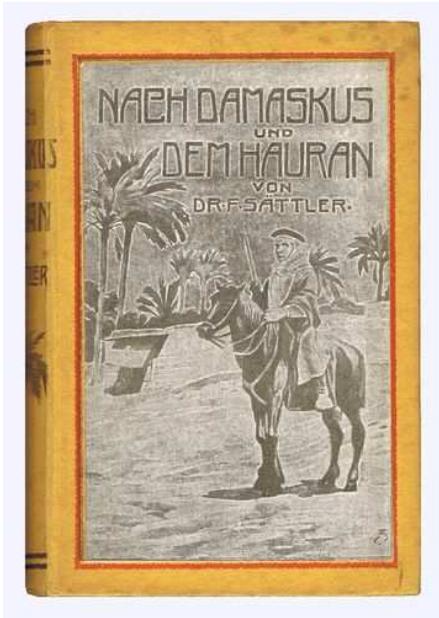
**1093. [Sättler, Dr. Franz]:** Tschonkina. Abenteuer eines amerikanischen Spions in Japan. Berlin-Weißensee, E. Bartels Verlagsanstalt (Deckel: Adonistischer Verlag), [1926]. 312 S., 4 Bll., mit 7 ganzseitigen Textabb., 8°, Illus. O-Halbleinen mit montierten Deckelbild **160,00 €**

(= Adonistische Bibliothek). - Einband am Rücken u. an den Ecken etwas bestossen; Rückenbeschriftung leicht ausgerieben; ein Aussengelienk angerissen u. sauber geklebt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit Kopffarbschnitt.

**1094. Scheitlin, P[eter]:** Versuch einer vollständigen Thierseelenkunde. Erster und Zweiter Band [kmpf., in einem Buch]. Erstausg. Stuttgart u. Tübingen, Verlag der J. G. Cotta'schen

Buchhandlung, 1840. VIII, 488 S., 1 Bl. / IV, 444 S., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen **340,00 €**

Das Werk will eine vollständige Geschichte der Ansichten der Tierpsychologen, dann Tatsachen u. schliesslich Anwendungen geben. Darunter zahlreiche Tierbeobachtungen. - U.a. über: Tierseelenkunde der Hebräer u. Christen nach ihren Religions-Urkunden; Der Talmud u. der Koran; Uebergang in die eigentliche Tierseelenkunde durch die Dichter; Die Mittel zum glücklichen Studium der Thierpsychologie; Blick in die Thierwelt oder von der Erdspsyche; Psychologisches Thiersystem [von den Würmern bis zum Elefanten]; Charakteristiken unserer vorzüglichsten Haussäugethiere; Das Allgemeine aus dem Besondern, oder von den psychischen Thätigkeiten der Thiere überhaupt (u.a. Unterscheidungslehre, Kleidung, Geschlechtstrieb, Zwitter, Gefühlssinn, Geruchssinn, Farbensinn, Liebe u. Haß, Rachsucht, Instinct, Gedächtniß, Einbildungskraft, Heimweh, Neid, Schamhaftigkeit, Erziehbarkeit, Rechnungsgabe, Wahrheitsinn, Des Thieres Gebet?, Das Thier hat ein Schicksal, Ob die Thiere der Vervollkommnung fähig?) - Einband etwas bestossen u. berieben; Seiten z.T. etwas fleckig u. gebräunt; vereinzelt Randanstreichungen, sonst ein gutes Expl.



Nr. 1092



Nr. 1095

**1095. Schmidt, K[arl] O[tto]:** Selbst- und Lebens-Bemeisterung durch Gedankenkraft. Ein Lebensbrevier für alle geistig Schaffenden und Vorwärtsstrebenden. 150.-200. Aufl. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1930]. 64 S., Kl.-8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

(= Neugeist-Bücher 1. Neugeist im Alltag). - Praktisch orientiertes Büchlein zur Lebensbemeisterung, mit Übungen u. Anweisungen. - Etwas gebräunt, gutes Expl.

**1096. Schüttler, Günter:** Die letzten tibetischen Orakelpriester. Psychiatrisch-neurologische Aspekte. Mit 22 Abbildungen. Wiesbaden, Franz Steiner Verlag, 1971. XI, 163 S., 1 Bl., mit 22 Taf., 8°, Illus. O-Leinen mit O-Umschlag **45,00 €**

(= Forschungen zur Ekstase. Monographien und Expeditionsberichte). - Wissenschaftliche Arbeit, deren Erkenntnisse auf einer Expedition nach Tibet (1970) gewonnen wurden. Das Team "hat die wenigen, im Aussterben begriffenen, tibetischen Orakelpriester besucht und dabei kulturwissenschaftliche und ärztlich-psychologische Fragen und Beobachtungen auf Tonträgern aufgezeichnet und analysiert." Schüttler erhielt auch eine Privataudienz beim Dalai Lama u. bekam als erster Europäer Gelegenheit "den höchsten Orakelpriester Tibets, das sogenannte Staatsorakel von Netschong, religionspsychologisch und ärztlich zu untersuchen." Auch einer "Zeremonie zur Herbeiführung der Schutzgottheiten" durften die Forscher beiwohnen. (Klappentext). - Umschlag etwas bestossen u. berieben; Buch sauber u. gut.

**1097. Sède, Gérard de:** Die Templer sind unter uns. Oder das Rätsel von Gisors. Mit 13 Abbildungen im Text und 16 Tafeln. Dtsch. Erstausg. Berlin, Frankfurt a.M. u. Wien, Verlag Ullstein, 1963. 252 S., 1 Bl. mit 13 Abb. u. 16 Taf., 8°, Illus. O-Leinen mit O-Umschlag **55,00 €**

"Roger Lhomoy, der Kastellan der Burg von Gisor - zwischen Paris und Rouen gelegen - kann die alten Sagen nicht vergessen, nach denen sich der märchenhafte Schatz der Templer seit Jahrhunderten in einer geheimen Gruft unter der Burg von Gisor befinden soll. Ganz auf sich gestellt, macht er sich an die gefährliche Arbeit, Gänge und Schächte zu graben, und entdeckt schließlich eine unterirdische wunderbare romanische Kapelle, in der sich Statuen, Sarkophage und dreißig riesige Kisten befinden. Aber niemand will etwas davon wissen, und sein Schacht wird zugeschüttet." (Klappentext) - Umschlag etwas bestossen u. mit leichten Kratzspuren; Buch sauber u. gut.

**1098. Simmel, Oskar (Hrsg.):** Stimmen der Zeit. 161. Band 1957/ 58. Monatschrift für das Geistesleben der Gegenwart. Freiburg, Verlag Herder, 1957/1958. 8 Bll., 480 S., Gr.-8°, O(?) - Halbleinen **30,00 €**

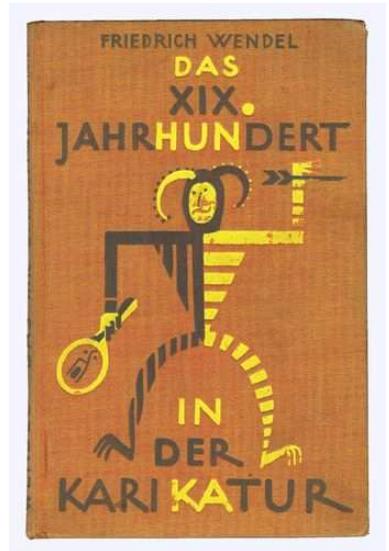
Aus dem Inhalt: Gerhard Neuhaus: Die Bodenreform in der Sowjetzone; Johannes B. Hirschmann: Die Freiheit in der Kirche; Oskar Golombek: Zum Problem der Zwangswanderungen; August Brunner: Geist im technischen Zeitalter; Hans Utz: Johann Michael Sailer u. Matthias Claudius; Eugen Biser: Christliche u. romantische Motive im Werk von Nicolai Lesskow; Eduard Duff: Der Weltkirchenrat; Paul Overhage: Evolution der Organismen u. christlicher Glaube; Gustav Gundlach: Katholizismus u. Sozialismus; Achim Besgen: Felix Kersten. Leibarzt Himmlers, Helfer der Menschheit usw., mit mehreren Buchbesprechungen. - Rücken leicht fleckig; Stempel auf Titel; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**1099. Spiele - "Radiosphinx" (Wahrsagespiel).** D.R.P.a. D.R.G.M und Warenzeichen, [um 1920?]. Ein "Kasten" von 20 x 20 x 2,5cm **170,00 €**

Ein, mit durchsichtiger Folie, geschlossener Spielkasten; auf dem Boden des Inneren eine aufgedruckte Scheibe mit "Botschaften" u. ein kl. frei beweglicher Pfeil. Durch Reiben an der Folie wird diese Pfeil elektrostatisch geladen und beginnt nun regelrecht zu "tanzen", bis er auf einem Antwortfeld stehen bleibt (z.B. "Deine Heirat liegt noch fern", "Du wirst eine große Reise machen", "Drei streiten sich um Dich" etc.) - Auf der Rückseite aufgedruckte Gebrauchsanweisung sowie der Hinweis auf zwei weitere Spiele: "Radiolette" u. "Radiodice". - Etwas bestossen u. berieben; kl. altersgemässe Gebrauchsspuren. - Rarität!



Nr. 1099



Nr. 1106

**1100. Spiele - Voulliéme, Ernst (Geleit):** Losbuch. Ein scherzhaftes Wahrsagebuch gedruckt von Martin Flach in Basel um 1485. Nach dem einzig bekannten Exemplar der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin. Reprint. Berlin, Verlag der Reichsdruckerei, 1923. 11 S. (Geleit) / 8 Bll. mit Drehscheibe u. Holzschnitten (Losbuch), Gr.-8°, O-Pappband (Losbuch) u. Heft (Geleit) in einer Mappe **45,00 €**

Das Buch enthält eine Drehscheibe, die der Fragende unsichtbar bewegen muss. Je nachdem, auf welchem der 51 Tiere die Scheibe zu stehen kommt, ist das Entsprechende nachzulesen. "Möge das als Probe altdieser Volkspoesie, als Kulturdenkmal sowie als Probe alter Druckkunst und neuer Reproduktionstechnik gleich interessante Büchlein sich zahlreiche Freunde erwerben." (S.10) - Die Mappe ist etwas bestossen; das Geleit leicht angestaubt; gutes Expl.

**1101. Steding, Willy:** Der Mensch ohne Furcht. Ein Brevier für Tatmenschen. 2. Aufl. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1930]. 30 S., 1 Bl., Gr.-8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" 10). - "Meine Schrift ist eine Auflehnung gegen die Furcht." (Geleit) - U.a. über: Gott u. die Furcht; Die Kraft der Gedanken; Gibt es Autoritäten?; Die Furcht vor dem Tode; Die Welt der Abenteuer; Die 12 Gebote des Furchtlosen; Das Sexual-Problem. - Die "Weiße Fahne" war das Organ der Neugeist-Bewegung. - Einband leicht lichtrandig u. mit Rostflecken von der Klammerung; Seiten leicht gebräunt, gutes Expl.

**1102. [Unglaub, Bernd]:** Rennbahn-Tips, Lotterie und Spekulation. Rennbahn-Tips: Neue Wege zur Vermeidung von Verlusten am Totalisator. An Hand eines großen Tatsachenmaterials wird hier gezeigt und nachgewiesen, daß eine einfache Methode es jeder Person ermöglicht, voraus zu berechnen, welche Pferde Gewinn oder Verlust bringen. Lotterie und Spekulation: Wer soll spekulieren oder in der Lotterie spielen und wann sind hierfür günstige Zeiten. München, Verlagsabteilung Bernd Unglaub, [1925]. 48 S., mit einigen Fig., Gr.-8°, O-Karton **40,00 €**

veröffentlichte B. Unglaub unter dem Pseudonym "Bernd vom Sirius" noch ein ähnliches Werk: "Lotterie und Spekulation, Totalisator und Roulett". - Deckel leicht bestossen u. angestaubt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**1103. Utitz, Emil (Hrsg.):** Jahrbuch der Charakterologie. Band I, II/ III, IV, V und VI. 1924-1929 [= alles Erschienene]. Berlin, Pan-Verlag (Rolf Heise/ Kurz Metzner), 1924, 1926, 1927, 1928, 1929. 375 S. / 482 S. / 420 S. / 394 S. / 418 S., alle mit einigen Taf., Gr.-8°, I-V: Priv. Halbleinen (alle gleich) / VI: O-Leinen **90,00 €**

Aus dem Inhalt: Rudolf Allers: Charakter als Ausdruck; Gerhard Gesemann: Grundlagen einer Charakterologie Gogols; Ludwig Klages: Die psychologischen Errungenschaften Nietzsches; Arthur Kronfeld: Der Verstandesmensch; J. Lindworsky: Die charakterologische Bedeutung der Exerzitien des hl. Ignatius von Loyola; Richard Müller-Freienfels: Charakter u. Erlebnis; Hans Kern: Die Charakterologie des Carl Gusrav Carus; Franziska Baumgarten: Charakter u. Beruf; Franz Brentano: Über Prophetie; Oskar Kraus: Albert Schweitzer; W. Gundel: Individualschicksal, Menschentypen u. Berufe in der antiken Astrologie; A. Kronfeld: Zur phänomenalen Psychologie u. Psychopathologie des Wollens u. der Triebe; David Katz: Charakterologie u. Tierpsychologie; R. Fick: Gesichtsausdruck u. Muskelspiel; Hans Pollnow: Historisch-kritische Beiträge zur Physiognomik; Ludwig Marcuse: Über die Struktur der Liebe; Stefan Zweig: Vitalität u. ihr Widerspiel; Th. Ziehen: Charakterologische Studien an Verbrechern; William Stern: Persönlichkeitsforschung u. Testmethode; Heinz Hartmann: Über genetische Charakterologie, insbes. über psychoanalytische; Hugo Bergmann: Eine Kritik der Psychoanalyse; Ernst Kretschmer: Die französische Konstitutions- u. Temperamentenlehre; Adolf Friedemann: Handbau u. Charakterkunde; Kurt Esselbrügge: Die Struktur des Humors bei Gottfried Keller; Hans Henning: Ziele u. Möglichkeiten der experimentellen Charakterprüfung; Robert Saudek: Das zentrale Nervensystem u. der Schreibakt. - Saubere u. gute Expl., nur bei Band IV ca. 15 S. mit intensiven Buntstiftanstreichungen.

**1104. Wagner, Richard:** Aether und Wille oder Haeckel und Schopenhauer. Eine neue Loesung der Welträtsel. Leipzig, Hermann Seemann Nachfolger, 1901. 1 Bl., 238 S., 1 Bl., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen **27,00 €**

Inhalt: Ursache unserer naturwissenschaftlichen u. technischen Fortschritte; Die Haeckelsche Welträtsellösung; Die Geburt des Bewusstseins; Schopenhauers Welt als Vorstellung; Die Kausalität; Der Raum; Die Zeit; Schopenhauers Welt als Wille; Zweckmäßigkeit u. Moral; Achtung u. Verachtung; Das Genie. - Wilhelm Richard Wagner (1813-1883) ist v.a. bekannt als Komponist, war aber auch schriftstellerisch recht produktiv. - Seiten gebräunt u. vereinzelt mit Bleistiftanstreichungen; letztes Blatt mit kl. Eckabriss, sonst gutes Expl.

**1105. Weger, Heinrich Reinhold (Henrici Reinholdi Weger):** Dissertatio de nonnulum hominum ephemeridibus, occasione illius triti - Ein Kalender in den Gliedern, et exinde orta Astrologia Medicorum iudiciaria, Regiomonti MDCCXXI. D. XXVII. Mai. Habita. Halae Megdeb. [Halle], Litteris Hendelianis [Hendel], 1722. 1 Bl., 29, [1] S. mit Titelvignette u. einer Vignette am Textbeginn, 8°, Neueres Leinen **118,00 €**

Bibliotheca Walleriana 10180. - Inhalt: Ingressus cum historiis facti; Casus fallaces et conjecturales; Sub- et objecta legitimi usus et verae attentions; Disquisito causis; Hujus animadversionis usus practicus. - Am Ende ein Gedicht von "einem guten Freund": "Wie steht es doch um das Calender Wesen/ Sonst so verwirrt und so gar wunderlich/ Man findet mehrentheils nur Lügen drinn zu lesen/ Doch hie in dieser Schrift da praesentieret sich/ Gantzeine neue Arthvontüchtigen Calendern/ Die auch ein jeder Mensch in seinen Gliedern trägt/ Sie fehlen niemals nicht/ die Luft darf sich nur ändern/ So wird auch Blut und Puls auf andre Arth bewegt/ Und zeigt also an was künftigg hin vor Wetter/ Auf unserm Horizont wird anzutreffen seyn./ Indessen zeigen auch Herr Doctor diese Blätter/ Von seinem künftigen Glücks-Rühm-und Wohlfahrts-Schein. - Gutes Expl. (Papier etwas wellig).

**1106. Wendel, Friedrich:** Das neunzehnte Jahrhundert in der Karikatur. Erstausg. Berlin, Für den Bücherkreis verlegt durch J. H. W. Dietz Nachfolger, 1925. 187 S., 1 Bl. mit 135 Abb., 8°, Illus. O-Leinen **23,00 €**

"Dies für den 'Bücherkreis' geschriebene Buch enthält eine Darstellung der entscheidenden politischen Vorgänge des neunzehnten Jahrhunderts im Spiegel der Bildsatire." (Vorbemerkung). - Einband etwas angeschmutzt u. bestossen; ExLibris; Seiten leicht gebräunt, sonst gut.

**1107. Wiedenmann, Johann Baptist:** Levitation. Somnambulismus und Hypnotismus. Lorch (Württ.), Karl Rohm, [um 1908]. S. [41]-62 (so kompl.), Kl.-8°, Illus. O-Karton **29,00 €**

(= Grundriß der Geheimwissenschaften. 3. Heft [von 8]). - Einband angeschmutzt u. gering angeknittert; Seiten leicht fleckig, z.T. von den angerosteten Klammern, sonst gut. - Sehr selten.

**1108. Wiedenmann, [Johann] Bapt[ist]:** Yoga, die Geheimwissenschaft Indiens. Aachen, Leipzig, Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung, [1909]. 100 S., 8°, Priv. Leinen d. Zt. **45,00 €**

(= Osiris-Bücher. Eine Sammlung von Studien über die geheimnisvollen Mächte im Menschen. Herausgegeben von Dr. P. von Heide. Band 7). - U.a. über: Yoga u. die Wissenschaft des Atems; Der Mensch als Schöpfer seines Schicksals; Die universelle Yoga-Wissenschaft u. die okkulte Philosophie des Parazelsus; Heilmagnetismus, Hypnotismus u. "Zauberei" bei den Indiern; Die Aussendung des Astralkörpers u. die Erlangung okkultur Kräfte; Der "mystische" Tod. - Einband etwas berieben u. angeschmutzt; Besizervermerk; einige Bleistiftanreichungen, sonst recht gut.

**1109. Wilson, Colin:** Der Outsider. Eine Diagnose des Menschen unserer Zeit. Mit einer Einführung von Eugen Gürster. Stuttgart, Scherz & Goverts Verlag, [1957]. 336 S., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **65,00 €**

"Colin Wilson interpretiert in seinem Buch as Leben sowie die Versuche, es philosophisch zu bewältigen, u.a. bei Ramakrischna, Gurdjew, Kierkegaard, Nietzsche und Schopenhauer, George Fox und T. E. Hulme, J.P. Sartre und Albert Camus, William Blake, Vincent van Gogh und Nijinskij." (Klappentext) - Umschlag berieben, mit Randläsuren u. Fehlstellen; Buch mit Besizersignatur, sonst in sehr gutem Zustand, papierbedingt leicht gebräunt.

**1110. Yeats, William Butler:** Werke I - VI [kompl.]. Herausgegeben von Werner Vordtriede. I: Ausgewählte Gedichte. II: Erzählungen. III: Dramen 1. IV: Dramen 2. V: Essays und Einführungen. VI: Autobiographie. Neuwied u. Darmstadt, Hermann Luchterhand Verlag, 1970-1973. 315 S. mit 1 Abb. / 225 S., 1 Bl., mit 1 Abb. / 246 S., 1 Bl., mit 1 Abb. / 220 S., 1 Bl., mit 1 Abb. / 344 S., 2 Bl., mit 1 Abb. / 538 S., 1 Bl., mit 1 Abb., 8°, O-Leinen **150,00 €**

Der Ire William Butler Yeats (1865-1939) gilt als einer der bedeutendsten Schriftsteller des 20. Jh. (Prosa, Lyrik, Dramen u. Essays; 1923 Nobelpreis für Literatur). 1899 gründete er mit dem Irish Literary Theatre das spätere irische Nationaltheater. War u.a. mit Oscar Wilde befreundet, Mitglied der Theosophischen Gesellschaft u. des "Golden Dawn" wie dessen Nachfolger "Stella Matutina", wo er allerdings 1923 austrat. - Saubere u. gute Expl., Bd. 2-4 noch mit durchsichtigem Folienumschlag.

**1111. Zetzsche, Dr. Helmut:** Die Externsteine. Führung und Deutung. Handschrift für Brr. Freimaurer. Hannover, Zusammengestellt u. hrsg. von Dr. jur. Helmut Zetzsche, 1981. 36 S. mit mehreren Abb., 8°, O-Karton **25,00 €**

Freimaurerische Deutung der Externsteine als in Stein Gehauenes vom I. u. III. Grad. - Sehr gutes Expl.

## **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN. (Stand März 2009. Aktuellere AGB ggf. unter [www.antiquariatlange.de](http://www.antiquariatlange.de))**

**1 Allgemeines – Geltungsbereich** - 1.1 Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Versandantiquariats Hans-Jürgen Lange, Lerchenkamp 7a, Tel. 05146/ 986038, Email [Antiquariat.Lange\(at\)web.de](mailto:Antiquariat.Lange(at)web.de), UStID: DE252561627 gelten für alle Geschäftsbeziehungen zw. uns u. unseren Kunden. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung. - 1.2 Verbraucher i. S. d. Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen wir in Geschäftsbeziehung treten, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer i. S. d. Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen wir in Geschäftsbeziehungen treten und die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Kunde i. S. d. Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

**2 Vertragsschluss:** 2.1 Die Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. - 2.2 Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und/oder Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

**3 Widerrufsrecht** - 3.1 Verbraucher können Ihre Vertragserklärung innerhalb von einem Monat ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an das Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange, H.-J. Lange, Lerchenkamp 7a, D-29323 Wietze, [Antiquariat.Lange\(at\)web.de](mailto:Antiquariat.Lange(at)web.de). - 3.2 Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. von uns gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. - 3.3 Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang. Ende der Widerrufsbelehrung.

**4 Zahlungsbedingungen und Versand:** 4.1 Der angebotene Preis ist in Euro ausgewiesen und bindend. Im Preis ist die gesetzliche Umsatzsteuer (für Bücher derzeit 7%) enthalten. Beim Versandkauf versteht sich der Preis, sofern nicht anders angegeben, zusätzlich einer Versandkostenpauschale. - 4.2 Der Kunde kann den Preis per Banküberweisung, Nachnahme (nur innerhalb Deutschlands u. zusätzlich Nachnahmegebühr), in bar oder via Moneybookers leisten. Wir behalten uns das Recht vor, einzelne Zahlungsarten auszuschließen. Der Versand der Ware erfolgt insbesondere bei Neukunden nach Vorauszahlung. - 4.3 Der Kunde verpflichtet sich, den Kaufpreis innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der (Voraus)Rechnung ohne Abzug zu zahlen. Eventuelle Gebühren für Überweisungen aus dem Ausland gehen zu Lasten des Kunden. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Kunde in Zahlungsverzug. Es gelten die gesetzlichen Verzugsregelungen. - 4.4 Der Versand erfolgt bei Vorauszahlung spätestens eine Woche nach Zahlungseingang, der Versand auf Rechnung spätestens eine Woche nach Vertragsschluss. - 4.5 Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden, unbestritten und durch mich anerkannt wurden. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

**5 Gefahrübergang** - 5.1 Bei Verbrauchern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware auch beim Versandkauf mit der Übergabe der Ware auf diesen über. - 5.2 Bei Unternehmern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Unternehmer über. - 5.3 Der Übergang steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist.

**6 Eigentumsvorbehalt** - 6.1 Bei Verbrauchern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor. Bei Unternehmern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor. - 6.2 Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug oder bei Verletzung einer Pflicht nach Ziff. 2 und 3 dieser Bestimmung vom Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszuverlangen.

**7 Gewährleistung** - 7.1 Verbraucher haben die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Wir sind berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher bleibt. Bei Unternehmen leisten wir für Mängel der Ware zunächst nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. - 7.2 Schlägt die Nacherfüllung fehl, oder ist diese aufgrund der Eigenarten der bestellten Ware nicht möglich, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung oder Vergütung (Minderung), Rückgängigmachung des Vertrags (Rücktritt) oder Schadensersatz statt der Leistung verlangen. Wählt der Kunde Schadensersatz statt der Leistung, so gelten die Haftungsbeschränkungen gemäß § 8 Ziff. 1 und 2. Bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu. - 7.3 Unternehmer müssen uns offensichtliche Mängel innerhalb einer Frist von einer Woche ab Empfang der Ware schriftlich anzeigen; andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruches ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Den Unternehmer trifft

die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge. - 7.4 Die Gewährleistung für Verbraucher beträgt für gebrauchte Waren ein Jahr ab Ablieferung der Ware, für neue Waren gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Die Gewährleistungsfrist für Unternehmer beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Die einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht, wenn uns grobes Verschulden vorwerfbar ist sowie im Falle von uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden und bei Verlust des Lebens des Kunden. Unsere Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt hiervon unberührt.

**8 Haftungsbeschränkungen und -freistellung** - 8.1 Wir haften außer bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten nur, wenn und soweit unseren gesetzlichen Vertretern und Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sofern nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen, ist unsere Haftung auf den Schaden begrenzt, der bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbar war. - 8.2 Der vorgenannte Haftungsausschluss bzw. Beschränkung gelten nicht, sofern und soweit wir bestimmte Eigenschaften zugesichert oder Garantien ausgesprochen haben. Sie gelten ferner nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie im Falle zwingender gesetzlicher Vorschriften.

**9 Datenschutz** - 9.1 Die Zugriffe auf unsere Homepage [www.AntiquariatLange.de](http://www.AntiquariatLange.de) werden gezählt und vom Server protokolliert, aber nicht weiter ausgewertet. Personenbezogene Daten werden nur erfasst, wenn Sie diese Angaben freiwillig, etwa im Rahmen einer Anfrage, Registrierung oder Bestellung machen. - 9.2 Das Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten nehmen wir sehr ernst. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind. Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen zur Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes. - 9.3 Die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten erfolgt unverzüglich, wenn Sie der Speicherung widersprechen bzw. die Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder wenn ihre Speicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist. - 9.3 Ist die Speicherung trotz Widerruf Ihrer Einwilligung erforderlich, werden die Daten für den Zugriff zu allen anderen Zwecken als den gesetzlich begründeten (wie folgt), gesperrt. - Werden gegen unsere Entgeltforderungen Einwendungen erhoben oder diese trotz Zahlungsaufforderung nicht beglichen, dürfen die Abrechnungsdaten in jedem Fall aufbewahrt werden, bis die Einwendung abschliessend geklärt oder die Entgeltforderung beglichen ist. - Ebenso werden Ihre personenbezogenen Daten in jedem Fall aufbewahrt, wenn dies aufgrund bestehender rechtlicher oder steuerlicher Verpflichtungen erforderlich ist. - 9.3 Auf schriftliche Anfrage werden wir Sie gern über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten informieren.

**10 Besondere Inhalte** - 10.1 Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militär-historischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

**11 Schlussbestimmungen** - 11.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch. - 11.2 Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. - 11.3 Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt

## Versandkosten

- Innerh. Deutschlands: 1 Buch = 2,50 Euro; ab 2-3 Bücher oder ab einem Bestellwert von über 50 Euro = 4,80 Euro.  
Ab einem Bestellwert von 500 Euro = versandkostenfrei.  
*Bestellen Sie zusätzlich ein oder mehrere lieferbare (!) Bücher über [www.antiquariatlange.de](http://www.antiquariatlange.de) = unabhängig vom Bestellwert keine Versandkosten innerh. Deutschlands!*
- Innerh. der EU: Maximal 12,50 Euro (unter einem Bestellwert von 150 Euro, wenn möglich !, günstiger).  
Ab einem Bestellwert von 700 Euro = versandkostenfrei.
- Alle anderen: Auf Anfrage. (Bis 2kg u. einem Bestellwert von max. 200 Euro = maximal ! 17,00 Euro Versandkosten).  
Ab einem Bestellwert von 900 Euro = versandkostenfrei.

Katalog 3 erscheint in der ersten  
Novemberwoche 2009.

<u>Formate (Höhe des Buchrückens):</u>	16°	= 8,00-12,0cm
	12°	= 12,0-15,0cm
	Kl.-8°	= 15,0-18,5cm
	8°	= 18,5-22,5cm
	Gr.-8°	= 22,5-25,0cm
	4°	= 25,0-35,0cm

### Einige zitierte Bibliographien und Nachschlagewerke:

- Ackermann      Ackermann: Geheime Wissenschaften. Antiquariatskataloge 594-97 und 599, 1926-1928. [Reprint] München, Theodor Ackermann. In Kommission bei Werner Fritsch, 1974.
- Arntz             Arntz, Helmut: Bibliographie der Runenkunde. Leipzig, Otto Harrassowitz, 1937.
- Bloch             Bloch, Robert N. Bibliographie der Utopie und Phantastik 1650-1950 im deutschen Sprachraum. Hamburg, Giessen, Friesland, Achilla Presse, 2002.
- Caillet            Caillet, Albert L.: Manuel Bibliographique des Sciences Psychiques ou Occultes. Tome I, II & III. Facsimile edition [Paris, Lucien Dorbon 1912]. 3rd printing. Mansfield Centre (U.S.A), Martino Publishing, [2003].
- Cornell           Catalogue of Witchcraft Collection in Cornell University Library. kto press, Millwood (New York), 1977.
- Cross-Index      A Crowley Cross-Index. ZRQ, 1976.
- Ferguson         Ferguson, John: Bibliotheca Chamica. Vol. I & II. Facsimile edition of Glasgow, James Maclehose & Sons, 1906: Mansfield, Martino Publishing, 2001.
- Goodland         Goodland, Roger: A Bibliography of Sex Rites and Customs. An Annotated Record of Books, Articles and Illustrations in all Languages. London, George Routledge & Sons, 1931.
- Hayn-  
Gotendorf        Hayn, Hugo u. Alfred N. Gotendorf: Bibliotheca Germanorum Erotica & Curiosa. Band I-VIII. 3. verm. Aufl. von Hayn's „Bibliotheca Germanorum erotica“. München, Georg Müller, 1912-14.
- Kloss             Kloß, Georg: Bibliographie der Freimaurerei und der mit ihr in Verbindung gesetzten geheimen Gesellschaften. Unv. Nachdr. d. Ausg. Frankfurt 1844: Granz, Akademische Druck- u. VlgAnst., 1970.
- Miers             Miers, Horst: Lexikon des Geheimwissens. [Versch. Ausg.]
- Mohler            Mohler, Armin: Die Konservative Revolution in Deutschland 1918-1932. 3., um einen Ergänzungsband erw. Aufl. Darmstadt, Wiss. Buchgesellschaft, 1989.
- Slg. du Prel      Held, Hans Ludwig (Vorwort). Bibliotheca Occulta et Philosophica. Sammlung Baron C. du Prel und kleine andere Beiträge. Erw. Nachdruck von Katalog 58 des Antqariat Emil Hirsch. Sandhausen b. Heidelberg, Pflaum, 1987.
- Wolfstieg         Wolfstieg, August: Bibliographie der freimaurerischen Literatur. [Band] I, II, III (Register) und IV (Ergänzungsband). 2. Nachdr. d. Ausg. Burg b. Magdeburg 1911: Hildesheim, Zürich, New York, Georg Olms, 1992.